Wiesenfield

BEDIENUNGSANLEITUNG
USER MANUAL
INSTRUKCJA OBSŁUGI
NÁVOD K POUŽITÍ
MANUEL D´UTILISATION
ISTRUZIONI PER L'USO
MANUAL DE INSTRUCCIONES
HASZNÁLATI ÚTMUTATÓ
BRUGSANVISNING

FLAIL MOWER

expondo.com

DE	Produktname:	SCHLEGELMÄHER
EN	Product name:	FLAIL MOWER
PL	Nazwa produktu:	KOSIARKA BIJAKOWA
CZ	Název výrobku	CEPOVÁ SEKAČKA
FR	Nom du produit:	FAUCHEUSE À FLÉAUX
IT	Nome del prodotto:	TRINCIAERBA
ES	Nombre del producto:	SEGADORA DE MAYALES
HU	Termék neve	SZÁRZÚZÓ
DA	Produktnavn	SLAGLEKLIPPER
DE	Modell:	WIE-FS-220HAT
EN	Product model:	
PL	Model produktu:	
CZ	Model výrobku	
FR	Modèle:	
IT	Modello:	
ES	Modelo:	
HU	Modell	
DA	Model	
DE	Hersteller	expondo Polska sp. z o.o. sp. k.
EN	Manufacturer	
PL	Producent	
CZ	Výrobce	
FR	Fabricant	
IT	Produttore	
ES	Fabricante	
HU	Termelő	
DA	Producent	
DE	Anschrift des Herstellers	ul. Nowy Kisielin – Innowacyjna 7, 66-002 Zielona Góra | Poland, EU
EN	Manufacturer Address	
PL	Adres producenta	
CZ	Adresa výrobce	
FR	Adresse du fabricant	
IT	Indirizzo del produttore	
ES	Dirección del fabricante	
HU	A gyártó címe	
DA	Producentens adresse	

Diese Bedienungsanleitung wurde für Sie maschinell übersetzt. Wir arbeiten kontinuierlich daran, eine akkurate Übersetzung zu liefern. Allerdings ist keine maschinelle Übersetzung perfekt. Die offizielle Bedienungsanleitung ist die englische Version. Etwaige Abweichungen oder Unterschiede in der Übersetzung sind weder bindend noch haben sie eine rechtliche Wirkung für die Einhaltung oder Durchsetzung von Vorschriften. Sollten Fragen zur Genauigkeit der Informationen in der Bedienungsanleitung aufkommen, beziehen Sie sich bitte auf die englische Version dieser Inhalte. Sie ist die offizielle Version.

Technische Daten

Beschreibung des Parameters	Parameterwert
Produktname	Schlegelmäher
Modell	WIE-FS-220HAT
Arbeitsbreite	215 cm
Geschwindigkeit	540 U/min
Gewicht	595

Modellname	Produktname	Getriebemodell	Getriebeübersetzung	Eingangsgeschwindigkeit (U/m)	Eingangsleistung (kW)	Ausgangsdrehmoment	Getriebeflüssigkeits (SAE API)	Getriebeflüssigkeitsmeng	Erster Flüssigkeitswechsel	Häufigkeit des Flüssigkeitswechsels (Arbeitsstunden)	Wie viel Getriebeflüssigkeit (L) wird vor dem Versand
WIE-FS-220 HAT	Flail shredder 220 MENASOR220HA-T	50 HP	1:3	540	37,28	650	85W-90 GL-5	1.2	Nach 50	Nach 220-250 Stunden/jährlich (je nachdem, was zuerst eintritt)	0

1. Allgemeine Beschreibung

Das Benutzerhandbuch soll Ihnen helfen, das Gerät sicher und störungsfrei zu benutzen. Das Produkt wird nach strengen technischen Richtlinien unter Verwendung

modernster Technologien und Komponenten entwickelt und hergestellt. Darüber hinaus wird es unter Einhaltung der strengsten Qualitätsstandards hergestellt.

VERWENDEN SIE DAS GERÄT NUR, WENN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG GELESEN UND VERSTANDEN HABEN.

Um die Lebensdauer des Geräts zu verlängern und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten, verwenden Sie es gemäß dieser Bedienungsanleitung und führen Sie regelmäßig Wartungsarbeiten durch. Die technischen Daten und Spezifikationen in diesem Benutzerhandbuch sind auf dem neuesten Stand. Der Hersteller behält sich das Recht vor, im Rahmen der Qualitätsverbesserung Änderungen vorzunehmen. Das Gerät ist so konzipiert, dass die Risiken von Lärmemissionen auf ein Minimum reduziert werden, wobei der technische Fortschritt und die Möglichkeiten zur Lärmminderung berücksichtigt werden.

Legende

	Das Produkt entspricht den Anforderungen der einschlägigen Sicherheitsnormen.
	Vor dem Gebrauch die Gebrauchsanweisung sorgfältig lesen.
	Recycelbares Produkt.
	ACHTUNG! oder WARNUNG! oder BEACHTEN! zur Beschreibung der jeweils eingetretenen Situation (allgemeines Warnzeichen).
	Einen Gehörschutz tragen. Lärmbelastung kann zu Hörverlusten führen.
	Schutzbrille tragen.
	Fußschutz verwenden.
	ACHTUNG! Warnung vor beweglichen Elementen!

	**HINWEIS! Die Zeichnungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung und können in einigen Details vom tatsächlichen Produkt abweichen.**

2. Sicherheit bei der Verwendung

	**ACHTUNG!**	Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und alle Anweisungen. Die Nichtbeachtung der Warnhinweise und Anweisungen kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

Die Begriffe "Gerät" oder "Produkt" werden in den Warnhinweisen und Anleitungen verwendet und beziehen sich auf: Schlegelmäher

2.1. Sicherheit am Arbeitsplatz

a) Den Arbeitsbereich aufgeräumt und gut beleuchtet halten. Unordnung oder schlechte Beleuchtung kann zu Unfällen führen. Beim Gebrauch des Gerätes seien Sie vorausschauend, passen Sie darauf, was Sie tun, und nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand.

b) Falls Beschädigungen an dem Gerät festgestellt werden oder Unregelmäßigkeiten bei dem Betrieb, muss das Gerät umgehend ausgeschaltet werden und dieser Umstand muss einer autorisierten Person mitgeteilt werden.

c) Bei Zweifeln an der Funktionstüchtigkeit des Geräts wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.

d) Reparaturen am Gerät dürfen nur vom Kundendienst des Herstellers durchgeführt werden. Führen Sie Reparaturen nicht selbst durch!

e) Kinder und unbefugte Personen dürfen sich nicht im Arbeitsbereich aufhalten. (Unachtsamkeit kann zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.)

f) Verwenden Sie das Gerät in gut belüfteten Bereichen.

g) Während des Betriebs entstehen Staub und Absplitterungen vor denen schädlichen Auswirkungen umstehende Personen geschützt werden müssen.

h) Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Sicherheitshinweisaufkleber. Falls die Aufkleber unleserlich sind, müssen sie ersetzt werden.

i) Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Soll das Gerät an Dritte weitergegeben werden, muss auch die Gebrauchsanweisung mit übergeben werden.

j) Bewahren Sie Verpackungsteile und kleine Montageteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

k) Halten Sie das Gerät von Kindern und Tieren fern.

l) Bei der Verwendung dieses Geräts mit anderen Geräten beachten Sie auch an andere Gebrauchsanweisungen.

	**Immer beachten!** Schützen Sie bei der Verwendung des Geräts Kinder und andere Unbeteiligte.

2.2. Eigenschutz

a) Die Bedienung des Geräts bei Müdigkeit oder Krankheit sowie unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die zu einer erheblichen Einschränkung der Fähigkeit der Bedienung des Geräts führen, ist untersagt.

b) Das Gerät darf nur von körperlich geeigneten Personen bedient werden, die zu ihrem Benutzen fähig und entsprechend geschult sind und die diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben und im Rahmen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz geschult wurden.

c) Die Maschine ist nicht dazu bestimmt, von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten psychischen, sensorischen und geistigen Funktionen oder ohne ausreichende Erfahrung und/oder Kenntnisse verwendet zu werden, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder wurden von dieser eingewiesen, wie dieses Gerät zu bedienen ist.

d) Seien Sie vorsichtig und benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Eine kurze Unachtsamkeit bei der Arbeit kann zu schweren Verletzungen führen.

e) Tragen Sie keine weite Kleidung und keinen Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von den beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von beweglichen Teilen erfasst werden.

f) Jegliches Werkzeug und Schlüssel zur Einstellung des Geräts müssen vor den Einschalten entfernt werden. Ein Werkzeug oder Schlüssel, die in dem rotierenden Teil des Geräts zurückbleiben, können zu körperlichen Verletzungen führen.

g) Bei dem Gerät handelt es sich nicht um ein Spielzeug. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

h) Während des Betriebs des Geräts dürfen weder Hände noch andere Gegenstände in das Innere des Geräts gesteckt werden!

i) Bedienen Sie das Gerät nur vom Fahrersitz des Mähers aus.

j) Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen angebracht sind, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

k) Der Ausstieg aus einem fahrenden Mäher kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

l) Achten Sie darauf, dass sich keine Personen zwischen Mäher und Gerät aufhalten, während Sie rückwärts an das Gerät heranfahren.

m) Halten Sie Hände, Füße und Kleidung von den motorbetriebenen Teilen fern.

n) Achten Sie darauf, das Gerät nicht auf Drähte, Bäume, harte Gegenstände usw. zu richten. Vergewissern Sie sich, dass sich andere Personen und Tiere nicht im Arbeitsbereich aufhalten.

o) Ein zu starkes Drehen des Mähers kann dazu führen, dass das Gerät das Mähradberührt. Seien Sie vorsichtig, da eine solche Situation zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen kann.
p) Tragen Sie keine anderen Personen auf dem Gerät. Die Passagiere behindern das Sichtfeld des Fahrers, können von Fremdkörpern getroffen werden oder vom Gerät fallen.
q) Längere Lärmbelastung kann zu Gehörschäden oder -verlust führen. Tragen Sie einen geeigneten Gehörschutz, z. B. einen Sicherheitskopfhörer oder Ohrstöpsel.

2.3. Sichere Verwendung des Geräts

a) Vor der Einstellung, Reinigung und Wartung muss das Gerät vom Antrieb getrennt werden. Eine solche Vorbeugungsmaßnahme verringert das Risiko eines versehentlichen Einschaltens.
b) Unbenutzte Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen, die nicht mit dem Gerät oder dieser Anleitung vertraut sind, aufbewahren. Dieses Gerät stellt in den Händen von unerfahrenen Benutzern eine Gefahr dar.
c) Halten Sie das Gerät in gutem Betriebszustand. Vor jedem Einsatz prüfen, ob allgemeine Schäden oder Schäden an beweglichen Teilen vorliegen (Risse in Bauteilen und Komponenten oder andere Zustände, die den sicheren Betrieb des Geräts beeinträchtigen können). Im Falle einer Beschädigung das Gerät vor der Benutzung reparieren lassen.
d) Das Gerät muss von Kindern ferngehalten werden.
e) Die Reparatur und Wartung der Geräte ist von qualifiziertem Personal unter ausschließlicher Verwendung von Originalersatzteilen durchzuführen. Dies gewährleistet eine sichere Verwendung.
f) Um die Funktionstüchtigkeit zu gewährleisten, dürfen die werksseitig installierten Abdeckungen nicht entfernt und die Schrauben nicht gelöst werden.
g) Beim Transport und dem Tragen des Geräts vom Lagerort zum Einsatzort sind die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften für die manuelle Handhabung zu berücksichtigen, die in dem Land gelten, in dem das Gerät eingesetzt wird.
h) Vermeiden Sie Situationen, in denen das Gerät unter starker Belastung während des Betriebs stehen bleibt. Dies kann zu einer Überhitzung der Antriebskomponenten und damit zur Beschädigung des Geräts führen.
i) Berühren Sie keine beweglichen Teile oder Zubehörteile, es sei denn, das Gerät ist ausgeschaltet und steht vollständig still.
j) Es ist untersagt, das Gerät unbeaufsichtigt laufen zu lassen.
k) Das Gerät muss regelmäßig gereinigt werden, um dauerhafte Ablagerungen von Schmutz zu verhindern.
l) Bei dem Gerät handelt es sich nicht um ein Spielzeug. Die Reinigung und Wartung darf ohne Aufsicht von Erwachsenen nicht von Kindern durchgeführt werden.

m) Es ist untersagt die Konstruktion des Produkts zu verändern, um die Parameter oder Bauweise des Geräts zu modifizieren.
n) Das Gerät muss von Feuer- und Wärmequellen ferngehalten werden.
o) Arbeiten und/oder fahren Sie nicht an steilen Hängen, wo das Mähwerk und der Mäher umkippen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen können. Informieren Sie sich in der Betriebsanleitung des Mähers über die zulässigen Steigungen, die er befahren kann.
p) Benutzen Sie den Rasenmäher nicht zum Tragen von Gegenständen. Das Tragen von Gegenständen kann zu Schäden an der Maschine, schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
q) Kuppeln Sie immer die Zapfwelle aus, aktivieren Sie die Feststellbremse des Mähers, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und warten Sie, bis die Messer des Geräts vollständig zum Stillstand gekommen sind, bevor der Bediener vom Mäher absteigt.
r) Überschreiten Sie nicht die maximal zulässige Drehzahl der Zapfwelle, da dies zu Schäden an der Maschine führen kann.
s) Schalten Sie die Zapfwelle des Mähers nicht ein, wenn Sie das Antriebssystem an- oder abkuppeln oder wenn sich jemand in der Nähe des Antriebssystems befindet.
t) Körperteile und/oder Kleidung können sich in beweglichen Teilen verfangen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.
u) Mähwerke können Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit herausschleudern, wenn die Schutzvorrichtungen nicht angebracht und geschlossen sind.
v) Das Getriebe und der Antriebsstrang müssen beim Betrieb des Mähers gesichert werden, um Verletzungen oder Tod durch Einklemmen in rotierende, bewegliche Teile zu vermeiden.
w) Verwenden Sie keine beschädigte oder verbogene Antriebswelle. Eine solche Antriebswelle kann sich bei hohen Drehzahlen lösen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. Nehmen Sie Mäher immer außer Betrieb, bis ein beschädigtes Antriebssystem repariert oder ersetzt ist.



ACHTUNG! Trotz der sicheren Konstruktion des Geräts und seiner Schutzvorrichtungen sowie trotz der Verwendung zusätzlicher Elemente zum Schutz des Bedieners besteht bei der Verwendung des Geräts ein geringes Unfall- oder Verletzungsrisiko. Bleiben Sie wachsam und nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie das Gerät benutzen.

2.4. Sicherheit beim Transport

a) Langsam fahrende Fahrzeuge, selbstfahrende Maschinen und gezogene Geräte können im öffentlichen Straßenverkehr eine Gefahr darstellen. Bedenken Sie, dass es vor allem nachts schwierig sein kann, solche Fahrzeuge rechtzeitig zu sehen, um richtig zu manövrieren.

b) Beachten Sie die am Einsatzort geltenden Vorschriften.
c) Die maximale Transportgeschwindigkeit des Gerätes beträgt 30 km/h. Überschreiten Sie NICHT die Höchstgeschwindigkeit. Fahren Sie nie mit einer Geschwindigkeit, die ein richtiges Lenken und Anhalten nicht zulässt. In unwegsamem Gelände ist eine niedrigere Geschwindigkeit erforderlich.
d) Plötzliches Bremsen kann dazu führen, dass sich die gezogene Last verdreht und löst. Verringern Sie die Geschwindigkeit, wenn die gezogene Last nicht mit Bremsen ausgestattet ist.
e) Verwenden Sie die folgenden Höchstgeschwindigkeiten für das gezogene Gerät als Richtwert:
    - 30 km/h, wenn das Gewicht kleiner oder gleich dem des Mähers ist.
    - 15 km/h, wenn das Gewicht doppelt so hoch ist wie das des Mähers.
f) Ziehen Sie keine Last, die mehr als das Doppelte des Gewichts des Mähers beträgt.

3. Leitlinien verwenden

Die Maschine ist für das Mulchen von Pflanzenresten, die bei der Feldarbeit, im Weinbau und in Obstplantagen anfallen, sowie für die Reinigung anderer landwirtschaftlicher, kommunaler oder infrastruktureller Flächen bestimmt.
Der Benutzer haftet für alle Schäden, die durch den nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des Gerätes entstehen.

3.1. Montage und Einrichtung

Anforderungen an den Traktor
Die PS-Zahl des Traktors und die Kategorie der Anhängevorrichtung sollten innerhalb des unten angegebenen Bereichs liegen. Traktoren außerhalb des PS-Bereichs dürfen nicht verwendet werden. Die unteren 3-Punkt-Arme müssen stabilisiert werden, um eine Seitwärtsbewegung zu verhindern. Die meisten Traktoren haben zu diesem Zweck Pendelblöcke oder verstellbare Ketten.
Pferdestärken Bewertung: 35-85 PS
Kupplungsart: 3-Punkt-Kat. I und II
Heckzapfwelle Drehzahl 2.125 U/min
Gewicht des Traktors: Siehe Wichtiger Hinweis unten

Traktoranbindung
Siehe Abbildung 1-2:
1. Achten Sie darauf, dass die Deichsel des Traktors nicht im Weg ist. Verschieben Sie die Deichsel nach vorne oder entfernen Sie sie, falls erforderlich. Die Deichsel sollte auch auf ihren Abstand überprüft werden, wenn das Gerät zum ersten Mal angehoben wird.

2. Entfernen Sie alle drei Bolzen der Gabelkupplung.
3. Richten Sie die Kugelgelenke in den unteren 3-Punkt-Armen des Traktors auf die Bolzenlöcher in den unteren Anhängevorrichtungen der Mähwerke aus. Stecken Sie die Stecknadeln ein und sichern Sie sie mit Haargummis.
4. Richten Sie den Oberlenker auf den mittleren Kupplungsbolzen des Mähers aus. Stecken Sie den Anhängebolzen ein und sichern Sie ihn mit dem Splint.
5. Heben Sie die Mähwerke mit der 3-Punkt-Steuerung des Traktors 1 bis 2 Zoll an und heben Sie dann die Stützfüße ganz an. Sichern Sie die Ständer mit Steckbolzen und Splinten.
6. Nivellieren Sie die Mähwerke, indem Sie die unteren 3-Punkt-Arme und den oberen Zentrallenker einstellen. Siehe "Nivellierung der Mähwerke".

Einbau des Antriebsstrangs

! GEFAHR

*Schalten Sie die Zapfwelle des Traktors beim An- und Abkuppeln des Antriebsstrangs **nicht** ein und halten Sie sich nicht in der Nähe eines rotierenden Antriebsstrangs auf. Der Körper und/oder die Kleidung einer Person können sich darin verfangen.*

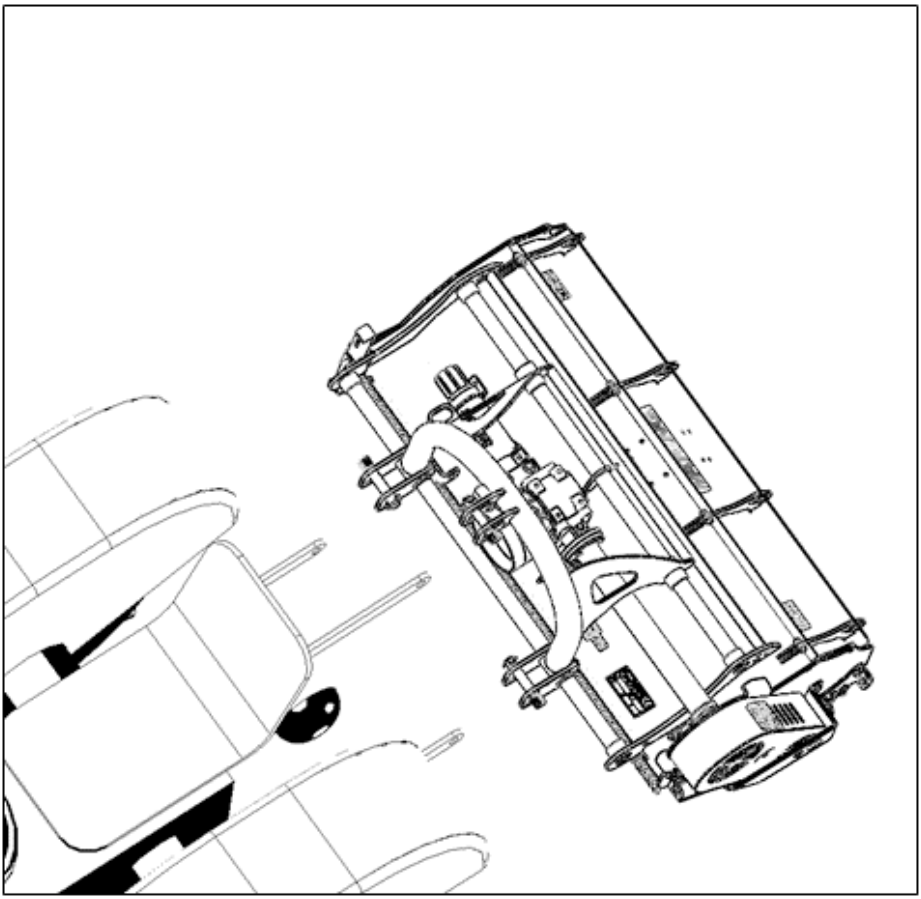


Abbildung 1-2 - Ankuppeln des Traktors

Einbau des Antriebsstrangs
Siehe Abbildung 1-3:

1. Stellen Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche ab. Betätigen Sie langsam den 3-Punkt-Hebel des Traktors, um die Mähwerke anzuheben, bis die Getriebewelle mit der Zapfwelle des Traktors in einer Linie (auf gleicher Höhe) liegt.
2. Stützen Sie das Mähwerk in dieser Höhe mit Stützböcken oder Blöcken ab, um ein Abdriften des Mähwerks zu verhindern.
3. Den Wählhebel in die Parkstellung bringen, die Feststellbremse anziehen, den Traktor abstellen und den Schlüssel abziehen.
4. Schieben Sie das innere Joch (Geräteende) des Antriebsstrangs auf das Getriebe. Sichern Sie den Antriebsstrang mit der Gabelsicherung.

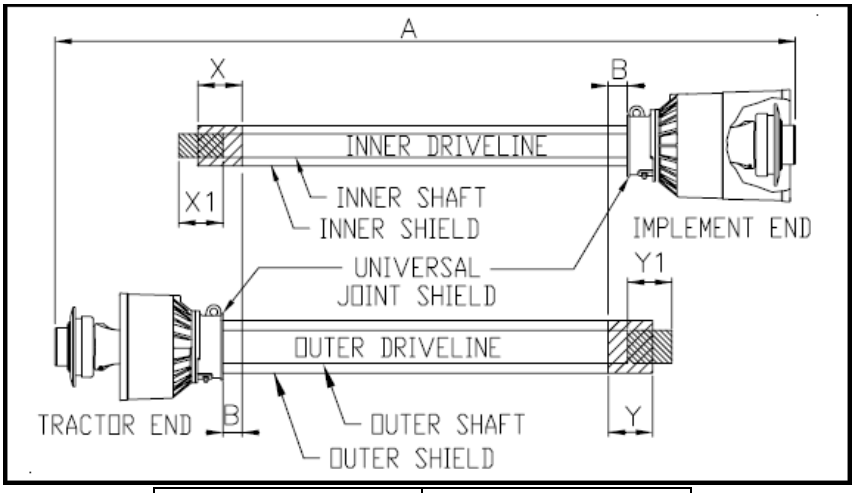
5. Schieben Sie das äußere Joch des Antriebsstrangs über die Zapfwelle des Traktors. Sichern Sie den Antriebsstrang mit der Gabelsicherung.
6. Wenn der Antriebsstrang nicht zwischen Traktor und Getriebe passt, fahren Sie mit den Anweisungen zum "Kürzen der Antriebsstranglänge" fort **.**
7. Der Antriebsstrang sollte nun hin- und herbewegt werden, um sicherzustellen, dass beide Enden an der Zapfwelle des Traktors und der Geflügelstreu-Zerkleinerungsmaschine befestigt sind. Befestigen Sie alle losen Enden wieder.
8. Hängen Sie die Sicherheitskette des Antriebsstrangs am Traktor an den Traktor. Schließen Sie die Sicherheitskette wieder an den Antriebswellenschutz an.
9. Hängen Sie die Sicherheitskette am Antriebsstrang des Rasenmähers am Rahmen des Rasenmähers ein. Schließen Sie die Sicherheitskette wieder an den Antriebswellenschutz an.

Prüfen Sie die klappbare Länge des Antriebsstrangs

WICHTIG: Im Lieferumfang des Antriebsstrangs sind zwei kleine Ketten enthalten. Damit sich die Antriebswellenschilder nicht drehen, müssen diese Ketten an den äußeren und inneren Antriebswellenschilden sowie an den Mähern und dem Traktor befestigt werden.

WICHTIG: Ein zu langer Antriebsstrang kann den Traktor und die Mähwerke beschädigen. Überprüfen Sie bei der Erstinstallation und beim Anschluss an einen anderen Traktor immer die Klapplänge des Antriebsstrangs. Für alle Anwendungen kann mehr als ein Antriebsstrang erforderlich sein.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Antriebsstrang ordnungsgemäß installiert und waagerecht ausgerichtet ist, bevor Sie die zusammenklappbare Länge des Antriebsstrangs überprüfen. (Siehe **"Einbau der Antriebsleitung"** auf Seite 10, falls erforderlich.) ***Siehe Abbildung 1-3:***
2. Messen Sie bei waagerechtem Antriebsstrang 1" (**"B"** -Maß) von der Kardanwelle bis zum Ende der äußeren Antriebsstrangabdeckung. Wenn die Messung 1" oder mehr beträgt, überspringen Sie **"Überprüfen der verlängerten Länge des Antriebsstrangs"** auf Seite 12. Wenn das Maß weniger als 1" beträgt, fahren Sie mit "Länge des Antriebsstrangs kürzen" fort **.**



Inner driveline	Innerer Antriebsstrang
Inner shaft	Innere Welle
Inner shield	Innere Abschirmung
Universal joint shield	Kardanische Abschirmung
Outer driveline	Äußerer Antriebsstrang
Outer shaft	Äußere Welle
Outer shield	Äußere Abschirmung
Tractor end	Traktor Ende
Implement end	Ende umsetzen

Abbildung 1-3 Verkürzung des Antriebsstrangs

Länge des Antriebsstrangs kürzen

Siehe Abbildung 1-3:

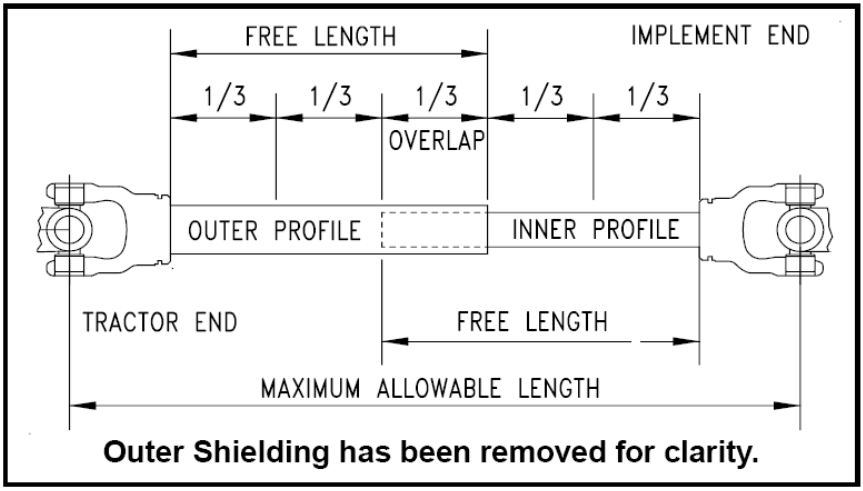
1. Antriebsstrang von der Traktorzapfwelle abhängen und äußeren und inneren Antriebsstrang auseinanderziehen.
2. Befestigen Sie den äußeren Antriebsstrang wieder an der Zapfwelle des Traktors. Ziehen Sie am inneren und äußeren Antriebsstrang, um sicherzustellen, dass die Kardangelenke richtig befestigt sind.
3. Halten Sie den inneren und äußeren Antriebsstrang parallel zueinander:
    a. Messen Sie 1" (Maß**"B"**) von der äußeren Kardanwellenabdeckung nach hinten und machen Sie an dieser Stelle eine Markierung auf der inneren Kardanwellenabdeckung.
    b. Messen Sie 1" (Maß**"B"**) von der inneren Kardanwelle aus und machen Sie an dieser Stelle eine Markierung auf der äußeren Kardanwelle.

4. Entfernen Sie den Antriebsstrang vom Traktor und die Getriebewellen.
5. Messen Sie vom Ende des Innenschilds bis zur eingeritzten Markierung (Maß**"X"**). Schneiden Sie das innere Schild an der Markierung ab. Schneiden Sie den gleichen Betrag von der inneren Welle ab (Maß**"X1"**).
6. Messen Sie vom Ende des Außenschilds bis zur angezeichneten Markierung (**Y-Maß**). Schneiden Sie das äußere Schild an der Markierung ab. Schneiden Sie den gleichen Betrag von der äußeren Welle ab (Maß**"Y1"**).
7. Entfernen Sie alle Grate und Quetschungen.
8. Prüfen Sie nun die Länge des Antriebsstrangs.

Kontrolle der verlängerten Länge des Antriebsstrangs
Siehe Abbildung 1-4:

Vergewissern Sie sich, dass die Länge des klappbaren Antriebsstrangs akzeptabel ist. Falls erforderlich, siehe **"Überprüfen der Einklapplänge des Antriebsstrangs".** Die maximal zulässige Länge des Antriebsstrangs muss im voll ausgefahrenen Zustand eine minimale Überlappung der Profilrohre von mindestens 1/3 der freien Länge aufweisen, wobei die inneren und äußeren Profilrohre gleich lang sein müssen.

1. Tragen Sie Mehrzweckfett auf die Innenseite der Außenwelle auf und bauen Sie den Antriebsstrang wieder zusammen.
2. Montieren Sie die Antriebsprofile mit 1/3 Überlappung der inneren und äußeren Profilrohre zusammen. Messen Sie nach dem Zusammenbau die unten angegebene maximal zulässige Länge und notieren Sie sie für spätere Zwecke.



Free length	Freie Länge
Implement end	Ende umsetzen
Overlap	Überlappung
Outer profile	Äußeres Profil

Inner profile	Inneres Profil
Tractor end	Traktor Ende
Free length	Freie Länge
Maximum allowable length	Maximal zulässige Länge
Outer shielding has been removed for clarity	Die äußere Abschirmung wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit entfernt.

Abbildung 1-4 Maximale ausgefahrene Länge des Antriebsstrangs

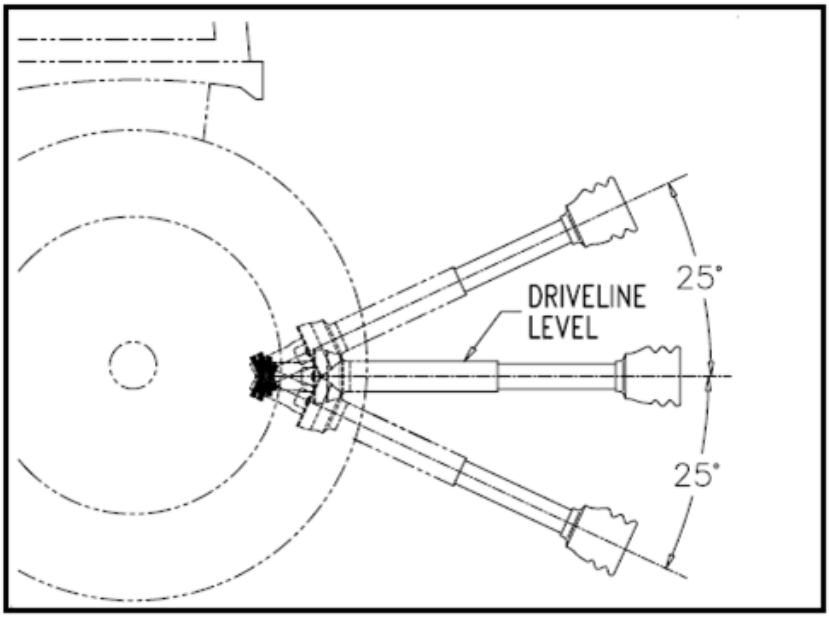
3. Befestigen Sie das innere Antriebsjoch an der Getriebewelle des Mowers. Befestigen Sie das äußere Antriebsjoch an der Zapfwelle des Traktors.
4. Bewegen Sie die Gabelenden des Antriebsstrangs hin und her, um sicherzustellen, dass sie an den Wellen des Traktors und des Rasenmähers befestigt sind. Befestigen Sie alle losen Enden wieder.

WICHTIG: Mit dem Antriebsstrang werden kleine Ketten geliefert. Sie müssen an den inneren und äußeren Antriebswellenschilden sowie an den Mähern und der Zugmaschine befestigt werden, um die Drehung der Schilde zu begrenzen.

5. Hängen Sie die Sicherheitskette des Antriebsstrangs am Traktor an den Traktor. Schließen Sie die Sicherheitskette wieder an den Antriebswellenschutz an.
6. Hängen Sie die Sicherheitskette am Antriebsstrang des Rasenmähers am Rahmen des Rasenmähers ein. Schließen Sie die Sicherheitskette wieder an den Antriebswellenschutz an.
7. Starten Sie den Traktor und heben Sie die Mähwerke gerade so weit an, dass die Blöcke entfernt werden können.

8. Den hydraulischen 3-Punkt-Steuerhebel des Traktors langsam betätigen, um die Mähwerke abzusenken. Prüfen Sie, ob die Deichsel ausreichend Spiel hat. Deichsel nach vorne, zur Seite schieben oder bei Bedarf entfernen.
9. Heben und senken Sie das Anbaugerät, um die maximale Länge des ausgefahrenen Antriebsstrangs zu ermitteln. Vergewissern Sie sich, dass die Gesamtlänge des Antriebsstrangs die in Schritt 2 aufgezeichnete maximale Länge nicht überschreitet.
10. Falls erforderlich, stellen Sie die 3-Punkt-Hubhöhe des Traktors so ein, dass die maximal zulässige Länge des Antriebsstrangs nicht überschritten wird.

Antriebsstrang-Interferenz prüfen
Siehe Abbildung 1-5:



Driveline level	Niveau des Antriebsstrangs

Abbildung 1-5 Maximale Bewegung des Zapfwellenantriebs während des Betriebs

1. Betätigen Sie langsam den hydraulischen 3-Punkt-Steuerhebel des Traktors, um die Mähwerke abzusenken, und prüfen Sie dabei, ob die Deichsel ausreichend frei ist. Die Deichsel nach vorne oder zur Seite schieben oder bei Bedarf entfernen.
2. Heben und senken Sie das Anbaugerät, um die maximale Länge des ausgefahrenen Antriebsstrangs zu ermitteln. Vergewissern Sie sich, dass der Antriebsstrang die maximal zulässige Länge und 25° nach oben oder unten nicht überschreitet.
3. Stellen Sie bei Bedarf die 3-Punkt-Hubhöhe des Traktors so ein, dass der Antriebsstrang die maximal zulässige Länge und 25° nach oben nicht überschreitet.

3.2. Betriebsanleitung

Checkliste vor dem Start

Die Beherrschung von Gefahren und die Verhütung von Unfällen hängen vom Bewusstsein, der Sorgfalt, der Umsicht und der richtigen Ausbildung ab, die mit dem Betrieb, dem Transport, der Lagerung und der Wartung der Mähmaschinen verbunden sind. Daher ist es absolut unerlässlich, dass niemand den

Geflügeleinstreu-Brecher bedient, ohne zuvor die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden zu haben und sich mit ihr vertraut zu machen. Vergewissern Sie sich, dass der Bediener die Hinweise gelesen und besonders beachtet hat:

- Wichtige Sicherheitsinformationen
- Montage und Einrichtung
- Betriebsanleitung
- Einstellungen
- Wartung und Schmierung

Vergewissern Sie sich, dass der Bediener die nachstehende Betriebscheckliste ausgefüllt hat.

Prüfen.
Lesen und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise sorgfältig. Siehe "Wichtige Sicherheitsinformationen".
Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen vorhanden sind. Siehe "Wichtige Sicherheitsinformationen".
Lesen und befolgen Sie die 3-Punkte-Anleitung und Vorbereitung Anweisungen. Siehe "Montage und Einrichtung".
Lesen und Vornehmen aller erforderlichen Einstellungen. Siehe "Einstellungen".
Lesen und befolgen Sie alle Betriebsanweisungen. Siehe "Betriebsanleitung".
Lesen und befolgen Sie alle Wartungsanweisungen. Siehe "Wartung und Schmierung".
Lesen und befolgen Sie alle Schmierungsanweisungen. Siehe "Schmierstellen".
Stellen Sie sicher, dass alle Getriebe ordnungsgemäß geschmiert. Siehe Getriebeschmierung Schmierung.
Überprüfen Sie die Mäher bei der ersten Inbetriebnahme und in regelmäßigen Abständen auf lose Bolzen und Stifte. Achten Sie darauf, dass alle Kontermuttern und Schrauben fest angezogen sind. Vergewissern Sie sich insbesondere, dass die Messerschrauben fest angezogen sind. Siehe "Tabelle der Anzugsmomente für gängige Schraubengrößen".

Verfahren zum Abschalten des Traktors

Vor der Durchführung von Inspektionen, Wartungsarbeiten und/oder Reparaturen am Traktor und/oder an den Mähwerken muss der Traktor unbedingt wie unten beschrieben abgestellt werden.

1. Stellen Sie den Traktor auf einer ebenen Fläche ab.

Arbeiten Sie nicht unter oder um ein Gerät herum, das an einem steilen Abhang abgestellt ist.

2. Stellen Sie den Traktor in Parkstellung und aktivieren Sie die Feststellbremse.
3. Schalten Sie die Zapfwelle aus, falls sie in Betrieb ist.
4. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
5. Warten Sie, bis die Zapfwelle zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie den Traktor absteigen.
6. Tragen Sie eine Schutzbrille.

Transportieren

! VORSICHT

Wenn Sie nachts oder tagsüber auf öffentlichen Straßen unterwegs sind, verwenden Sie zusätzliches Licht und Vorrichtungen, um die Fahrer anderer Fahrzeuge angemessen zu warnen. Halten Sie alle Bundes-, Landes- und Kommunalgesetze ein.

1. Achten Sie beim Anheben der Mähwerke in die Transportstellung darauf, dass der Antriebsstrang weder den Traktor noch die Mähwerke berührt. Stellen Sie die 3-Punkt-Hubhöhe des Traktors so ein, dass der Antriebsstrang das Mähwerk in der vollständig angehobenen Position nicht berührt.
2. Achten Sie darauf, die Fahrgeschwindigkeit des Traktors beim Wenden zu verringern und genügend Abstand zu lassen, damit die Mähwerke nicht auf Hindernisse wie Gebäude, Bäume oder Zäune treffen.
3. Wählen Sie eine sichere Fahrgeschwindigkeit, wenn Sie von einem Gebiet in ein anderes fahren. Wenn Sie auf der Straße unterwegs sind, transportieren Sie so, dass schneller fahrende Fahrzeuge sicher passieren können.
4. Schalten Sie bei Fahrten über unebenes oder hügeliges Gelände in einen niedrigeren Gang.

Informationen zur Sicherheit

! GEFAHR

Schalten Sie die Zapfwelle des Traktors nicht ein, wenn Sie den Antriebsstrang an- oder abkuppeln oder wenn sich jemand in der Nähe des Antriebsstrangs aufhält. Der Körper und/oder die Kleidung einer Person kann sich im Antriebsstrang verfangen und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

! GEFAHR

Rasenmäher können Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit auswerfen, wenn Schutzvorrichtungen und Sicherheitsschilder nicht angebracht und geschlossen sind.

! GEFAHR

Getriebe- und Antriebsstrangabdeckungen müssen beim Betrieb des Mähers befestigt werden, um Verletzungen oder Tod durch Verfangen in rotierenden Antriebssträngen zu vermeiden.

! GEFAHR

Ein gebrochener oder verbogener Antriebsstrang darf nicht betrieben werden. Ein solcher Antriebsstrang kann bei hohen Drehzahlen auseinanderbrechen und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Nehmen Sie die Mäher immer aus dem Betrieb, bis der beschädigte Antriebsstrang repariert oder ausgetauscht ist.

! GEFAHR

Tragen Sie niemals eine Person auf den Mähern. Ein Fahrer kann stürzen oder sich in der Maschine verfangen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

! GEFAHR

Fahren Sie nicht an steilen Hängen, wo der Traktor umkippen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen kann. Informieren Sie sich im Handbuch Ihres Traktors über die zulässigen Steigungen, die der Traktor befahren kann.

! GEFAHR

Verwenden Sie den Rasenmäher nicht zum Heben oder Tragen von Gegenständen. Das Anheben und/oder Tragen von Gegenständen kann zur Beschädigung des Mähers, zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen.

! GEFAHR

Verwenden Sie die Mäher nicht als Arbeitsbühne. Der Rasenmäher ist dafür nicht richtig ausgelegt oder geschützt. Die Verwendung des Rasenmähers als Arbeitsplattform kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

! WARNUNG

Kuppeln Sie immer die Zapfwelle aus, aktivieren Sie die Feststellbremse, schalten Sie den Motor des Traktors aus, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und warten Sie, bis die Messer zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie vom Traktor absteigen.

! WARNUNG

Der Menasor ist für das Schneiden von Gras und Gestrüpp bis zu einem Durchmesser von 1" ausgelegt und kann auch Gestrüpp bis zu einem Durchmesser von 2" schneiden. Die Verwendung dieses Mähers für andere Arbeiten kann die Zerkleinerungskomponenten, die Antriebskomponenten, den Rahmen des Mähers und den Traktor beschädigen.

! VORSICHT

Die Zapfwelle darf nicht zu schnell laufen, sonst kann die Maschine beschädigt werden. Dieser Rasenmäher darf nur mit einem Traktor mit einer Heckzapfwelle mit 540 U/min verwendet werden.

Arbeitsanweisungen

1. Befreien Sie den zu bearbeitenden Bereich von Gegenständen und Abfällen, die von den Messern des Mähers erfasst und weggeschleudert werden könnten. Setzen Sie den Mäher nicht auf steinigem Boden ein.
2. Führen Sie die folgenden Kontrollen durch, bevor Sie die Mähwerke in Betrieb nehmen.
    - Alle Einhängebolzen sollten gesichert sein.
    - Alle Abschirmungen sollten angebracht und gesichert sein.
    - Alle Schrauben und Kontermuttern müssen vorhanden und fest angezogen sein.
    - Stellen Sie sicher, dass die Klingen nicht gebrochen oder lose sind.

Betriebsanleitung

Eine ordnungsgemäße Wartung und Einstellung ist der Schlüssel zu einer langen Lebensdauer jeder Maschine. Mit einer sorgfältigen und systematischen Inspektion der Mäher lassen sich kostspielige Wartungsarbeiten, Zeitaufwand und Reparaturen vermeiden.

Vor Beginn der Arbeiten sollten die folgenden Kontrollen und Prüfungen durchgeführt werden:

1. Ölstand im Getriebe prüfen. Siehe "Schmierung des Getriebes".
2. Prüfen Sie, ob alle Stopfen im Getriebe ausgetauscht und richtig angezogen wurden.
3. Vergewissern Sie sich, dass alle Klingen, Schrauben und Kontermuttern des Mähers fest angezogen sind.
4. Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen vorhanden und sicher sind.
5. Schmieren Sie die Antriebswelle und alle anderen Schmiernippel.
6. Befreien Sie den zu bearbeitenden Bereich von Steinen, Ästen und anderen Fremdkörpern. Setzen Sie den Mäher nicht auf steinigem Boden ein.
7. Mähwerke auf den Boden absenken. Stellen Sie die Drosselklappe des Traktors auf etwa 1/4 Öffnung. Schalten Sie die Zapfwelle ein, damit sich die Messer drehen.
8. Betrieb mit Traktor mit 540 U/min Zapfwelle. Beginnen Sie zunächst mit einer langsamen Vorwärtsgeschwindigkeit und schalten Sie hoch, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist, wobei Sie die Zapfwelle bei 540 U/min halten. Die Rotorblätter schneiden bei voller Drehzahl besser als bei reduzierter Gaszufuhr.

9. Nachdem Sie die ersten 50 Meter zurückgelegt haben, halten Sie an und überprüfen Sie, ob der Mäher richtig eingestellt ist.
10. Machen Sie keine scharfen Kurven und versuchen Sie nicht, rückwärts zu fahren, während der Rasenmäher auf dem Boden steht.
11. Arbeiten Sie niemals in der Nähe von oder an steilen Hängen.
12. Schalten Sie die Zapfwelle nicht ein, wenn sich das Mähwerk in der vollständig angehobenen Position befindet. Die Zapfwelle nicht bei Vollgas einschalten. Mähwerke nicht bei eingeschalteter Zapfwelle anheben.
13. Lassen Sie niemanden, auch nicht sich selbst, in die Nähe des Rasenmähers, wenn dieser in Betrieb ist.
14. Prüfen Sie regelmäßig, ob sich Fremdkörper um die Rotorwelle gewickelt haben, und entfernen Sie diese, nachdem Sie die Zapfwelle ausgeschaltet, den Traktor abgestellt und den Zündschlüssel abgezogen haben.

Allgemeine Betriebsanleitung

Nachdem Sie sich mit der Bedienungsanleitung vertraut gemacht haben, die Checkliste für den Bediener ausgefüllt haben, Ihre Mäher ordnungsgemäß an Ihrem Traktor befestigt haben, den richtigen Versatz bzw. die richtige Mitte eingestellt haben und Ihre Schnitthöhe voreingestellt haben, sind Sie fast bereit, Ihren Mäher in Betrieb zu nehmen.

Jetzt ist es an der Zeit, einen laufenden Betriebssicherheitscheck durchzuführen. Sollten Sie zu irgendeinem Zeitpunkt während dieser Sicherheitsprüfung eine Störung an den Mähern oder am Traktor feststellen, schalten Sie den Traktor sofort ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und nehmen Sie die erforderlichen Reparaturen oder Einstellungen vor, bevor Sie weiterfahren.
Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse des Traktors angezogen ist, die Zapfwelle des Traktors ausgekuppelt ist und das Mähwerk auf dem Boden steht. Starten Sie den Traktor und nehmen Sie dann den Gashebel zurück, bis der Motor im Leerlauf läuft. Heben Sie den Rasenmäher mit dem hinteren hydraulischen Hubsteuerungshebel des Traktors in die Transportposition an und achten Sie darauf, dass die Gelenkwelle nicht eingeklemmt wird und nicht mit dem Rahmen des Rasenmähers in Berührung kommt. Senken Sie das Gerät in die Quetschstellung ab und schalten Sie die Zapfwelle ein, während der Traktor noch im Leerlauf läuft. Wenn zu diesem Zeitpunkt alles reibungslos läuft, erhöhen Sie die Motordrehzahl, bis der Traktormotor die volle Zapfwellendrehzahl erreicht hat, die bei 540 U/min liegt. Heben Sie den Schneider langsam auf Transporthöhe an, um sicherzustellen, dass der Antriebsstrang nicht blockiert oder klappert. Stellen Sie dann den Motor auf niedrigen Leerlauf, kuppeln Sie die Zapfwelle aus und positionieren Sie die einstellbaren Anschläge an der Steuerkonsole des hydraulischen Hubhebels des Traktors, damit das Schneidwerk gleichmäßig auf die gleiche Quetsch- und Transporthöhe gebracht werden kann.

Sie sollten nun bereit sein, zum Brecherstandort zu gehen und mit der Arbeit zu beginnen. Sie sollten nur in einem Ihnen vertrauten Bereich, der relativ frei von Trümmern und unsichtbaren Gegenständen ist, eine Inspektion durchführen und quetschen. Gehen Sie nie davon aus, dass ein Gebiet frei ist. Sollten Sie einen Gegenstand treffen, halten Sie den Traktor und die Mähwerke sofort an, um den Rotor zu überprüfen und die notwendigen Reparaturen durchzuführen, bevor Sie den Betrieb wieder aufnehmen. Es lohnt sich, ein neues Gebiet zu inspizieren und einen Plan zu entwickeln, bevor Sie schneiden.
Die normale Arbeitsgeschwindigkeit liegt zwischen 2 und 5 mph, und Sie müssen die Zapfwellendrehzahl des Traktors beibehalten, um einen sauberen Schnitt zu erzielen; wählen Sie also einen Traktorgang und einen Bereich, der diese Kombination aufrechterhält. Im Allgemeinen ist die Schnittqualität bei niedrigeren Fahrgeschwindigkeiten besser, und beim Zerkleinern dichterer Bodenbedeckung oder schwereren Gestrüpps kann es erforderlich sein, die Geschwindigkeit zu verringern. Schneiden Sie an Hängen immer abwärts und vermeiden Sie es, steile Hänge zu überqueren. Vermeiden Sie starkes Gefälle und fahren Sie diagonal durch Senken, um ein Aufhängen des Traktors und der Mähwerke zu vermeiden. Fahren Sie in Kurven langsamer und vermeiden Sie scharfe Kurven, wenn möglich. Denken Sie daran, oft zurückzuschauen.

Jetzt sind Sie vorbereitet und gut informiert, also lassen Sie uns mit dem Schneiden beginnen. Reduzieren Sie die Motordrehzahl des Traktors, vergewissern Sie sich, dass das Mähwerk auf dem Boden und in Quetschstellung steht, schalten Sie die Zapfwelle ein, erhöhen Sie die Motordrehzahl auf die entsprechende Zapfwellendrehzahl und beginnen Sie mit der Arbeit. Die Betreiber müssen vorausschauend planen und eine Brechstrecke wählen, die ein sicheres Wenden ermöglicht. Versuchen Sie, die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern, um die Auswirkungen auf die Schnittqualität zu ermitteln. Mit ein wenig Übung werden Sie mit dem, was Sie und Ihr Mäher tun können, zufrieden sein.

3.3. Einstellungen

! VORSICHT
Aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Traktor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und kuppeln Sie die Zapfwelle aus, bevor Sie Einstellungen vornehmen!

! VORSICHT
Sichern Sie die Mäher mit speziellen Stützen, wenn es notwendig ist, die Mäher vom Boden anzuheben, um Einstellungen vorzunehmen! Wenn sie nicht

abgestützt werden, können die Mäher herunterfallen und die Anwesenden schwer verletzen.

Nivellierung der Mähwerke

Die Niveauregulierung erfolgt an den 3-Punkt-Unterlenkern und dem oberen Mittellenker des Traktors.

1. Stellen Sie den Traktor und die Mähwerke auf einer ebenen Fläche ab.
2. Heben Sie die Mähwerke mit der hydraulischen 3-Punkt-Hebevorrichtung des Traktors langsam an, bis sich das Gerät etwa 1 bis 2 Zoll über dem Boden befindet.
3. Stellen Sie sicher, dass die Unterarme stabilisiert sind, um übermäßige seitliche Bewegungen zu verhindern.
4. Legen Sie eine Wasserwaage von links nach rechts auf die obere Abdeckung und verstellen Sie einen der unteren 3-Punkt-Arme nach oben oder unten, bis das Mähwerk von links nach rechts waagerecht ist.
5. Stellen Sie den Oberlenker des Traktors so ein, dass der obere Kupplungsbolzen senkrecht über oder leicht hinter den unteren Kupplungsbolzen liegt.
6. Betätigen Sie die 3-Punkt-Hydraulikssteuerung des Traktors langsam nach oben und unten, um den Abstand zwischen Reifen, Rahmen, Deichsel usw. zu prüfen.

Einstellung der Gurtspannung

! WARNUNG

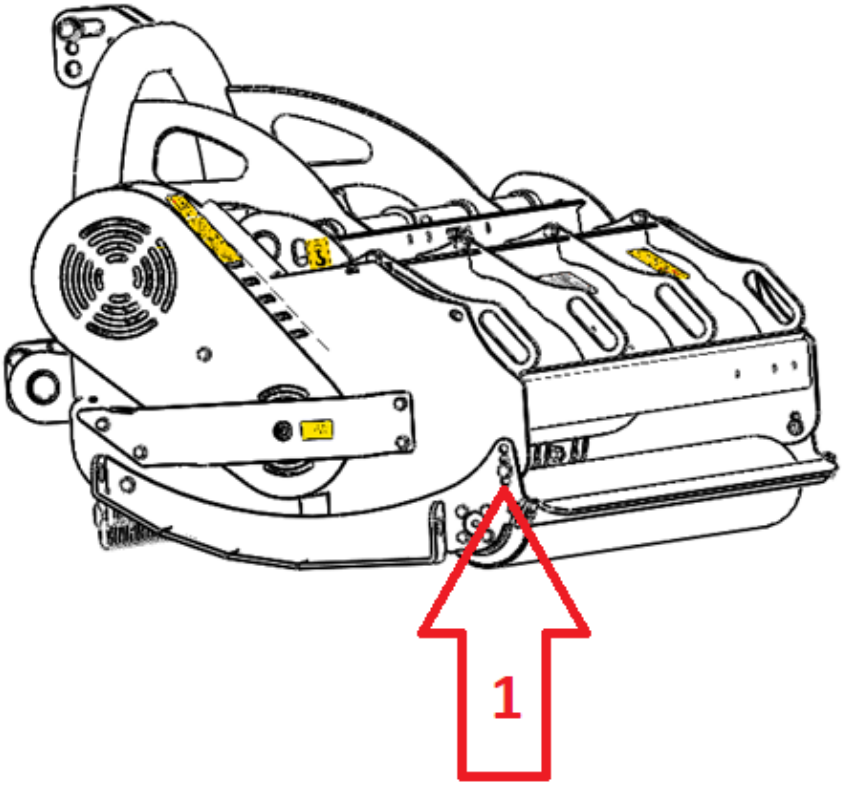
Eine zu hohe Spannung des Riemens kann zu einem vorzeitigen Ausfall des Riemens und der Antriebskomponenten führen. Eine zu starke Spannung des Gurtes kann auch ein Sicherheitsrisiko für den Bediener oder Unbeteiligte darstellen. Die Riemenspannung sollte nach den ersten 20 Betriebsstunden und danach alle 40 Betriebsstunden überprüft werden.

1. Prüfen Sie die Riemenspannung, indem Sie auf halber Strecke zwischen den Riemenscheiben einen Druck von etwa 22 Pfund ausüben. Der Riemen sollte sich etwa 3/8" durchbiegen.
2. Die Riemenspannung kann an der Riemenspannschraube eingestellt werden. Drehen Sie die Riemenspannschraube, bis die gewünschte Riemenspannung erreicht ist.
3. Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Getriebes und bewegen Sie das Getriebe, bis der Antriebsstrang des Mähers gerade (parallel) zum Schlegelmäher verläuft.

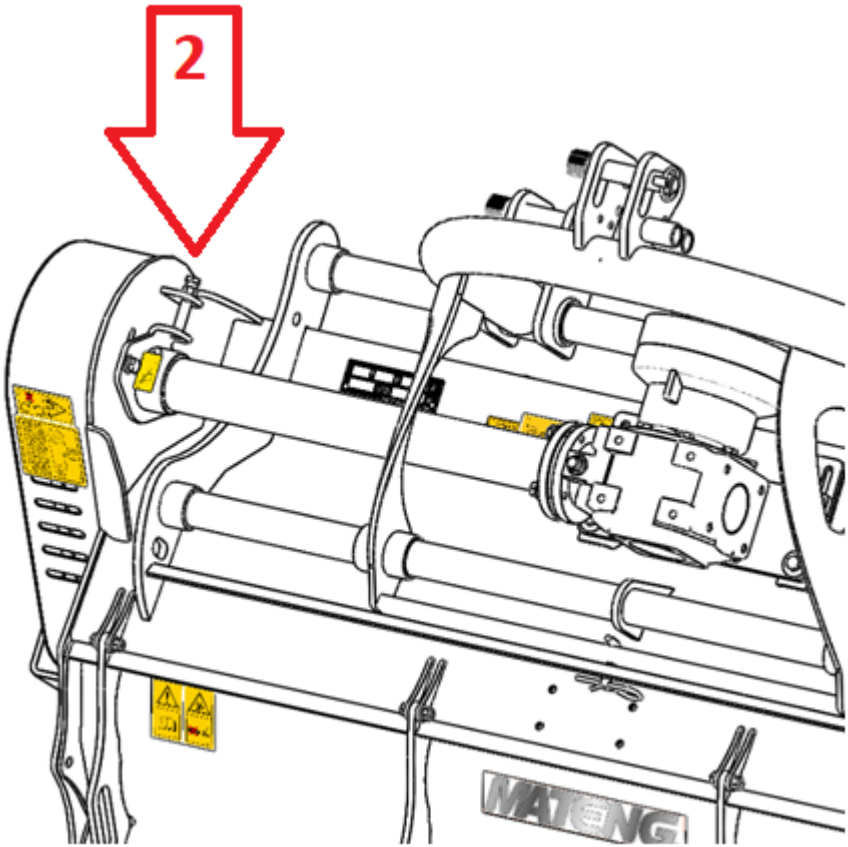
Einstellung der Quetschhöhe

Die Schnitthöhe der Maschine hängt von der Position der Justierplatte ab.

1. Entfernen Sie die Schrauben, die die Rollenhöhe auf beiden Seiten fixieren.
2. Heben oder senken Sie beide Seiten der Walze in gleichen Maßen.
3. Ersetzen Sie die Schrauben und ziehen Sie sie mit dem richtigen Drehmoment wieder an.
4. Prüfen Sie, ob die Messer den Boden berühren. Messer, die mit dem Boden in Berührung kommen, verschleißen schnell. Falls erforderlich, stellen Sie die Quetschhöhe neu ein, damit die Messer den Boden nicht berühren.



1 - Die Tiefe der Arbeitsanpassung



2 - Riemenspannschraube

Austausch des Rotorblatts

Überprüfen Sie regelmäßig die Rotorblätter, um sicherzustellen, dass sie sich in einem guten Zustand befinden und ordnungsgemäß am Rotor befestigt sind. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile durch neue Klingen.

WICHTIG!

Vergewissern Sie sich, dass die Klinge durch eine andere mit demselben Gewicht ersetzt wird. Dies wird ein Gleichgewicht der Rotordrehung sein.

WICHTIG!

Das ausgetauschte Messer muss das Originalzubehör des Herstellers sein.

Die Schaufel hat sowohl an der Vorder- als auch an der Hinterkante eine Quetschkante. Wenn die Vorderkante abgenutzt ist, drehen Sie das vorhandene Blattpaar um 180 Grad und bauen es wieder ein. Das ausgetauschte Blatt sollte

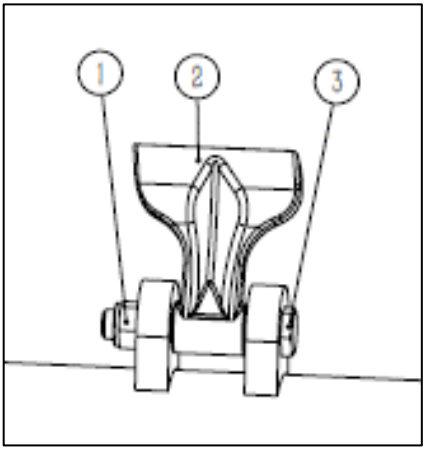
die gleiche Länge wie das vorhandene Teil haben, um die Balance des Rotors zu erhalten.

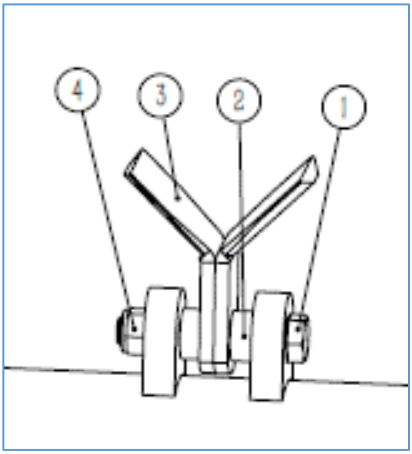
Klingenersatz für Hammerklingen

1. Entfernen Sie Mutter (#1) und Schraube (#3).
2. Entfernen Sie die vorhandenen Klingen (#2) und setzen Sie die neue Klinge ein.
3. Montieren Sie das Blatt mit der vorhandenen Schraube, den Unterlegscheiben und der Sicherungsmutter.
4. Ziehen Sie die Gegenmutter mit dem richtigen Drehmoment an.

Klinge Ersatz für Y-Typ Klingen

1. Entfernen Sie Mutter (#4), Schraube (#1) und Unterlegscheiben (#2).
2. Entfernen Sie die vorhandenen Klingen (#3) oder drehen Sie das vorhandene Klingenpaar um 180 Grad und bauen Sie es wieder ein.
3. Montieren Sie das Blatt mit der vorhandenen Schraube, den Unterlegscheiben und der Sicherungsmutter.
4. Ziehen Sie die Gegenmutter mit dem richtigen Drehmoment an.





3.4. Wartung und Schmierung

Lagerung

Es empfiehlt sich, die Mäher von Schmutz und Fett zu befreien, das sich auf ihnen angesammelt hat, und sie zu inspizieren und die notwendigen Reparaturen vorzunehmen, bevor das Gerät am Ende der Arbeitssaison oder für längere Zeit abgestellt wird. So können Sie sicherstellen, dass der Mäher beim nächsten Anschluss wieder einsatzbereit ist.

! GEFAHR

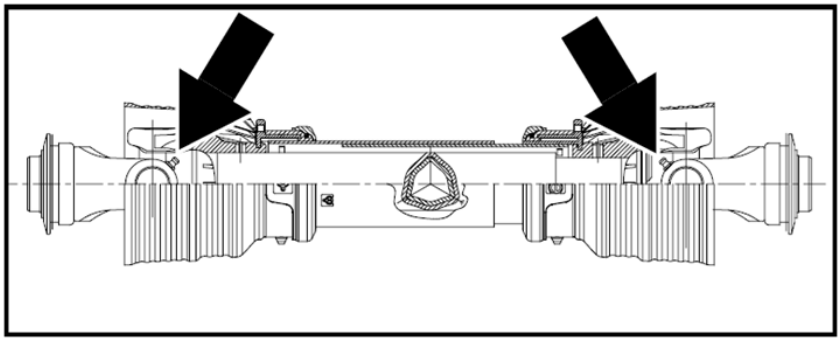
Trennen Sie immer den Hauptantriebsstrang von der Zapfwelle des Traktors und sichern Sie die Mähwerke in hochgeklappter Position mit festen Stützen, bevor Sie die Unterseite der Mähwerke warten.

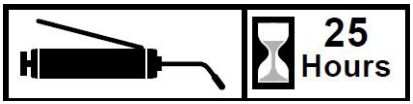
1. Entfernen Sie Schmutz und Fett, die sich auf den Mähern und beweglichen Teilen angesammelt haben. Kratzen Sie verdichteten Schmutz unter der Motorhaube ab und waschen Sie die Oberfläche gründlich mit einem Gartenschlauch.
2. Rotorblatt und Blattschrauben auf Verschleiß prüfen und ggf. austauschen. Siehe **"Austausch der Rotorblätter".**
3. Überprüfen Sie die Mäher auf lose, beschädigte oder verschlissene Teile und stellen Sie sie bei Bedarf ein oder ersetzen sie.
4. Lackieren Sie Teile, deren Lack abgenutzt oder zerkratzt ist, neu, um Rost zu vermeiden.
5. Ersetzen Sie alle beschädigten oder fehlenden Etiketten.
6. Eine leichte Öl- oder Fettschicht kann auch auf Stellen aufgetragen werden, an denen die Farbe abgetragen ist, um die Oxidation zu minimieren.
7. Schmieren Sie wie unter "Schmierstellen" beschrieben **.**
8. Lagern Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche an einem sauberen, trockenen Ort. Die Lagerung im Innenraum verringert den Wartungsaufwand und erhöht die Lebensdauer des Mähers. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche und senken Sie die Ständer auf eine geeignete 3-Punkt-Höhe ab. Stellen Sie sicher, dass der Hauptrahmen stabil ist.
9. Lagern Sie das Ende des Antriebsstrangs über dem Boden.

Schmierungspunkte

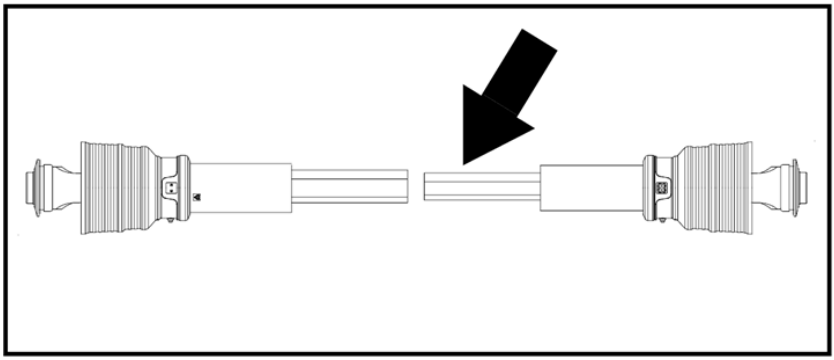
	Mehrzweck-Sprühschmiermittel
	Mehrzweck-Fettschmiermittel
	Mehrzweck-Ölschmiermittel

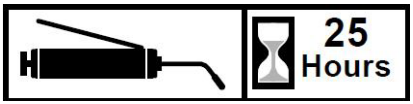
	Intervalle in Stunden, in denen eine Schmierung erforderlich ist



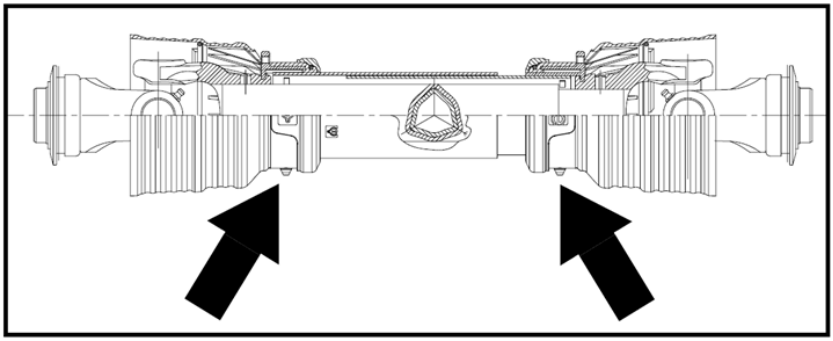


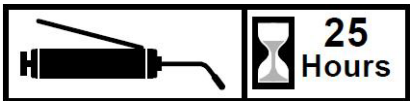
Antriebswellen-U-Gelenke - Art der Schmierung: Mehrzweckfett. Anzahl - 4 bis 8 Pumpen



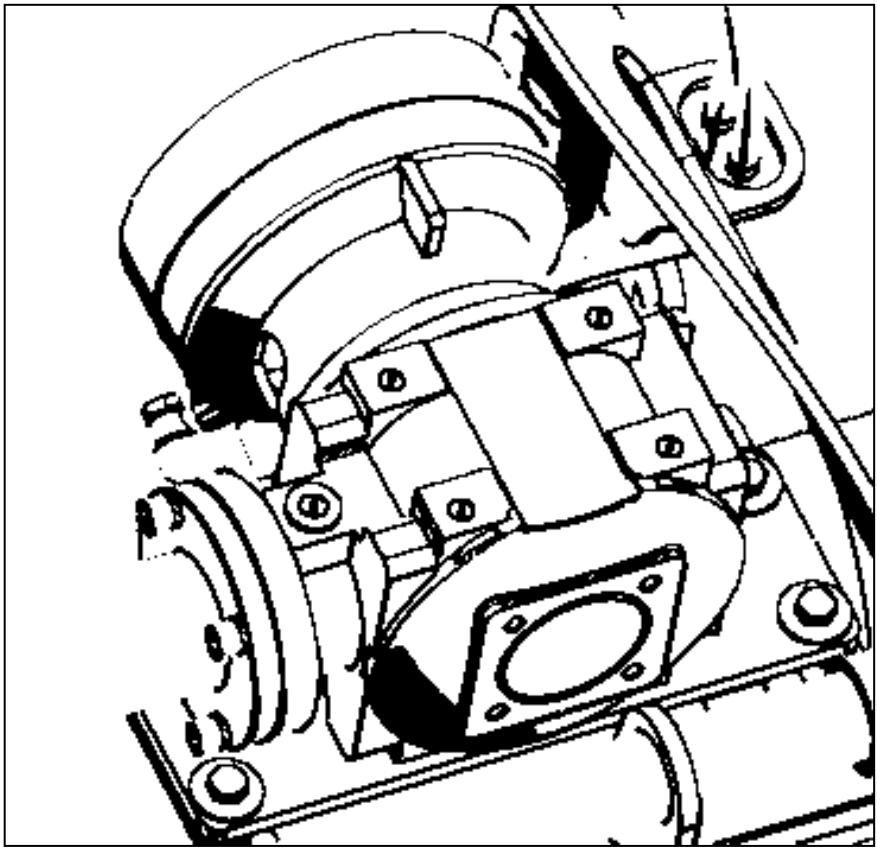


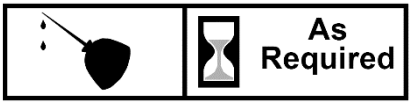
Antriebsstrang-Profile - Art der Schmierung: Mehrzweckfett. Menge - Reinigen und bestreichen Sie das innere Profilrohr des Antriebsstrangs mit einem leichten Fettfilm und bauen Sie es dann wieder zusammen.



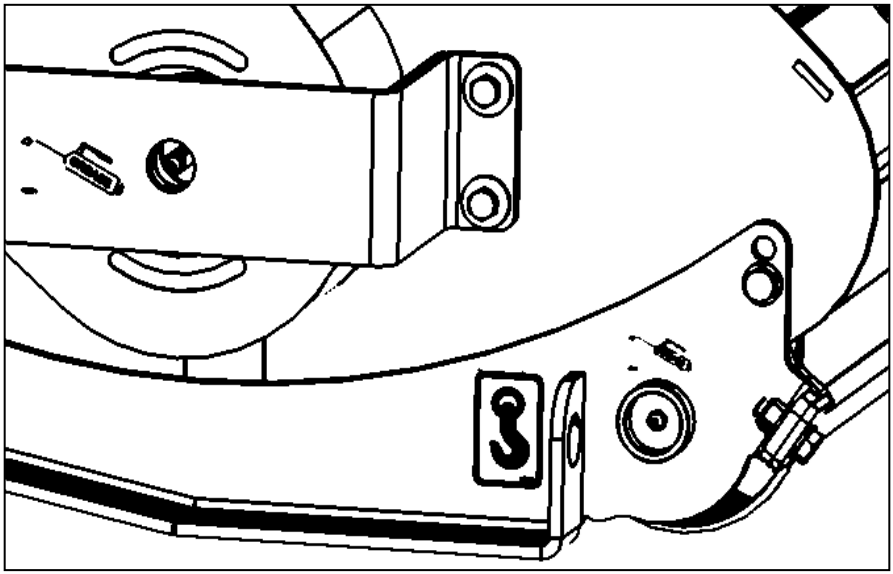


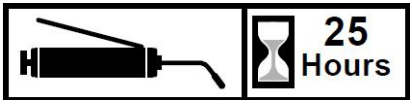
Inner Tube Bearings - Art der Schmierung: Mehrzweckfett. Menge - je nach Bedarf



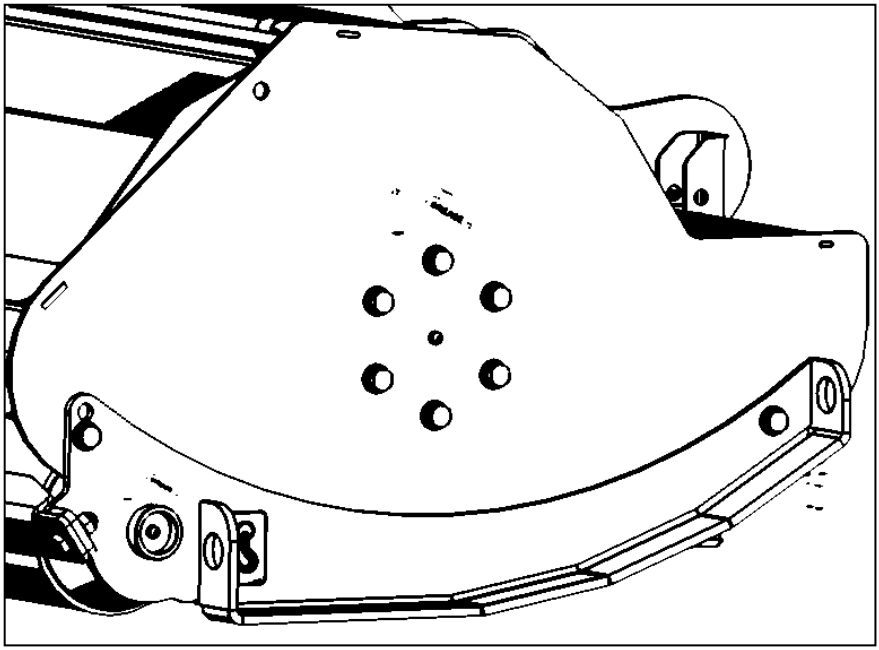


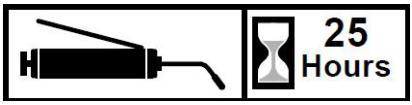
Getriebeschmierung - Art der Schmierung: SAE EP 90W Getriebeschmiermittel. Geben Sie das Sichtbare in die Mitte des Getriebeöls. Die Stopfen wieder einsetzen und festziehen. **Nicht überfüllen!**





Das Wellenendlager - Art der Schmierung: Mehrzweckfett

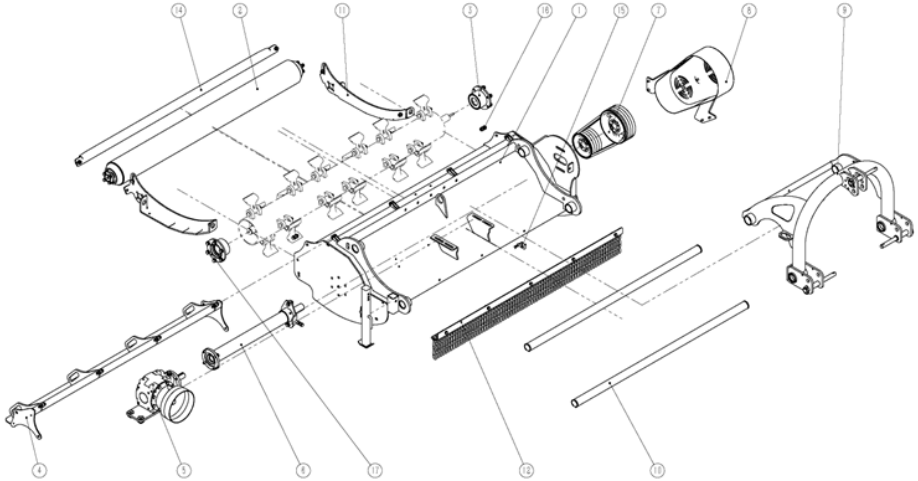




Das Wellenendlager - Art der Schmierung: Mehrzweckfett

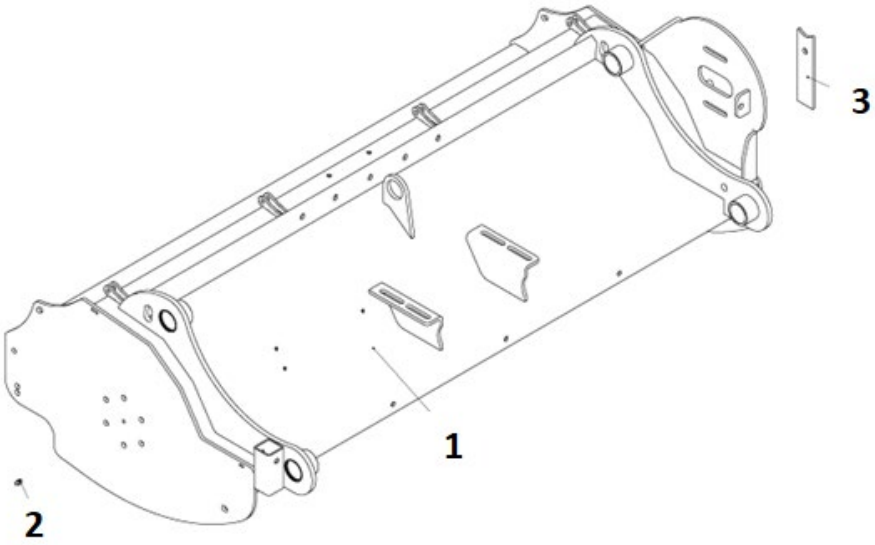
3.5. Teileliste

Hauptmaschine



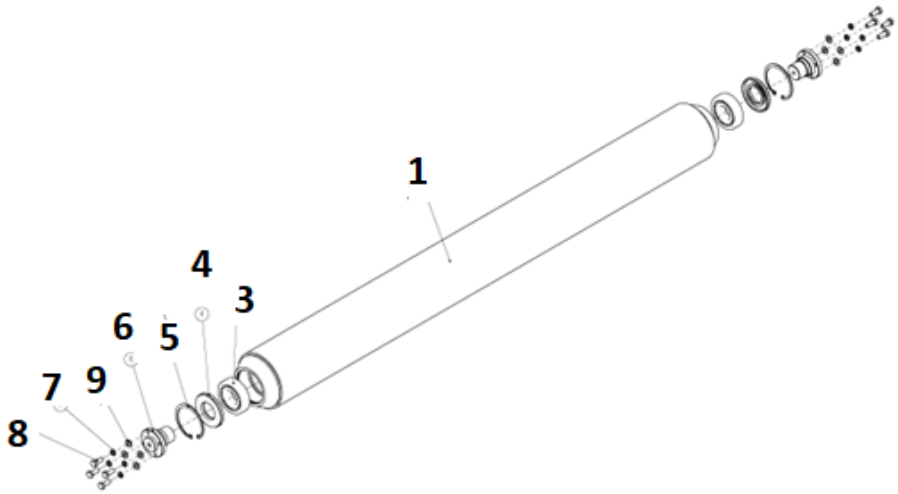
1 - Paneelhaube
2 - Montage der Rollen
3 - Lagersitz-Baugruppe
4 - Montage der Abdeckplatte
5 - Montage des Getriebes
6 - Montage der Antriebswelle des Getriebes
7 - Baugruppe Seitenantrieb
8 - Montage der Seitenabdeckung
9 - Montage der Anhängevorrichtung
10 - Montage der Führungsschiene
11 - Montage des Unterfahrschutzes
12 - Schützende Montage
13 - Montage des Rüttlers
14 - Montage des Abstreifers
15 - Feste Stiftanordnung
16 - Hydraulikbaugruppe der hinteren Abdeckung
17 - Kurze Lagersitzgruppe

Montage der Paneelhaube



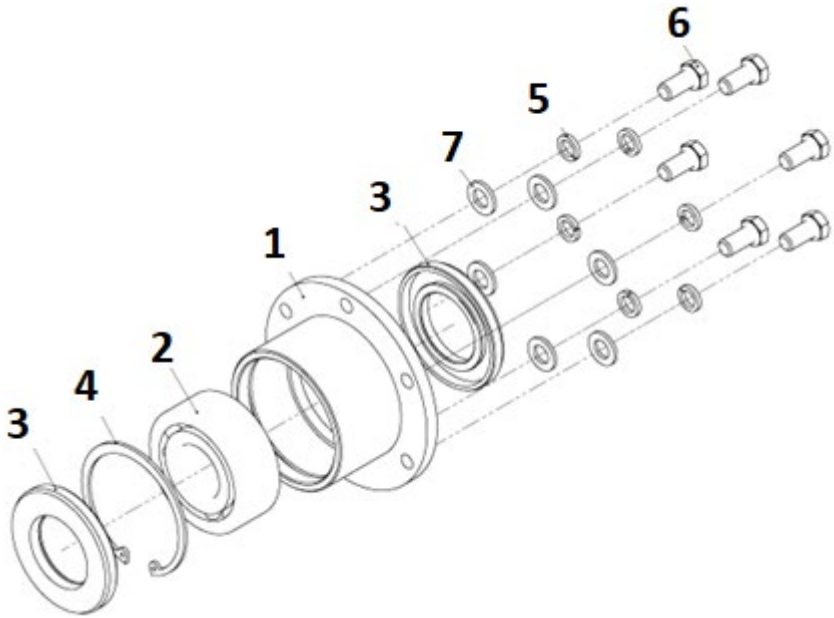
1 - Panel Haube Schweißnaht
2 - Schmiernippel
3 - Kotflügelplatte

Montage der Rollen



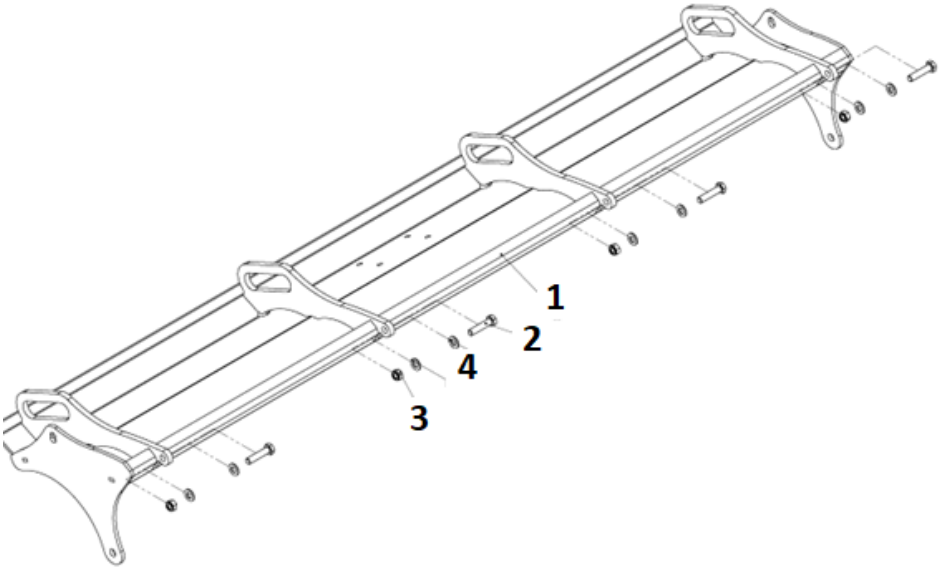
1 - Walzengeschweißte Teile
2 - Selbsteinstellendes Kugellager
3 - Wellendichtung
4 - Sicherungsringe
5 - Rollenwelle
6 - Federscheibe
7 - Sechskantschraube mit Vollgewinde
8 - Glatte Unterlegscheibe

Lagersitz-Baugruppe



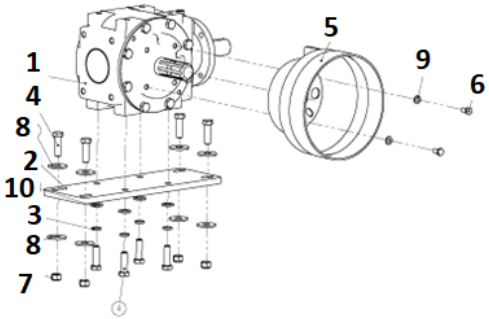
1 - Lagersitz-Schweißteil
2 - Selbsteinstellendes Kugellager
3 - Wellendichtung
4 - Sicherungsringe
5 - Federscheibe
6 - Sechskantschrauben mit Vollgewinde
7 - Glatte Unterlegscheibe

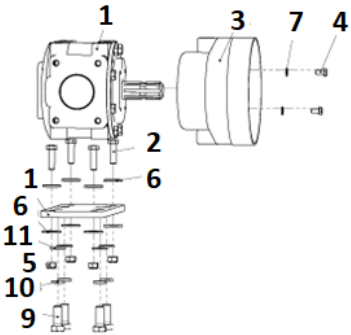
Montage der Abdeckplatte



1 - Schweißnaht der Abdeckplatte
2 - Sechskantschrauben mit Vollgewinde
3 - Gegenmutter
4 - Glatte Unterlegscheibe

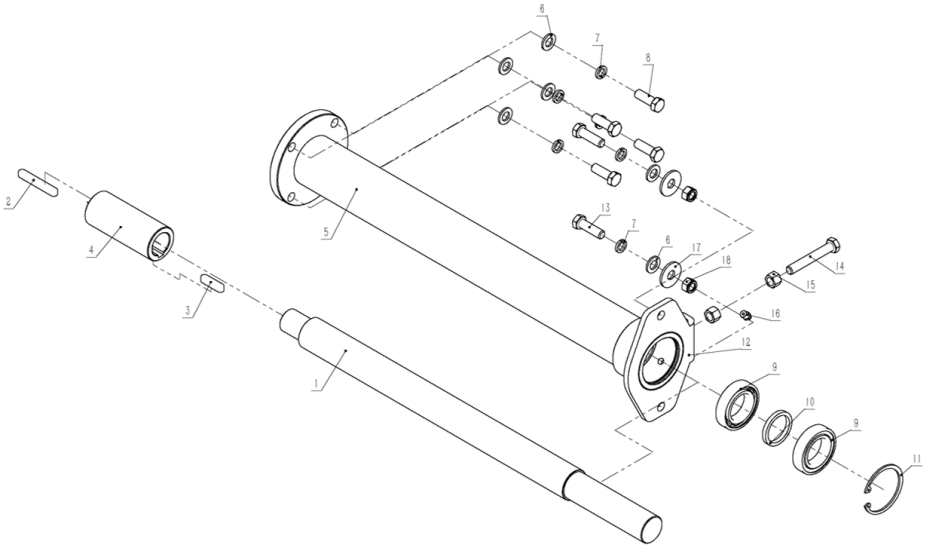
Montage des Getriebes





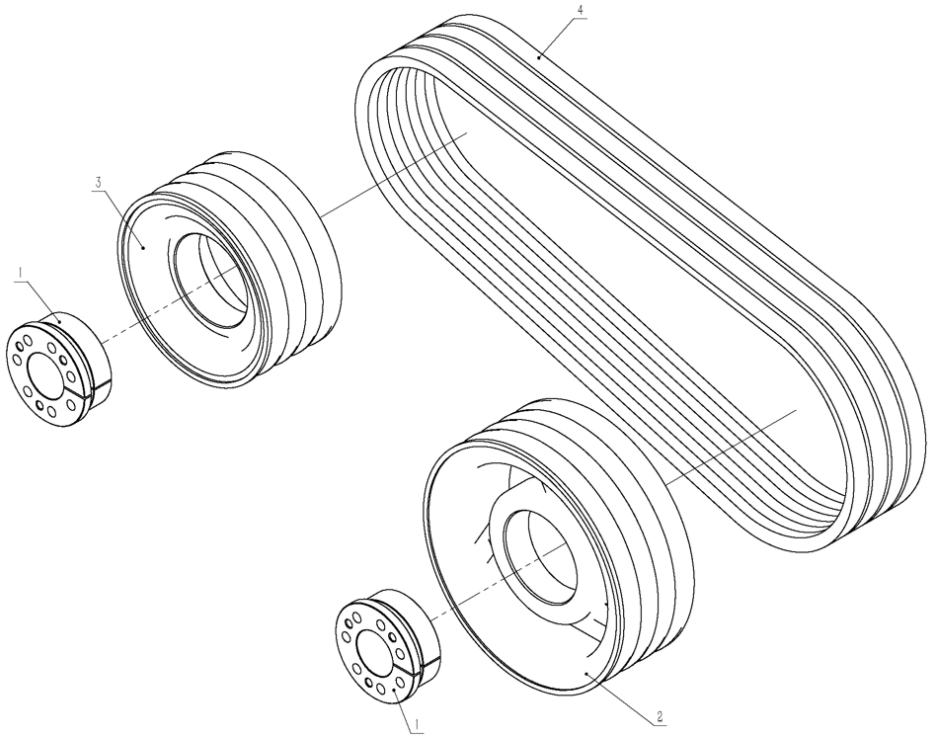
1 - Getriebe
2 - Getriebehalterung
3 - Federscheibe
4 - Sechskantschrauben mit Vollgewinde
5 – Schutzabdeckung
6 - Sechskantschrauben mit Vollgewinde
7 - Gegenmutter
8 - Große Unterlegscheibe
9, 10 - Glatte Unterlegscheibe

Montage der Antriebswelle des Getriebes



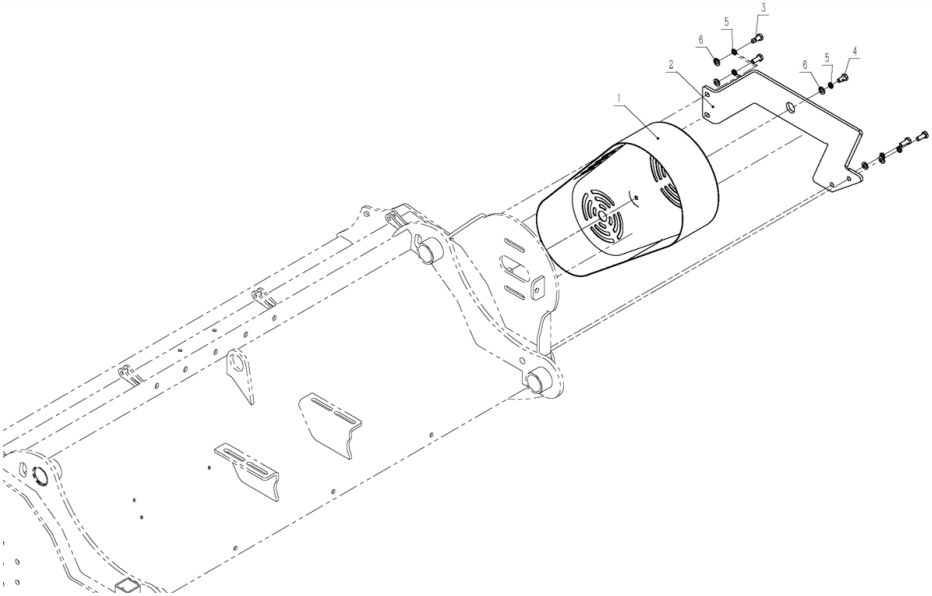
1 - Verbindungswelle
2 - Quadratische und rechteckige Tasten
3 - Quadratische und rechteckige Tasten
4 - Hülse
5 - Die Schweißnaht des Propellerwellenrohrs
6 - Glatte Unterlegscheibe
7 - Federscheibe
8 - Sechskantschrauben mit Vollgewinde
9 - Rillenkugellager
10 - Abstandshalter
11 - Sicherungsringe
12 - Befestigungsplatte
13 - Sechskantschrauben mit Vollgewinde
14 - Sechskantschrauben mit Vollgewinde
15 - Sechskantmuttern
16 - Schmiernippel
17 - Große Unterlegscheibe
18 - Gegenmutter

Seitliche Antriebseinheit



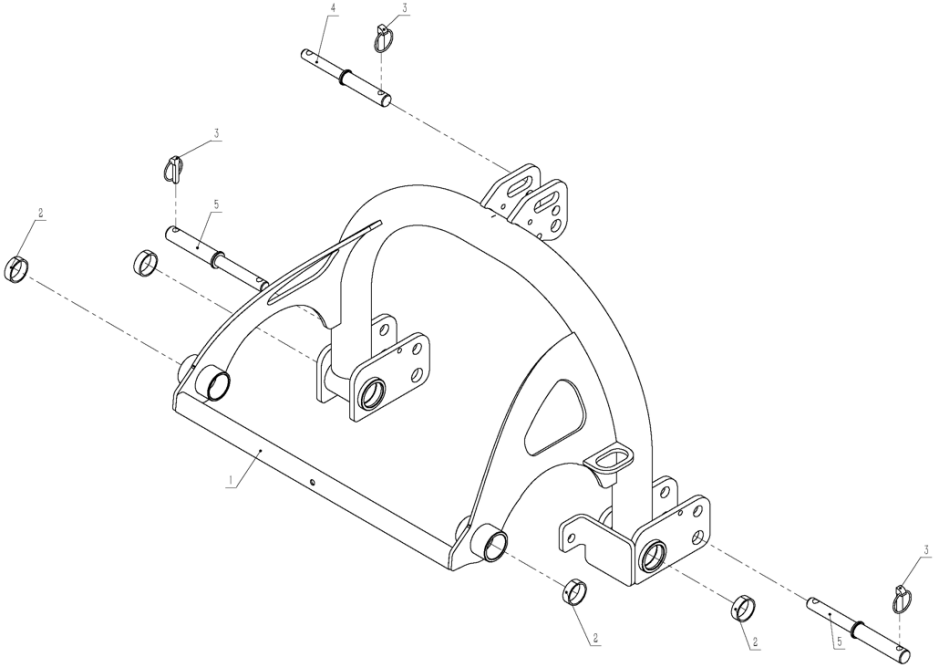
1 - Spreizhülse
2 - Riemenscheibe
3 - Riemenscheibe
4 - Gürtel

Montage der Seitenabdeckung



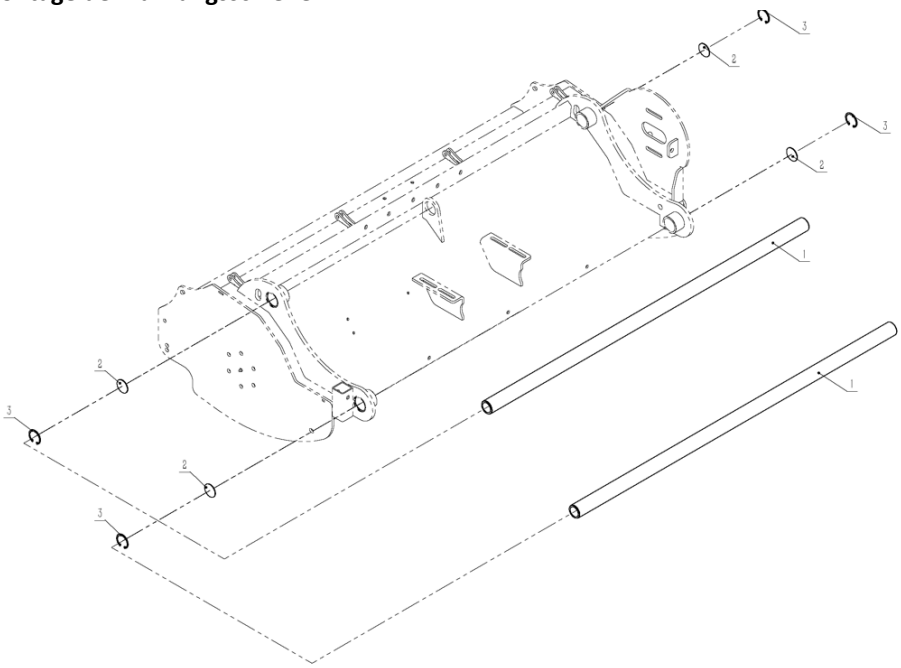
1 - Schweißteil für Riemenscheibenabdeckung
2 - Fender
3 - Sechskantschrauben mit Vollgewinde
4 - Sechskantschrauben mit Vollgewinde
5 - Federscheibe
6 - Glatte Unterlegscheibe

Montage der Anhängevorrichtung



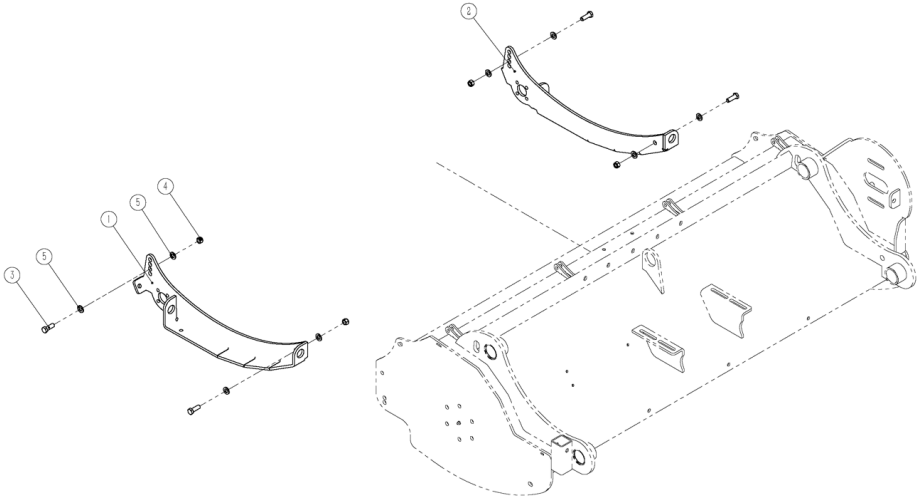
1 - Anhängeschweißung
2 - Führungsring
3 - Stift
4 - Stift
5 - Anhängebolzen - unten

Montage der Führungsschiene



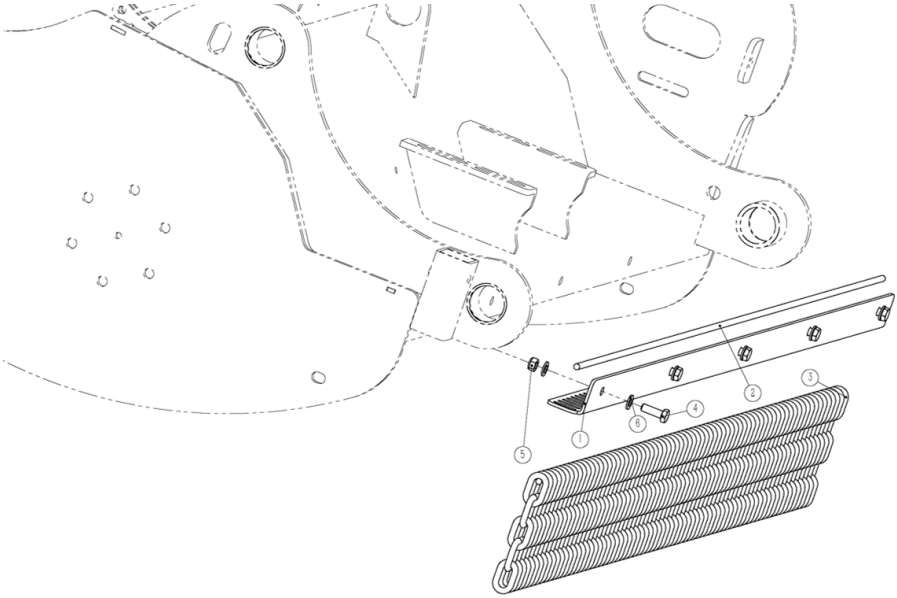
1 - Führungsschiene
2 - Abdeckplatte
3 - Sicherungsringe

Baugruppe Kufenplatte



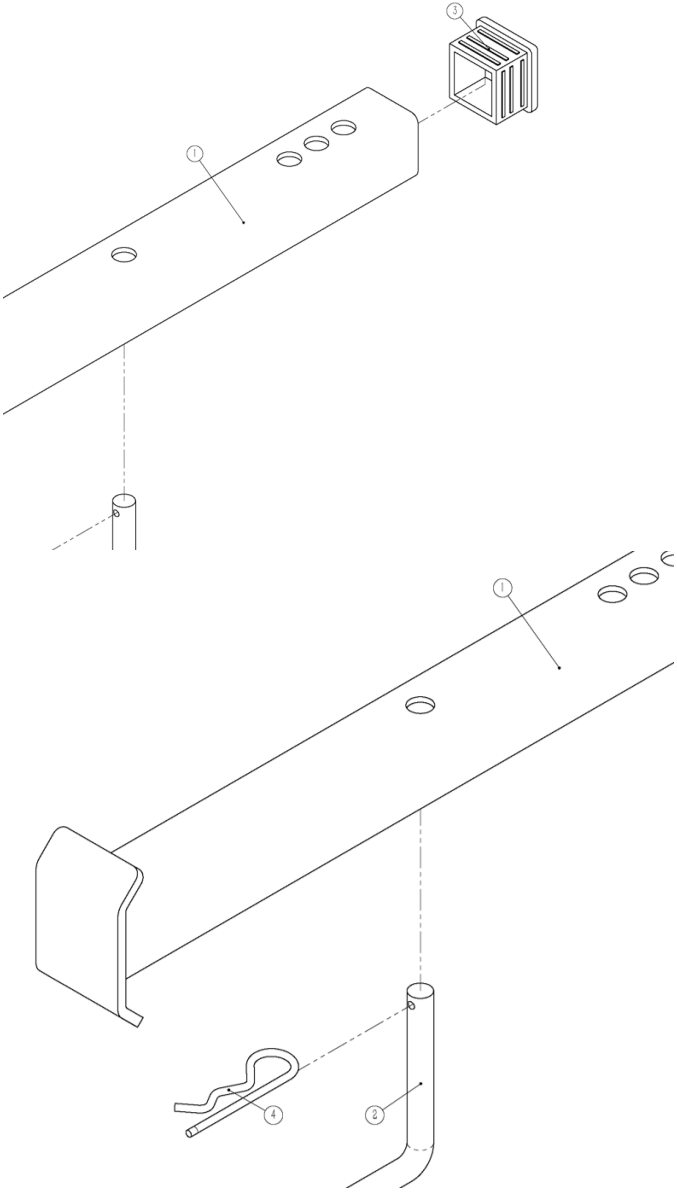
1 - Kufenplatte
2 - Kufenplatte
3 - Sechskantschrauben mit Vollgewinde
4 - Gegenmutter
5 - Glatte Unterlegscheibe

Schützende Montage



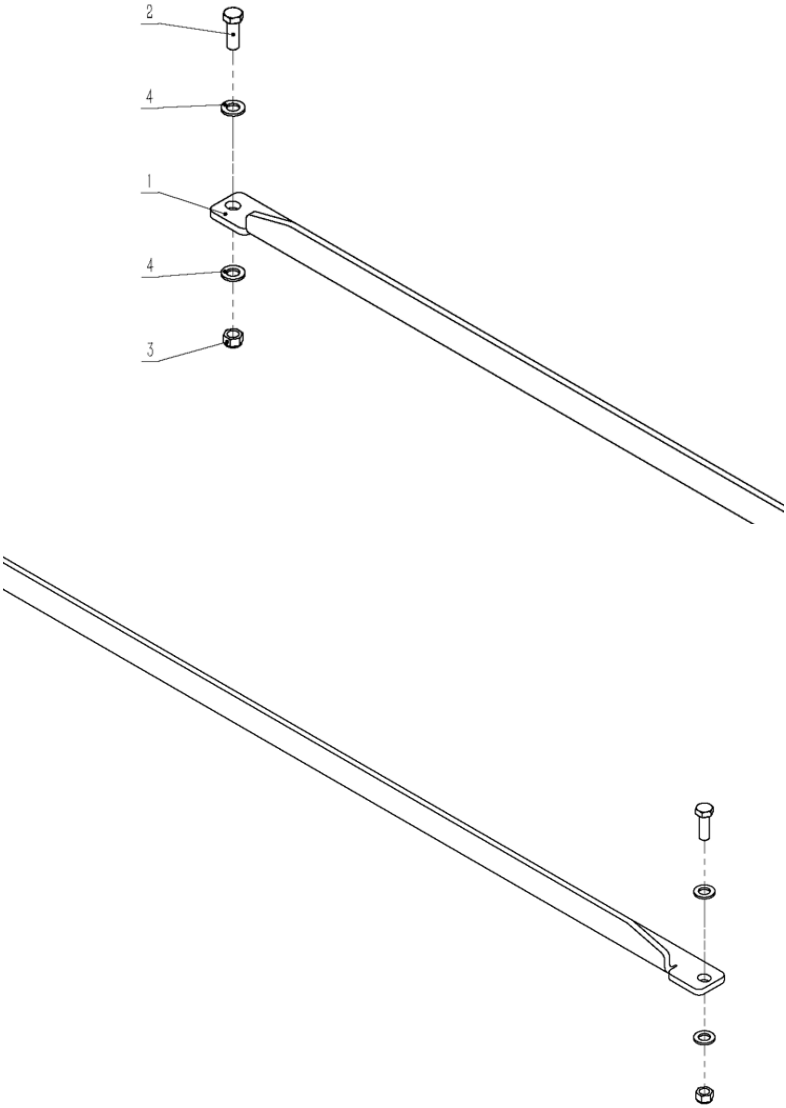
1 - Kettenplatte
2 - Kette montierte Achse
3 - Verzinkte Kette
4 - Sechskantschrauben mit Vollgewinde
5 - Gegenmutter
6 - Glatte Unterlegscheibe

Raker-Montage



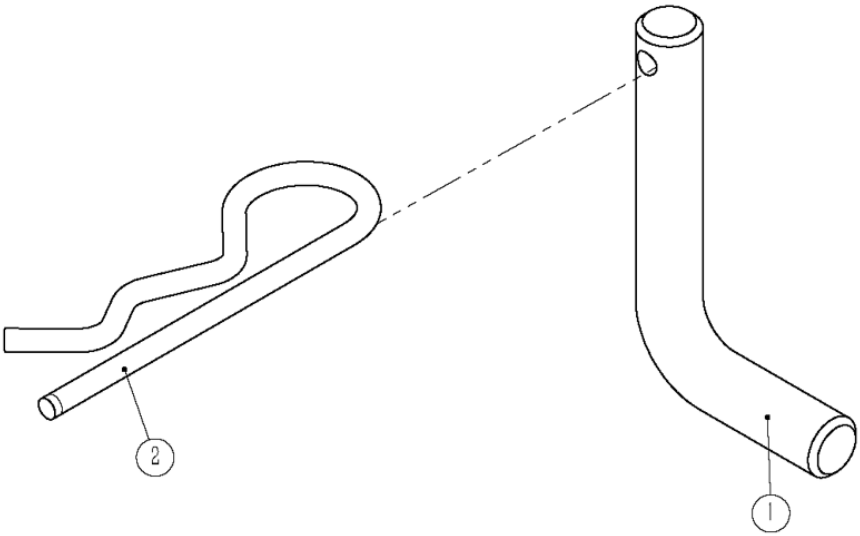
1 - Raker-Schweißnaht
2 - Raker-Stift
3 - Vierkant-Rohrverschluss
4 - R-Stift

Abstreifer-Montage



1 - Schaber
2 - Sechskantschrauben mit Vollgewinde
3 - Gegenmutter
4 - Glatte Unterlegscheibe

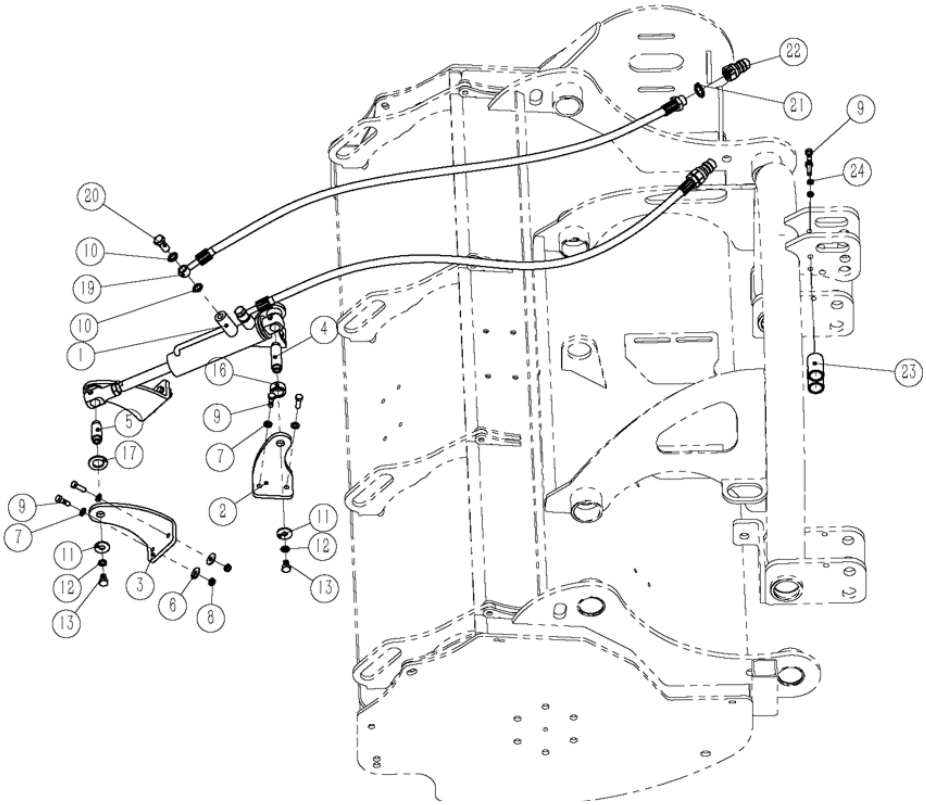
Feste Stiftanordnung



1 - L-Stift
2 - R-Stift

Hydraulikbaugruppe der hinteren Abdeckung

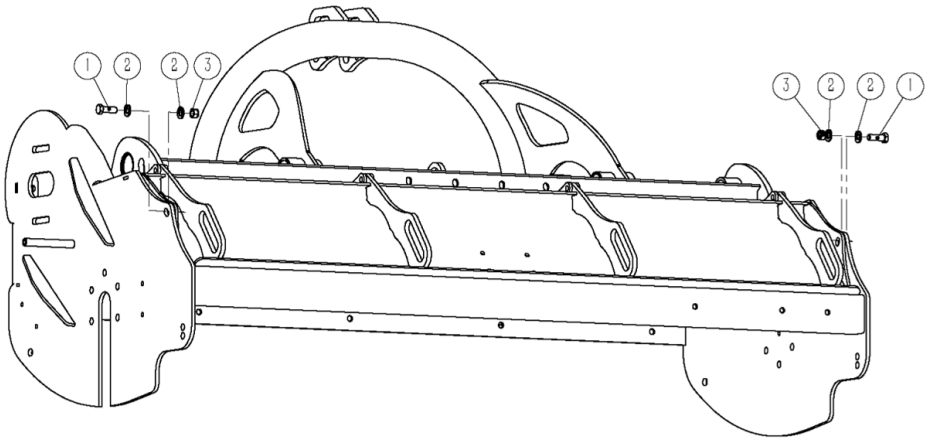
Riemen-Hydrauliksystem:



1 - Hydraulikzylinder
2 - Vordere Zylinderstützplatte A
3 - Hintere Stützplatte des Ölzylinders A
4 - Ölzylinderstift A
5 - Ölzylinderstift B
6 - Große Unterlegscheibe
7 - Glatte Unterlegscheibe
8 - Gegenmutter
9 - Sechskantschrauben mit Vollgewinde
10 - Kombinierte Dichtungen
11 - Große Unterlegscheibe
12 - Federscheibe
13 - Sechskantschrauben mit Vollgewinde
14 - Vordere Zylinderstützplatte B
15 - Hintere Stützplatte des Ölzylinders B
16 - Zylinderdichtung

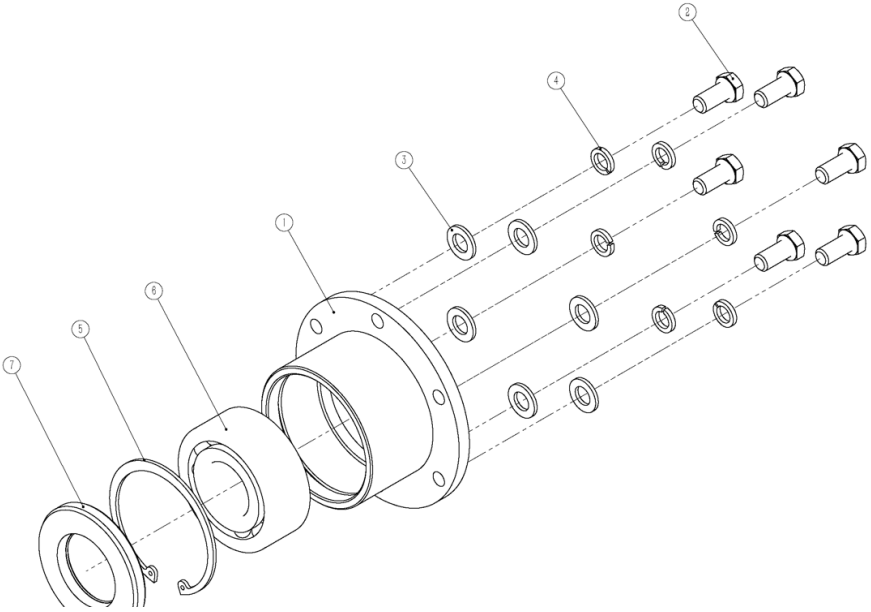
17 - Glatte Unterlegscheibe
18 - Schlauch
19 - Schlauch
20 - Hohler Bolzen
21 - Kombinierte Dichtungen
22 - Hohler Bolzen
23 - Gummi
24 - Federscheibe

Kein Hydrauliksystem:



1 - Sechskantschrauben mit Vollgewinde
2 - Glatte Unterlegscheibe
3 - Gegenmutter

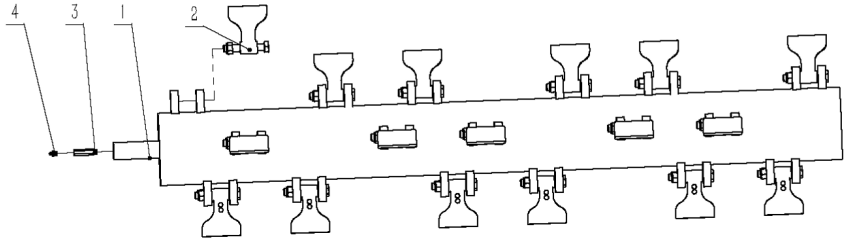
Kurze Lagersitzgruppe



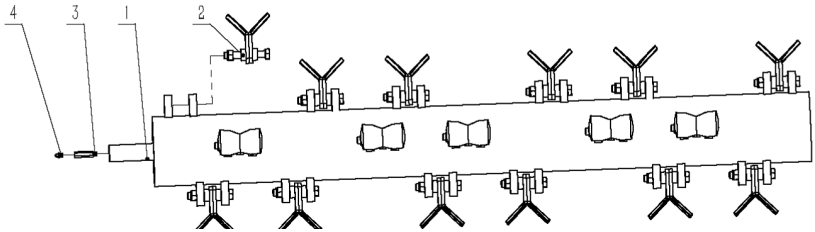
1 - Lagersitz-Schweißteil
2 - Sechskantschrauben mit Vollgewinde
3 - Glatte Unterlegscheibe
4 - Federscheibe
5 - Sicherungsringe
6 - Selbsteinstellendes Kugellager
7 - Wellendichtung

Achsenmontage

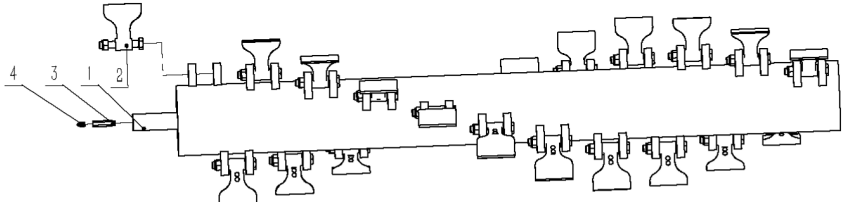
Gewöhnliche Achse + Hammerschlag



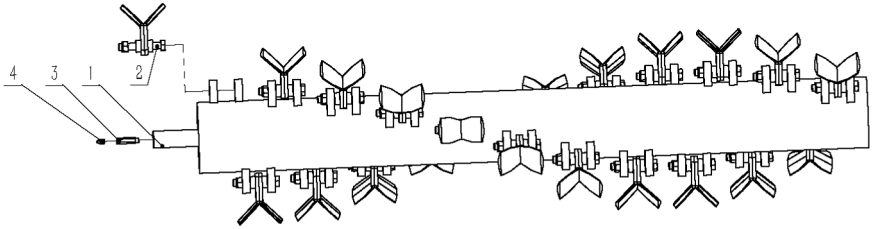
Gewöhnliche Achse + Y-Blatt



Spiralachse + Hammerklinge

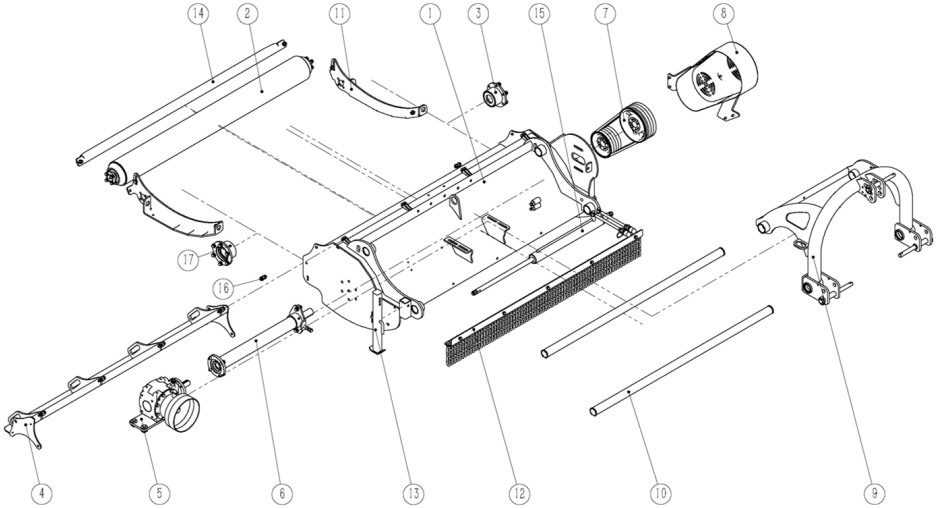


Spiralachse + Y-Blatt



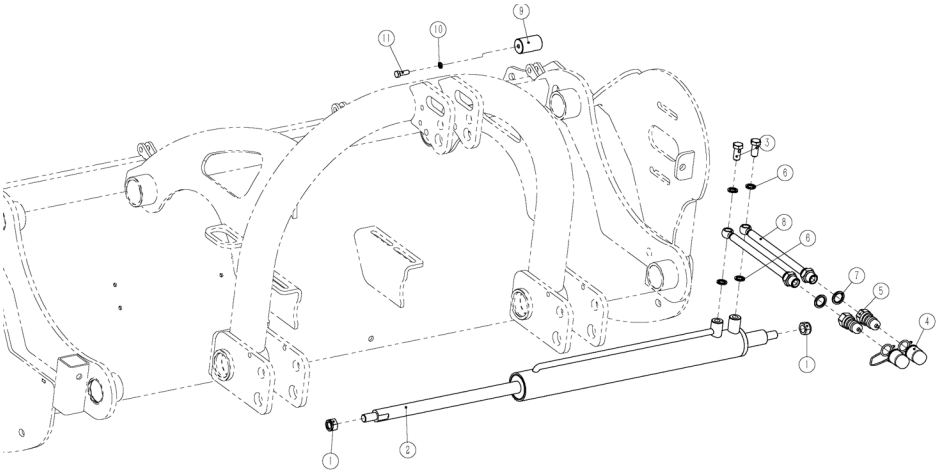
1 - Achsschweißteil
2 - Montage der Klinge
3 - Anschluss für Drucköler
4 - Schmiernippel

Hauptmaschine



1 - Paneelhaube
2 - Montage der Rollen
3 - Lagersitz-Baugruppe
4 - Montage der Abdeckplatte
5 - Montage des Getriebes
6 - Montage der Antriebswelle des Getriebes
7 - Baugruppe Seitenantrieb
8 - Montage der Seitenabdeckung
9 - Montage der Anhängevorrichtung
10 - Montage der Führungsschiene
11 - Montage des Unterfahrschutzes
12 - Schützende Montage
13 - Montage des Rüttlers
14 - Montage des Abstreifers
15 - Hydraulische Baugruppe Latera
16 - Montage der hinteren Abdeckung
17 - Kurze Lagereinheit

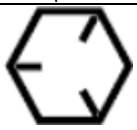
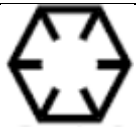
Seitliche Hydraulikbaugruppe



1 - Gegenmutter
2 - Hydraulikzylinder
3 - Hohler Bolzen
4 - Schutzhülse Typ A (für Steckverbinder)
5 - Hohler Bolzen
6, 7 - Kombinierte Dichtungen
8 - Schlauch
9 - Gummi
10 - Federscheibe
11 - Sechskantschrauben mit Vollgewinde

Fehler	Abhilfe
! VORSICHT ***Versuchen Sie nicht, den hinteren Auswurfbereich zu reinigen, wenn das Mähwerk läuft. Es kann zu körperlichen Schäden kommen!***	
Riemenschlupf	Stecken Sie das Mähwerk aus und reinigen Sie es.
	Entfernen Sie die Riemenschutzbleche und reinigen Sie die Seilscheiben.
	Riemen austauschen
Ungeschnittene Flecken an Land	Mähen Sie mit Vollgas (540 Zapfwellendrehzahl), prüfen Sie die Zapfwellendrehzahl und den Traktormotor.
	Getriebe in einen niedrigeren Gang schalten.
	Gürtel enger schnallen.
	Ersetzen Sie fehlende Klingen.
Übermäßige Vibration	Klingen austauschen.
	Antriebsriemen austauschen.
	Riemenscheiben austauschen oder ausrichten.
	Entfernen Sie den Riemenschutz und säubern Sie den Riemenbereich und die Riemenscheiben von Verunreinigungen.
Getriebe geräuschvoll	Schmiermittelstand prüfen.
Klingen skalpieren Gras	Erhöhen Sie die Brechhöhe durch Verstellen.
	Unterbrochenes Muster ändern.
	Reduzieren Sie die Geschwindigkeit beim Abbiegen.
Ungleichmäßiger Schnitt	Schalten Sie in einen niedrigeren Gang.
	Niveau-Mäher .
	Ersetzen Sie fehlende Klingen oder Hämmer
Traktor beladen mit Mähern	Mähen Sie mit Vollgas (540 Zapfwellendrehzahl).
	Schalten Sie in einen niedrigeren Gang.
	Saubere Rasenmäher .

Drehmomenttabelle für gängige Schraubengrößen

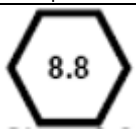
	Schraubenkopf-Identifikation					
Bolzengröße (Zoll)	 Klasse 2		 Klasse 5		 Klasse 8	
in-tpi [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
1/4”-20	7,4	5,6	11	8	16	12
1/4”-28	8,5	6	13	10	18	14
5/16”-18	15	11	24	17	33	25
5/16”-24	17	13	26	19	37	27
3/8”-16	27	20	42	31	59	44
3/8”-24	31	22	47	35	67	49
7/16”-14	43	32	67	49	95	70
7/16”-20	49	36	75	55	105	78
1/2”-13	66	49	105	76	145	105
1/2”20	75	55	115	85	165	120
9/16”-12	95	70	150	110	210	155
9/16”-18	105	79	165	120	235	170
5/8”-11	130	97	205	150	285	210
5/8”-18	150	110	230	170	325	240
3/4”-10	235	170	360	265	510	375
3/4”-16	260	190	405	295	570	420
7/8”-9	225	165	585	430	820	605
7/8”-14	250	185	640	475	905	670
1”-8	340	250	875	645	1230	910
1”-12	370	275	955	705	1350	995
1-1/8” - 7	480	355	1080	795	1750	1290
1-1/8” - 12	540	395	1210	890	1960	1440
1-1/4” - 7	680	500	1520	1120	2460	1820
1-1/4” - 12	750	555	1680	1240	2730	2010
1-3/8” - 6	890	655	1990	1470	3230	2380
1-3/8” - 12	1010	745	2270	1670	3680	2710
1-1/2” - 6	1180	870	2640	1950	4290	3160
1-1/2” - 12	1330	980	2970	2190	4820	3560
Drehmomenttoleranz +0%, -15% der Anzugswerte. Wenn nicht anders angegeben, verwenden Sie die oben aufgeführten Drehmomentwerte.						

[1] in-tpi = Gewinde-Nenndurchmesser in Zoll - Gewinde pro Zoll

[2] Nm = Newton-Meter

[3] ft-lb = Fuß-Pfund

[4] mm x Steigung = Gewinde-Nenndurchmesser in Millimetern x Gewindesteigung

	Schraubenkopf-Identifikation					
Bolzengröße (metrisch)	 Klasse 5.8		 Klasse 8.8		 Klasse 10.9	
mm x Teilung [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
M5 x 0,8	4	3	6	5	9	7
M6 x 1	7	5	11	8	15	11
M8 x 1,25	17	12	26	19	36	27
M8 x 1	18	13	28	21	39	29
M10 x 1,5	33	24	52	39	72	53
M10 x 0,75	39	29	61	45	85	62
M12 x 1,75	58	42	91	67	125	93
M12 x 1,5	60	44	95	70	130	97
M12 x 1	90	66	105	77	145	105
M14 x 2	92	68	145	105	200	150
M14 x 1,5	99	73	155	115	215	160
M16 x 2	145	105	225	165	315	230
M16 x 1,5	155	115	240	180	335	245
M18 x 2,5	195	145	310	230	405	300
M18 x 1,5	220	165	350	260	485	355
M20 x 2,5	280	205	440	325	610	450
M20 x 1,5	310	230	650	480	900	665
M24 x 3	480	355	760	560	1050	780
M24 x 2	525	390	830	610	1150	845
M30 x 3,5	960	705	1510	1120	2100	1550
M30 x 2	1060	785	1680	1240	2320	1710
M36 x 3,5	1730	1270	2650	1950	3660	2700
M36 x 2	1880	1380	2960	2190	4100	3220
Drehmomenttoleranz +0%, -15% der Anzugswerte. Wenn nicht anders angegeben, verwenden Sie die oben aufgeführten Drehmomentwerte.						

[1] in-tpi = Gewinde-Nenndurchmesser in Zoll - Gewinde pro Zoll

[2] Nm = Newton-Meter

[3] ft-lb = Fuß-Pfund

[4] mm x Steigung = Gewinde-Nenndurchmesser in Millimetern x Gewindesteigung

This User Manual has been translated for your convenience using machine translation. Reasonable efforts have been made to provide an accurate translation; however, no automated translation is perfect nor is it intended to replace human translators. The official User Manual is the English version. Any discrepancies or differences created in the translation are not binding and have no legal effect for compliance or enforcement purposes. If any questions arise related to the accuracy of the information contained in the User Manual, please refer to the English version of those contents which is the official version.

Technical data

Parameter description	Parameter value
Product name	Flail mower
Model	WIE-FS-220HAT
Working width	215 cm
Speed	2125 r/min
Weight	595

Model name	Product name	Gearbox model	Gear ratio	Input speed (rpm)	Input power (kW)	Output torque (Nm)	Gear fluid grade (SAE API)	Gear fluid capacity (L)	First fluid change (Working hours)	Fluid change frequency (Working hours)	How much gear fluid (L) is filled by the factory before shipment?
WIE-FS-220HAT	Flail shredder 220 MENASOR220HA-T	50 HP	1:3	540	37, 28	650	85W-90 GL-5	1.2	After 50	After 220-250 hours/once a year (whichever comes first)	0

1. General description

The user manual is designed to assist in the safe and trouble-free use of the device. The product is designed and manufactured in accordance with strict technical guidelines, using state-of-the-art technologies and components. Additionally, it is produced in compliance with the most stringent quality standards.

DO NOT USE THE DEVICE UNLESS YOU HAVE THOROUGHLY READ AND UNDERSTOOD THIS USER MANUAL.

To increase the product life of the device and to ensure trouble-free operation, use it in accordance with this user manual and regularly perform maintenance tasks. The technical data and specifications in this user manual are up to date. The manufacturer reserves the right to make changes associated with quality improvement. The device is designed to reduce noise emission risks to a minimum, taking into account technological progress and noise reduction opportunities.

Legend

	The product complies with applicable safety standards.
	Please read the instructions before use.
	Recyclable product.
	CAUTION! or WARNING! or REMINDER! describing a situation. (general warning sign).
	Wear ear protection. Exposure to noise may cause hearing loss.
	Wear protective goggles.
	Wear protective footwear.
	CAUTION! Spinning elements!
	**PLEASE NOTE! Drawings in this manual are for illustration purposes only and in some details may differ from the actual product.**

2. Usage safety

ATTENTION! Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in serious injury or even death.

The terms "device" or "product" are used in the warnings and instructions to refer to: Flail mower

2.1. Safety in the workplace

a) Keep the work area tidy and well lit. Disorder or poor lighting can lead to accidents. Be foresighted, watch what you are doing and use common sense when using the unit.
b) If you find any damage or irregularities in the operation of the unit, immediately turn it off and report it to an authorized person.
c) If you have any doubts as to whether the unit is working properly or if it is damaged, contact the manufacturer's service department.
d) Only the manufacturer's service department can repair the unit. Do not carry out repairs yourself!
e) No children or unauthorized persons are allowed in the work area. (Inattention may result in loss of control of the unit.)
f) Use the unit in a well-ventilated area.
g) Running the unit can generate dust and splitter, protect bystanders against any harm.
h) Check the condition of the safety stickers regularly. Replace them if they are illegible.
i) Keep these instructions for use for future reference. If the unit is to be passed on to a third party, the operating instructions must also be handed over together with the unit.
j) Keep the packaging and small assembly parts out of the reach of children.
k) Keep the unit away from children and animals.
l) When using this unit together with other units, also follow the other instructions for use.

Remember! When using the device, protect children and other bystanders.

2.2. Personal safety

a) Do not operate this unit if you are tired, ill or under the influence of alcohol, drugs or medication that could impair your ability to operate the unit.
b) The unit may be operated by persons who are physically fit, capable of operating it and appropriately trained, and who have read this instruction manual and have been trained in occupational safety and health.

c) The machine is not intended to be used by persons (including children) with reduced mental, sensory or intellectual functions or persons who lack experience and/or knowledge unless they are supervised or have been instructed by a person responsible for their safety on how to operate the machine.
d) Use caution and common sense when operating this unit. A moment's inattention during operation may result in serious personal injury.
e) Do not wear loose clothing or jewelry. Keep hair, clothing, and gloves away from moving parts. Loose clothing, jewelry, or long hair can be caught in moving parts.
f) Before switching the unit on, remove any regulating tools or keys. Any tools or keys left in the rotating part of the unit may cause injury.
g) The unit is not a toy. Children should be watched to ensure that they do not play with the unit.
h) Do not place your hands or any objects inside the running unit!
i) Operate the unit only from the mower driver's seat.
j) Make sure all guards are in place before operating the unit.
k) Getting out of a moving mower can cause serious injury or death.
l) Do not allow anyone to stand between the mower and the unit while backing toward the unit.
m) Keep hands, feet and clothing away from power-driven parts.
n) Be careful not to point the unit at wires, trees, hard objects, etc. Make sure that other people and animals are out of the working area.
o) Turning the mower too sharply may cause the unit to contact the mower wheel. Exercise caution, as such a situation may lead to injury or damage to the equipment.
p) Do not carry other people on the unit. Passengers obstruct the operator's field of vision, may be struck by foreign objects or fall off the unit.
q) Prolonged exposure to loud noise can cause hearing damage or loss. Wear appropriate hearing protection, such as safety headphones or earplugs.

2.3. Safe device use

a) Before adjusting, cleaning and maintenance, the unit must be disconnected from the drive. This precaution reduces the risk of accidental start-up.
b) Keep unused equipment out of the reach of children and out of the reach of anyone unfamiliar with the unit or this instruction manual. These units is dangerous in the hands of inexperienced users.
c) Keep the unit in good working condition. Check before each use for general damage or damage to moving parts (cracks in parts and components or any other condition that may affect the safe operation of the unit). If damaged, have the unit repaired before use.
d) Keep the unit out of the reach of children.
e) Repairs and maintenance should be carried out by qualified personnel using only original spare parts. This will ensure the safety of use.

f) To ensure the designed operational integrity of the unit, do not remove factory-installed covers or loosen screws.
g) When transporting or moving the unit from storage to the place of use, observe the health and safety rules for manual handling applicable in the country where the unit is used.
h) Avoid situations in which the machine stops under heavy loads during operation. This can cause overheating of the drive elements and consequent damage to the equipment.
i) Do not touch moving parts or accessories unless the unit has been turned off and fully stopped.
j) Do not leave the unit switched on unattended.
k) Clean the unit regularly to prevent permanent dirt build-up.
l) The unit is not a toy. Cleaning and maintenance must not be performed by children without adult supervision.
m) Do not tamper with the unit to alter its performance or design.
n) Keep the unit away from sources of fire and heat.
o) Do not operate and/or drive on steep slopes where the mower and mower may tip over, causing serious injury or death. Consult the mower's owner's manual for information on the permissible inclines on which it can travel.
p) Do not use mowers to carry objects. Carrying objects can cause damage to the machine, serious injury or death.
q) Always disengage the PTO (power take-off), apply the mower's parking brake, turn off the engine, remove the ignition key and wait for the unit's blades to come to a complete stop before the operator steps off the mower.
r) Do not exceed the maximum permissible speed of the PTO (power take-off), as this may cause damage to the machine.
s) Do not engage the mower's PTO (power take-off) when connecting or disconnecting the drive system or when someone is standing near the drive system.
t) Body parts and/or clothing can become entangled in moving parts, causing serious injury or death.
u) Mowers can eject objects at high speed if safety guards are not in place and closed.
v) Transmission and drive train system must be secured in place when operating mowers to avoid injury or death from entanglement in rotating moving parts.
w) Do not use a damaged or bent drive shaft. Such a drive shaft may disengage while rotating at high speed, causing serious injury or death. Always take mowers out of service until a damaged drive system is repaired or replaced.



ATTENTION! Despite the safe design of the device and its protective features, and despite the use of additional elements protecting the operator, there is still a slight risk of accident or injury when using the device. Stay alert and use common sense when using the device.

2.4. Safety during transportation

a) Slow-moving vehicles, self-propelled machinery and towed equipment can pose hazards when driven on public roads. Consider that it may be difficult to see such vehicles early enough to make a proper maneuver, especially at night.
b) Observe the regulations in effect at the place of use.
c) The maximum transport speed of the unit is 30 km/h. DO NOT exceed the speed limit. Never drive at a speed that does not allow for proper steering and stopping. Some rough terrain requires a lower speed.
d) Sudden braking may cause the towed load to twist and come loose. Reduce speed if the towed load is not equipped with brakes.
e) Use the following maximum speed ratings for the towed equipment as a guideline:
    - 30 km/h when the weight is less than or equal to that of the mower.
    - 15 km/h when the weight is twice that of the mower.
f) Do not tow a load that is more than twice the weight of the mower.

3. Use guidelines

The machine is designed to mulch plant residues generated by field work, viticulture, orchard work, and is also used to clean other agricultural, municipal or infrastructural surfaces.
The user is liable for any damage resulting from unintended use of the device.

3.1. Assembly & Set-up

Tractor Requirements
Tractor horsepower and hitch category should be within the range noted below. Tractors outside the horsepower range must not be used. The lower 3-Point arms must be stabilized to prevent side-to-side movement. Most tractors have sway blocks or adjustable chains for this purpose.
Horsepower Rating: 35-85 HP
Hitch Type: 3-Point Cat. I and II
Rear PTO Speed 2,125 RPM
Tractor Weight: See Important Note Below

Tractor Hook-up
Refer to Figure 1-2:
1. Be certain tractor draw bar does not interfere. Move draw bar ahead or remove if required. Draw bar should also be checked for clearance when unit is raised for the first time.
2. Remove all three clevis hitch pins.

3. Align ball swivels in the tractor's lower 3-Point arms with pin holes in the lower hitch clevises of the Mowers . Insert hitch pins and secure with hair pin cotters.
4. Align the top center link with the center hitch Clevis of the Mowers. Insert hitch pin and secure with hair pin cotter.
5. With tractor's 3-Point controls, lift Mowers up 1 to 2 inches and then raise jack stands fully up. Secure stands with jack pins and hair pin cotters.
6. Level Mowers by adjusting lower 3-Point arms and upper center link. Refer to "Leveling the Mowers".

Driveline Installation

! DANGER

Do not *engage tractor PTO while hooking-up and unhooking driveline or stand near a rotating driveline. A person's body and/or clothing can become entangled.*

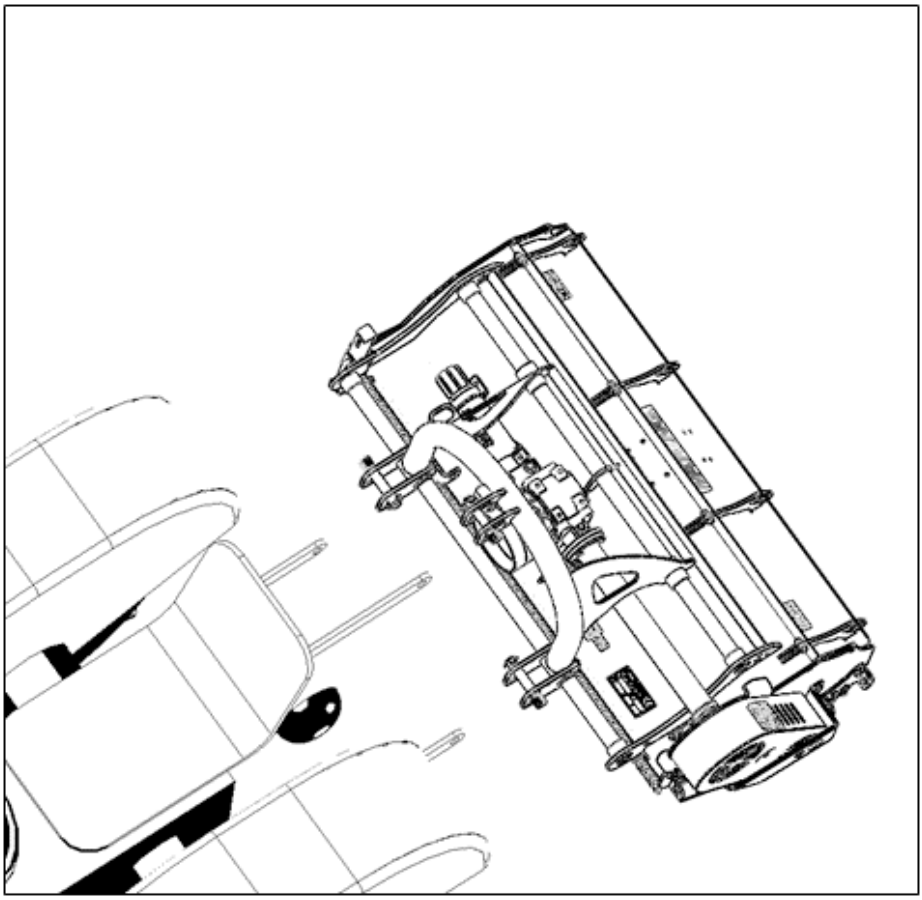


Figure 1-2 – Tractor Hook-Up

Driveline installation

Refer to Figure 1-3:

1. Park tractor on a level surface. Slowly engage tractor 3-Point lift lever to raise Mowers until gearbox shaft is in line (level) with tractor PTO shaft.
2. Support Mowers deck at this height with support jacks or blocks to keep Mowers from drifting down.
3. Place gear selector in park, set park brake, shut tractor off, and remove switch key.
4. Slide inner yoke (implement end) of driveline onto the gearbox. Secure driveline with yoke locking device.
5. Slide outer yoke of driveline over the tractor PTO shaft. Secure driveline with yoke locking device.
6. If driveline does not fit between tractor and gearbox, skip to instructions to **"Shorten Driveline Length"**.
7. The driveline should now be moved back and forth to ensure both ends are secured to the tractor and poultry litter crusher PTO shafts. Reattach any end that is loose.
8. Hook driveline safety chain on the tractor end of driveline to the tractor. Re-latch safety chain to the driveline shield.
9. Hook driveline safety chain on the Mowers end of driveline to the Mowers frame. Re-latch safety chain to the driveline shield.

Check Driveline Collapsible Length

IMPORTANT: Two small chains are supplied with the driveline. To keep driveline shields from rotating, these chains must be attached to the outer and inner driveline shields and to the Mowers and tractor.

IMPORTANT: A driveline that is too long will bottom out causing structural damage to the tractor and Mowers . Always check driveline collapsible Length during initial setup and when connecting to a different tractor. More than one driveline may be required to fit all applications.

1. Make sure driveline is properly installed and level before checking driveline collapsible length. (Refer to **"Driveline Installation"** on page 10 if needed.) ***Refer to Figure 1-3:***

2. With driveline level, measure 1" (**"B"** dimension) back from universal joint shield to end of outer driveline shield. If measurement is 1" or more, skip **"Check Driveline Extended Length"** on page 12. If measurement is less than 1", then continue with **"Shorten Driveline Length"**.

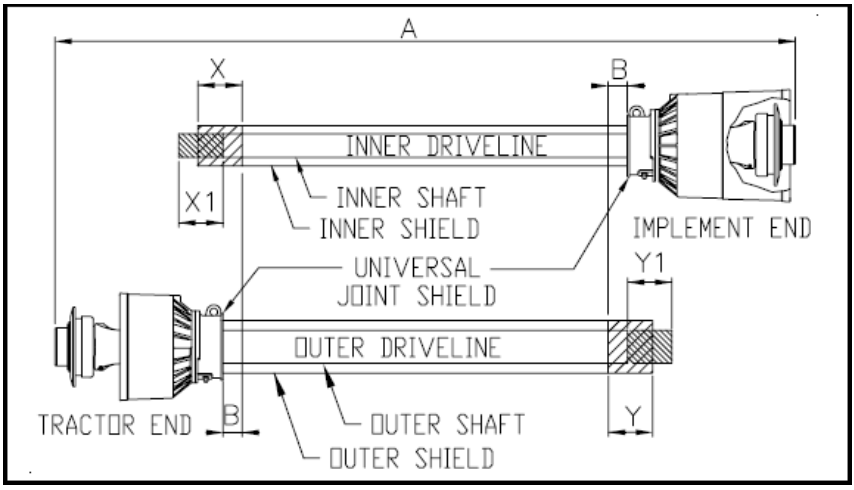


Figure 1-3 Driveline Shortening

Shorten Driveline Length

Refer to Figure 1-3:

1. Un-hook driveline from tractor PTO shaft and pull outer and inner drivelines apart.
2. Reattach outer driveline to tractor PTO shaft. Pull on inner and outer drivelines to be sure universal joints are properly secured.
3. Hold inner and outer drivelines parallel to each other:
    a. Measure 1" (**"B"** dimension) back from outer driveline universal joint shield and make a mark at this location on the inner driveline shield.
    b. Measure 1" (**"B"** dimension) back from the inner driveline universal joint shield and make a mark at this location on the outer driveline shield.
4. Remove driveline from tractor and gearbox shafts.
5. Measure from end of inner shield to scribed mark (**"X"** dimension). Cut off inner shield at the mark. Cut same amount off the inner shaft (**"X1"** dimension).
6. Measure from end of outer shield to scribed mark (**"Y"** dimension). Cut off outer shield at the mark. Cut same amount off the outer shaft (**"Y1"** dimension).
7. Remove all burrs and Crushings.
8. Check drive line extend length next.

Check Driveline Extended Length

Refer to Figure 1-4:

Make sure driveline collapsible length is acceptable. If needed, refer to **"Check Driveline Collapsible Length"**.

The driveline maximum allowable length must, when fully extended, have a mini mum overlap of the profile tubes by not less than 1/3 the free length with both inner and outer profile tubes being of equal length.

1. Apply multi-purpose grease to the inside of the outer shaft and reassemble the driveline.
2. Assemble driveline profiles together with 1/3 overlapping of inner and outer profile tubes. Once assembled, measure and record the maximum allowable length shown below for future reference.

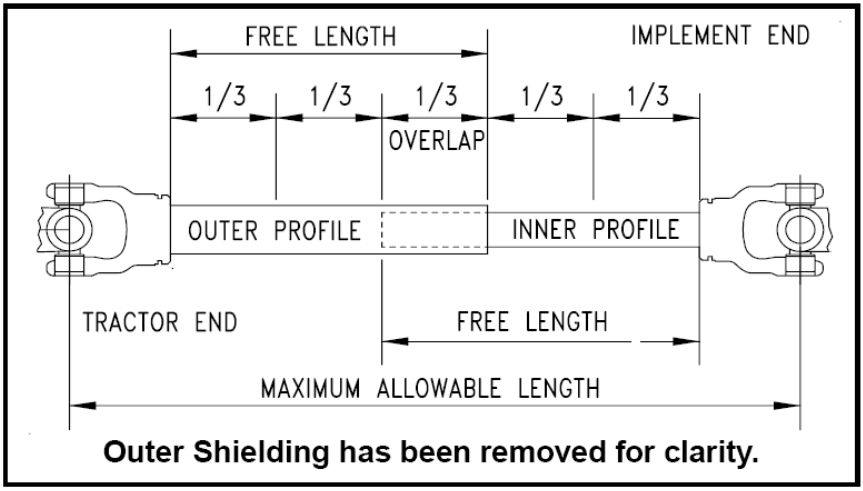


Figure 1-4 Driveline Maximum Extended Length

3. Attach inner driveline yoke to the Mowers gearbox shaft. Attach outer driveline yoke to the tractor's PTO shaft.
4. Move yoke ends of driveline back and forth to ensure they are secured to the tractor and Mowers shafts. Reattach any end that is loose.

IMPORTANT: Small chains are supplied with the driveline. They must be attached to the inner and outer driveline shields and to the Mowers and tractor to restrict shield rotation.

5. Hook driveline safety chain on the tractor end of driveline to the tractor. Re-latch safety chain to the driveline shield.
6. Hook driveline safety chain on the Mowers end of driveline to the Mowers frame. Re-latch safety chain to the driveline shield.
7. Start tractor and raise Mowers just enough to remove blocks.

8. Slowly engage tractor hydraulic 3-Point control lever to lower Mowers . Check for sufficient drawbar clearance. Move drawbar ahead, aside or remove if required.

9. Raise and lower implement to find maximum extended driveline length. Check to make certain that the driveline overall length does not exceed the maximum recorded length in step 2.
10. If needed, set tractor 3-Point lift height to keep driveline from exceeding maximum allowable length.

Check Driveline Interference
Refer to Figure 1-5:

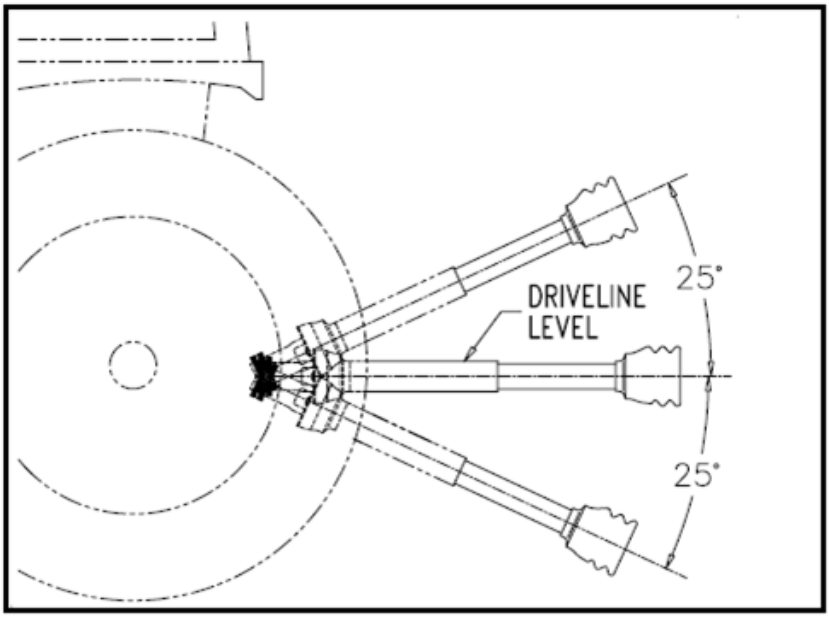


Figure 1-5 Maximum PTO Driveline Movement During Operation

1. Slowly engage tractor hydraulic 3-Point control lever to lower Mowers while checking for sufficient drawbar clearance. Move drawbar ahead, aside, or remove if required.
2. Raise and lower implement to find maximum extended driveline length. Check to make certain the driveline does not exceed the maximum allowable length and 25°up or down.
3. If needed, set tractor 3-Point lift height to keep driveline from exceeding the maximum allowable length and 25° up.

3.2. Operating Instructions

Pre-Start Checklist

Hazard control and accident prevention are dependent upon the awareness, concern, prudence, and proper training involved in the operation, transport, storage, and maintenance of the Mowers . Therefore, it is absolutely essential that no one operates the poultry litter Crusher without first having read, fully understood, and Become totally familiar with the Operator's Manual. Make sure the operator has read and paid particular attention to:

- **Important Safety Information**
- **Assembly & Set-up**
- **Operating Instructions**
- **Adjustments**
- **Maintenance & Lubrication**

Make sure the operator has completed the Operating Checklist below.

Check
Read and follow all Safety Information carefully. Refer to "Important Safety Information".
Make sure all guards and shields are in place. Refer to "Important Safety Information".
Read and follow 3-Point hook-up & preparation instructions. Refer to "Assembly & Set-up".
Read and made all required adjustments. Refer to " Adjustments".
Read and follow all operating procedures. Refer to "Operating Instructions".
Read and follow all Maintenance Instructions. Refer to "Maintenance & Lubrication".
Read and follow all Lubrication Instructions. Refer to "Lubrication Points".
Make sure all gearboxes are properly lubricated. Refer to Gearbox Lubrication lubrication.
Check Mowers initially and periodically for loose bolts and pins. Be sure all lock nut s and bolts are tight. Especially make sure blade bolts are tight. Refer to "Torque Values Chart for Common Bolt Sizes".

Tractor Shut Down Procedure

It is essential that the tractor be shut down as noted below before making any inspections, maintenance and/or repairs to the tractor and/or Mowers.

1. Park tractor on a level surface.

Don't work under or around an implement parked on a steep incline.

2. Place tractor in park and set park brake.
3. Disengage PTO if operating.
4. Shut engine off and remove switch key.
5. Wait for PTO to come to a complete stop before dismounting tractor.
6. Wear safety glasses.

Transporting

! CAUTION

When traveling on public roads whether at night or during the day, use accessory light and devices for adequate warning to operators of other vehicles. Comply with all federal, state, and local laws.

1. When raising Mowers to transport position, be sure driveline does not contact tractor or Mowers . Adjust and set tractor's 3-Point lift height so that the driveline does not contact Mowers deck in the fully raised position.
2. Be sure to reduce tractor ground speed when turning, leaving enough clearance so that the Mowers does not contact obstacles such as buildings, trees, or fences.
3. Select a safe ground travel speed when transporting from one area to another. When traveling on roadways, transport in such a way that faster moving vehicles may pass safely.
4. When traveling over rough or hilly terrain, shift tractor to a lower gear.

Safety Information

! DANGER

Do not engage tractor PTO while hooking-up and unhooking the driveline or while someone is standing near the driveline. A person's body and/or clothing can become entangled in the driveline resulting in serious injury or death.

! DANGER

Mowers s have the ability to discharge objects at high speeds if guards and safety shields are not in place and closed.

! DANGER

Gearbox and driveline shields must be secured in place when operating the Mowers to avoid injury or death from entanglement in rotating drivelines.

! DANGER

Do not operate a broken or bent driveline. Such a driveline can brake apart while rotating at high speeds causing serious injury or death. Always remove Mowers from service until damaged driveline is repaired or replaced.

! DANGER

Never carry a person on the Mowers . A rider can fall or become entangled in the machine causing serious injury or death.

! DANGER

Do not operate and/or travel across steep inclines where a tractor can roll-over resulting in serious injury or death. Consult your tractor's manual for acceptable inclines the tractor is capable of traveling across.

! DANGER

Do not use Mowers to lift or carry objects. Lifting and/or carrying objects can result in damage to the Mowers , serious bodily injury, or death.

! DANGER

Do not use Mowers as a working platform. The Mowers is not properly designed or guarded for this. Using the Mowers as a working platform can cause serious injury or death.

! WARNING

Always disengage PTO, engage parking brake, shut tractor engine off, remove switch key, and wait for blades to come a complete stop before dismounting from tractor.

! WARNING

The Menasor is designed to cut grass and brush up to 1" diameter and yet cut up to 2" diameter brush. Using this Mowers for another type of work can damage the Crushing components, drive components, Mowers frame, and tractor.

! CAUTION

Do not over speed PTO or machine damage may result. This Mowers is designed to be used only with a tractor having a 2125 RPM rear PTO.

Working Instructions

1. Clear area to be worked of objects and debris that might be picked up and thrown by the Mowers blades. Do not use Mowers on stony ground.
2. Make the following machine checks before operating the Mowers .
    - All hook-up pins should be secured.
    - All shields should be in place and secured.
    - All bolts and lock nut s should be present and tight.
    - Make sure the blades are not be broken or loose.

Operating Instructions

Proper servicing and adjustments are the key to the long life of any machine. With careful and systematic inspection of the Mowers , costly maintenance, time, and repair can be avoided.

Before beginning to work, the following inspection and checks should be performed:

1. Check oil level in gearbox. Refer to "Gearbox Lubrication".

2. Check that all plugs in gearbox have been replaced and tightened properly.
3. Be sure all Mowers blades, bolts, and lock nut s are tight.
4. Be certain all guards and shields are in place and secure.
5. Grease driveline shaft and all other grease fittings.
6. Clear area to be worked of rocks, branches, and other foreign objects. Do not use Mowers on stony ground.
7. Lower Mowers to ground. Set tractor throttle at approximately 1/4 open. Engage PTO to start blades rotating.
8. Operate with 2125 rpm PTO tractor. At first begin working at a slow forward speed and shift up until the desired speed is achieved maintaining 2125 rpm PTO. The rotor blades will cut better at full blade speed than at reduced throttle.
9. After working the first 50 feet, stop and check to see that the Mowers is adjusted properly.
10. Do not make sharp turns or attempt to back up while Mowers is on the ground.
11. Never work close to or on steep slopes.
12. Do not engage PTO with Mowers in the fully raised position. Do not engage PTO at full throttle. Do not lift Mowers with PTO engage.
13. Do not allow anyone including yourself near the Mowers when it is operating.
14. Periodically check for foreign objects wrapped around the rotor shaft and remove them after disengaging PTO, turning off tractor, and removing ignition key.

General Operating Instructions

Now that you have familiarized yourself with the Operator's Manual, completed the Operators Checklist, properly attached your Mowers to your tractor, made the right offset or center adjustments, and preset your Crushing height, you're almost ready to begin using your Mower.

It's now time to do a running operational safety check. If at any time during this safety check you detect a malfunction in either the Mowers or tractor shut the tractor off immediately, remove the key, and make necessary repairs or adjustments before continuing on.

Make sure the tractor's park brake is engaged, the tractor's PTO is disengaged, and the Mowers is resting on the ground. Start the tractor and then back the tractor throttle off till the engine is at low idle. With the tractor's rear hydraulic lift control lever, raise the Mowers to transport position making sure that the PTO shaft is not in a bind and does not come in contact with the Mowers frame. Lower the unit to Crushing position and, with the tractor still at low idle, engage the PTO. If everything is running smoothly at this point increase the engine rpm

until the tractor's engine reaches full PTO operating speed which will be 2125 rpm. Slowly raise the cutter to transport height to make sure the driveline does not bind or chatter. Then return the engine to low idle, disengage PTO, and position the adjustable stops on the tractor's hydraulic lift lever control console so the cutter can be consistently returned to the same Crushing and transport height.
You should now be ready to move to the Crushing site to begin working. You should have inspected and should only be Crushing in an area you are familiar with which is relatively free of debris and unseen objects. Never assume an area is clear. In the event you do strike an object, stop the tractor and Mowers immediately to inspect the rotor and make any necessary repairs before resuming operation. It pays to inspect a new area and to develop a plan before you cut.
Normal working speed will be between 2-5 mph and you will need to maintain tractor PTO speed to produce a clean cut so make a tractor gear and range selection that will maintain this combination. Generally the quality of cut of will be better at lower ground speeds and Crushing denser ground cover or heavier brush may create the need to slow down. Always cut downward on slopes and avoid crossing the face of steep slopes. Avoid sharp drops and cross diagonally through dips to prevent hanging up the tractor and Mowers. Slow down in turns and avoid sharp turns if at all possible. Remember to look back often.

Now you're prepared and well briefed so let's begin Cutting. Reduce the tractor's engine rpm, make sure the Mowers is on the ground and in Crushing position, engage the PTO, raise the engine rpm to the appropriate PTO speed, and begin working. Operators must plan ahead and choose a Crushing route that allows safe turns. Try increasing or decreasing ground speed to determine the effect on quality of cut. With a little practice you will be pleased with what you and your Mower can do.

3.3. ADJUSTMENTS

! CAUTION
Engage parking brake, shut off tractor, remove key, and disengage PTO before making any adjustments!

! CAUTION
Ensure Mowers with special supports if it is necessary to lift Mowers off the ground to make adjustments! If not supported, the Mowers could fall causing serious injury to those present.

Leveling the Mowers

Level adjustments are made at the tractor's 3-Point lower arms and top center link.

1. Park tractor and Mowers on a flat level surface.
2. Slowly raise Mowers with the tractor's Hydraulic 3-Point lift until the unit is about 1 to 2" above the ground.
3. Ensure that the lower arms are stabilized to prevent excessive side movement.
4. Place a spirt level on the top cover running from left to right and adjust one of the lower 3-Point arms up or down until the Mowers is level from left to right.
5. Adjust tractor's top center link to place the upper hitch pin vertically above or slightly behind the lower hitch pins.
6. Slowly operate the tractor's 3-Point hydraulic control up and down to check for clearance between the tires, frame, drawbar, etc.

Belt Tension Adjustment

! WARNING

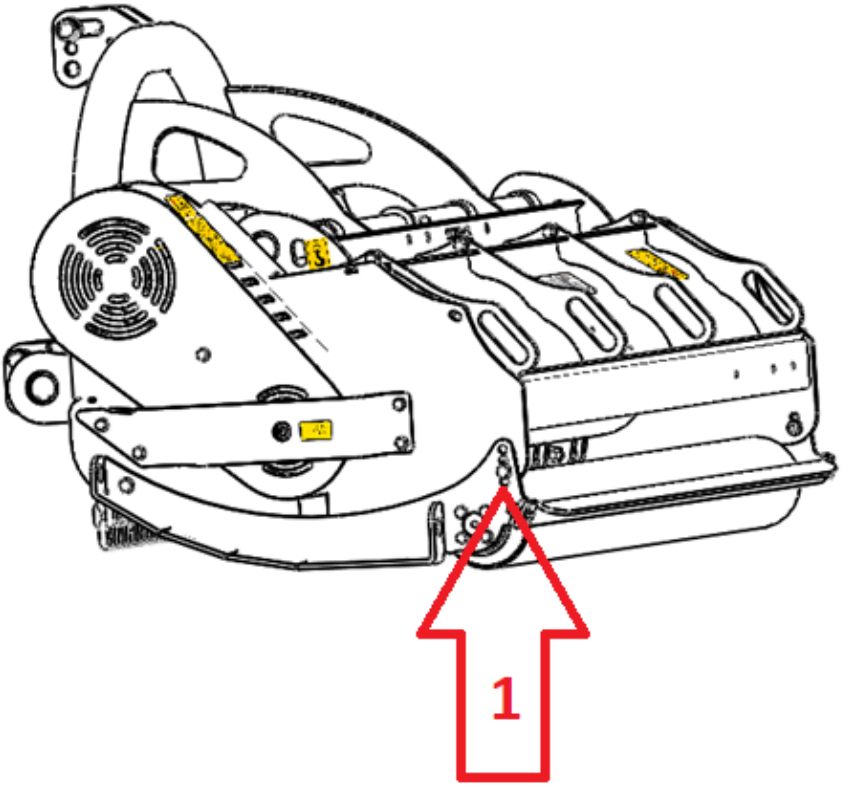
Excessive tension on the belt may lead to premature failure of belt and drive components. Excessive tension on the belt may also lead to a safety hazard to the operator or bystanders. The Belt tension should be checked after the first 20 hours of use and every 40 hours thereafter.

1. Check belt tension by applying approximately 22 pounds of pressure half way between the pulleys. The belt should deflect approximately 3/8".
2. Belt tension can be adjusted at the belt tension bolt. Turn belt tension bolt until desired belt tension is achieved.
3. Loosen gearbox mounting bolts and move gearbox until Mowers driveline is running straight (parallel) with the Flail Mower.

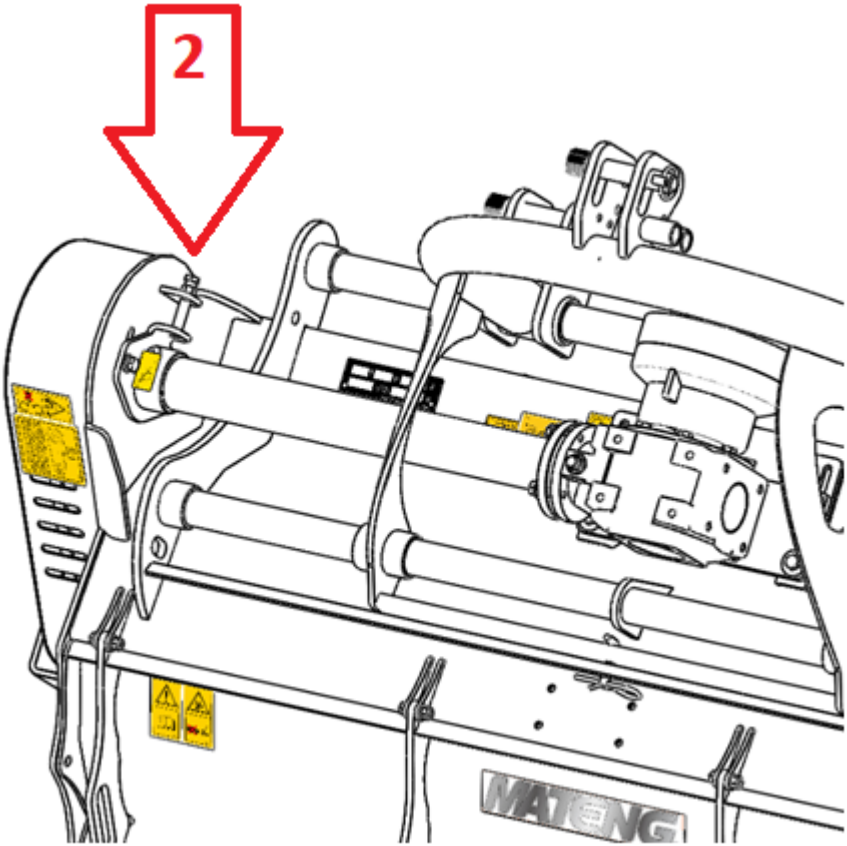
Crushing Height Adjustment

The machines cutting height depends upon the position of Adjustment plate.

1. Remove bolts that fix the roller height on both sides.
2. Lift or lower both sides of roller in equal measurements.
3. Replace bolts and re-tighten to the proper torque.
4. Inspect blades to make sure they do not touch the ground. blades that come in contact with the ground will wear quickly. If necessary, readjust Crushing height to keep blades from touching the ground.



1 – The depth of work adjustment



2 – Belt tension bolt

Rotor blade Replacement

Frequently check rotor blades to make sure they are in good working condition and properly secured to the rotor. Replace worn or damaged parts with new blades.

IMPORTANT:

Make sure that the replacement of blade with other same weight. This will be a balance of rotor spinning.

IMPORTANT:

The replaced blade must be the original factory accessories.

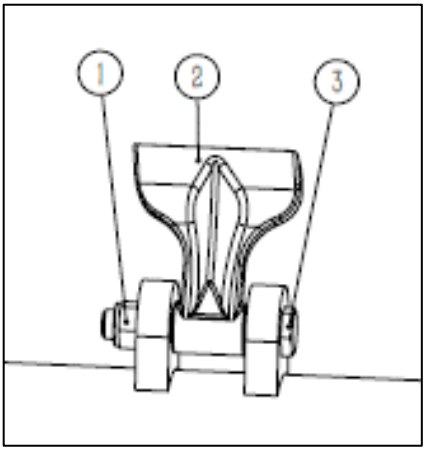
The blade have a Crushing edge on both the leading and trailing edges. When the leading edge wears out, turn existing pair of blade around 180 degrees and reinstall. Replaced blade should be the same length as existing part to maintain rotor balance.

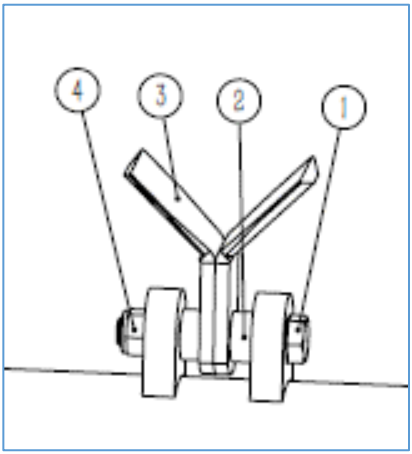
Blade Replacement for hammer blades

1. Remove nut(#1), bolt (#3).
2. Remove existing blades (#2) and reinstall new blade.
3. Install blade with existing bolt, washers, and locknut .
4. Tighten locknut with correct torque.

Blade Replacement for Y type blades

1. Remove nut(#4), bolt (#1), and washers (#2).
2. Remove existing blades (#3) or turn existing pair of blade around 180 degrees and reinstall.
3. Install blade with existing bolt, washers, and locknut .
4. Tighten locknut with correct torque.





3.4. Maintenance & Lubrication

Storage

It is good practice to clean off any dirt and grease that may have accumulated on the Mowers and to inspect and make necessary repairs before parking the unit at the end of the working season and for long periods. This will help ensure that the Mowers will be ready for use the next time you hook-up to it.

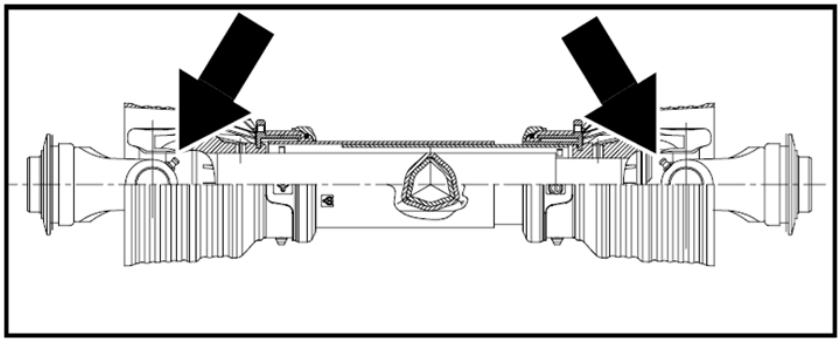
! DANGER

Always disconnect main driveline from tractor PTO and secure Mowers in the up position with solid supports before servicing underside of the Mowers .

1. Remove any dirt and grease that may have accumulated on the Mowers and moving parts Scrape off compacted dirt from under the hood and then wash the surface thoroughly with a garden hose.
2. Check rotor blade and blade bolts for wear and replace if necessary. See **"Rotor blade Replacement"**.
3. Inspect Mowers for loose, damaged, or worn parts and adjust or replace as needed.
4. Repaint parts where paint is worn or scratched to prevent rust.
5. Replace all damaged or missing labels.
6. A light coat of oil or grease may also be applied to areas where paint has worn off to minimize oxidation.
7. Lubricate as noted under **"Lubrication Points".**
8. Store equipment on a level surface in a clean, dry place. Inside storage will reduce maintenance and make for a longer mower life. Position the unit on a flat surface with jack stands lowered to a suitable 3-Point height. Ensure that the main frame is stable.
9. Store driveline end off the ground.

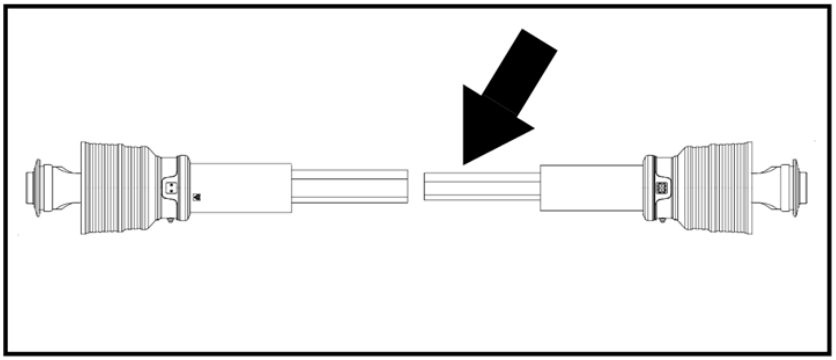
Lubrication Points

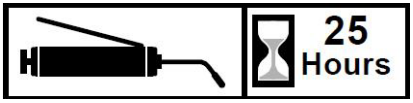
	Multi-purpose spray lube
	Multi-purpose grease lube
	Multi-purpose oil lube
	Intervals in hours at which lubrication is required



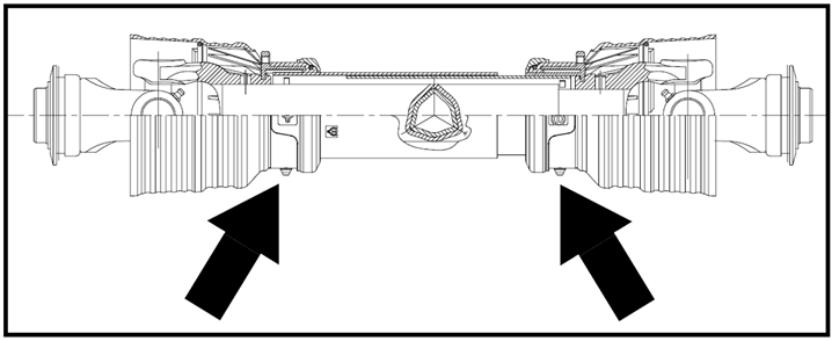


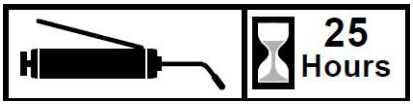
Driveline Shaft U-Joints - Type of Lubrication: Multi-purpose Grease. Quantity - 4 to 8 Pumps



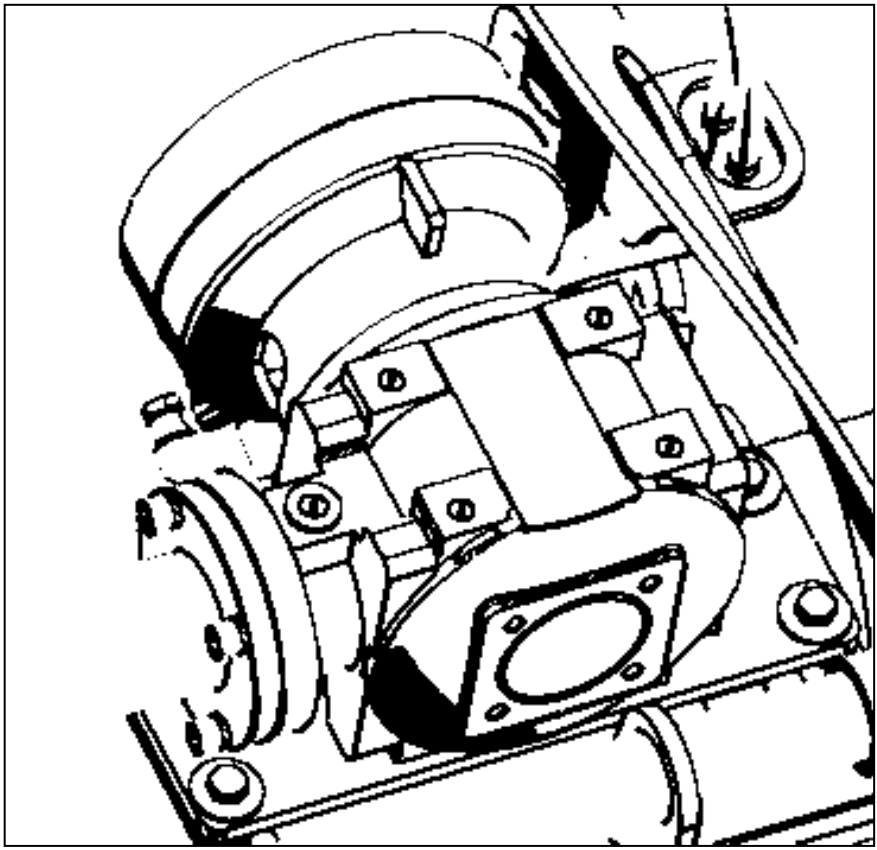


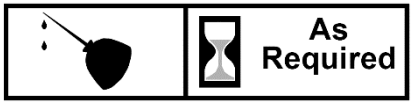
Driveline Profiles - Type of Lubrication: Multi-purpose Grease. Quantity - Clean & coat inner profile tube of driveline with a light film of grease and then reassemble.



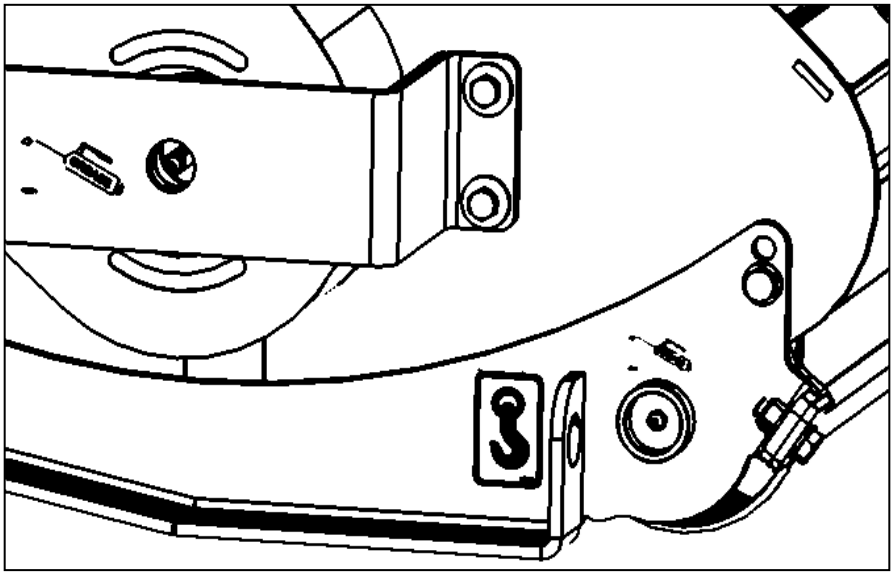


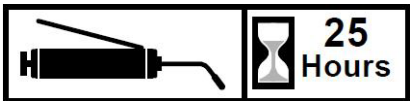
Inner Tube Bearings - Type of Lubrication: Multi-purpose Grease. Quantity - As Required



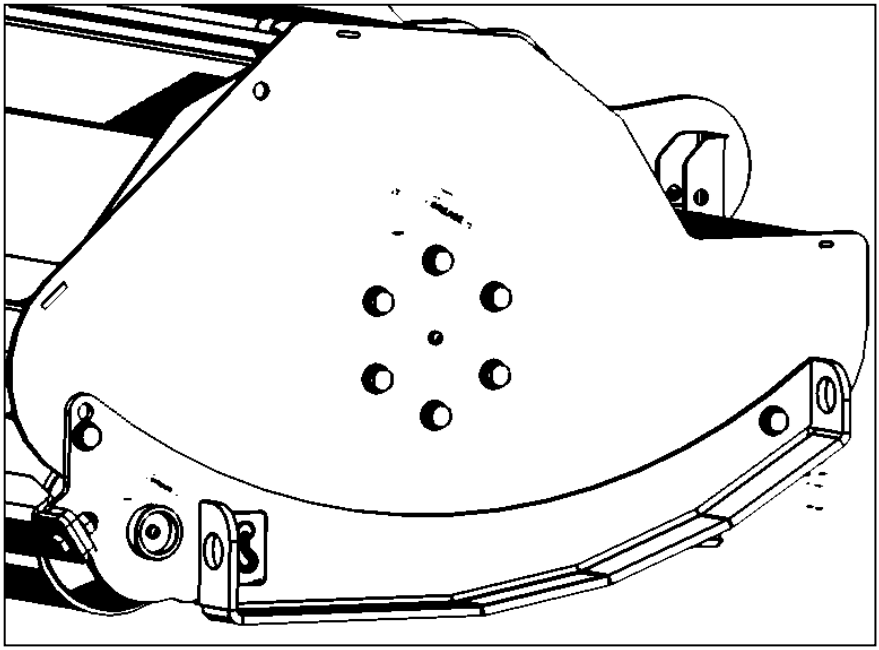


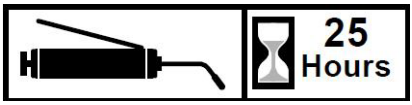
Gearbox Lubrication - Type of Lubrication: SAE EP 90W Gear Lube. Add visual to the center of the gear oil. Reinstall plugs and tighten. **Do not overfill!**





The shaft end bearing - Type of Lubrication: Multi-purpose Grease

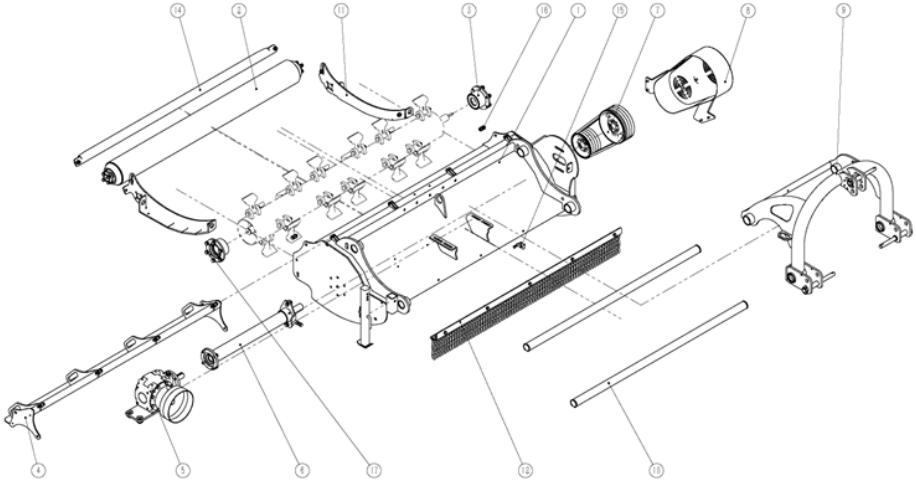




The shaft end bearing - Type of Lubrication: Multi-purpose Grease

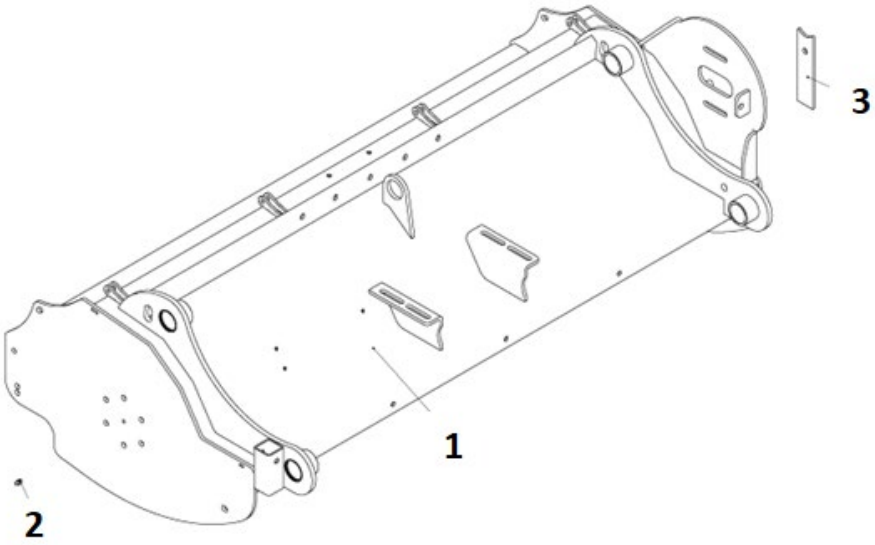
3.5. Parts List

Main engine



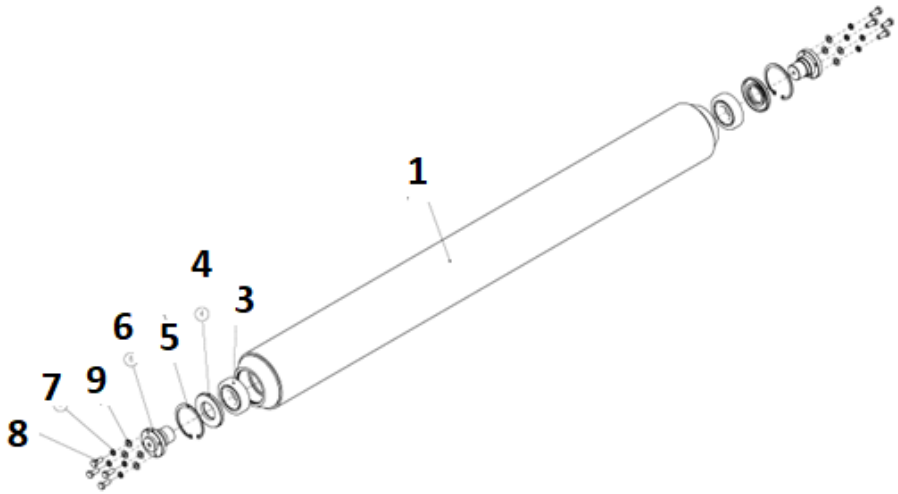
1 – Panel hood
2 – Roller assembly
3 – Bearing seat assembly
4 – Covering plate assembly
5 – Gearbox mounting assembly
6 – Gearbox drive shaft assembly
7 – Side drive assembly
8 – Side cover assembly
9 – Hitch assembly
10 – Guide rail assembly
11 – Skid plate assembly
12 – Protective assembly
13 – Raker assembly
14 – Scraper assembly
15 – Fixed pin assembly
16 – Rear cover hydraulic assembly
17 – Short bearing seat assembly

Panel hood assembly



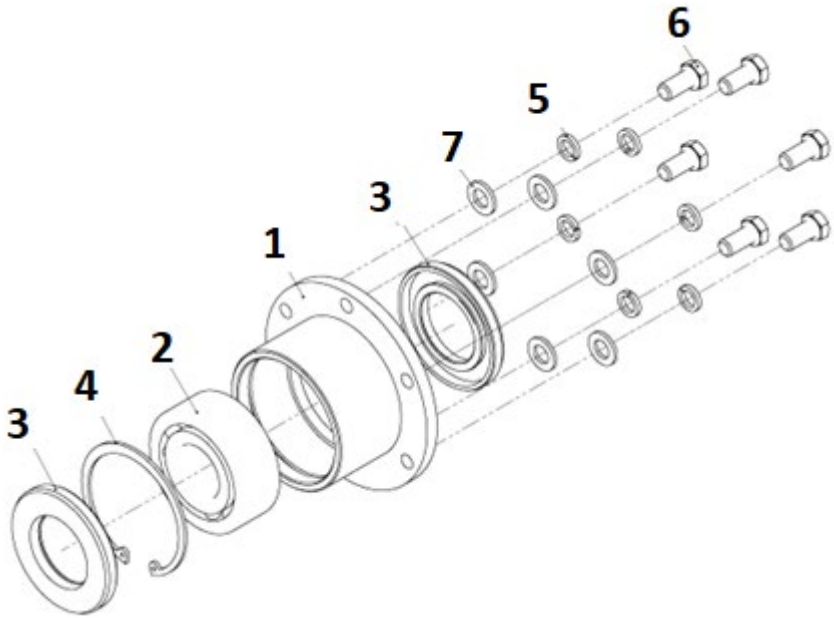
1 – Panel hood weldment
2 – Grease nipple
3 – Fender plate

Roller assembly



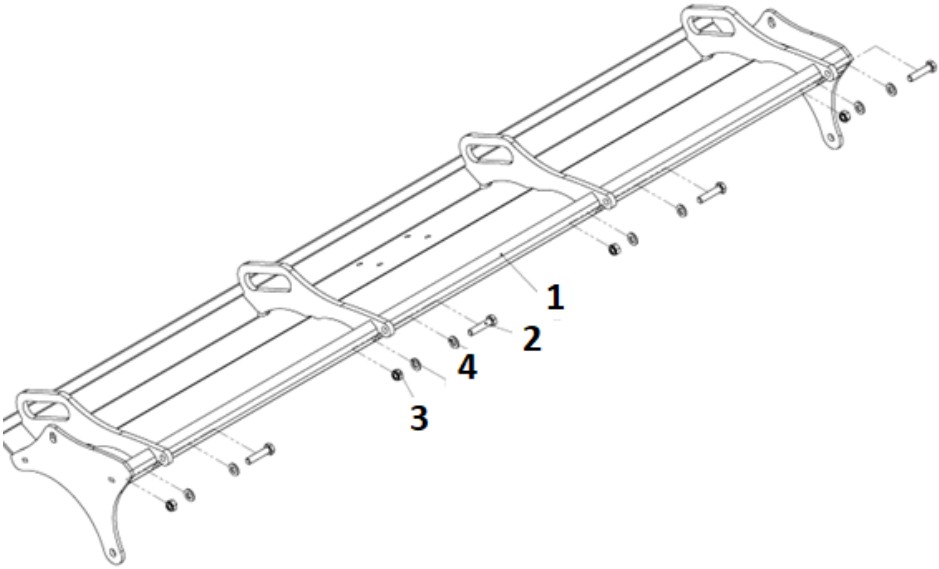
1 – Roller welded parts
2 – Self-aligning ball bearing
3 – Shaft seal
4 – Retaining rings
5 – Roller shaft
6 – Spring washer
7 – Full-thread hexagon bolt
8 – Plain washer

Bearing seat assembly



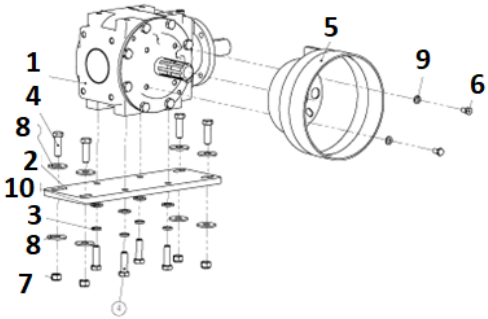
1 – Bearing seat weldment
2 – Self-aligning ball bearing
3 – Shaft seal
4 – Retaining rings
5 – Spring washer
6 – Full-thread hexagon bolts
7 – Plain washer

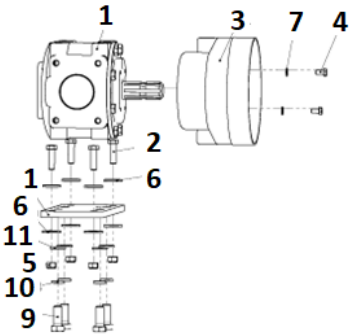
Covering plate assembly



1 – Covering plate weldment
2 – Full-thread hexagon bolts
3 – Locknut
4 – Plain washer

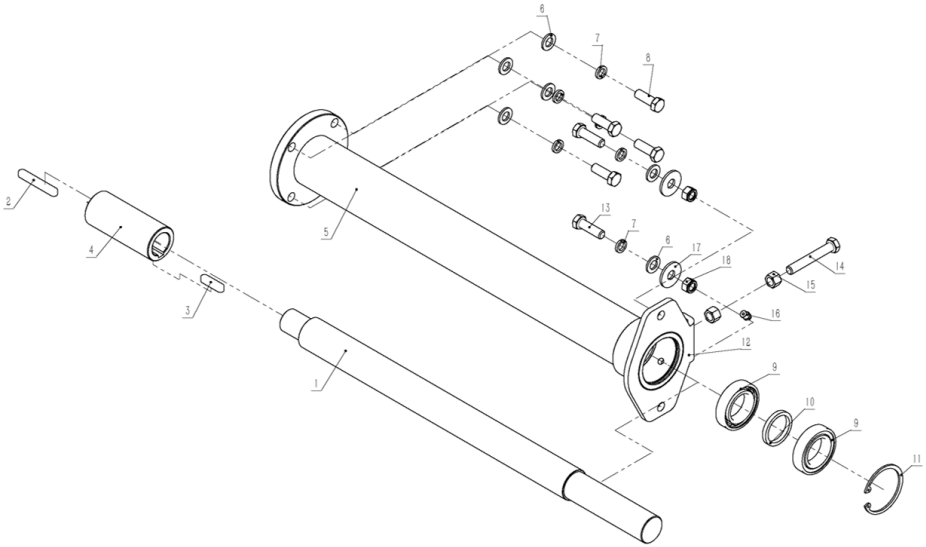
Gearbox mounting assembly





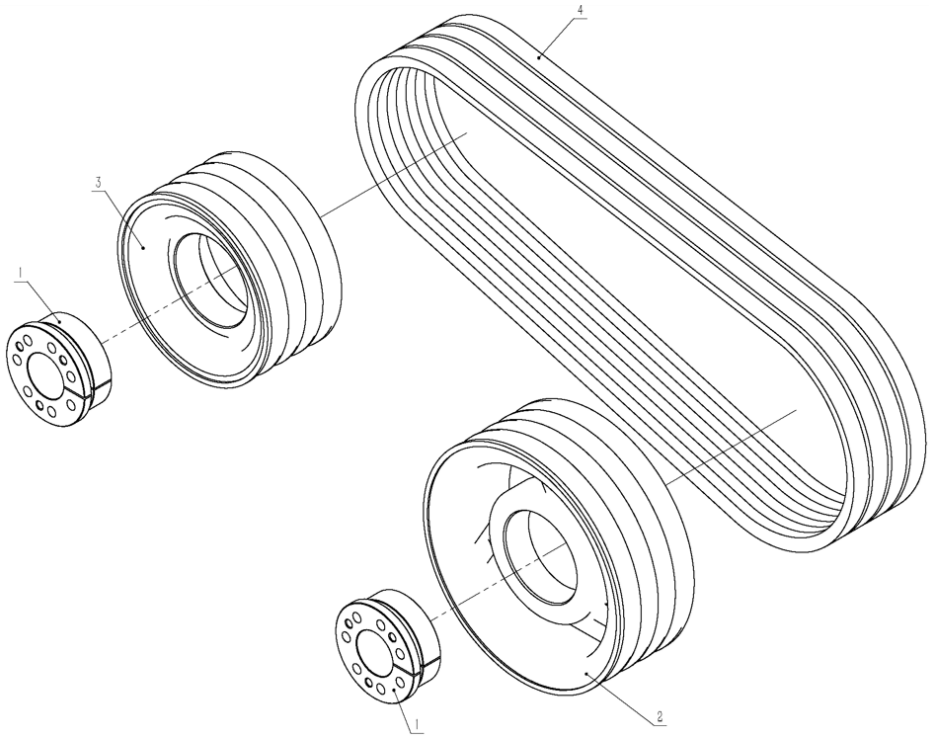
1 – Gearbox
2 – Gearbox mounting bracket
3 – Spring washer
4 – Full thread hexagon bolts
5 – Guard
6 – Full thread hexagon bolts
7 – Locknut
8 – Large plain washer
9, 10 – Plain washer

Gearbox drive shaft assembly



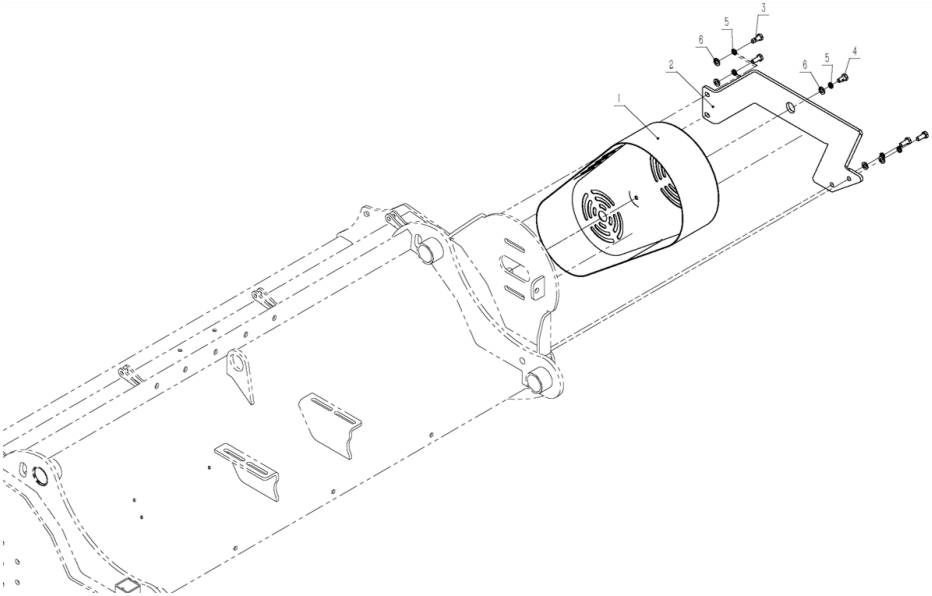
1 – Connecting shaft
2 – Square and rectangular keys
3 – Square and rectangular keys
4 – Sleeve
5 – The propeller shaft tube weldment
6 – Plain washer
7 – Spring washer
8 – Full-thread hexagon bolts
9 – Deep groove ball bearing
10 – Spacer
11 – Retaining rings
12 – Fixing plate
13 – Full-thread hexagon bolts
14 – Full-thread hexagon bolts
15 – Hexagon Nuts
16 – Grease nipple
17 – Large plain washer
18 – Locknut

Side drive assembly



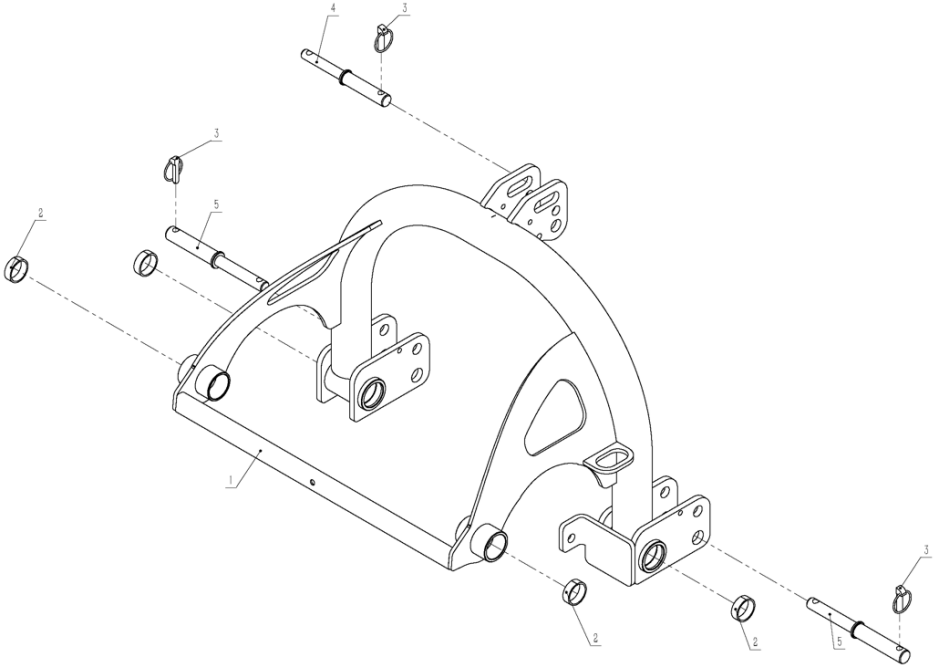
1 – Expanding sleeve
2 – Pulley
3 – Pulley
4 – Belt

Side cover assembly



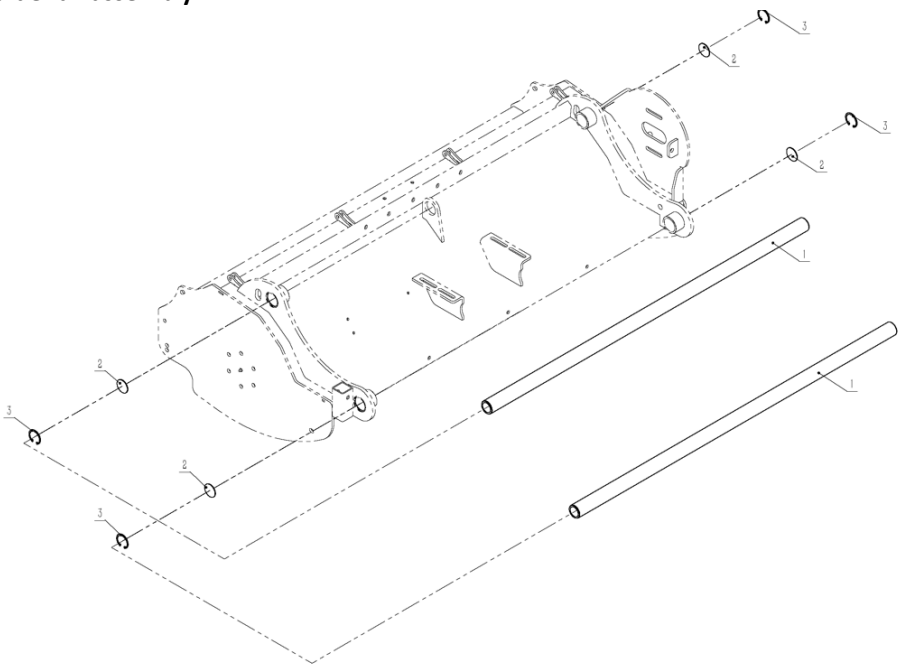
1 – Pulley cover weldment
2 – Fender
3 – Full-thread hexagon bolts
4 – Full-thread hexagon bolts
5 – Spring washer
6 – Plain washer

Hitch assembly



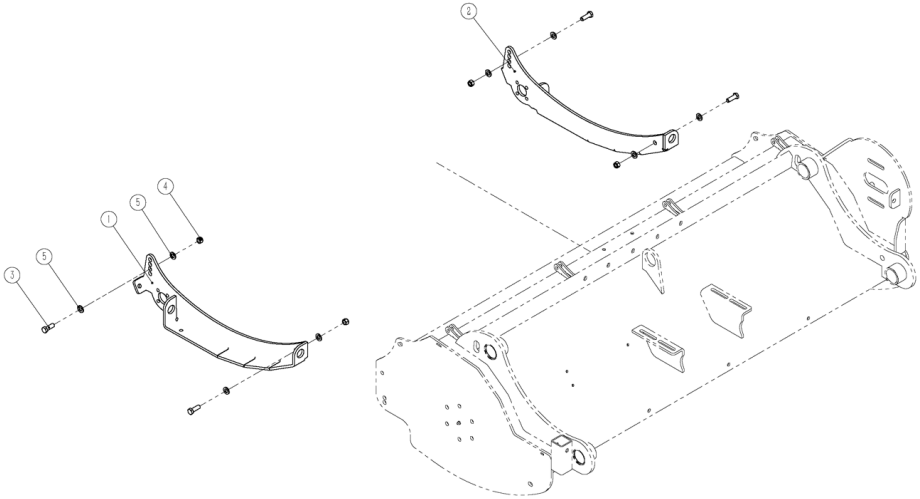
1 – Hitch weldment
2 – Guide ring
3 – Pin
4 – Pin
5 – Hitch pin- Lower

Guide rail assembly



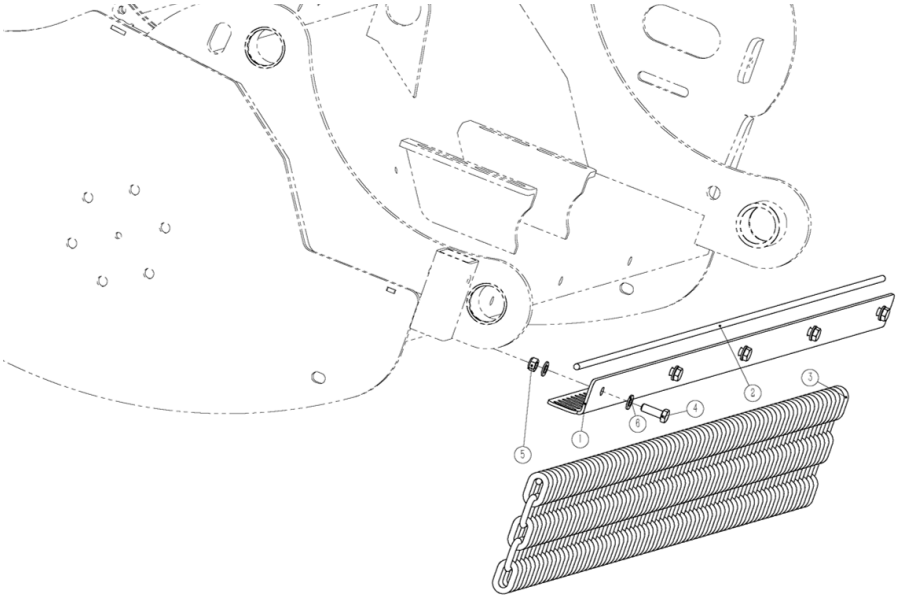
1 – Guide rail
2 – Cover plate
3 – Retaining rings

Skid plate assembly



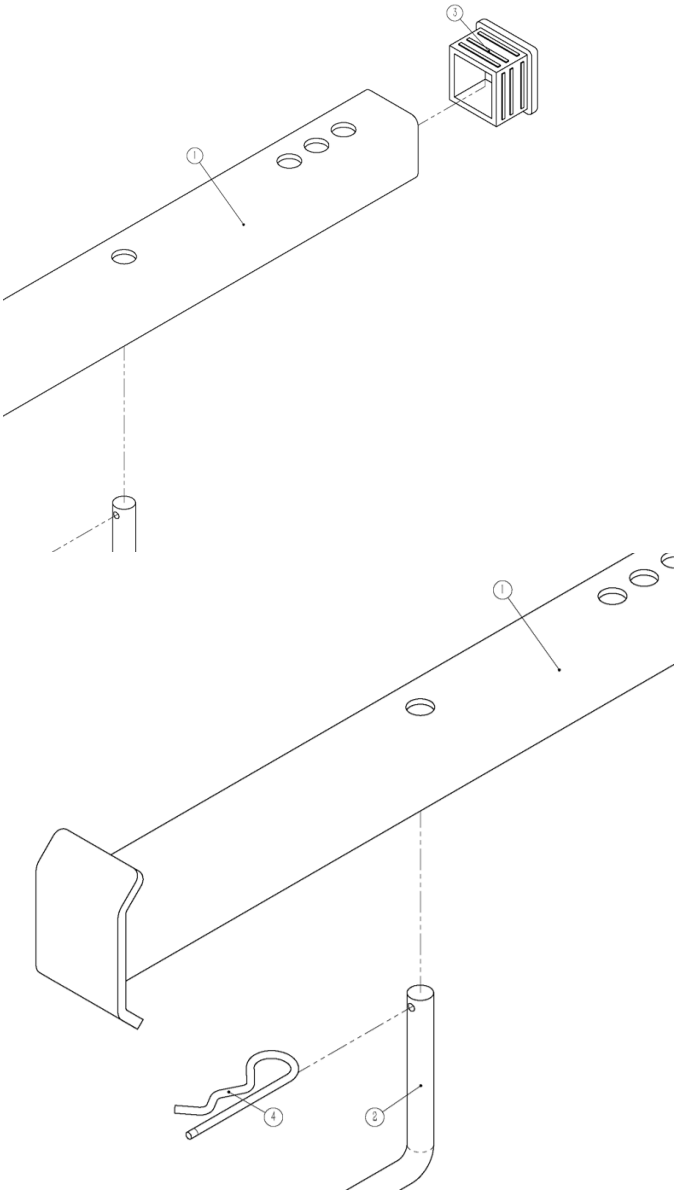
1 – Skid plate
2 – Skid plate
3 – Full-thread hexagon bolts
4 – Locknut
5 – Plain washer

Protective assembly



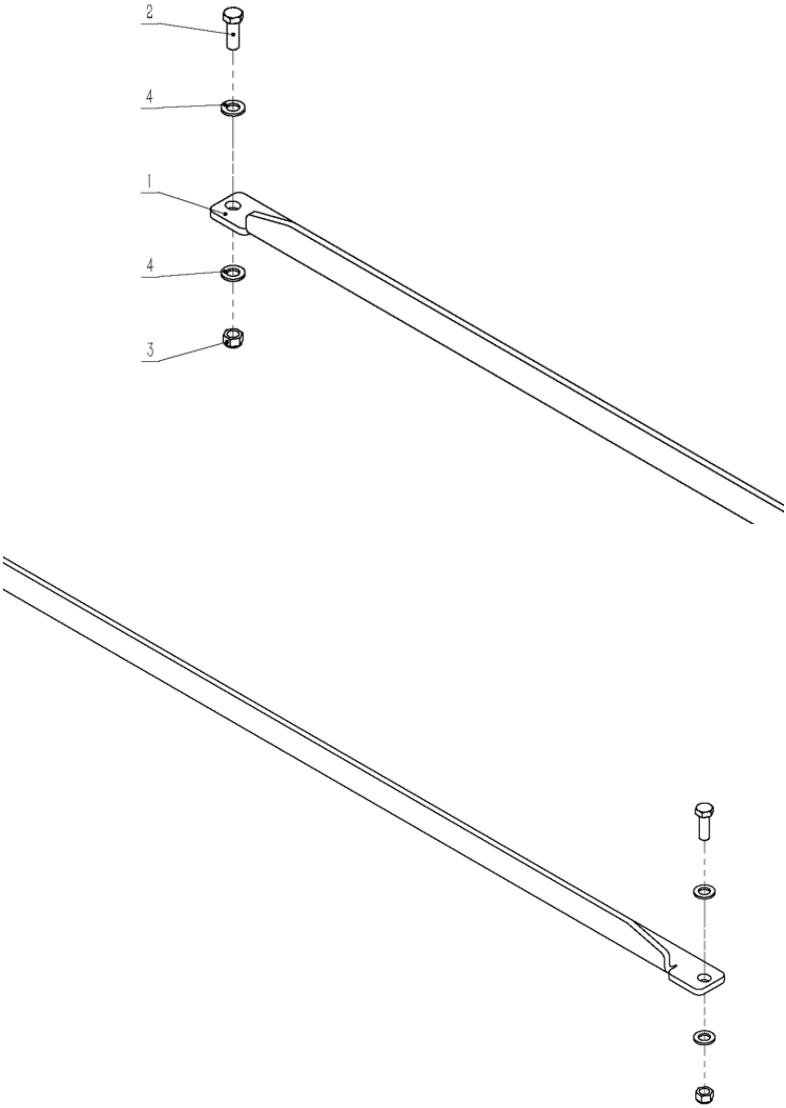
1 – Chain plate
2 – Chain mounted axle
3 – Galvanized chain
4 – Full-thread hexagon bolts
5 – Locknut
6 – Plain washer

Raker assembly



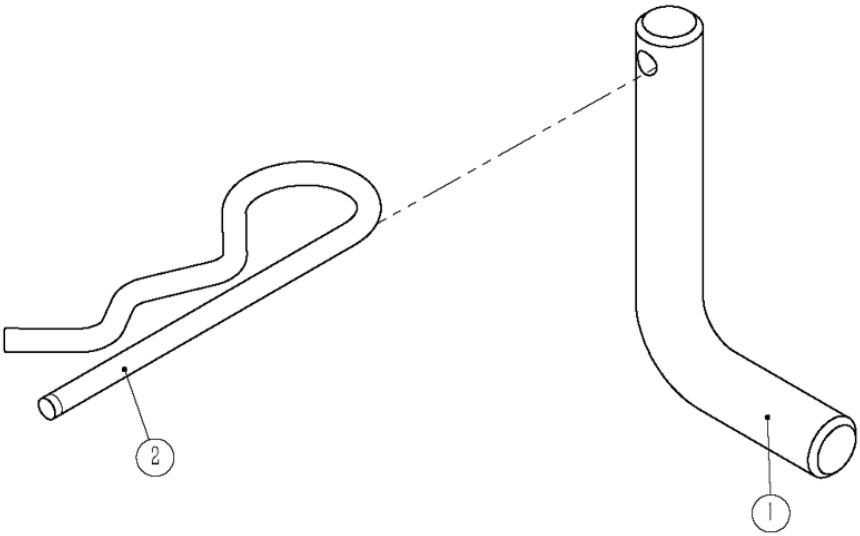
1 – Raker weldment
2 – Raker pin
3 – Square pipe plug
4 – R pin

Scraper assembly



1 – Scraper
2 – Full-thread hexagon bolts
3 – Locknut
4 – Plain washer

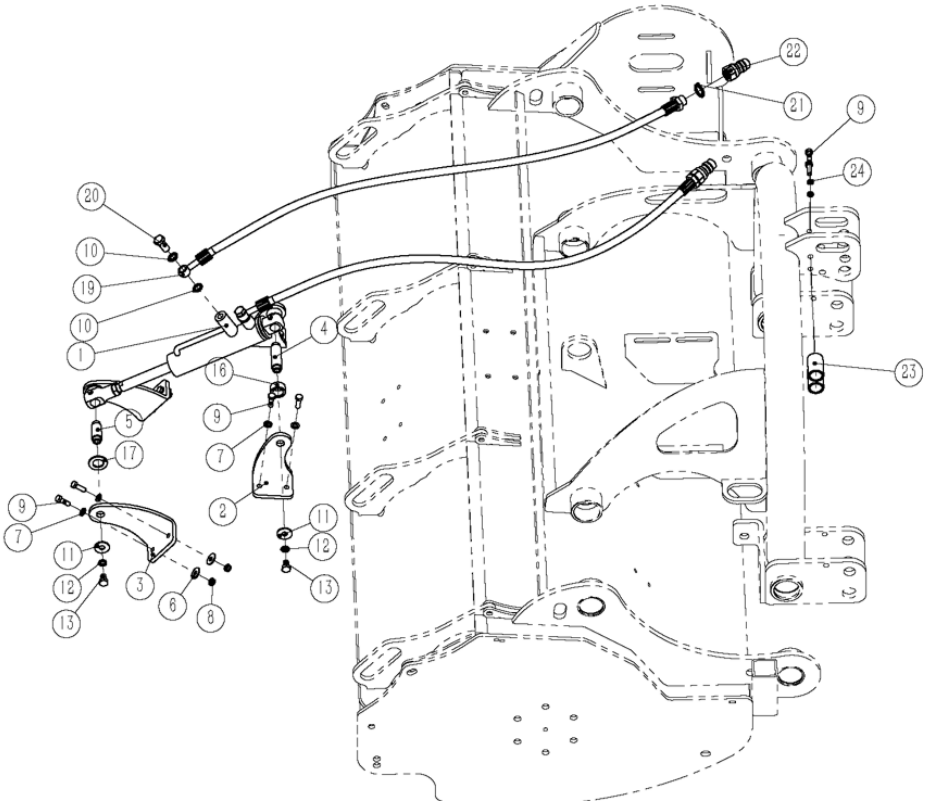
Fixed pin assembly



1 – L pin
2 – R pin

Rear cover hydraulic assembly

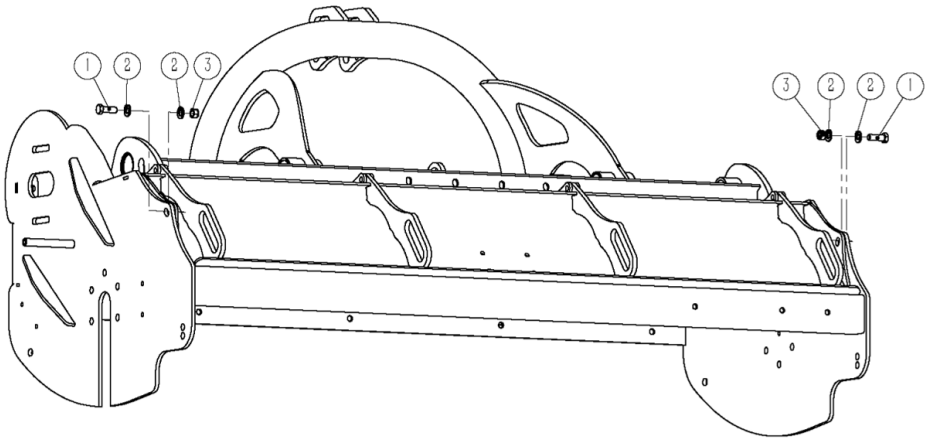
Belt hydraulic system:



1 – Hydraulic cylinder
2 – Front cylinder support plate A
3 – Oil cylinder rear support plate A
4 – Oil cylinder pin A
5 – Oil cylinder pin B
6 – Large plain washer
7 – Plain washer
8 – Locknut
9 – Full-thread hexagon bolts
10 – Combined sealing gaskets
11 – Large plain washer
12 – Spring washer
13 – Full-thread hexagon bolts
14 – Front cylinder support plate B
15 – Oil cylinder rear support plate B
16 – Cylinder gasket

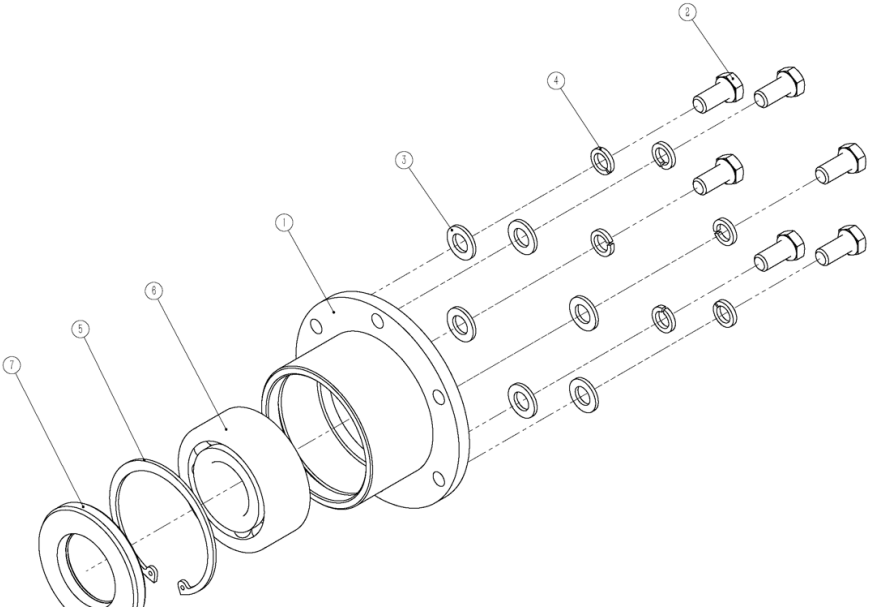
17 – Plain washer
18 – Hose
19 – Hose
20 – Hollow bolt
21 – Combined sealing gaskets
22 – Hollow bolt
23 – Rubber
24 – Spring washer

No hydraulic system:



1 – Full-thread hexagon bolts
2 – Plain washer
3 – Locknut

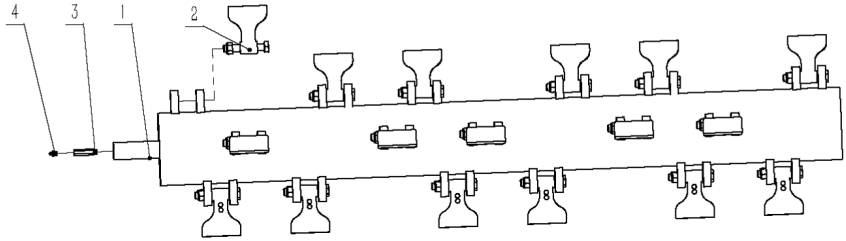
Short bearing seat assembly



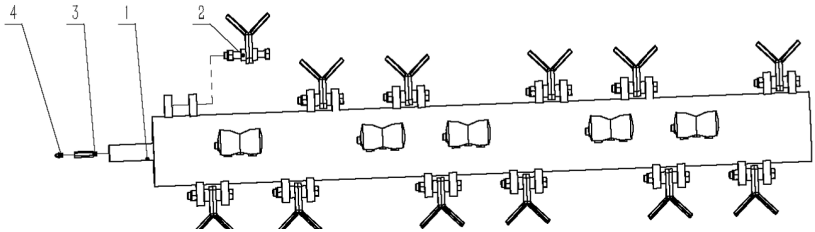
1 – Bearing seat weldment
2 – Full-thread hexagon bolts
3 – Plain washer
4 – Spring washer
5 – Retaining rings
6 – Self-aligning ball bearing
7 – Shaft seal

Axle assembly

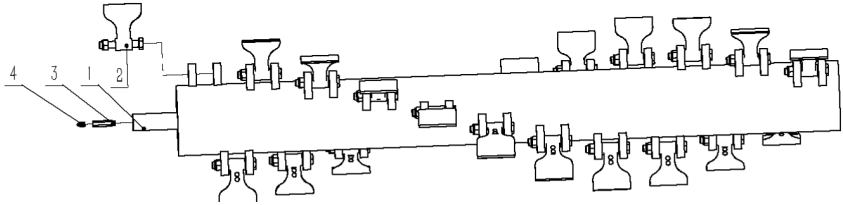
Ordinary axle + hammer blade



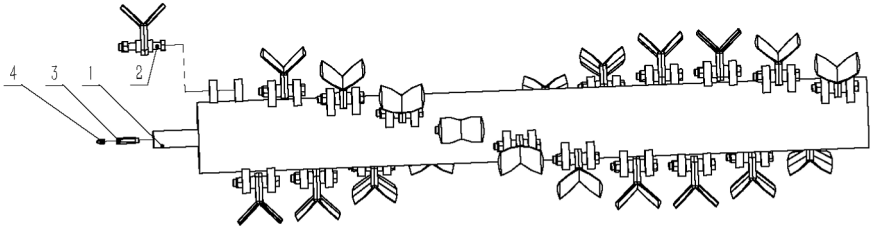
Ordinary axle + Y blade



Spiral axle + hammer blade

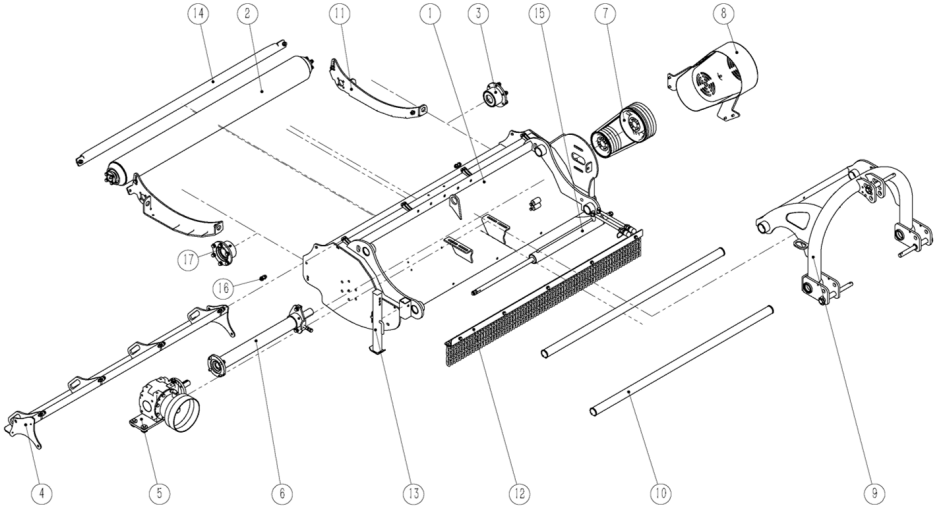


Spiral axle + Y blade



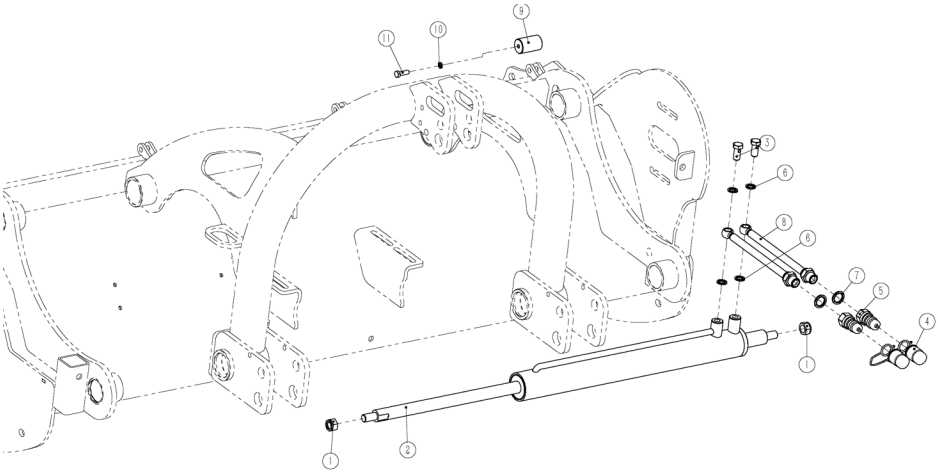
1 – Axle weldment
2 – Blade assembly
3 – Pressure lubricator connector
4 – grease nipple

Main engine



1 – Panel hood
2 – Roller assembly
3 – Bearing seat assembly
4 – Covering plate assembly
5 – Gearbox mounting assembly
6 – Gearbox drive shaft assembly
7 – Side drive assembly
8 – Side cover assembly
9 – Hitch assembly
10 – Guide rail assembly
11 – Skid plate assembly
12 – Protective assembly
13 – Raker assembly
14 – Scraper assembly
15 – Latera hydraulic assembly
16 – Rear cover assembly
17 – Short bearing assembly

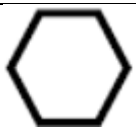
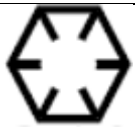
Lateral hydraulic assembly



1 – Locknut
2 – Hydraulic cylinder
3 – Hollow bolt
4 – A type protective sleeve (for male connector)
5 – Hollow bolt
6, 7 – Combined sealing gaskets
8 – Hose
9 – Rubber
10 – Spring washer
11 – Full-thread hexagon bolts

Problem	Solution
! CAUTION ***Do not try to clean rear discharge area when Mowers is running. Bodily harm may occur!***	
Belt slipping	Unplug and clean Mowers deck.
	Remove belt guard shields and clean sheaves.
	Replace belt
Patches of uncut to land	Mow at full throttle (2125 PTO rpm), check PTO speed, and tractor engine.
	Shift transmission to a lower gear.
	Tighten belts.
	Replace missing blades.
Excessive vibration	Replace blades.
	Replace drive belt.
	Replace pulleys or align.
	Remove belt guard shields & clean debris from belt area & sheaves.
Gearbox noisy	Check lubricant level.
blades scalping grass	Raise Crushing height by adjusting .
	Change broken pattern.
	Reduce speed turns.
Uneven cut	Shift to a lower gear.
	Level Mowers .
	Replace missing blades or hammers
Tractor loaded down by Mowers	Mow at full throttle (2125 PTO rpm).
	Shift to a lower gear.
	Clean Mowers .

Torque values chart for common bolt sizes

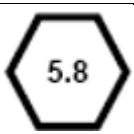
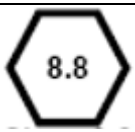
Bolt size (inches)	Bolt head identification					
	 Grade 2		 Grade 5		 Grade 8	
in-tpi [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
1/4”-20	7.4	5.6	11	8	16	12
1/4”-28	8.5	6	13	10	18	14
5/16”-18	15	11	24	17	33	25
5/16”-24	17	13	26	19	37	27
3/8”-16	27	20	42	31	59	44
3/8”-24	31	22	47	35	67	49
7/16”-14	43	32	67	49	95	70
7/16”-20	49	36	75	55	105	78
1/2”-13	66	49	105	76	145	105
1/2”20	75	55	115	85	165	120
9/16”-12	95	70	150	110	210	155
9/16”-18	105	79	165	120	235	170
5/8”-11	130	97	205	150	285	210
5/8”-18	150	110	230	170	325	240
3/4”-10	235	170	360	265	510	375
3/4”-16	260	190	405	295	570	420
7/8”-9	225	165	585	430	820	605
7/8”-14	250	185	640	475	905	670
1”-8	340	250	875	645	1230	910
1”-12	370	275	955	705	1350	995
1-1/8” - 7	480	355	1080	795	1750	1290
1-1/8” - 12	540	395	1210	890	1960	1440
1-1/4” - 7	680	500	1520	1120	2460	1820
1-1/4” - 12	750	555	1680	1240	2730	2010
1-3/8” - 6	890	655	1990	1470	3230	2380
1-3/8” - 12	1010	745	2270	1670	3680	2710
1-1/2” - 6	1180	870	2640	1950	4290	3160
1-1/2” - 12	1330	980	2970	2190	4820	3560
Torque tolerance +0%, -15% of torquing values. Unless otherwise specified use torque values listed above						

[1] in-tpi = nominal thread diameter in inches-threads per inch

[2] Nm = Newton-meters

[3] ft-lb = Foot-pounds

[4] mm x pitch = nominal thread diameter in millimetres x thread pitch

Bolt size (metric)	Bolt head identification					
	 Class 5.8		 Class 8.8		 Class 10.9	
mm x pitch [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
M5 x 0.8	4	3	6	5	9	7
M6 x 1	7	5	11	8	15	11
M8 x 1.25	17	12	26	19	36	27
M8 x 1	18	13	28	21	39	29
M10 x 1.5	33	24	52	39	72	53
M10 x 0.75	39	29	61	45	85	62
M12 x 1.75	58	42	91	67	125	93
M12 x 1.5	60	44	95	70	130	97
M12 x 1	90	66	105	77	145	105
M14 x 2	92	68	145	105	200	150
M14 x 1.5	99	73	155	115	215	160
M16 x 2	145	105	225	165	315	230
M16 x 1.5	155	115	240	180	335	245
M18 x 2.5	195	145	310	230	405	300
M18 x 1.5	220	165	350	260	485	355
M20 x 2.5	280	205	440	325	610	450
M20 x 1.5	310	230	650	480	900	665
M24 x 3	480	355	760	560	1050	780
M24 x 2	525	390	830	610	1150	845
M30 x 3.5	960	705	1510	1120	2100	1550
M30 x 2	1060	785	1680	1240	2320	1710
M36 x 3.5	1730	1270	2650	1950	3660	2700
M36 x 2	1880	1380	2960	2190	4100	3220
Torque tolerance +0%, -15% of torquing values. Unless otherwise specified use torque values listed above						

[1] in-tpi = nominal thread diameter in inches-threads per inch

[2] Nm = Newton-meters

[3] ft-lb = Foot-pounds

[4] mm x pitch = nominal thread diameter in millimetres x thread pitch

Niniejsza instrukcja obsługi została przetłumaczona dla Twojej wygody za pomocą tłumaczenia maszynowego. Dołożono wszelkich starań, aby zapewnić dokładne tłumaczenie; jednak żadne automatyczne tłumaczenie nie jest doskonałe ani nie ma na celu zastąpienia tłumaczy ludzkich. Oficjalną instrukcją obsługi jest wersja angielska. Wszelkie rozbieżności lub różnice powstałe w tłumaczeniu nie są wiążące i nie mają skutków prawnych dla celów zgodności lub egzekwowania przepisów. W przypadku jakichkolwiek pytań dotyczących dokładności informacji zawartych w Instrukcji obsługi należy zapoznać się z angielską wersją tych treści, która jest wersją oficjalną.

Dane techniczne

Opis parametru	Wartość parametru
Nazwa produktu	Kosiarka bijakowa
Model	WIE-FS-220HAT
Szerokość robocza	215 cm
Prędkość wałka odbioru mocy	540 obr./min
Waga	595

Nazwa modelu	Nazwa produktu	model przekładni	Przełożenie	Prędkość wejściowa (obr./min.)	Moc wejściowa (kW)	Moment obrotowy na	Rodzaj płynu przekładniowego (SAE API)	Ilość płynu przekładniowego (L)	Pierwsza wymiana płynu (Roboczogodziny)	Częstotliwość wymiany płynu (Roboczogodziny)	Ile płynu przekładniowego (L) jest napełniane fabrycznie przed wysyłką?
WIE-FS-220HAT	Flail shredder 220 MENASOR220HA-T	50 HP	1:3	540	37,28	650	85W-90 GL-5	1.2	Po 50.	Po 220-250 godzinach/raz w roku (w zależności co przypadnie wcześniej)	0

1. Ogólny opis

Instrukcja obsługi ma za zadanie pomóc w bezpiecznym i bezproblemowym użytkowaniu urządzenia. Produkt został zaprojektowany i wyprodukowany zgodnie ze ścisłymi wytycznymi technicznymi, z wykorzystaniem najnowocześniejszych technologii i komponentów. Dodatkowo jest produkowany zgodnie z najsurowszymi normami jakości.

NIE UŻYWAJ URZĄDZENIA BEZ DOKŁADNEGO PRZECZYTANIA I ZROZUMIENIA NINIEJSZEJ INSTRUKCJI OBSŁUGI.

Aby wydłużyć żywotność urządzenia i zapewnić bezawaryjną pracę, używaj go zgodnie z niniejszą instrukcją obsługi i regularnie wykonuj czynności konserwacyjne. Dane techniczne i specyfikacje zawarte w niniejszej instrukcji obsługi są aktualne. Producent zastrzega sobie prawo do wprowadzania zmian związanych z poprawą jakości. Urządzenie zaprojektowano w taki sposób, aby do minimum ograniczyć zagrożenie emisją hałasu, uwzględniając postęp technologiczny i możliwości redukcji hałasu.

Legenda

	Produkt spełnia wymagania odpowiednich norm bezpieczeństwa.
	Przed użyciem należy zapoznać się z instrukcją
	Produkt podlegający recyklingowi.
	NIEBEZPIECZEŃSTWO! lub UWAGA! lub PRZYPOMNIENIE! opis sytuacji. (ogólny znak ostrzegawczy).
	Stosować ochronę słuchu. Narażenie na hałas może powodować utratę słuchu.
	Załóż okulary ochronne.
	Stosować ochronę stóp.

	UWAGA! Wirujące elementy!
	**PAMIĘTAJ! Rysunki w niniejszej instrukcji służą wyłącznie celom ilustracyjnym i mogą różnić się niektórymi szczegółami od rzeczywistego produktu.**

2. Bezpieczeństwo użytkowania

	**UWAGA!**	Przeczytać wszystkie ostrzeżenia dotyczące bezpieczeństwa oraz wszystkie instrukcje. Nieprzestrzeganie ostrzeżeń i instrukcji może spowodować poważne obrażenia, a nawet śmierć.

Terminy „urządzenie” lub „produkt” użyte w ostrzeżeniach i instrukcjach odnoszą się do: Kosiarki bijakowej

2.1. Bezpieczeństwo w miejscu pracy

a) Utrzymywać porządek w miejscu pracy i dobre oświetlenie. Nieporządek lub złe oświetlenie może prowadzić do wypadków. Należy być przewidującym, obserwować co się robi i zachowywać rozsądek podczas używania urządzenia.
b) W razie stwierdzenia uszkodzenia lub nieprawidłowości w pracy urządzenia należy je bezzwłocznie wyłączyć i zgłosić to do osoby uprawnionej.
c) W razie wątpliwości czy urządzenie działa poprawnie należy skontaktować się z serwisem producenta.
d) Naprawy urządzenia może wykonać wyłącznie serwis producenta. Nie wolno dokonywać napraw samodzielnie!
e) W obszarze roboczym nie mogą przebywać dzieci ani osoby nieupoważnione. (Nieuwaga może spowodować utratę kontroli nad urządzeniem.)
f) Urządzenie używać w dobrze wentylowanej przestrzeni.
g) Podczas pracy urządzeniem wytwarza się pył oraz odłamki, zabezpieczyć osoby postronne przed ich szkodliwym działaniem.
h) Należy regularnie sprawdzać stan naklejek z informacjami dotyczącymi bezpieczeństwa. W przypadku gdy, naklejki są nieczytelne należy je wymienić.
i) Zachować instrukcję użytkowania w celu jej późniejszego użycia. W razie, gdyby urządzenie miało zostać przekazane osobom trzecim, to wraz z nim należy przekazać również instrukcję użytkowania.
j) Elementy opakowania oraz drobne elementy montażowe należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
k) Urządzenie trzymać z dala od dzieci i zwierząt.
l) W trakcie użytkowania tego urządzenia wraz z innymi urządzeniami należy zastosować się również do pozostałych instrukcji użytkowania.

	**Pamiętać!** Podczas korzystania z urządzenia należy chronić dzieci i inne osoby postronne.

2.2. Bezpieczeństwo osobiste

a) Niedozwolone jest obsługiwanie urządzenia w stanie zmęczenia, choroby, pod wpływem alkoholu, narkotyków lub leków, które ograniczają w istotnym stopniu zdolności obsługi urządzenia.
b) Maszynę mogą obsługiwać osoby sprawne fizycznie, zdolne do jej obsługi i odpowiednio wyszkolone, które zapoznały się z niniejszą instrukcją oraz zostały przeszkolone w zakresie bezpieczeństwa i higieny pracy.
c) Maszyna nie jest przeznaczona do tego, by była użytkowana przez osoby (w tym dzieci) o ograniczonych funkcjach psychicznych, sensorycznych i umysłowych lub nieposiadające odpowiedniego doświadczenia i/lub wiedzy, chyba że są one nadzorowane przez osobę odpowiedzialną za ich bezpieczeństwo lub otrzymały od niej wskazówki dotyczące tego, jak należy obsługiwać maszynę.
d) Należy być uważnym, kierować się zdrowym rozsądkiem podczas pracy urządzeniem. Chwila nieuwagi podczas pracy, może doprowadzić do poważnych obrażeń ciała.
e) Nie należy nosić luźnej odzieży ani biżuterii. Włosy, odzież i rękawice utrzymywać z dala od części ruchomych. Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać chwycone przez ruchome części.
f) Należy usunąć wszelkie narzędzia regulujące lub klucze przed włączeniem urządzenia. Narzędzie lub klucz pozostawiony w obracającej się części urządzenia może spowodować obrażenia ciała.
g) Urządzenie nie jest zabawką. Dzieci powinny być pilnowane, aby nie bawiły się urządzeniem.
h) Nie wkładać rąk, przedmiotów do wnętrza pracującego urządzenia!
i) Urządzenie należy obsługiwać wyłącznie z fotela kierowcy ciągnika.
j) Przed uruchomieniem urządzenia należy upewnić się, że wszystkie osłony są na swoim miejscu.
k) Wysiadanie z jadącego ciągnika może spowodować poważne obrażenia lub śmierć.
l) Nie pozwalać nikomu stać pomiędzy ciągnikiem a urządzeniem podczas cofania w stronę urządzenia.
m) Trzymać ręce, stopy i odzież z dala od części napędzanych mechanicznie.
n) Uważaj, aby nie kierować urządzenia w stronę przewodów, drzew, twardych przedmiotów itp. Upewnij się, że inne osoby i zwierzęta nie znajdują się w obszarze roboczym.
o) Zbyt ostre skręcanie ciągnikiem może spowodować kontakt urządzenia z kołem ciągnika. Należy zachować ostrożność, ponieważ taka sytuacja może doprowadzić do obrażeń ciała lub uszkodzenia sprzętu.
p) Nie przewozić innych osób na urządzeniu. Pasażerowie zasłaniają operatorowi pole widzenia, mogą zostać uderzeni przez ciała obce lub spaść z urządzenia.

q) Długotrwałe narażenie na głośny hałas może spowodować uszkodzenie słuchu lub utratę słuchu. Należy nosić odpowiednią ochronę słuchu, taką jak nauszniki lub zatyczki do uszu.

2.3. Bezpieczne użytkowanie urządzenia

a) Przed przystąpieniem do regulacji, czyszczenia i konserwacji, urządzenie należy odłączyć od napędu. Taki środek zapobiegawczy zmniejsza ryzyko przypadkowego uruchomienia.
b) Nieużywane urządzenia należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci oraz osób nieznających urządzenia lub tej instrukcji obsługi. Urządzenia są niebezpieczne w rękach niedoświadczonych użytkowników.
c) Utrzymywać urządzenie w dobrym stanie technicznym. Przed każdym użyciem należy sprawdzić, czy nie występują ogólne uszkodzenia lub uszkodzenia ruchomych części (pęknięcia części i komponentów lub inne stany, które mogą mieć wpływ na bezpieczne działanie urządzenia). W przypadku uszkodzenia, oddaj urządzenie do naprawy przed użyciem.
d) Urządzenie należy chronić przed dziećmi.
e) Naprawa oraz konserwacja urządzeń powinna być wykonywana przez wykwalifikowane osoby przy użyciu wyłącznie oryginalnych części zamiennych. Zapewni to bezpieczeństwo użytkowania.
f) Aby zapewnić zaprojektowaną integralność operacyjną, nie należy usuwać zainstalowanych fabrycznie osłon lub odkręcać śrub.
g) Przy transportowaniu i przenoszeniu urządzenia z miejsca magazynowania do miejsca użytkowania należy uwzględnić zasady bezpieczeństwa i higieny pracy przy ręcznych pracach transportowych obowiązujących w kraju, w którym urządzenia są użytkowane.
h) Należy unikać sytuacji, gdy urządzenie podczas pracy, zatrzymuje się pod wpływem dużego obciążenia. Może spowodować to przegrzanie się elementów napędowych i w konsekwencji uszkodzenie urządzenia.
i) Nie wolno dotykać części lub akcesoriów ruchomych, chyba że urządzenie zostało wyłączone i w pełni się zatrzymało.
j) Nie należy pozostawiać włączonego urządzenia bez nadzoru.
k) Należy regularnie czyścić urządzenie, aby nie dopuścić do trwałego osadzenia się zanieczyszczeń
l) Urządzenie nie jest zabawką. Czyszczenie i konserwacja nie mogą być wykonywane przez dzieci bez nadzoru osoby dorosłej.
m) Zabrania się ingerowania w konstrukcję produktu celem zmiany jego parametrów lub budowy.
n) Trzymać urządzenia z dala od źródeł ognia i ciepła.
o) Nie należy pracować i/lub jeździć po stromych zboczach, na których ciągnik wraz z kosiarką może się przewrócić, powodując poważne obrażenia lub śmierć. Zapoznać się z instrukcją obsługi ciągnika, aby uzyskać informacje o dopuszczalnych pochyłościach, po których może się poruszać.

p) Nie używać kosiarek do przewozu przedmiotów. Przewożenie przedmiotów może spowodować uszkodzenie urządzenia, poważne obrażenia ciała lub śmierć.
q) Zawsze rozłączać WOM (wał odbioru mocy), zaciągnąć hamulec postojowy ciągnika, wyłączyć silnik, wyjąć kluczyk ze stacyjki i poczekać, aż ostrza urządzenia całkowicie się zatrzymają, zanim operator zejdzie z ciągnika.
r) Nie przekraczać maksymalnej dopuszczalnej prędkości WOM (wał odbioru mocy), ponieważ może to spowodować uszkodzenie maszyny.
s) Nie włączać WOM (wał odbioru mocy) ciągnika podczas podłączania i odłączania układu napędowego lub gdy ktoś stoi w pobliżu układu napędowego.
t) Części ciała i/lub ubranie mogą zaplątać się w ruchome części, powodując poważne obrażenia lub śmierć.
u) Kosiarki mogą wyrzucać obiekty z dużą prędkością, jeśli osłony zabezpieczające nie są na swoim miejscu i nie są zamknięte.
v) Osłony skrzyni biegów i układu napędowego muszą być zamocowane na miejscu podczas obsługi kosiarek, aby uniknąć obrażeń lub śmierci w wyniku zaplątania się w obracające się ruchome części.
w) Nie używać uszkodzonego lub wygiętego wału napędowego. Taki wał napędowy może rozłączyć się podczas obracania się z dużą prędkością, powodując poważne obrażenia lub śmierć. Zawsze wyłączać kosiarki z eksploatacji do czasu naprawy lub wymiany uszkodzonego układu napędowego.

2.4. Bezpieczeństwo w trakcie transportu

a) Pojazdy wolnobieżne, maszyny samobieżne i urządzenia ciągnięte mogą stwarzać zagrożenie podczas jazdy po drogach publicznych. Należy wziąć pod uwagę, że takie pojazdy może być trudno zobaczyć wystarczająco wcześnie, aby podjąć odpowiedni manewr, zwłaszcza nocą.
b) Należy przestrzegać przepisów obowiązujących w miejscu użytkowania.
c) Maksymalna prędkość transportowa narzędzia wynosi 30 km/h. NIE PRZEKRACZAĆ dozwolonej prędkości. Nigdy nie jeździć z prędkością, która nie pozwala na prawidłowe kierowanie i zatrzymanie. Niektóre nierówne tereny wymagają mniejszej prędkości.
d) Nagłe hamowanie może spowodować skręcenie i poluzowanie holowanego ładunku. Zmniejszyć prędkość, jeśli holowany ładunek nie jest wyposażony w hamulce.
e) Jako wytyczne należy stosować następujące wskaźniki prędkości maksymalnej dla urządzenia holowanego:
    - 30 km/h, gdy masa jest mniejsza lub równa masie ciągnika.
    - 15 km/h, gdy masa jest dwukrotnie większa od masy ciągnika.
f) Nie wolno holować ładunku, który jest ponad dwukrotnie cięższy od ciągnika.

UWAGA! Pomimo bezpiecznej konstrukcji urządzenia i jego funkcji ochronnych oraz pomimo zastosowania dodatkowych elementów zabezpieczających operatora, nadal istnieje niewielkie ryzyko wypadku lub odniesienia obrażeń podczas użytkowania urządzenia. Zachowaj czujność i kieruj się zdrowym rozsądkiem podczas korzystania z urządzenia.

3. Wskazówki dotyczące użytkowania

Maszyna przeznaczona jest do rozdrabniania resztek roślinnych powstałych przy pracach polowych, uprawie winorośli, pracach sadowniczych, a także służy do oczyszczania innych powierzchni rolniczych, komunalnych czy infrastrukturalnych. **Użytkownik ponosi odpowiedzialność za wszelkie szkody powstałe w wyniku niezgodnego z przeznaczeniem użytkowania urządzenia.**

3.1. Montaż i konfiguracja

Wymagania dotyczące ciągnika

Moc ciągnika i kategoria zaczepu powinny mieścić się w zakresie podanym poniżej. Nie wolno używać ciągników poza zakresem mocy. Dolne ramiona 3-punktowego układu zawieszenia muszą być ustabilizowane, aby zapobiec ruchom na boki. Większość traktorów ma do tego celu stabilizatory lub regulowane łańcuchy.

Zakres mocy: 35-85 KM
Rodzaj zaczepu: 3-punktowy kat. I i II
Prędkość tylnego WOM 540 obr./min
Masa ciągnika: patrz ważna uwaga poniżej

Podłączenie ciągnika

Patrz rysunek 1-2:

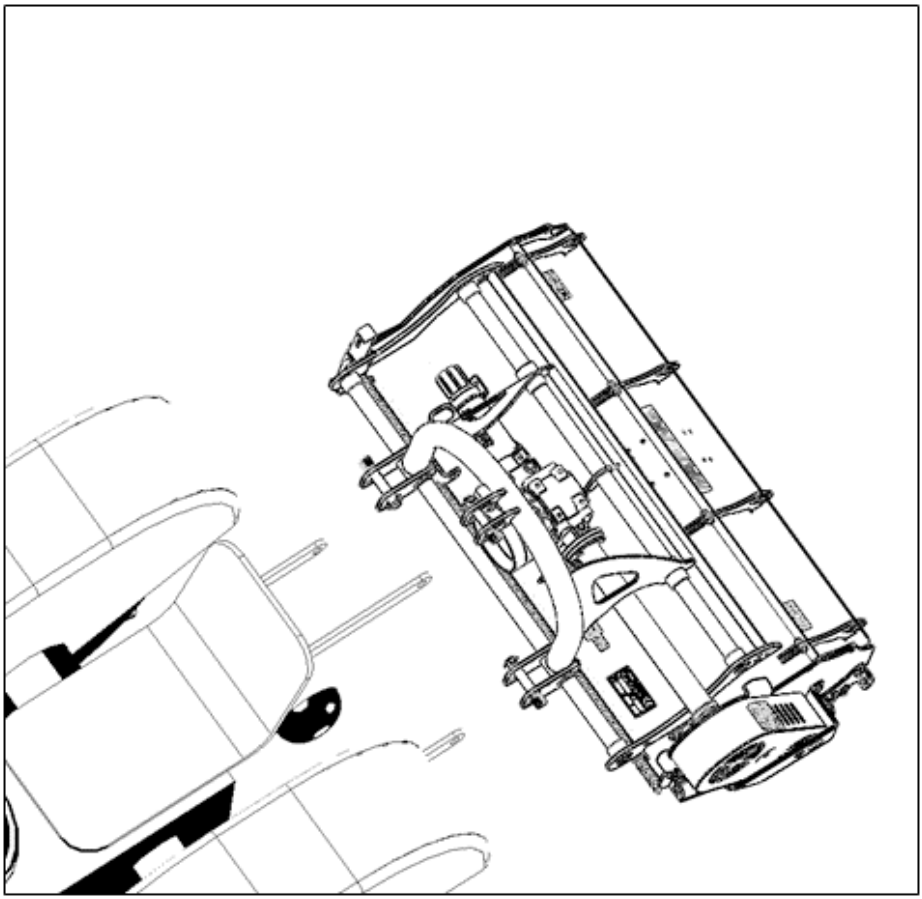
1. Upewnij się, że dyszel ciągnika nie przeszkadza. Przesuń dyszel do przodu lub usuń, jeśli to konieczne. Dyszel należy również sprawdzić pod kątem prześwitu, gdy jednostka jest podnoszona po raz pierwszy.
2. Usuń wszystkie trzy sworznie zaczepu widełkowego.
3. Wyrównaj przeguby kulowe w dolnych ramionach 3-punktowego układu zawieszenia ciągnika z otworami na sworznie w cięgnach dolnego zaczepu kosiarek. Włożyć sworznie zaczepu i zabezpieczyć zawleczkami.
4. Wyrównaj górne środkowe ogniwo z cięgnem środkowego zaczepu kosiarek. Włóż sworzeń zaczepu i zabezpiecz zawleczką do włosów.

5. Sterując 3-punktowym układem zawieszenia ciągnika podnieś kosiarkę na wysokość od 1 do 2 cali, a następnie całkowicie podnieś podpory. Zabezpiecz stojaki sworzniami i zawleczkami.
6. Wypoziomuj kosiarkę poprzez regulację ramion 3-punktowego układu zawieszenia. Patrz „Poziomowanie kosiarek”.

Instalacja układu napędowego

NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Nie *włączaj WOM ciągnika podczas podłączania i odczepiania układu napędowego ani nie stawaj w pobliżu obracającego się układu napędowego. Ciało i/lub ubranie osoby może się zaplątać.*



Rysunek 1-2 – Podłączanie ciągnika

Instalacja układu napędowego

Patrz rysunek 1-3:

1. Zaparkuj ciągnik na równej powierzchni. Powoli włącz dźwignię 3-punktowego układu zawieszenia ciągnika, aby podnieść kosiarkę, aż wał skrzyni biegów znajdzie się w jednej linii (na poziomie) z wałem WOM ciągnika.
2. Podeprzyj platformę kosiarek na tej wysokości za pomocą podnośników lub bloków, aby zapobiec opadaniu kosiarek.
3. Ustaw dźwignię zmiany biegów w położeniu postojowym, zaciągnij hamulec postojowy, wyłącz ciągnik i wyjmij kluczyk ze stacyjki.
4. Wsuń wewnętrzne jarzmo (od strony osprzętu) układu napędowego na skrzynię biegów. Zabezpiecz układ napędowy za pomocą urządzenia blokującego jarzmo.
5. Nasunąć zewnętrzne jarzmo układu napędowego na wał odbioru mocy ciągnika. Zabezpiecz układ napędowy za pomocą urządzenia blokującego jarzmo.
6. Jeśli układ napędowy nie mieści się między ciągnikiem a skrzynią biegów, przejdź do instrukcji **„Skrócenie długości układu napędowego”**.
7. Układ napędowy należy teraz przesuwać w przód i w tył, aby upewnić się, że oba końce są zamocowane do wałów odbioru mocy ciągnika i kosiarki. Zamocuj ponownie luźny koniec.
8. Zaczepić łańcuch zabezpieczający układu napędowego od strony wału ciągnika. Ponownie zatrzaśnij łańcuch zabezpieczający na osłonie układu napędowego.
9. Zaczep łańcuch zabezpieczający układu napędowego od strony kosiarki do jej ramy. Ponownie zatrzaśnij łańcuch zabezpieczający na osłonie układu napędowego.

Sprawdź długość składanego układu napędowego

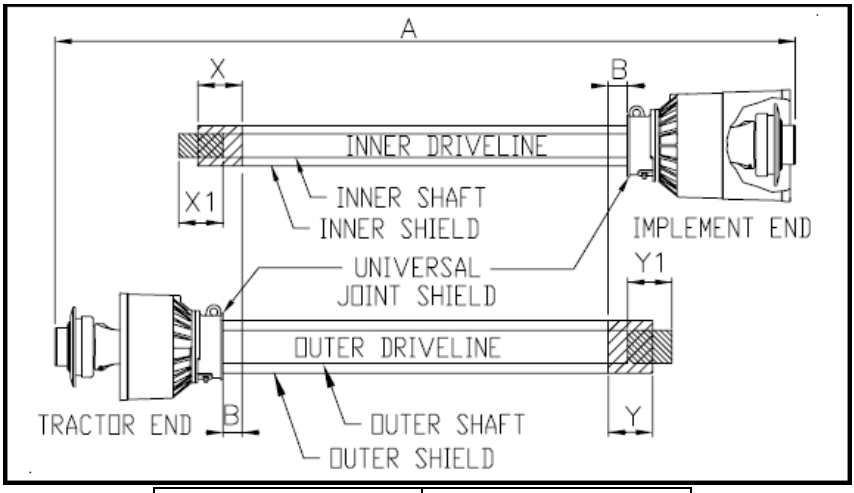
WAŻNE: Wraz z układem napędowym dostarczane są dwa małe łańcuchy. Aby osłony układu napędowego nie obracały się, łańcuchy te muszą być przymocowane do zewnętrznych i wewnętrznych osłon układu napędowego oraz do kosiarek i ciągnika.

WAŻNE: Zbyt długi układ napędowy spowoduje uszkodzenie konstrukcji ciągnika i kosiarek. Zawsze sprawdzaj długość składanego układu napędowego podczas wstępnej konfiguracji i podłączania do innego ciągnika. Do wszystkich zastosowań może być wymagany więcej niż jeden układ napędowy.

1. Upewnij się, że układ napędowy jest prawidłowo zainstalowany i wypoziomowany przed sprawdzeniem długości składanego układu napędowego. (W razie potrzeby patrz **„Montaż układu napędowego”**)

Patrz Rysunek 1-3:

2. Wypoziomuj układ napędowy, odmierz 1" (wymiar **„B”**) od osłony przegubu uniwersalnego do końca zewnętrznej osłony układu napędowego. Jeśli pomiar wynosi 1" lub więcej, pomiń **„Sprawdzanie długości układu napędowego po rozsunięciu”**. Jeśli pomiar jest mniejszy niż 1", przejdź do **"Skracanie długości układu napędowego"**.



Inner driveline	Wewnętrzny układ napędowy
Inner shaft	Wał wewnętrzny
Inner shield	Tarcza wewnętrzna
Universal joint shield	Uniwersalna osłona przegubu
Outer driveline	Zewnętrzny układ napędowy
Outer shaft	Wał zewnętrzny
Outer shield	Tarcza zewnętrzna
Tractor end	Końcówka ciągnika
Implement end	Koniec narzędzia

Rysunek 1-3 Skracanie układu napędowego

Skróć długość układu napędowego

Patrz rysunek 1-3:

1. Odczepić zespół napędowy od WOM ciągnika i rozsunąć zewnętrzny i wewnętrzny układ napędowy.
2. Podłącz ponownie zewnętrzny układ napędowy do WOM ciągnika. Pociągnij za wewnętrzne i zewnętrzne układy napędowe, aby upewnić się, że przeguby uniwersalne są odpowiednio zamocowane.
3. Trzymaj wewnętrzne i zewnętrzne układy napędowe równolegle do siebie:

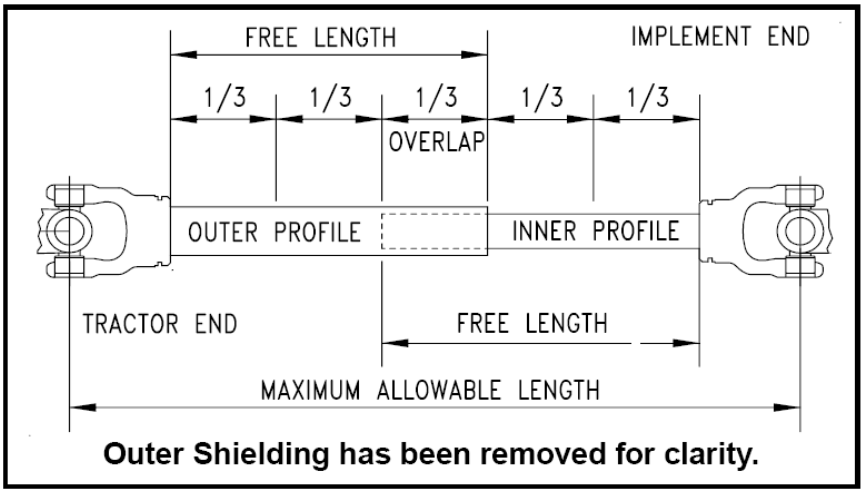
a. Odmierz 1" (wymiar **"B"**) od zewnętrznej osłony uniwersalnego przegubu układu napędowego i zaznacz to miejsce na wewnętrznej osłonie układu napędowego.
b. Odmierzyć 1" (wymiar **"B"**) od wewnętrznej osłony uniwersalnego przegubu układu napędowego i zaznaczyć to miejsce na zewnętrznej osłonie układu napędowego.

4. Zdemontować układ napędowy z wałów ciągnika i skrzyni biegów.
5. Zmierz od końca wewnętrznej osłony do zaznaczonego znaku (wymiar **„X”**). Odetnij wewnętrzną osłonę w miejscu oznaczenia. Odetnij tę samą część wału wewnętrznego (wymiar **„X1”**).
6. Zmierz od końca zewnętrznej osłony do zaznaczonego znaku (wymiar **„Y”**). Odetnij osłonę zewnętrzną w miejscu oznaczenia. Odetnij taką samą część wału zewnętrznego (wymiar **„Y1”**).
7. Usuń wszystkie zadziory i zmiażdżenia.
8. Następnie sprawdź długość układu napędowego po rozsunięciu.

Sprawdzanie długości układu napędowego po rozsunięciu
Patrz rysunek 1-4:

Upewnij się, że długość składanego układu napędowego jest akceptowalna. W razie potrzeby patrz **„Sprawdzanie długości składanego układu napędowego”**. Maksymalna dopuszczalna długość układu napędowego, przy pełnym rozsunięciu, musi zapewniać minimalne zachodzenie na siebie rur profilowanych na nie mniej niż 1/3 ich długości, przy czym zarówno wewnętrzna, jak i zewnętrzna rura profilowa muszą być równej długości.

1. Nałóż smar uniwersalny na wewnętrzną stronę wału zewnętrznego i ponownie zmontuj układ napędowy.
2. Profile układu napędowego montować tak, aby rury profilu wewnętrznego i zewnętrznego nachodziły na siebie na 1/3 ich długości. Po zmontowaniu zmierz i zapisz maksymalną dopuszczalną długość pokazaną poniżej, aby móc z niej skorzystać w przyszłości.



Free length	Dostępna długość
Implement end	Końcówka od strony kosiarki
Overlap	Zakładka
Outer profile	Profil zewnętrzny
Inner profile	Profil wewnętrzny
Tractor end	Końcówka od strony ciągnika
Free length	Dostępna długość
Maximum allowable length	Maksymalna dopuszczalna długość
Outer shielding has been removed for clarity	Zewnętrzna osłona została usunięta dla przejrzystości

Rysunek 1-4 Maksymalna długość układu napędowego po rozsunięciu

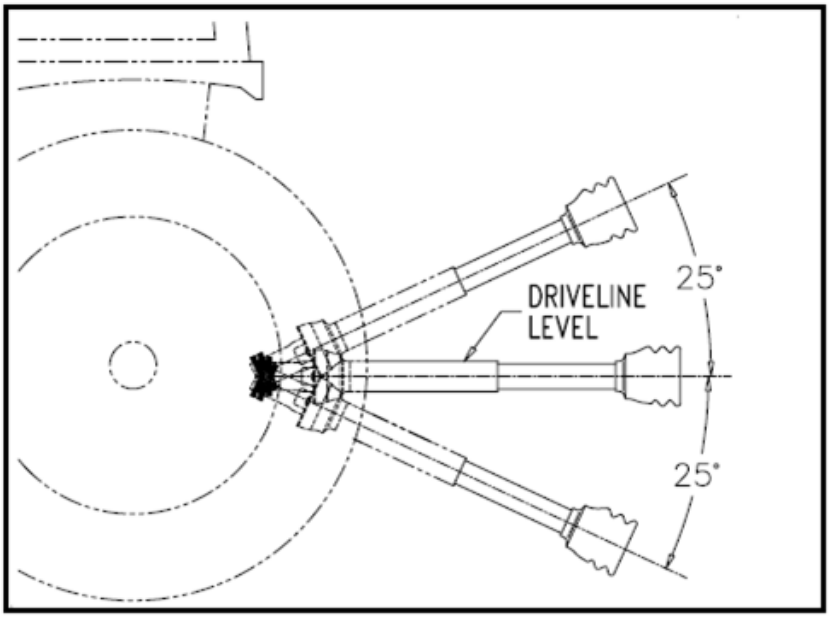
3. Przymocuj jarzmo wewnętrznego układu napędowego do wału skrzyni biegów kosiarki. Jarzmo zewnętrznego układu napędowego zamocować na WOM ciągnika.
4. Poruszaj końcówkami jarzma układu napędowego tam i z powrotem, aby upewnić się, że są one zamocowane do wałów ciągnika i kosiarki. Zamocuj ponownie luźny koniec.

WAŻNE: Małe łańcuchy są dostarczane z układem napędowym. Muszą być przymocowane do wewnętrznych i zewnętrznych osłon układu napędowego oraz do kosiarek i ciągnika, aby ograniczyć obracanie się osłon.

5. Zaczepić łańcuch zabezpieczający układu napędowego od strony wału ciągnika. Ponownie zatrzaśnij łańcuch zabezpieczający na osłonie układu napędowego.
6. Zaczep łańcuch zabezpieczający układu napędowego od strony kosiarki do jej ramy. Ponownie zatrzaśnij łańcuch zabezpieczający na osłonie układu napędowego.

7. Uruchom traktor i podnieś kosiarki na tyle, aby usunąć bloki.
8. Powoli włącz dźwignię sterowania 3-punktowego układu zawieszenia ciągnika, aby opuścić kosiarki. Sprawdź, czy prześwit dyszla jest wystarczający. W razie potrzeby przesuń dyszel do przodu, na bok lub zdejmij.
9. Podnoś i opuszczaj narzędzie, aby znaleźć maksymalną wysuniętą długość układu napędowego. Sprawdź, czy całkowita długość układu napędowego nie przekracza maksymalnej długości zarejestrowanej w kroku 2.
10. W razie potrzeby ustaw wysokość podnoszenia 3-punktowego układu zawieszenia ciągnika, aby układ napędowy nie przekroczył maksymalnej dopuszczalnej długości.

Sprawdzanie blokad w układzie napędowym
Patrz rysunek 1-5:



Driveline level	Poziom układu napędowego

Rysunek 1-5 Maksymalny ruch układu napędowego WOM podczas pracy

1. Powoli włącz dźwignię sterowania 3-punktowego układu zawieszenia ciągnika, aby opuścić kosiarkę, jednocześnie sprawdzając, czy prześwit dyszla jest wystarczający. W razie potrzeby przesuń dyszel do przodu, na bok lub zdejmij.
2. Podnoś i opuszczaj narzędzie, aby znaleźć maksymalną wysuniętą długość układu napędowego. Sprawdź, czy układ napędowy nie przekracza maksymalnej dopuszczalnej długości i kąta 25° w górę lub w dół.

3. W razie potrzeby ustaw wysokość podnoszenia 3-punktowego układu zawieszenia, aby układ napędowy nie przekroczył maksymalnej dopuszczalnej długości i kąta 25° w górę lub w dół.

3.2. Instrukcja obsługi

Lista kontrolna przed startem

Kontrola zagrożeń i zapobieganie wypadkom zależą od świadomości, troski, ostrożności i odpowiedniego przeszkolenia w zakresie obsługi, transportu, przechowywania i konserwacji kosiarek. Dlatego absolutnie konieczne jest, aby nikt nie obsługiwał maszyny bez uprzedniego przeczytania, pełnego zrozumienia i pełnego zapoznania się z Instrukcją obsługi. Upewnij się, że operator przeczytał i zwrócił szczególną uwagę na:

- **Bezpieczeństwo użytkowania**
- **Montaż i konfiguracja**
- **Instrukcja obsługi**
- **Korekty**
- **Konserwacja i smarowanie**

Upewnij się, że operator wypełnił poniższą listę kontrolną obsługi.

Sprawdzić
Przeczytaj uważnie wszystkie informacje dotyczące bezpieczeństwa i postępuj zgodnie z nimi. Patrz „Bezpieczeństwo użytkowania”.
Upewnij się, że wszystkie osłony są na swoim miejscu. Patrz „Bezpieczeństwo użytkowania”.
Przeczytaj i postępuj zgodnie instrukcjami przygotowania i podłączenia do 3-punktowego układu zawieszenia. Patrz „Montaż i konfiguracja”.
Przeczytaj i dokonaj wszystkich wymaganych zmian. Patrz „Korekty”.
Przeczytaj i przestrzegaj wszystkich procedur operacyjnych. Patrz „Instrukcja obsługi”.
Przeczytaj i przestrzegaj wszystkich Instrukcji konserwacji. Patrz „Konserwacja i smarowanie”.
Przeczytaj i przestrzegaj wszystkich Instrukcji smarowania. Patrz „Punkty smarowania”.

Upewnij się, że wszystkie przekładnie są prawidłowo nasmarowane. Patrz „Smarowanie skrzyni biegów”.
Sprawdzaj kosiarkę wstępnie oraz okresowo pod kątem poluzowanych śrub i sworzni. Upewnij się, że wszystkie nakrętki zabezpieczające i śruby są dokręcone. Szczególnie upewnij się, że śruby noża są dokręcone. Patrz „Tabela wartości momentu obrotowego dla typowych rozmiarów śrub”.

Procedura wyłączania ciągnika

Przed przystąpieniem do jakichkolwiek przeglądów, konserwacji i/lub napraw ciągnika i/lub kosiarek konieczne jest wyłączenie ciągnika w sposób opisany poniżej.

1. Zaparkuj ciągnik na równej powierzchni.

Nie pracuj pod lub wokół narzędzia zaparkowanego na stromym zboczu.

2. Ustawić traktor w pozycji postojowej i zaciągnij hamulec postojowy.
3. Odłącz WOM, jeśli pracuje.
4. Wyłącz silnik i wyjmij kluczyk ze stacyjki.
5. Przed zejściem z ciągnika zaczekaj, aż WOM całkowicie się zatrzyma.
6. Nosić okulary ochronne.

Transport

UWAGA!

Podczas poruszania się po drogach publicznych zarówno w nocy, jak i w ciągu dnia, używaj dodatkowych świateł i urządzeń, aby odpowiednio ostrzec kierowców innych pojazdów. Przestrzegaj wszystkich przepisów obowiązujących w miejscu transportu lub użytkowania.

1. Podnosząc kosiarkę do pozycji transportowej, upewnij się, że układ napędowy nie dotyka ciągnika ani kosiarek. Wyreguluj i ustaw wysokość podnoszenia 3-punktowego układu zawieszenia ciągnika tak, aby układ napędowy nie stykał się z kosiarką w pozycji całkowicie podniesionej.
2. Pamiętaj, aby zmniejszyć prędkość jazdy ciągnika podczas skręcania, pozostawiając wystarczający prześwit, aby kosiarka nie stykała się z przeszkodami, takimi jak budynki, drzewa lub ogrodzenia.
3. Wybierz bezpieczną prędkość jazdy naziemnej podczas transportu z jednego obszaru do drugiego. Poruszając się po drogach transportuj w taki sposób, aby szybciej poruszające się pojazdy mogły bezpiecznie przejechać.
4. Podczas jazdy po nierównym lub pagórkowatym terenie należy zredukować bieg ciągnika.

Informacje dotyczące bezpieczeństwa

NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Nie włączaj WOM ciągnika podczas podłączania i odczepiania układu napędowego lub gdy ktoś znajduje się w pobliżu układu napędowego. Ciało i/lub ubranie osoby może zaplątać się w układ napędowy, powodując poważne obrażenia lub śmierć.

NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Kosiarki mogą wyrzucać przedmioty z dużą prędkością, jeśli osłony bezpieczeństwa nie są zainstalowane lub nie są zamknięte.

NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Osłony przekładni i układu napędowego muszą być zabezpieczone podczas pracy kosiarki, aby uniknąć obrażeń lub śmierci w wyniku zaplątania się w obracające się układy napędowe.

NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Nie używaj złamanego lub wygiętego układu napędowego. Taki układ napędowy może się rozpaść podczas obracania się z dużą prędkością, powodując poważne obrażenia lub śmierć. Zawsze wycofuj kosiarki z eksploatacji do czasu naprawy lub wymiany uszkodzonego układu napędowego.

NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Nigdy nie przewoź ludzi na kosiarkach. Kierowca może spaść lub zaplątać się w maszynę, powodując poważne obrażenia lub śmierć.

NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Nie pracuj i/lub nie jedź po stromych zboczach, gdzie ciągnik może się przewrócić, powodując poważne obrażenia lub śmierć. Zapoznaj się z instrukcją obsługi ciągnika, aby uzyskać informacje na temat dopuszczalnych wzniesień, po których ciągnik może się poruszać.

NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Nie używaj kosiarek do podnoszenia lub przenoszenia przedmiotów. Podnoszenie i/lub przenoszenie przedmiotów może spowodować uszkodzenie kosiarek, poważne obrażenia ciała lub śmierć.

NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Nie używaj kosiarek jako platformy roboczej. Kosiarki nie są do tego odpowiednio zaprojektowane ani osłonięte. Używanie kosiarek jako platformy roboczej może spowodować poważne obrażenia lub śmierć.

OSTRZEŻENIE!

Przed zejściem z ciągnika zawsze odłącz WOM, załącz hamulec postojowy, wyłącz silnik ciągnika, wyjmij kluczyk ze stacyjki i poczekaj, aż noże całkowicie się zatrzymają.

OSTRZEŻENIE!

Kosiarka jest przeznaczona do cięcia trawy i krzaków o średnicy do 1 cala, a jednocześnie ścinania zarośli o średnicy do 2 cali. Używanie tej kosiarki do innego

rodzaju pracy może spowodować uszkodzenie elementów roboczych, elementów napędowych, ramy kosiarki i ciągnika.

PAMIĘTAJ!

Nie przekraczaj prędkości WOM, ponieważ może to spowodować uszkodzenie maszyny. Ta kosiarka jest przeznaczona do użytku wyłącznie z ciągnikiem wyposażonym w tylny WOM o prędkości 540 obr./min.

Instrukcje czynności wstępnych

1. Oczyść obszar przeznaczony do pracy z przedmiotów i gruzu, które mogą zostać podniesione i wyrzucone przez ostrza kosiarki. Nie używaj kosiarek na kamienistym podłożu.
2. Przed uruchomieniem kosiarek wykonaj następujące kontrole maszyny.
    - Wszystkie sworznie zaczepowe powinny być zabezpieczone.
    - Wszystkie osłony powinny być na swoim miejscu i zabezpieczone.
    - Wszystkie śruby i nakrętki zabezpieczające powinny być obecne i dokręcone.
    - Upewnij się, że ostrza nie są złamane lub poluzowane.

Instrukcja obsługi

Właściwe serwisowanie i regulacje są kluczem do długiej żywotności każdej maszyny. Dzięki starannej i systematycznej kontroli kosiarek można uniknąć kosztownej konserwacji, strat czasu i napraw.

Przed przystąpieniem do pracy należy przeprowadzić następujące kontrole:

1. Sprawdź poziom oleju w skrzyni biegów. Patrz „Smarowanie przekładni”.
2. Sprawdź, czy wszystkie korki w skrzyni biegów zostały wymienione i odpowiednio dokręcone.
3. Upewnij się, że wszystkie ostrza, śruby i nakrętki zabezpieczające kosiarki są dokręcone.
4. Upewnij się, że wszystkie osłony są na swoim miejscu i są zabezpieczone.
5. Nasmaruj wał napędowy i wszystkie inne elementy ruchome.
6. Oczyść obszar do obróbki ze skał, gałęzi i innych ciał obcych. Nie używaj kosiarek na kamienistym podłożu.
7. Opuścić kosiarki na ziemię. Ustaw przepustnicę ciągnika na około 1/4 otwarcia. Włączyć WOM, aby rozpocząć obracanie się ostrzy.
8. Pracuj z ciągnikiem WOM 540 obr./min. Najpierw rozpocznij pracę z małą prędkością do przodu i zmieniaj bieg na wyższy, aż do uzyskania żądanej prędkości, utrzymując WOM na 540 obr./min. Łopaty wirnika będą ciąć lepiej przy pełnej prędkości niż przy zmniejszonej przepustnicy.
9. Po przejechaniu pierwszych 15 metrów zatrzymaj się i sprawdź, czy kosiarki są odpowiednio wyregulowane.
10. Nie wykonuj ostrych skrętów ani nie próbuj cofać, gdy kosiarka leży na ziemi.
11. Nigdy nie pracuj w pobliżu lub na stromych zboczach.

12. Nie włączaj WOM, gdy kosiarki znajdują się w pozycji całkowicie podniesionej. Nie włączaj WOM przy pełnym otwarciu przepustnicy. Nie podnoś kosiarki z włączonym WOM.
13. Nigdy nie zbliżaj się i nie pozwalaj nikomu zbliżać się do pracującej kosiarki.
14. Okresowo sprawdzaj, czy wokół wału wirnika nie znajdują się ciała obce i usuwaj je po odłączeniu WOM, wyłączeniu ciągnika i wyjęciu kluczyka ze stacyjki.

Ogólne instrukcje obsługi

Teraz, po zapoznaniu się z Instrukcją obsługi, wypełnieniu listy kontrolnej operatora, prawidłowym podłączeniu kosiarek do ciągnika, dokonaniu odpowiednich regulacji przesunięcia lub środka oraz ustawieniu wysokości zgniatania, jesteś prawie gotowy do rozpoczęcia użytkowania kosiarki.

Nadszedł czas, aby przeprowadzić bieżącą kontrolę bezpieczeństwa operacyjnego. Jeśli w dowolnym momencie podczas tej kontroli bezpieczeństwa wykryjesz awarię kosiarki lub ciągnika, natychmiast wyłącz ciągnik, wyjmij kluczyk i dokonaj niezbędnych napraw lub regulacji przed kontynuowaniem.
Upewnij się, że hamulec postojowy ciągnika jest zaciągnięty, WOM ciągnika jest wyłączony, a kosiarka spoczywa na ziemi. Uruchom ciągnik, a następnie zamknij przepustnicę ciągnika, aż silnik znajdzie się na niskich obrotach biegu jałowego. Dźwignią sterowania tylnym podnośnikiem hydraulicznym ciągnika podnieś kosiarkę do pozycji transportowej upewniając się, że wał odbioru mocy nie jest zakleszczony i nie styka się z ramą kosiarki. Opuść maszynę do pozycji roboczej i przy ciągniku na niskich obrotach biegu jałowego włącz WOM. Jeśli w tym momencie wszystko działa płynnie, zwiększaj obroty silnika, aż silnik ciągnika osiągnie pełną prędkość roboczą WOM, która wyniesie 540 obr./min. Powoli podnieś kosiarkę do wysokości transportowej, aby upewnić się, że układ napędowy nie blokuje się ani nie drga. Następnie przestaw silnik na niskie obroty biegu jałowego, odłącz WOM i ustaw regulowane ograniczniki na konsoli sterowania ciągnika, tak aby kosiarka mogła stale powracać do tej samej wysokości roboczej i transportu.
Powinieneś być teraz gotowy do przejścia do obszaru roboczego, aby rozpocząć pracę. Powinieneś sprawdzić i pracować tylko w obszarze, który znasz, który jest względnie wolny od gruzu i niewidocznych obiektów. Nigdy nie zakładaj, że obszar jest czysty. W przypadku uderzenia w przedmiot natychmiast zatrzymaj traktor i kosiarkę, aby sprawdzić wirnik i dokonać niezbędnych napraw przed wznowieniem pracy. Opłaca się sprawdzić nowy obszar i opracować plan przed cięciem.
Normalna prędkość robocza będzie wynosić od 3 do 8 km/h i będziesz musiał utrzymywać prędkość WOM ciągnika, aby uzyskać czyste cięcie, więc wybierz bieg i zakres ciągnika, które utrzymają tę kombinację. Generalnie jakość koszenia

będzie lepsza przy niższych prędkościach jazdy, a skoszenie gęstszej okrywy lub cięższych krzaków może spowodować konieczność zwolnienia. Zawsze tnij w dół na zboczach i unikaj przejeżdżania przez strome zbocza. Unikaj ostrych spadków i przecinaj je po przekątnej, aby zapobiec zawieszeniu się ciągnika i kosiarek. Zwalniaj na zakrętach i unikaj ostrych zakrętów, jeśli to możliwe. Pamiętaj, aby często spoglądać wstecz.

Teraz jesteś przygotowany i dobrze poinformowany, więc zacznijmy Cięcie. Zmniejsz obroty silnika ciągnika, upewnij się, że kosiarka znajduje się na ziemi i w pozycji koszenia, włącz WOM, zwiększ obroty silnika do odpowiedniej prędkości WOM i rozpocznij pracę. Operatorzy muszą planować z wyprzedzeniem i wybrać trasę pracy, która umożliwia bezpieczne zawracanie. Spróbuj zwiększyć lub zmniejszyć prędkość jazdy, aby określić wpływ na jakość cięcia. Przy odrobinie praktyki będziesz zadowolony z tego, co Ty i Twoja kosiarka możecie zrobić.

3.3. Korekty

UWAGA!
Przed przystąpieniem do jakichkolwiek regulacji zaciągnij hamulec postojowy, wyłącz ciągnik, wyjmij kluczyk i odłącz WOM!

UWAGA!
Zapewnij wsporniki do podparcia kosiarki, jeśli konieczne jest podniesienie kosiarki z ziemi w celu dokonania regulacji! W przypadku braku podparcia, kosiarka może spaść, powodując poważne obrażenia osób znajdujących się w pobliżu.

Poziomowanie kosiarek
Regulacja poziomu odbywa się za pomocą dolnych ramion 3-punktowego układu zawieszenia ciągnika i górnego łącznika środkowego.

1. Zaparkuj traktor i kosiarkę na płaskiej, poziomej powierzchni.
2. Powoli podnoś kosiarki za pomocą hydraulicznego 3-punktowego układu zawieszenie ciągnika, aż urządzenie znajdzie się około 1 do 2 cali nad ziemią.
3. Upewnij się, że dolne ramiona są ustabilizowane, aby zapobiec nadmiernemu ruchowi bocznemu.
4. Umieść poziomicę na górnej pokrywie, zaczynając od lewej do prawej i przesuń jedno z dolnych ramion 3-punktowego układu zawieszenia w górę lub w dół, aż kosiarka będzie wypoziomowana.
5. Wyreguluj górne środkowe cięgło ciągnika tak, aby górny sworzeń zaczepu znajdował się pionowo powyżej lub nieco za dolnymi sworzniami zaczepu.

6. Powoli poruszaj elementem sterującym 3-punktowego układu zawieszenia ciągnika w górę i w dół, aby sprawdzić prześwit między oponami, ramą, dyszlem itp.

Regulacja napięcia paska

OSTRZEŻENIE!

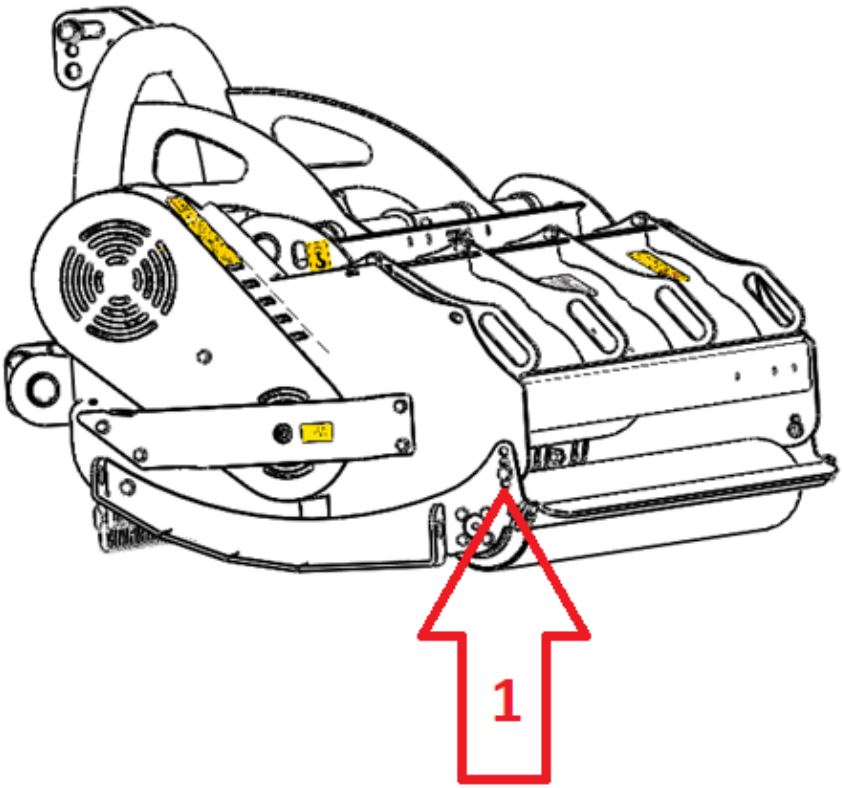
Nadmierne napięcie paska może prowadzić do przedwczesnej awarii paska i elementów napędu. Nadmierne napięcie pasa może również prowadzić do zagrożenia bezpieczeństwa operatora lub osób postronnych. Napięcie paska należy sprawdzać po pierwszych 20 godzinach użytkowania, a następnie co 40 godzin.

1. Sprawdź napięcie paska, przykładając około 10 kg nacisku w połowie odległości między kołami pasowymi. Pasek powinien ugiąć się o około 1 cm.
2. Napięcie paska można regulować za pomocą śruby napinającej paska. Obracać śrubę napinacza paska, aż do uzyskania pożądanego napięcia.
3. Poluzuj śruby mocujące skrzynię biegów i przesuń skrzynię biegów, aż układ napędowy kosiarki będzie przebiegał prosto (równolegle) do kosiarki bijakowej.

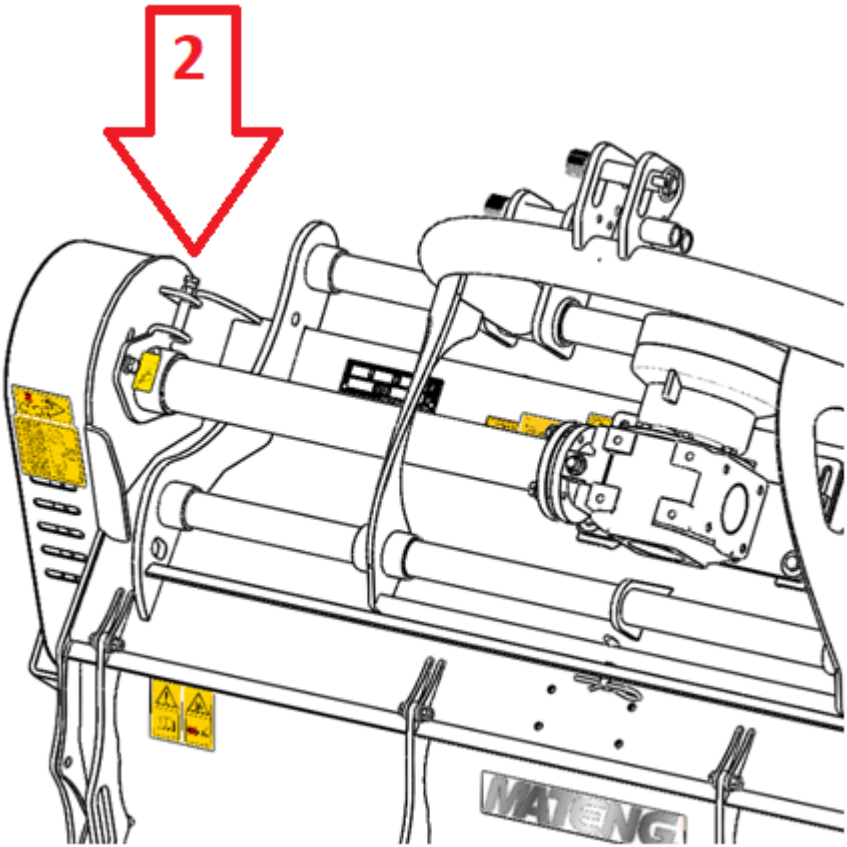
Regulacja wysokości roboczej

Wysokość robocza maszyny zależy od położenia płytki regulacyjnej.

1. Usuń śruby mocujące wysokość rolki po obu stronach.
2. Podnieś lub opuść obie strony rolki w równych odstępach.
3. Wymień śruby i ponownie dokręć je odpowiednim momentem obrotowym.
4. Sprawdź ostrza, aby upewnić się, że nie dotykają podłoża. Ostrza, które stykają się z podłożem, szybko się zużywają. W razie potrzeby ponownie wyreguluj wysokość koszenia, aby ostrza nie dotykały podłoża.



1 – Regulacja głębokości pracy



2 – Śruba napinacza paska

Wymiana łopat wirnika

Często sprawdzaj łopaty wirnika, aby upewnić się, że są w dobrym stanie i prawidłowo zamocowane do wirnika. Wymień zużyte lub uszkodzone części na nowe ostrza.

WAŻNE: Upewnij się, że ostrze zostanie wymienione na inne o tej samej wadze. Zapewni to równomierny obrót ostrzy.

WAŻNE: Wymienione ostrze musi być oryginalną częścią zamienną.

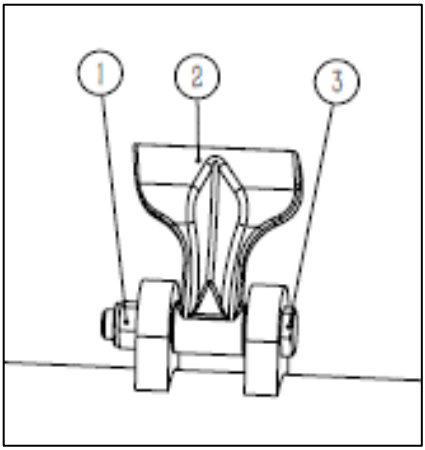
Ostrze ma krawędź roboczą zarówno na krawędzi natarcia, jak i na krawędzi spływu. Gdy krawędź natarcia zużyje się, obróć istniejącą parę ostrzy o około 180 stopni i zamontuj ponownie. Wymienione ostrze powinno mieć taką samą długość jak istniejąca część, aby zachować wyważenie wirnika.

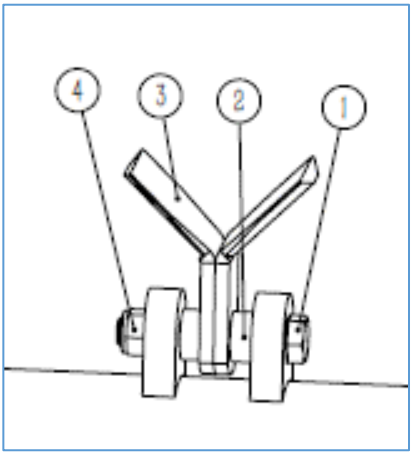
Wymiana ostrzy na ostrza-młotki

1. Usuń nakrętkę (nr 1), śrubę (nr 3).
2. Usuń istniejące ostrza (#2) i zainstaluj nowe ostrze.
3. Zamontować ostrze za pomocą istniejącej śruby, podkładek i przeciwnakrętki.
4. Dokręć przeciwnakrętkę z odpowiednim momentem obrotowym.

Wymiana ostrza na ostrza typu Y

1. Usuń nakrętkę (nr 4), śrubę (nr 1) i podkładki (nr 2).
2. Usuń istniejące ostrza (nr 3) lub obróć istniejącą parę ostrzy o około 180 stopni i zainstaluj ponownie.
3. Zamontować ostrze za pomocą istniejącej śruby, podkładek i przeciwnakrętki.
4. Dokręć przeciwnakrętkę z odpowiednim momentem obrotowym.





3.4. Konserwacja i smarowanie

Przechowywanie

Dobrą praktyką jest usunięcie brudu i smaru, które mogły nagromadzić się na kosiarkach oraz sprawdzenie i dokonanie niezbędnych napraw przed odstawieniem urządzenia na koniec sezonu roboczego lub na dłuższy okres czasu. Pomoże to upewnić się, że kosiarki będą gotowe do użycia przy następnym podłączeniu.

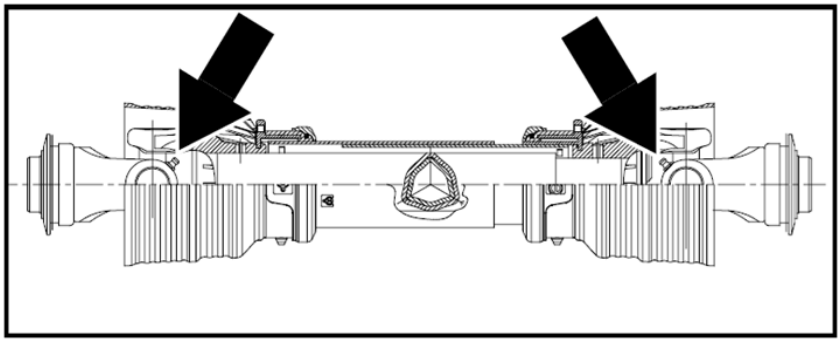
NIEBEZPIECZEŃSTWO!

Zawsze odłączaj główny układ napędowy od WOM ciągnika i zabezpieczaj kosiarkę w pozycji górnej solidnymi podporami przed przystąpieniem do serwisowania spodu kosiarki.

1. Usuń wszelkie zabrudzenia i tłuszcz, które mogły nagromadzić się na kosiarce i ruchomych częściach. Zeskrob brud spod osłony, a następnie dokładnie umyj powierzchnię za pomocą węża ogrodowego.
2. Sprawdź łopaty wirnika i śruby łopat pod kątem zużycia i wymień w razie potrzeby. Patrz **„Wymiana łopat wirnika”**.
3. Sprawdź kosiarkę pod kątem luźnych, uszkodzonych lub zużytych części i wyreguluj lub wymień w razie potrzeby.
4. Pomaluj części, w których farba jest zużyta lub porysowana, aby zapobiec rdzy.
5. Wymień wszystkie uszkodzone lub brakujące etykiety.
6. Cienką warstwę oleju lub smaru można również nałożyć na miejsca, w których farba się starła, aby zminimalizować utlenianie.
7. Nasmaruj zgodnie z opisem w **punkcie „Punkty smarowania”.**
8. Przechowuj sprzęt na równej powierzchni w czystym, suchym miejscu. Przechowywanie wewnątrz zmniejszy koszty konserwacji i wydłuży żywotność kosiarki. Ustaw urządzenie na płaskiej powierzchni z podporami obniżonymi do odpowiedniej wysokości 3-punktowego układu zawieszenia. Upewnij się, że rama główna jest stabilna.
9. Przechowuj koniec układu napędowego nad ziemią.

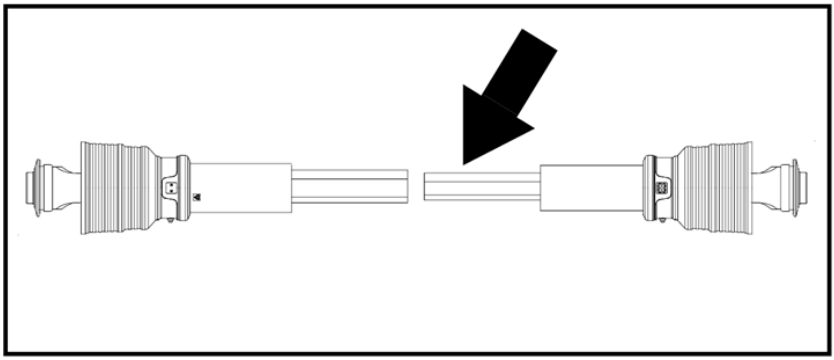
Punkty smarowania

	Uniwersalny smar w sprayu
	Smar wielozadaniowy
	Wielozadaniowy olej smarowy
	Odstępy czasu w godzinach, w których wymagane jest smarowanie



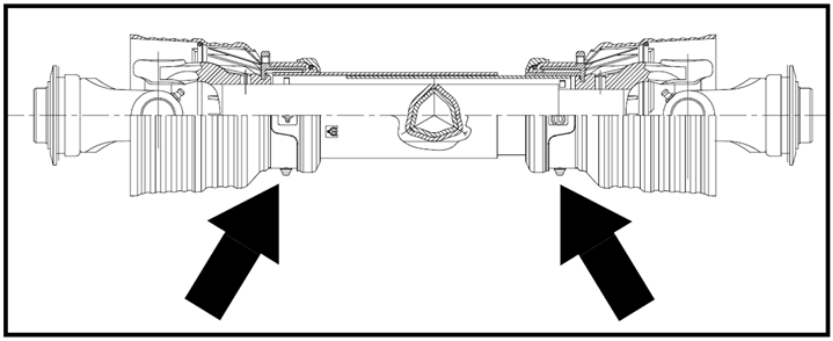


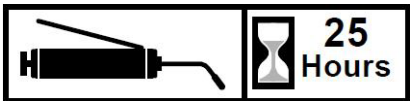
Przeguby U wału układu napędowego — rodzaj smarowania: smar uniwersalny. Ilość - od 4 do 8 naciśnięć dźwigni smarownicy



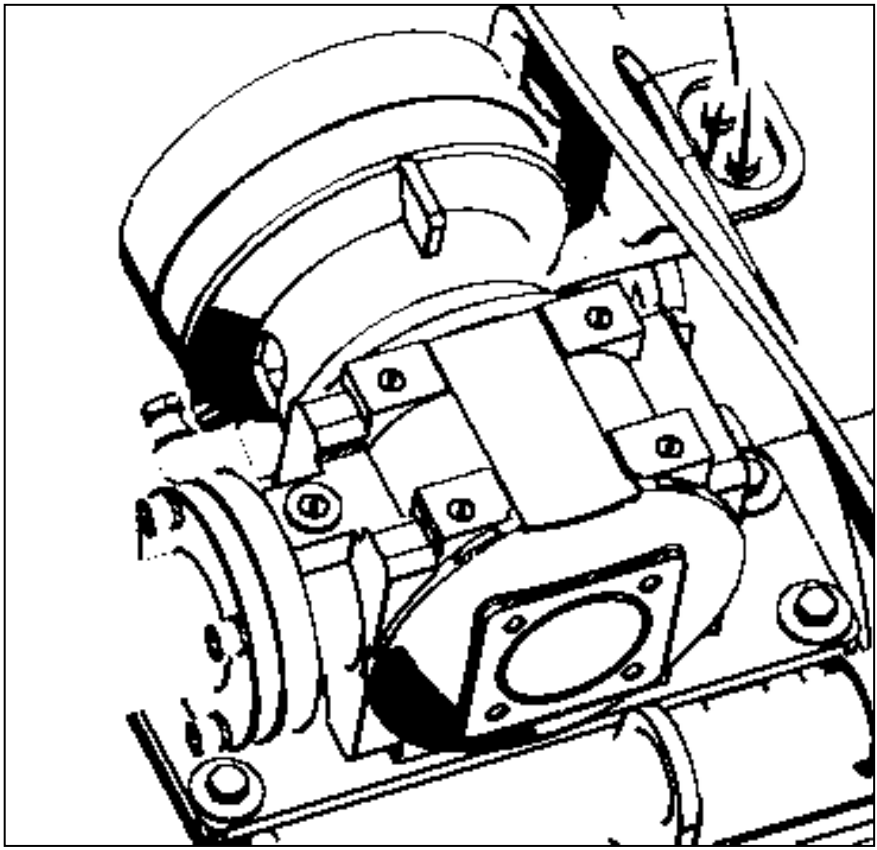


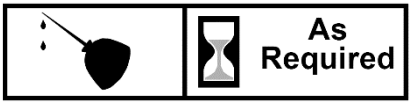
Profile układu napędowego — rodzaj smarowania: smar uniwersalny. Ilość - Oczyść i pokryj wewnętrzną rurę profilową układu napędowego cienką warstwą smaru, a następnie ponownie zmontuj.



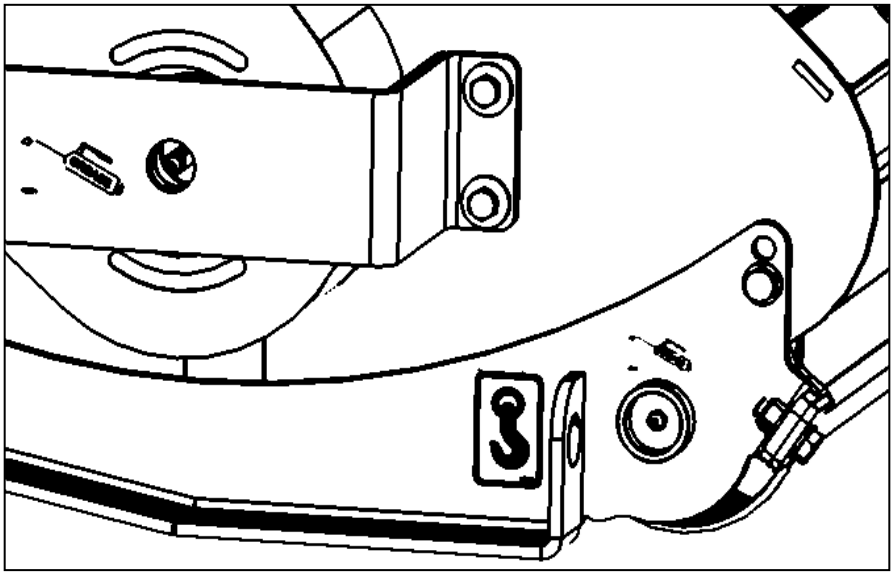


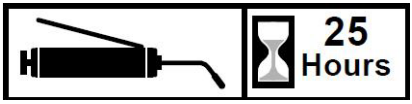
Łożyska dętek wewnętrznych — rodzaj smarowania: smar uniwersalny. Ilość — zgodnie z wymaganiami



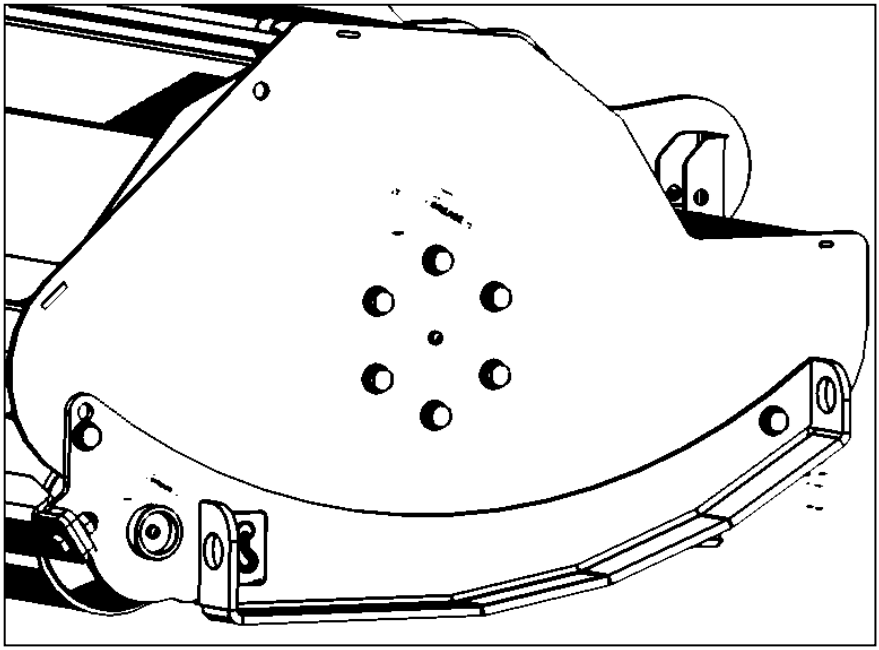


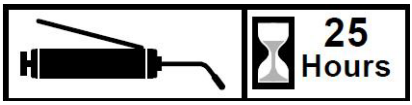
Smarowanie skrzyni biegów — rodzaj smarowania: SAE EP 90W Gear Lube. Dodaj oleju przekładniowego. Ponownie załóż korki i dokręć. **Nie przepełniaj!**





Łożysko końcówki wału — rodzaj smaru: smar uniwersalny

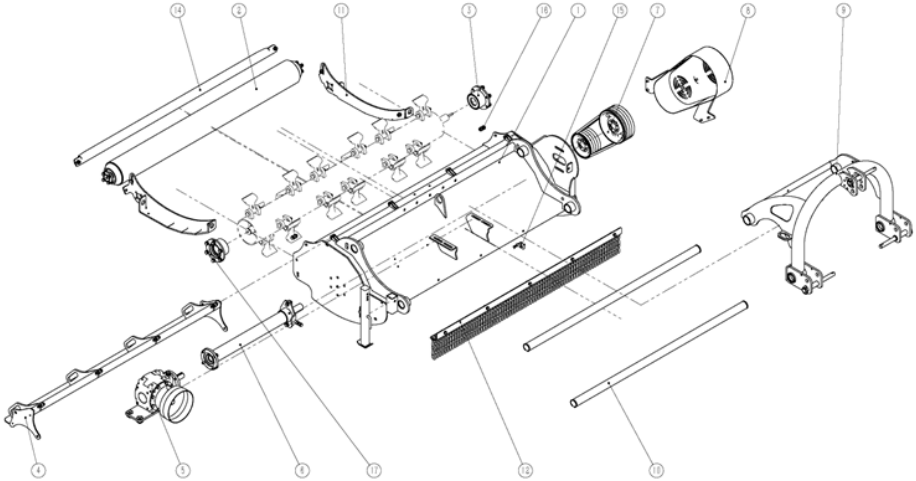




Łożysko końcówki wału — rodzaj smaru: smar uniwersalny

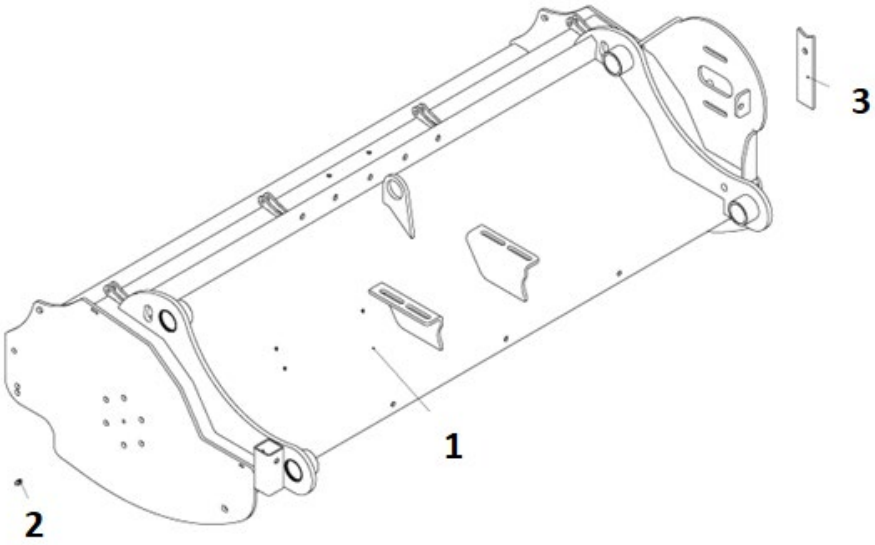
3.5. Lista części

Główny silnik



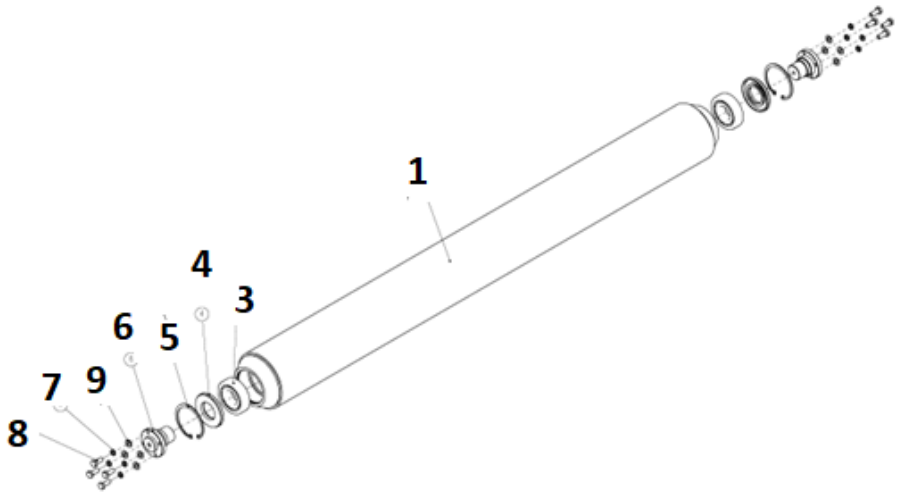
1 – Zespół panelu osłony
2 – Zespół rolki
3 – Zespół gniazda łożyska
4 – Zespół płyty maskującej
5 – Zespół mocowania skrzyni biegów
6 – Zespół wału napędowego skrzyni biegów
7 – Zespół napędu bocznego
8 – Zespół osłony bocznej
9 – Zespół zaczepu
10 – Zespół prowadnicy
11 – Zespół osłony podwozia
12 – Zespół ochronny
13 – Zespół podpory
14 – Zespół skrobaka
15 – Zespół sworzni
16 – Zespół hydrauliczny pokrywy tylnej
17 – Zespół gniazda łożyska krótkiego

Zespół osłony panelowej



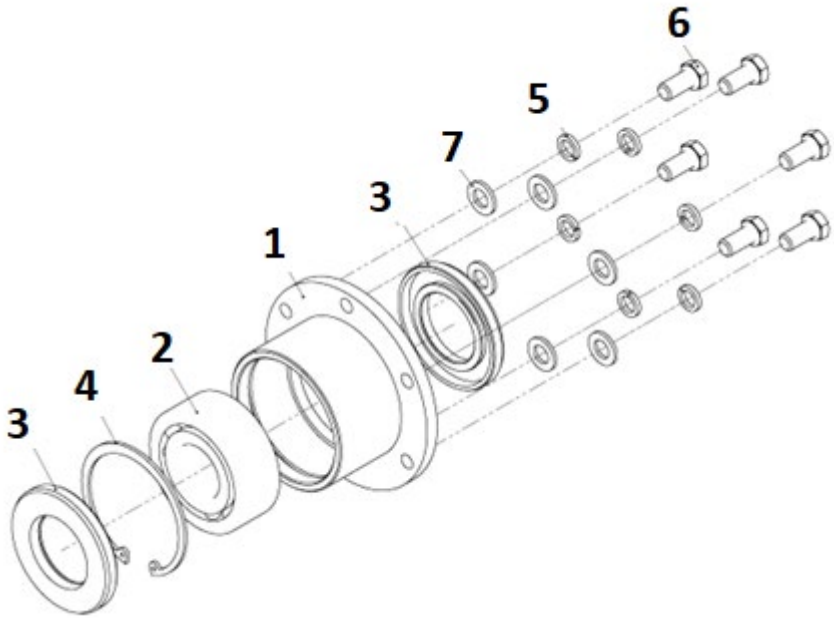
1 – Panel osłony
2 – Smarowniczka
3 – Płyta błotnika

Zespół rolki



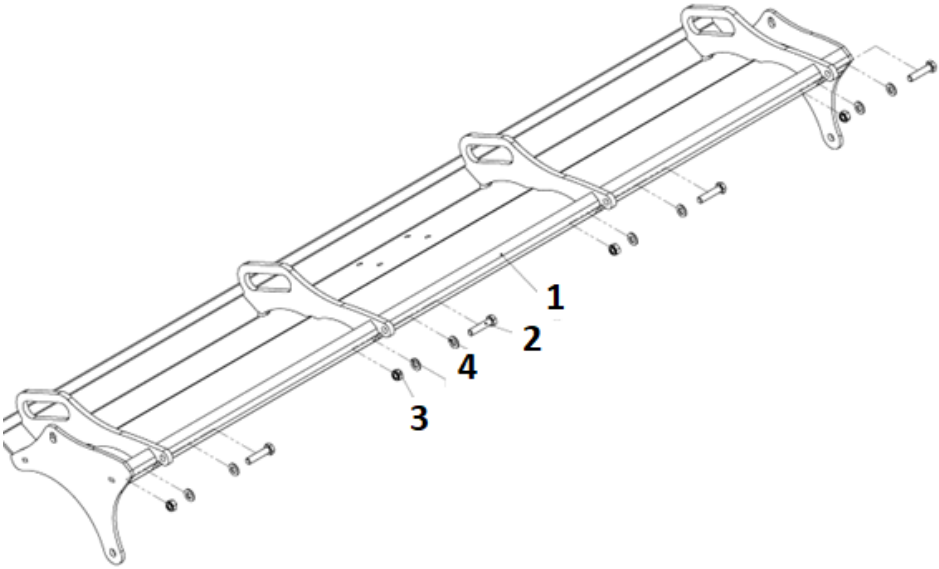
1 – Rolka
3 – Samonastawne łożysko kulkowe
4 – Uszczelnienie wału
5 – Pierścienie ustalające
6 – Wałek rolki
7 – Podkładka sprężysta
8 – Śruba z łbem sześciokątnym z pełnym gwintem
9 – Podkładka zwykła

Zespół gniazda łożyska



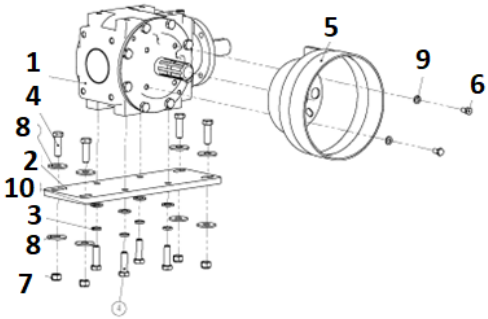
1 – Gniazdo łożyska
2 – Samonastawne łożysko kulkowe
3 – Uszczelnienie wału
4 – Pierścienie ustalające
5 – Podkładka sprężysta
6 – Śruby z łbem sześciokątnym z pełnym gwintem
7 – Podkładka zwykła

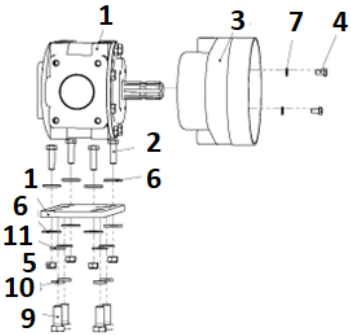
Zespół płyty maskującej



1 – Płyta maskująca
2 – Śruby z łbem sześciokątnym z pełnym gwintem
3 – Przeciwnakrętka
4 – Podkładka zwykła

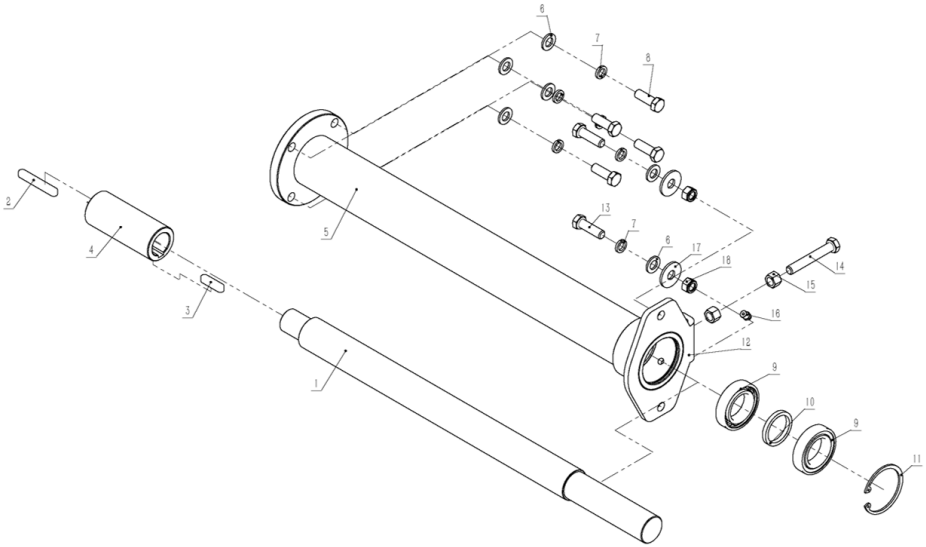
Zespół mocowania skrzyni biegów





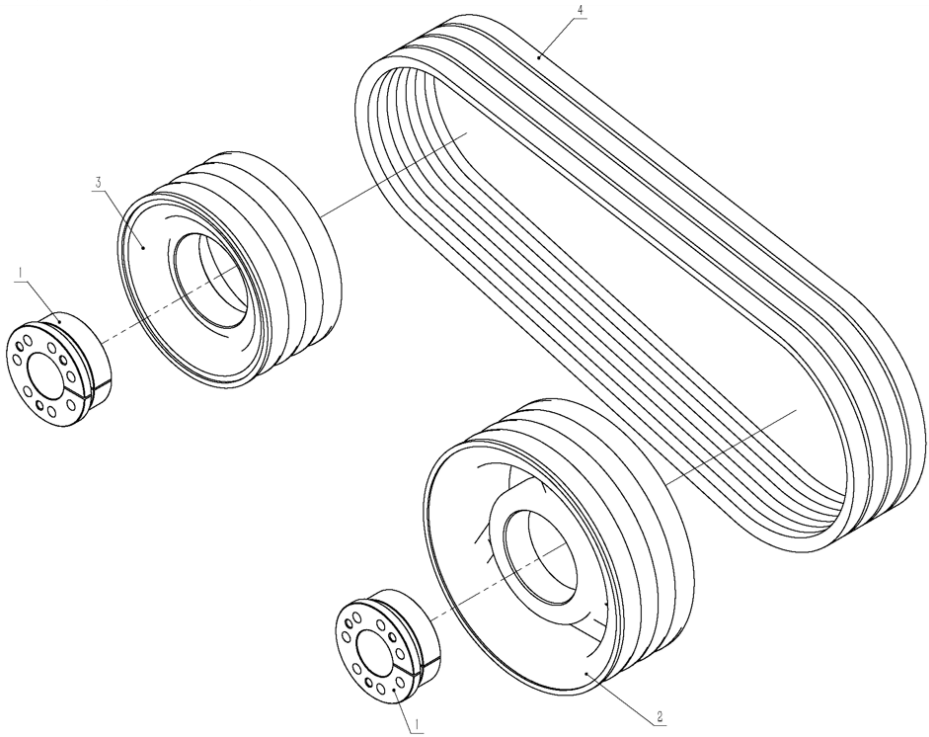
1 – Skrzynia biegów
2 – Wspornik mocowania skrzyni biegów
3 – Podkładka sprężysta
4 – Śruby z łbem sześciokątnym z pełnym gwintem
5 – Osłona
6 – Śruby z łbem sześciokątnym z pełnym gwintem
7 – Przeciwnakrętka
8 – Duża podkładka gładka
9, 10 – Podkładka gładka

Zespół wału napędowego skrzyni biegów



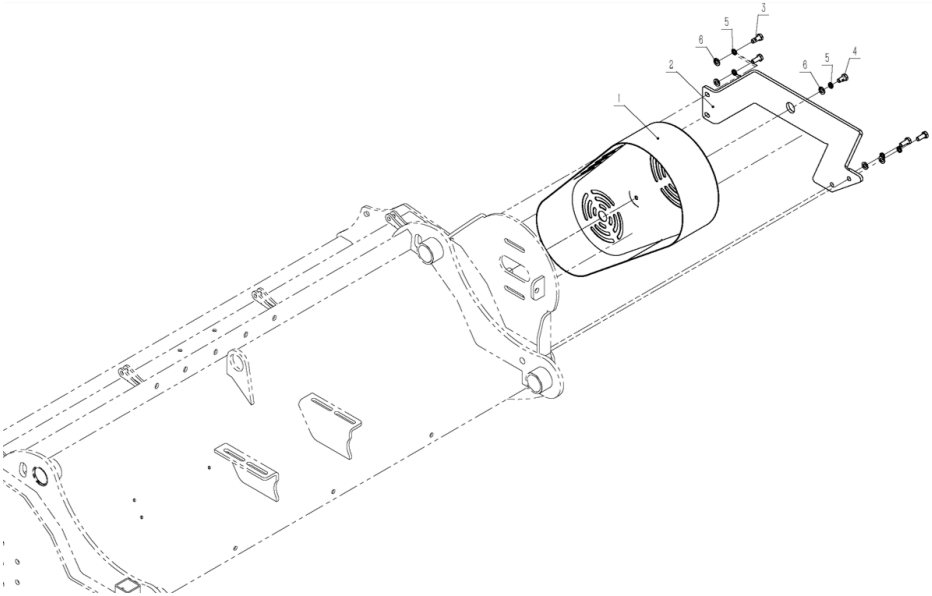
1 – Wał łączący
2 – Kliny kwadratowe i prostokątne
3 – Kliny kwadratowe i prostokątne
4 – Rękaw
5 – Rura wał napędowego
6 – Podkładka zwykła
7 – Podkładka sprężysta
8 – Śruby z łbem sześciokątnym z pełnym gwintem
9 – Łożysko kulkowe zwykłe
10 – Przekładka
11 – Pierścienie ustalające
12 – Płyta mocująca
13 – Śruby z łbem sześciokątnym z pełnym gwintem
14 – Śruby z łbem sześciokątnym z pełnym gwintem
15 – Nakrętki sześciokątne
16 – Smarowniczka
17 – Duża podkładka gładka
18 – Przeciwnakrętka

Zespół napędu bocznego



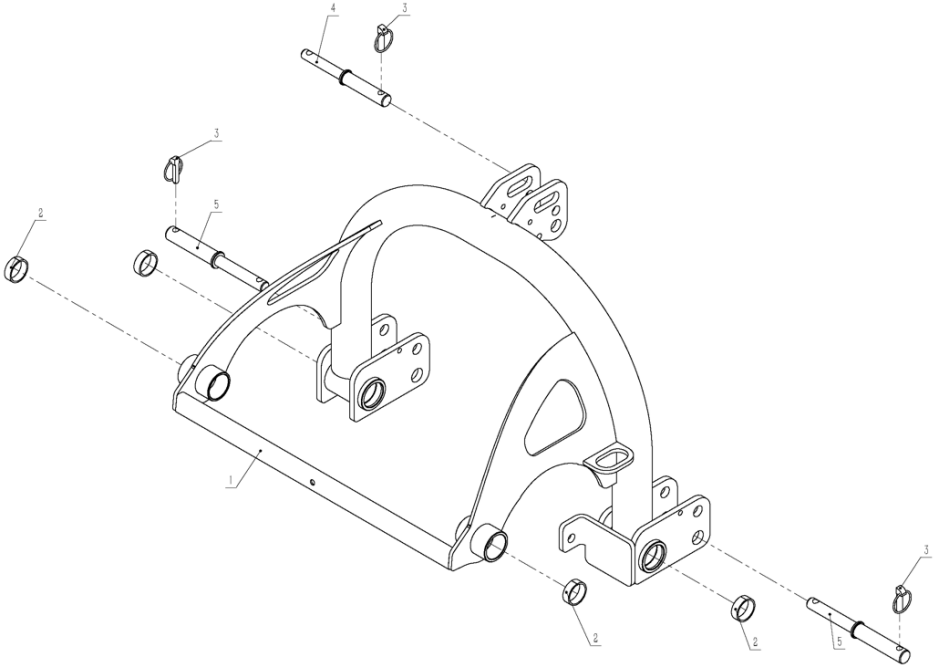
1 – Tuleja rozszerzająca
2 – Koło pasowe
3 – Koło pasowe
4 – Pas

Zespół osłony bocznej



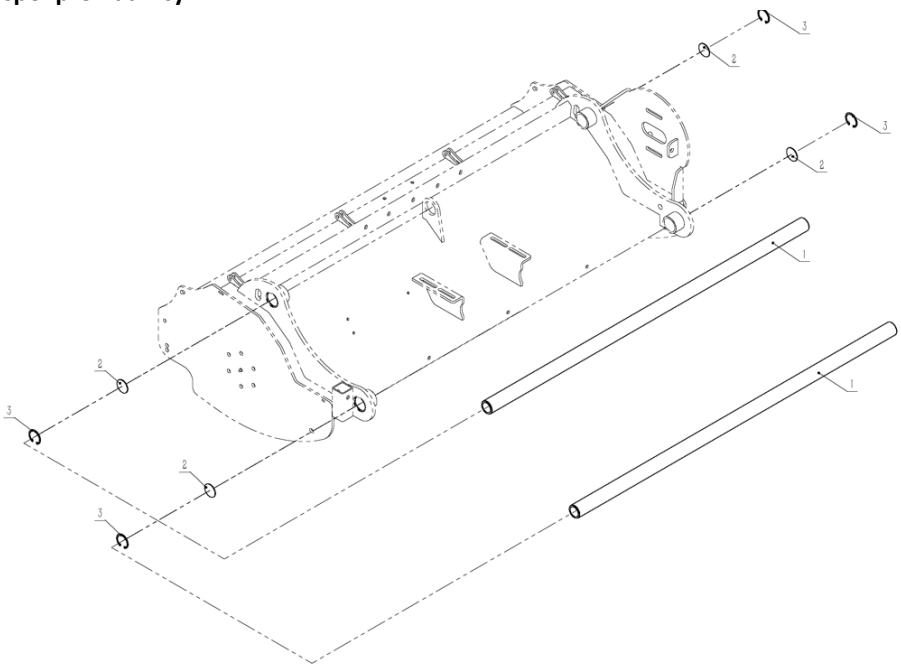
1 – Osłona koła pasowego
2 – Błotnik
3 – Śruby z łbem sześciokątnym z pełnym gwintem
4 – Śruby z łbem sześciokątnym z pełnym gwintem
5 – Podkładka sprężysta
6 – Podkładka zwykła

Zespół zaczepu



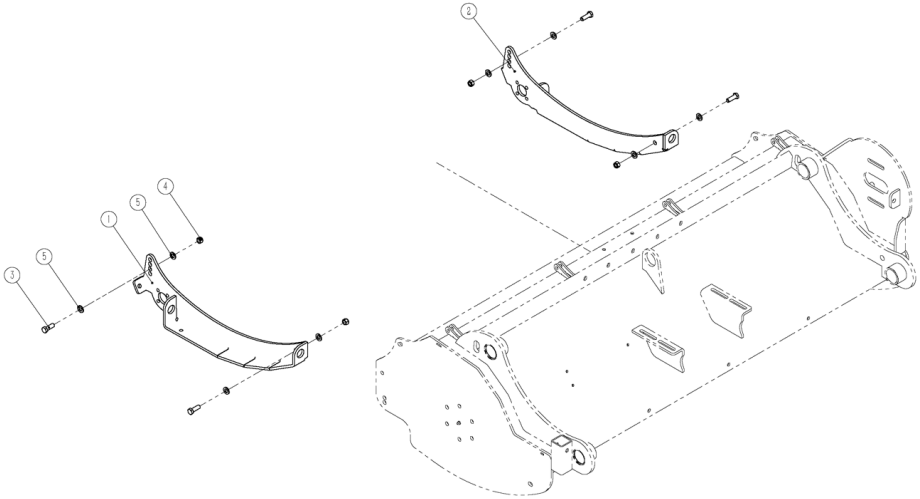
1 – Zaczepu
2 – Pierścień prowadzący
3 – Kołek
4 – Kołek
5 – Sworzeń zaczepu- Dolny

Zespół prowadnicy



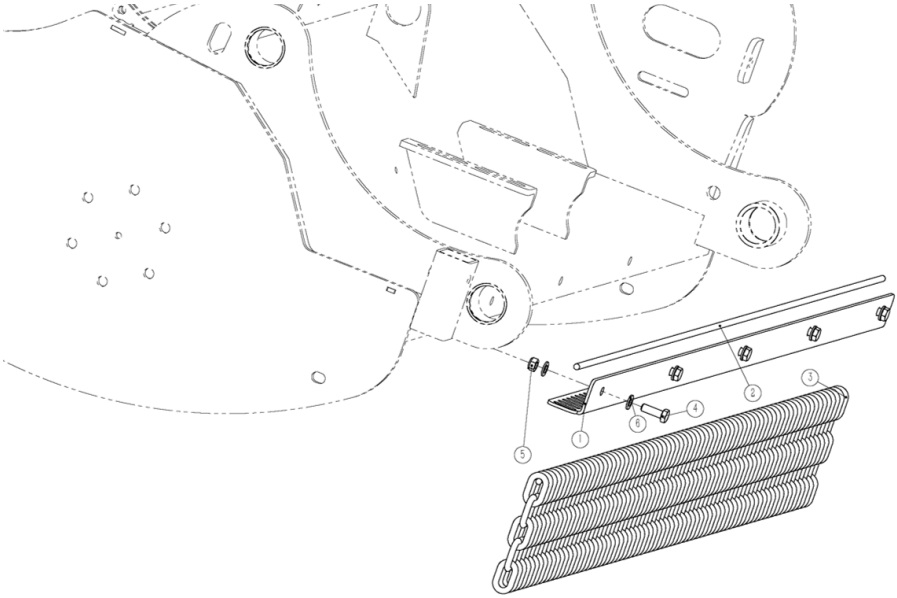
1 – Szyna prowadząca
2 – Pokrywa
3 – Pierścienie ustalające

Zespół płyty ślizgowej



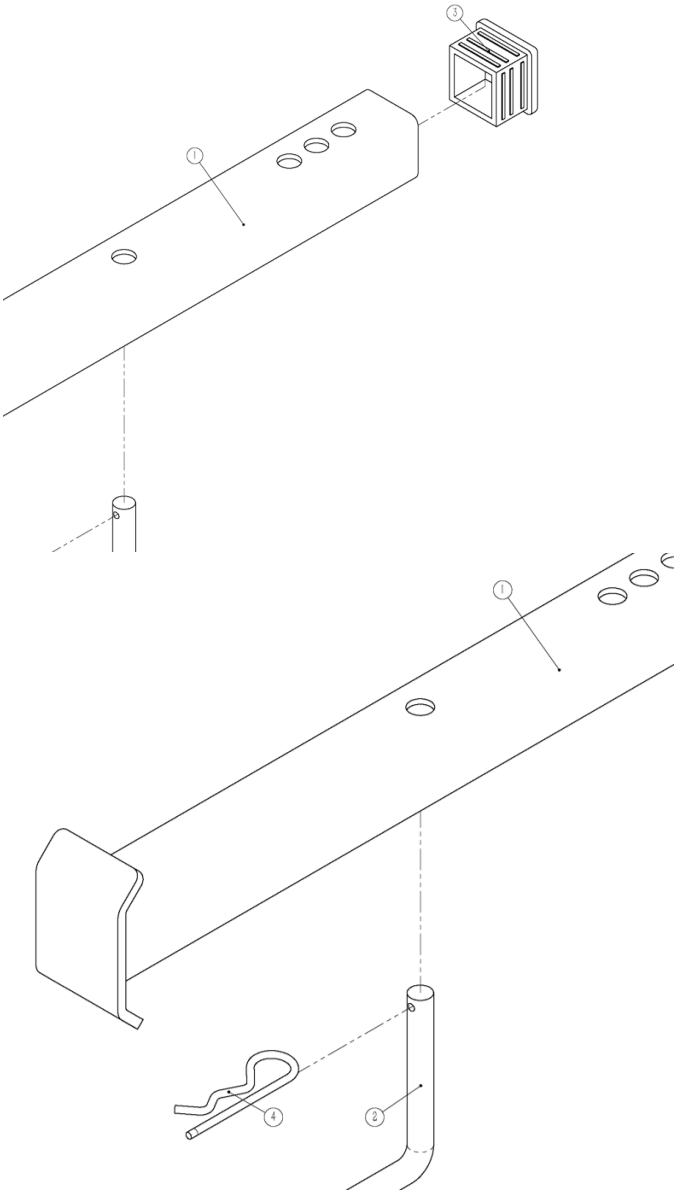
1 – Płyta poślizgowa
2 – Płyta poślizgowa
3 – Śruby z łbem sześciokątnym z pełnym gwintem
4 – Przeciwnakrętka
5 – Podkładka zwykła

Zespół ochronny



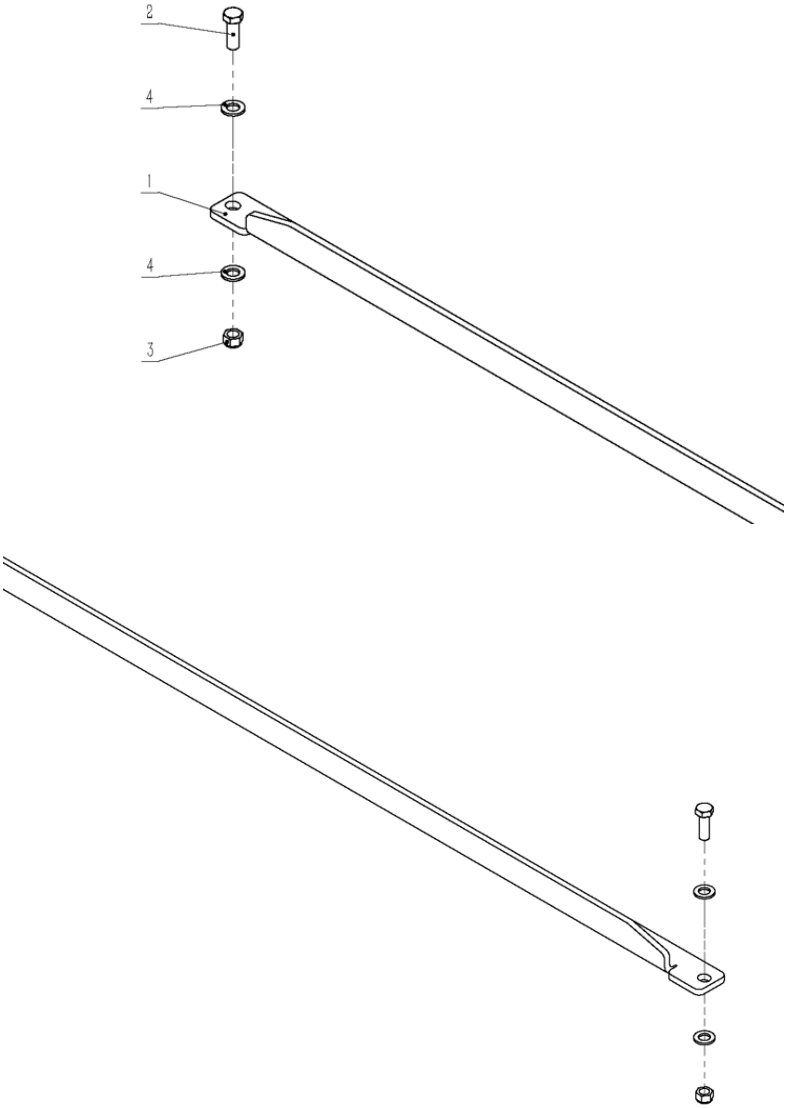
1 – Płyta łańcucha
2 – Oś montowana na łańcuchu
3 – Łańcuch ocynkowany
4 – Śruby z łbem sześciokątnym z pełnym gwintem
5 – Przeciwnakrętka
6 – Podkładka zwykła

Zespół podpory



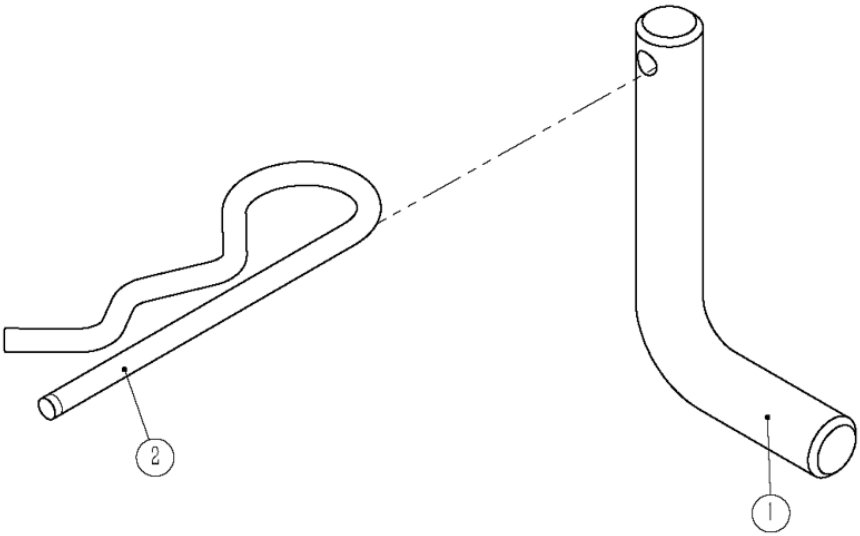
1 – Podpora
2 – Sworzeń
3 – Kwadratowa zatyczka
4 – Zawleczka

Zespół skrobaka



1 – Skrobak
2 – Śruby z łbem sześciokątnym z pełnym gwintem
3 – Przeciwnakrętka
4 – Podkładka zwykła

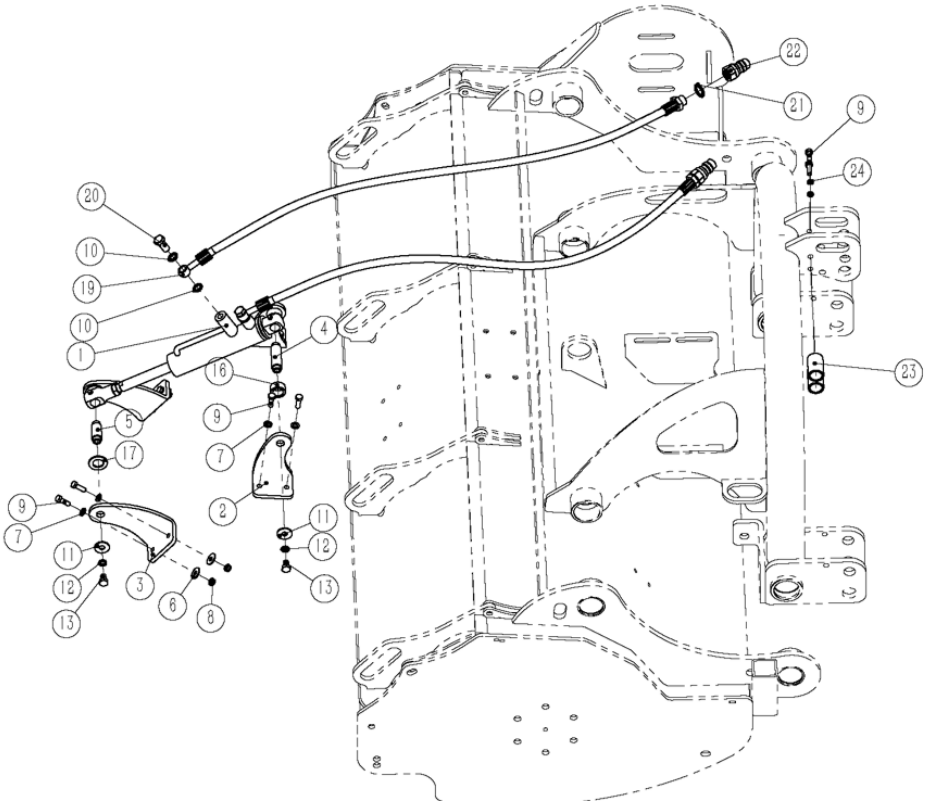
Zespół sworzni



1 – Sworzeń
2 – Zawleczka

Zespół hydrauliczny pokrywy tylnej

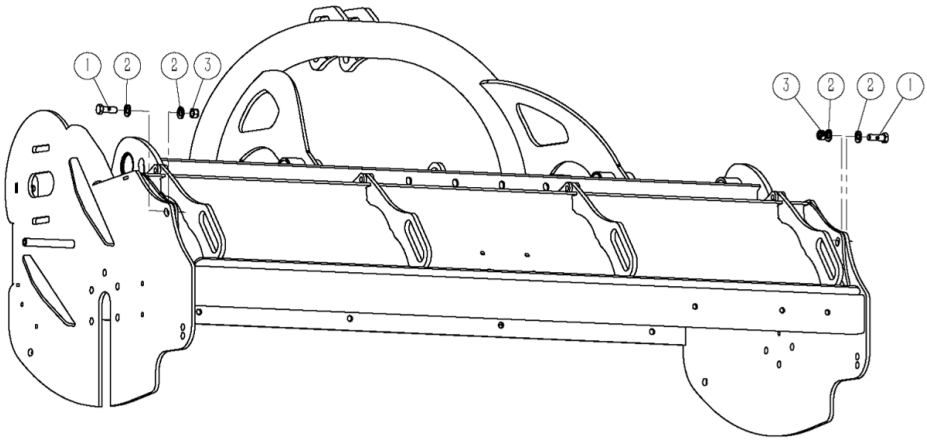
Układ hydrauliczny pasa:



1 – Cylinder hydrauliczny
2 – Przednia płyta wspornika cylindra A
3 – Tylna płyta wspornika cylindra olejowego A
4 – Trzpień cylindra olejowego A
5 – Kołek cylindra olejowego B
6 – Duża podkładka gładka
7 – Podkładka zwykła
8 – Przeciwnakrętka
9 – Śruby z łbem sześciokątnym z pełnym gwintem
10 – Uszczelki kombinowane
11 – Duża podkładka gładka
12 – Podkładka sprężysta
13 – Śruby z łbem sześciokątnym z pełnym gwintem
14 – Przednia płyta wspornika cylindra B
15 – Tylna płyta wspornika cylindra olejowego B
16 – Uszczelka cylindra

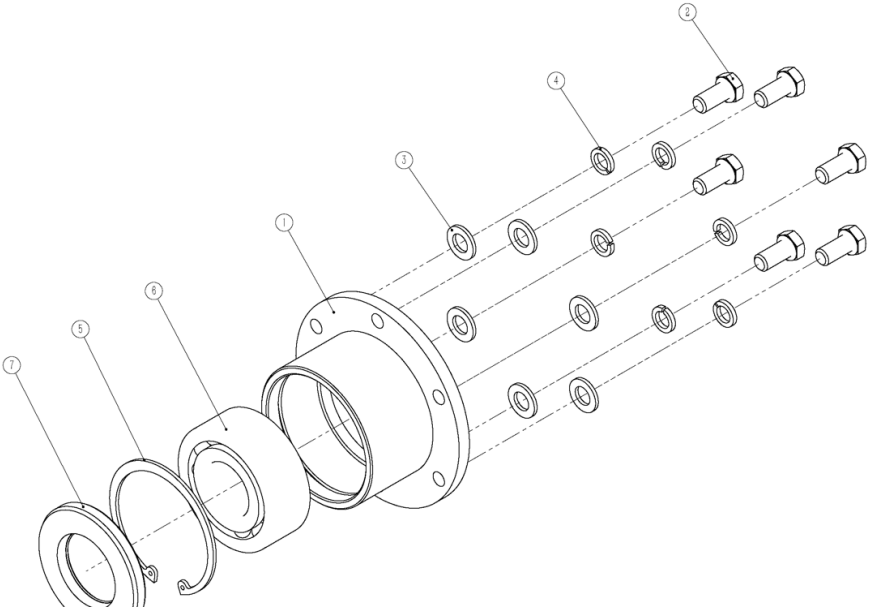
17 – Podkładka gładka
18 – Wąż
19 – Wąż
20 – Śruba drążona
21 – Uszczelki kombinowane
22 – Śruba drążona
23 – Guma
24 – Podkładka sprężysta

Brak układu hydraulicznego:



1 – Śruby z łbem sześciokątnym z pełnym gwintem
2 – Podkładka zwykła
3 – Przeciwnakrętka

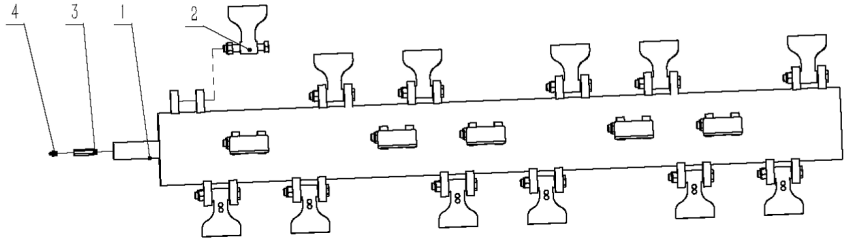
Zespół gniazda łożyska krótkiego



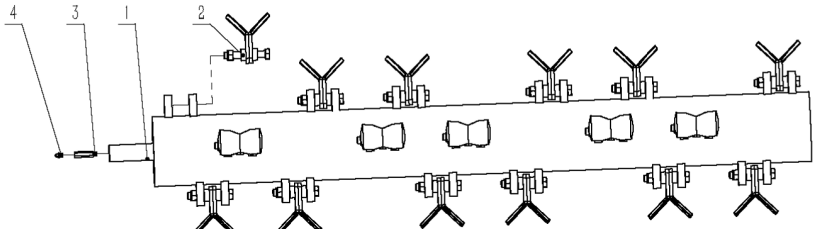
1 – Gniazdo łożyska
2 – Śruby z łbem sześciokątnym z pełnym gwintem
3 – Podkładka zwykła
4 – Podkładka sprężysta
5 – Pierścienie ustalające
6 – Samonastawne łożysko kulkowe
7 – Uszczelnienie wału

Zespół osi

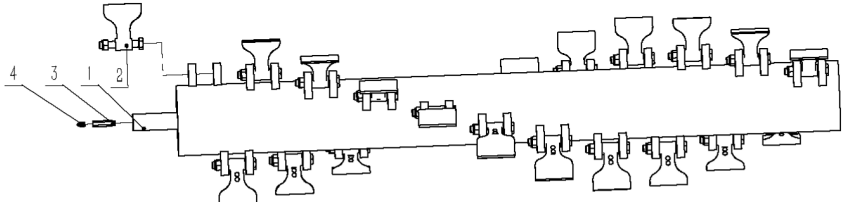
Zwykła oś + ostrze młotkowe



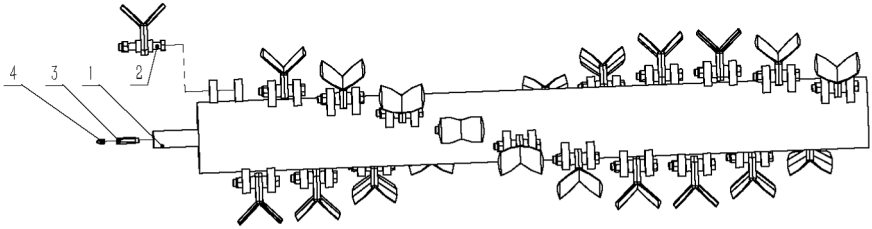
Zwykła oś + ostrze typu Y



Oś spiralna + ostrze młotkowe

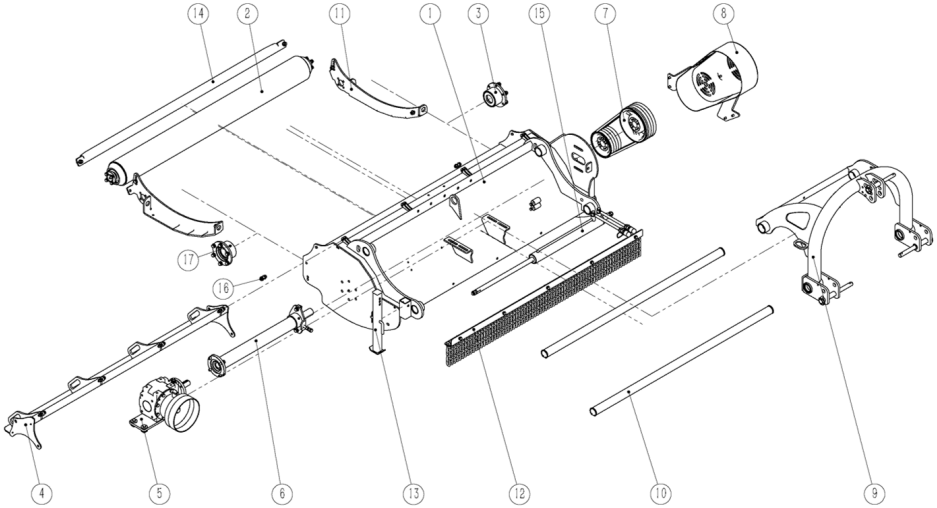


Oś spiralna + ostrze typu Y



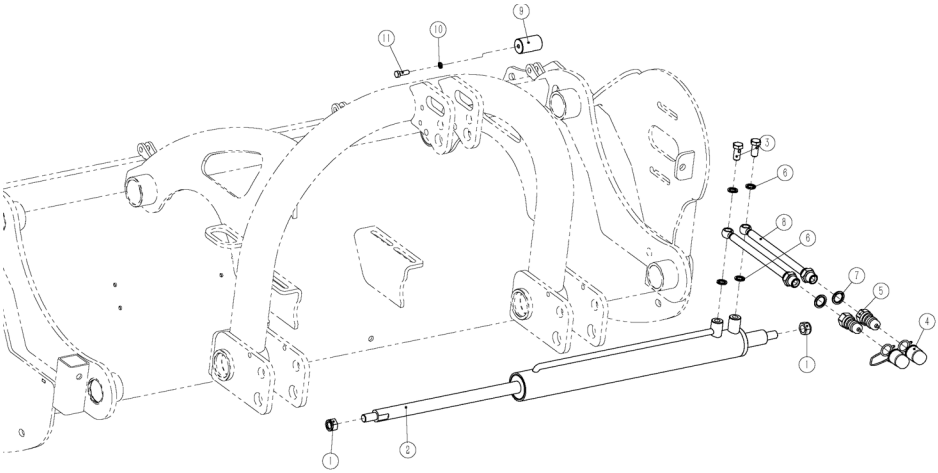
1 – OŚ
2 – Zespół ostrza
3 – Złącze smarownicy ciśnieniowej
4 – smarowniczka

Główny silnik



1 – Zespół panelu osłony
2 – Zespół rolki
3 – Zespół gniazda łożyska
4 – Zespół płyty maskującej
5 – Zespół mocowania skrzyni biegów
6 – Zespół wału napędowego skrzyni biegów
7 – Zespół napędu bocznego
8 – Zespół osłony bocznej
9 – Zespół zaczepu
10 – Zespół prowadnicy
11 – Zespół osłony podwozia
12 – Zespół ochronny
13 – Zespół podpory
14 – Zespół skrobaka
15 – Zespół hydrauliczny
16 – Zespół pokrywy tylnej
17 – Zespół łożyska krótkiego

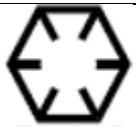
Boczny zespół hydrauliczny



1 – Przeciwnakrętka
2 – Cylinder hydrauliczny
3 – Śruba drążona
4 – Tuleja ochronna typu A (do złącza męskiego)
5 – Śruba drążona
6, 7 – Uszczelki kombinowane
8 – Wąż
9 – Guma
10 – Podkładka sprężysta
11 – Śruby z łbem sześciokątnym z pełnym gwintem

Problem	Rozwiązanie
Ostrzeżenie! ***Nie próbuj czyścić tylnego obszaru wyrzutu, gdy kosiarka pracuje. Może dojść do obrażeń ciała!***	
Poślizg paska	Odłącz i wyczyść kosiarkę.
	Zdejmij osłony pasa i wyczyść koła pasowe.
	Wymień pasek
Płaty nieskoszonego gruntu	Kosić na pełnych obrotach (540 obr./min WOM), sprawdzić prędkość WOM i silnik ciągnika.
	Przełączyć skrzynię biegów na niższy bieg.
	Zaciśnij pasy.
	Wymień brakujące ostrza.
Nadmierne wibracje	Wymienić ostrza.
	Wymień pasek napędowy.
	Wymienić koła pasowe lub wyrównać.
	Zdejmij osłony pasa i usuń zanieczyszczenia z obszaru pasa i kół pasowych.
Głośna skrzynia biegów	Sprawdź poziom smaru.
ostrza skalpujące trawę	Podnieś wysokość koszenia.
	Zmień zepsuty elementy.
	Zmniejsz prędkość skrętów.
Nierówne cięcie	Zmień bieg na niższy.
	Wypoziomuj kosiarką.
	Wymień brakujące ostrza lub młotki
Traktor załadowany przez kosiarki	Kosić na pełnych obrotach (540 obr./min WOM).
	Zmień bieg na niższy.
	Wyczyść kosiarkę.

Tabela wartości momentu obrotowego dla typowych rozmiarów śrub

	Identyfikacja łba śruby					
Rozmiar śruby (cale)	 Stopień 2		 Ocena 5		 Klasa 8	
in-tpi [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
1/4”-20	7,4	5,6	11	8	16	12
1/4”-28	8,5	6	13	10	18	14
5/16”-18	15	11	24	17	33	25
5/16”-24	17	13	26	19	37	27
3/8”-16	27	20	42	31	59	44
3/8”-24	31	22	47	35	67	49
7/16”-14	43	32	67	49	95	70
7/16”-20	49	36	75	55	105	78
1/2”-13	66	49	105	76	145	105
1/2”20	75	55	115	85	165	120
9/16”-12	95	70	150	110	210	155
9/16”-18	105	79	165	120	235	170
5/8”-11	130	97	205	150	285	210
5/8”-18	150	110	230	170	325	240
3/4”-10	235	170	360	265	510	375
3/4”-16	260	190	405	295	570	420
7/8”-9	225	165	585	430	820	605
7/8”-14	250	185	640	475	905	670
1”-8	340	250	875	645	1230	910
1”-12	370	275	955	705	1350	995
1-1/8” - 7	480	355	1080	795	1750	1290
1-1/8” - 12	540	395	1210	890	1960	1440
1-1/4” - 7	680	500	1520	1120	2460	1820
1-1/4” - 12	750	555	1680	1240	2730	2010
1-3/8” - 6	890	655	1990	1470	3230	2380
1-3/8” - 12	1010	745	2270	1670	3680	2710
1-1/2” - 6	1180	870	2640	1950	4290	3160
1-1/2” - 12	1330	980	2970	2190	4820	3560
Tolerancja momentu obrotowego +0%, -15% wartości momentu obrotowego. O ile nie określono inaczej, należy stosować wartości momentu obrotowego podane powyżej						

[1] cal-tpi = nominalna średnica gwintu w calach-zwojach na cal

[2] Nm = Newtonometry

[3] stopy-funty = stopy-funty

[4] mm x skok = nominalna średnica gwintu w milimetrach x skok gwintu

	Identyfikacja łba śruby					
Rozmiar śruby (metryczny)	 Klasa 5.8		 Klasa 8.8		 Klasa 10.9	
mm x podziałka [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
M5 x 0,8	4	3	6	5	9	7
M6x1	7	5	11	8	15	11
M8 x 1,25	17	12	26	19	36	27
M8x1	18	13	28	21	39	29
M10x1,5	33	24	52	39	72	53
M10 x 0,75	39	29	61	45	85	62
M12x1,75	58	42	91	67	125	93
M12x1,5	60	44	95	70	130	97
M12x1	90	66	105	77	145	105
M14x2	92	68	145	105	200	150
M14x1,5	99	73	155	115	215	160
M16x2	145	105	225	165	315	230
M16x1,5	155	115	240	180	335	245
M18x2,5	195	145	310	230	405	300
M18x1,5	220	165	350	260	485	355
M20x2,5	280	205	440	325	610	450
M20x1,5	310	230	650	480	900	665
M24x3	480	355	760	560	1050	780
M24x2	525	390	830	610	1150	845
M30x3,5	960	705	1510	1120	2100	1550
M30x2	1060	785	1680	1240	2320	1710
M36x3,5	1730	1270	2650	1950	3660	2700
M36x2	1880	1380	2960	2190	4100	3220
Tolerancja momentu obrotowego +0%, -15% wartości momentu obrotowego. O ile nie określono inaczej, należy stosować wartości momentu obrotowego podane powyżej						

[1] cal-tpi = nominalna średnica gwintu w calach-zwojach na cal

[2] Nm = Newtonometry

[3] stopy-funty = stopy-funty

[4] mm x skok = nominalna średnica gwintu w milimetrach x skok gwintu

Tento návod k použití byl přeložen strojově. Vždy se snažíme o poskytnutí přesného překladu. Žádný strojový překlad však není dokonalý. Rovněž neslouží k nahrazení překladu lidskou osobou. Oficiální návod k použití je dostupný v anglické verzi. Případné nesrovnalosti nebo rozdíly v překladu nejsou závazné a nemají žádný právní účinek pro účely dodržování předpisů nebo jejich vymáhání. V případě jakýchkoli otázek ohledně správnosti informací uvedených v návodu k použití se řiďte anglickou verzí tohoto obsahu. Jedná se o oficiální verzi.

Technické údaje

Popis parametru	Hodnota parametru
Název výrobku	Cepová sekačka
Model	WIE-FS-220HAT
Pracovní šířka	215 cm
Rychlost	540 ot/min
Hmotnost	595

Název modelu	Název výrobku	Model převodovky	Převodový poměr	Vstupní otáčky (ot./min.)	Vstupní výkon (kW)	Výstupní točivý moment	Třída převodové kapaliny (SAE API)	Množství převodové kapaliny (L)	První výměna kapaliny (pracovní hodiny)	Frekvence výměny kapaliny (pracovní hodiny)	Kolik převodové kapaliny (L) je naplněno z výroby před odesláním?
WIE-FS-220HAT	Flail shredder 220 MENASOR220HA-T	50 HP	1:3	540	37,28	650	85W-90 GL-5	1.2	Po 50.	Po 220-250 hodinách/ jednou ročně (podle toho, co nastane dříve)	0

1. Obecný popis

Uživatelská příručka je určena k bezpečnému a bezproblémovému používání přístroje. Výrobek je navržen a vyroben v souladu s přísnými technickými směrnicemi s použitím

nejmodernějších technologií a komponentů. Navíc je vyráběn v souladu s nejpřísnějšími normami kvality.

NEPOUŽÍVEJTE ZAŘÍZENÍ, POKUD JSTE SI DŮKLADNĚ NEPŘEČETLI TENTO NÁVOD K POUŽITÍ A NEPOROZUMĚLI MU.

Abyste prodloužili životnost přístroje a zajistili jeho bezproblémový provoz, používejte jej v souladu s touto uživatelskou příručkou a pravidelně provádějte údržbu. Technické údaje a specifikace v této uživatelské příručce jsou aktuální. Výrobce si vyhrazuje právo na změny související se zlepšením kvality. Zařízení je navrženo tak, aby se s ohledem na technologický pokrok a možnosti snížení hluku snížila rizika emisí hluku na minimum.

Legenda

	Výrobek splňuje požadavky příslušných bezpečnostních norem.
	Před použitím se seznamte s pokyny.
	Recyklovatelný výrobek.
	POZOR! nebo VAROVÁNÍ! nebo PŘIPOMÍNKA! popisující situaci. (všeobecná výstražná značka).
	Používejte ochranu sluchu. Expozice hluku může vést ke ztrátě sluchu.
	Používejte ochranné brýle.
	Používejte ochranu nohou.
	UPOZORNĚNÍ! Rotující části!
	**NEZAPOMEŇTE! Výkresy v této příručce jsou pouze ilustrační a v některých detailech se mohou lišit od skutečného výrobku.**

2. Bezpečnost používání

POZOR! Přečte si všechny výstrahy, které se týkají bezpečnosti, a také všechny návody. Nedodržení varování a pokynů může mít za následek vážné zranění nebo dokonce smrt.

Výrazy "zařízení" nebo "výrobek" se v upozorněních a návodech používají pro označení: sekačka s cepy

2.1. Bezpečnost na pracovišti

a) Na pracovišti udržujte pořádek a zajistěte dostatečné osvětlení. Nepořádek nebo nedostatečné osvětlení může vést k nehodám a úrazům. Při používání zařízení předcházejte nebezpečným situacím, pozorujte, co se děje, a chovejte se rozumně.
b) Zjistíte-li poškození nebo závady týkající se fungování výrobku, zařízení okamžitě vypněte a oznamte to oprávněné osobě.
c) V případě pochybností, zda zařízení funguje správně, kontaktujte servis výrobce.
d) Opravy zařízení smí provádět výhradně servis výrobce. Výrobek nikdy neopravujte sami!
e) Do pracovního prostoru nesmějí děti ani nepovolané osoby. (Nepozornost může vést ke ztrátě kontroly nad jednotkou.)
f) Zařízení používejte pouze v dostatečně větraných prostorech.
g) Při práci se zařízením vzniká prach a úlomky, proto zajistěte ochranu zdraví přítomných osob.
h) Pravidelně kontrolujte stav nálepek s informacemi týkajícími se bezpečnosti. Jsou-li nálepky nečitelné, vyměňte je.
i) Pokyny k používání si uložte pro pozdější použití. Pokud má být zařízení předáno třetím osobám, předejte současně s ním rovněž pokyny k používání.
j) Části balení a drobné montážní prvky ukládejte mimo dosah dětí.
k) Zařízení uložte mimo dosah dětí a zvířat.
l) Používáte-li toto zařízení spolu s jinými zařízeními, dodržujte rovněž ostatní pokyny k používání.

Zapamatujte si! Při používání přístroje chraňte děti a ostatní okolostojící osoby.

2.2. Osobní bezpečnost

a) Obsluha zařízení v případě únavy, nemoci, konzumace alkoholu, omamných látek nebo léků, které do značné míry omezují schopnosti pracovníka obsluhujícího zařízení, je zakázána.

b) Zařízení mohou obsluhovat pouze osoby fyzicky způsobilé, schopné zvládnout jeho obsluhu a příslušně poučené, které se seznámily s těmito pokyny a byly proškoleny o bezpečnosti a ochraně zdraví při práci.
c) Zařízení není určeno k tomu, aby bylo používáno osobami (včetně dětí) se sníženými psychickými, smyslovými a mentálními funkcemi nebo osobami bez příslušných zkušeností a/nebo znalostí, nejsou-li pod dohledem osoby odpovědné za jejich bezpečnost nebo nebyly-li touto osobou poučeny o obsluze zařízení.
d) Při používání zařízení dávejte pozor a řiďte se zdravým rozumem. Chvíle nepozornosti při práci může vést k vážnému zranění.
e) Nenoste volný oděv ani šperky. Vlasy, oděv a rukavice udržujte v dostatečné vzdálenosti od pohyblivých částí. Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být pohyblivými částmi zachyceny a vtaženy.
f) Před zapnutím zařízení odstraňte veškeré seřizovací nástroje, nářadí nebo klíče. Nástroje, nářadí nebo klíč ponechaný v otáčející se části zařízení může způsobit zranění.
g) Zařízení není hračka. Zabraňte dětem, aby si se zařízením hrály.
h) Nevkládejte ruce ani předměty do zapnutého zařízení!
i) Zařízení obsluhujte pouze ze sedadla řidiče sekačky.
j) Před zahájením práce s přístrojem se ujistěte, že jsou všechny ochranné kryty na svém místě.
k) Vystoupení z jedoucí sekačky může způsobit vážné zranění nebo smrt.
l) Nedovolte nikomu, aby stál mezi sekačkou a jednotkou při couvání k jednotce.
m) Udržujte ruce, nohy a oděv mimo dosah částí poháněných motorem.
n) Dávejte pozor, abyste jednotku nenamířili na dráty, stromy, tvrdé předměty apod. Ujistěte se, že se ostatní lidé a zvířata nacházejí mimo pracovní prostor.
o) Příliš prudké otáčení sekačky může způsobit, že se jednotka dotkne žacího kola. Dbejte zvýšené opatrnosti, protože taková situace může vést ke zranění nebo poškození zařízení.
p) Nepřepravujte na jednotce jiné osoby. Cestující brání obsluze ve výhledu, mohou být zasaženi cizími předměty nebo spadnout z jednotky.
q) Dlouhodobé vystavení hlasitému hluku může způsobit poškození nebo ztrátu sluchu. Používejte vhodnou ochranu sluchu, například bezpečnostní sluchátka nebo špunty do uší.

2.3. Bezpečné používání zařízení

a) Před seřizováním, čištěním a údržbou musí být jednotka odpojena od pohonu. Takové preventivní opatření snižuje riziko náhodného uvedení do provozu.
b) Nepoužívané zařízení uložte mimo dosah dětí a osob neznajících zařízení nebo tyto pokyny k obsluze. Zařízení jsou nebezpečná v rukou nezkušených uživatelů.
c) Zařízení udržujte v dobrém technickém stavu. Před každou prací zkontrolujte, zda zařízení není poškozeno nebo nejsou poškozeny jeho pohyblivé části (praskliny částí nebo veškeré jiné podmínky, které mohou mít vliv na

bezpečnou činnost zařízení). V případě poškození předejte zařízení do opravy ještě před jeho použitím.

d) Zařízení chraňte před dětmi.

e) Opravu a údržbu zařízení musí provádět kvalifikovaní pracovníci pomocí výhradně originálních náhradních dílů. Bude tak zajištěno bezpečné používání.

f) Aby byla zajištěna provozní integrita výrobku tak, jak byla navržena, neodstraňujte kryty instalované výrobcem ani šrouby.

g) Při přepravě a přenášení zařízení z místa jeho uložení na místo použití dbejte zásad bezpečnosti a ochrany zdraví při ručních přepravních pracích platných v zemi, v níž jsou zařízení používána.

h) Zabraňte situacím, kdy se zařízení při práci zastaví vlivem velkého zatížení. Může to způsobit přehřátí součástí pohonu a v důsledku toho poškození zařízení.

i) Nedotýkejte se pohyblivých částí nebo příslušenství, pokud není přístroj vypnutý a zcela zastavený.

j) Zapnuté zařízení neponechávejte bez dozoru.

k) Zařízení pravidelně čistěte, aby nedošlo k trvalému usazování nečistot.

l) Zařízení není hračka. Čištění a údržbu nesmějí provádět děti bez dozoru dospělé osoby.

m) Je zakázáno zasahovat do konstrukce výrobku a provádět změny jeho parametrů nebo konstrukce.

n) Zařízení nepoužívejte ani neukládejte v blízkosti zdrojů ohně a tepla.

o) Nepoužívejte a/nebo nejezděte na strmých svazích, kde by se sekačka a žací stroj mohly převrátit a způsobit vážné zranění nebo smrt. Informace o přípustných sklonech, po kterých se může sekačka pohybovat, naleznete v návodu k obsluze sekačky.

p) Nepoužívejte sekačky k přenášení předmětů. Přenášení předmětů může způsobit poškození stroje, vážné zranění nebo smrt.

q) Než obsluha sekačky vystoupí, vždy vypněte vývodový hřídel, zatáhněte parkovací brzdu sekačky, vypněte motor, vytáhněte klíček ze zapalování a počkejte, až se nože jednotky zcela zastaví.

r) Nepřekračujte maximální povolené otáčky vývodového hřídele (PTO), protože by mohlo dojít k poškození stroje.

s) Nezapínejte vývodový hřídel sekačky, když připojujete nebo odpojujete pohonný systém nebo když někdo stojí v blízkosti pohonného systému.

t) Části těla a/nebo oděvu se mohou zamotat do pohyblivých částí a způsobit vážné zranění nebo smrt.

u) Pokud nejsou bezpečnostní kryty na svém místě a zavřené, mohou sekačky vysokou rychlostí vymršťovat předměty.

v) Převodovka a systém hnacího ústrojí musí být při práci se sekačkou zajištěny na místě, aby nedošlo ke zranění nebo smrti v důsledku zachycení rotujících pohyblivých částí.

w) Nepoužívejte poškozený nebo ohnutý hnací hřídel. Takový hnací hřídel se může při otáčení vysokou rychlostí uvolnit a způsobit vážné zranění nebo smrt.

Poškozený systém pohonu vždy odstavte z provozu, dokud nebude opraven nebo vyměněn.

POZOR! I přes bezpečnou konstrukci zařízení a jeho ochranné prvky a přes použití dalších prvků chránících obsluhu existuje při používání zařízení mírné riziko nehody nebo zranění. Při používání zařízení buďte ostražití a používejte zdravý rozum.

2.4. Bezpečnost při přepravě

a) Pomalu jedoucí vozidla, samojízdné stroje a tažená zařízení mohou při jízdě po veřejných komunikacích představovat nebezpečí. Uvědomte si, že může být obtížné vidět taková vozidla dostatečně brzy, abyste mohli provést správný manévr, zejména v noci.
b) Dodržujte předpisy platné v místě použití.
c) Maximální přepravní rychlost jednotky je 30 km/h. NEPŘEKRAČUJTE povolenou rychlost. Nikdy nejezděte rychlostí, která neumožňuje správné řízení a zastavení. Některé nerovnosti terénu vyžadují nižší rychlost.
d) Náhlé brzdění může způsobit zkroucení a uvolnění taženého nákladu. Pokud není tažený náklad vybaven brzdami, snižte rychlost.
e) Jako vodítko použijte následující maximální rychlosti taženého zařízení:
    - 30 km/h, pokud je hmotnost menší nebo stejná jako hmotnost sekačky.
    - 15 km/h při dvojnásobné hmotnosti sekačky.
f) Netáhněte náklad, jehož hmotnost je větší než dvojnásobek hmotnosti sekačky.

3. Pokyny pro používání

Stroj je určen k mulčování rostlinných zbytků vzniklých při polních pracích, vinohradnictví, práci v sadech a používá se také k čištění jiných zemědělských, komunálních nebo infrastrukturních ploch.
Uživatel nese odpovědnost za škody vzniklé v důsledku neúmyslného použití přístroje.

3.1. Montáž a nastavení

Požadavky na traktory
Výkon traktoru a kategorie závěsu by se měly pohybovat v níže uvedeném rozmezí. Nesmí se používat traktory mimo rozsah výkonu. Spodní 3bodová ramena musí být stabilizována, aby se zabránilo pohybu do stran. Většina traktorů má pro tento účel kyvné bloky nebo nastavitelné řetězy.
Hodnocení koňských sil: 35-85 HP
Typ závěsu: Kat. č.: 3bodový I a II

Otáčky zadního vývodového hřídele 2 125 ot/min
Hmotnost traktoru: Viz důležitá poznámka níže

Připojení traktoru

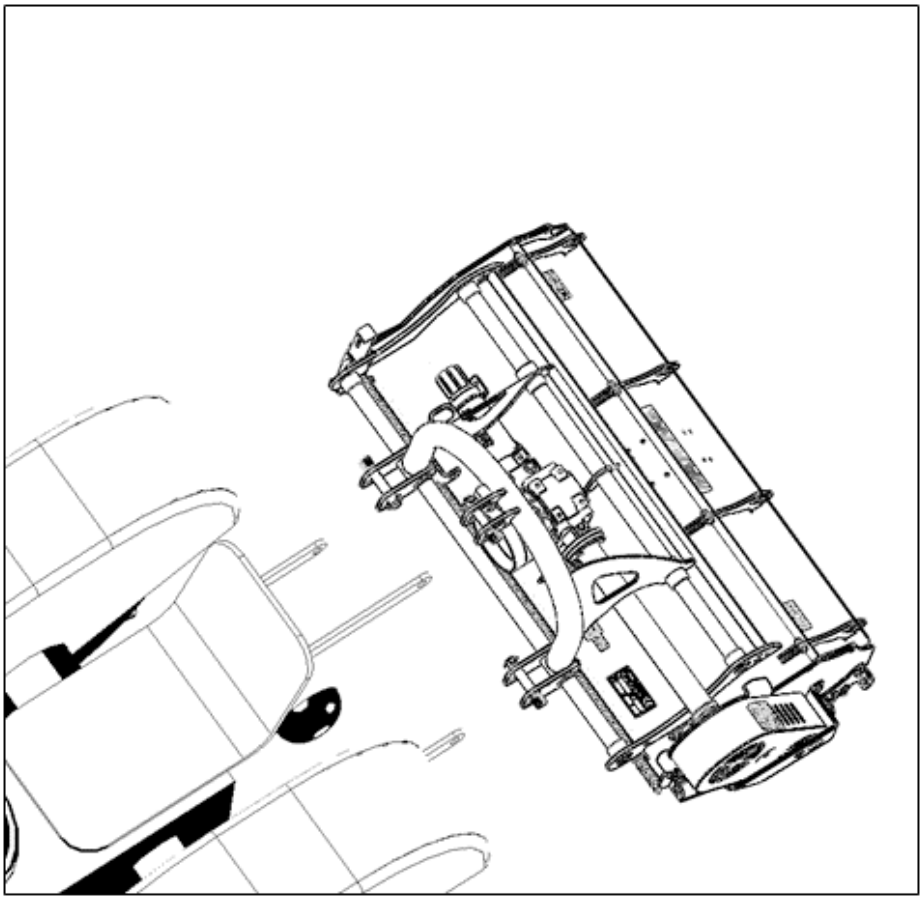
Viz obrázek 1-2:

1. Ujistěte se, že oje traktoru nepřekáží. V případě potřeby posuňte táhlo dopředu nebo jej odstraňte. Při prvním zvednutí jednotky je třeba zkontrolovat také vůli oje.
2. Vyjměte všechny tři čepy závěsu.
3. Srovnejte kulové čepy ve spodních 3bodových ramenech traktoru s otvory pro čepy ve spodních závěsech sekaček . Vložte závěsné kolíky a zajistěte je sponkami.
4. Vyrovnejte horní středový táhlo se středovým kloubem závěsu sekačky. Vložte závěsný kolík a zajistěte jej vlasovou závlačkou.
5. Pomocí tříbodového ovládání traktoru zvedněte sekačky o 1 až 2 cm a poté zvedněte zvedáky úplně nahoru. Stojany zajistěte kolíky na zvedáky a kolíčky do vlasů.
6. Vyrovnejte sekačky nastavením spodních tříbodových ramen a horního středového článku. Viz "Vyrovnání sekačky".

Instalace hnacího ústrojí

! NEBEZPEČÍ

*Při připojování a odpojování hnacího ústrojí nezapínejte vývodový hřídel traktoru a **nestůjte** v blízkosti rotujícího hnacího ústrojí. Může dojít k zamotání těla a/nebo oděvu osoby.*



Obrázek 1-2 - Připojení traktoru

Instalace hnacího ústrojí

Viz obrázek 1-3:

1. Zaparkujte traktor na rovném povrchu. Pomalu zapněte 3bodovou zvedací páku traktoru a zvedejte sekačky, dokud nebude hřídel převodovky v jedné přímce s vývodovým hřídelem traktoru.
2. Podepřete žací ústrojí v této výšce podpěrnými zvedáky nebo bloky, abyste zabránili sjíždění žacího ústrojí dolů.
3. Zařaďte volič převodovky do polohy parkování, nastavte parkovací brzdu, vypněte traktor a vyjměte klíč od spínače.
4. Nasaďte vnitřní oje (konec nářadí) hnacího ústrojí na převodovku. Zajistěte hnací ústrojí pomocí pojistky třmenu.
5. Vnější oje hnacího ústrojí nasaďte na kloubový hřídel traktoru. Zajistěte hnací ústrojí pomocí pojistky třmenu.

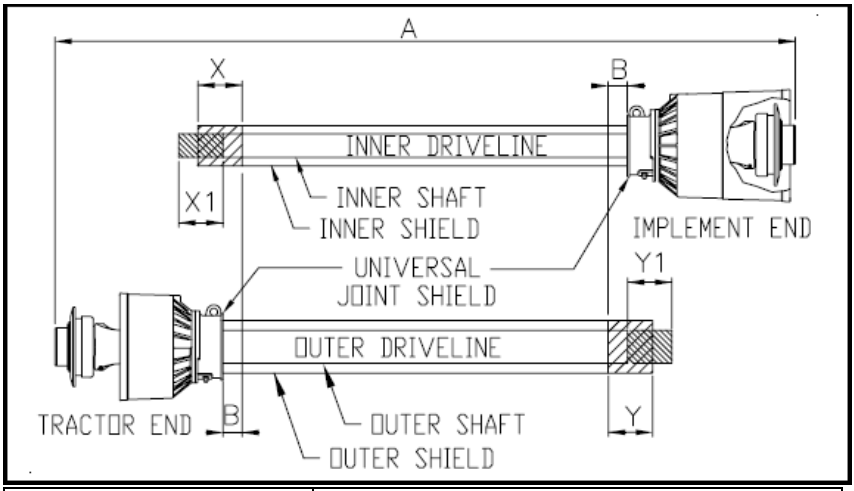
6. Pokud se hnací řetěz nevejde mezi traktor a převodovku, přejděte k pokynům **"Zkrácení délky hnacího řetězu"**.
7. Nyní je třeba hnacím ústrojím pohybovat dopředu a dozadu, aby byly oba konce zajištěny na kloubových hřídelích traktoru a drtiče drůbeží podestýlky. Uvolněné konce opět připevněte.
8. Zahákněte bezpečnostní řetěz hnacího ústrojí na konci hnacího ústrojí traktoru za traktor. Znovu připevněte bezpečnostní řetěz ke štítu hnacího ústrojí.
9. Zahákněte bezpečnostní řetěz hnacího ústrojí na konci hnacího ústrojí sekačky za rám sekačky. Znovu připevněte bezpečnostní řetěz ke štítu hnacího ústrojí.

Kontrola délky skládacího hnacího ústrojí

DŮLEŽITÉ: S hnacím ústrojím jsou dodávány dva malé řetězy. Aby se štíty hnacího ústrojí neotáčely, musí být tyto řetězy připevněny k vnějším a vnitřním štítům hnacího ústrojí a k sekačkám a traktoru.

DŮLEŽITÉ: Příliš dlouhé hnací ústrojí se vysune a způsobí konstrukční poškození traktoru a sekačky . Při prvním nastavení a při připojování k jinému traktoru vždy zkontrolujte délku skládacího hnacího ústrojí. Pro všechny aplikace může být zapotřebí více hnacích ústrojí.

1. Před kontrolou skládací délky hnacího ústrojí se ujistěte, že je správně nainstalováno a vyrovnáno. (V případě potřeby viz **"Instalace hnacího ústrojí"** na straně 10.) Viz ***Obrázek 1-3***:
2. Při vodorovné poloze hnacího ústrojí změřte 1" (rozměr**"B** ") zpět od štítu univerzálního kloubu ke konci vnějšího štítu hnacího ústrojí. Pokud je naměřená hodnota 1" nebo více, přeskočte **kapitolu "Kontrola prodloužené délky hnacího ústrojí"** na straně 12. Pokud je naměřená hodnota menší než 1", pokračujte postupem **"Zkrácení délky hnacího ústrojí"**.



Inner driveline	Vnitřní hnací ústrojí
Inner shaft	Vnitřní hřídel
Inner shield	Vnitřní štít
Universal joint shield	Univerzální kloubový štít
Outer driveline	Vnější hnací ústrojí
Outer shaft	Vnější hřídel
Outer shield	Vnější štít
Tractor end	Konec traktoru
Implement end	Implementovat konec

Obrázek 1-3 Zkrácení hnacího ústrojí

Zkrácení délky hnacího ústrojí

Viz obrázek 1-3:

1. Odpojte hnací ústrojí od kloubového hřídele traktoru a oddělte vnější a vnitřní hnací ústrojí.
2. Připojte vnější hnací ústrojí ke kloubové hřídeli traktoru. Zatáhněte za vnitřní a vnější hnací ústrojí, abyste se ujistili, že jsou univerzální klouby řádně zajištěny.
3. Držte vnitřní a vnější hnací kola rovnoběžně vedle sebe:
    a. Změřte 1" (rozměr**"B** ") dozadu od vnějšího štítu univerzálního kloubu hnacího ústrojí a vyznačte toto místo na vnitřním štítu hnacího ústrojí.
    b. Změřte 1" (rozměr**"B** ") dozadu od vnitřního štítu univerzálního kloubu hnacího ústrojí a vyznačte toto místo na vnějším štítu hnacího ústrojí.
4. Demontujte hnací ústrojí z hřídelí traktoru a převodovky.

5. Změřte vzdálenost od konce vnitřního štítu k vyznačené značce (rozměr**"X** "). Vnitřní štít odřízněte v místě značky. Stejnou část odřízněte z vnitřní hřídele (rozměr**"X1"**).
6. Změřte vzdálenost od konce vnějšího štítu k vyznačené značce (rozměr**"Y** "). Odřízněte vnější štít na značce. Stejnou část odřízněte z vnější hřídele (rozměr**"Y1** ").
7. Odstraňte všechny otřepy a drtě.
8. Dále zkontrolujte délku prodloužení hnacího vedení.

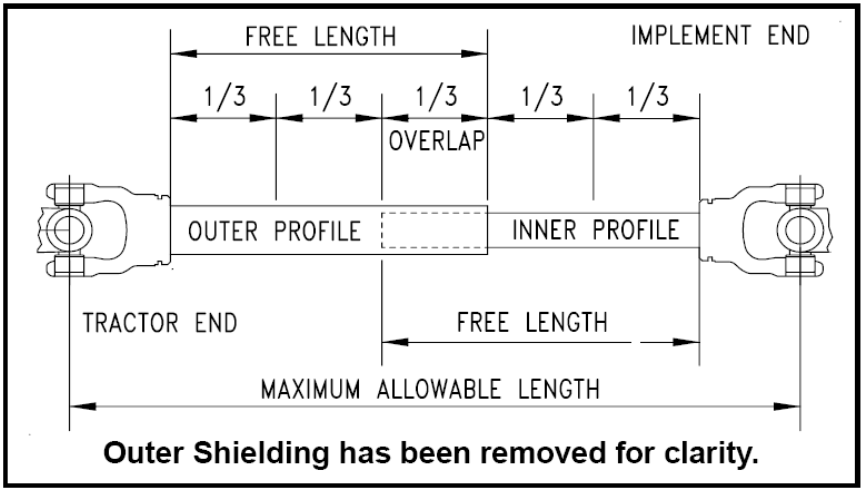
Kontrola prodloužené délky hnacího ústrojí

Viz obrázek 1-4:

Ujistěte se, že délka skládacího hnacího ústrojí je přijatelná. V případě potřeby si přečtěte část "**Kontrola délky skládacího hnacího kola**".

Maximální přípustná délka hnacího ústrojí musí být při úplném roztažení taková, aby se profilové trubky překrývaly nejméně o 1/3 volné délky, přičemž vnitřní i vnější profilové trubky musí být stejně dlouhé.

1. Na vnitřní stranu vnějšího hřídele naneste univerzální mazivo a hnací ústrojí znovu sestavte.
2. Profily hnacího ústrojí sestavte dohromady s 1/3 překrytím vnitřních a vnějších profilových trubek. Po sestavení změřte a zaznamenejte maximální přípustnou délku uvedenou níže pro budoucí použití.



Free length	Volná délka
Implement end	Implementovat konec
Overlap	Překrytí
Outer profile	Vnější profil
Inner profile	Vnitřní profil
Tractor end	Konec traktoru
Free length	Volná délka

Maximum allowable length	Maximální přípustná délka
Outer shielding has been removed for clarity	Vnější stínění bylo pro přehlednost odstraněno.

Obrázek 1-4 Maximální prodloužená délka hnacího ústrojí

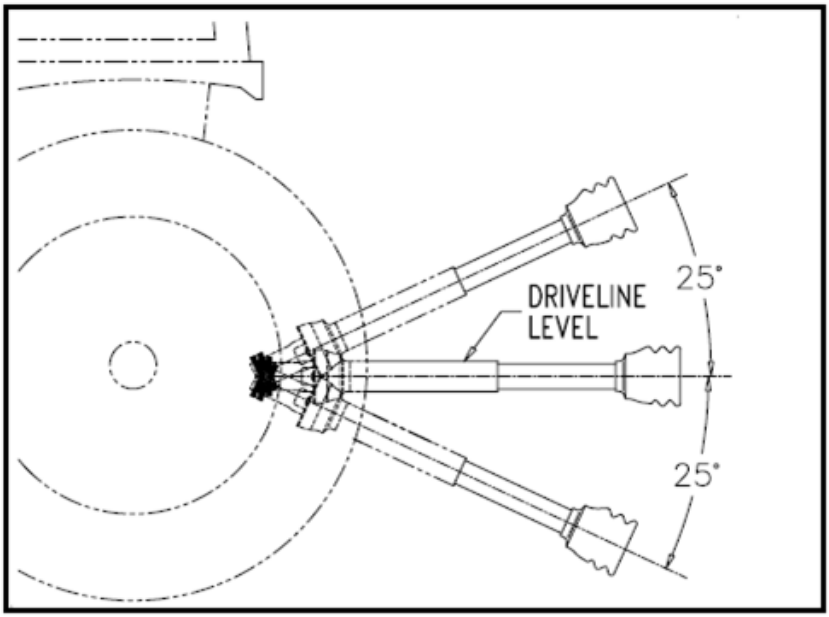
3. Připevněte vnitřní oje hnacího ústrojí k hřídeli převodovky sekačky. Připevněte vnější oje hnacího ústrojí ke kloubovému hřídeli traktoru.
4. Pohybujte konci hnacího ústrojí tam a zpět, abyste se ujistili, že jsou upevněny na hřídelích traktoru a sekačky. Uvolněné konce opět připevněte.

DŮLEŽITÉ: S hnacím ústrojím se dodávají malé řetězy. Musí být připevněny k vnitřnímu a vnějšímu štítu hnacího ústrojí a k sekačkám a traktoru, aby se omezilo otáčení štítu.

5. Zahákněte bezpečnostní řetěz hnacího ústrojí na konci hnacího ústrojí traktoru za traktor. Znovu připevněte bezpečnostní řetěz ke štítu hnacího ústrojí.
6. Zahákněte bezpečnostní řetěz hnacího ústrojí na konci hnacího ústrojí sekačky za rám sekačky. Znovu připevněte bezpečnostní řetěz ke štítu hnacího ústrojí.
7. Spusťte traktor a zvedněte sekačky jen natolik, abyste mohli vyjmout bloky.

8. Pomalu zapněte hydraulickou páku tříbodového ovládání traktoru a spusťte sekačky . Zkontrolujte dostatečnou vůli oje. Posuňte oje dopředu, stranou nebo je v případě potřeby odstraňte.
9. Zvedejte a spouštějte nářadí, abyste zjistili maximální prodlouženou délku hnacího ústrojí. Zkontrolujte, zda celková délka hnacího ústrojí nepřekračuje maximální délku zaznamenanou v kroku 2.
10. V případě potřeby nastavte výšku 3bodového zdvihu traktoru tak, aby hnací ústrojí nepřekročilo maximální povolenou délku.

Kontrola rušení hnacího ústrojí
Viz obrázek 1-5:



Driveline level	Úroveň hnacího ústrojí

Obrázek 1-5 Maximální pohyb hnacího ústrojí PTO během provozu

1. Pomalu zapněte hydraulickou páku tříbodového ovládání traktoru a spusťte sekačku, přičemž zkontrolujte, zda je dostatečná vůle oje. V případě potřeby posuňte oje dopředu, stranou nebo je odstraňte.
2. Zvedejte a spouštějte nářadí, abyste zjistili maximální prodlouženou délku hnacího ústrojí. Zkontrolujte, zda hnací ústrojí nepřekračuje maximální přípustnou délku a úhel 25° nahoru nebo dolů.
3. V případě potřeby nastavte výšku 3bodového zdvihu traktoru tak, aby hnací ústrojí nepřekročilo maximální povolenou délku a úhel 25° nahoru.

3.2. Návod k obsluze

Předstartovní kontrolní seznam

Kontrola nebezpečí a prevence nehod závisí na informovanosti, zájmu, obezřetnosti a řádném školení při provozu, přepravě, skladování a údržbě sekaček . Proto je naprosto nezbytné, aby drtič drůbeží podestýlky nikdo nepoužíval bez předchozího přečtení, úplného pochopení a seznámení se s návodem k obsluze. Ujistěte se, že si obsluha přečetla a věnovala zvláštní pozornost:

- Důležité bezpečnostní informace

- Montáž a nastavení

- Návod k obsluze

- Úpravy

- Údržba a mazání

Ujistěte se, že obsluha vyplnila níže uvedený kontrolní seznam.

Zkontrolovat.
Pečlivě si přečtěte všechny bezpečnostní informace a dodržujte je. Viz "Důležité bezpečnostní informace".
Zkontrolujte, zda jsou všechny kryty a štíty na svém místě. Viz "Důležité bezpečnostní informace".
Přečtěte si a dodržujte 3-bodové připojení a přípravu pokyny. Viz "Montáž a nastavení".
Přečetl a provedl všechny požadované úpravy. Viz " Nastavení".
Přečtěte si všechny provozní postupy a dodržujte je. Viz "Návod k obsluze".
Přečtěte si všechny pokyny k údržbě a dodržujte je. Viz "Údržba a mazání".
Přečtěte si všechny pokyny k mazání a dodržujte je. Viz "Mazací body".
Zkontrolujte, zda jsou všechny převodovky správně namazané. Viz Mazání převodovky mazání.
Sekačky zpočátku a pravidelně kontrolujte, zda nejsou uvolněné šrouby a čepy. Ujistěte se, že jsou všechny pojistné matice a šrouby utaženy. Zejména se ujistěte, že jsou šrouby čepelí pevně utaženy. Viz "Tabulka hodnot krouticího momentu pro běžné velikosti šroubů".

Postup vypnutí traktoru

Před jakoukoli kontrolou, údržbou a/nebo opravou traktoru a/nebo sekačky je nutné traktor odstavit, jak je uvedeno níže.

1. Zaparkujte traktor na rovném povrchu.

Nepracujte pod nářadím zaparkovaným na prudkém svahu ani kolem něj.

2. Zařaďte traktor do parkovací polohy a nastavte parkovací brzdu.
3. Vypněte vývodový hřídel, pokud je v provozu.
4. Vypněte motor a vyjměte klíček spínače.

5. Před demontáží traktoru počkejte, až se vývodový hřídel zcela zastaví.
6. Používejte ochranné brýle.

Přeprava

! POZOR

Při jízdě po veřejných komunikacích v noci nebo ve dne používejte doplňkové osvětlení a zařízení pro dostatečné varování provozovatelů ostatních vozidel. Dodržujte všechny federální, státní a místní zákony.

1. Při zvedání sekaček do přepravní polohy dbejte na to, aby se hnací ústrojí nedotýkalo traktoru nebo sekaček . Nastavte výšku tříbodového zdvihu traktoru tak, aby se hnací ústrojí nedotýkalo žacího ústrojí v plně zvednuté poloze.
2. Při otáčení nezapomeňte snížit rychlost traktoru a ponechat dostatečný volný prostor, aby se sekačka nedotkla překážek, jako jsou budovy, stromy nebo ploty.
3. Při přepravě z jedné oblasti do druhé zvolte bezpečnou rychlost jízdy po zemi. Při jízdě po silnicích se přepravujte tak, aby rychleji jedoucí vozidla mohla bezpečně projet.
4. Při jízdě po nerovném nebo kopcovitém terénu přeřaďte traktor na nižší rychlostní stupeň.

Bezpečnostní informace

! NEBEZPEČÍ

Nezapínejte vývodový hřídel traktoru při připojování a odpojování hnacího ústrojí nebo pokud někdo stojí v blízkosti hnacího ústrojí. Do hnacího ústrojí se může zamotat tělo a/nebo oděv osoby, což může mít za následek vážné zranění nebo smrt.

! NEBEZPEČÍ

Sekačky s mají schopnost vypouštět předměty vysokou rychlostí, pokud nejsou na svém místě a zavřené ochranné kryty a štíty.

! NEBEZPEČÍ

Štíty převodovky a hnacího ústrojí musí být při práci se sekačkou zajištěny na místě, aby nedošlo ke zranění nebo smrti v důsledku zachycení rotujícího hnacího ústrojí.

! NEBEZPEČÍ

Nepoužívejte poškozené nebo ohnuté hnací ústrojí. Takové hnací ústrojí se může při otáčení vysokou rychlostí rozpadnout a způsobit vážné zranění nebo smrt. Sekačky vždy odstavte z provozu, dokud nebude poškozené hnací ústrojí opraveno nebo vyměněno.

! NEBEZPEČÍ

Nikdy nepřevážejte osoby na sekačkách. Jezdec může spadnout nebo se do stroje zamotat a způsobit si vážné zranění nebo smrt.

! NEBEZPEČÍ

Nepoužívejte traktor a/nebo nejezděte po strmých svazích, kde se může traktor převrátit a způsobit vážné zranění nebo smrt. Přípustné sklony, které je traktor schopen překonat, najdete v příručce k traktoru.

! NEBEZPEČÍ

Nepoužívejte sekačky ke zvedání nebo přenášení předmětů. Zvedání a/nebo přenášení předmětů může mít za následek poškození sekačky , vážné zranění osob nebo smrt.

! NEBEZPEČÍ

Nepoužívejte sekačky jako pracovní plošinu. Sekačky nejsou pro tento účel řádně navrženy ani chráněny. Použití sekačky jako pracovní plošiny může způsobit vážné zranění nebo smrt.

! VAROVÁNÍ

Před sejmutím z traktoru vždy vypněte vývodový hřídel, zatáhněte parkovací brzdu, vypněte motor traktoru, vyjměte klíč od spínače a počkejte, až se nože zcela zastaví.

! VAROVÁNÍ

Sekačka Menasor je určena k sekání trávy a křovin do průměru 1" a přitom zvládne posekat křoviny až do průměru 2". Použití této sekačky pro jiný typ práce může poškodit drtící komponenty, komponenty pohonu, rám sekačky a traktor.

! POZOR

Nepřekračujte otáčky vývodového hřídele, jinak může dojít k poškození stroje. Tato sekačka je určena pouze pro použití s traktorem, který má zadní vývodový hřídel s 540 otáčkami za minutu.

Pracovní pokyny

1. Vyčistěte opracovávanou plochu od předmětů a nečistot, které by mohly být zachyceny a odhozeny noži sekačky. Nepoužívejte sekačky na kamenitém terénu.
2. Před zahájením provozu sekačky proveďte následující kontroly stroje .
    - Všechny závěsné kolíky by měly být zajištěny.
    - Všechny štíty by měly být na svém místě a zajištěné.
    - Všechny šrouby a pojistné matice by měly být přítomny a utaženy.
    - Ujistěte se, že nože nejsou zlomené nebo uvolněné.

Návod k obsluze

Správná údržba a seřízení jsou klíčem k dlouhé životnosti každého stroje. Pečlivou a systematickou kontrolou žacích strojů , lze předejít nákladné údržbě, časovým nákladům a opravám.

Před zahájením prací je třeba provést následující kontrolu a ověření:

1. Zkontrolujte hladinu oleje v převodovce. Viz "Mazání převodovky".

2. Zkontrolujte, zda jsou všechny zátky v převodovce vyměněny a řádně dotaženy.
3. Ujistěte se, že jsou všechny nože, šrouby a pojistné matice sekačky pevně utaženy.
4. Ujistěte se, že jsou všechny kryty a štíty na svém místě a zajištěné.
5. Promažte hřídel hnacího ústrojí a všechny ostatní maznice.
6. Vyčistěte opracovávaný prostor od kamenů, větví a jiných cizích předmětů. Nepoužívejte sekačky na kamenitém terénu.
7. Spusťte sekačky na zem. Nastavte škrticí klapku traktoru přibližně na 1/4. Zapněte vývodový hřídel, aby se nože začaly otáčet.
8. Pracujte s traktorem s vývodovým hřídelem 540 otáček za minutu. Nejprve začněte pracovat s pomalou rychlostí vpřed a zvyšujte rychlost, dokud nedosáhnete požadované rychlosti při 540 otáčkách za minutu. Listy rotoru budou lépe řezat při plných otáčkách než při sníženém plynu.
9. Po ujetí prvních 50 stop zastavte a zkontrolujte, zda je sekačka správně nastavena.
10. Neprovádějte ostré zatáčky ani se nepokoušejte couvat, když je sekačka na zemi.
11. Nikdy nepracujte v blízkosti strmých svahů nebo na nich.
12. Nezapínejte vývodový hřídel, když jsou sekačky v plně zvednuté poloze. Nezapínejte vývodový hřídel na plný plyn. Nezvedejte sekačky se zapnutým vývodovým hřídelem.
13. Nedovolte nikomu, včetně sebe, aby se k sekačce přiblížil, když je v provozu.
14. Pravidelně kontrolujte, zda nejsou na hřídeli rotoru namotány cizí předměty, a odstraňte je po odpojení vývodového hřídele, vypnutí traktoru a vyjmutí klíčku ze zapalování.

Obecný návod k obsluze

Nyní, když jste se seznámili s návodem k obsluze, vyplnili kontrolní seznam obsluhy, správně připojili sekačku k traktoru, provedli správné nastavení posunu nebo středu a přednastavili výšku drcení, jste téměř připraveni začít sekačku používat.

Nyní je čas provést provozní bezpečnostní kontrolu. Pokud kdykoli během této bezpečnostní kontroly zjistíte závadu na sekačce nebo traktoru, okamžitě traktor vypněte, vyjměte klíč a před pokračováním v jízdě proveďte nezbytné opravy nebo seřízení.

Ujistěte se, že je parkovací brzda traktoru zatažená, vývodový hřídel traktoru je vypnutý a sekačka stojí na zemi. Spusťte traktor a poté stáhněte plyn, dokud motor nebude v nízkých volnoběžných otáčkách. Pomocí páky zadního hydraulického ovládání zdvihu traktoru zvedněte sekačku do přepravní polohy a dbejte na to, aby kloubový hřídel nebyl v záběru a nedotýkal se rámu sekačky.

Spusťte jednotku do polohy pro drcení a při nízkých volnoběžných otáčkách traktoru zapněte vývodový hřídel. Pokud v tomto okamžiku vše běží hladce, zvyšujte otáčky motoru, dokud motor traktoru nedosáhne plných provozních otáček vývodového hřídele, které budou 540 ot/min. Pomalu zvedněte frézu do přepravní výšky, abyste se ujistili, že se hnací ústrojí nezadrhává nebo neotáčí. Poté vraťte motor na nízké volnoběžné otáčky, vypněte vývodový hřídel a nastavte nastavitelné dorazy na ovládací konzole hydraulického zvedáku traktoru tak, aby bylo možné žací stroj důsledně vrátit do stejné drticí a přepravní výšky. Nyní byste měli být připraveni přesunout se na místo Drcení a začít pracovat. Měli byste mít zkontrolováno a měli byste drtit pouze v oblasti, kterou znáte a která je relativně bez trosek a neviditelných předmětů. Nikdy nepředpokládejte, že je oblast čistá. V případě, že narazíte do nějakého předmětu, okamžitě zastavte traktor a sekačku, abyste mohli zkontrolovat rotor a provést případné opravy před pokračováním v provozu. Před řezáním se vyplatí novou oblast prohlédnout a vypracovat plán.
Normální pracovní rychlost se bude pohybovat mezi 2-5 km/h a k dosažení čistého řezu je třeba udržovat otáčky vývodového hřídele traktoru, proto zvolte takový převodový stupeň a rozsah, který tuto kombinaci udrží. Obecně platí, že kvalita řezu je lepší při nižších rychlostech a při drcení hustšího porostu nebo těžšího křoví může být nutné zpomalit. Na svazích vždy sečte směrem dolů a vyhýbejte se přejezdům přes strmé svahy. Vyhýbejte se ostrým srázům a projíždějte šikmo srázy, abyste zabránili zavěšení traktoru a sekačky. V zatáčkách zpomalte a pokud je to možné, vyhněte se ostrým zatáčkám. Nezapomeňte se často ohlížet zpět.

Nyní jste připraveni a dobře informováni, takže začněme s řezáním. Snižte otáčky motoru traktoru, ujistěte se, že je sekačka na zemi a v poloze pro drcení, zapněte vývodový hřídel, zvyšte otáčky motoru na odpovídající rychlost vývodového hřídele a začněte pracovat. Provozovatelé musí plánovat dopředu a zvolit trasu drcení, která umožňuje bezpečné otáčení. Zkuste zvýšit nebo snížit rychlost broušení a zjistěte, jaký vliv to bude mít na kvalitu řezu. S trochou cviku budete spokojeni s tím, co vy a vaše sekačka dokážete.

3.3. Úpravy

! POZOR
Před jakýmkoli nastavováním zatažte parkovací brzdu, vypněte traktor, vyjměte klíč a vypněte vývodový hřídel!

! POZOR

Pokud je nutné sekačky zvedat ze země kvůli úpravám, zajistěte je speciálními podpěrami! Pokud není podepřena, může dojít k pádu sekačky a vážnému zranění přítomných osob.

Vyrovnání sekaček

Nastavení úrovně se provádí na 3bodových spodních ramenech traktoru a na horním středovém článku.

1. Zaparkujte traktor a sekačky na rovném povrchu.
2. Pomalu zvedejte sekačky pomocí hydraulického tříbodového zvedáku traktoru, dokud nebude jednotka asi 1 až 2" nad zemí.
3. Dbejte na to, aby byla spodní ramena stabilizována a nedocházelo k nadměrnému pohybu do stran.
4. Umístěte vodováhu na horní kryt zleva doprava a nastavte jedno ze spodních tříbodových ramen nahoru nebo dolů, dokud nebude sekačka vyrovnaná zleva doprava.
5. Nastavte horní středový táhlo traktoru tak, aby byl horní závěsný kolík svisle nad nebo mírně za spodními závěsnými kolíky.
6. Pomalým pohybem tříbodového hydraulického ovládání traktoru nahoru a dolů zkontrolujte vůli mezi pneumatikami, rámem, ojí atd.

Nastavení napnutí řemene

! VAROVÁNÍ

Přílišné napnutí řemene může vést k předčasnému selhání řemene a součástí pohonu. Nadměrné napnutí pásu může také vést k ohrožení bezpečnosti obsluhy nebo okolních osob. Napnutí řemene je třeba zkontrolovat po prvních 20 hodinách provozu a poté každých 40 hodin.

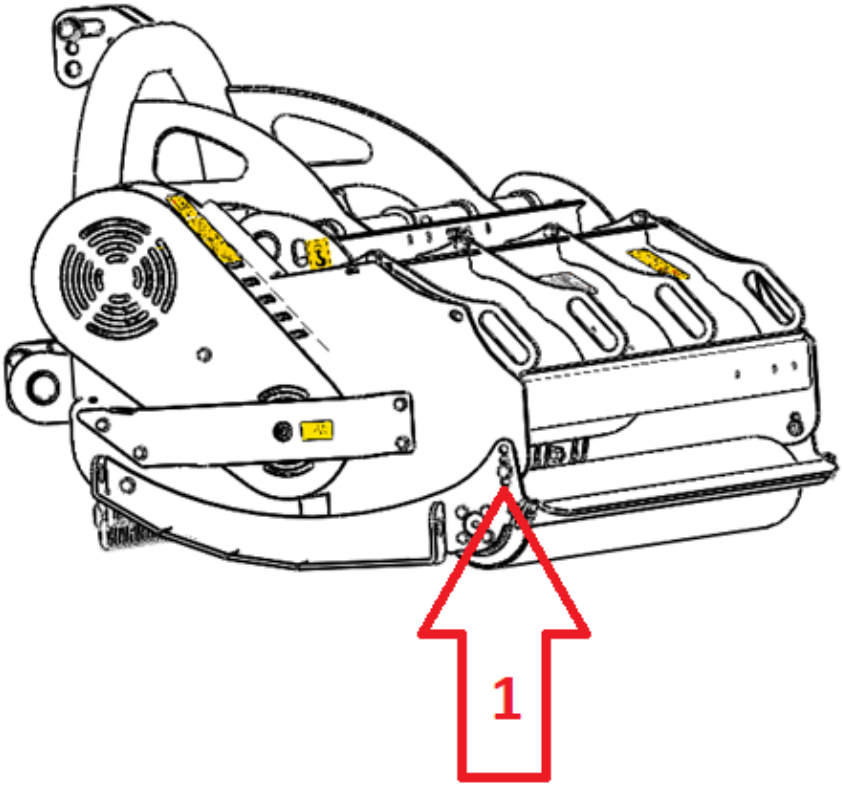
1. Zkontrolujte napnutí řemene tlakem přibližně 22 liber v polovině vzdálenosti mezi řemenicemi. Pás by se měl vychýlit přibližně o 3/8".
2. Napnutí řemene lze nastavit na napínacím šroubu řemene. Otáčejte napínacím šroubem řemene, dokud nedosáhnete požadovaného napnutí řemene.
3. Uvolněte upevňovací šrouby převodovky a přesuňte převodovku tak, aby hnací ústrojí sekačky běželo rovně (rovnoběžně) s kmitací sekačkou.

Nastavení výšky drcení

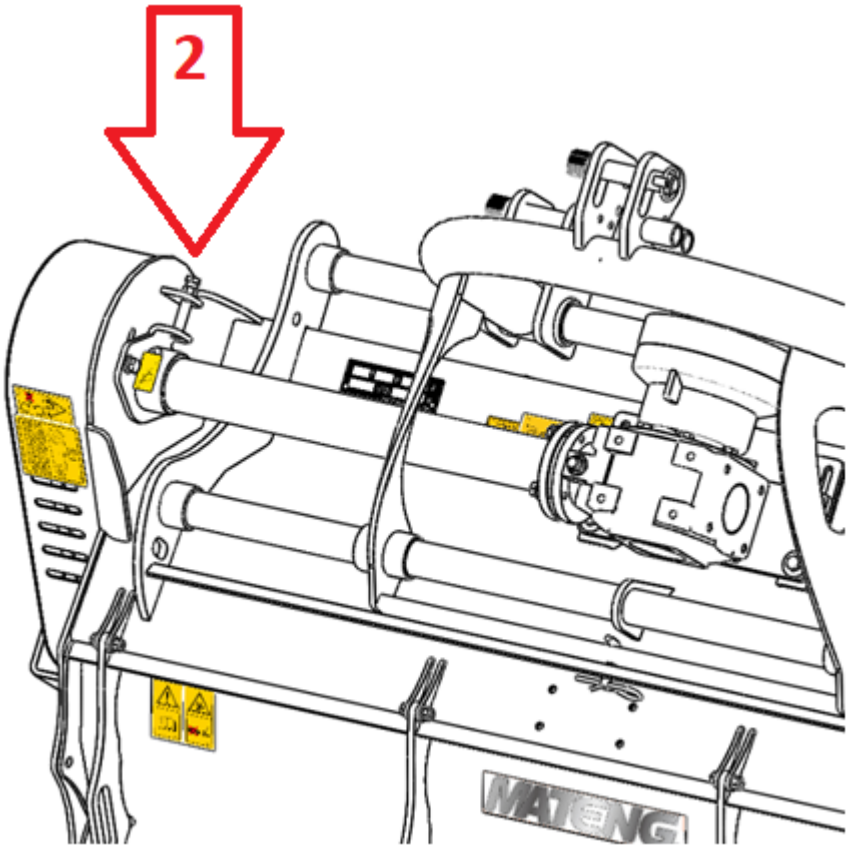
Výška řezu stroje závisí na poloze seřizovací desky.

1. Odstraňte šrouby, které fixují výšku válce na obou stranách.
2. Zvedejte nebo spouštějte obě strany válce ve stejných rozměrech.
3. Vyměňte šrouby a znovu je utáhněte správným utahovacím momentem.

4. Zkontrolujte, zda se nože nedotýkají země. nože, které se dotýkají země, se rychle opotřebovávají. V případě potřeby upravte výšku drcení, aby se nože nedotýkaly země.



1 - Hloubka pracovního nastavení



2 - Napínací šroub řemene

Výměna lopatek rotoru

Často kontrolujte listy rotoru, abyste se ujistili, že jsou v dobrém funkčním stavu a řádně připevněny k rotoru. Opotřebované nebo poškozené díly vyměňte za nové nože.

DŮLEŽITÉ:

Ujistěte se, že výměna nože za jiný se stejnou hmotností. Tím se dosáhne rovnováhy při otáčení rotoru.

DŮLEŽITÉ:

Vyměněný nůž musí být originálním příslušenstvím z výroby.

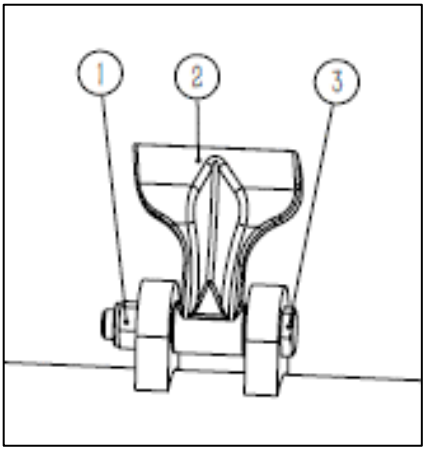
List má na náběžné i odtokové hraně drtící hranu. Když se náběžná hrana opotřebuje, otočte stávající pár nožů o 180 stupňů a znovu je namontujte. Vyměňovaný list by měl být stejně dlouhý jako stávající díl, aby bylo zachováno vyvážení rotoru.

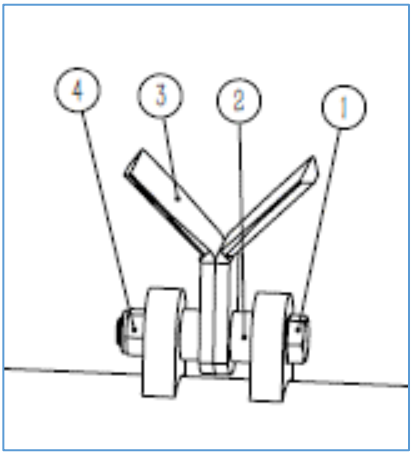
Výměna čepele kladiva

1. Odstraňte matici (#1), šroub (#3).
2. Odstraňte stávající nože (č. 2) a namontujte nové nože.
3. Nainstalujte nůž pomocí stávajícího šroubu, podložek a pojistné matice.
4. Utáhněte pojistnou matici správným utahovacím momentem.

Výměna čepelí pro čepele typu Y

1. Odstraňte matici (#4), šroub (#1) a podložky (#2).
2. Odstraňte stávající nože (č. 3) nebo otočte stávající pár nožů o 180 stupňů a znovu je namontujte.
3. Nainstalujte nůž pomocí stávajícího šroubu, podložek a pojistné matice.
4. Utáhněte pojistnou matici správným utahovacím momentem.





3.4. Údržba a mazání

Skladování

Před dlouhodobým zaparkováním na konci pracovní sezóny je vhodné sekačku očistit od nečistot a mastnoty, které se na ní mohly nahromadit, a provést kontrolu a nezbytné opravy. Tím zajistíte, že sekačky budou při příštím připojení připraveny k použití.

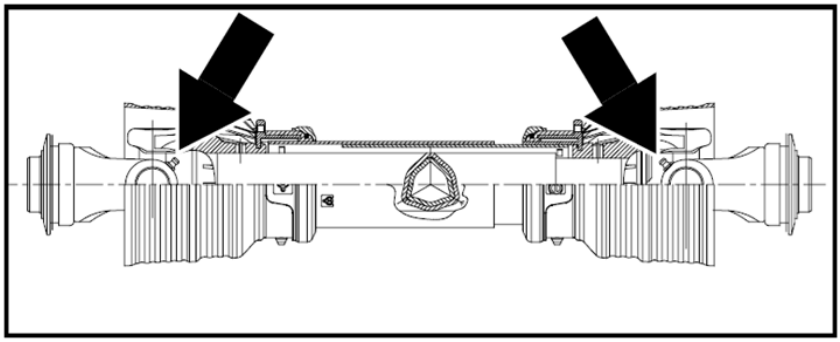
! NEBEZPEČÍ

Před údržbou spodní části sekačky vždy odpojte hlavní hnací ústrojí od vývodového hřídele traktoru a zajistěte sekačku ve vzpřímené poloze pomocí pevných podpěr .

1. Odstraňte veškeré nečistoty a mastnotu, které se mohly nahromadit na sekačkách a pohyblivých částech.Seškrábněte zhutnělé nečistoty zpod kapoty a poté povrch důkladně omyjte zahradní hadicí.
2. Zkontrolujte opotřebení rotorových listů a šroubů listů a v případě potřeby je vyměňte. Viz **"Výměna rotorových listů**".
3. Zkontrolujte, zda nejsou sekačky uvolněné, poškozené nebo opotřebované, a podle potřeby je seřiďte nebo vyměňte.
4. V místech, kde je barva opotřebovaná nebo poškrábaná, proveďte nový nátěr, abyste zabránili korozi.
5. Vyměňte všechny poškozené nebo chybějící štítky.
6. Na místa, kde se barva opotřebovala, lze také nanést lehkou vrstvu oleje nebo tuku, aby se minimalizovala oxidace.
7. Mazání proveďte podle pokynů v části **"Mazací body"**.
8. Zařízení skladujte na rovném povrchu na čistém a suchém místě. Uložení uvnitř sníží nároky na údržbu a prodlouží životnost sekačky. Umístěte jednotku na rovný povrch se zvedacími stojany spuštěnými do vhodné výšky 3 bodů. Zkontrolujte, zda je hlavní rám stabilní.
9. Uložte konec hnacího ústrojí nad zemí.

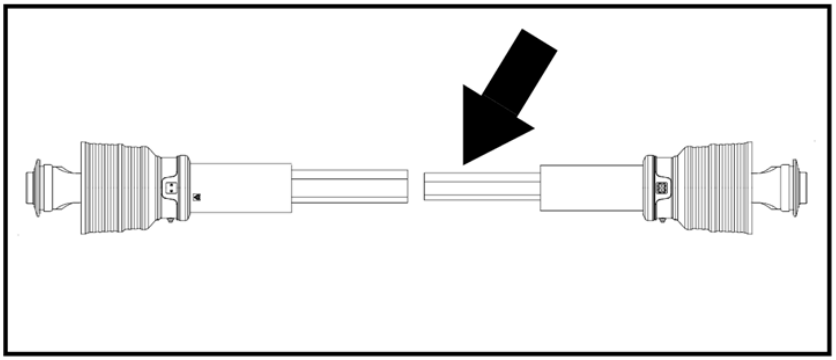
Mazací body

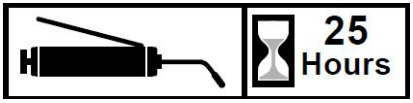
	Víceúčelové mazivo ve spreji
	Víceúčelové mazivo
	Víceúčelové olejové mazivo
	Intervaly mazání v hodinách



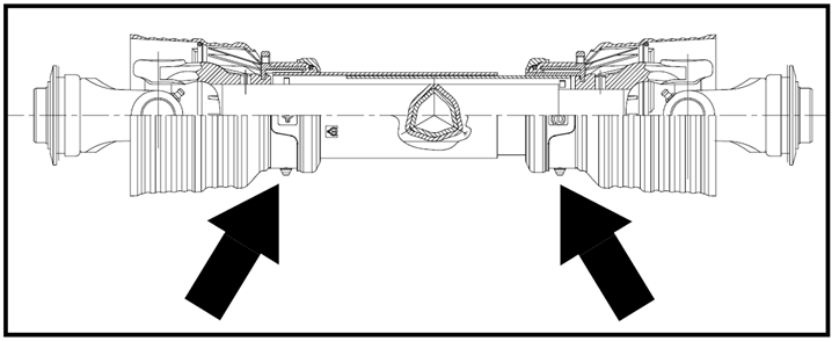


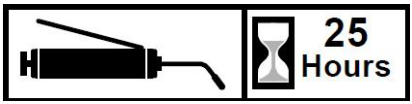
U-klouby hnacího hřídele - Typ mazání: Víceúčelové mazivo. Množství - 4 až 8 čerpadel



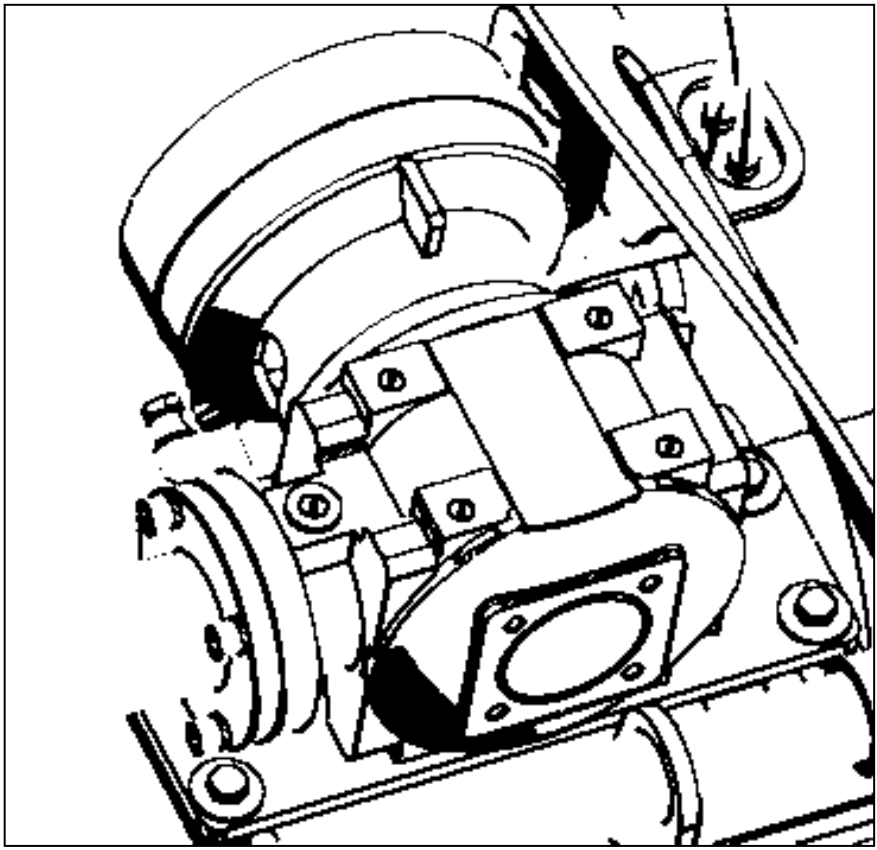


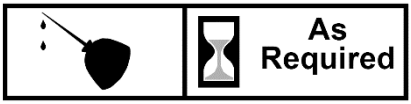
Profily hnacího ústrojí - Typ mazání: Víceúčelové mazivo. Množství - Vyčistěte a natřete vnitřní profilovou trubku hnacího ústrojí lehkým filmem maziva a poté jej znovu sestavte.



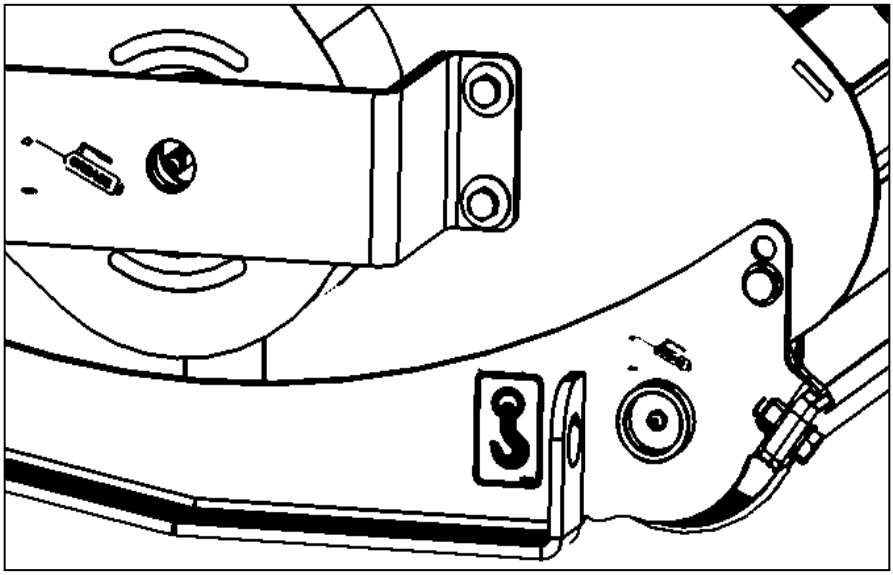


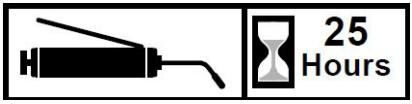
Vnitřní trubková ložiska - Typ mazání: Víceúčelové mazivo. Množství - podle potřeby



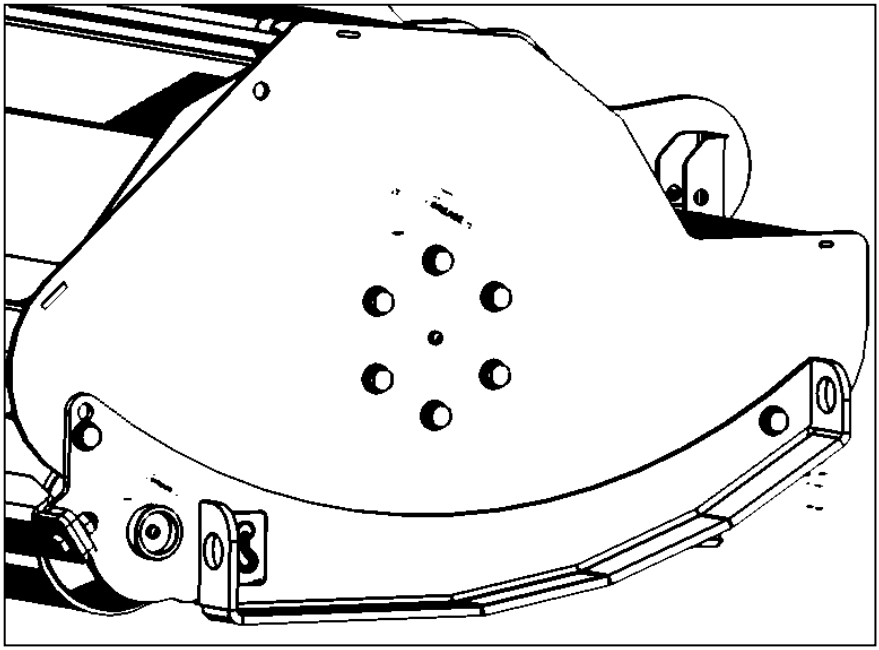


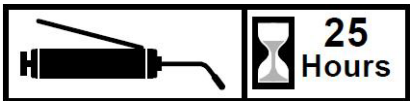
Mazání převodovky - typ mazání: SAE EP 90W převodové mazivo. Přidejte vizuální do středu převodového oleje. Znovu namontujte zátky a utáhněte je. **Nepřeplňujte!**





Koncové ložisko hřídele - Typ mazání: Víceúčelové mazivo

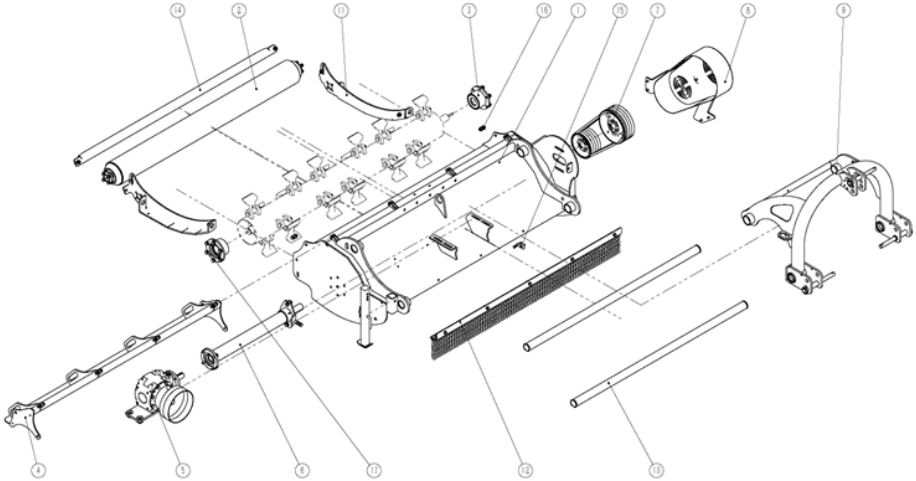




Koncové ložisko hřídele - Typ mazání: Víceúčelové mazivo

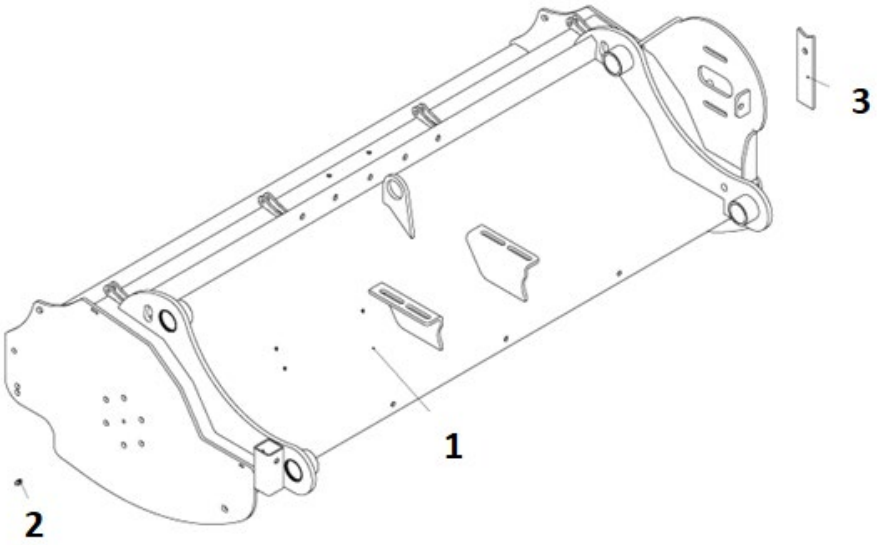
3.5. Seznam dílů

Hlavní motor



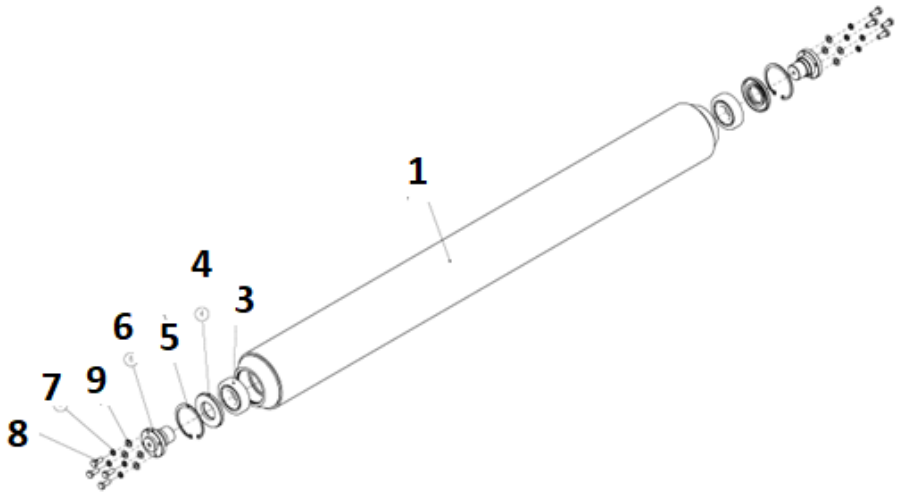
1 - Panelová kapota
2 - Sestava válečků
3 - Sestava ložiskového sedla
4 - Montáž krycí desky
5 - Montážní sestava převodovky
6 - Sestava hnacího hřídele převodovky
7 - Sestava bočního pohonu
8 - Sestava bočního krytu
9 - Montáž závěsu
10 - Montáž vodicí lišty
11 - Montáž kluzné desky
12 - Ochranná sestava
13 - Montáž hrabiček
14 - Sestava škrabky
15 - Sestava pevného čepu
16 - Sestava hydrauliky zadního krytu
17 - Krátké ložiskové uložení

Sestava panelové kapoty



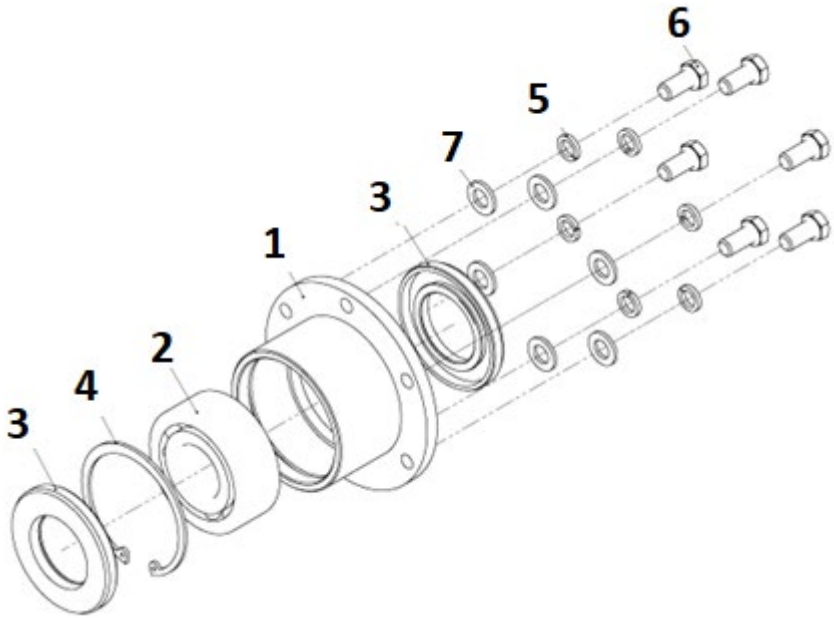
1 - Svařenec kapoty panelu
2 - Mazací vsuvka
3 - Deska blatníku

Sestava válečků



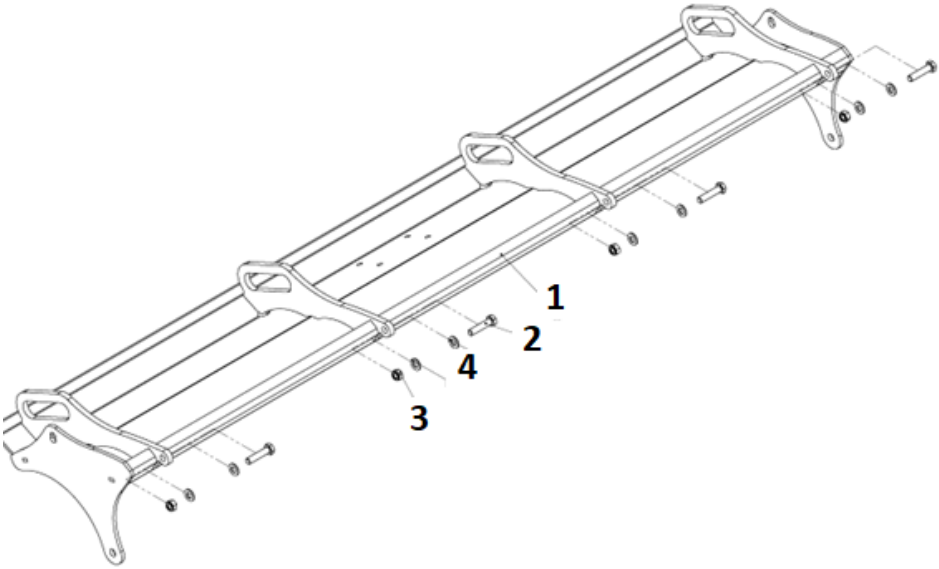
1 - Válečkové svařované díly
2 - Samonastavovací kuličkové ložisko
3 - Těsnění hřídele
4 - Pojistné kroužky
5 - Válečková hřídel
6 - Pružinová podložka
7 - Šroub se šestihranem s plným závitem
8 - Obyčejná podložka

Sestava ložiskového sedla



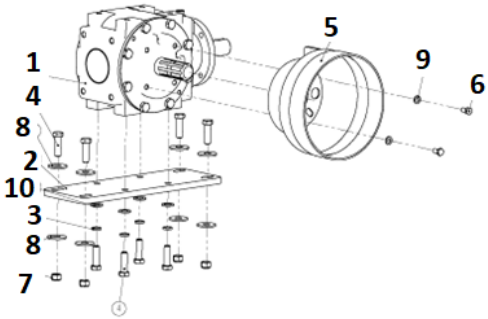
1 - Svařenec ložiskového sedla
2 - Samonastavovací kuličkové ložisko
3 - Těsnění hřídele
4 - Pojistné kroužky
5 - Pružinová podložka
6 - Šrouby s plným šestihranem
7 - Obyčejná podložka

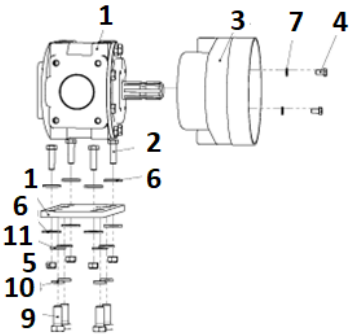
Sestava krycí desky



1 - Svařenec krycí desky
2 - Šrouby s plným šestihranem
3 - Pojistná matice
4 - Obyčejná podložka

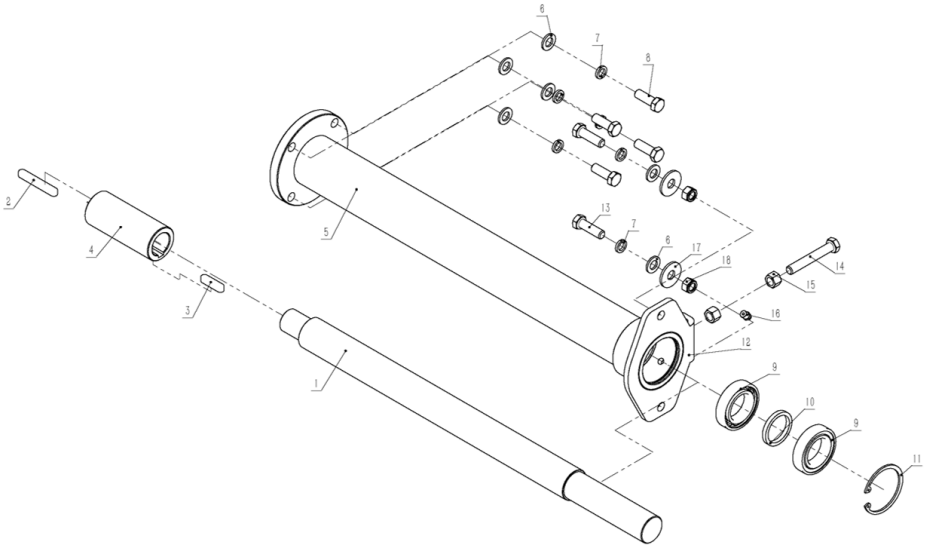
Montážní sestava převodovky





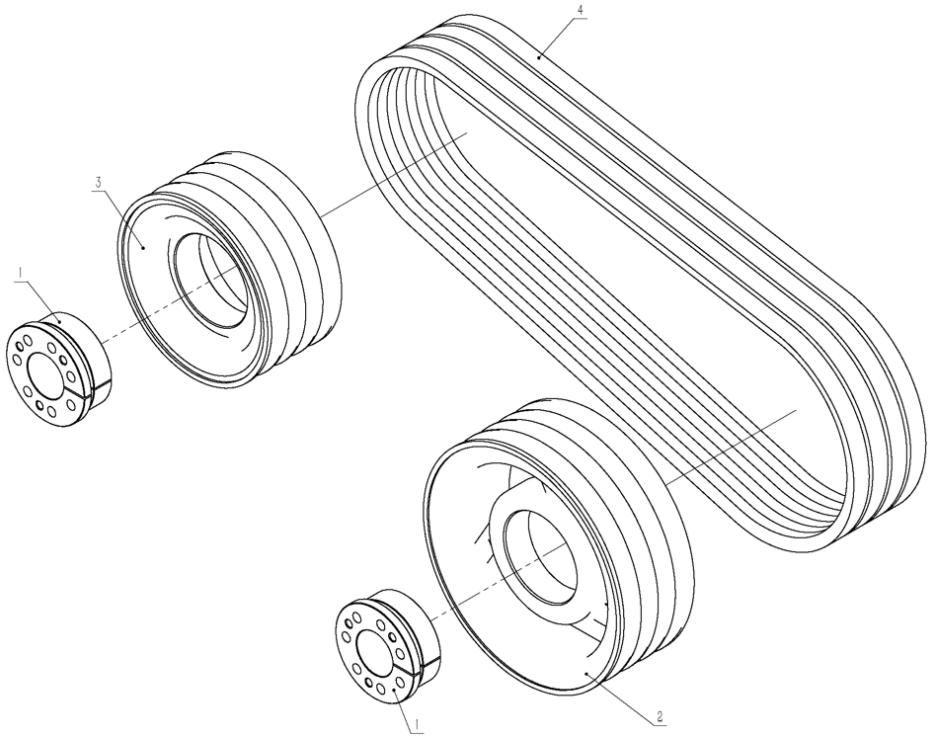
1 - Převodovka
2 - Montážní držák převodovky
3 - Pružinová podložka
4 - Šrouby s plným šestihranným závitem
5 - Stráž
6 - Šrouby s plným šestihranným závitem
7 - Pojistná matice
8 - Velká hladká podložka
9, 10 - Obyčejná podložka

Sestava hnacího hřídele převodovky



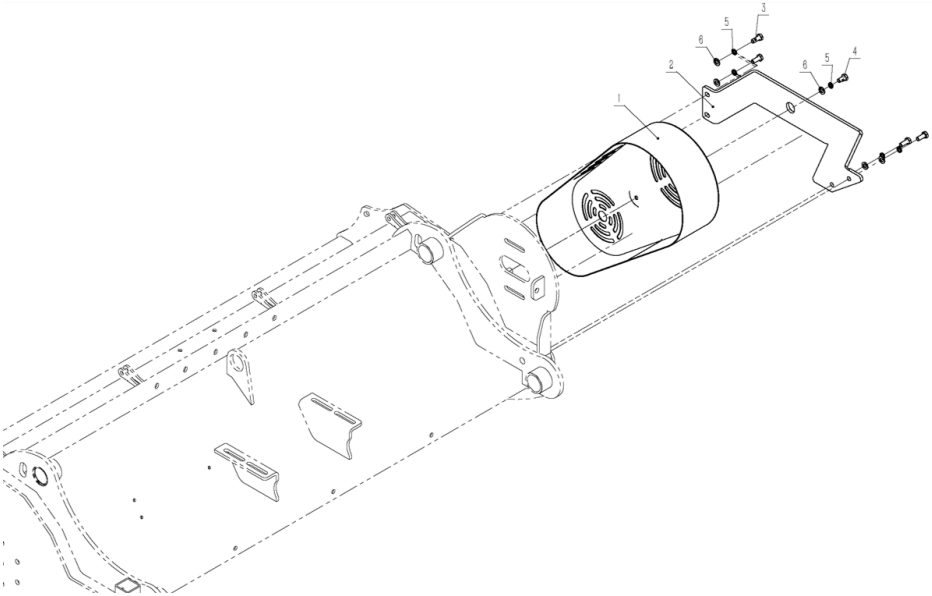
1 - Spojovací hřídel
2 - Čtvercové a obdélníkové klíče
3 - Čtvercové a obdélníkové klíče
4 - Rukáv
5 - Svařenec trubky hřídele vrtule
6 - Obyčejná podložka
7 - Pružinová podložka
8 - Šrouby s plným šestihranem
9 - Kuličkové ložisko s hlubokou drážkou
10 - Rozpěrka
11 - Pojistné kroužky
12 - Upevňovací deska
13 - Šrouby s plným šestihranem
14 - Šrouby s plným šestihranem
15 - Šestihranné matice
16 - Mazací vsuvka
17 - Velká hladká podložka
18 - Pojistná matice

Sestava bočního pohonu



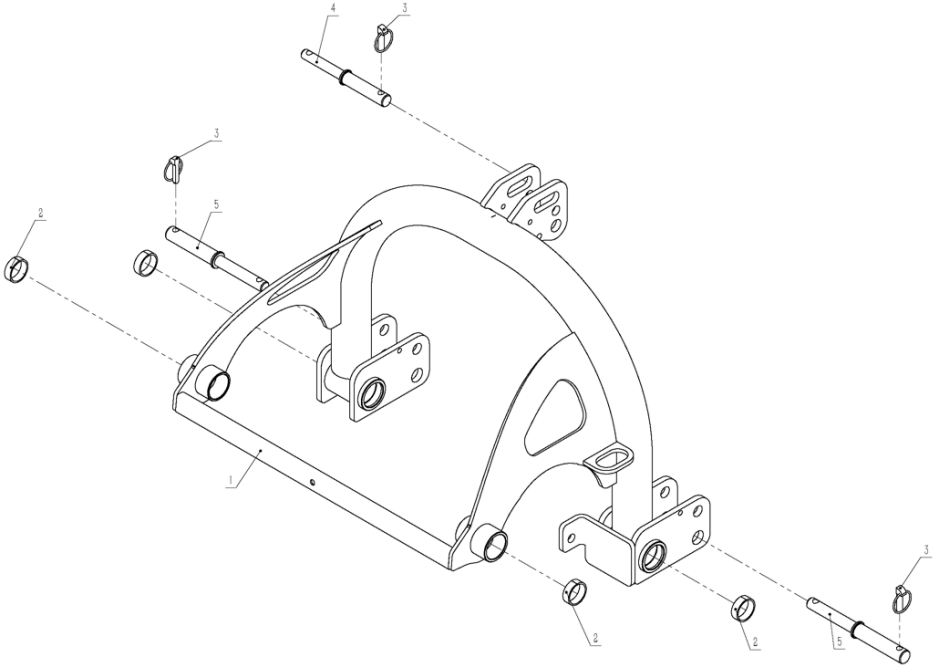
1 - Rozšiřující pouzdro
2 - Kladka
3 - Kladka
4 - Pás

Sestava bočního krytu



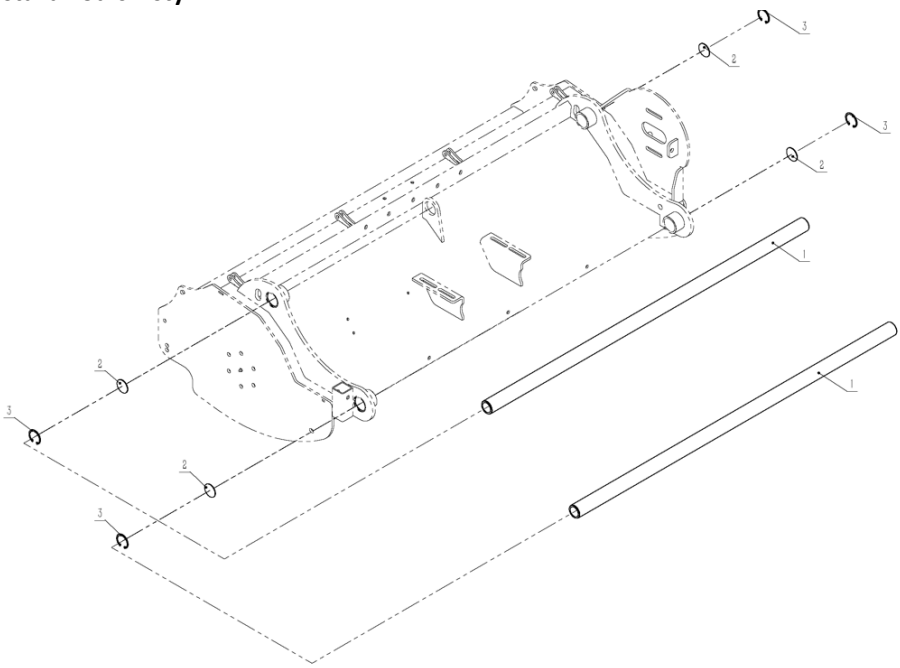
1 - Kryt řemenice
2 - Fender
3 - Šrouby s plným šestihranem
4 - Šrouby s plným šestihranem
5 - Pružinová podložka
6 - Obyčejná podložka

Montáž závěsu



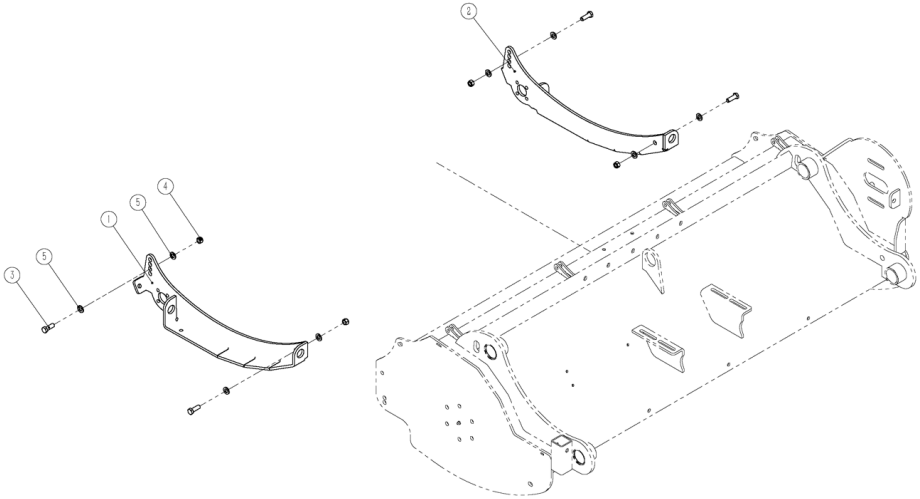
1 - Svařenec závěsu
2 - Vodicí kroužek
3 - Kolík
4 - Kolík
5 - Závěsný kolík - spodní

Sestava vodicí lišty



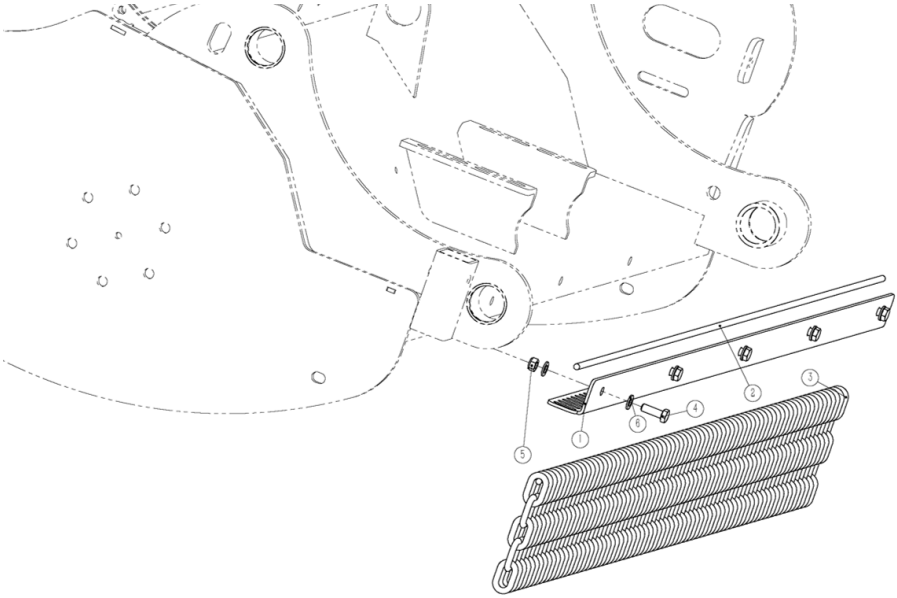
1 - Vodicí lišta
2 - Krycí deska
3 - Pojistné kroužky

Montáž kluzné desky



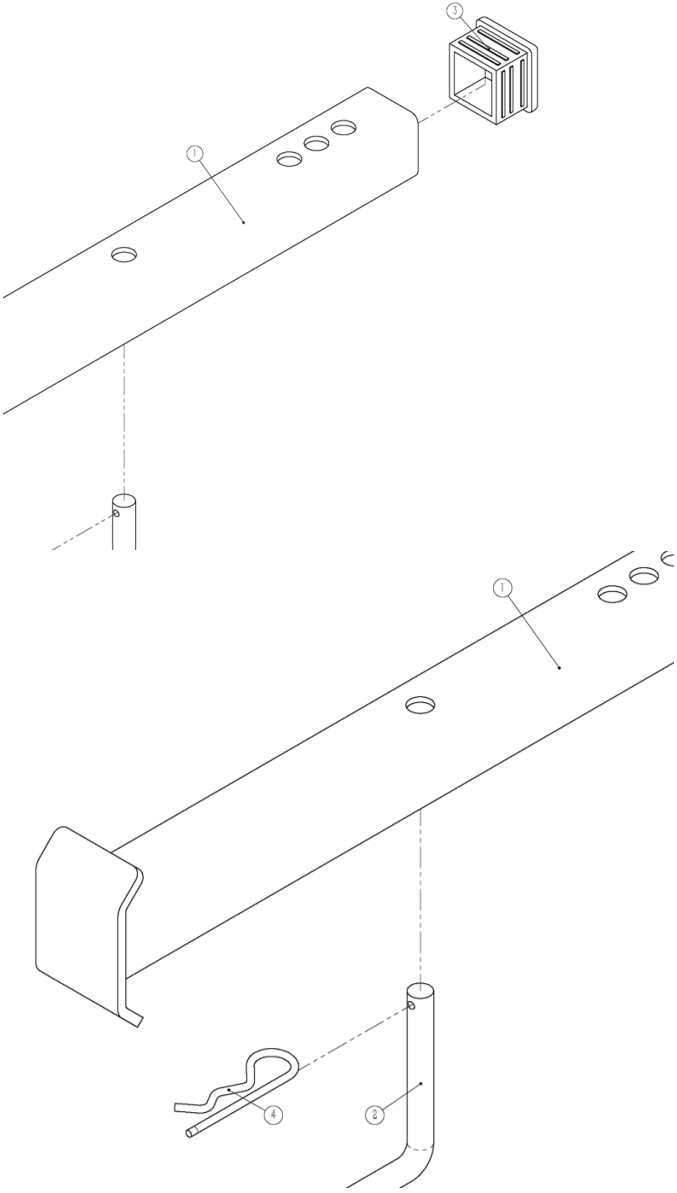
1 - Smyková deska
2 - Smyková deska
3 - Šrouby s plným šestihranem
4 - Pojistná matice
5 - Obyčejná podložka

Ochranná sestava



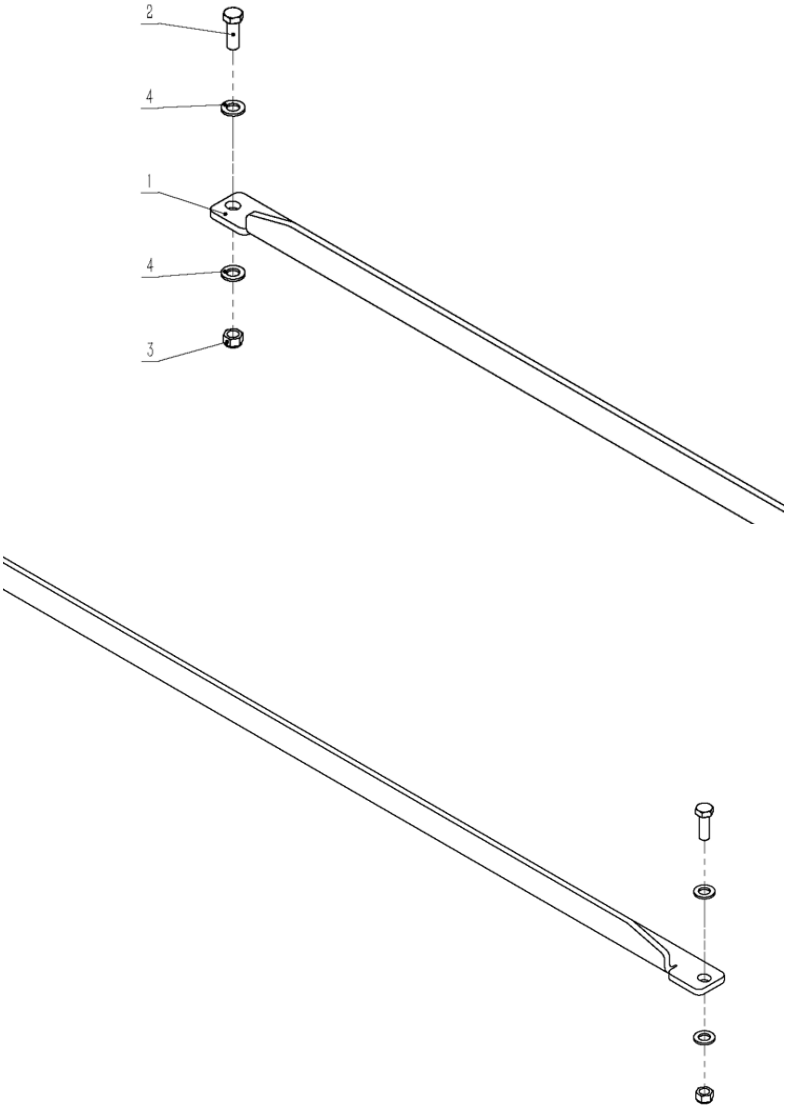
1 - Řetězová deska
2 - Řetězová náprava
3 - Pozinkovaný řetěz
4 - Šrouby s plným šestihranem
5 - Pojistná matice
6 - Obyčejná podložka

Montáž hrabiček



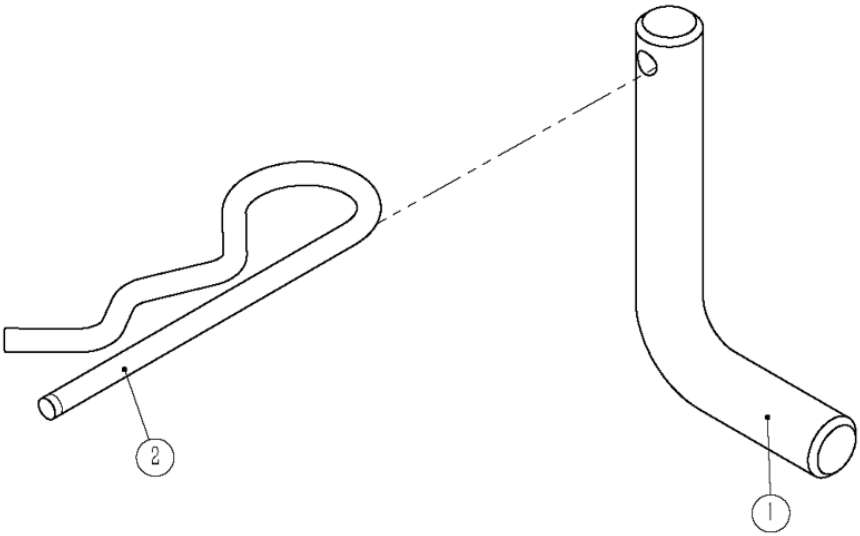
1 - Svařenec
2 - Kolíček s hrabičkou
3 - Čtvercová zátka na potrubí
4 - Vývod R

Sestava škrabky



1 - Škrabka
2 - Šrouby s plným šestihranem
3 - Pojistná matice
4 - Obyčejná podložka

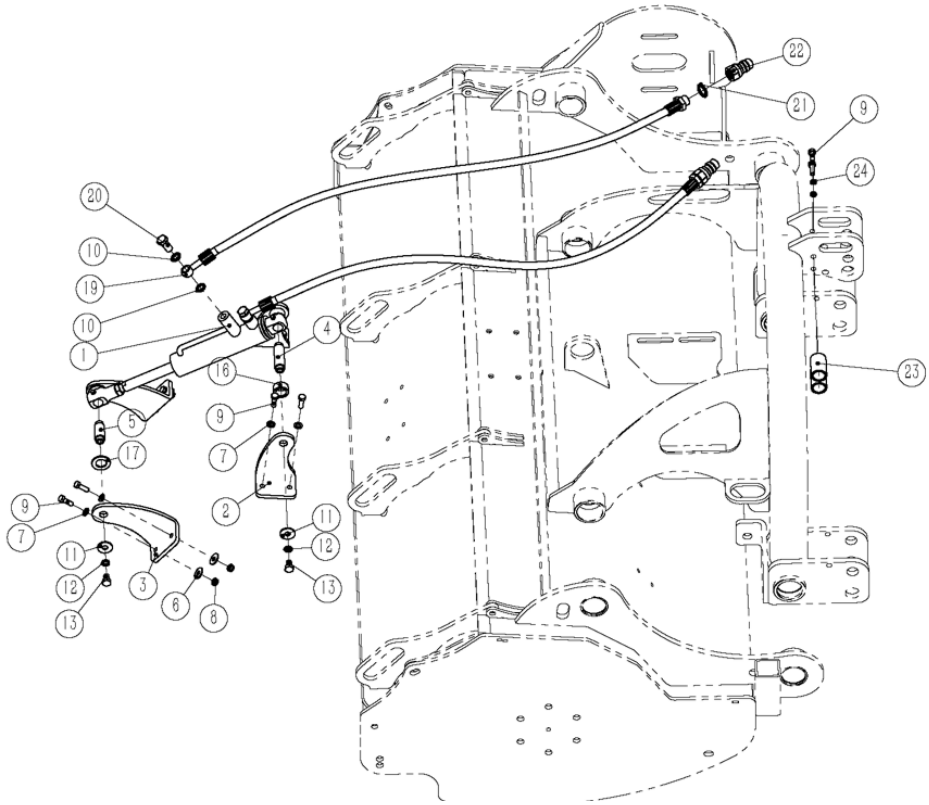
Sestava s pevným čepem



1 - L kolík
2 - Vývod R

Sestava hydrauliky zadního krytu

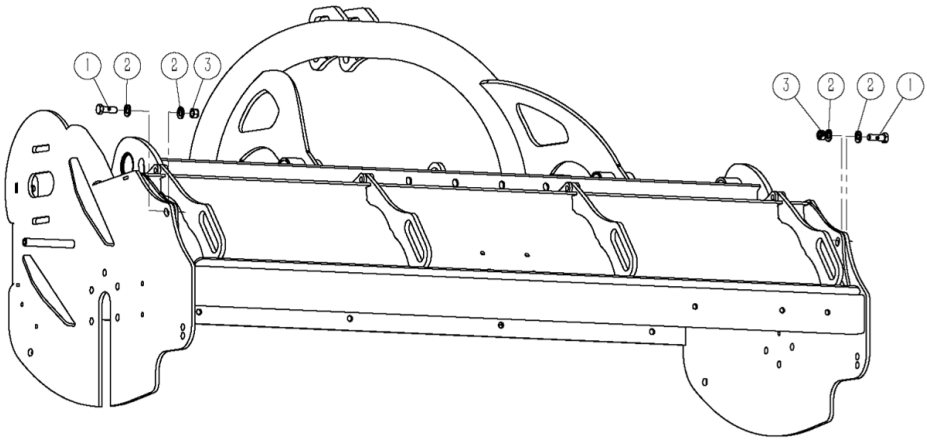
Pásový hydraulický systém:



1 - Hydraulický válec
2 - Podpěrná deska předního válce A
3 - Zadní opěrná deska olejového válce A
4 - Čep olejového válce A
5 - Čep olejového válce B
6 - Velká hladká podložka
7 - Obyčejná podložka
8 - Pojistná matice
9 - Šrouby s plným šestihranem
10 - Kombinovaná těsnění
11 - Velká hladká podložka
12 - Pružinová podložka
13 - Šrouby s plným šestihranem
14 - Podpěrná deska předního válce B
15 - Zadní opěrná deska olejového válce B
16 - Těsnění válce

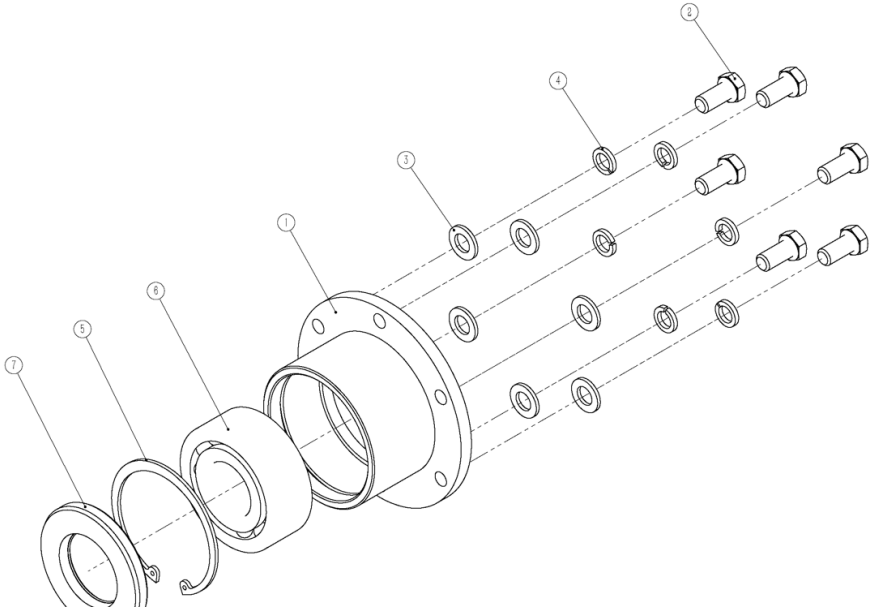
17 - Obyčejná podložka
18 - Hadice
19 - Hadice
20 - Dutý šroub
21 - Kombinovaná těsnění
22 - Dutý šroub
23 - Guma
24 - Pružinová podložka

Žádný hydraulický systém:



1 - Šrouby s plným šestihranem
2 - Obyčejná podložka
3 - Pojistná matice

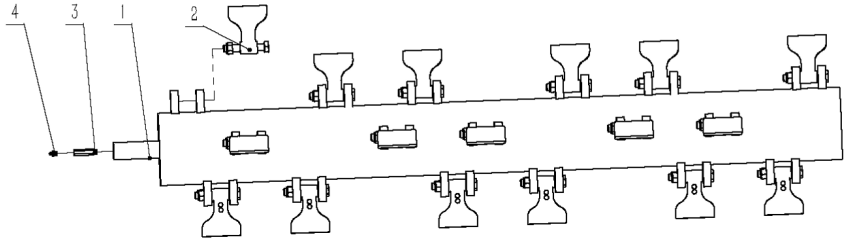
Sestava krátkého ložiskového sedla



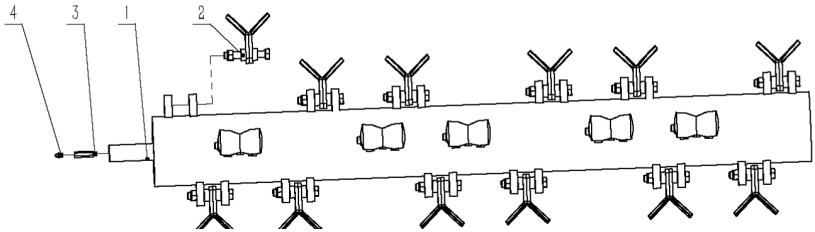
1 - Svařenec ložiskového sedla
2 - Šrouby s plným šestihranem
3 - Obyčejná podložka
4 - Pružinová podložka
5 - Pojistné kroužky
6 - Samonastavovací kuličkové ložisko
7 - Těsnění hřídele

Sestava nápravy

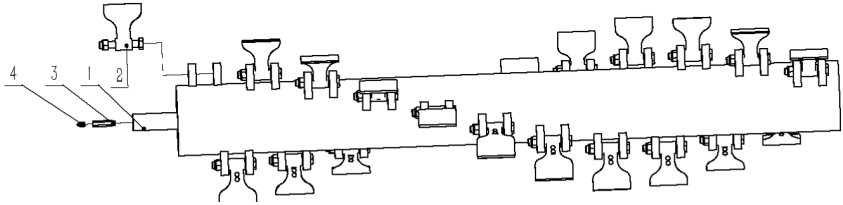
Obyčejná náprava + kladivo



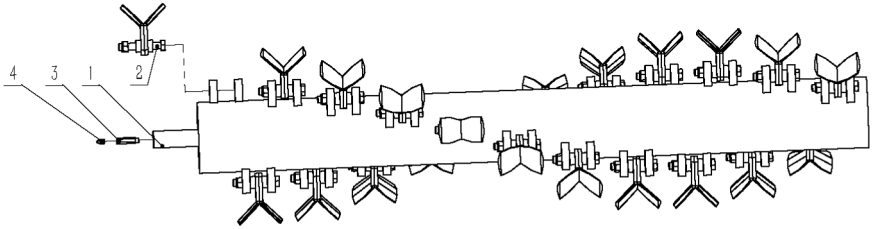
Obyčejná náprava + Y nůž



Spirálová náprava + kladivo

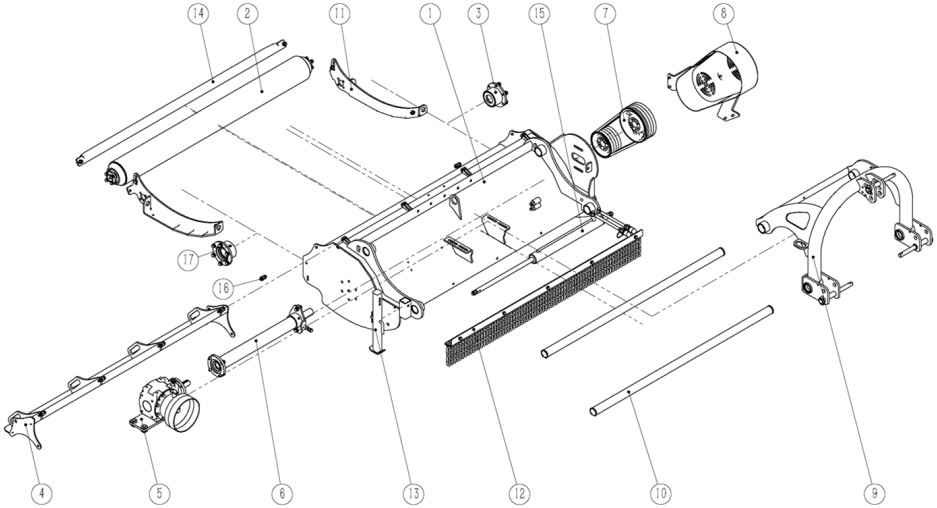


Spirálová osa + Y nůž



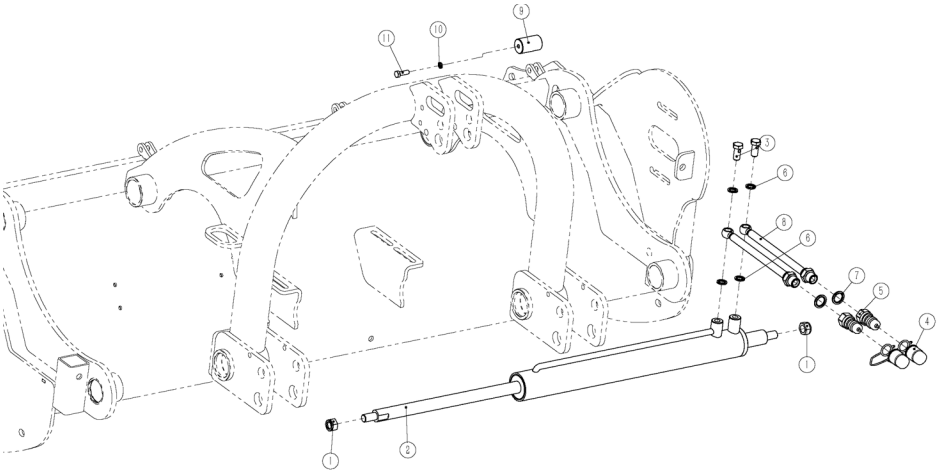
1 - Svařenec nápravy
2 - Sestava čepele
3 - Konektor tlakového mazání
4 - maznice

Hlavní motor



1 - Panelová kapota
2 - Sestava válečků
3 - Sestava ložiskového sedla
4 - Montáž krycí desky
5 - Montážní sestava převodovky
6 - Sestava hnacího hřídele převodovky
7 - Sestava bočního pohonu
8 - Sestava bočního krytu
9 - Montáž závěsu
10 - Montáž vodicí lišty
11 - Montáž kluzné desky
12 - Ochranná sestava
13 - Montáž hrabiček
14 - Sestava škrabky
15 - Hydraulická sestava Latera
16 - Sestava zadního krytu
17 - Krátká ložisková sestava

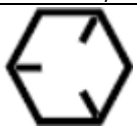
Boční hydraulická sestava



1 - Pojistná matice
2 - Hydraulický válec
3 - Dutý šroub
4 - Ochranná dutinka typu A (pro konektor)
5 - Dutý šroub
6, 7 - Kombinovaná těsnění
8 - Hadice
9 - Guma
10 - Pružinová podložka
11 - Šrouby s plným šestihranem

Problém	Řešení
! UPOZORNĚNÍ ***Nepokoušejte se čistit zadní výhozový prostor, když je sekačka v chodu. Může dojít k ublížení na zdraví!***	
Prokluzování řemene	Odpojte a vyčistěte žací ústrojí.
	Odstraňte ochranné štíty řemenů a vyčistěte kladky.
	Výměna řemene
Plochy neposečené půdy	Sekejte při plném plynu (540 ot./min), zkontrolujte otáčky vývodového hřídele a motor traktoru.
	Přeřaďte převodovku na nižší rychlostní stupeň.
	Utáhněte si opasky.
	Vyměňte chybějící nože.
Nadměrné vibrace	Vyměňte čepele.
	Vyměňte hnací řemen.
	Vyměňte nebo seřiďte řemenice.
	Odstraňte ochranné štíty řemene a očistěte oblast řemene a kladky od nečistot.
Hlučná převodovka	Zkontrolujte hladinu maziva.
stébla skalpující trávu	Zvyšte výšku drcení nastavením .
	Změna porušeného vzoru.
	Snížení rychlosti zatáček.
Nerovnoměrný řez	Zařaďte nižší rychlostní stupeň.
	Rovinné sekačky .
	Vyměňte chybějící čepele nebo kladiva
Traktor naložený sekačkami	Sekejte při plném plynu (540 ot./min).
	Zařaďte nižší rychlostní stupeň.
	Čisté sekačky .

Tabulka hodnot krouticího momentu pro běžné velikosti šroubů

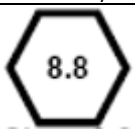
	Identifikace hlavy šroubu					
Velikost šroubu (palce)	 Stupeň 2		 Třída 5		 Třída 8	
in-tpi [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
1/4”-20	7,4	5,6	11	8	16	12
1/4”-28	8,5	6	13	10	18	14
5/16”-18	15	11	24	17	33	25
5/16”-24	17	13	26	19	37	27
3/8”-16	27	20	42	31	59	44
3/8”-24	31	22	47	35	67	49
7/16”-14	43	32	67	49	95	70
7/16”-20	49	36	75	55	105	78
1/2”-13	66	49	105	76	145	105
1/2”20	75	55	115	85	165	120
9/16”-12	95	70	150	110	210	155
9/16”-18	105	79	165	120	235	170
5/8”-11	130	97	205	150	285	210
5/8”-18	150	110	230	170	325	240
3/4”-10	235	170	360	265	510	375
3/4”-16	260	190	405	295	570	420
7/8”-9	225	165	585	430	820	605
7/8”-14	250	185	640	475	905	670
1”-8	340	250	875	645	1230	910
1”-12	370	275	955	705	1350	995
1-1/8” - 7	480	355	1080	795	1750	1290
1-1/8” - 12	540	395	1210	890	1960	1440
1-1/4” - 7	680	500	1520	1120	2460	1820
1-1/4” - 12	750	555	1680	1240	2730	2010
1-3/8” - 6	890	655	1990	1470	3230	2380
1-3/8” - 12	1010	745	2270	1670	3680	2710
1-1/2” - 6	1180	870	2640	1950	4290	3160
1-1/2” - 12	1330	980	2970	2190	4820	3560
Tolerance krouticího momentu +0 %, -15 % krouticích hodnot. Pokud není uvedeno jinak, použijte výše uvedené hodnoty krouticího momentu.						

[1] in-tpi = jmenovitý průměr závitu v palcích - závity na palec.

[2] Nm = Newton-metr

[3] ft-lb = Foot-pounds

[4] mm x stoupání = jmenovitý průměr závitu v milimetrech x stoupání závitu

	Identifikace hlavy šroubu					
Velikost šroubu (metrická)	 Třída 5.8		 Třída 8.8		 Třída 10.9	
mm x rozteč [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
M5 x 0,8	4	3	6	5	9	7
M6 x 1	7	5	11	8	15	11
M8 x 1,25	17	12	26	19	36	27
M8 x 1	18	13	28	21	39	29
M10 x 1,5	33	24	52	39	72	53
M10 x 0,75	39	29	61	45	85	62
M12 x 1,75	58	42	91	67	125	93
M12 x 1,5	60	44	95	70	130	97
M12 x 1	90	66	105	77	145	105
M14 x 2	92	68	145	105	200	150
M14 x 1,5	99	73	155	115	215	160
M16 x 2	145	105	225	165	315	230
M16 x 1,5	155	115	240	180	335	245
M18 x 2,5	195	145	310	230	405	300
M18 x 1,5	220	165	350	260	485	355
M20 x 2,5	280	205	440	325	610	450
M20 x 1,5	310	230	650	480	900	665
M24 x 3	480	355	760	560	1050	780
M24 x 2	525	390	830	610	1150	845
M30 x 3,5	960	705	1510	1120	2100	1550
M30 x 2	1060	785	1680	1240	2320	1710
M36 x 3,5	1730	1270	2650	1950	3660	2700
M36 x 2	1880	1380	2960	2190	4100	3220
Tolerance krouticího momentu +0 %, -15 % krouticích hodnot. Pokud není uvedeno jinak, použijte výše uvedené hodnoty krouticího momentu.						

[1] in-tpi = jmenovitý průměr závitu v palcích - závity na palec.

[2] Nm = Newton-metr

[3] ft-lb = Foot-pounds

[4] mm x stoupání = jmenovitý průměr závitu v milimetrech x stoupání závitu

Ce manuel d'utilisation a été traduit à l'aide d'une traduction automatique pour votre confort. Des efforts raisonnables ont été faits pour vous fournir une traduction précise ; cependant, aucune traduction automatique n'est parfaite et ne pourra jamais remplacer les traducteurs humains. La version anglaise est la version officielle de nos manuels d'utilisation. Toute divergence ou différence créée par la traduction n'est pas contraignante et n'a aucun effet juridique à des fins de conformité ou d'application. En cas de questions relatives à l'exactitude des informations contenues dans le manuel d'utilisation, veuillez-vous référer à la version anglaise de ces contenus en tant que version officielle.

Caractéristiques techniques

Description du paramètre	Valeur du paramètre
Nom de produit	Faucheuse à fléaux
Modèle	WIE-FS-220HAT
Largeur de travail	215 cm
Vitesse	540 r/min
Poids	595

Nom du modèle	Nom de produit	Modèle de boîte de vitesses	Rapport de démultiplication	Vitesse d'entrée (tr/min)	Puissance d'entrée (kW)	Couple de sortie (Nm)	Grade du liquide de transmission (SAE API)	Quantité de liquide de transmission (L)	Première vidange (heures de travail)	Fréquence de changement de fluide (heures de travail)	Quelle quantité de liquide de transmission (L) est remplie par l'usine avant l'expédition ?
WIE-FS-220HAT	Flail shredder 220 MENASOR220HA-T	50 HP	1:3	540	37,28	650	85W-90 GL-5	1.2	Après 50	Après 220-250 heures/une fois par an (selon la première éventualité)	0

1. Description générale

Le manuel d'utilisation est conçu pour aider à l'utilisation sûre et sans problème de l'appareil. Le produit est conçu et fabriqué conformément à des directives techniques strictes, en utilisant des technologies et des composants de pointe. En outre, il est produit dans le respect des normes de qualité les plus strictes.

N'UTILISEZ PAS L'UTILISATION DE L'APPAREIL SI VOUS N'AVEZ PAS LU ET COMPRIS CE MANUEL D'UTILISATION.

Pour augmenter la durée de vie de l'appareil et garantir un fonctionnement sans problème, utilisez-le conformément à ce manuel d'utilisation et effectuez régulièrement les tâches de maintenance. Les données techniques et les spécifications contenues dans ce manuel d'utilisation sont à jour. Le fabricant se réserve le droit d'apporter des modifications liées à l'amélioration de la qualité. L'appareil est conçu pour réduire au minimum les risques d'émissions sonores, en tenant compte des progrès technologiques et des possibilités de réduction du bruit.

Légende

	Le produit répond aux exigences des normes de sécurité applicables.
	Avant toute utilisation, lisez attentivement le mode d'emploi.
	Produit recyclable.
	MISE EN GARDE! ou ATTENTION ! ou RAPPEL ! décrivant une situation. (icône d'avertissement générale)
	Portez une protection auditive. L'exposition au bruit peut entraîner une perte d'audition.
	Portez des lunettes de sécurité.
	Portez une protection des pieds

	ATTENTION ! Éléments rotatifs !
	**N'OUBLIEZ PAS ! Les dessins de ce manuel ne sont donnés qu'à titre d'illustration et certains détails peuvent différer du produit réel.**

2. Sécurité d'utilisation



ATTENTION ! Lire tous les avertissements de sécurité et toutes les instructions. Le non-respect des avertissements et des instructions peut entraîner des blessures graves, voire la mort.

Les termes "dispositif" ou "produit" sont utilisés dans les avertissements et les instructions pour faire référence : Faucheuse à fléaux

2.1. Sécurité au travail

a) Veillez à ce que le lieu de travail soit bien rangé et bien éclairé. Tout désordre ou mauvais éclairage risquent d'entraîner des accidents. Soyez prévoyant et raisonnable, faites attention à ce que vous faites lors de l'utilisation de l'appareil.
b) En cas de dommages ou d'anomalies dans le fonctionnement de l'appareil, il faut l'arrêter immédiatement et en informer une personne autorisée.
c) En cas de doute quant au bon fonctionnement de l'appareil, contactez le service après-vente du fabricant.
d) Le produit ne peut être réparé que par le service après-vente du fabricant. N'effectuez pas les réparations vous-même !
e) Aucun enfant ou personne non autorisée n'est autorisé dans la zone de travail. (L'inattention peut entraîner une perte de contrôle de l'appareil.)
f) Utilisez l'appareil dans une zone bien ventilée.
g) Des poussières et des éclats se produisent lors du fonctionnement de l'appareil. Protégez les personnes extérieures de leurs effets nocifs.
h) Vérifiez régulièrement l'état des autocollants portant les informations sur la sécurité. Remplacez les autocollants s'ils sont illisibles.
i) Conservez ce mode d'emploi pour tout usage ultérieur. Si l'appareil doit être transmis à un tiers, ce mode d'emploi sera livré avec l'appareil.
j) Gardez les pièces d'emballage et les petites pièces d'assemblage hors de portée des enfants.
k) Gardez l'appareil hors de portée des enfants et des animaux.
l) En utilisant cet appareil avec d'autres appareils, les instructions d'utilisation de ces derniers doivent également être respectées.

Important ! Lorsque vous utilisez l'appareil, protégez les enfants et les autres personnes présentes.

2.2. Sécurité personnelle

a) N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué, malade ou sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments qui limitent considérablement votre capacité à l'utiliser.

b) L'appareil ne peut être utilisé que par les personnes physiquement aptes, capables de le faire fonctionner et dûment formées, qui ont lu ces instructions et ont été formées en matière de sécurité et de santé au travail.

c) La machine n'est pas destinée à être utilisée par des personnes (y compris les enfants) aux capacités mentales, sensorielles ou intellectuelles réduites ou qui manquent d'expérience et/ou de connaissances appropriées, à moins qu'elles ne soient surveillées par une personne responsable de leur sécurité ou qu'elles aient reçu des instructions de celle-ci sur la manière d'utiliser la machine.

d) Soyez vigilant et raisonnable lorsque vous utilisez l'appareil. Tout moment d'inattention lors de son utilisation peut entraîner des dommages corporels graves.

e) Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux. Garder vos cheveux, vos vêtements et vos gants hors des éléments mobiles. Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être happés par les pièces mobiles.

f) Rangez tous les outils de réglage ou les clés avant de mettre l'appareil en marche. Un outil ou une clé laissé dans une pièce rotative de l'appareil peut provoquer des blessures.

g) Cet appareil n'est pas un jouet. Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

h) Ne mettez pas vos mains ou tout autre objet à l'intérieur de l'appareil en fonctionnement !

i) Ne faites fonctionner l'appareil que depuis le siège du conducteur de la tondeuse.

j) Assurez-vous que toutes les protections sont en place avant d'utiliser l'appareil.

k) Sortir d'une tondeuse en mouvement peut provoquer des blessures graves, voire mortelles.

l) Ne permettez à personne de se placer entre la tondeuse et l'unité lorsque vous reculez vers l'unité.

m) Gardez les mains, les pieds et les vêtements à l'écart des pièces motorisées.

n) Veillez à ne pas diriger l'appareil vers des fils électriques, des arbres, des objets durs, etc. Veillez à ce que les autres personnes et les animaux ne se trouvent pas dans la zone de travail.

o) Si vous tournez la tondeuse trop brusquement, l'appareil risque de toucher la roue de la tondeuse. Soyez prudent, car une telle situation peut entraîner des blessures ou endommager l'équipement.

p) Ne transportez pas d'autres personnes sur l'appareil. Les passagers obstruent le champ de vision de l'opérateur, peuvent être frappés par des objets étrangers ou tomber de l'appareil.
q) L'exposition prolongée à un bruit fort peut provoquer des lésions ou une perte d'audition. Portez une protection auditive appropriée, comme un casque de sécurité ou des bouchons d'oreille.

2.3. Utilisation sûre des appareils

a) Avant tout réglage, nettoyage et entretien, l'unité doit être déconnectée du variateur. Cela réduit le risque de démarrage accidentel.
b) Lorsque vous n'utilisez pas l'appareil, tenez-le hors de portée des enfants et de toute personne ne connaissant pas l'appareil ou ce mode d'emploi. Tout appareil est dangereux s'il est manipulé par un utilisateur inexpérimenté.
c) Maintenez l'appareil en bon état de marche. Avant chaque utilisation, assurez-vous de l'absence d'endommagements généraux et de ceux de pièces mobiles (fissures de pièces ou de composants ou toute autre condition susceptible de peser sur la sécurité de fonctionnement de l'appareil). En cas d'endommagement, faites réparer l'appareil avant de l'utiliser.
d) Gardez l'appareil hors de portée des enfants.
e) Les travaux de réparation ou d'entretien ne doivent être effectués que par un personnel qualifié avec des pièces de rechange originales. Cela garantira la sécurité d'utilisation.
f) Pour assurer l'intégrité opérationnelle de l'appareil, ne retirez pas les protections installées en usine ni ne desserrez les vis.
g) Lors du transport et du déplacement de l'appareil du lieu de stockage au lieu d'utilisation, respectez les règles de santé et de sécurité relatives à la manutention manuelle en vigueur dans le pays où l'appareil est utilisé.
h) Évitez les situations où l'appareil s'arrête sous une forte charge pendant le fonctionnement. Cela risque de surchauffer les éléments d'entraînement et, par conséquent, d'endommager l'appareil.
i) Ne touchez pas les pièces ou accessoires en mouvement, sauf si l'appareil a été mis hors tension et complètement arrêté.
j) Ne laissez pas l'appareil allumé sans surveillance.
k) Nettoyez régulièrement l'appareil afin d'éviter une accumulation permanente de saletés.
l) Cet appareil n'est pas un jouet. Il est interdit aux enfants sans supervision d'une personne adulte d'effectuer les travaux d'entretien et de maintenance.
m) Il est interdit d'apporter une quelconque modification à la construction du produit afin de changer ses paramètres ou sa construction.
n) Tenez l'appareil à l'écart des sources de chaleur et de feu.
o) N'utilisez pas et/ou ne conduisez pas sur des pentes abruptes où la tondeuse et l'appareil risquent de se renverser et de provoquer des blessures graves ou mortelles. Consultez le manuel du propriétaire de la tondeuse pour connaître les pentes autorisées sur lesquelles elle peut se déplacer.

p) N'utilisez pas les tondeuses pour transporter des objets. Le transport d'objets peut endommager la machine et entraîner des blessures graves, voire mortelles.
q) Débrayez toujours la prise de force, serrez le frein de stationnement de la tondeuse, arrêtez le moteur, retirez la clé de contact et attendez que les lames de l'unité s'arrêtent complètement avant que l'opérateur ne descende de la tondeuse.
r) Ne dépassez pas la vitesse maximale autorisée de la prise de force (PTO), car cela pourrait endommager la machine.
s) N'engagez pas la PDF (prise de force) de la tondeuse lorsque vous connectez ou déconnectez le système d'entraînement ou lorsque quelqu'un se trouve à proximité du système d'entraînement.
t) Des parties du corps et/ou des vêtements peuvent s'emmêler dans les pièces en mouvement et provoquer des blessures graves, voire mortelles.
u) Les tondeuses peuvent éjecter des objets à grande vitesse si les protections de sécurité ne sont pas en place et fermées.
v) La transmission et le système d'entraînement doivent être fixés en place lors de l'utilisation des tondeuses afin d'éviter toute blessure ou mort par enchevêtrement dans les pièces mobiles en rotation.
w) N'utilisez pas un arbre d'entraînement endommagé ou plié. Un tel arbre d'entraînement peut se désengager alors qu'il tourne à grande vitesse, provoquant des blessures graves ou mortelles. Mettez toujours les tondeuses hors service jusqu'à ce qu'un système d'entraînement endommagé soit réparé ou remplacé.

ATTENTION ! Malgré la conception sûre de l'appareil et ses caractéristiques de protection, et malgré l'utilisation d'éléments supplémentaires protégeant l'opérateur, il existe toujours un léger risque d'accident ou de blessure lors de l'utilisation de l'appareil. Restez vigilant et faites preuve de bon sens lorsque vous utilisez l'appareil.

2.4. Sécurité pendant le transport

a) Les véhicules lents, les machines automotrices et les équipements remorqués peuvent présenter des risques lorsqu'ils circulent sur la voie publique. Considérez qu'il peut être difficile de voir ces véhicules suffisamment tôt pour effectuer une manœuvre appropriée, surtout la nuit.
b) Respectez la réglementation en vigueur sur le lieu d'utilisation.
c) La vitesse maximale de transport de l'appareil est de 30 km/h. NE PAS dépasser la limite de vitesse. Ne conduisez jamais à une vitesse qui ne permet pas de braquer et de s'arrêter correctement. Certains terrains accidentés nécessitent une vitesse plus faible.
d) Un freinage brusque peut entraîner la torsion et le détachement de la charge remorquée. Réduisez la vitesse si la charge remorquée n'est pas équipée de freins.

e) Utilisez les vitesses maximales suivantes pour l'équipement remorqué à titre indicatif :
   - 30 km/h lorsque le poids est inférieur ou égal à celui de la tondeuse.
   - 15 km/h lorsque le poids est deux fois supérieur à celui de la tondeuse.

f) Ne remorquez pas une charge qui représente plus de deux fois le poids de la tondeuse.

3. Directives d'utilisation

La machine est conçue pour broyer les résidus végétaux générés par les travaux des champs, la viticulture, les vergers, et est également utilisée pour nettoyer d'autres surfaces agricoles, municipales ou infrastructurelles.
L'utilisateur est responsable de tout dommage résultant d'une utilisation non intentionnelle de l'appareil.

3.1. Montage et mise en place

Exigences relatives aux tracteurs
La puissance du tracteur et la catégorie d'attelage doivent se situer dans la fourchette indiquée ci-dessous. Les tracteurs en dehors de la gamme de puissance ne doivent pas être utilisés. Les bras inférieurs du 3-Point doivent être stabilisés pour éviter tout mouvement latéral. La plupart des tracteurs sont équipés de blocs de balancement ou de chaînes réglables à cet effet.
Puissance nominale : 35-85 HP
Type d'attelage : 3-Point Cat. I et II
Vitesse de la PDF arrière 2 125 tr/min
Poids du tracteur : Voir la note importante ci-dessous

Accrochage du tracteur
Voir la figure 1-2 :
1. Assurez-vous que la barre de traction du tracteur n'interfère pas. Avancez la barre de traction ou retirez-la si nécessaire. Le dégagement de la barre de traction doit également être vérifié lorsque l'unité est levée pour la première fois.
2. Retirez les trois axes d'attelage à chape.
3. Alignez les pivots à billes des bras inférieurs à 3 points du tracteur avec les trous des goupilles des chapes d'attelage inférieures des tondeuses. Insérez les épingles d'attelage et fixez-les avec des épingles à cheveux.
4. Alignez le bras supérieur central avec la chape de l'attelage central de la tondeuse. Insérez l'épingle d'attelage et fixez-la avec la goupille de l'épingle à cheveux.

5. À l'aide des commandes à 3 points du tracteur, soulevez les tondeuses de 1 à 2 pouces, puis relevez complètement les béquilles. Fixez les supports avec des épingles à cric et des épingles à cheveux.
6. Mettez les tondeuses à niveau en réglant les bras inférieurs à 3 points et le bras central supérieur. Reportez-vous à la section "Mise à niveau des tondeuses".

Installation de la chaîne cinématique

! DANGER

*N'engagez **pas** la prise de force du tracteur pendant l'accrochage et le décrochage de la chaîne cinématique et ne vous tenez pas à proximité d'une chaîne cinématique en rotation. Le corps et/ou les vêtements d'une personne peuvent s'emmêler.*

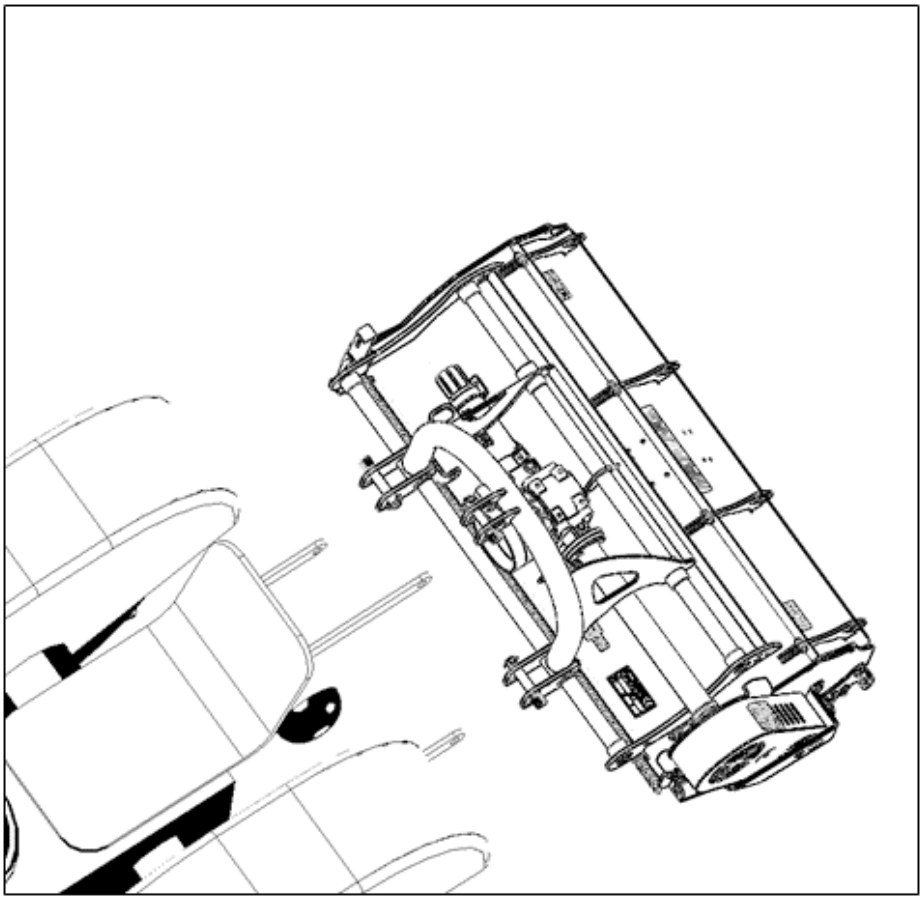


Figure 1-2 - Accrochage du tracteur

Installation de la chaîne cinématique

Voir la figure 1-3 :

1. Garez le tracteur sur une surface plane. Engagez lentement le levier de levage à 3 points du tracteur pour relever les tondeuses jusqu'à ce que l'arbre de la boîte de vitesses soit aligné (de niveau) avec l'arbre à cardan du tracteur.
2. Soutenez le plateau de la tondeuse à cette hauteur à l'aide de crics ou de blocs de soutien pour empêcher les tondeuses de dériver vers le bas.
3. Placez le sélecteur de vitesse en position de stationnement, serrez le frein de stationnement, arrêtez le tracteur et retirez la clé de contact.
4. Faites glisser l'étrier intérieur (extrémité de l'outil) de la ligne d'entraînement sur la boîte de vitesses. Fixer la ligne d'entraînement avec le dispositif de verrouillage de l'étrier.
5. Faites glisser l'étrier extérieur de la ligne d'entraînement sur l'arbre à cardan du tracteur. Fixer la ligne d'entraînement avec le dispositif de verrouillage de l'étrier.
6. Si la ligne d'entraînement ne s'adapte pas entre le tracteur et la boîte de vitesses, passez aux instructions pour **"Raccourcir la longueur de la ligne d'entraînement".**
7. La ligne d'entraînement doit maintenant être déplacée d'avant en arrière pour s'assurer que les deux extrémités sont fixées à l'arbre à cardan du tracteur et du broyeur de litière de volaille. Attachez de nouveau toute extrémité qui est lâche.
8. Accrochez la chaîne de sécurité de la ligne d'entraînement à l'extrémité de la ligne d'entraînement au tracteur. Remettez la chaîne de sécurité sur le bouclier de la chaîne cinématique.
9. Accrochez la chaîne de sécurité de la ligne d'entraînement à l'extrémité de la ligne d'entraînement de la tondeuse au châssis de la tondeuse. Remettez la chaîne de sécurité sur le bouclier de la chaîne cinématique.

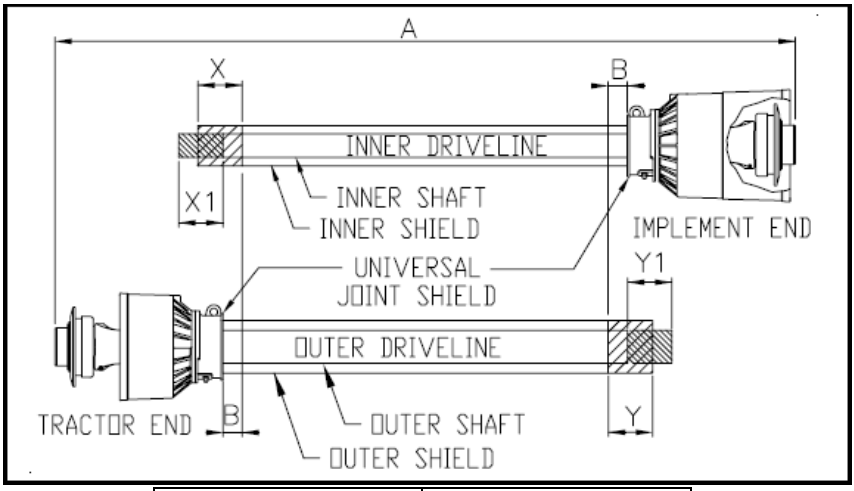
Vérifier la longueur de la ligne d'entraînement pliable

IMPORTANT : Deux petites chaînes sont fournies avec la chaîne cinématique. Pour empêcher les boucliers de la chaîne cinématique de tourner, ces chaînes doivent être fixées aux boucliers extérieur et intérieur de la chaîne cinématique ainsi qu'aux tondeuses et au tracteur.

IMPORTANT : Une ligne d'entraînement trop longue se renversera et causera des dommages structurels au tracteur et aux tondeuses. Vérifiez toujours la longueur de la chaîne cinématique lors de la première installation et lors du raccordement

à un autre tracteur. Plus d'une chaîne cinématique peut être nécessaire pour répondre à toutes les applications.

1. Assurez-vous que la chaîne cinématique est correctement installée et de niveau avant de vérifier la longueur repliable de la chaîne cinématique. (Reportez-vous à la section **"Installation de la ligne d'entraînement"** à la page 10 si nécessaire.) ***Reportez-vous à la figure 1-3 :***
2. Avec la ligne d'entraînement de niveau, mesurez 1" (dimension**"B"**) de la protection du joint universel à l'extrémité de la protection extérieure de la ligne d'entraînement. Si la mesure est de 1" ou plus, passez à la **section "Vérification de la longueur étendue de la transmission"** à la page 12. Si la mesure est inférieure à 1", continuez avec **"Raccourcir la longueur de la transmission".**



Inner driveline	Chaîne cinématique interne
Inner shaft	Arbre interne
Inner shield	Bouclier intérieur
Universal joint shield	Protection du joint universel
Outer driveline	Chaîne cinématique extérieure
Outer shaft	Arbre extérieur
Outer shield	Bouclier extérieur
Tractor end	Extrémité du tracteur
Implement end	Mettre en œuvre la fin

Figure 1-3 Raccourcissement de la ligne d'entraînement

Raccourcir la longueur de la chaîne cinématique

Voir la figure 1-3 :

1. Décrochez la chaîne cinématique de l'arbre à cardan du tracteur et séparez les chaînes cinématiques extérieure et intérieure.
2. Réattachez la ligne d'entraînement extérieure à l'arbre à cardan du tracteur. Tirez sur les chaînes cinématiques intérieures et extérieures pour vous assurer que les joints universels sont correctement fixés.
3. Maintenez les chaînes cinématiques intérieure et extérieure parallèles l'une à l'autre :
    a. Mesurez 1" (dimension**"B"**) en arrière de la protection du joint universel de la ligne d'entraînement et faites une marque à cet endroit sur la protection de la ligne d'entraînement intérieure.
    b. Mesurez 1" (dimension**"B"**) en arrière de la protection du joint universel interne de la transmission et faites une marque à cet endroit sur la protection externe de la transmission.
4. Retirez la ligne d'entraînement du tracteur et les arbres de la boîte de vitesses.
5. Mesurez de l'extrémité du bouclier interne à la marque tracée (dimension**"X"**). Coupez le bouclier intérieur au niveau de la marque. Coupez la même quantité sur l'arbre intérieur (dimension**"X1"**).
6. Mesurez de l'extrémité du bouclier extérieur à la marque tracée (dimension**"Y"**). Coupez le bouclier extérieur au niveau de la marque. Coupez la même quantité sur l'arbre extérieur (dimension**"Y1"**).
7. Retirez toutes les bavures et les écrasements.
8. Vérifiez ensuite la longueur de la ligne d'entraînement.

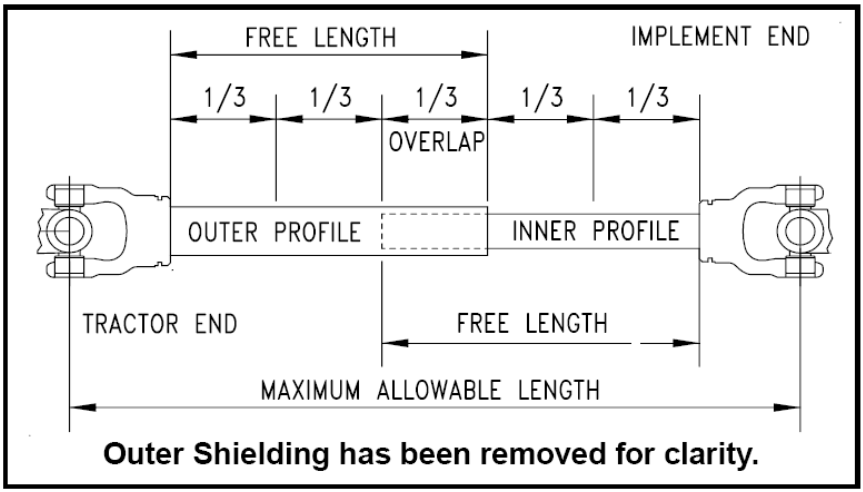
Vérifier l'allongement de la chaîne cinématique

Reportez-vous à la figure 1-4 :

Assurez-vous que la longueur de la chaîne cinématique est acceptable. Si nécessaire, reportez-vous à la section **"Vérification de la longueur de la chaîne cinématique".**

La longueur maximale autorisée de la ligne d'entraînement doit, lorsqu'elle est entièrement déployée, présenter un chevauchement mini mum des tubes profilés d'au moins 1/3 de la longueur libre, les tubes profilés intérieurs et extérieurs étant de même longueur.

1. Appliquez de la graisse multi-usages à l'intérieur de l'arbre extérieur et remontez la ligne d'entraînement.
2. Assembler les profilés de la ligne d'entraînement en faisant se chevaucher 1/3 des tubes des profilés intérieurs et extérieurs. Une fois assemblé, mesurez et notez la longueur maximale autorisée indiquée ci-dessous pour référence ultérieure.



Free length	Longueur libre
Implement end	Mettre en œuvre la fin
Overlap	Chevauchement
Outer profile	Profil extérieur
Inner profile	Profil intérieur
Tractor end	Extrémité du tracteur
Free length	Longueur libre
Maximum allowable length	Longueur maximale autorisée
Outer shielding has been removed for clarity	Le blindage extérieur a été retiré pour plus de clarté.

Figure 1-4 Longueur maximale allongée de la chaîne cinématique

3. Fixez l'étrier intérieur de la transmission à l'arbre de la boîte de vitesses Mowers. Fixez la fourche extérieure de la transmission à l'arbre à cardan du tracteur.
4. Déplacez les extrémités de l'étrier de la transmission d'avant en arrière pour vous assurer qu'elles sont bien fixées aux arbres du tracteur et de la tondeuse. Attachez de nouveau toute extrémité qui est lâche.

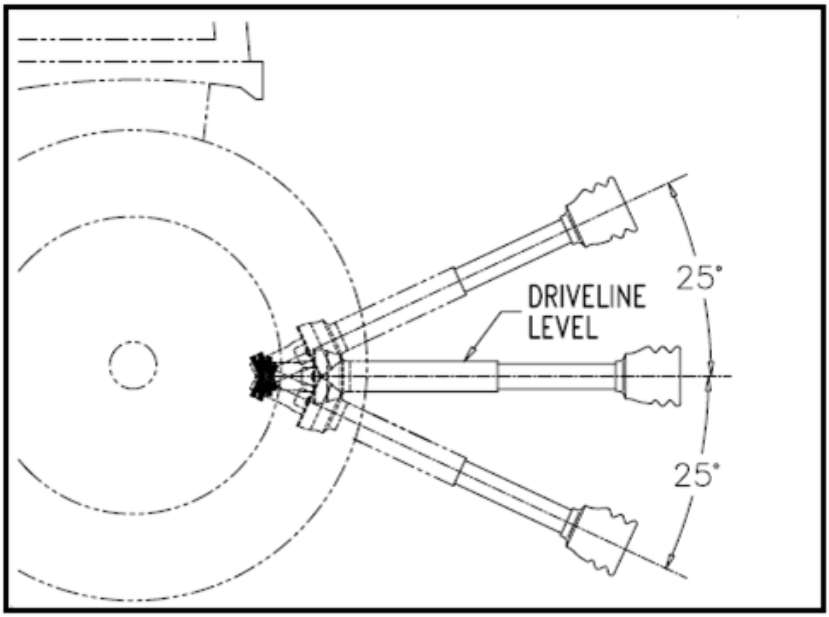
IMPORTANT: Les petites chaînes sont fournies avec la chaîne cinématique. Ils doivent être fixés aux boucliers intérieurs et extérieurs de la transmission et aux tondeuses et au tracteur pour limiter la rotation des boucliers.

5. Accrochez la chaîne de sécurité de la ligne d'entraînement à l'extrémité de la ligne d'entraînement au tracteur. Remettez la chaîne de sécurité sur le bouclier de la chaîne cinématique.
6. Accrochez la chaîne de sécurité de la ligne d'entraînement à l'extrémité de la ligne d'entraînement de la tondeuse au châssis de la tondeuse. Remettez la chaîne de sécurité sur le bouclier de la chaîne cinématique.

7. Démarrez le tracteur et relevez les tondeuses juste assez pour retirer les blocs.

8. Engagez lentement le levier de commande hydraulique à 3 points du tracteur pour abaisser les tondeuses . Vérifiez que le dégagement du timon est suffisant. Avancer le timon, le mettre de côté ou le retirer si nécessaire.
9. Relever et abaisser l'outil pour trouver la longueur maximale de la chaîne cinématique étendue. Vérifiez que la longueur totale de la chaîne cinématique ne dépasse pas la longueur maximale enregistrée à l'étape 2.
10. Si nécessaire, réglez la hauteur de levage à 3 points du tracteur pour empêcher la chaîne cinématique de dépasser la longueur maximale autorisée.

Vérifier l'interférence de la transmission
Voir la figure 1-5 :



Driveline level	Niveau de la chaîne cinématique

Figure 1-5 Mouvement maximal de l'arbre d'entraînement de la PTO pendant le fonctionnement

1. Engagez lentement le levier de commande hydraulique à 3 points du tracteur pour abaisser les tondeuses tout en vérifiant que le dégagement du timon est suffisant. Avancer le timon, le mettre de côté ou le retirer si nécessaire.

2. Relever et abaisser l'outil pour trouver la longueur maximale de la ligne d'entraînement. Vérifiez que la chaîne cinématique ne dépasse pas la longueur maximale autorisée et 25° vers le haut ou vers le bas.
3. Si nécessaire, réglez la hauteur de levage à 3 points du tracteur pour éviter que la chaîne cinématique ne dépasse la longueur maximale autorisée et 25° vers le haut.

3.2. Instructions d'utilisation

Liste de contrôle avant le démarrage

Le contrôle des risques et la prévention des accidents dépendent de la prise de conscience, de l'attention, de la prudence et de la formation adéquate lors de l'utilisation, du transport, du stockage et de l'entretien des tondeuses. Par conséquent, il est absolument essentiel que personne n'utilise le broyeur de litière de volaille sans avoir lu, compris et maîtrisé le manuel de l'opérateur.
Assurez-vous que l'opérateur a lu et prêté une attention particulière :

- Informations importantes sur la sécurité
- Montage et mise en place
- Instructions d'utilisation
- Ajustements
- Entretien et lubrification

Assurez-vous que l'opérateur a rempli la liste de contrôle de fonctionnement ci-dessous.

Vérifier.
Lisez et suivez attentivement toutes les informations de sécurité. Reportez-vous à la section "Informations importantes sur la sécurité".
Assurez-vous que toutes les protections et tous les boucliers sont en place. Reportez-vous à la section "Informations importantes sur la sécurité".
Lire et suivre les instructions de préparation et d'accrochage en 3 points. des instructions. Reportez-vous à la section "Montage et mise en place".
Lire et faire tous les ajustements nécessaires. Reportez-vous à la section "Réglages".
Lisez et suivez toutes les procédures d'utilisation. Reportez-vous aux "Instructions d'utilisation".
Lisez et suivez toutes les instructions d'entretien. Reportez-vous à la section "Entretien et lubrification".

Lisez et suivez toutes les instructions de lubrification. Reportez-vous à la section "Points de lubrification".
Assurez-vous que toutes les boîtes de vitesses sont correctement lubrifié. Se reporter à la section Lubrification de la boîte de vitesses la lubrification.
Vérifiez les tondeuses au départ et périodiquement pour détecter les boulons et les goupilles desserrés. Assurez-vous que tous les contre-écrous et les boulons sont bien serrés. Assurez-vous surtout que les boulons des lames sont bien serrés. Reportez-vous au "Tableau des valeurs de couple pour les boulons de taille courante".

Procédure d'arrêt du tracteur

Il est essentiel d'arrêter le tracteur comme indiqué ci-dessous avant de procéder à toute inspection, entretien et/ou réparation du tracteur et/ou des tondeuses.

1. Garez le tracteur sur une surface plane.

Ne travaillez pas sous ou autour d'un outil stationné sur une pente raide.

2. Placez le tracteur en position de stationnement et serrez le frein de stationnement.
3. Débrayez la prise de force si vous travaillez.
4. Arrêtez le moteur et retirez la clé de contact.
5. Attendez que la prise de force s'arrête complètement avant de descendre du tracteur.
6. Portez des lunettes de sécurité.

Transport de

! ATTENTION

Lorsque vous circulez sur la voie publique, que ce soit de nuit ou de jour, utilisez des feux et des dispositifs accessoires pour avertir correctement les conducteurs des autres véhicules. Se conformer à toutes les lois fédérales, étatiques et locales.

1. Lorsque vous relevez les tondeuses en position de transport, assurez-vous que la chaîne cinématique n'entre pas en contact avec le tracteur ou les tondeuses. Ajustez et réglez la hauteur de levage à 3 points du tracteur de manière à ce que la ligne d'entraînement n'entre pas en contact avec le plateau de coupe de la tondeuse en position complètement relevée.
2. Veillez à réduire la vitesse d'avancement du tracteur lors des virages, en laissant un espace suffisant pour que la tondeuse n'entre pas en contact avec des obstacles tels que des bâtiments, des arbres ou des clôtures.

3. Sélectionnez une vitesse de déplacement au sol sûre lors du transport d'une zone à une autre. Lorsque vous circulez sur les routes, transportez-vous de manière à ce que les véhicules plus rapides puissent passer en toute sécurité.
4. Lorsque vous circulez sur un terrain accidenté ou vallonné, passez à une vitesse inférieure.

Informations sur la sécurité

! DANGER

N'engagez pas la PDF du tracteur pendant l'accrochage et le décrochage de la ligne d'entraînement ou lorsque quelqu'un se tient près de la ligne d'entraînement. Le corps et/ou les vêtements d'une personne peuvent s'emmêler dans la chaîne cinématique et entraîner des blessures graves, voire mortelles.

! DANGER

Les tondeuses ont la capacité de projeter des objets à grande vitesse si les protections et les boucliers de sécurité ne sont pas en place et fermés.

! DANGER

Les protections de la boîte de vitesses et de la chaîne cinématique doivent être fixées en place lors de l'utilisation des tondeuses pour éviter toute blessure ou mort par enchevêtrement dans les chaînes cinématiques en rotation.

! DANGER

N'utilisez pas une chaîne cinématique cassée ou pliée. Une telle chaîne cinématique peut se désagréger en tournant à grande vitesse et provoquer des blessures graves, voire mortelles. Mettez toujours les tondeuses hors service jusqu'à ce que la ligne d'entraînement endommagée soit réparée ou remplacée.

! DANGER

Ne transportez jamais une personne sur les tondeuses. Un cycliste peut tomber ou se retrouver coincé dans la machine et subir des blessures graves, voire mortelles.

! DANGER

N'utilisez pas et/ou ne traversez pas de pentes raides où le tracteur pourrait se renverser et entraîner des blessures graves ou mortelles. Consultez le manuel de votre tracteur pour connaître les pentes acceptables que le tracteur est capable de franchir.

! DANGER

N'utilisez pas les tondeuses pour soulever ou porter des objets. Le fait de soulever et/ou de porter des objets peut entraîner des dommages aux tondeuses, des blessures corporelles graves, voire la mort.

! DANGER

N'utilisez pas les tondeuses comme plate-forme de travail. La tondeuse n'est pas conçue ou protégée correctement pour cela. L'utilisation des tondeuses comme plate-forme de travail peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.

! AVERTISSEMENT

Débrayez toujours la prise de force, serrez le frein de stationnement, arrêtez le moteur du tracteur, retirez la clé de contact et attendez l'arrêt complet des lames avant de descendre du tracteur.

! AVERTISSEMENT

Le Menasor est conçu pour couper l'herbe et les broussailles jusqu'à un diamètre de 1", mais aussi pour couper les broussailles jusqu'à un diamètre de 2". L'utilisation de cette tondeuse pour un autre type de travail peut endommager les composants de broyage, les composants d'entraînement, le châssis de la tondeuse et le tracteur.

! ATTENTION

Ne pas dépasser la vitesse de la prise de force, sous peine d'endommager la machine. Cette tondeuse est conçue pour être utilisée uniquement avec un tracteur ayant une prise de force arrière de 540 tr/min.

Instructions de travail

1. Débarrassez la zone à travailler des objets et débris qui pourraient être ramassés et projetés par les lames de la tondeuse. N'utilisez pas les tondeuses sur un sol pierreux.
2. Effectuez les contrôles suivants de la machine avant d'utiliser les tondeuses .
    - Toutes les broches d'accrochage doivent être fixées.
    - Tous les boucliers doivent être en place et fixés.
    - Tous les boulons et les contre-écrous doivent être présents et serrés.
    - Assurez-vous que les lames ne sont pas cassées ou desserrées.

Instructions d'utilisation

Un entretien et des réglages appropriés sont la clé de la longévité de toute machine. Une inspection minutieuse et systématique des tondeuses permet d'éviter les entretiens coûteux, les pertes de temps et les réparations.
Avant de commencer à travailler, il convient d'effectuer l'inspection et les contrôles suivants :

1. Vérifiez le niveau d'huile dans la boîte de vitesses. Reportez-vous à la section "Lubrification de la boîte de vitesses".
2. Vérifiez que tous les bouchons de la boîte de vitesses ont été remplacés et serrés correctement.
3. Assurez-vous que les lames, les boulons et les contre-écrous de la tondeuse sont bien serrés.
4. Assurez-vous que toutes les protections et tous les boucliers sont en place et bien fixés.
5. Graissez l'arbre de la ligne d'entraînement et tous les autres raccords de graissage.
6. Débarrassez la zone à travailler des pierres, branches et autres objets étrangers. N'utilisez pas les tondeuses sur un sol pierreux.

7. Abaissez les tondeuses au sol. Réglez l'accélérateur du tracteur à environ 1/4 d'ouverture. Embrayer la prise de force pour faire tourner les lames.
8. Fonctionne avec un tracteur à prise de force de 540 tr/min. Commencez d'abord à travailler à une vitesse d'avancement lente et passez à la vitesse supérieure jusqu'à ce que la vitesse souhaitée soit atteinte en maintenant la PDF à 540 tr/min. Les pales du rotor couperont mieux à pleine vitesse qu'à vitesse réduite.
9. Après avoir travaillé les 50 premiers pieds, arrêtez-vous et vérifiez que la tondeuse est bien réglée.
10. Ne faites pas de virages brusques et ne tentez pas de faire marche arrière lorsque la tondeuse est au sol.
11. Ne travaillez jamais à proximité ou sur des pentes raides.
12. N'engagez pas la prise de force lorsque les tondeuses sont en position complètement relevée. Ne pas engager la prise de force à plein régime. Ne soulevez pas les tondeuses lorsque la prise de force est engagée.
13. Ne laissez personne, y compris vous-même, s'approcher de la tondeuse lorsqu'elle fonctionne.
14. Vérifiez périodiquement l'absence de corps étrangers enroulés autour de l'arbre du rotor et retirez-les après avoir débrayé la PDF, arrêté le tracteur et retiré la clé de contact.

Instructions générales d'utilisation

Maintenant que vous vous êtes familiarisé avec le manuel de l'utilisateur, que vous avez rempli la liste de contrôle de l'utilisateur, que vous avez correctement fixé votre tondeuse à votre tracteur, que vous avez effectué les bons réglages de décalage ou de centrage et que vous avez préréglé votre hauteur de broyage, vous êtes presque prêt à commencer à utiliser votre tondeuse.

Il est maintenant temps de procéder à une vérification de la sécurité du fonctionnement. Si, à tout moment au cours de ce contrôle de sécurité, vous détectez un dysfonctionnement de la tondeuse ou du tracteur, arrêtez immédiatement le tracteur, retirez la clé et effectuez les réparations ou les réglages nécessaires avant de continuer.

Assurez-vous que le frein de stationnement du tracteur est engagé, que la prise de force du tracteur est désengagée et que la tondeuse repose sur le sol. Démarrez le tracteur, puis réduisez la vitesse jusqu'à ce que le moteur tourne au ralenti. A l'aide du levier de commande du relevage hydraulique arrière du tracteur, relevez la tondeuse en position de transport en veillant à ce que l'arbre à cardan ne soit pas coincé et n'entre pas en contact avec le châssis de la tondeuse. Abaissez l'unité en position d'écrasement et, le tracteur étant toujours au ralenti, engagez la PDF. Si tout se passe bien à ce stade, augmentez le régime du moteur jusqu'à ce que le moteur du tracteur atteigne la vitesse de

fonctionnement maximale de la prise de force, soit 540 tr/min. Relevez lentement la machine jusqu'à la hauteur de transport pour vous assurer que la chaîne cinématique ne se coince pas ou ne se dérègle pas. Ramenez ensuite le moteur au ralenti, désengagez la PDF et positionnez les butées réglables sur la console de commande du levier de levage hydraulique du tracteur de manière à ce que la fraise puisse être ramenée systématiquement à la même hauteur de broyage et de transport.
Vous devriez maintenant être prêt à vous rendre sur le site de concassage pour commencer à travailler. Vous devriez avoir inspecté et n'effectuer le broyage que dans une zone que vous connaissez bien et qui est relativement exempte de débris et d'objets invisibles. Ne supposez jamais qu'une zone est dégagée. Si vous heurtez un objet, arrêtez immédiatement le tracteur et les tondeuses pour inspecter le rotor et effectuer les réparations nécessaires avant de reprendre le travail. Il est utile d'inspecter une nouvelle zone et d'élaborer un plan avant de couper.
La vitesse de travail normale se situe entre 2 et 5 mph et vous devrez maintenir le régime de la prise de force du tracteur pour produire une coupe nette. Choisissez donc un rapport et une gamme de vitesse du tracteur qui maintiendront cette combinaison. En général, la qualité de la coupe sera meilleure à des vitesses inférieures et le broyage d'une couverture végétale plus dense ou de broussailles plus lourdes peut nécessiter un ralentissement. Coupez toujours vers le bas des pentes et évitez de traverser la face des pentes raides. Évitez les chutes abruptes et traversez les creux en diagonale pour ne pas accrocher le tracteur et les tondeuses. Ralentissez dans les virages et évitez les virages serrés dans la mesure du possible. N'oubliez pas de regarder souvent en arrière.

Maintenant que vous êtes préparés et bien informés, commençons à couper. Réduisez le régime du moteur du tracteur, assurez-vous que la tondeuse est au sol et en position d'écrasement, engagez la PDF, augmentez le régime du moteur jusqu'à la vitesse appropriée de la PDF, et commencez à travailler. Les opérateurs doivent planifier à l'avance et choisir un itinéraire de broyage qui permet des virages sûrs. Essayez d'augmenter ou de réduire la vitesse d'avancement pour déterminer l'effet sur la qualité de la coupe. Avec un peu de pratique, vous serez satisfait de ce que vous et votre tondeuse pouvez faire.

3.3. Ajustements

! ATTENTION
Serrez le frein de stationnement, arrêtez le tracteur, retirez la clé et désengagez la PDF avant d'effectuer tout réglage.

! ATTENTION

Assurez les faucheuses avec des supports spéciaux s'il est nécessaire de soulever les faucheuses du sol pour effectuer des réglages ! Si elles ne sont pas soutenues, les tondeuses peuvent tomber et causer des blessures graves aux personnes présentes.

Mise à niveau des tondeuses

Les réglages de niveau sont effectués au niveau des bras inférieurs à 3 points du tracteur et du bras supérieur central.

1. Garez le tracteur et les tondeuses sur une surface plane et horizontale.
2. Relevez lentement les tondeuses à l'aide de l'élévateur hydraulique à 3 points du tracteur jusqu'à ce que l'unité soit à environ 1 à 2 pouces au-dessus du sol.
3. Assurez-vous que les bras inférieurs sont stabilisés pour éviter tout mouvement latéral excessif.
4. Placez un niveau à bulle sur le couvercle supérieur, de gauche à droite, et réglez l'un des bras inférieurs à 3 points vers le haut ou vers le bas jusqu'à ce que la tondeuse soit de niveau de gauche à droite.
5. Réglez le bras supérieur central du tracteur pour placer l'axe d'attelage supérieur verticalement au-dessus ou légèrement derrière les axes d'attelage inférieurs.
6. Actionnez lentement la commande hydraulique à 3 points du tracteur de haut en bas pour vérifier le dégagement entre les pneus, le châssis, le timon, etc.

Réglage de la tension de la courroie

! AVERTISSEMENT

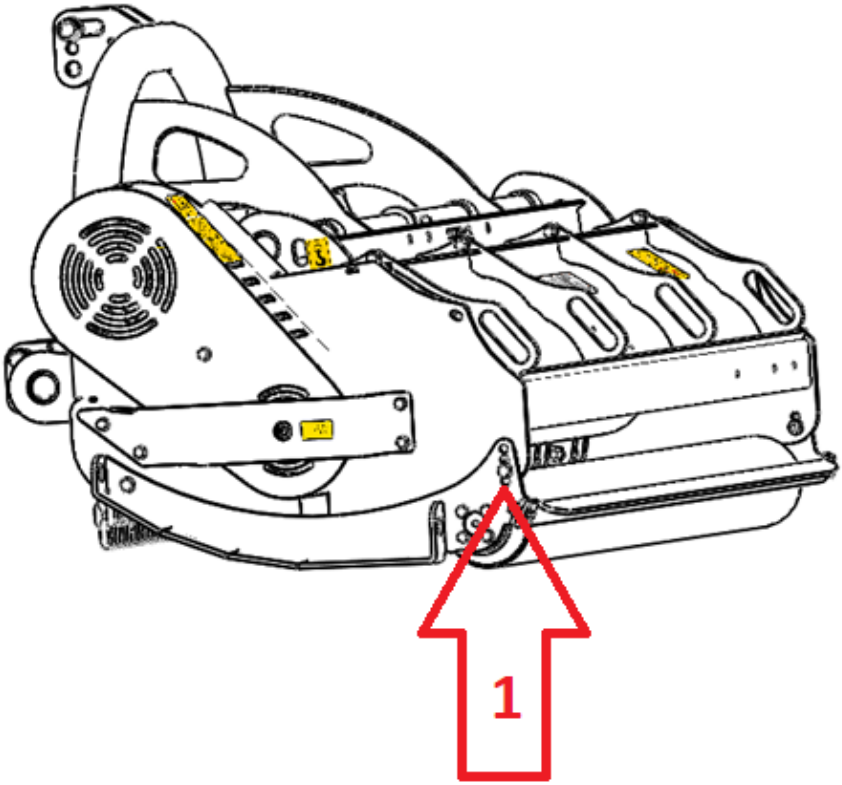
Une tension excessive de la courroie peut entraîner une défaillance prématurée de la courroie et des composants de l'entraînement. Une tension excessive sur la courroie peut également entraîner un risque pour la sécurité de l'opérateur ou des personnes se trouvant à proximité. La tension de la courroie doit être vérifiée après les 20 premières heures d'utilisation et toutes les 40 heures par la suite.

1. Vérifiez la tension de la courroie en appliquant une pression d'environ 22 livres à mi-chemin entre les poulies. La courroie doit dévier d'environ 3/8".
2. La tension de la courroie peut être réglée au niveau du boulon de tension de la courroie. Tournez le boulon de tension de la courroie jusqu'à ce que la tension souhaitée soit atteinte.
3. Desserrez les boulons de montage de la boîte de vitesses et déplacez la boîte de vitesses jusqu'à ce que la chaîne cinématique de la tondeuse soit droite (parallèle) à la tondeuse à fléaux.

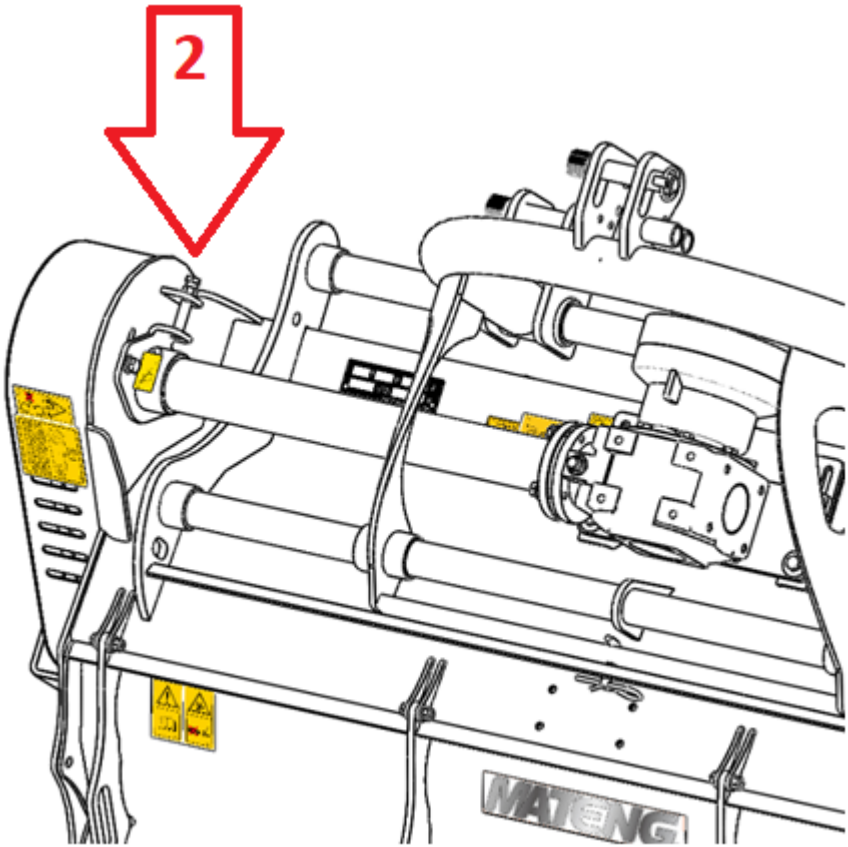
Réglage de la hauteur d'écrasement

La hauteur de coupe de la machine dépend de la position de la plaque d'ajustement.

1. Retirez les boulons qui fixent la hauteur du rouleau des deux côtés.
2. Soulevez ou abaissez les deux côtés du rouleau de manière égale.
3. Remplacez les boulons et resserrez-les au couple approprié.
4. Inspectez les lames pour vous assurer qu'elles ne touchent pas le sol. Les lames qui entrent en contact avec le sol s'usent rapidement. Si nécessaire, réajustez la hauteur d'écrasement pour que les lames ne touchent pas le sol.



1 - La profondeur de l'ajustement du travail



2 - Boulon de tension de la courroie

Remplacement de la lame du rotor

Vérifiez fréquemment les pales du rotor pour vous assurer qu'elles sont en bon état de marche et correctement fixées au rotor. Remplacez les pièces usées ou endommagées par des lames neuves.

IMPORTANT :

Assurez-vous que le remplacement de la lame par une autre de même poids. Il s'agira d'un équilibre de la rotation du rotor.

IMPORTANT :

La lame remplacée doit être l'accessoire d'origine de l'usine.

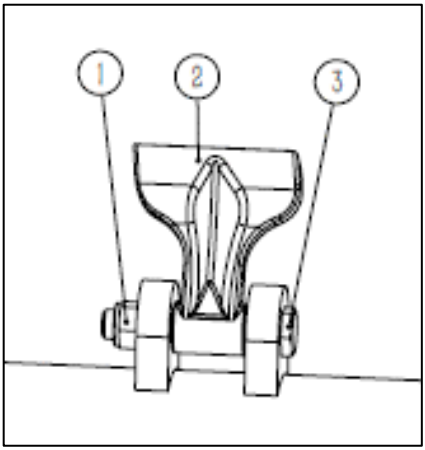
Les pales ont un bord d'écrasement sur les bords d'attaque et de fuite. Lorsque le bord d'attaque s'use, tournez la paire de lames existante de 180 degrés et réinstallez-la. La pale remplacée doit être de la même longueur que la pièce existante pour maintenir l'équilibre du rotor.

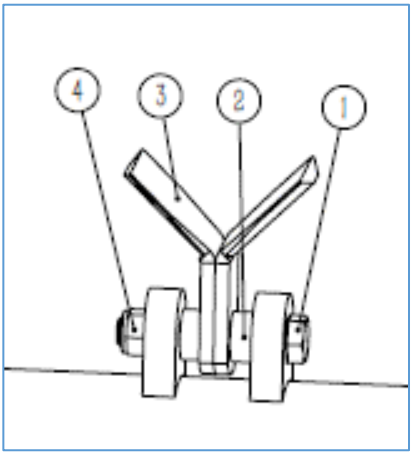
Remplacement des lames de marteaux

1. Retirez l'écrou (#1), le boulon (#3).
2. Retirez les lames existantes (#2) et réinstallez la nouvelle lame.
3. Installer la lame avec le boulon, les rondelles et le contre-écrou existants.
4. Serrez le contre-écrou avec le couple correct.

Remplacement des lames pour les lames de type Y

1. Retirez l'écrou (n° 4), le boulon (n° 1) et les rondelles (n° 2).
2. Retirez les lames existantes (n° 3) ou tournez la paire de lames existante à 180 degrés et réinstallez-la.
3. Installer la lame avec le boulon, les rondelles et le contre-écrou existants.
4. Serrez le contre-écrou avec le couple correct.





3.4. Entretien et lubrification

Stockage

Il est bon de nettoyer les saletés et les graisses qui ont pu s'accumuler sur les tondeuses et d'inspecter et de faire les réparations nécessaires avant de garer l'unité à la fin de la saison de travail et pour de longues périodes. Cela vous permettra de vous assurer que la tondeuse sera prête à l'emploi la prochaine fois que vous la brancherez.

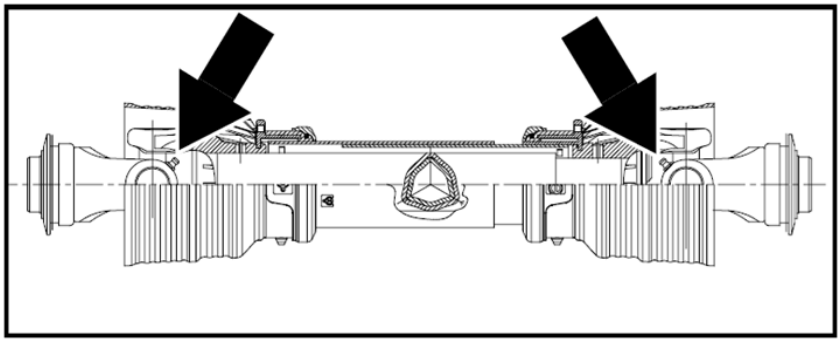
! DANGER

Débranchez toujours la transmission principale de la prise de force du tracteur et fixez les tondeuses en position haute à l'aide de supports solides avant de procéder à l'entretien du dessous des tondeuses.

1. Enlevez la saleté et la graisse qui ont pu s'accumuler sur la tondeuse et les pièces mobiles. Grattez la saleté compacte sous le capot, puis lavez soigneusement la surface avec un tuyau d'arrosage.
2. Vérifiez l'usure de la lame du rotor et des boulons de la lame et remplacez-les si nécessaire. Voir **"Remplacement de la lame du rotor".**
3. Inspecter les tondeuses pour vérifier qu'il n'y a pas de pièces lâches, endommagées ou usées et les ajuster ou les remplacer au besoin.
4. Repeignez les pièces dont la peinture est usée ou rayée pour éviter la rouille.
5. Remplacez toutes les étiquettes endommagées ou manquantes.
6. Une légère couche d'huile ou de graisse peut également être appliquée sur les zones où la peinture est usée afin de minimiser l'oxydation.
7. Lubrifiez comme indiqué dans la section **"Points de lubrification".**
8. Stockez l'équipement sur une surface plane dans un endroit propre et sec. Le rangement intérieur réduit l'entretien et prolonge la durée de vie de la tondeuse. Placez l'unité sur une surface plane avec des béquilles abaissées à une hauteur appropriée de 3 points. Assurez-vous que le cadre principal est stable.
9. Conservez l'extrémité de la chaîne cinématique hors du sol.

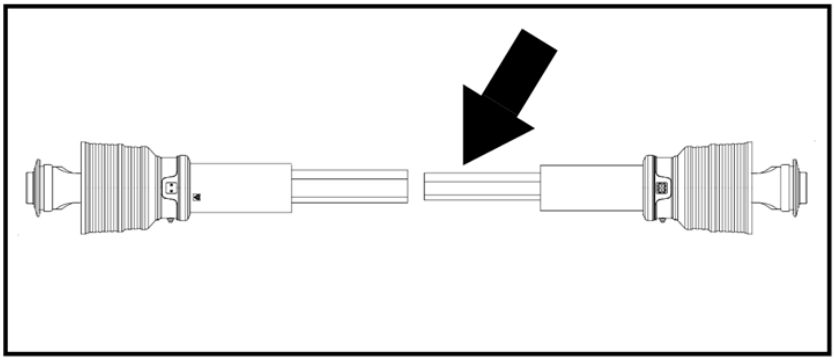
Points de lubrification

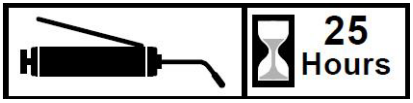
	Lubrifiant en spray multi-usages
	Lubrifiant multi-usages
	Lubrifiant polyvalent
	Intervalles en heures auxquels la lubrification est nécessaire



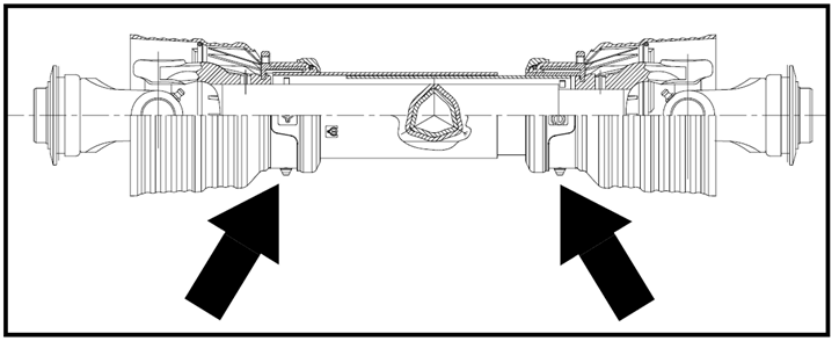


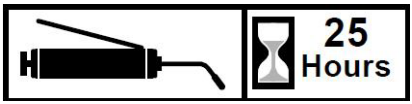
Arbre de transmission - joints en U - Type de lubrification : Graisse multi-usages. Quantité - 4 à 8 pompes



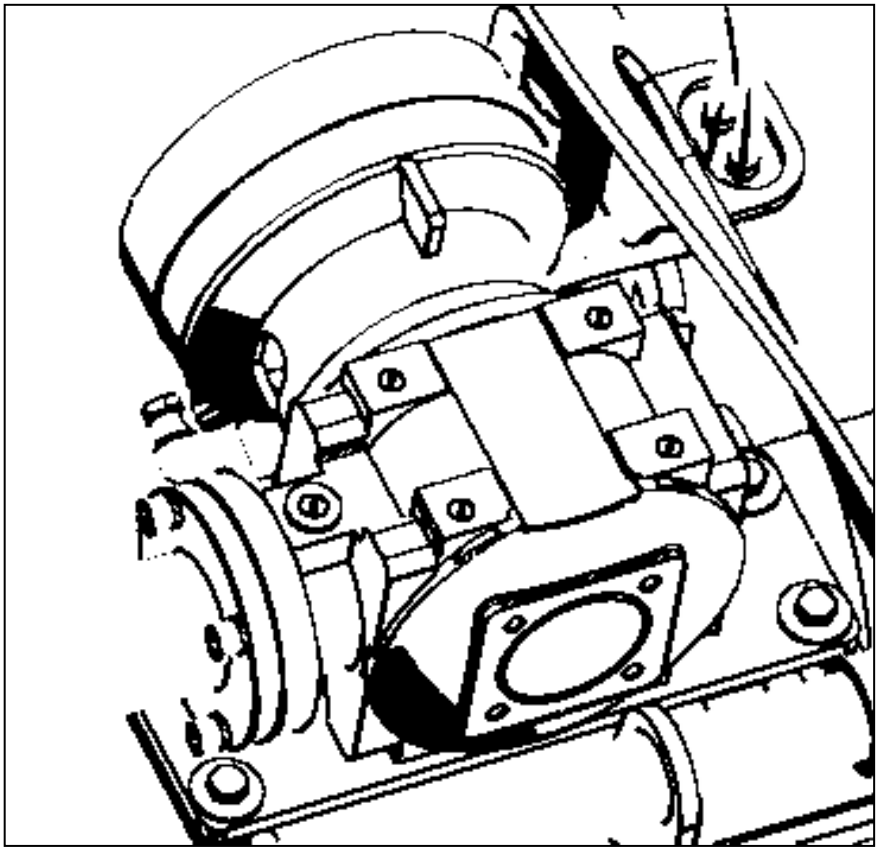


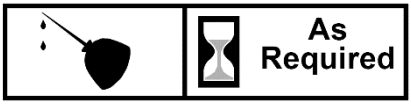
Profils de la chaîne cinématique - Type de lubrification : Graisse multi-usages. Quantité - Nettoyez et enduisez le tube profilé intérieur de la transmission d'un léger film de graisse, puis réassemblez.



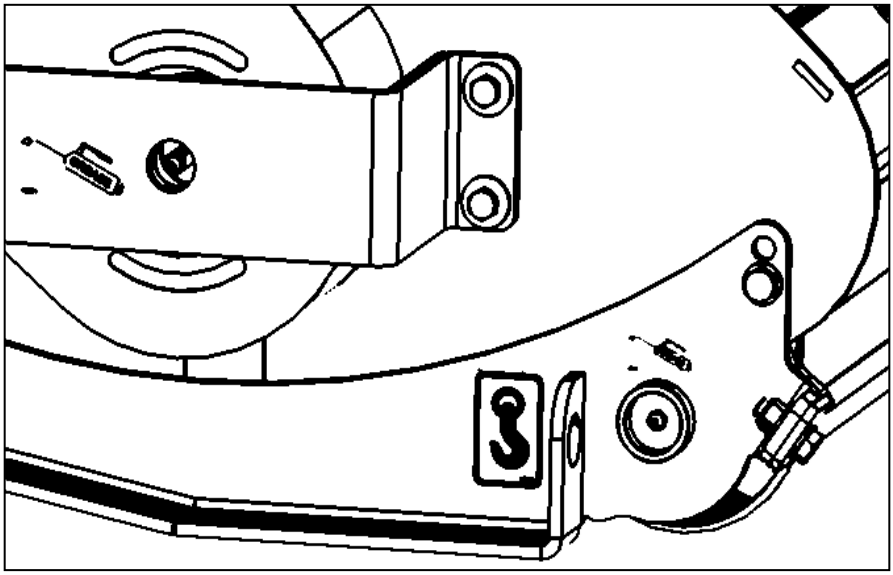


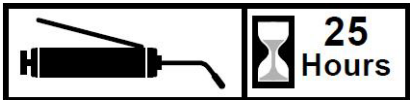
Roulements de tubes intérieurs - Type de lubrification : Graisse multi-usages. Quantité - Selon les besoins



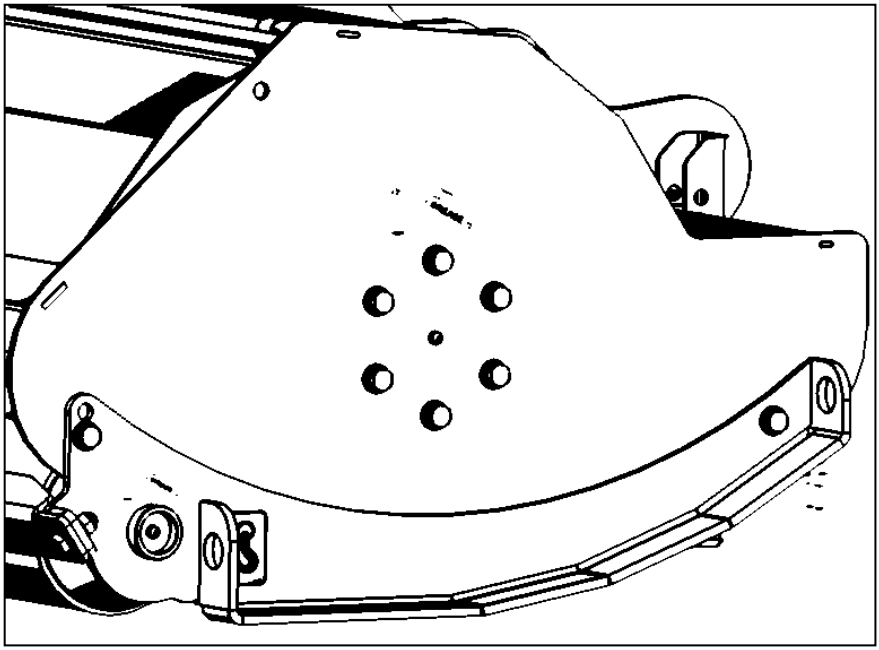


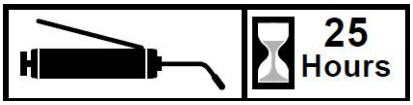
Lubrification de la boîte de vitesses - Type de lubrification : SAE EP 90W Gear Lube. Ajoutez le visuel au centre de l'huile pour engrenages. Réinstallez les bouchons et serrez-les. **Ne remplissez pas trop !**





Le palier d'extrémité de l'arbre - Type de lubrification : Graisse multi-usages

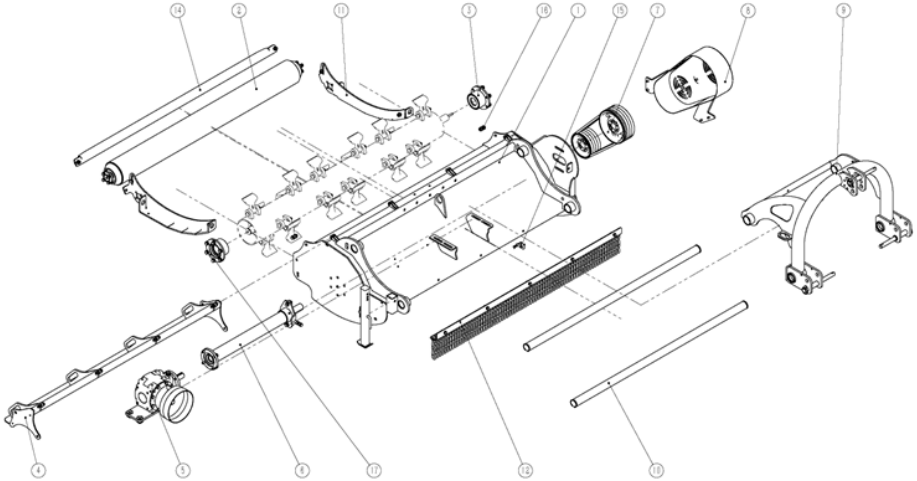




Le palier d'extrémité de l'arbre - Type de lubrification : Graisse multi-usages

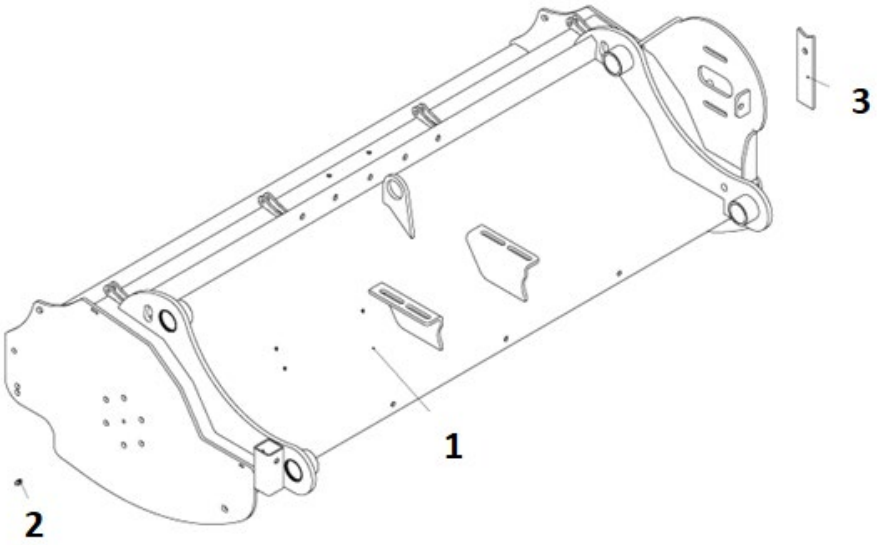
3.5. Liste des pièces

Moteur principal



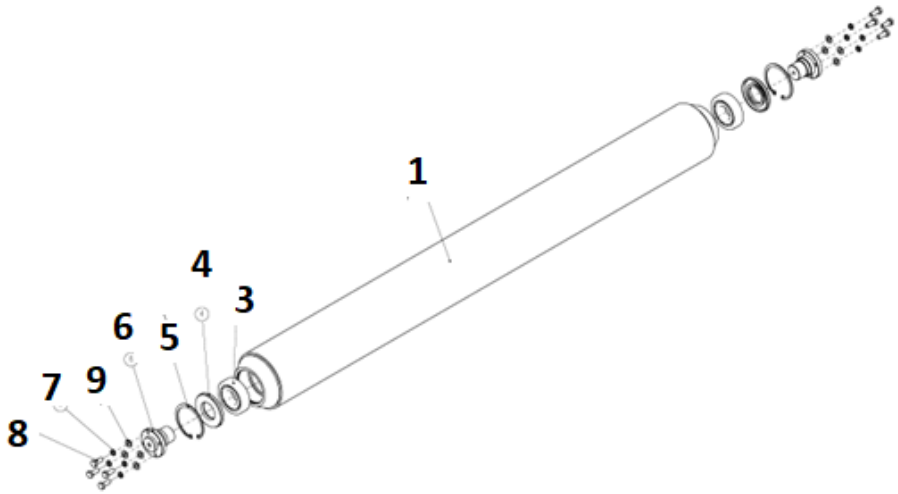
1 - Capot de panneau
2 - Ensemble de rouleaux
3 - Assemblage du siège du roulement
4 - Assemblage de la plaque de recouvrement
5 - Ensemble de montage de la boîte de vitesses
6 - Ensemble de l'arbre d'entraînement de la boîte de vitesses
7 - Ensemble de l'entraînement latéral
8 - Assemblage du couvercle latéral
9 - Ensemble de l'attelage
10 - Assemblage du rail de guidage
11 - Assemblage de la plaque de protection
12 - Ensemble de protection
13 - Assemblage du râteau
14 - Assemblage du racleur
15 - Assemblage de la goupille fixe
16 - Groupe hydraulique du couvercle arrière
17 - Assemblage du siège de roulement court

Assemblage du capot du panneau



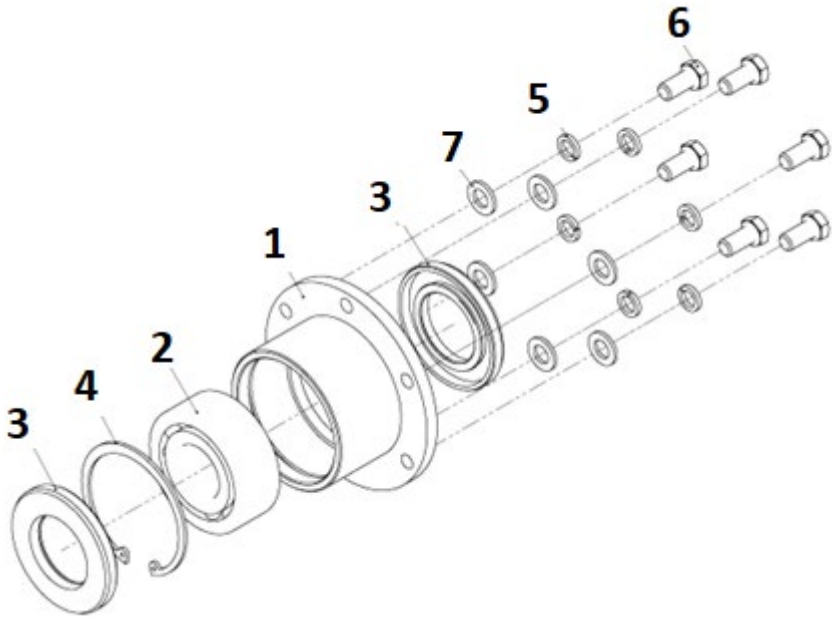
1 - Soudure du capot du panneau
2 - Mamelon de graissage
3 - Plaque d'aile

Assemblage du rouleau



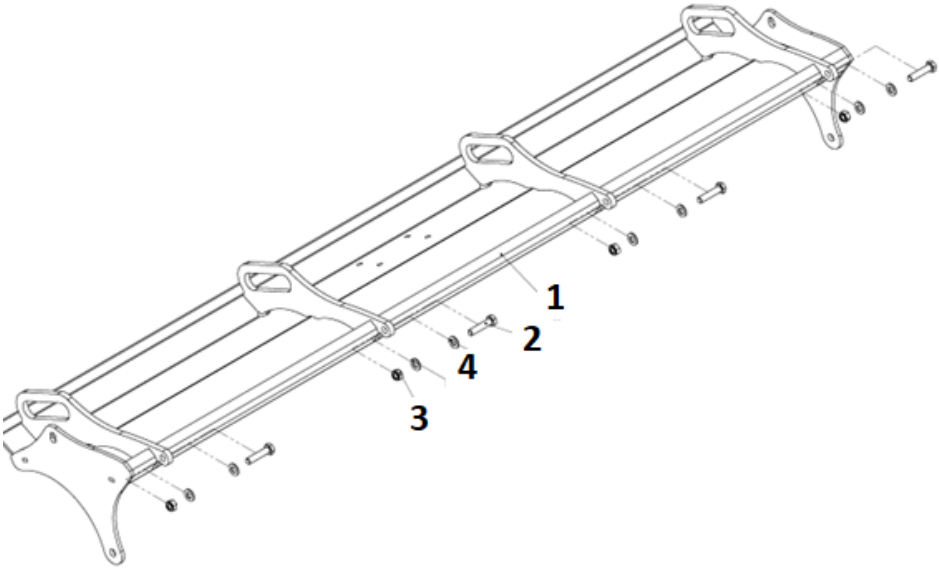
1 - Parties soudées du rouleau
2 - Roulement à billes à alignement automatique
3 - Joint d'arbre
4 - Anneaux de retenue
5 - Arbre du rouleau
6 - Rondelle élastique
7 - Boulon hexagonal à filetage complet
8 - Rondelle plate

Assemblage du siège du roulement



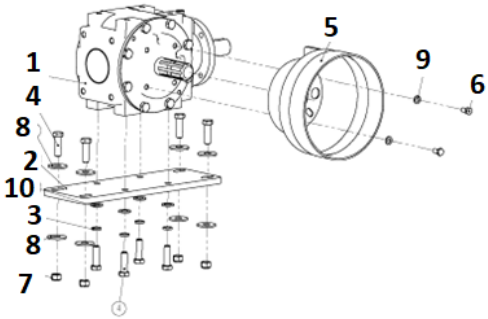
1 - Soudure du siège du roulement
2 - Roulement à billes à alignement automatique
3 - Joint d'arbre
4 - Anneaux de retenue
5 - Rondelle élastique
6 - Boulons hexagonaux à filetage intégral
7 - Rondelle plate

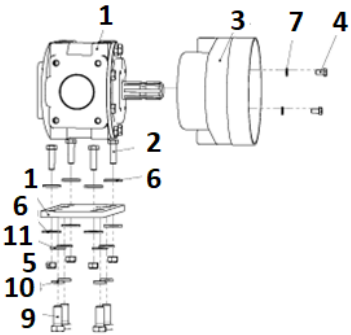
Assemblage de la plaque de recouvrement



1 - Soudure de la plaque de recouvrement
2 - Boulons hexagonaux à filetage intégral
3 - Contre-écrou
4 - Rondelle plate

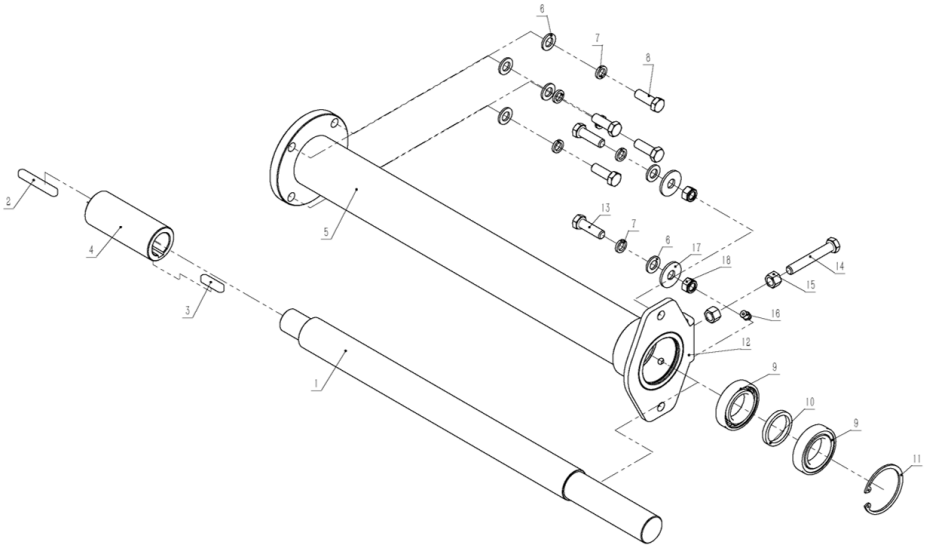
Montage de la boîte de vitesses





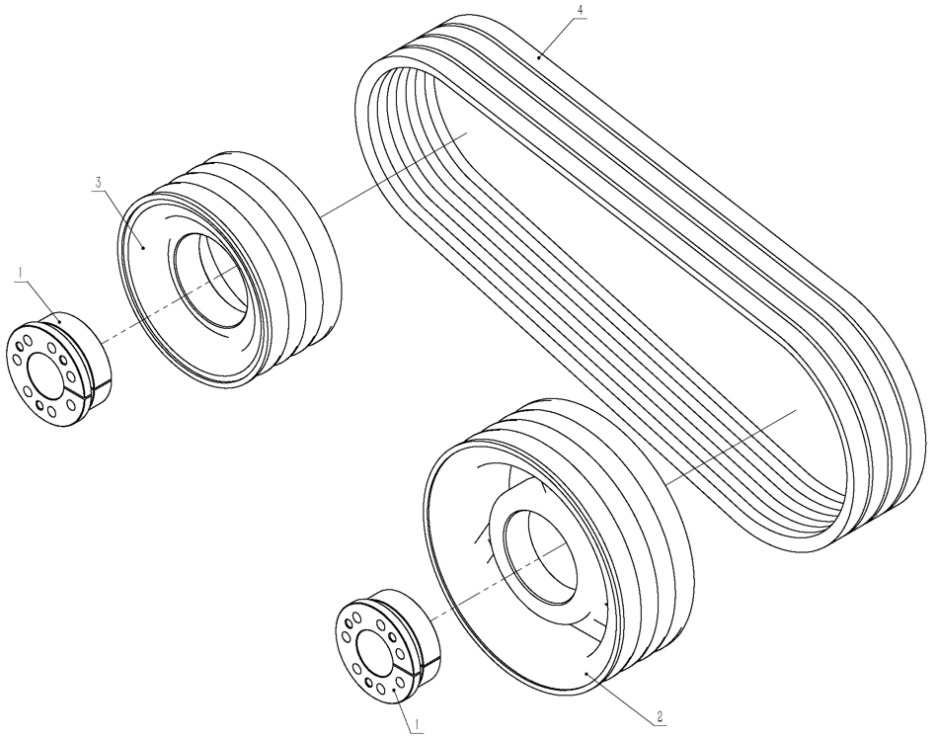
1 - Boîte de vitesses
2 - Support de montage de la boîte de vitesses
3 - Rondelle élastique
4 - Boulons hexagonaux à filetage complet
5 – Protection
6 - Boulons hexagonaux à filetage complet
7 - Contre-écrou
8 - Grande rondelle plate
9, 10 - Rondelle plate

Assemblage de l'arbre d'entraînement de la boîte de vitesses



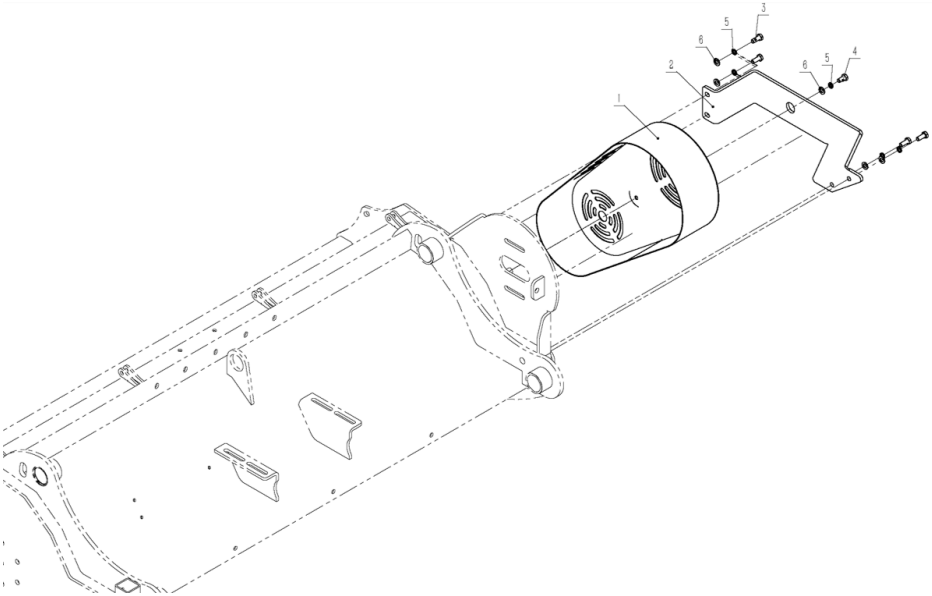
1 - Arbre de liaison
2 - Touches carrées et rectangulaires
3 - Touches carrées et rectangulaires
4 - Manchon
5 - La soudure du tube de l'arbre d'hélice
6 - Rondelle plate
7 - Rondelle élastique
8 - Boulons hexagonaux à filetage intégral
9 - Roulement à billes à gorge profonde
10 - Entretoise
11 - Anneaux de retenue
12 - Plaque de fixation
13 - Boulons hexagonaux à filetage intégral
14 - Boulons hexagonaux à filetage intégral
15 - Ecrous hexagonaux
16 - Graisseur
17 - Grande rondelle plate
18 - Contre-écrou

Ensemble d'entraînement latéral



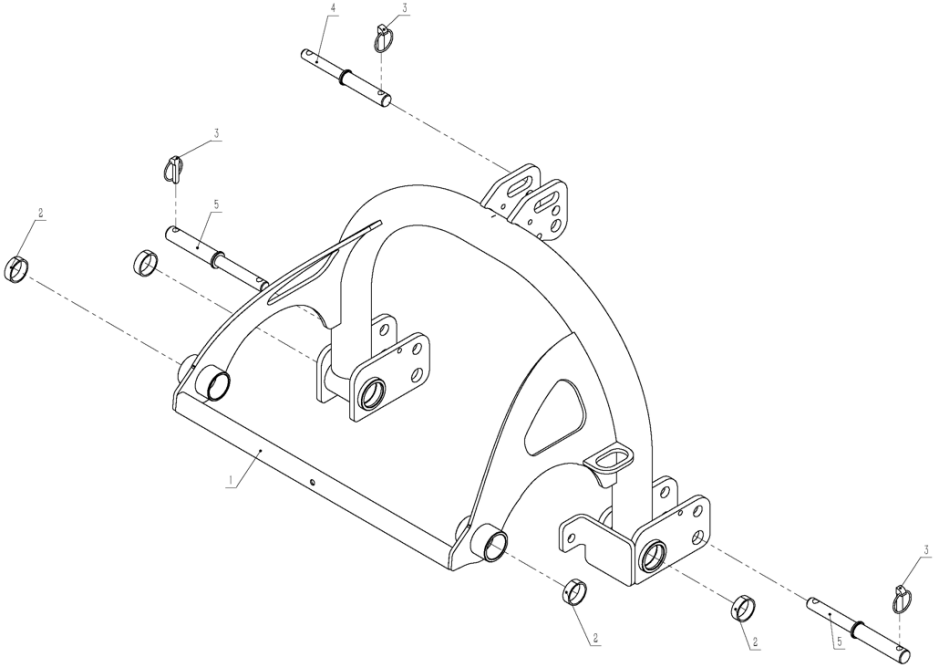
1 - Manchon expansible
2 - Poulie
3 - Poulie
4 - Ceinture

Assemblage du couvercle latéral



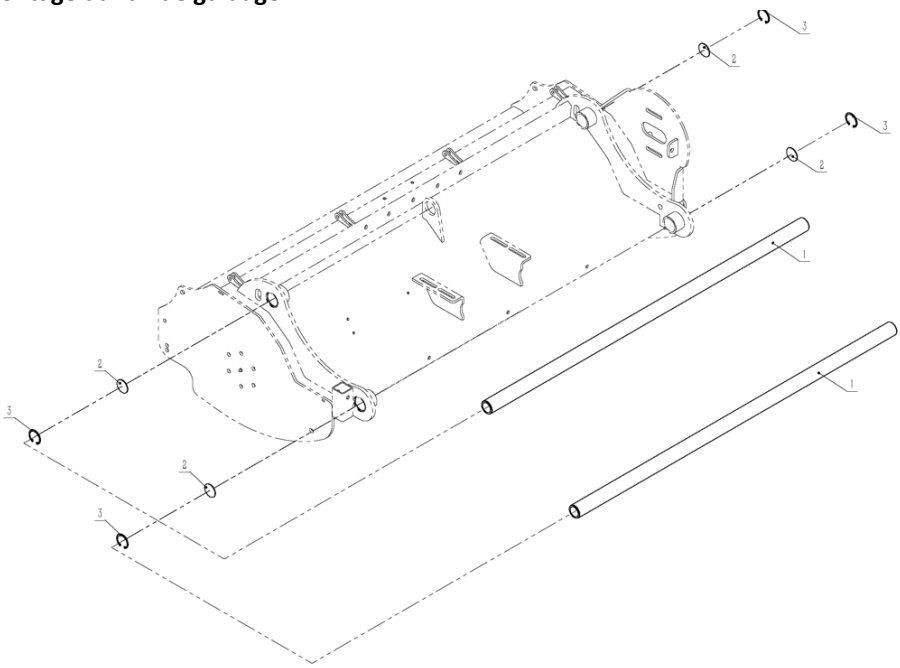
1 - Soudure du couvercle de poulie
2 - Garde-boue
3 - Boulons hexagonaux à filetage intégral
4 - Boulons hexagonaux à filetage intégral
5 - Rondelle élastique
6 - Rondelle plate

Montage de l'attelage



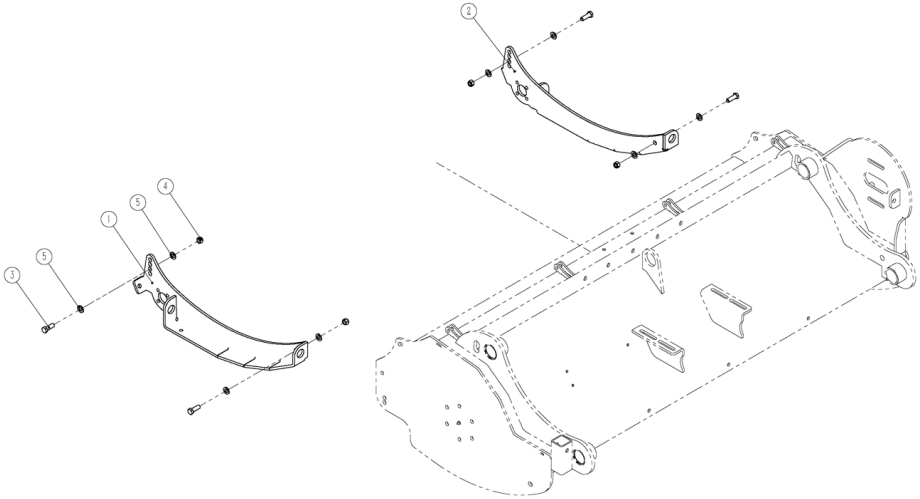
1 - Soudure de l'attelage
2 - Bague de guidage
3 - Pin
4 - Pin
5 - Goupille d'attelage - inférieure

Montage du rail de guidage



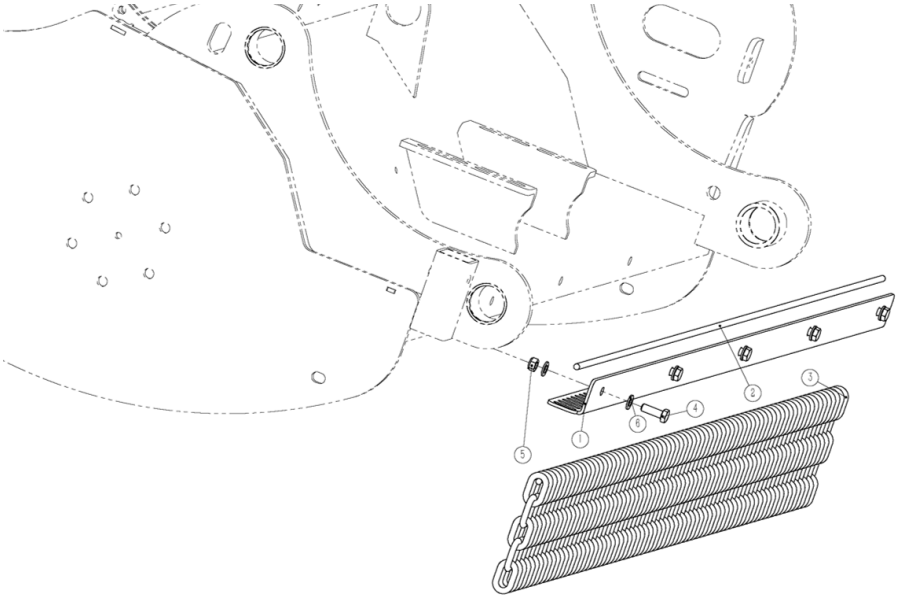
1 - Rail de guidage
2 - Plaque de recouvrement
3 - Anneaux de retenue

Assemblage de la plaque de protection



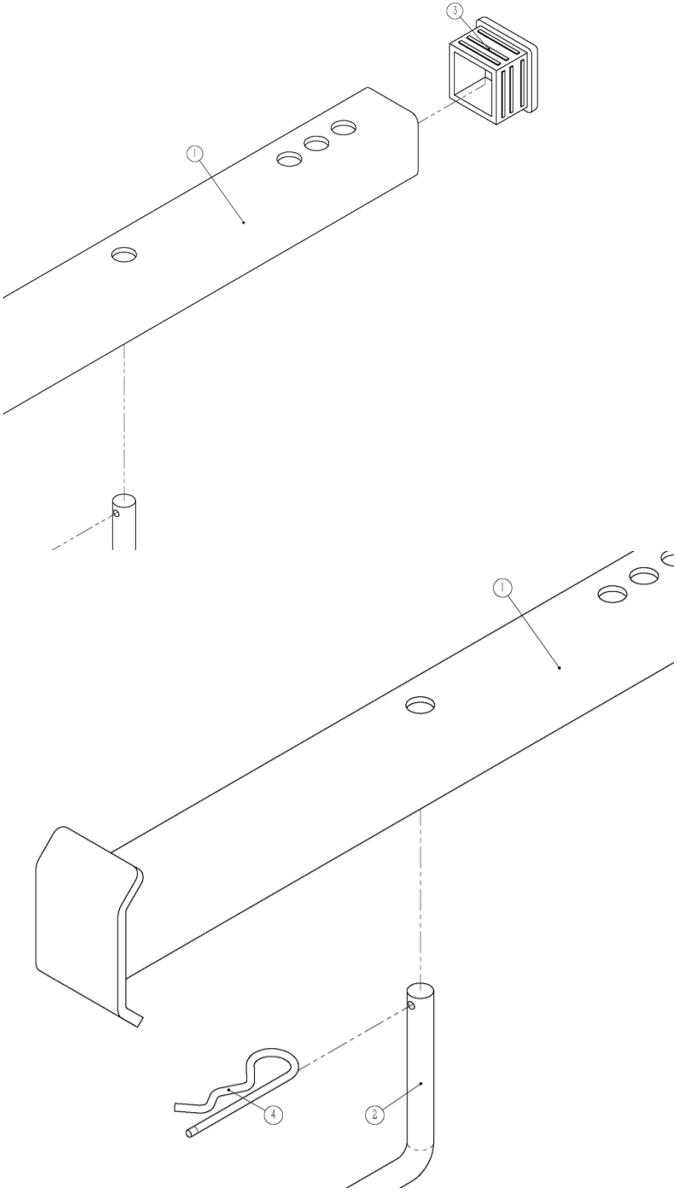
1 - Plaque de protection
2 - Plaque de protection
3 - Boulons hexagonaux à filetage intégral
4 - Contre-écrou
5 - Rondelle plate

Assemblage de protection



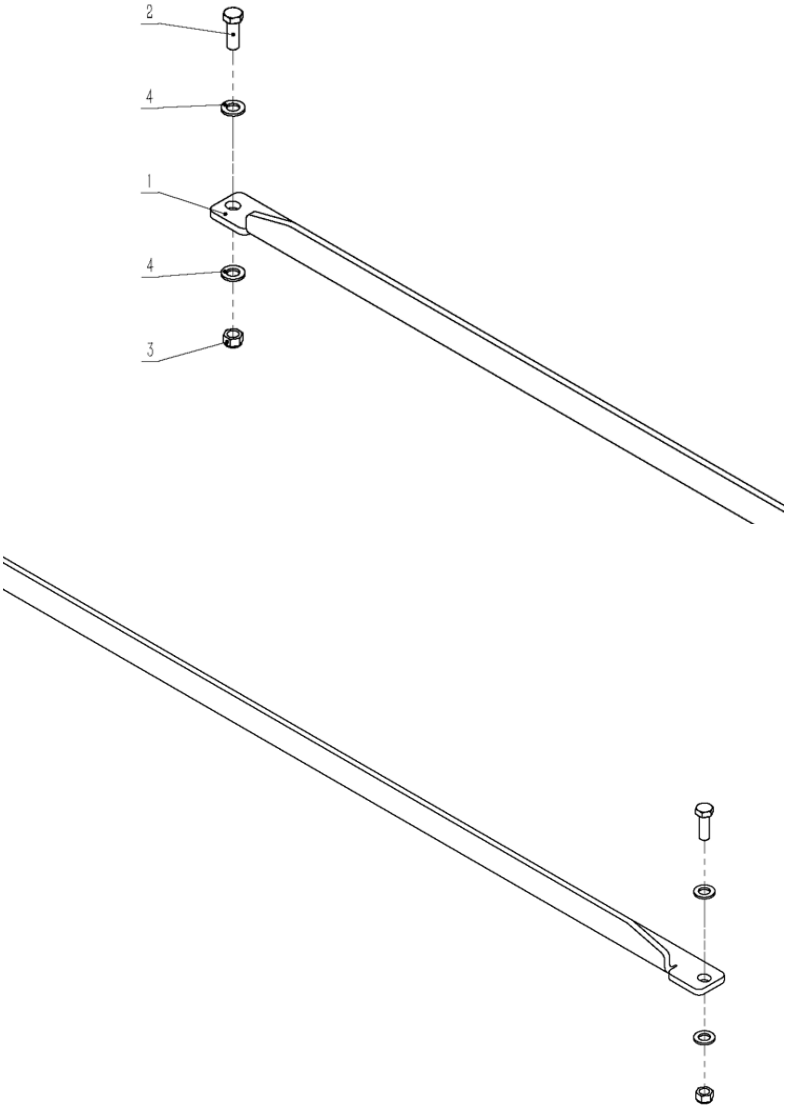
1 - Plaque de chaîne
2 - Essieu monté sur chaîne
3 - Chaîne galvanisée
4 - Boulons hexagonaux à filetage intégral
5 - Contre-écrou
6 - Rondelle plate

Assemblage du râteau



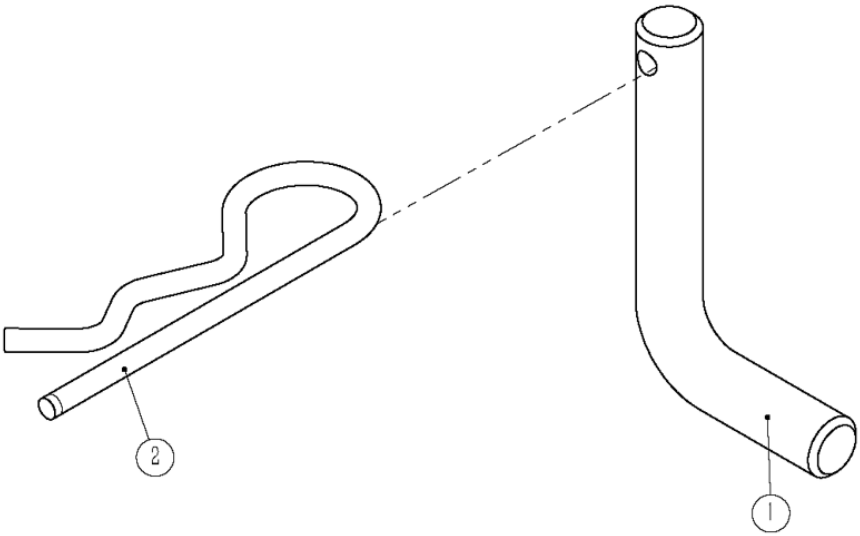
1 - Soudure du râteau
2 - Goupille Raker
3 - Bouchon de tuyau carré
4 - Broche R

Assemblage des racleurs



1 - Grattoir
2 - Boulons hexagonaux à filetage intégral
3 - Contre-écrou
4 - Rondelle plate

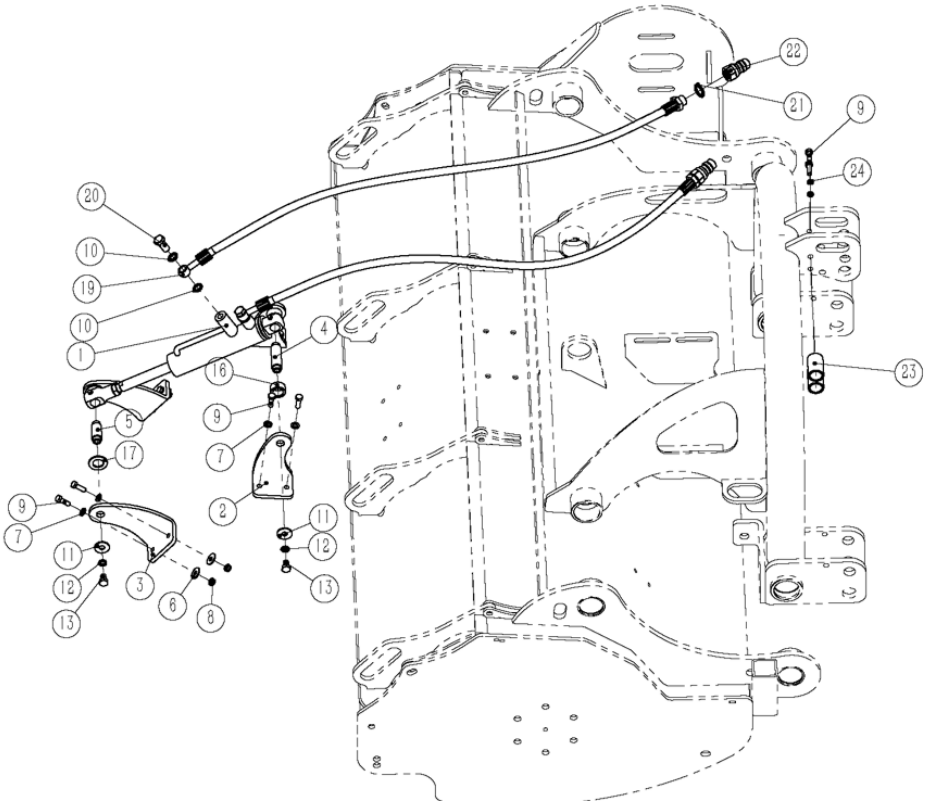
Ensemble de goupilles fixes



1 - Goupille L
2 - Broche R

Ensemble hydraulique du couvercle arrière

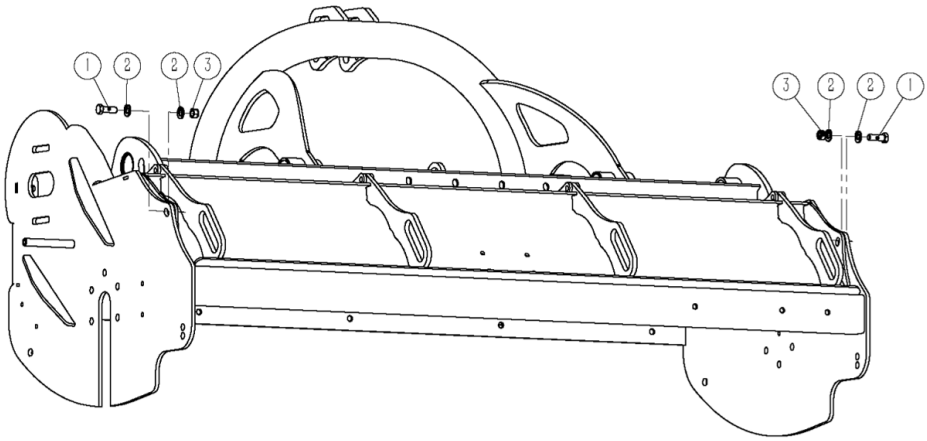
Système hydraulique à courroie :



1 - Cylindre hydraulique
2 - Plaque de support du cylindre avant A
3 - Plaque de support arrière du cylindre d'huile A
4 - Axe du cylindre d'huile A
5 - Goupille du cylindre d'huile B
6 - Grande rondelle plate
7 - Rondelle plate
8 - Contre-écrou
9 - Boulons hexagonaux à filetage intégral
10 - Joints d'étanchéité combinés
11 - Grande rondelle plate
12 - Rondelle élastique
13 - Boulons hexagonaux à filetage intégral
14 - Plaque de support du cylindre avant B
15 - Plaque de support arrière du cylindre d'huile B
16 - Joint de cylindre

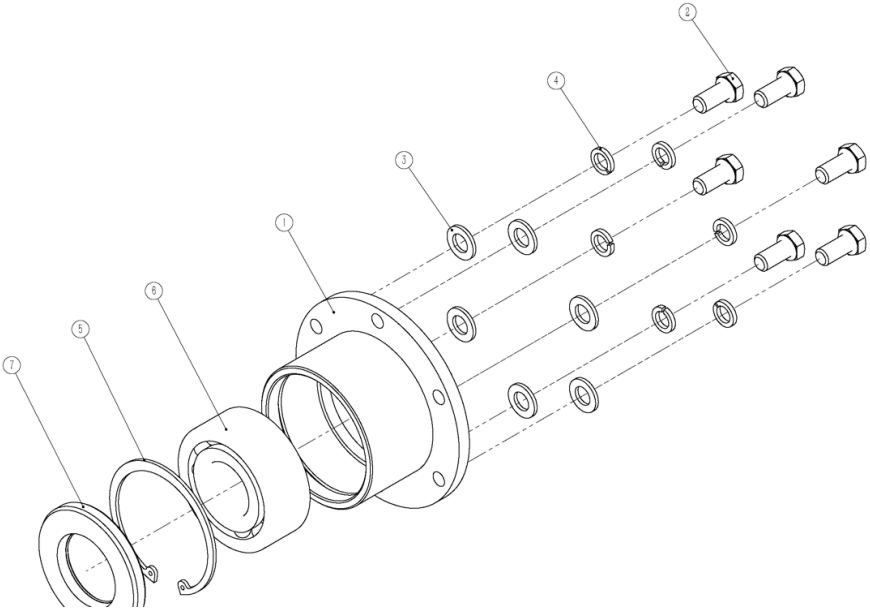
17 - Rondelle plate
18 - Tuyau
19 - Tuyau
20 - Boulon creux
21 - Joints d'étanchéité combinés
22 - Boulon creux
23 - Caoutchouc
24 - Rondelle élastique

Pas de système hydraulique :



1 - Boulons hexagonaux à filetage complet
2 - Rondelle plate
3 - Contre-écrou

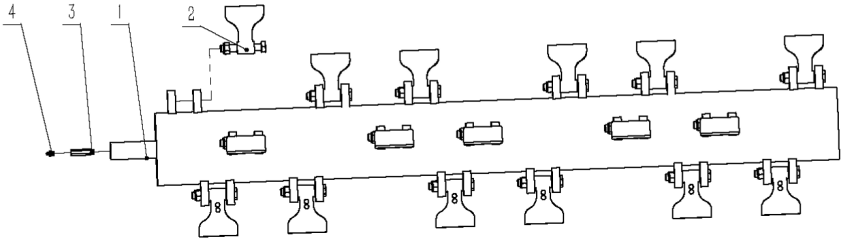
Siège de roulement court



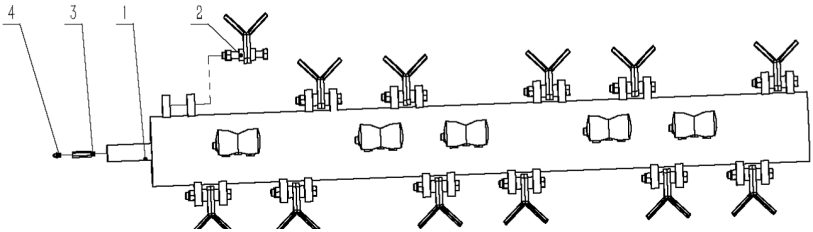
1 - Soudure du siège du roulement
2 - Boulons hexagonaux à filetage intégral
3 - Rondelle plate
4 - Rondelle élastique
5 - Anneaux de retenue
6 - Roulement à billes à alignement automatique
7 - Joint d'arbre

Montage de l'essieu

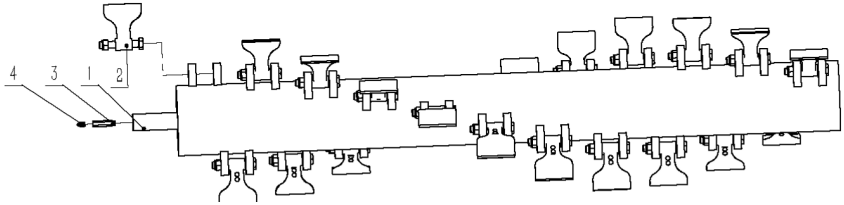
Axe ordinaire + lame de marteau



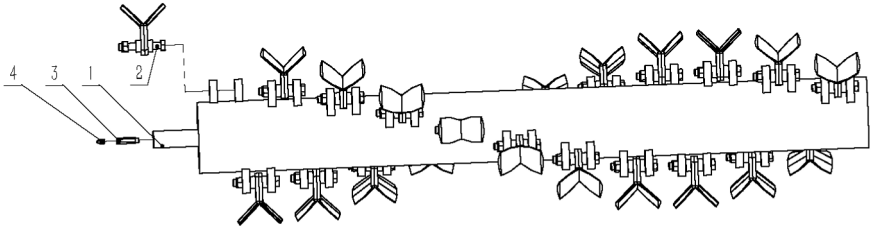
Axe ordinaire + lame Y



Axe en spirale + lame de marteau

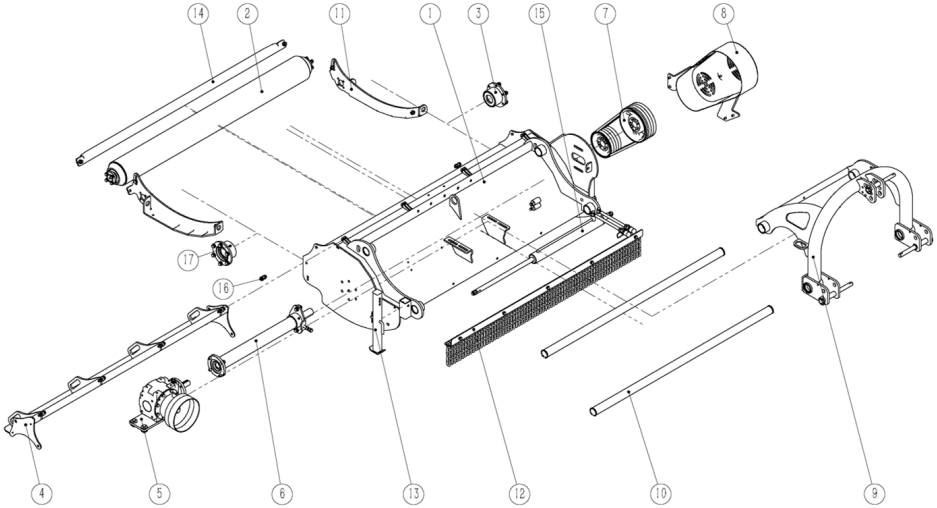


Axe en spirale + lame en Y



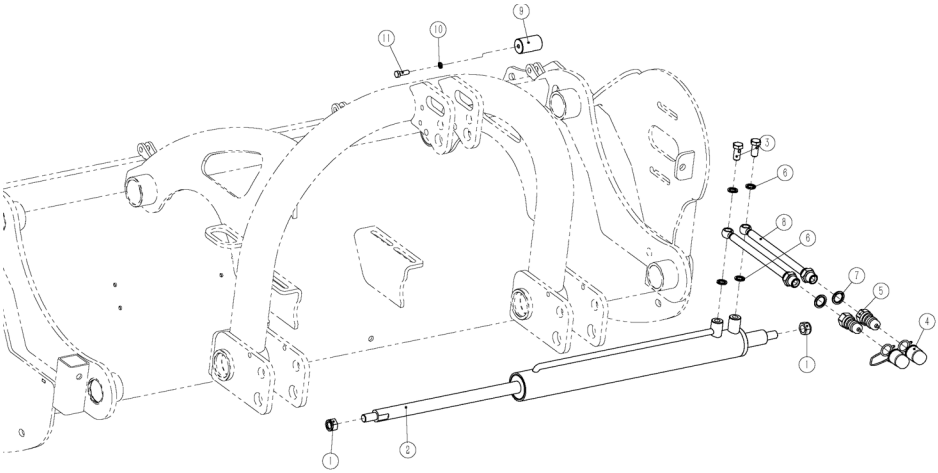
1 - Soudure d'essieu
2 - Ensemble de lames
3 - Connecteur du lubrificateur de pression
4 - raccord de graissage

Moteur principal



1 - Capot de panneau
2 - Ensemble de rouleaux
3 - Assemblage du siège du roulement
4 - Assemblage de la plaque de recouvrement
5 - Ensemble de montage de la boîte de vitesses
6 - Ensemble de l'arbre d'entraînement de la boîte de vitesses
7 - Ensemble de l'entraînement latéral
8 - Assemblage du couvercle latéral
9 - Ensemble de l'attelage
10 - Assemblage du rail de guidage
11 - Assemblage de la plaque de protection
12 - Assemblage de protection
13 - Assemblage du râteau
14 - Assemblage du racleur
15 - Groupe hydraulique Latera
16 - Assemblage du couvercle arrière
17 - Ensemble de paliers courts

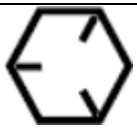
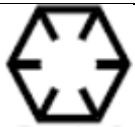
Groupe hydraulique latéral



1 - Contre-écrou
2 - Cylindre hydraulique
3 - Boulon creux
4 - Manchon de protection de type A (pour connecteur mâle)
5 - Boulon creux
6, 7 - Joints d'étanchéité combinés
8 - Tuyau
9 - Caoutchouc
10 - Rondelle élastique
11 - Boulons hexagonaux à filetage intégral

Problème	Solution
! ATTENTION ***N'essayez pas de nettoyer la zone d'éjection arrière lorsque la tondeuse est en marche. Des dommages corporels peuvent survenir !***	
La courroie glisse	Débranchez et nettoyez le plateau de la tondeuse.
	Retirez les protections de la courroie et nettoyez les poulies.
	Remplacer la courroie
Des parcelles de terre non coupées	Tondez à plein régime (540 tr/min de la PDF), vérifiez le régime de la PDF et le moteur du tracteur.
	Passez la transmission à une vitesse inférieure.
	Serrez les courroies.
	Remplacez les lames manquantes.
Vibrations excessives	Remplacer les lames.
	Remplacer la courroie d'entraînement.
	Remplacer les poulies ou les aligner.
	Retirez les protections de la courroie et nettoyez les débris de la zone de la courroie et des poulies.
Boîte de vitesses bruyante	Vérifiez le niveau de lubrifiant.
des lames qui scalpent l'herbe	Relever la hauteur de broyage en réglant .
	Changez le modèle brisé.
	Réduire la vitesse des virages.
Coupe irrégulière	Passez à une vitesse inférieure.
	Tondeuses à niveau .
	Remplacer les lames ou les marteaux manquants
Tracteur chargé par des faucheuses	Tondez à plein régime (540 tr/min de PDF).
	Passez à une vitesse inférieure.
	Nettoyer les tondeuses .

Tableau des valeurs de couple pour les boulons de taille courante

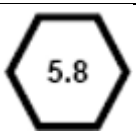
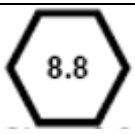
Taille du boulon (pouces)	Identification de la tête de boulon					
	 Grade 2		 5e année		 8e année	
in-tpi [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
1/4”-20	7,4	5,6	11	8	16	12
1/4”-28	8,5	6	13	10	18	14
5/16”-18	15	11	24	17	33	25
5/16”-24	17	13	26	19	37	27
3/8”-16	27	20	42	31	59	44
3/8”-24	31	22	47	35	67	49
7/16”-14	43	32	67	49	95	70
7/16”-20	49	36	75	55	105	78
1/2”-13	66	49	105	76	145	105
1/2”20	75	55	115	85	165	120
9/16”-12	95	70	150	110	210	155
9/16”-18	105	79	165	120	235	170
5/8”-11	130	97	205	150	285	210
5/8”-18	150	110	230	170	325	240
3/4”-10	235	170	360	265	510	375
3/4”-16	260	190	405	295	570	420
7/8”-9	225	165	585	430	820	605
7/8”-14	250	185	640	475	905	670
1”-8	340	250	875	645	1230	910
1”-12	370	275	955	705	1350	995
1-1/8” - 7	480	355	1080	795	1750	1290
1-1/8” - 12	540	395	1210	890	1960	1440
1-1/4” - 7	680	500	1520	1120	2460	1820
1-1/4” - 12	750	555	1680	1240	2730	2010
1-3/8” - 6	890	655	1990	1470	3230	2380
1-3/8” - 12	1010	745	2270	1670	3680	2710
1-1/2” - 6	1180	870	2640	1950	4290	3160
1-1/2” - 12	1330	980	2970	2190	4820	3560
Tolérance de couple +0%, -15% des valeurs de serrage. Sauf indication contraire, utiliser les valeurs de couple indiquées ci-dessus						

[1] in-tpi = diamètre nominal du filetage en pouces-fils par pouce

[2] Nm = Newton-mètres

[3] ft-lb = pieds-livres

[4] mm x pas = diamètre nominal du filet en millimètres x pas du filet

	Identification de la tête de boulon					
Taille du boulon (métrique)	 Classe 5.8		 Classe 8.8		 Classe 10.9	
mm x pas [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
M5 x 0,8	4	3	6	5	9	7
M6 x 1	7	5	11	8	15	11
M8 x 1,25	17	12	26	19	36	27
M8 x 1	18	13	28	21	39	29
M10 x 1,5	33	24	52	39	72	53
M10 x 0,75	39	29	61	45	85	62
M12 x 1,75	58	42	91	67	125	93
M12 x 1,5	60	44	95	70	130	97
M12 x 1	90	66	105	77	145	105
M14 x 2	92	68	145	105	200	150
M14 x 1,5	99	73	155	115	215	160
M16 x 2	145	105	225	165	315	230
M16 x 1,5	155	115	240	180	335	245
M18 x 2,5	195	145	310	230	405	300
M18 x 1,5	220	165	350	260	485	355
M20 x 2,5	280	205	440	325	610	450
M20 x 1,5	310	230	650	480	900	665
M24 x 3	480	355	760	560	1050	780
M24 x 2	525	390	830	610	1150	845
M30 x 3,5	960	705	1510	1120	2100	1550
M30 x 2	1060	785	1680	1240	2320	1710
M36 x 3,5	1730	1270	2650	1950	3660	2700
M36 x 2	1880	1380	2960	2190	4100	3220
Tolérance de couple +0%, -15% des valeurs de serrage. Sauf indication contraire, utiliser les valeurs de couple indiquées ci-dessus						

[1] in-tpi = diamètre nominal du filet en pouces-filets par pouce

[2] Nm = Newton-mètres

[3] ft-lb = pieds-livres

[4] mm x pas = diamètre nominal du filet en millimètres x pas du filet

Questo manuale di istruzioni è stato tradotto con la traduzione automatica. Ci sforziamo costantemente di fornire una traduzione accurata. Tuttavia, nessuna traduzione automatica è perfetta, né intende sostituire la traduzione umana. Il manuale di istruzioni ufficiale è nella versione inglese. Eventuali discrepanze o differenze create dalla traduzione non sono vincolanti e non hanno alcun effetto legale ai fini della conformità o dell'esecuzione. In caso di domande relative all'accuratezza delle informazioni contenute nel manuale di istruzioni, consultare la versione inglese dei contenuti, in quanto questa è la versione ufficiale.

Dati tecnici

Descrizione del parametro	Valore del parametro
Nome del prodotto	Trinciaerba
Modello	WIE-FS-220HAT
Larghezza di lavoro	215 cm
Velocità	540 giri/min
Peso	595

Nome del modello	Nome del prodotto	Modello di cambio	Rapporto di trasmissione	Velocità di ingresso (giri/min)	Potenza di ingresso (kW)	Coppia di uscita (Nm)	Grado del fluido di trasmissione (SAE API)	Quantità di liquido della trasmissione (L)	Primo cambio del fluido (ore di lavoro)	Frequenza di sostituzione del fluido (ore di lavoro)	Quanto liquido per ingranaggi (L) viene riempito dalla fabbrica prima della spedizione?
WIE-FS-220 HAT	Flail shredder 220 MENASOR220HA-T	50HP	1:3	540	37,28	650	85W-90 GL-5	1.2	Dopo 50	Dopo 220-250 ore/una volta all'anno (a seconda di quale dei due casi si verifica per primo)	0

1. Descrizione generale

Il manuale d'uso è stato concepito per aiutare a utilizzare il dispositivo in modo sicuro e senza problemi. Il prodotto è progettato e realizzato in conformità a rigorose linee guida tecniche, utilizzando tecnologie e componenti all'avanguardia. Inoltre, è prodotto in conformità ai più severi standard di qualità.

NON UTILIZZARE IL DISPOSITIVO SE NON SI È LETTO E COMPRESO A FONDO IL PRESENTE MANUALE D'USO.

Per aumentare la durata del prodotto e garantire un funzionamento senza problemi, utilizzare l'apparecchio in conformità alle presenti istruzioni per l'uso ed eseguire regolarmente le operazioni di manutenzione. I dati tecnici e le specifiche contenute in questo manuale d'uso sono aggiornati. Il produttore si riserva il diritto di apportare modifiche legate al miglioramento della qualità. Il dispositivo è progettato per ridurre al minimo i rischi di emissione di rumore, tenendo conto del progresso tecnologico e delle opportunità di riduzione del rumore.

Leggenda

	Il prodotto soddisfa i requisiti degli standard di sicurezza pertinenti.
	Prima dell'uso bisogna prendere visione del manuale
	Prodotto riciclabile.
	ATTENZIONE! o ATTENZIONE! o PROMEMORIA! descrivere una situazione. (segnale generico di pericolo)
	Indossare i dispositivi di protezione dell'udito. L'esposizione al rumore può causare la perdita dell'udito.
	Indossare gli occhiali protettivi.
	Indossare la protezione dei piedi

	ATTENZIONE! Elementi che virano!
	**ATTENZIONE! I disegni contenuti in questo manuale sono solo a scopo illustrativo e in alcuni dettagli possono differire dal prodotto reale.**

2. Sicurezza d'uso



ATTENZIONE! Leggere tutte le avvertenze relative alla sicurezza e tutte le istruzioni. La mancata osservanza delle avvertenze e delle istruzioni può causare gravi lesioni o addirittura la morte.

Nelle avvertenze e nelle istruzioni vengono utilizzati i termini "apparecchio" o "prodotto" per riferirsi a: Trinciatrice

2.1. Sicurezza sul posto di lavoro

a) Mantieni l'area di lavoro ordinata e ben illuminata. Il disordine o la scarsa illuminazione possono provocare incidenti. Bisogna essere previdenti, fare attenzione a quello che si fa e usare il buon senso utilizzando l'apparecchio.
b) In caso di constatazione di danno o non conformità nel funzionamento del dispositivo bisogna spegnerlo immediatamente e informare la persona delegata.
c) In caso di dubbi sul corretto funzionamento del dispositivo, si prega di contattare il servizio di assistenza del produttore.
d) L'apparecchio può essere riparato esclusivamente dal servizio di assistenza del produttore. Non eseguire le riparazioni da soli!
e) Non sono ammessi bambini o persone non autorizzate nell'area di lavoro. (La disattenzione può causare la perdita di controllo dell'unità.)
f) Utilizzare l'apparecchio in un'area ben ventilata.
g) Durante il funzionamento dell'apparecchio si producono polvere e schegge, proteggere gli astanti dai loro effetti nocivi.
h) Controllare regolarmente lo stato degli adesivi con le informazioni di sicurezza. In caso di adesivi non leggibili, procedere alla sostituzione.
i) Conservare il manuale d'uso per utilizzo futuro. Se l'apparecchio deve essere trasferito a terzi, anche il manuale d'uso deve essere consegnato insieme all'apparecchio.
j) Tenere le parti dell'imballaggio e le piccole parti di assemblaggio fuori dalla portata dei bambini.
k) Tenere l'apparecchio lontano dalla portata dei bambini e degli animali.
l) Quando si utilizza questo apparecchio insieme ad altri apparecchi, è necessario seguire anche le altre istruzioni per l'uso.

Ricordati! Quando si utilizza il dispositivo, proteggere i bambini e gli altri astanti.

2.2. Sicurezza personale

a) Non utilizzarel'apparecchio quando si è stanchi, malati o sotto l'influenza di alcol, droghe o farmaci che limitano sostanzialmente la capacità di utilizzare l'apparecchio.
b) L'apparecchio può essere azionato da persone fisicamente idonee, capaci di farlo funzionare e adeguatamente addestrate, che abbiano letto queste istruzioni e siano state istruite in materia di sicurezza e salute sul lavoro.
c) La macchina non è destinata ad essere utilizzata da persone (compresi i bambini) con funzioni mentali, sensoriali o intellettuali ridotte o con mancanza di esperienza e/o conoscenza, a meno che non siano sorvegliati da una persona responsabile della loro sicurezza o abbiano ricevuto istruzioni su come utilizzare la macchina.
d) Bisogna prestare attenzione, usare il buon senso durante il funzionamento dell'apparecchio. Un attimo di disattenzione può portare a gravi lesioni del corpo.
e) Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli, i vestiti e i guanti lontani dalle parti in movimento. Abiti sciolti, gioielli o capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.
f) Bisogna rimuovere tutti gli strumenti di regolazione o le chiavi prima dell'accensione dell'apparecchio. Lo strumento o la chiave lasciata nella parte rotante del dispositivo può causare lesioni.
g) L'apparecchio non è un giocattolo. I bambini non devono giocare con l'apparecchio.
h) Non mettere le mani o qualsiasi oggetto all'interno dell'apparecchiatura in funzionamento!
i) Azionare l'unità solo dal posto di guida del tosaerba.
j) Prima di mettere in funzione l'unità, accertarsi che tutte le protezioni siano al loro posto.
k) Scendere da un tosaerba in movimento può causare gravi lesioni o morte.
l) Non permettere a nessuno di frapporsi tra il tosaerba e l'unità mentre si fa marcia indietro verso l'unità.
m) Tenere mani, piedi e indumenti lontani dalle parti azionate dalla corrente.
n) Fare attenzione a non puntare l'unità verso fili, alberi, oggetti duri, ecc. Assicurarsi che altre persone e animali siano fuori dall'area di lavoro.
o) Una rotazione troppo brusca del tosaerba può causare il contatto dell'unità con la ruota del tosaerba. Prestare attenzione, poiché una situazione del genere può causare lesioni o danni all'apparecchiatura.
p) Non trasportare altre persone sull'unità. I passeggeri ostruiscono il campo visivo dell'operatore, possono essere colpiti da oggetti estranei o cadere dall'unità.

q) L'esposizione prolungata a rumori forti può causare danni o perdita dell'udito. Indossare un'adeguata protezione dell'udito, come cuffie di sicurezza o tappi per le orecchie.

2.3. Utilizzo sicuro del dispositivo

a) Prima di effettuare le operazioni di regolazione, pulizia e manutenzione, l'unità deve essere scollegata dall'azionamento. Questa misura preventiva riduce il rischio di messa in moto accidentale.
b) Tenere l'apparecchio inutilizzata fuori dalla portata dei bambini e di chiunque non abbia familiarità con l'apparecchio o con questo manuale. Le apparecchiature elettriche sono pericolose nelle mani di utilizzatori inesperti.
c) Mantenere l'apparecchio in uno stato tecnico buono. Controlla prima di ogni operazione che non ci siano danni generali o relativi alle parti in movimento (crepe nelle parti e nei componenti o qualsiasi altra condizione che possa influenzare il funzionamento sicuro dell'apparecchio). In caso di danno, fai riparare l'apparecchio prima dell'uso.
d) Tenere il dispositivo lontano dalla portata dei bambini
e) La riparazione e la manutenzione delle apparecchiature dovrebbero essere effettuate dal personale qualificato utilizzando esclusivamente parti di ricambio originali. Ciò garantirà un utilizzo sicuro.
f) Per assicurare l'integrità operativa progettata, non rimuovere le coperture installate in fabbrica o allentare le viti.
g) Durante il trasporto e lo spostamento dell'apparecchio dal luogo di stoccaggio a quello di utilizzo, si deve tener conto delle norme di sicurezza e di salute per la movimentazione manuale in vigore nel paese in cui l'apparecchio viene utilizzato.
h) Evitare situazioni in cui l'apparecchio si ferma sotto un carico pesante durante il funzionamento. Questo può causare il surriscaldamento dei componenti dell'unità e di conseguenza danneggiare l'unità.
i) Non toccare le parti in movimento o gli accessori a meno che l'unità non sia stata spenta e completamente ferma.
j) Non lasciare l'apparecchio acceso senza sorveglianza.
k) Pulire regolarmente l'apparecchio per evitare un accumulo permanente di sporco.
l) L'apparecchio non è un giocattolo. Le operazioni di pulizia e di manutenzione non devono essere effettuate da bambini senza sorveglianza.
m) È vietato manomettere il design del prodotto per modificarne i parametri o la costruzione.
n) Tenere il dispositivo lontano da fonti di fuoco e di calore
o) Non utilizzare e/o guidare su pendii ripidi dove il tosaerba e la macchina possono ribaltarsi, causando gravi lesioni o morte. Consultare il manuale d'uso del tosaerba per informazioni sulle pendenze consentite.
p) Non utilizzare i tosaerba per trasportare oggetti. Il trasporto di oggetti può causare danni alla macchina, lesioni gravi o morte.

q) Disattivare sempre la presa di forza, inserire il freno di stazionamento del tosaerba, spegnere il motore, togliere la chiave di accensione e attendere che le lame dell'unità si arrestino completamente prima che l'operatore scenda dal tosaerba.
r) Non superare la velocità massima consentita della PTO (presa di forza) per non danneggiare la macchina.
s) Non innestare la presa di forza del tosaerba quando si collega o si scollega il sistema di trasmissione o quando qualcuno si trova nelle vicinanze del sistema di trasmissione.
t) Parti del corpo e/o indumenti possono rimanere impigliati nelle parti in movimento, causando gravi lesioni o morte.
u) Le falciatrici possono espellere oggetti ad alta velocità se le protezioni di sicurezza non sono in posizione e chiuse.
v) La trasmissione e il sistema di trasmissione devono essere fissati in posizione durante l'uso dei tosaerba per evitare lesioni o morte dovute all'impigliamento in parti mobili rotanti.
w) Non utilizzare un albero di trasmissione danneggiato o piegato. Un albero di trasmissione di questo tipo può sganciarsi durante la rotazione ad alta velocità, causando gravi lesioni o morte. Mettere sempre fuori servizio i tosaerba fino a quando il sistema di trasmissione danneggiato non viene riparato o sostituito.



ATTENZIONE! Nonostante il design sicuro del dispositivo e le sue caratteristiche di protezione, e nonostante l'utilizzo di elementi aggiuntivi per la protezione dell'operatore, esiste comunque un leggero rischio di incidenti o lesioni durante l'utilizzo del dispositivo. Rimanere vigili e usare il buon senso quando si utilizza il dispositivo.

2.4. Sicurezza durante il trasporto

a) I veicoli a bassa velocità, i macchinari semoventi e le attrezzature rimorchiate possono costituire un pericolo quando vengono guidati sulle strade pubbliche. Considerate che, soprattutto di notte, può essere difficile vedere questi veicoli con sufficiente anticipo per effettuare una manovra adeguata.
b) Osservare le norme in vigore nel luogo di utilizzo.
c) La velocità massima di trasporto dell'unità è pari a 30 km/h. NON superare il limite di velocità. Non guidate mai a una velocità che non consenta di sterzare e fermarsi correttamente. Alcuni terreni accidentati richiedono una velocità inferiore.
d) Una frenata improvvisa può causare la torsione e il distacco del carico trainato. Ridurre la velocità se il carico trainato non è dotato di freni.
e) Utilizzare i seguenti valori di velocità massima per l'attrezzatura trainata come linea guida:
    - 30 km/h quando il peso è inferiore o uguale a quello del tosaerba.
    - 15 km/h quando il peso è doppio rispetto a quello del tosaerba.
f) Non trainare un carico superiore al doppio del peso del tosaerba.

3. Linee guida per l'uso

La macchina è progettata per la pacciamatura dei residui vegetali generati dal lavoro nei campi, nella viticoltura, nei frutteti e viene utilizzata anche per la pulizia di altre superfici agricole, comunali o infrastrutturali.
L'utente è responsabile di eventuali danni derivanti dall'uso non intenzionale del dispositivo.

3.1. Montaggio e allestimento

Requisiti del trattore
La potenza del trattore e la categoria dell'attacco devono rientrare nell'intervallo indicato di seguito. Non è consentito l'uso di trattori al di fuori della gamma di cavalli. I bracci inferiori a 3 punti devono essere stabilizzati per evitare movimenti laterali. La maggior parte dei trattori è dotata di blocchi di oscillazione o di catene regolabili a questo scopo.
Potenza nominale: 35-85 CV
Tipo di attacco: A 3 punti Cat. I e II
Velocità della presa di forza posteriore 2.125 giri/min
Peso del trattore: Vedere la nota importante qui sotto

Aggancio del trattore
Fare riferimento alla Figura 1-2:
1. Accertarsi che la barra di trazione del trattore non interferisca. Se necessario, spostare la barra di trazione in avanti o rimuoverla. Quando l'unità viene sollevata per la prima volta, è necessario controllare che la barra di traino sia libera.
2. Rimuovere tutti e tre i perni dell'attacco a forcella.
3. Allineare le rotelle a sfera dei bracci inferiori a 3 punti del trattore con i fori dei perni delle scanalature inferiori dell'attacco delle falciatrici. Inserire le spille di aggancio e fissarle con le coppiglie per capelli.
4. Allineare l'attacco centrale superiore con la forcella dell'attacco centrale della falciatrice. Inserire il perno di aggancio e fissarlo con la coppiglia.
5. Con i comandi a 3 punti del trattore, sollevare le falciatrici di 1 o 2 pollici e poi sollevare completamente i cavalletti. Fissare i cavalletti con perni di jack e spille per capelli.
6. Livellare le falciatrici regolando i bracci a 3 punti inferiori e il braccio centrale superiore. Fare riferimento a "Livellamento delle falciatrici".

Installazione della trasmissione

! PERICOLO

Non *inserire la presa di forza del trattore durante l'aggancio e lo sgancio della trasmissione e non sostare in prossimità di una trasmissione in rotazione. Il corpo e/o gli indumenti di una persona possono rimanere impigliati.*

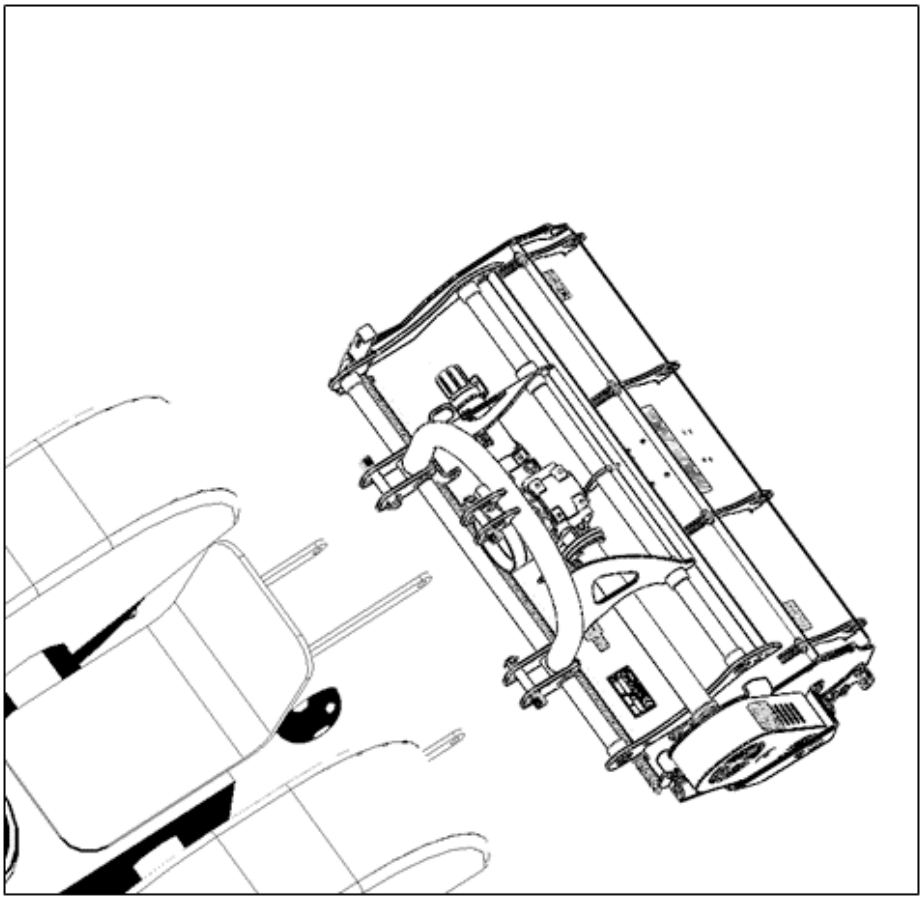


Figura 1-2 - Aggancio del trattore

Installazione della trasmissione

Fare riferimento alla Figura 1-3:

1. Parcheggiare il trattore su una superficie piana. Azionare lentamente la leva di sollevamento a 3 punti del trattore per sollevare le falciatrici finché l'albero del cambio non è in linea (a livello) con l'albero della presa di forza del trattore.
2. Sostenere il piatto della falciatrice a questa altezza con martinetti di sostegno o blocchi per evitare che la falciatrice si abbassi.

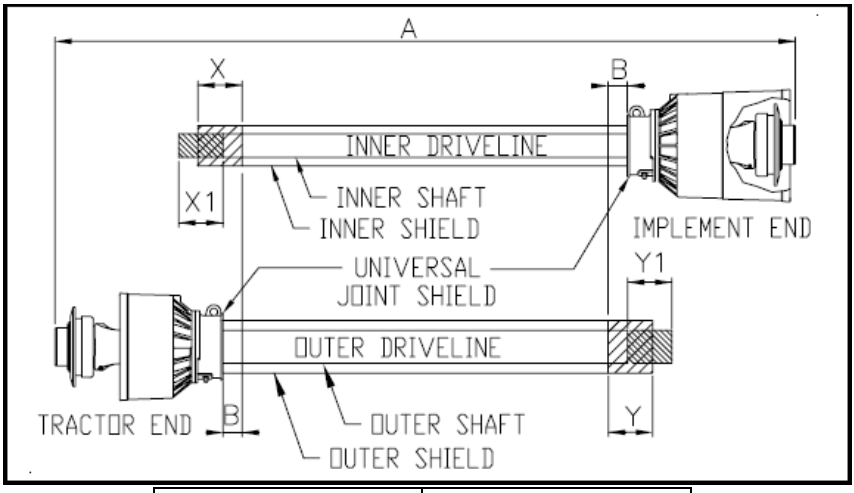
3. Posizionare il selettore di marcia in posizione di parcheggio, inserire il freno di stazionamento, spegnere il trattore e rimuovere la chiave dell'interruttore.
4. Far scorrere il giogo interno (estremità dell'attrezzo) della trasmissione sul cambio. Fissare la trasmissione con il dispositivo di bloccaggio del giogo.
5. Far scorrere il giogo esterno della trasmissione sull'albero della presa di forza del trattore. Fissare la trasmissione con il dispositivo di bloccaggio del giogo.
6. Se la linea di trasmissione non entra tra il trattore e il cambio, passare alle istruzioni per **"Accorciare la lunghezza della linea di trasmissione"**.
7. A questo punto, la trasmissione deve essere spostata avanti e indietro per assicurarsi che entrambe le estremità siano fissate all'albero cardanico del trattore e del frantoio per lettiere avicole. Ricollegare le estremità allentate.
8. Agganciare al trattore la catena di sicurezza della trasmissione all'estremità del trattore. Riagganciare la catena di sicurezza allo scudo della trasmissione.
9. Agganciare la catena di sicurezza della trasmissione all'estremità della trasmissione della falciatrice al telaio della stessa. Riagganciare la catena di sicurezza allo scudo della trasmissione.

Controllare la lunghezza della catena cinematica

IMPORTANTE: con la trasmissione vengono fornite due catene piccole. Per evitare che gli scudi della trasmissione ruotino, queste catene devono essere fissate agli scudi esterni e interni della trasmissione e alle falciatrici e al trattore.

IMPORTANTE: Una trasmissione troppo lunga può affondare causando danni strutturali al trattore e alle falciatrici. Controllare sempre il collasso della trasmissione Lunghezza durante la prima messa a punto e quando si collega a un altro trattore. Per soddisfare tutte le applicazioni può essere necessaria più di una trasmissione.

1. Assicurarsi che la trasmissione sia correttamente installata e in piano prima di controllare la lunghezza di collassamento della trasmissione. (Se necessario, consultare la sezione **"Installazione della trasmissione"** a pagina 10.) ***Fare riferimento alla Figura 1-3:***
2. Con la trasmissione in piano, misurare 1" (quota**"B"**) dallo scudo della presa di forza all'estremità dello scudo esterno della trasmissione. Se la misura è pari o superiore a 1", saltare la **sezione "Verifica della lunghezza estesa della trasmissione"** a pagina 12. Se la misura è inferiore a 1", continuare con **"Accorciare la lunghezza della trasmissione"**.



Inner driveline	Linea di trasmissione interna
Inner shaft	Albero interno
Inner shield	Scudo interno
Universal joint shield	Scudo per giunto universale
Outer driveline	Linea di trasmissione esterna
Outer shaft	Albero esterno
Outer shield	Scudo esterno
Tractor end	Fine del trattore
Implement end	Implementare la fine

Figura 1-3 Accorciamento della trasmissione

Accorciare la lunghezza della trasmissione

Fare riferimento alla Figura 1-3:

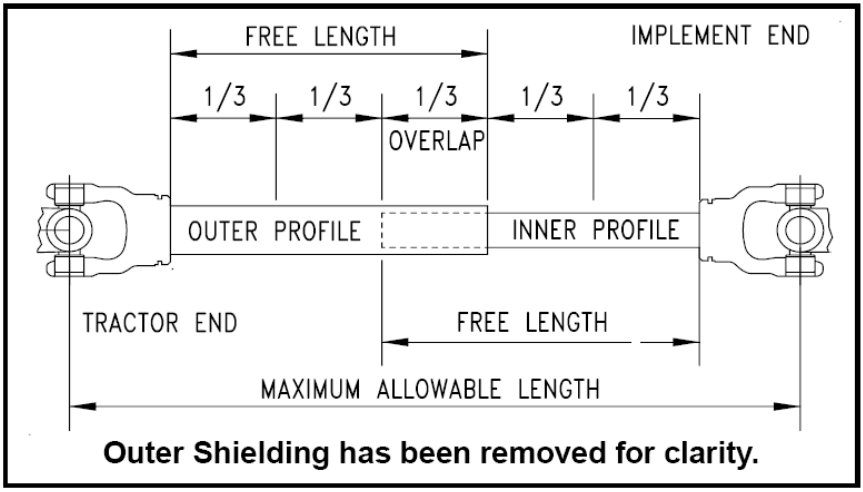
1. Sganciare la trasmissione dall'albero della presa di forza del trattore e separare la trasmissione esterna da quella interna.
2. Ricollegare la trasmissione esterna all'albero della presa di forza del trattore. Tirare le trasmissioni interne ed esterne per verificare che i giunti universali siano fissati correttamente.
3. Tenere parallele le linee di trasmissione interna ed esterna:
    a. Misurare 1" (quota**"B"**) all'indietro rispetto allo scudo del giunto cardanico esterno della trasmissione e fare un segno in questa posizione sullo scudo interno della trasmissione.
    b. Misurare 1" (quota**"B"**) all'indietro rispetto allo scudo del giunto cardanico interno della trasmissione e fare un segno in questa posizione sullo scudo esterno della trasmissione.

4. Rimuovere la trasmissione dal trattore e gli alberi del cambio.
5. Misurare dall'estremità dello scudo interno al segno inciso (dimensione**"X"**). Tagliare lo scudo interno in corrispondenza del segno. Tagliare la stessa quantità dall'albero interno (dimensione**"X1"**).
6. Misurare dall'estremità dello scudo esterno al segno inciso (dimensione**"Y"**). Tagliare lo scudo esterno in corrispondenza del segno. Tagliare la stessa quantità dall'albero esterno (dimensione**"Y1"**).
7. Rimuovere tutte le bave e gli schiacciamenti.
8. Controllare poi la lunghezza della linea di trasmissione.

Controllare la lunghezza estesa della trasmissione
Fare riferimento alla Figura 1-4:

Assicurarsi che la lunghezza della catena cinematica sia accettabile. Se necessario, fare riferimento a **"Controllo della lunghezza della trasmissione"**.
La lunghezza massima consentita della trasmissione, quando è completamente estesa, deve avere una mini sovrapposizione dei tubi profilati non inferiore a 1/3 della lunghezza libera, con entrambi i tubi profilati interni ed esterni di uguale lunghezza.

1. Applicare del grasso multiuso all'interno dell'albero esterno e rimontare la trasmissione.
2. Assemblare i profili della linea di trasmissione sovrapponendo di 1/3 i tubi interni ed esterni del profilo. Una volta assemblato, misurare e registrare la lunghezza massima consentita indicata di seguito per riferimento futuro.



Free length	Lunghezza libera
Implement end	Implementare la fine
Overlap	Sovrapposizione
Outer profile	Profilo esterno
Inner profile	Profilo interno

Tractor end	Fine del trattore
Free length	Lunghezza libera
Maximum allowable length	Lunghezza massima consentita
Outer shielding has been removed for clarity	La schermatura esterna è stata rimossa per chiarezza

Figura 1-4 Lunghezza massima estesa della trasmissione

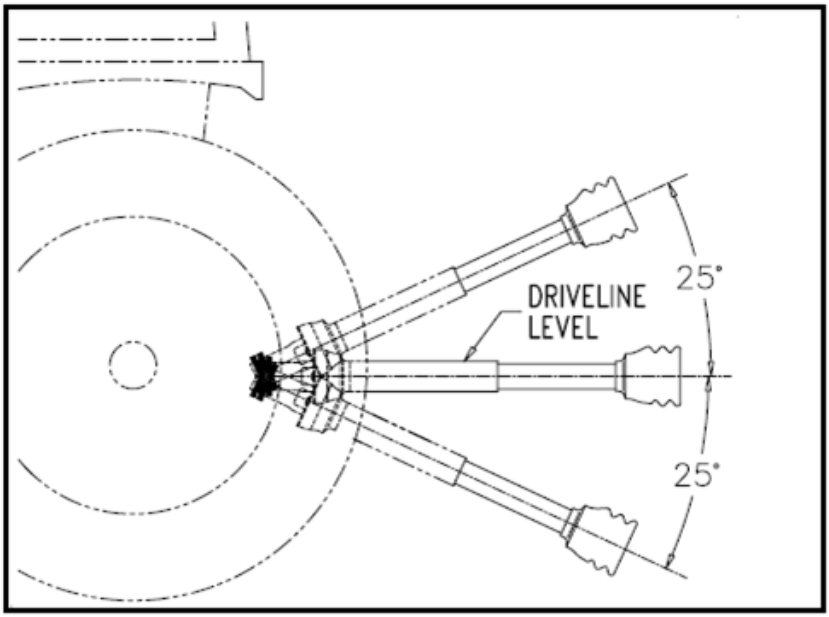
3. Fissare il giogo interno della trasmissione all'albero del cambio di Mowers. Collegare il giogo esterno della trasmissione all'albero della presa di forza del trattore.
4. Muovere le estremità delle forcelle della trasmissione avanti e indietro per assicurarsi che siano fissate agli alberi del trattore e della falciatrice. Ricollegare le estremità allentate.

IMPORTANTE: Le catene piccole sono fornite con la trasmissione. Devono essere fissati agli scudi interni ed esterni della trasmissione e alle falciatrici e al trattore per limitare la rotazione degli scudi.

5. Agganciare al trattore la catena di sicurezza della trasmissione all'estremità del trattore. Riagganciare la catena di sicurezza allo scudo della trasmissione.
6. Agganciare la catena di sicurezza della trasmissione all'estremità della trasmissione della falciatrice al telaio della stessa. Riagganciare la catena di sicurezza allo scudo della trasmissione.
7. Avviare il trattore e sollevare le falciatrici quanto basta per rimuovere i blocchi.

8. Azionare lentamente la leva di comando idraulico a 3 punti del trattore per abbassare le falci. Verificare che il gioco del timone sia sufficiente. Spostare il timone in avanti, da parte o rimuovere se necessario.
9. Sollevare e abbassare l'attrezzo per trovare la lunghezza massima della trasmissione estesa. Verificare che la lunghezza complessiva della catena cinematica non superi la lunghezza massima registrata al punto 2.
10. Se necessario, impostare l'altezza del sollevatore a 3 punti del trattore per evitare che la catena cinematica superi la lunghezza massima consentita.

Controllare l'interferenza della trasmissione
Fare riferimento alla Figura 1-5:



Driveline level	Livello della trasmissione

Figura 1-5 Movimento massimo della trasmissione della presa di forza durante il funzionamento

1. Azionare lentamente la leva di comando idraulico a 3 punti del trattore per abbassare le falciatrici controllando che il timone sia sufficientemente libero. Se necessario, spostare il timone in avanti, da parte, o rimuoverlo.
2. Sollevare e abbassare l'attrezzo per trovare la lunghezza massima della trasmissione estesa. Verificare che la catena cinematica non superi la lunghezza massima consentita e i 25° in alto o in basso.
3. Se necessario, impostare l'altezza del sollevatore a 3 punti del trattore per evitare che la catena cinematica superi la lunghezza massima consentita e i 25° di altezza.

3.2. Istruzioni per l'uso

Lista di controllo pre-avvio

Il controllo dei pericoli e la prevenzione degli incidenti dipendono dalla consapevolezza, dall'attenzione, dalla prudenza e dall'addestramento adeguato coinvolti nel funzionamento, nel trasporto, nello stoccaggio e nella manutenzione delle falciatrici. Pertanto, è assolutamente necessario che nessuno utilizzi il frantoio per lettiere avicole senza aver prima letto, compreso e conosciuto a

fondo il Manuale dell'operatore. Assicurarsi che l'operatore abbia letto e prestato particolare attenzione:

- Importanti informazioni sulla sicurezza
- Montaggio e allestimento
- Istruzioni per l'uso
- Regolazioni
- Manutenzione e lubrificazione

Assicurarsi che l'operatore abbia completato la lista di controllo operativa riportata di seguito.

Controllare.
Leggere e seguire attentamente tutte le informazioni sulla sicurezza. Fare riferimento a "Informazioni importanti sulla sicurezza".
Assicurarsi che tutte le protezioni e gli schermi siano al loro posto. Fare riferimento a "Informazioni importanti sulla sicurezza".
Leggere e seguire l'aggancio e la preparazione in 3 punti istruzioni. Fare riferimento a "Montaggio e impostazione".
Leggere ed effettuare tutte le regolazioni richieste. Fare riferimento a "Regolazioni".
Leggere e seguire tutte le procedure operative. Consultare le "Istruzioni per l'uso".
Leggere e seguire tutte le istruzioni di manutenzione. Fare riferimento a "Manutenzione e lubrificazione".
Leggere e seguire tutte le istruzioni di lubrificazione. Fare riferimento a "Punti di lubrificazione".
Assicurarsi che tutti gli ingranaggi siano correttamente lubrificato. Fare riferimento a Lubrificazione della scatola del cambio lubrificazione.
Controllare le falciatrici inizialmente e periodicamente per verificare che non vi siano bulloni e perni allentati. Assicurarsi che tutti i controdadi e i bulloni siano serrati. In particolare, assicuratevi che i bulloni della lama siano ben stretti. Consultare la "Tabella dei valori di coppia per le dimensioni comuni dei bulloni".

Procedura di spegnimento del trattore

È essenziale che il trattore sia spento come indicato di seguito prima di effettuare qualsiasi ispezione, manutenzione e/o riparazione del trattore e/o delle falciatrici.

1. Parcheggiare il trattore su una superficie piana.

Non lavorare sotto o intorno a un attrezzo parcheggiato in forte pendenza.

2. Mettere il trattore in posizione di parcheggio e impostare il freno di stazionamento.
3. Disattivare la presa di forza se in funzione.
4. Spegnere il motore e rimuovere la chiave dell'interruttore.
5. Attendere che la presa di forza si arresti completamente prima di smontare il trattore.
6. Indossare occhiali di sicurezza.

Trasporto

! ATTENZIONE

Quando si viaggia su strade pubbliche, sia di notte che di giorno, utilizzare luci e dispositivi accessori per avvisare adeguatamente gli operatori di altri veicoli. Rispettare tutte le leggi federali, statali e locali.

1. Quando si sollevano le falciatrici in posizione di trasporto, assicurarsi che la catena cinematica non entri in contatto con il trattore o le falciatrici. Regolare e impostare l'altezza del sollevatore a 3 punti del trattore in modo che la catena cinematica non entri in contatto con il piatto della falciatrice in posizione completamente sollevata.
2. Assicurarsi di ridurre la velocità del trattore quando si gira, lasciando uno spazio sufficiente affinché la falciatrice non entri in contatto con ostacoli quali edifici, alberi o recinzioni.
3. Scegliere una velocità di spostamento a terra sicura quando si trasporta da un'area all'altra. Quando si viaggia su strada, trasportare in modo che i veicoli più veloci possano passare in sicurezza.
4. Quando si viaggia su terreni accidentati o collinosi, passare il trattore a una marcia inferiore.

Informazioni sulla sicurezza

! PERICOLO

Non innestare la PTO del trattore mentre si aggancia e si sgancia la trasmissione o mentre qualcuno si trova vicino alla trasmissione. Il corpo e/o gli indumenti di una persona possono rimanere impigliati nella catena cinematica, causando gravi lesioni o la morte.

! PERICOLO

I tosaerba hanno la capacità di scaricare oggetti ad alta velocità se le protezioni e gli schermi di sicurezza non sono in posizione e chiusi.

! PERICOLO

Le protezioni della scatola del cambio e della trasmissione devono essere fissate in posizione durante l'uso delle falciatrici per evitare lesioni o morte dovute all'impigliamento nelle trasmissioni rotanti.

! PERICOLO

Non utilizzare una trasmissione rotta o piegata. Una trasmissione di questo tipo può rompersi durante la rotazione ad alta velocità, causando gravi lesioni o morte. Rimuovere sempre le falciatrici dal servizio finché la trasmissione danneggiata non viene riparata o sostituita.

! PERICOLO

Non trasportare mai una persona sulle falciatrici. Un motociclista può cadere o rimanere impigliato nella macchina causando gravi lesioni o morte.

! PERICOLO

Non utilizzare e/o percorrere pendii ripidi in cui il trattore può ribaltarsi causando gravi lesioni o morte. Consultare il manuale del trattore per conoscere le pendenze accettabili che il trattore è in grado di percorrere.

! PERICOLO

Non utilizzare le falciatrici per sollevare o trasportare oggetti. Il sollevamento e/o il trasporto di oggetti può causare danni al rasaerba, gravi lesioni fisiche o morte.

! PERICOLO

Non utilizzare le falciatrici come piattaforma di lavoro. La falciatrice non è progettata o protetta in modo adeguato. L'utilizzo delle falciatrici come piattaforma di lavoro può causare gravi lesioni o morte.

! ATTENZIONE

Disattivare sempre la presa di forza, innestare il freno di stazionamento, spegnere il motore del trattore, rimuovere la chiave dell'interruttore e attendere che le lame si fermino completamente prima di smontare dal trattore.

! ATTENZIONE

Il Menasor è progettato per tagliare erba e sterpaglie fino a 1" di diametro, ma anche sterpaglie fino a 2" di diametro. L'utilizzo di questa falciatrice per un altro tipo di lavoro può danneggiare i componenti di frantumazione, i componenti della trasmissione, il telaio della falciatrice e il trattore.

! ATTENZIONE

Non superare la velocità della presa di forza per evitare di danneggiare la macchina. Questa falciatrice è progettata per essere utilizzata solo con un trattore dotato di una presa di forza posteriore a 540 giri/min.

Istruzioni di lavoro

1. Liberare l'area da lavorare da oggetti e detriti che potrebbero essere raccolti e scagliati dalle lame della falciatrice. Non utilizzare le falciatrici su terreni sassosi.

2. Prima di mettere in funzione le falciatrici, eseguire i seguenti controlli della macchina.
    - Tutti i perni di aggancio devono essere fissati.
    - Tutte le protezioni devono essere al loro posto e fissate.
    - Tutti i bulloni e i controdadi devono essere presenti e serrati.
    - Assicurarsi che le lame non siano rotte o allentate.

Istruzioni per l'uso

La manutenzione e le regolazioni corrette sono la chiave per una lunga vita di qualsiasi macchina. Con un'ispezione attenta e sistematica delle falciatrici si possono evitare costose manutenzioni, tempi e riparazioni.

Prima di iniziare i lavori, è necessario eseguire le seguenti ispezioni e verifiche:

1. Controllare il livello dell'olio nella scatola del cambio. Fare riferimento a "Lubrificazione della scatola del cambio".
2. Controllare che tutti i tappi del cambio siano stati sostituiti e serrati correttamente.
3. Assicurarsi che tutte le lame, i bulloni e i controdadi della falciatrice siano ben stretti.
4. Accertarsi che tutte le protezioni e gli schermi siano al loro posto e ben fissati.
5. Ingrassare l'albero della trasmissione e tutti gli altri raccordi di ingrassaggio.
6. Liberare l'area da lavorare da rocce, rami e altri oggetti estranei. Non utilizzare le falciatrici su terreni sassosi.
7. Abbassare le falci a terra. Impostare l'acceleratore del trattore a circa 1/4 di apertura. Inserire la presa di forza per avviare la rotazione delle lame.
8. Funzionamento con trattore a 540 giri/minuto. All'inizio si inizia a lavorare a una bassa velocità di avanzamento e si aumenta fino a raggiungere la velocità desiderata mantenendo la presa di forza a 540 giri/min. Le pale del rotore tagliano meglio alla massima velocità delle pale che a velocità ridotta.
9. Dopo aver lavorato per i primi 15 metri, fermarsi e controllare che la falciatrice sia regolata correttamente.
10. Non effettuare curve brusche o tentare di fare marcia indietro mentre la falciatrice è a terra.
11. Non lavorare mai in prossimità o su pendii ripidi.
12. Non innestare la presa di forza con le falciatrici in posizione completamente sollevata. Non innestare la presa di forza a pieno regime. Non sollevare le falciatrici con la presa di forza inserita.
13. Non lasciate che nessuno, compresi voi stessi, si avvicini alla falciatrice quando è in funzione.
14. Controllare periodicamente che non vi siano oggetti estranei avvolti intorno all'albero del rotore e rimuoverli dopo aver disinnestato la presa di forza, spento il trattore e tolto la chiave di accensione.

Istruzioni generali per l'uso

Dopo aver familiarizzato con il Manuale dell'operatore, aver completato la Lista di controllo dell'operatore, aver fissato correttamente la falciatrice al trattore, aver effettuato le giuste regolazioni di offset o di centro e aver preimpostato l'altezza di schiacciamento, siete quasi pronti per iniziare a usare la vostra falciatrice.

Ora è il momento di effettuare un controllo di sicurezza operativo. Se in qualsiasi momento durante questo controllo di sicurezza si rileva un malfunzionamento della falciatrice o del trattore, spegnere immediatamente il trattore, togliere la chiave ed effettuare le necessarie riparazioni o regolazioni prima di proseguire. Assicurarsi che il freno di stazionamento del trattore sia inserito, che la PTO del trattore sia disinnestata e che la falciatrice sia appoggiata a terra. Avviare il trattore e poi ridurre l'acceleratore fino a quando il motore è al minimo. Con la leva di comando del sollevamento idraulico posteriore del trattore, sollevare la falciatrice in posizione di trasporto, assicurandosi che l'albero della presa di forza non sia bloccato e non entri in contatto con il telaio della falciatrice. Abbassare il gruppo in posizione di schiacciamento e, con il trattore ancora al minimo, innestare la presa di forza. Se a questo punto tutto funziona senza problemi, aumentare il numero di giri del motore fino a quando il motore del trattore raggiunge la velocità massima di funzionamento della presa di forza, pari a 540 giri/min. Sollevare lentamente la fresa all'altezza di trasporto per assicurarsi che la trasmissione non si blocchi o si muova. Quindi riportare il motore al minimo, disinnestare la presa di forza e posizionare i fermi regolabili sulla console di comando della leva di sollevamento idraulico del trattore in modo da riportare la fresa alla stessa altezza di frantumazione e trasporto.

Ora dovreste essere pronti a spostarvi nel sito di frantumazione per iniziare a lavorare. Dovreste aver effettuato un'ispezione e dovreste eseguire la frantumazione solo in un'area che conoscete bene e che sia relativamente priva di detriti e oggetti invisibili. Non date mai per scontato che un'area sia libera. Nel caso in cui si colpisca un oggetto, arrestare immediatamente il trattore e le falciatrici per ispezionare il rotore ed effettuare le riparazioni necessarie prima di riprendere il funzionamento. È utile ispezionare una nuova area e sviluppare un piano prima di tagliare.

La velocità di lavoro normale sarà compresa tra 2 e 5 miglia orarie e sarà necessario mantenere la velocità della presa di forza del trattore per ottenere un taglio pulito; pertanto, è necessario scegliere la marcia e la gamma del trattore in modo da mantenere questa combinazione. In generale, la qualità del taglio sarà migliore a velocità inferiori e la frantumazione della copertura del suolo più densa o delle sterpaglie più pesanti può richiedere un rallentamento. Tagliate sempre verso il basso sui pendii ed evitate di attraversare la parete dei pendii ripidi. Evitate le cadute brusche e attraversate le cunette in diagonale per evitare di

impiccare il trattore e le falciatrici. Rallentate nelle curve ed evitate, se possibile, le curve strette. Ricordatevi di guardare spesso indietro.

Ora siete preparati e ben informati, quindi iniziamo a tagliare. Ridurre i giri del motore del trattore, assicurarsi che la falciatrice sia a terra e in posizione di schiacciamento, innestare la presa di forza, aumentare i giri del motore fino alla velocità appropriata della presa di forza e iniziare a lavorare. Gli operatori devono pianificare in anticipo e scegliere un percorso di frantumazione che consenta svolte sicure. Provare ad aumentare o diminuire la velocità del terreno per determinare l'effetto sulla qualità del taglio. Con un po' di pratica, sarete soddisfatti di ciò che voi e il vostro tosaerba potrete fare.

3.3. Regolazioni

! ATTENZIONE
Innestare il freno di stazionamento, spegnere il trattore, togliere la chiave e disinnestare la presa di forza prima di effettuare qualsiasi regolazione!

! ATTENZIONE
Assicurare le falciatrici con supporti speciali se è necessario sollevare le falciatrici da terra per effettuare le regolazioni! Se non sostenuta, la falciatrice potrebbe cadere causando gravi lesioni alle persone presenti.

Livellamento delle falciatrici
Le regolazioni di livello vengono effettuate sui bracci inferiori a 3 punti del trattore e sul braccio centrale superiore.

1. Parcheggiare il trattore e le falciatrici su una superficie piana.
2. Sollevare lentamente le falciatrici con il sollevatore idraulico a 3 punti del trattore fino a quando l'unità si trova a circa 1 o 2 pollici dal suolo.
3. Assicurarsi che i bracci inferiori siano stabilizzati per evitare un eccessivo movimento laterale.
4. Posizionare una livella sul coperchio superiore da sinistra a destra e regolare uno dei bracci inferiori a 3 punti verso l'alto o verso il basso fino a quando la falciatrice è in piano da sinistra a destra.
5. Regolare l'attacco centrale superiore del trattore in modo da posizionare il perno di aggancio superiore verticalmente sopra o leggermente dietro i perni di aggancio inferiori.
6. Azionare lentamente il comando idraulico a 3 punti del trattore verso l'alto e verso il basso per verificare il gioco tra pneumatici, telaio, timone, ecc.

Regolazione della tensione della cinghia

! ATTENZIONE

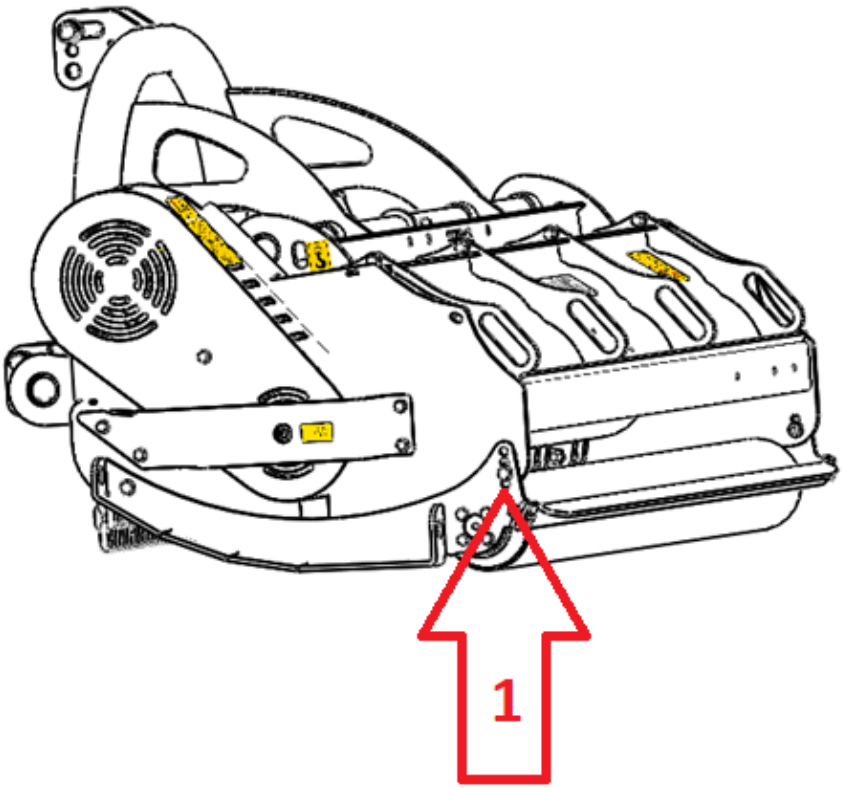
Una tensione eccessiva sulla cinghia può causare il cedimento prematuro della cinghia e dei componenti della trasmissione. Un'eccessiva tensione del nastro può inoltre comportare un rischio per la sicurezza dell'operatore o degli astanti. La tensione della cinghia deve essere controllata dopo le prime 20 ore di utilizzo e successivamente ogni 40 ore.

1. Controllare la tensione della cinghia applicando una pressione di circa 22 libbre a metà strada tra le pulegge. Il nastro deve deviare di circa 3/8".
2. La tensione della cinghia può essere regolata sul bullone di tensione della cinghia. Ruotare il bullone di tensione della cinghia fino a raggiungere la tensione desiderata.
3. Allentare i bulloni di montaggio della scatola del cambio e spostare la scatola del cambio fino a quando la catena cinematica della falciatrice è in linea (parallela) con la macchina.

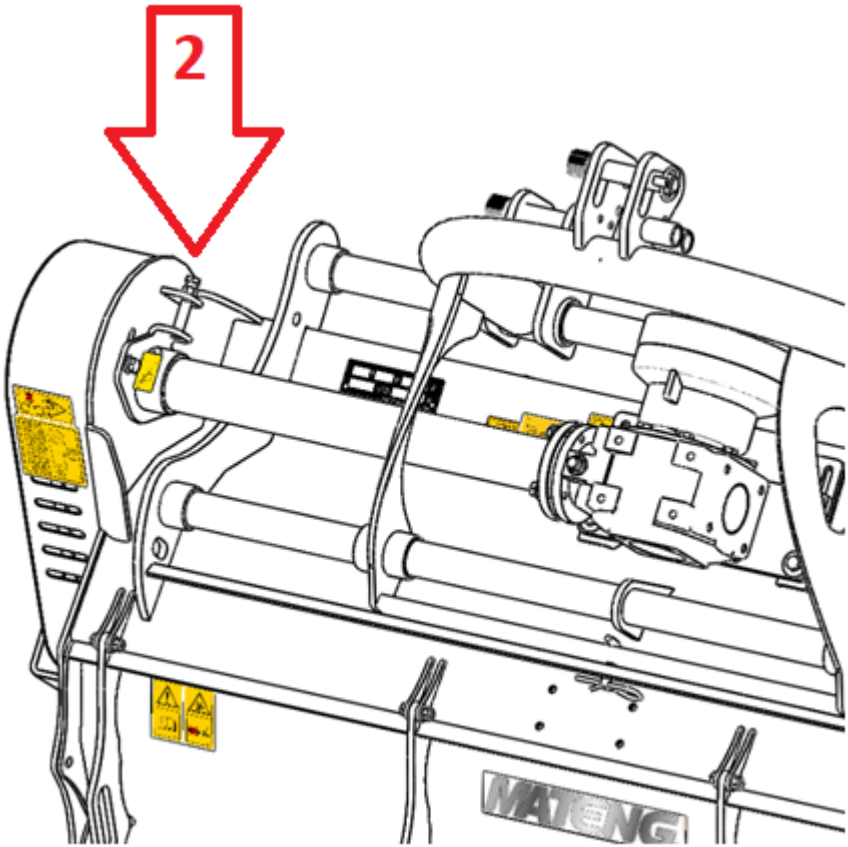
Regolazione dell'altezza di schiacciamento

L'altezza di taglio della macchina dipende dalla posizione della piastra di regolazione.

1. Rimuovere i bulloni che fissano l'altezza del rullo su entrambi i lati.
2. Sollevare o abbassare entrambi i lati del rullo in misure uguali.
3. Sostituire i bulloni e serrare nuovamente alla coppia corretta.
4. Ispezionare le lame per verificare che non tocchino il terreno. le lame che entrano in contatto con il terreno si usurano rapidamente. Se necessario, regolare nuovamente l'altezza di schiacciamento per evitare che le lame tocchino il suolo.



1 - La profondità della regolazione del lavoro



2 - Bullone di tensione della cinghia

Sostituzione della lama del rotore

Controllare frequentemente le pale del rotore per verificare che siano in buone condizioni di funzionamento e correttamente fissate al rotore. Sostituire le parti usurate o danneggiate con lame nuove.

IMPORTANTE:

Assicurarsi che la sostituzione della lama con un'altra dello stesso peso. Si tratta di un equilibrio di rotazione del rotore.

IMPORTANTE:

La lama sostituita deve essere l'accessorio originale di fabbrica.

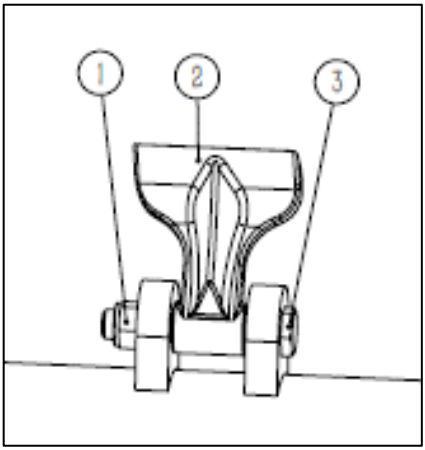
La lama presenta un bordo di schiacciamento sia sul bordo di entrata che su quello di uscita. Quando il bordo d'attacco si consuma, ruotare la coppia di lame esistente di 180 gradi e reinstallarla. La lama sostituita deve essere della stessa lunghezza del pezzo esistente per mantenere l'equilibrio del rotore.

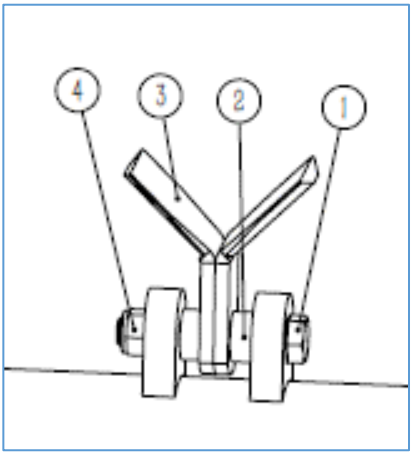
Sostituzione delle lame per martelli

1. Rimuovere il dado (#1) e il bullone (#3).
2. Rimuovere le lame esistenti (#2) e reinstallare la nuova lama.
3. Installare la lama con il bullone, le rondelle e il controdado esistenti.
4. Serrare il controdado con la coppia corretta.

Sostituzione della lama per lame di tipo Y

1. Rimuovere il dado (#4), il bullone (#1) e le rondelle (#2).
2. Rimuovere le lame esistenti (#3) o girare la coppia di lame esistente di 180 gradi e reinstallarle.
3. Installare la lama con il bullone, le rondelle e il controdado esistenti.
4. Serrare il controdado con la coppia corretta.





3.4. Manutenzione e lubrificazione

Conservazione

È buona norma pulire la sporcizia e il grasso che possono essersi accumulati sulle falciatrici e ispezionare ed effettuare le riparazioni necessarie prima di parcheggiare l'unità alla fine della stagione lavorativa e per lunghi periodi. In questo modo si garantisce che il rasaerba sia pronto per l'uso la volta successiva che lo si collega.

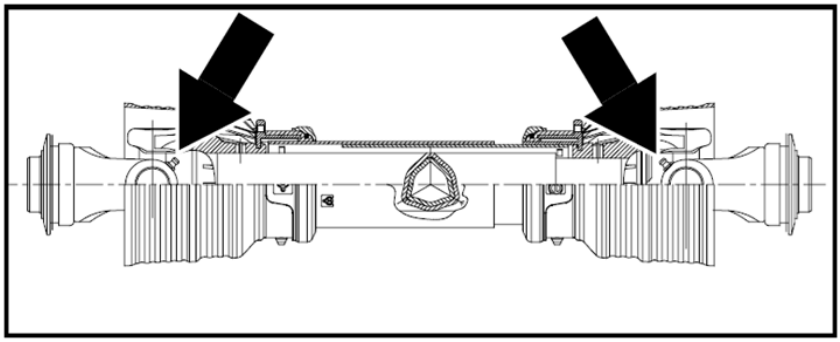
! PERICOLO

Scollegare sempre la trasmissione principale dalla presa di forza del trattore e fissare le falciatrici in posizione sollevata con supporti solidi prima di effettuare interventi sulla parte inferiore delle falciatrici.

1. Rimuovere la sporcizia e il grasso che possono essersi accumulati sul tosaerba e sulle parti mobili Raschiare la sporcizia compattata da sotto il cofano e lavare accuratamente la superficie con un tubo da giardino.
2. Controllare l'usura della pala del rotore e dei bulloni della pala e sostituirli se necessario. Vedere **"Sostituzione della pala del rotore"**.
3. Ispezionare i tosaerba per verificare che non vi siano parti allentate, danneggiate o usurate e regolarle o sostituirle se necessario.
4. Riverniciare le parti in cui la vernice è usurata o graffiata per evitare la ruggine.
5. Sostituire tutte le etichette danneggiate o mancanti.
6. Per ridurre al minimo l'ossidazione, si può anche applicare un leggero strato di olio o grasso sulle aree in cui la vernice si è consumata.
7. Lubrificare come indicato in **"Punti di lubrificazione"**.
8. Conservare l'apparecchiatura su una superficie piana in un luogo pulito e asciutto. Lo stoccaggio all'interno riduce la manutenzione e allunga la vita del tosaerba. Posizionare l'unità su una superficie piana con i cavalletti del martinetto abbassati a un'altezza adeguata di 3 punti. Assicurarsi che il telaio principale sia stabile.
9. Conservare l'estremità della trasmissione da terra.

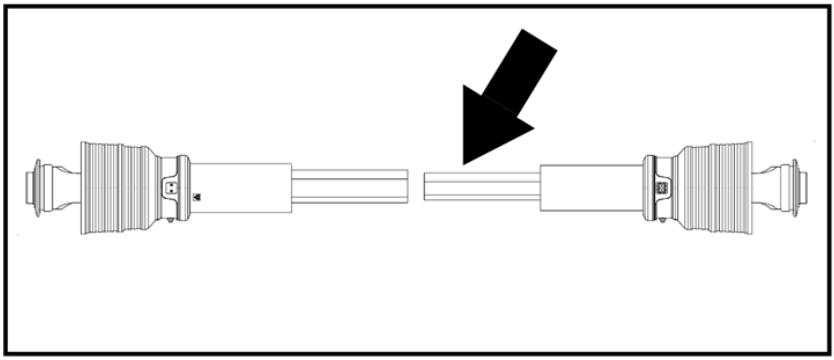
Punti di lubrificazione

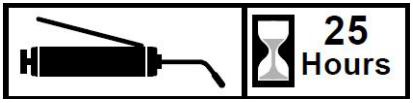
	Lubrificante spray multiuso
	Grasso lubrificante multiuso
	Olio lubrificante multiuso
	Intervalli in ore in cui è richiesta la lubrificazione



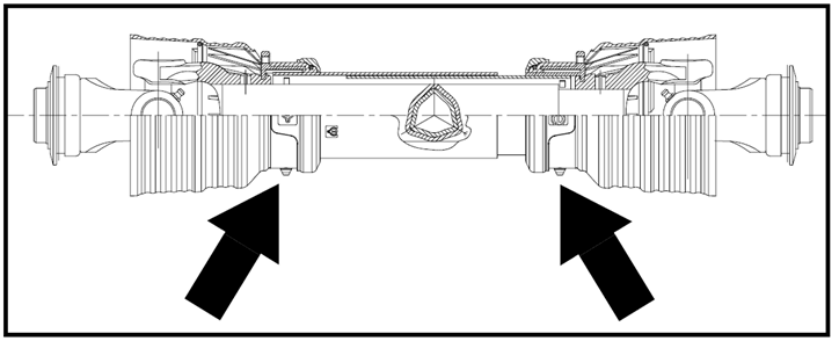


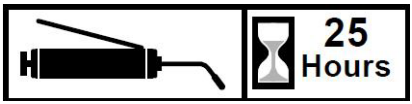
Giunti a U dell'albero della trasmissione - Tipo di lubrificazione: Grasso multiuso. Quantità - Da 4 a 8 pompe



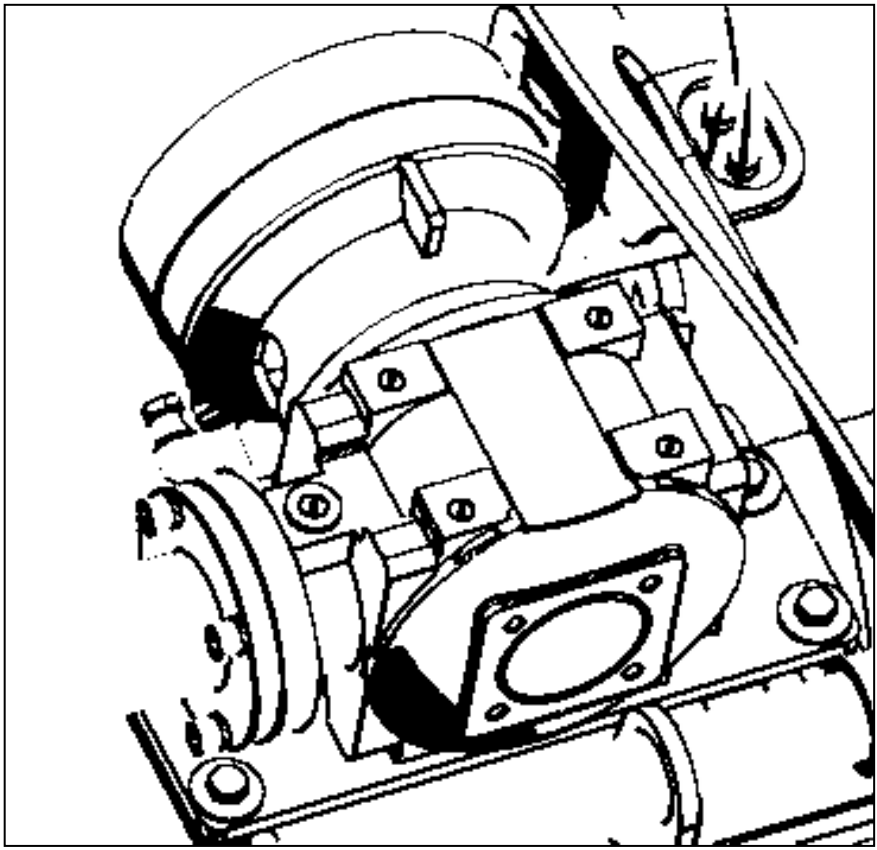


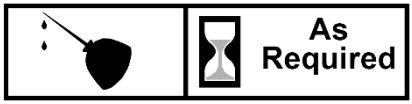
Profili della trasmissione - Tipo di lubrificazione: Grasso multiuso. Quantità - Pulire e rivestire il tubo profilato interno della trasmissione con un leggero strato di grasso, quindi riassemblare.



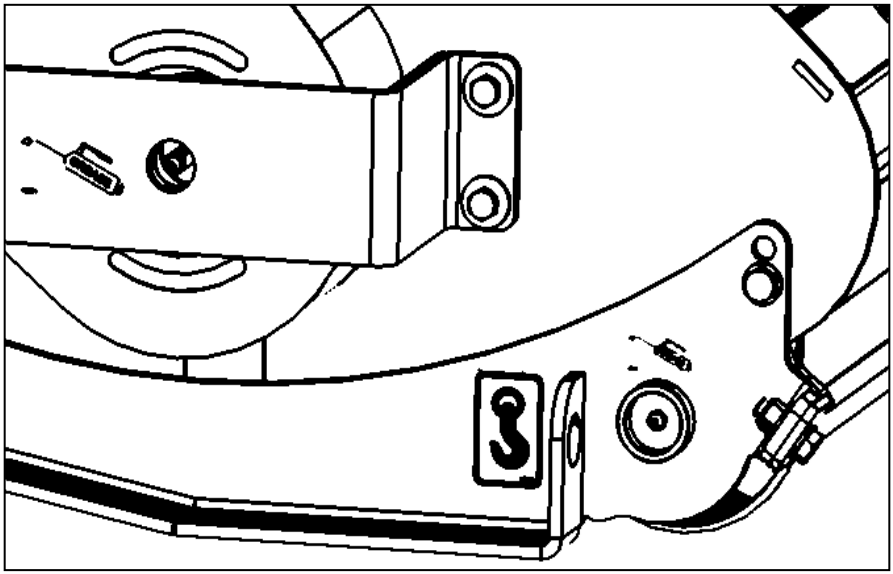


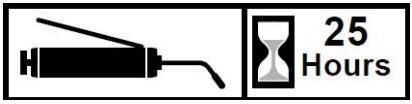
Cuscinetti a camera d'aria - Tipo di lubrificazione: Grasso multiuso. Quantità - Come richiesto



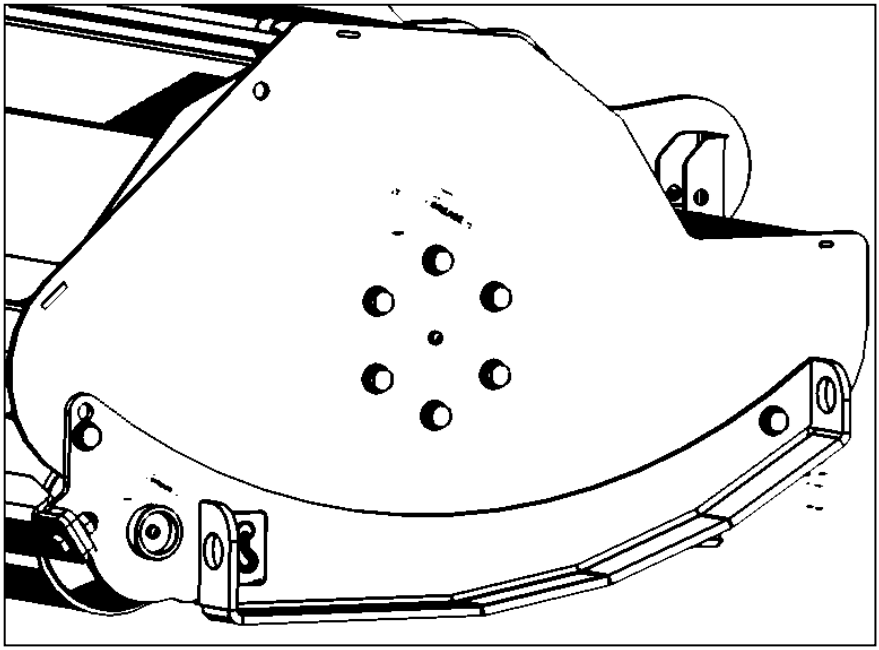


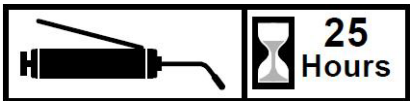
Lubrificazione del cambio - Tipo di lubrificazione: Lubrificante per ingranaggi SAE EP 90W. Aggiungere la visuale al centro dell'olio per ingranaggi. Reinstallare i tappi e serrarli. **Non riempire eccessivamente!**





Il cuscinetto terminale dell'albero - Tipo di lubrificazione: Grasso multiuso

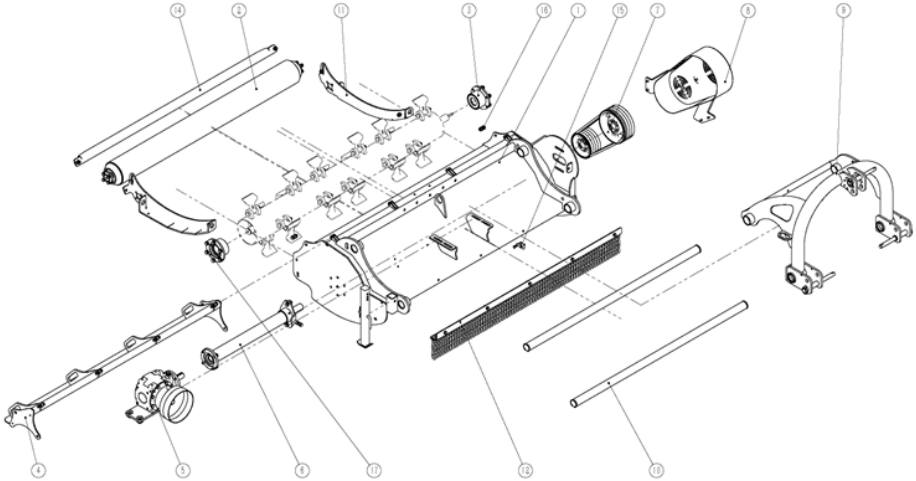




Il cuscinetto terminale dell'albero - Tipo di lubrificazione: Grasso multiuso

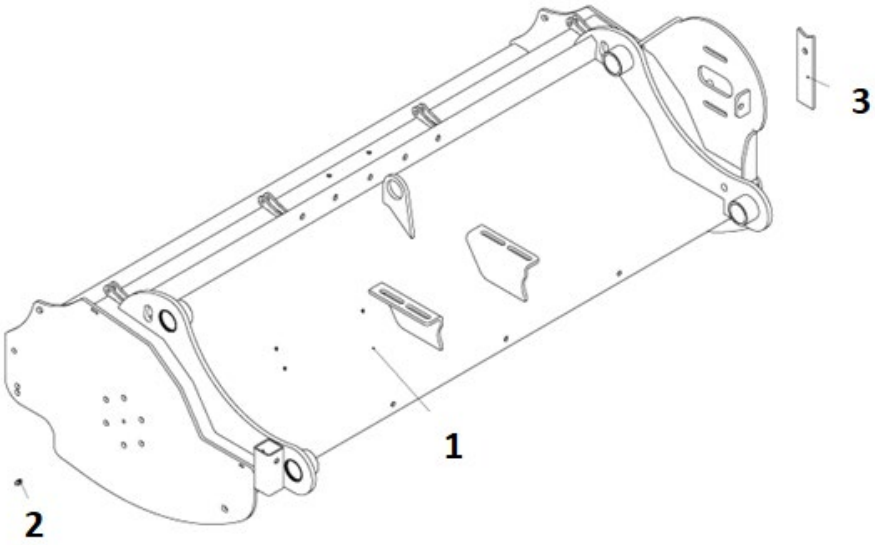
3.5. Elenco delle parti

Motore principale



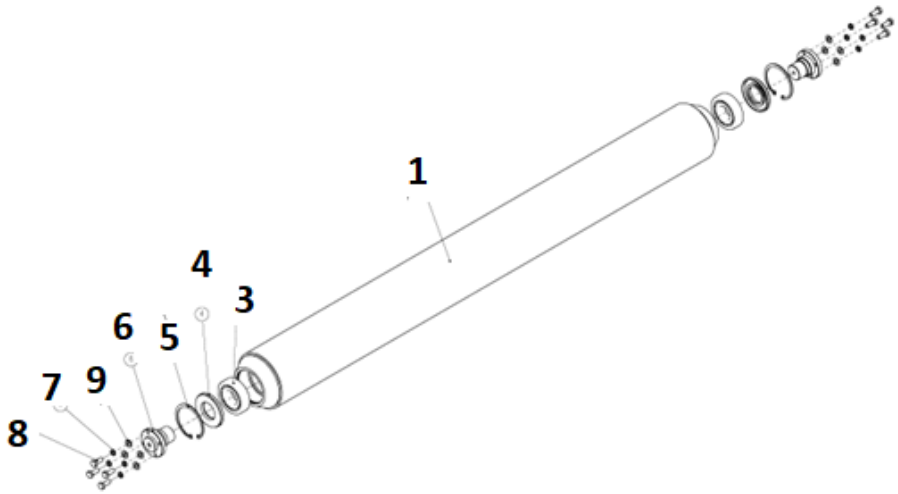
1 - Cappa a pannello
2 - Gruppo rullo
3 - Gruppo sede cuscinetto
4 - Gruppo piastra di copertura
5 - Gruppo di montaggio della scatola del cambio
6 - Gruppo albero di trasmissione del cambio
7 - Gruppo motore laterale
8 - Gruppo coperchio laterale
9 - Montaggio del gancio
10 - Montaggio della guida
11 - Gruppo piastra di protezione
12 - Gruppo di protezione
13 - Montaggio del rastrello
14 - Gruppo raschiatore
15 - Montaggio del perno fisso
16 - Gruppo idraulico del coperchio posteriore
17 - Gruppo sede cuscinetto corto

Montaggio della cappa a pannello



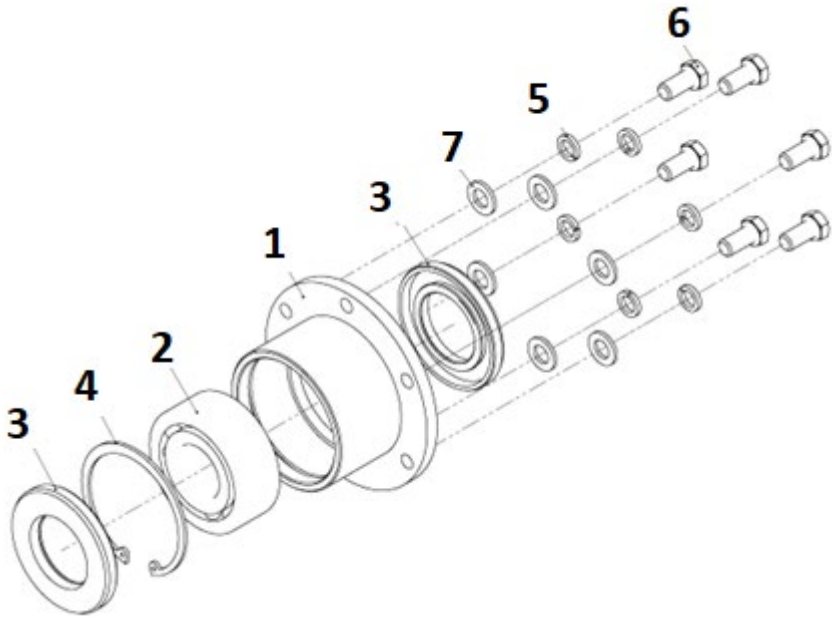
1 - Saldatura del pannello della cappa
2 - Nipplo per grasso
3 - Piastra parafango

Gruppo rullo



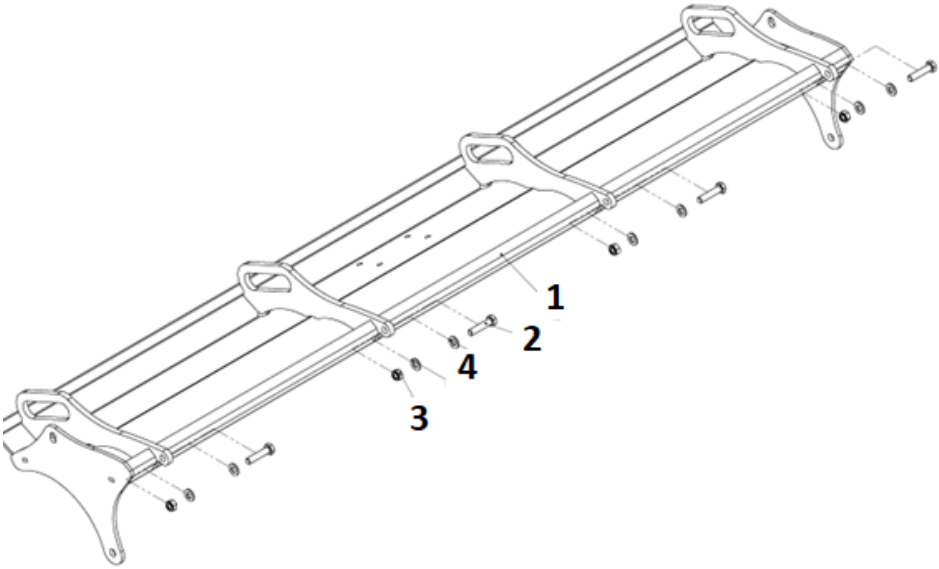
1 - Parti saldate a rullo
2 - Cuscinetti a sfere autoallineanti
3 - Guarnizione dell'albero
4 - Anelli di sicurezza
5 - Albero a rulli
6 - Rondella elastica
7 - Bullone esagonale a filetto pieno
8 - Rondella piana

Gruppo sede cuscinetto



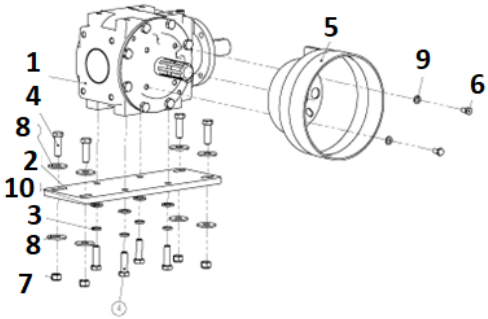
1 - Saldatura della sede del cuscinetto
2 - Cuscinetti a sfere autoallineanti
3 - Guarnizione dell'albero
4 - Anelli di sicurezza
5 - Rondella elastica
6 - Bulloni esagonali a filetto pieno
7 - Rondella piana

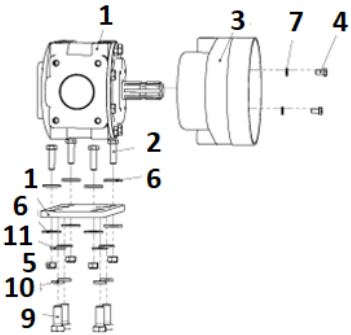
Gruppo piastra di copertura



1 - Saldatura della piastra di copertura
2 - Bulloni esagonali a filetto pieno
3 - Controdado
4 - Rondella piana

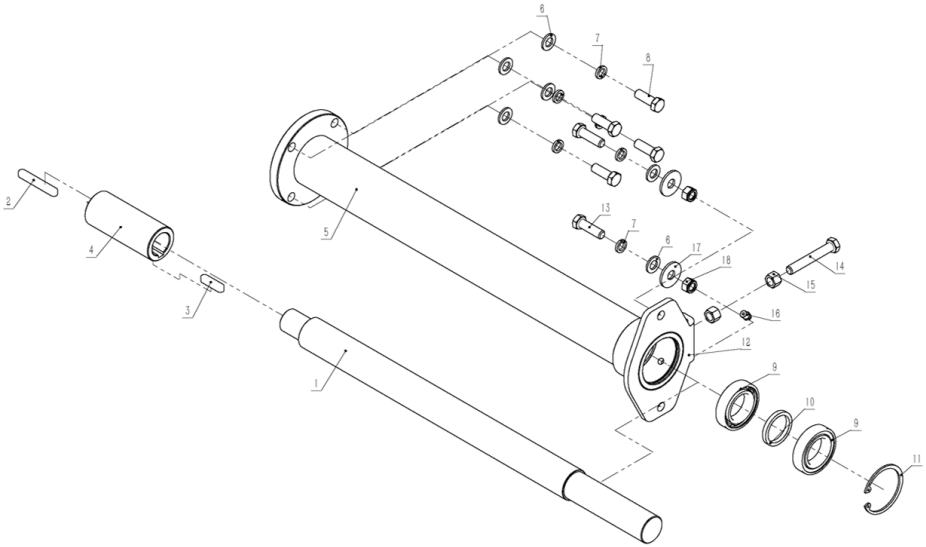
Gruppo di montaggio della scatola del cambio





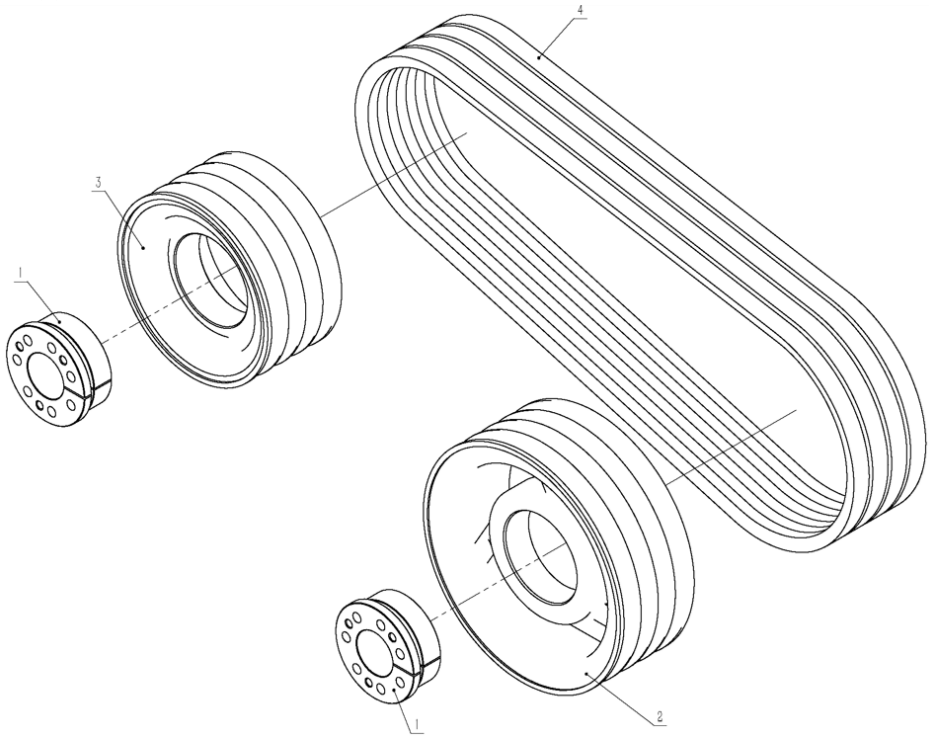
1 - Riduttore
2 - Staffa di montaggio della scatola del cambio
3 - Rondella elastica
4 - Bulloni esagonali a filettatura completa
5 – Protezione
6 - Bulloni esagonali a filettatura completa
7 - Controdado
8 - Rondella piana grande
9, 10 - Rondella piana

Gruppo albero di trasmissione del cambio



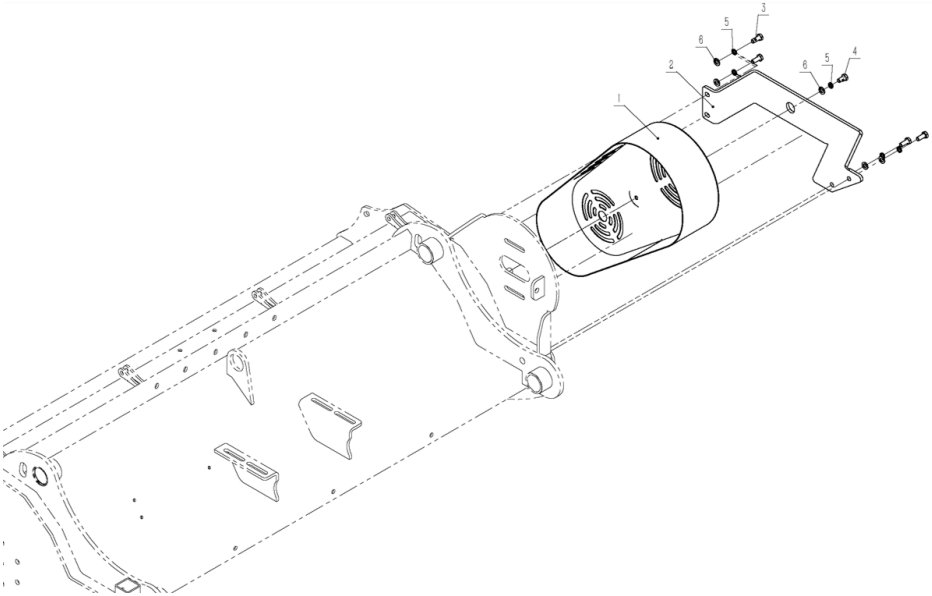
1 - Albero di collegamento
2 - Tasti quadrati e rettangolari
3 - Tasti quadrati e rettangolari
4 - Manicotto
5 - La saldatura del tubo dell'albero dell'elica
6 - Rondella piana
7 - Rondella elastica
8 - Bulloni esagonali a filetto pieno
9 - Cuscinetti a sfere a gola profonda
10 - Distanziatore
11 - Anelli di sicurezza
12 - Piastra di fissaggio
13 - Bulloni esagonali a filetto pieno
14 - Bulloni esagonali a filetto pieno
15 - Dadi esagonali
16 - Nipplo per grasso
17 - Rondella piana grande
18 - Controdado

Gruppo motore laterale



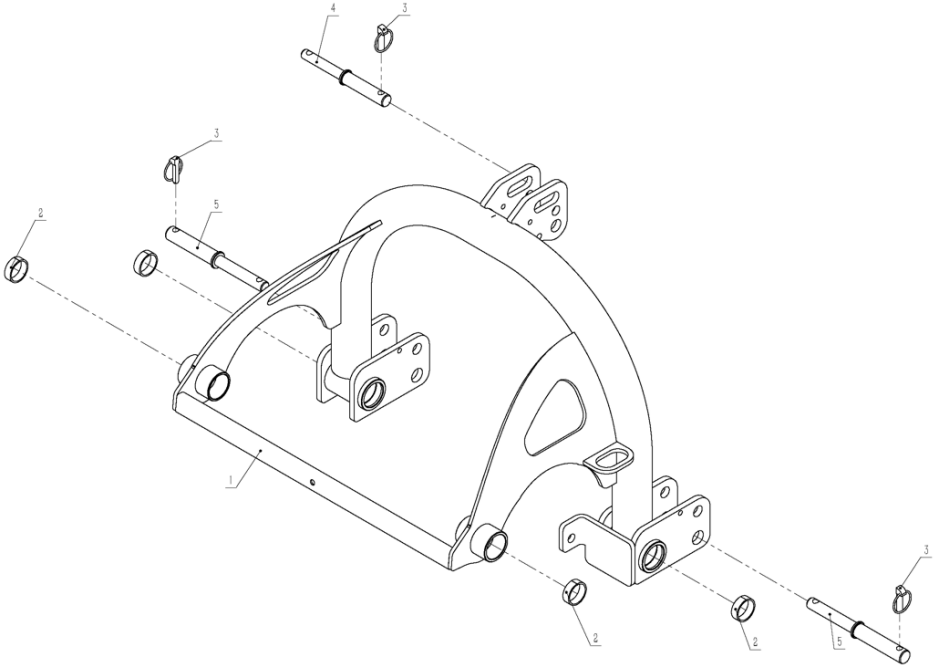
1 - Manicotto di espansione
2 - Puleggia
3 - Puleggia
4 - Cintura

Gruppo coperchio laterale



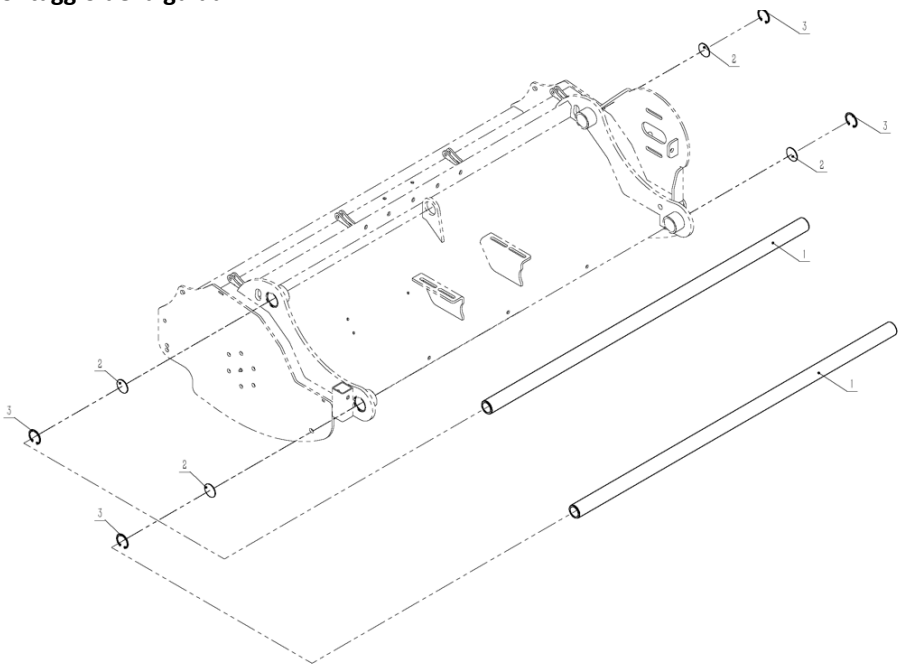
1 - Saldatura del coperchio della puleggia
2 - Parafango
3 - Bulloni esagonali a filettatura piena
4 - Bulloni esagonali a filetto pieno
5 - Rondella elastica
6 - Rondella piana

Montaggio del gancio



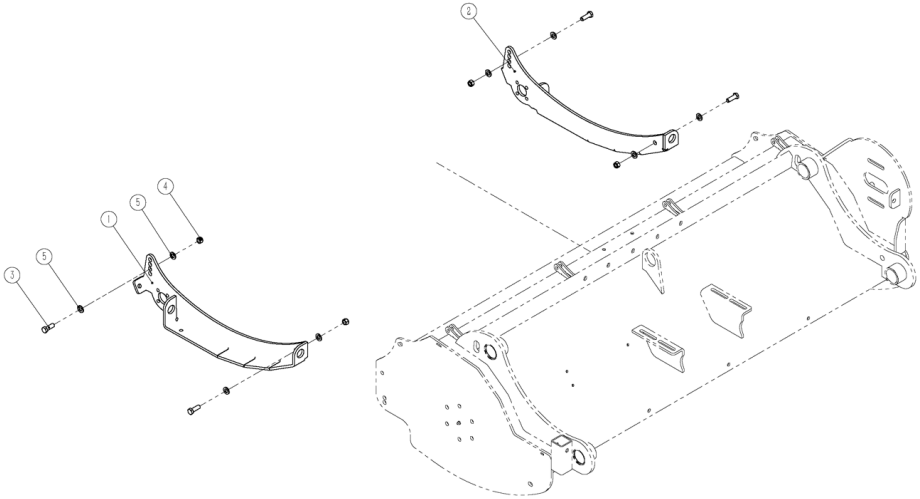
1 - Saldatura del gancio
2 - Anello di guida
3 - Pin
4 - Pin
5 - Perno di aggancio - Inferiore

Montaggio della guida



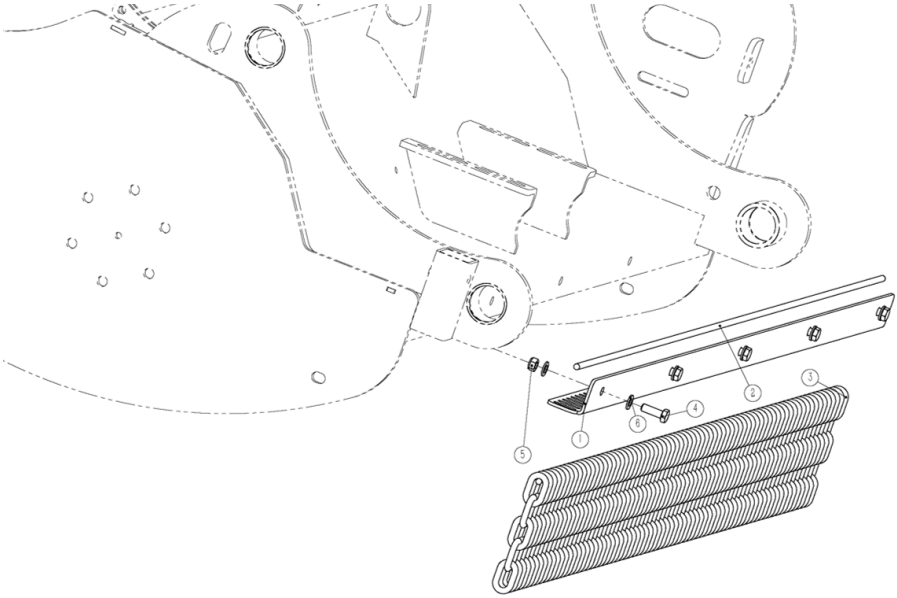
1 - Binario di guida
2 - Piastra di copertura
3 - Anelli di sicurezza

Gruppo piastra di scorrimento



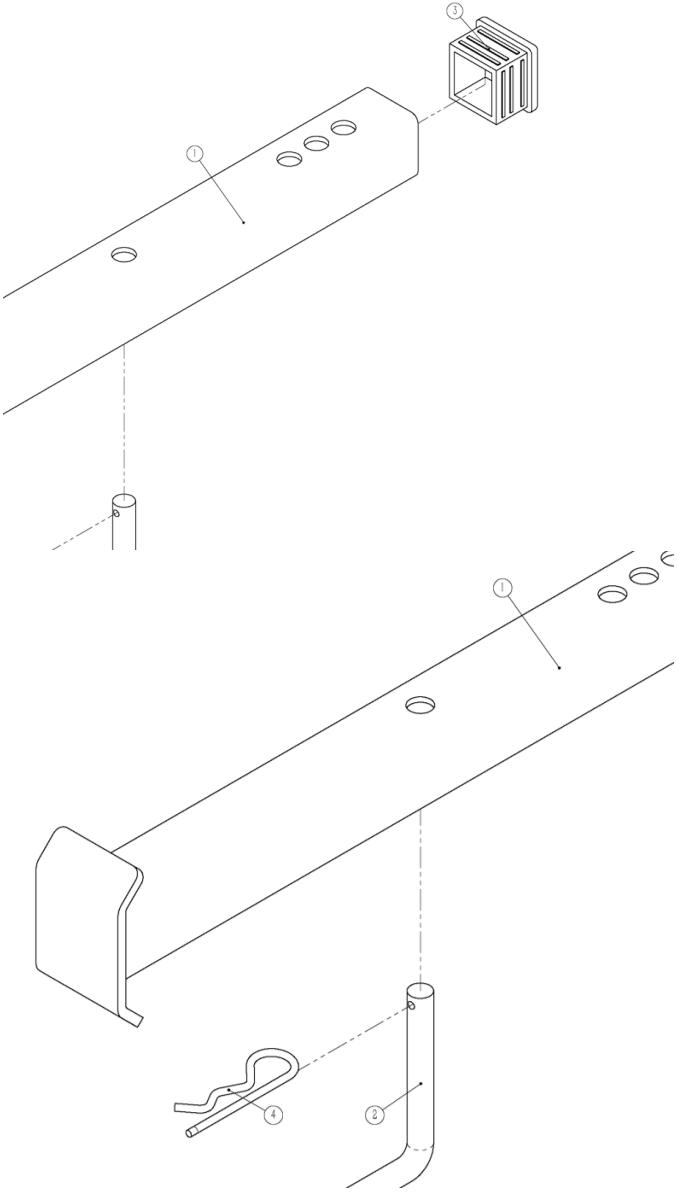
1 - Piastra di protezione
2 - Piastra di protezione
3 - Bulloni esagonali a filetto pieno
4 - Controdado
5 - Rondella piana

Gruppo di protezione



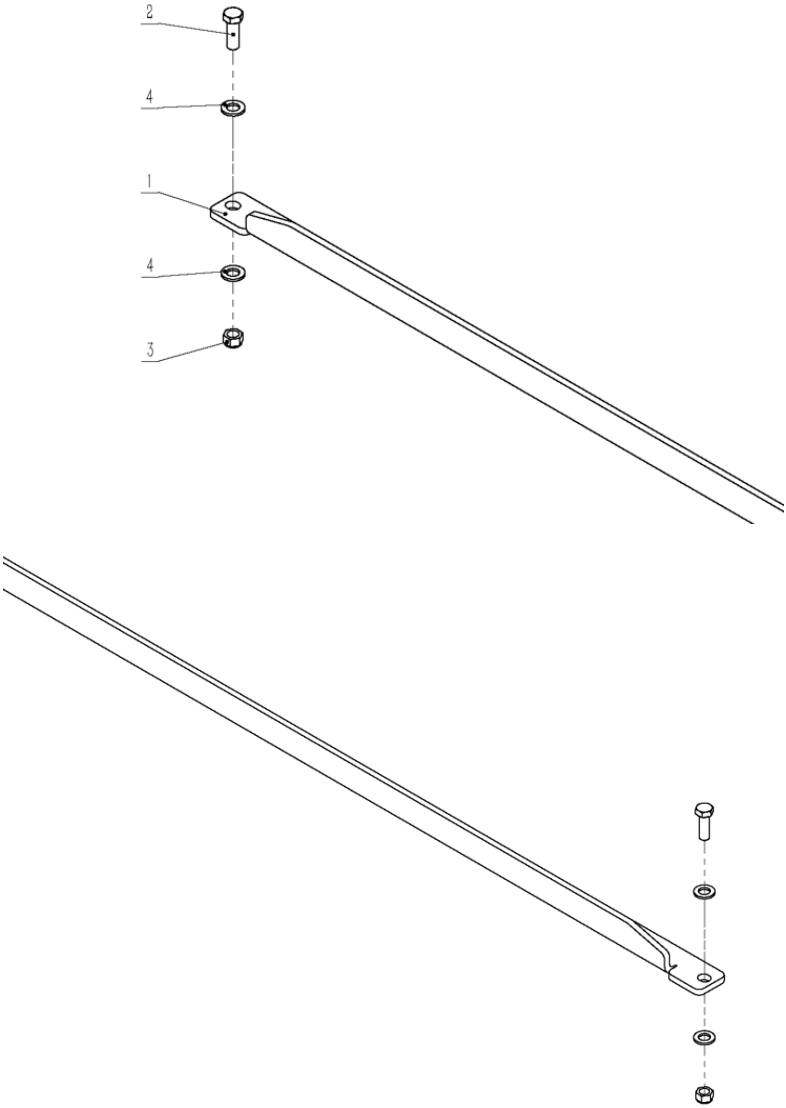
1 - Piastra per catena
2 - Assale montato a catena
3 - Catena zincata
4 - Bulloni esagonali a filetto pieno
5 - Dado di bloccaggio
6 - Rondella piana

Montaggio del rastrello



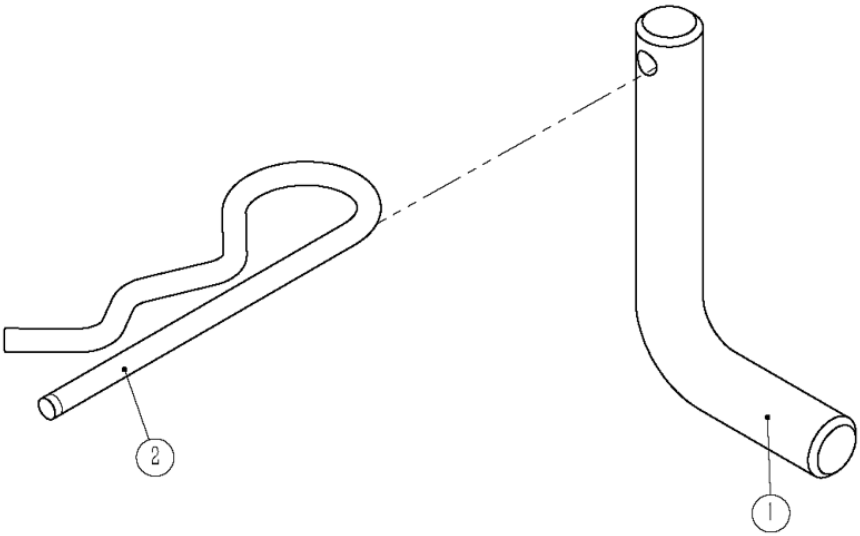
1 - Saldatura Raker
2 - Perno Raker
3 - Tappo per tubo quadrato
4 - Pin R

Gruppo raschiatore



1 - Raschietto
2 - Bulloni esagonali a filetto pieno
3 - Controdado
4 - Rondella piana

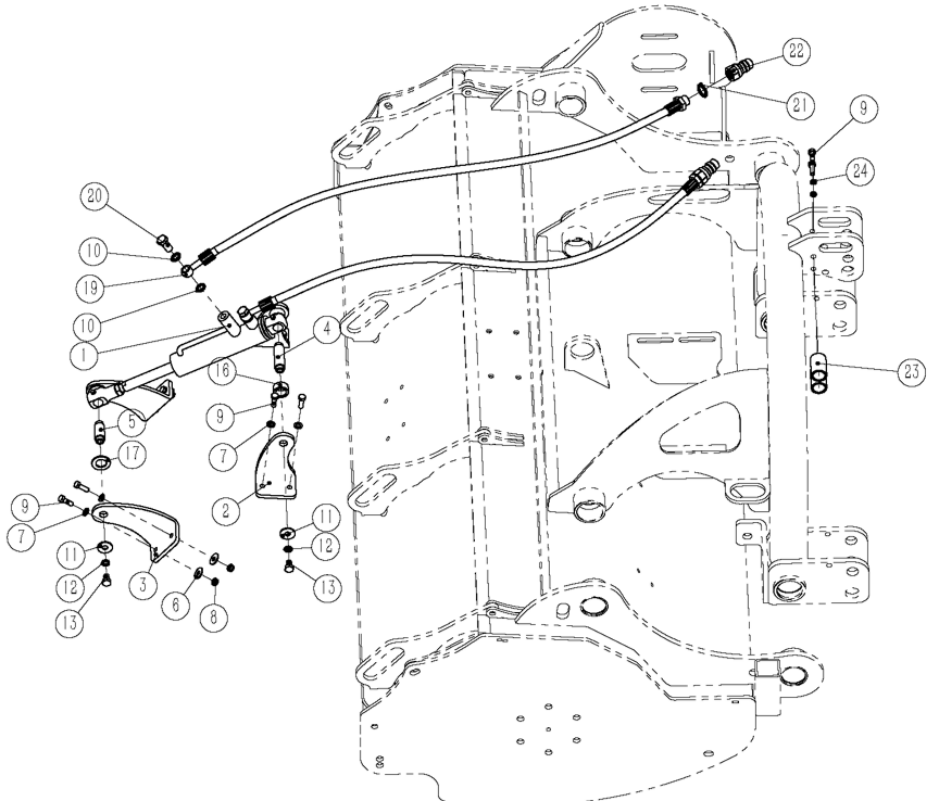
Gruppo di perni fissi



1 - Perno a L
2 - Pin R

Gruppo idraulico del coperchio posteriore

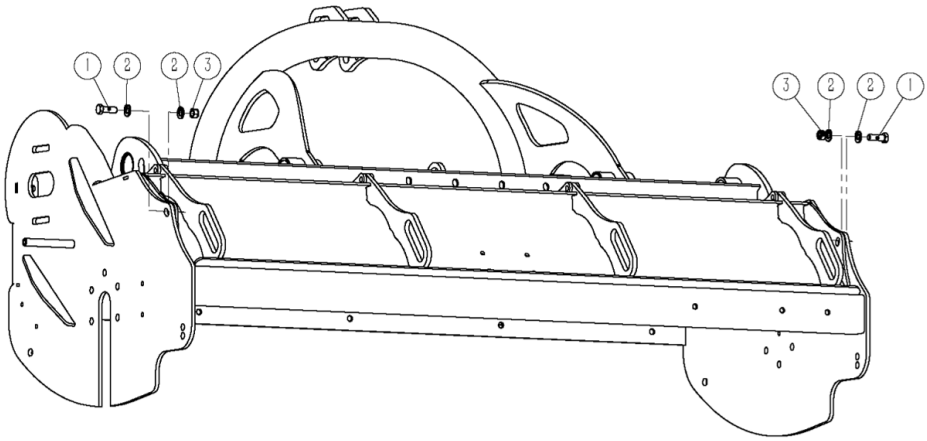
Sistema idraulico a cinghia:



1 - Cilindro idraulico
2 - Piastra di supporto del cilindro anteriore A
3 - Piastra di supporto posteriore del cilindro dell'olio A
4 - Perno del cilindro dell'olio A
5 - Perno del cilindro dell'olio B
6 - Rondella piana grande
7 - Rondella piana
8 - Controdado
9 - Bulloni esagonali a filetto pieno
10 - Guarnizioni di tenuta combinate
11 - Rondella piana grande
12 - Rondella elastica
13 - Bulloni esagonali a filetto pieno
14 - Piastra di supporto del cilindro anteriore B
15 - Piastra di supporto posteriore del cilindro dell'olio B
16 - Guarnizione del cilindro

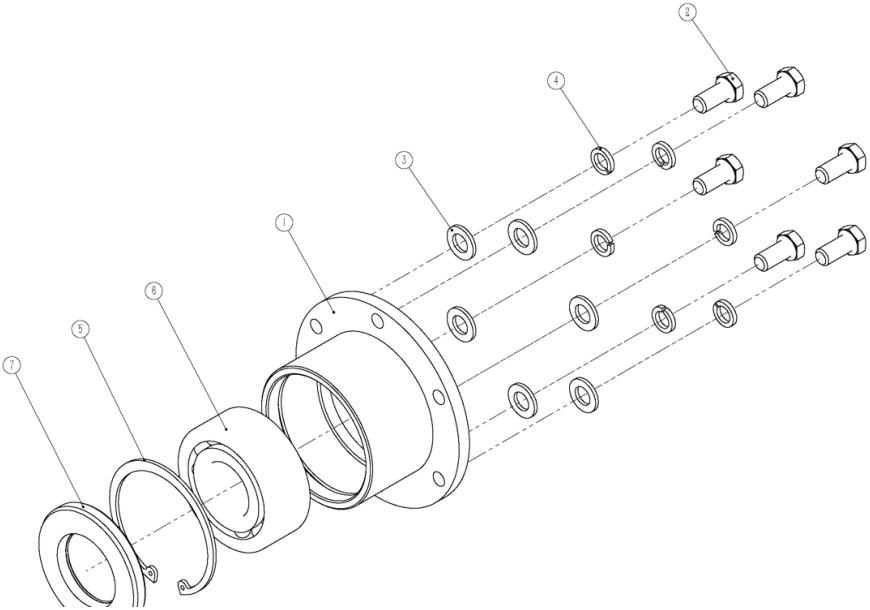
17 - Rondella piana
18 - Tubo flessibile
19 - Tubo flessibile
20 - Bullone cavo
21 - Guarnizioni di tenuta combinate
22 - Bullone cavo
23 - Gomma
24 - Rondella elastica

Nessun sistema idraulico:



1 - Bulloni esagonali a filetto pieno
2 - Rondella piana
3 - Controdado

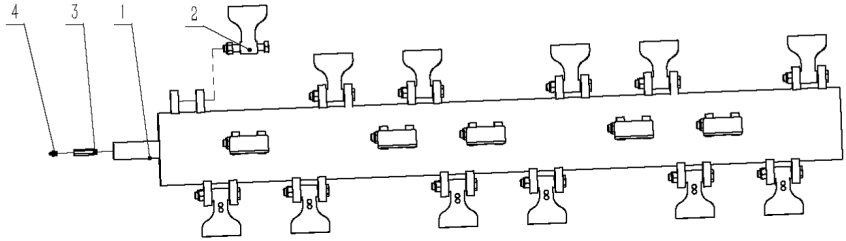
Gruppo sede cuscinetto corto



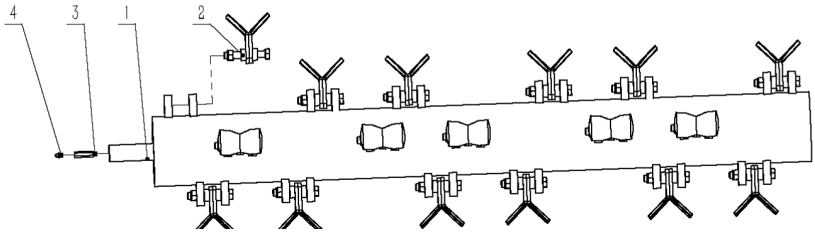
1 - Saldatura della sede del cuscinetto
2 - Bulloni esagonali a filetto pieno
3 - Rondella piana
4 - Rondella elastica
5 - Anelli di sicurezza
6 - Cuscinetti a sfere autoallineanti
7 - Guarnizione dell'albero

Gruppo assale

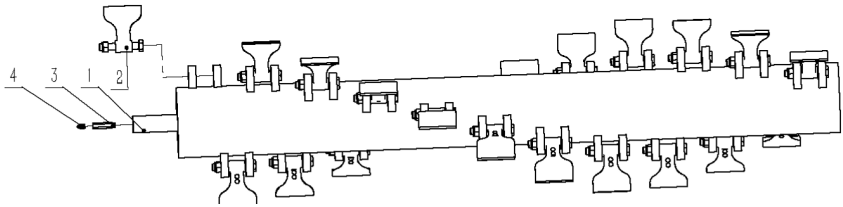
Asse ordinario + lama a martello



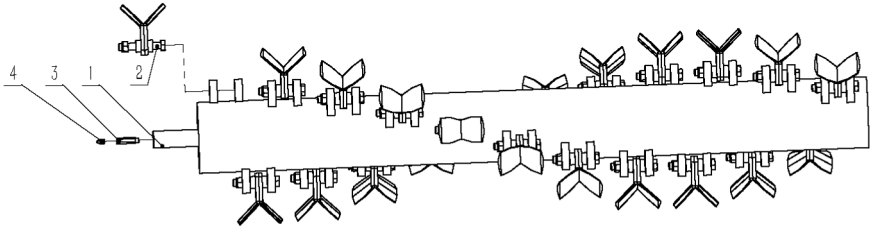
Asse ordinario + lama Y



Asse a spirale + lama a martello

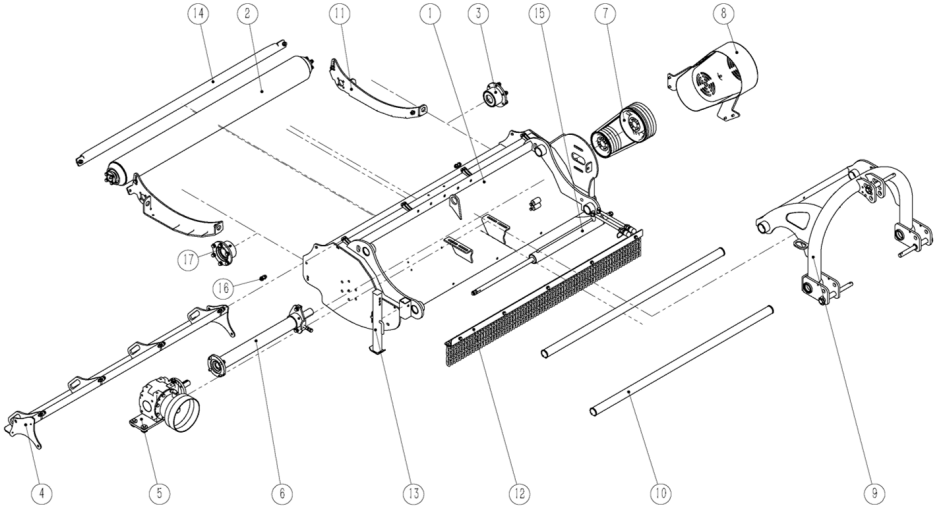


Asse a spirale + lama a Y



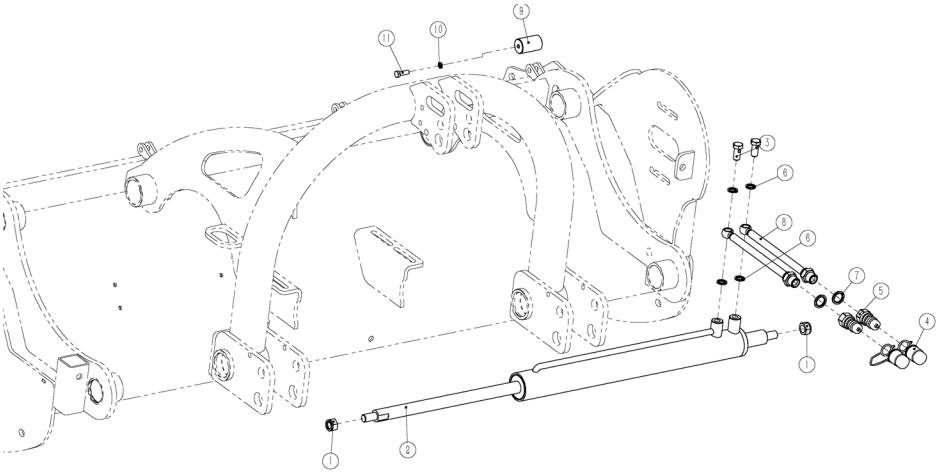
1 - Saldatura dell'assale
2 - Gruppo lama
3 - Connettore del lubrificatore a pressione
4 - ingrassatore

Motore principale



1 - Cappa a pannello
2 - Gruppo rullo
3 - Gruppo sede cuscinetto
4 - Gruppo piastra di copertura
5 - Gruppo di montaggio della scatola del cambio
6 - Gruppo albero di trasmissione del cambio
7 - Gruppo motore laterale
8 - Gruppo coperchio laterale
9 - Montaggio del gancio
10 - Montaggio della guida
11 - Gruppo piastra di protezione
12 - Gruppo di protezione
13 - Montaggio del rastrello
14 - Gruppo raschiatore
15 - Gruppo idraulico Latera
16 - Gruppo coperchio posteriore
17 - Gruppo cuscinetto corto

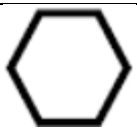
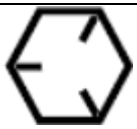
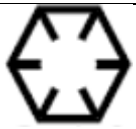
Gruppo idraulico laterale



1 - Controdado
2 - Cilindro idraulico
3 - Bullone cavo
4 - Manicotto di protezione di tipo A (per connettore maschio)
5 - Bullone cavo
6, 7 - Guarnizioni di tenuta combinate
8 - Tubo flessibile
9 - Gomma
10 - Rondella elastica
11 - Bulloni esagonali a filetto pieno

Problema	Soluzione
! ATTENZIONE ***Non cercare di pulire l'area di scarico posteriore quando la falciatrice è in funzione. Possono verificarsi danni alle persone!***	
Slittamento della cinghia	Scollegare e pulire il piatto della falciatrice.
	Rimuovere gli scudi di protezione del nastro e pulire le pulegge.
	Sostituire la cinghia
Tratti di terra non tagliata	Falciare a pieno regime (540 giri/min. della presa di forza), controllare la velocità della presa di forza e il motore del trattore.
	Passare il cambio a una marcia inferiore.
	Stringere le cinghie.
	Sostituire le lame mancanti.
Vibrazioni eccessive	Sostituire le lame.
	Sostituire la cinghia di trasmissione.
	Sostituire le pulegge o allinearle.
	Rimuovere gli scudi di protezione del nastro e pulire i detriti dall'area del nastro e dalle pulegge.
Cambio rumoroso	Controllare il livello del lubrificante.
lame che scalfiscono l'erba	Aumentare l'altezza di frantumazione regolando .
	Cambiare lo schema interrotto.
	Ridurre la velocità delle curve.
Taglio irregolare	Passare a una marcia inferiore.
	Falciatrici a raso .
	Sostituire le lame o i martelli mancanti
Trattore caricato da falciatrici	Falciare a pieno regime (540 giri/min. della presa di forza).
	Passare a una marcia inferiore.
	Falciatrici pulite .

Tabella dei valori di coppia per le dimensioni dei bulloni più comuni

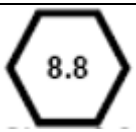
Dimensioni del bullone (pollici)	Identificazione della testa del bullone					
	 Grado 2		 Grado 5		 Grado 8	
in-tpi [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
1/4”-20	7,4	5,6	11	8	16	12
1/4”-28	8,5	6	13	10	18	14
5/16”-18	15	11	24	17	33	25
5/16”-24	17	13	26	19	37	27
3/8”-16	27	20	42	31	59	44
3/8”-24	31	22	47	35	67	49
7/16”-14	43	32	67	49	95	70
7/16”-20	49	36	75	55	105	78
1/2”-13	66	49	105	76	145	105
1/2”20	75	55	115	85	165	120
9/16”-12	95	70	150	110	210	155
9/16”-18	105	79	165	120	235	170
5/8”-11	130	97	205	150	285	210
5/8”-18	150	110	230	170	325	240
3/4”-10	235	170	360	265	510	375
3/4”-16	260	190	405	295	570	420
7/8”-9	225	165	585	430	820	605
7/8”-14	250	185	640	475	905	670
1”-8	340	250	875	645	1230	910
1”-12	370	275	955	705	1350	995
1-1/8” - 7	480	355	1080	795	1750	1290
1-1/8” - 12	540	395	1210	890	1960	1440
1-1/4” - 7	680	500	1520	1120	2460	1820
1-1/4” - 12	750	555	1680	1240	2730	2010
1-3/8” - 6	890	655	1990	1470	3230	2380
1-3/8” - 12	1010	745	2270	1670	3680	2710
1-1/2” - 6	1180	870	2640	1950	4290	3160
1-1/2” - 12	1330	980	2970	2190	4820	3560
Tolleranza di coppia +0%, -15% dei valori di serraggio. Se non diversamente specificato, utilizzare i valori di coppia sopra elencati						

[1] in-tpi = diametro nominale della filettatura in pollici-fili per pollice

[2] Nm = Newton-metri

[3] ft-lb = piedi-libbre

[4] mm x passo = diametro nominale della filettatura in millimetri x passo della filettatura

	Identificazione della testa del bullone					
Dimensione del bullone (metrica)	 Classe 5.8		 Classe 8.8		 Classe 10.9	
mm x passo [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
M5 x 0,8	4	3	6	5	9	7
M6 x 1	7	5	11	8	15	11
M8 x 1,25	17	12	26	19	36	27
M8 x 1	18	13	28	21	39	29
M10 x 1,5	33	24	52	39	72	53
M10 x 0,75	39	29	61	45	85	62
M12 x 1,75	58	42	91	67	125	93
M12 x 1,5	60	44	95	70	130	97
M12 x 1	90	66	105	77	145	105
M14 x 2	92	68	145	105	200	150
M14 x 1,5	99	73	155	115	215	160
M16 x 2	145	105	225	165	315	230
M16 x 1,5	155	115	240	180	335	245
M18 x 2,5	195	145	310	230	405	300
M18 x 1,5	220	165	350	260	485	355
M20 x 2,5	280	205	440	325	610	450
M20 x 1,5	310	230	650	480	900	665
M24 x 3	480	355	760	560	1050	780
M24 x 2	525	390	830	610	1150	845
M30 x 3,5	960	705	1510	1120	2100	1550
M30 x 2	1060	785	1680	1240	2320	1710
M36 x 3,5	1730	1270	2650	1950	3660	2700
M36 x 2	1880	1380	2960	2190	4100	3220
Tolleranza di coppia +0%, -15% dei valori di serraggio. Se non diversamente specificato, utilizzare i valori di coppia sopra elencati						

[1] in-tpi = diametro nominale della filettatura in pollici-fili per pollice

[2] Nm = Newton-metri

[3] ft-lb = piedi-libbre

[4] mm x passo = diametro nominale della filettatura in millimetri x passo della filettatura

Este manual de instrucciones ha sido traducido automáticamente. Nos esforzamos constantemente por ofrecer una traducción precisa. Sin embargo, ninguna traducción automática es perfecta. Tampoco pretende sustituir a la traducción realizada por un ser humano. El manual de instrucciones oficial es la versión inglesa. Cualquier discrepancia o diferencia en la traducción no es vinculante ni tiene ningún efecto legal a efectos de cumplimiento o ejecución. En caso de duda sobre la exactitud de la información incluida en las instrucciones de uso, consulte la versión inglesa de estos contenidos, ya que esta es la versión oficial.

Características técnicas

Descripción del parámetro	Valor del parámetro
Nombre del producto	Segadora de mayales
Modelo	WIE-FS-220HAT
Anchura de trabajo	215 cm
Velocidad	540 r/min
Peso	595

Nombre del modelo	Nombre del producto	Modelo de reductor	Relación de transmisión	Velocidad de entrada (rpm)	Potencia de entrada (kW)	Par de salida (Nm)	Grado del líquido de engranajes (SAE API)	Cantidad de líquido de transmisión (L)	Primer cambio de fluido (Horas de trabajo)	Frecuencia de cambio de fluido (Horas de trabajo)	¿Qué cantidad de líquido para engranajes (L) rellena la fábrica antes del envío?
WIE-FS-220 HAT	Flail shredder 220 MENASOR220HA-T	50HP	1:3	540	37,28	650	85W-90 GL-5	1.2	Después de 50	Después de 220-250 horas/una vez al año (lo que ocurra prime	0

1. Descripción general

El manual del usuario está diseñado para ayudarle a utilizar el aparato de forma segura y sin problemas. El producto se diseña y fabrica siguiendo estrictas directrices técnicas, con tecnologías y componentes de última generación. Además, se produce cumpliendo las normas de calidad más estrictas.

NO UTILICE EL DISPOSITIVO A MENOS QUE HAYA LEÍDO Y COMPRENDIDO COMPLETAMENTE ESTE MANUAL DEL USUARIO.

Para aumentar la vida útil del aparato y garantizar un funcionamiento sin problemas, utilícelo de acuerdo con este manual de usuario y realice periódicamente las tareas de mantenimiento. Los datos técnicos y las especificaciones de este manual de usuario están actualizados. El fabricante se reserva el derecho a introducir cambios relacionados con la mejora de la calidad. El dispositivo está diseñado para reducir al mínimo los riesgos de emisión de ruido, teniendo en cuenta los avances tecnológicos y las posibilidades de reducción del ruido.

Leyenda

CE	El producto cumple con los requisitos de las correspondientes normas de seguridad.
	Antes de utilizar, leer atentamente el manual.
	Producto reciclable.
	¡PRECAUCIÓN! o ¡ADVERTENCIA! o ¡RECORDATORIO! describiendo una situación. (señal de advertencia general).
	Utilizar protección auditiva. La exposición al ruido puede producir pérdida de la audición.
	Utilizar gafas de seguridad.
	Utilizar protección para los pies.

	¡ADVERTENCIA! ¡Elementos giratorios!
	**¡RECUERDE! Los dibujos de este manual son meramente ilustrativos y en algunos detalles pueden diferir del producto real.**

2. Seguridad de uso



ATENCIÓN Leer todas las advertencias de seguridad y todos los manuales e instrucciones. El incumplimiento de las advertencias e instrucciones puede provocar lesiones graves e incluso la muerte.

Los términos "aparato" o "producto" se utilizan en las advertencias e instrucciones para referirse a: Segadora de mayales

2.1. Seguridad en el lugar de trabajo

a) Mantenga la zona de trabajo ordenada y bien iluminada. El desorden o la mala iluminación pueden provocar accidentes. Hay que ser previsor, observar lo que se hace y actuar con sentido común al utilizar el equipo.
b) Si se observa cualquier daño o anomalía en el funcionamiento del equipo, hay que apagarlo inmediatamente y comunicar el hecho ocurrido a una persona autorizada.
c) Si tiene alguna duda sobre el funcionamiento del equipo, póngase en contacto con el servicio técnico del fabricante.
d) Cualquier reparación de la herramienta deberá ser realizada por el servicio técnico del fabricante. ¡No reparar el producto por cuenta propia!
e) No se permiten niños ni personas no autorizadas en el área de trabajo. (La falta de atención puede resultar en la pérdida de control de la unidad).
f) Utilizar la herramienta en una zona bien ventilada.
g) Durante el funcionamiento del equipo se generan polvo y residuos, proteja a terceros de sus efectos nocivos.
h) Controlar regularmente el estado de las etiquetas adhesivas de seguridad. Cuando las etiquetas son ilegibles, proceder a su sustitución.
i) Guardar el manual de uso para permitir su consulta en futuro. En caso de transmitir el equipo a otra persona, deberá entregarse también el manual de uso.
j) Mantener los elementos de embalaje y las partes pequeñas de montaje fuera del alcance de los niños.
k) Mantener el equipo fuera del alcance de los niños y los animales.
l) Si utiliza este equipo junto con otros, siga también las demás instrucciones de uso.

¡Recuerde! Cuando utilice el aparato, proteja a los niños y a otras personas.

2.2. Seguridad personal

a) No utilice la máquina si está cansado, enfermo o bajo la influencia de alcohol, drogas o medicamentos que limiten sustancialmente su capacidad para manejar el equipo.
b) El equipo debe ser operado por personas físicamente aptas, capaces de manejarlo, que se hayan familiarizado con estas instrucciones y que hayan recibido la formación adecuada en materia de seguridad e higiene en el trabajo.
c) La máquina no está destinada a ser utilizada por personas (incluidos los niños) con funciones mentales, sensoriales o intelectuales reducidas o con falta de experiencia y/o conocimientos, a menos que estén supervisadas por una persona responsable de su seguridad o que ésta les haya dado instrucciones cómo operar la máquina.
d) Mantener precaución y aplicar el sentido común durante el trabajo con esta herramienta. Un momento de distracción puede provocar lesiones graves del cuerpo.
e) No usar ropa suelta ni joyas. Mantener el cabello, la ropa y los guantes lejos de las piezas en movimiento. La ropa holgada, las joyas o el cabello largo pueden quedar atrapados en las piezas móviles.
f) Antes de poner en marcha el equipo retire cualquier herramienta de ajuste o llave inglesa. Una herramienta o una llave inglesa dejada en una parte giratoria del equipo puede causar lesiones.
g) El dispositivo no es un juguete. Los niños deben ser supervisados para tener la seguridad de que no jueguen con el aparato.
h) ¡No introduzca las manos ni ningún objeto en el interior del equipo puesto en marcha!
i) Maneje la unidad sólo desde el asiento del conductor del cortacésped.
j) Asegúrese de que todas las protecciones están colocadas antes de utilizar la unidad.
k) Salir de un cortacésped en movimiento puede causar lesiones graves o la muerte.
l) No permita que nadie se interponga entre el cortacésped y la unidad mientras retrocede hacia la unidad.
m) Mantenga las manos, los pies y la ropa alejados de las piezas motorizadas.
n) Tenga cuidado de no apuntar la unidad hacia cables, árboles, objetos duros, etc. Asegúrese de que otras personas y animales están fuera de la zona de trabajo.
o) Girar el cortacésped demasiado bruscamente puede hacer que la unidad entre en contacto con la rueda del cortacésped. Tenga cuidado, ya que una situación de este tipo puede provocar lesiones o daños en el equipo.

p) No transporte a otras personas en la unidad. Los pasajeros obstruyen el campo de visión del operador, pueden ser golpeados por objetos extraños o caerse de la unidad.
q) La exposición prolongada a ruidos fuertes puede causar daños o pérdida de audición. Utilice protección auditiva adecuada, como auriculares de seguridad o tapones para los oídos.

2.3. Uso seguro del dispositivo

a) Antes de realizar trabajos de ajuste, limpieza y mantenimiento, la unidad debe desconectarse del accionamiento. Esta medida preventiva reduce el riesgo de su puesta en marcha accidental.
b) Mantener el equipo no utilizado fuera del alcance de los niños y de cualquier persona que no esté familiarizada con el equipo o con estas instrucciones de uso. Las herramientas son peligrosas en manos de usuarios sin experiencia.
c) Mantener el producto en buen estado técnico. Antes de cada uso compruebe si hay daños generales o daños relacionados con las piezas móviles (grietas en las piezas y los elementos o cualquier otra condición que pueda afectar al funcionamiento seguro del producto). En en el caso del daño, haga reparar el equipo antes de usarlo.
d) Mantener el equipo fuera del alcance de los niños
e) Cualquier operación de reparación y mantenimiento debe ser realizada por el personal cualificado y utilizando repuestos originales. Así la seguridad de uso será garantizada.
f) Para garantizar la integridad operativa diseñada del producto, no retirar las cubiertas instaladas en fábrica ni desatornillar los tornillos.
g) Al transportar y manipular el dispositivo desde el lugar de almacenamiento al lugar de uso, tener en cuenta las normas de prevención de riesgos laborales durante la manipulación, aplicables en el país donde se utilizan los dispositivos.
h) Evitar situaciones en las que el dispositivo se para durante el funcionamiento por sobrecarga. Esto puede provocar que los componentes de accionamiento se sobrecalienten y causen avería.
i) No toque las piezas móviles ni los accesorios a menos que la unidad esté apagada y completamente parada.
j) No dejar la herramienta conectada sin vigilancia.
k) Limpiar regularmente la herramienta para evitar la acumulación permanente de suciedad.
l) El dispositivo no es un juguete. Los niños no deben realizar la limpieza y el mantenimiento sin la supervisión de un adulto.
m) No manipular la estructura del producto para cambiar sus parámetros o el diseño.
n) Mantener el equipo lejos de fuentes de fuego y calor
o) No maneje y/o conduzca en pendientes pronunciadas donde el cortacésped y el cortacésped pueden volcar, causando lesiones graves o la muerte. Consulte

el manual del usuario del cortacésped para obtener información sobre las pendientes admisibles por las que puede circular.

p) No utilice el cortacésped para transportar objetos. El transporte de objetos puede provocar daños en la máquina, lesiones graves o incluso la muerte.

q) Desconecte siempre la TDF (toma de fuerza), accione el freno de estacionamiento del cortacésped, apague el motor, retire la llave de contacto y espere a que las cuchillas de la unidad se detengan por completo antes de que el operador se baje del cortacésped.

r) No supere la velocidad máxima permitida de la TDF (toma de fuerza), ya que podría dañar la máquina.

s) No conecte la TDF (toma de fuerza) del cortacésped cuando conecte o desconecte el sistema de transmisión o cuando haya alguien cerca del sistema de transmisión.

t) Las partes del cuerpo y/o la ropa pueden enredarse en las piezas en movimiento, causando lesiones graves o la muerte.

u) Las segadoras pueden expulsar objetos a gran velocidad si los protectores de seguridad no están colocados y cerrados.

v) La transmisión y el sistema de transmisión deben estar asegurados en su lugar cuando se utilicen los cortacéspedes para evitar lesiones o la muerte por enredamiento en las piezas móviles giratorias.

w) No utilice un eje de transmisión dañado o doblado. Un eje de transmisión de este tipo puede desengancharse mientras gira a alta velocidad, causando lesiones graves o la muerte. Ponga siempre las segadoras fuera de servicio hasta que se repare o sustituya un sistema de transmisión dañado.



ATENCIÓN A pesar del diseño seguro del aparato y de sus características de protección, y a pesar del uso de elementos adicionales que protegen al operador, sigue existiendo un ligero riesgo de accidente o lesión al utilizar el aparato. Mantente alerta y utiliza el sentido común cuando utilices el dispositivo.

2.4. Seguridad durante el transporte

a) Los vehículos lentos, la maquinaria autopropulsada y los equipos remolcados pueden suponer un peligro cuando circulan por la vía pública. Considere que puede ser difícil ver estos vehículos con suficiente antelación para realizar una maniobra adecuada, especialmente de noche.

b) Respete la normativa vigente en el lugar de utilización.

c) La velocidad máxima de transporte de la unidad es de 30 km/h. NO sobrepase el límite de velocidad. No conduzca nunca a una velocidad que no le permita maniobrar y frenar correctamente. Algunos terrenos accidentados requieren una velocidad inferior.

d) Un frenazo brusco puede hacer que la carga remolcada se retuerza y se suelte. Reduzca la velocidad si la carga remolcada no está equipada con frenos.

e) Utilice como orientación los siguientes índices de velocidad máxima para el equipo remolcado:
   - 30 km/h cuando el peso sea inferior o igual al del cortacésped.
   - 15 km/h cuando el peso es el doble que el del cortacésped.

f) No remolque una carga que sea más del doble del peso del cortacésped.

3. Directrices de uso

La máquina está diseñada para triturar los residuos vegetales generados por el trabajo en el campo, la viticultura, los huertos, y también se utiliza para limpiar otras superficies agrícolas, municipales o de infraestructuras.
El usuario es responsable de los daños derivados de un uso no previsto del aparato.

3.1. Montaje y puesta en marcha

Requisitos del tractor
La potencia del tractor y la categoría del enganche deben estar dentro del intervalo indicado a continuación. No deben utilizarse tractores de potencia superior a la indicada. Los brazos inferiores de 3 puntos deben estabilizarse para evitar movimientos laterales. La mayoría de los tractores tienen bloques de balanceo o cadenas ajustables para este fin.
Potencia nominal: 35-85 CV
Tipo de enganche: 3-Puntos Cat. I y II
Velocidad de la TDF trasera 2.125 RPM
Peso del tractor: Ver Nota Importante

Enganche del tractor
Consulte la Figura 1-2:

1. Asegúrese de que la barra de tracción del tractor no interfiere. Desplace la barra de tracción hacia delante o retírela si es necesario. También debe comprobarse la holgura de la barra de tracción cuando se levante la unidad por primera vez.
2. Retire los tres pasadores del enganche de horquilla.
3. Alinee las rótulas de los brazos inferiores de 3 puntos del tractor con los orificios de los pasadores de las horquillas de enganche inferiores de las Segadoras . Inserte los pasadores de enganche y fíjelos con pasadores de horquilla.
4. Alinee el tercer punto superior con la horquilla de enganche central de la segadora. Inserte el pasador de enganche y asegúrelo con la chaveta.

5. Con los controles de 3 puntos del tractor, levante la cortadora de césped de 1 a 2 pulgadas y luego levante completamente los soportes del gato. Asegure los soportes con pasadores de gato y chavetas de horquilla.
6. Nivele las segadoras ajustando los brazos inferiores de 3 puntos y el brazo central superior. Consulte "Nivelación de las segadoras".

Instalación de la transmisión

! PELIGRO

No *engrane la TDF del tractor mientras engancha y desengancha la transmisión ni permanezca cerca de una transmisión en rotación. El cuerpo y/o la ropa de una persona pueden enredarse.*

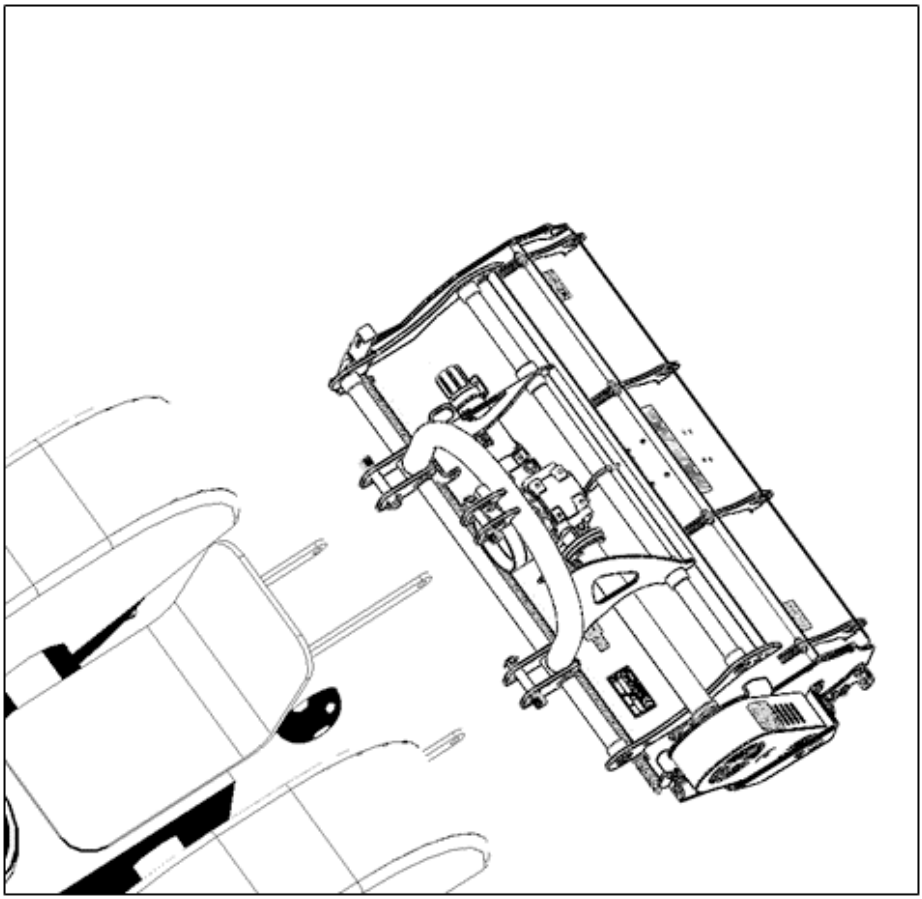


Figura 1-2 - Conexión del tractor

Instalación de la transmisión

Consulte la Figura 1-3:

1. Aparque el tractor en una superficie nivelada. Accione lentamente la palanca de elevación de 3 puntos del tractor para elevar las segadoras hasta que el eje de la caja de cambios esté alineado (nivelado) con el eje de la TDF del tractor.
2. Apoye la plataforma del cortacésped a esta altura con gatos o bloques de apoyo para evitar que el cortacésped se desplace hacia abajo.
3. Coloque el selector de marchas en estacionamiento, ponga el freno de estacionamiento, apague el tractor y retire la llave del interruptor.
4. Deslice la horquilla interior (extremo del implemento) de la transmisión en la caja de cambios. Asegure la línea de transmisión con el dispositivo de bloqueo del yugo.
5. Deslice la horquilla exterior de la transmisión sobre el árbol de transmisión del tractor. Asegure la línea de transmisión con el dispositivo de bloqueo del yugo.
6. Si la línea de transmisión no cabe entre el tractor y la caja de cambios, pase a las instrucciones para **"Acortar la longitud de la línea de transmisión".**
7. La línea de transmisión debe moverse ahora hacia adelante y hacia atrás para asegurarse de que ambos extremos están sujetos a los ejes de la TDF del tractor y de la trituradora de cama para aves. Vuelva a fijar cualquier extremo que esté suelto.
8. Enganche la cadena de seguridad de la transmisión en el tractor. Vuelva a enganchar la cadena de seguridad a la protección de la transmisión.
9. Enganche la cadena de seguridad del extremo de la transmisión de la segadora al bastidor de la segadora. Vuelva a enganchar la cadena de seguridad a la protección de la transmisión.

Comprobar longitud plegable de la transmisión

IMPORTANTE: Con la transmisión se suministran dos cadenas pequeñas. Para evitar que los escudos de la transmisión giren, estas cadenas deben fijarse a los escudos exterior e interior de la transmisión y a las segadoras y al tractor.

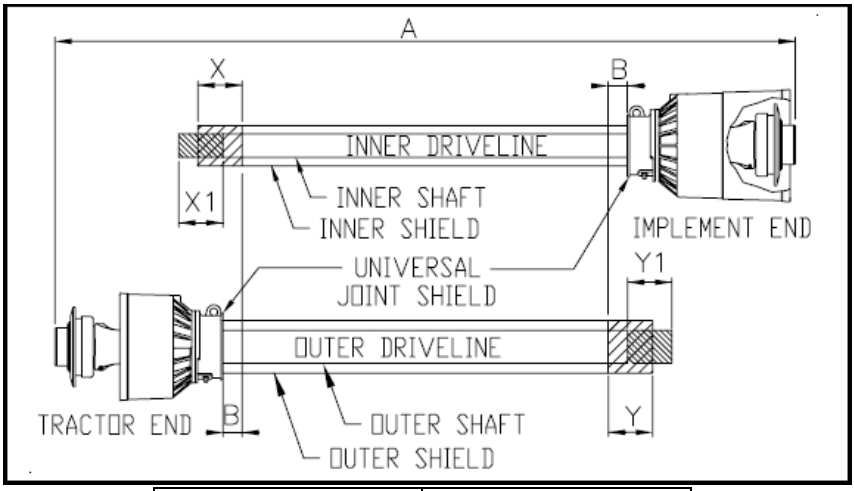
IMPORTANTE: Una línea de transmisión demasiado larga tocará fondo causando daños estructurales al tractor y a las Segadoras . Compruebe siempre la longitud plegable de la línea de transmisión durante la configuración inicial y cuando se conecte a un tractor diferente. Puede ser necesaria más de una línea motriz para adaptarse a todas las aplicaciones.

1. Asegúrese de que la línea de transmisión está correctamente instalada y nivelada antes de comprobar la longitud plegable de la línea de transmisión. (Si es

necesario, consulte **"Instalación de la línea de transmisión"** en la página 10.)

Consulte Figura 1-3:

2. Con la transmisión nivelada, mida 1" (dimensión**"B"**) hacia atrás desde el escudo de la junta universal hasta el extremo del escudo exterior de la transmisión. Si la medición es de 1" o más, omita **"Comprobar la longitud extendida de la transmisión"** en la página 12. Si la medida es inferior a 1", continúe con **"Acortar la longitud de la transmisión".**



Inner driveline	Transmisión interna
Inner shaft	Eje interior
Inner shield	Escudo interior
Universal joint shield	Escudo de junta universal
Outer driveline	Transmisión exterior
Outer shaft	Eje exterior
Outer shield	Escudo exterior
Tractor end	Extremo del tractor
Implement end	Fin de la aplicación

Figura 1-3 Acortamiento de la transmisión

Acortar la longitud de la transmisión

Consulte la Figura 1-3:

1. Desenganche la transmisión de la toma de fuerza del tractor y separe la transmisión exterior de la interior.
2. Vuelva a conectar la transmisión exterior al árbol de transmisión del tractor. Tire de las transmisiones interior y exterior para asegurarse de que las juntas universales están bien sujetas.
3. Mantenga las transmisiones interior y exterior paralelas entre sí:

a. Mida 1" (dimensión**"B"**) hacia atrás desde el escudo exterior de la junta universal de la transmisión y haga una marca en esta ubicación en el escudo interior de la transmisión.
b. Mida 1" (dimensión**"B"**) hacia atrás desde el escudo interior de la junta universal de la transmisión y haga una marca en este lugar en el escudo exterior de la transmisión.

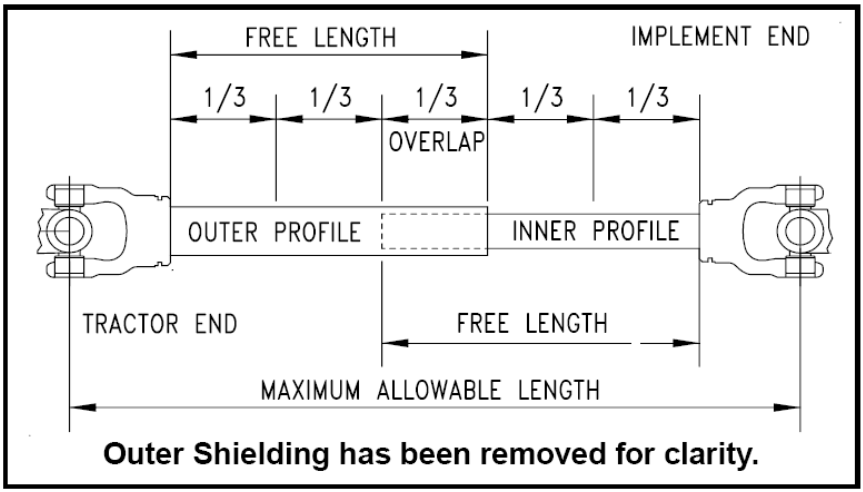
4. Desmontar la transmisión del tractor y los ejes de la caja de cambios.
5. Mida desde el extremo del escudo interior hasta la marca trazada (dimensión**"X** "). Cortar el escudo interior en la marca. Corte la misma cantidad del eje interior (dimensión**"X1"**).
6. Mida desde el extremo del escudo exterior hasta la marca trazada (dimensión**"Y** "). Cortar el escudo exterior en la marca. Corte la misma cantidad del eje exterior (dimensión**"Y1** ").
7. Eliminar todas las rebabas y aplastamientos.
8. Compruebe la longitud de la línea de transmisión.

Comprobar la longitud extendida de la transmisión
Consulte la Figura 1-4:

Asegúrese de que la longitud plegable de la transmisión es aceptable. Si es necesario, consulte **"Comprobación de la longitud de plegado de la transmisión".**

La longitud máxima admisible de la cadena cinemática debe tener, cuando esté completamente extendida, un solapamiento mínimo de los tubos perfilados no inferior a 1/3 de la longitud libre, siendo los tubos perfilados interior y exterior de igual longitud.

1. Aplique grasa multiuso en el interior del eje exterior y vuelva a montar la transmisión.
2. Ensamblar los perfiles de la cadena cinemática solapando 1/3 de los tubos de los perfiles interior y exterior. Una vez montado, mida y registre la longitud máxima permitida que se muestra a continuación para futuras referencias.



Free length	Longitud libre
Implement end	Fin de la aplicación
Overlap	Solapamiento
Outer profile	Perfil exterior
Inner profile	Perfil interior
Tractor end	Extremo del tractor
Free length	Longitud libre
Maximum allowable length	Longitud máxima admisible
Outer shielding has been removed for clarity	El blindaje exterior se ha eliminado para mayor claridad

Figura 1-4 Longitud máxima extendida de la transmisión

3. Fije la horquilla de transmisión interior al eje de la caja de cambios de la segadora. Fije la horquilla exterior de la transmisión al árbol de transmisión del tractor.
4. Mueva los extremos de las horquillas de la transmisión hacia adelante y hacia atrás para asegurarse de que están fijados a los ejes del tractor y de la segadora. Vuelva a fijar cualquier extremo que esté suelto.

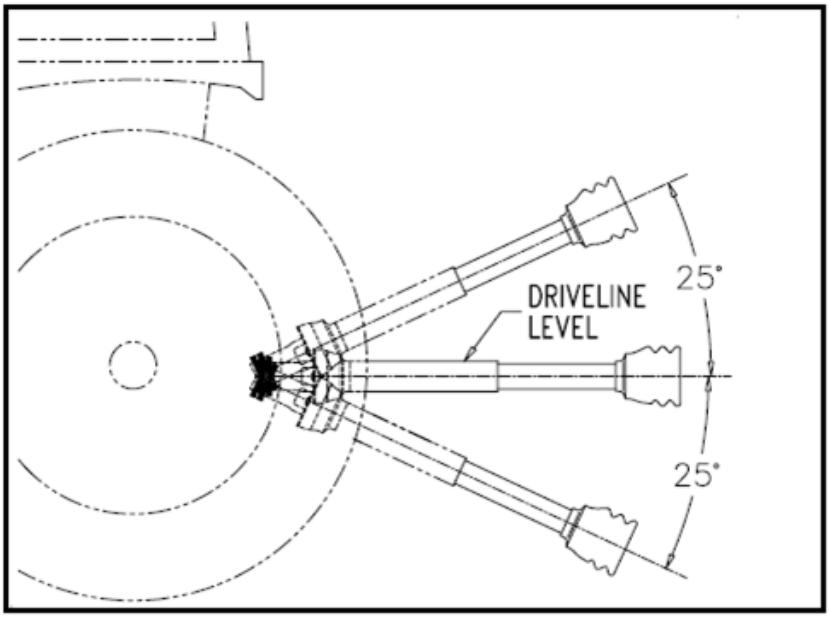
IMPORTANTE: Las cadenas pequeñas se suministran con la transmisión. Deben fijarse a los escudos interior y exterior de la transmisión y a las segadoras y al tractor para restringir la rotación de los escudos.

5. Enganche la cadena de seguridad de la transmisión en el tractor. Vuelva a enganchar la cadena de seguridad a la protección de la transmisión.
6. Enganche la cadena de seguridad del extremo de la transmisión de la segadora al bastidor de la segadora. Vuelva a enganchar la cadena de seguridad a la protección de la transmisión.

7. Arranque el tractor y eleve las segadoras lo suficiente para retirar los bloques.

8. Enganche lentamente la palanca de control hidráulica de 3 puntos del tractor para bajar las Segadoras . Compruebe que hay suficiente espacio libre en la barra de tracción. Mueva la barra de tracción hacia delante, a un lado o retírela si es necesario.
9. Suba y baje el implemento para encontrar la longitud máxima extendida de la transmisión. Compruebe que la longitud total de la transmisión no supera la longitud máxima registrada en el paso 2.
10. Si es necesario, ajuste la altura de elevación de 3 puntos del tractor para evitar que la línea motriz supere la longitud máxima permitida.

Comprobar la interferencia de la transmisión
Consulte la Figura 1-5:



Driveline level	Nivel de la transmisión

Figura 1-5 Movimiento máximo de la transmisión de la TDF durante el funcionamiento

1. Enganche lentamente la palanca de control hidráulico de 3 puntos del tractor para bajar las segadoras mientras comprueba que hay suficiente espacio libre en la barra de tiro. Mueva la barra de tracción hacia delante, a un lado, o retírela si es necesario.

2. Suba y baje el implemento para encontrar la longitud máxima extendida de la transmisión. Compruebe que la línea de transmisión no excede la longitud máxima permitida y 25° hacia arriba o hacia abajo.
3. Si es necesario, ajuste la altura de elevación de 3 puntos del tractor para evitar que la línea de transmisión supere la longitud máxima permitida y 25° hacia arriba.

3.2. Instrucciones de uso

Lista de comprobación previa

El control de riesgos y la prevención de accidentes dependen de la concienciación, la preocupación, la prudencia y la formación adecuada en el manejo, el transporte, el almacenamiento y el mantenimiento de las Segadoras . Por lo tanto, es absolutamente esencial que nadie opere la trituradora de lechos avícolas sin antes haber leído, comprendido completamente y haberse familiarizado totalmente con el Manual del operador. Asegúrese de que el operador ha leído y prestado especial atención a:

- Información de seguridad importante
- Montaje y puesta en marcha
- Instrucciones de uso
- Ajustes
- Mantenimiento y lubricación

Asegúrese de que el operador ha completado la lista de comprobación de funcionamiento que figura a continuación.

Comprobar.
Lea y siga atentamente toda la información de seguridad. Consulte "Información de seguridad importante".
Asegúrese de que todos los protectores y escudos están en su sitio. Consulte "Información de seguridad importante".
Leer y seguir la preparación y el enganche de 3 puntos instrucciones. Consulte "Montaje y puesta en marcha".
Leído y realizado todos los ajustes necesarios. Consulte "Ajustes".
Lea y siga todos los procedimientos operativos. Consulte el "Manual de instrucciones".
Lea y siga todas las instrucciones de mantenimiento.

Consulte "Mantenimiento y lubricación".
Lea y siga todas las instrucciones de lubricación. Consulte "Puntos de lubricación".
Asegúrese de que todas las cajas de cambios lubricado. Consulte Lubricación de la caja de cambios lubricación.
Compruebe inicial y periódicamente si hay pernos o pasadores sueltos. Asegúrese de que todas las contratuercas y tornillos estén apretados. Asegúrese especialmente de que los pernos de las cuchillas estén apretados. Consulte la "Tabla de valores de par para tamaños de pernos comunes".

Procedimiento de parada del tractor

Es esencial que el tractor se apague como se indica a continuación antes de realizar cualquier inspección, mantenimiento y/o reparación en el tractor y/o en las segadoras.

1. Aparque el tractor en una superficie nivelada.

No trabaje debajo o alrededor de un implemento estacionado en una pendiente pronunciada.

2. Coloque el tractor en estacionamiento y ponga el freno de estacionamiento.
3. Desconectar la TDF si está en funcionamiento.
4. Apague el motor y retire la llave del interruptor.
5. Espere a que la TDF se detenga por completo antes de desmontar el tractor.
6. Utilice gafas de seguridad.

Transporte

! PRECAUCIÓN

Cuando circule por vías públicas, ya sea de noche o de día, utilice luces y dispositivos accesorios para advertir adecuadamente a los operadores de otros vehículos. Cumpla todas las leyes federales, estatales y locales.

1. Al elevar las segadoras a la posición de transporte, asegúrese de que la transmisión no entre en contacto con el tractor o las segadoras. Ajuste y fije la altura de elevación de 3 puntos del tractor de modo que la línea de transmisión no entre en contacto con la plataforma de la cortadora de césped en la posición totalmente elevada.
2. Asegúrese de reducir la velocidad de avance del tractor al girar, dejando espacio suficiente para que el cortacésped no entre en contacto con obstáculos como edificios, árboles o vallas.

3. Seleccione una velocidad de desplazamiento por tierra segura cuando transporte de una zona a otra. Cuando circule por carretera, hágalo de forma que los vehículos más rápidos puedan pasar sin peligro.
4. Si circula por terreno accidentado o montañoso, cambie a una marcha inferior.

Información de seguridad

! PELIGRO

No conecte la TDF del tractor mientras engancha y desengancha la transmisión o mientras haya alguien cerca de la transmisión. El cuerpo y/o la ropa de una persona pueden enredarse en la cadena cinemática y provocar lesiones graves o la muerte.

! PELIGRO

Las segadoras tienen la capacidad de descargar objetos a gran velocidad si las protecciones y los escudos de seguridad no están colocados y cerrados.

! PELIGRO

Los protectores de la caja de engranajes y de la línea de transmisión deben estar asegurados en su lugar al operar las Segadoras para evitar lesiones o la muerte por enredamiento en las líneas de transmisión giratorias.

! PELIGRO

No utilice una transmisión rota o doblada. Una cadena cinemática de este tipo puede romperse al girar a altas velocidades y causar lesiones graves o incluso la muerte. Ponga siempre las segadoras fuera de servicio hasta que se repare o sustituya la transmisión dañada.

! PELIGRO

Nunca lleve a una persona en las Segadoras . Un ciclista puede caerse o enredarse en la máquina causando lesiones graves o la muerte.

! PELIGRO

No utilice el tractor en pendientes pronunciadas en las que pueda volcar y provocar lesiones graves o incluso la muerte. Consulte en el manual de su tractor las pendientes aceptables por las que puede circular el tractor.

! PELIGRO

No utilice el cortacésped para levantar o transportar objetos. Levantar y/o transportar objetos puede provocar daños en el cortacésped, lesiones corporales graves o incluso la muerte.

! PELIGRO

No utilice el cortacésped como plataforma de trabajo. El cortacésped no está diseñado ni protegido adecuadamente para ello. El uso del cortacésped como plataforma de trabajo puede causar lesiones graves e incluso la muerte.

! ADVERTENCIA

Desconecte siempre la TDF, accione el freno de estacionamiento, apague el motor del tractor, retire la llave de contacto y espere a que las cuchillas se detengan por completo antes de desmontar del tractor.

! ADVERTENCIA

El Menasor está diseñado para cortar hierba y maleza de hasta 1" de diámetro y aún así cortar maleza de hasta 2" de diámetro. El uso de este cortacésped para otro tipo de trabajo puede dañar los componentes de trituración, los componentes de transmisión, el bastidor del cortacésped y el tractor.

! PRECAUCIÓN

No acelere excesivamente la TDF o podría dañar la máquina. Este cortacésped está diseñado para ser utilizado únicamente con un tractor que tenga una TDF trasera de 540 RPM.

Instrucciones de trabajo

1. Despeje el área a trabajar de objetos y escombros que puedan ser recogidos y arrojados por las cuchillas del cortacésped. No utilice el cortacésped en terrenos pedregosos.
2. Realice las siguientes comprobaciones de la máquina antes de utilizar la Segadora .
    - Todas las clavijas de enganche deben estar aseguradas.
    - Todos los escudos deben estar colocados y asegurados.
    - Todos los tornillos y contratuercas deben estar presentes y apretados.
    - Asegúrese de que las cuchillas no estén rotas o sueltas.

Instrucciones de uso

Un mantenimiento y unos ajustes adecuados son la clave de la larga vida de cualquier máquina. Con una inspección cuidadosa y sistemática de las Segadoras , se pueden evitar costosos mantenimientos, tiempo y reparaciones.
Antes de empezar a trabajar, deben realizarse las siguientes inspecciones y comprobaciones:

1. Compruebe el nivel de aceite de la caja de cambios. Consulte "Lubricación de la caja de cambios".
2. Compruebe que todos los tapones de la caja de cambios se han sustituido y apretado correctamente.
3. Asegúrese de que todas las cuchillas, pernos y contratuercas del cortacésped están apretados.
4. Asegúrese de que todas las protecciones están colocadas y bien sujetas.
5. Engrase el eje de la transmisión y todos los demás engrasadores.
6. Despeje la zona de trabajo de piedras, ramas y otros objetos extraños. No utilice el cortacésped en terrenos pedregosos.

7. Baje la segadora hasta el suelo. Ponga el acelerador del tractor aproximadamente a 1/4 de apertura. Conecte la TDF para que las cuchillas empiecen a girar.
8. Funciona con un tractor con TDF de 540 rpm. Al principio comience a trabajar a una velocidad de avance lenta y aumente la velocidad hasta alcanzar la velocidad deseada manteniendo la TDF a 540 rpm. Las palas del rotor cortarán mejor a plena velocidad de las palas que con el acelerador reducido.
9. Después de trabajar los primeros 15 metros, deténgase y compruebe que el cortacésped está bien ajustado.
10. No haga giros bruscos ni intente retroceder mientras el cortacésped esté en el suelo.
11. Nunca trabaje cerca o en pendientes pronunciadas.
12. No engrane la TDF con la segadora en posición totalmente elevada. No engrane la TDF con el acelerador a fondo. No levante las segadoras con la TDF engranada.
13. No permita que nadie, incluido usted mismo, se acerque al cortacésped cuando esté en funcionamiento.
14. Compruebe periódicamente si hay objetos extraños enrollados alrededor del eje del rotor y retírelos después de desconectar la TDF, apagar el tractor y retirar la llave de contacto.

Instrucciones generales de uso

Ahora que usted se ha familiarizado con el Manual del Operador, ha completado la Lista de Comprobación del Operador, ha acoplado correctamente su Cortacésped a su tractor, ha realizado los ajustes correctos de desplazamiento o centrado y ha preajustado la altura de trituración, usted está casi listo para empezar a utilizar su Cortacésped.

Ahora es el momento de hacer una comprobación de seguridad de funcionamiento. Si en cualquier momento durante esta comprobación de seguridad usted detecta una avería en el cortacésped o en el tractor, apague el tractor inmediatamente, retire la llave y realice las reparaciones o ajustes necesarios antes de continuar.

Asegúrese de que el freno de estacionamiento del tractor está puesto, la TDF del tractor está desconectada y el cortacésped está apoyado en el suelo. Arranque el tractor y luego reduzca el acelerador del tractor hasta que el motor esté en ralentí bajo. Con la palanca de control del elevador hidráulico trasero del tractor, eleve el cortacésped a la posición de transporte asegurándose de que el eje de la TDF no esté atascado y no entre en contacto con el bastidor del cortacésped. Baje la unidad a la posición de aplastamiento y, con el tractor todavía al ralentí bajo, engrane la TDF. Si todo funciona correctamente en este punto, aumente las rpm del motor hasta que el motor del tractor alcance la velocidad máxima de

funcionamiento de la TDF, que será de 540 rpm. Eleve lentamente la cortadora hasta la altura de transporte para asegurarse de que la transmisión no se atasca ni traquetea. A continuación, vuelva a poner el motor en ralentí bajo, desembrague la TDF y coloque los topes ajustables en la consola de control de la palanca de elevación hidráulica del tractor, de modo que la cortadora pueda volver sistemáticamente a la misma altura de trituración y transporte.
Ahora debería estar listo para trasladarse al sitio de Trituración para comenzar a trabajar. Usted debe haber inspeccionado y sólo debe aplastar en un área que está familiarizado con que es relativamente libre de escombros y objetos invisibles. Nunca des por sentado que una zona está despejada. En caso de golpear un objeto, detenga inmediatamente el tractor y el cortacésped para inspeccionar el rotor y realizar las reparaciones necesarias antes de reanudar el funcionamiento. Merece la pena inspeccionar una zona nueva y elaborar un plan antes de cortar.
La velocidad normal de trabajo será de entre 3 y 5 km/h y necesitará mantener la velocidad de la TDF del tractor para producir un corte limpio, por lo que deberá seleccionar la marcha y la gama del tractor que permitan mantener esta combinación. Por lo general, la calidad del corte será mejor a velocidades de avance más bajas y la trituración de la cubierta vegetal más densa o de la maleza más pesada puede hacer necesario reducir la velocidad. Corte siempre hacia abajo en las pendientes y evite cruzar la cara de pendientes pronunciadas. Evite los desniveles pronunciados y cruce en diagonal por las hondonadas para evitar que se cuelguen el tractor y las segadoras. Reduzca la velocidad en los giros y evite en lo posible las curvas cerradas. Recuerda mirar atrás a menudo.

Ahora estás preparado y bien informado, así que vamos a empezar a cortar. Reduzca las revoluciones del motor del tractor, asegúrese de que el cortacésped está en el suelo y en posición de aplastamiento, engrane la TDF, aumente las revoluciones del motor hasta el régimen adecuado de la TDF y comience a trabajar. Los operadores deben planificar con antelación y elegir una ruta de aplastamiento que permita giros seguros. Pruebe a aumentar o disminuir la velocidad de avance para determinar el efecto sobre la calidad de corte. Con un poco de práctica estará satisfecho de lo que usted y su cortacésped pueden hacer.

3.3. Ajustes

! PRECAUCIÓN
Ponga el freno de estacionamiento, apague el tractor, retire la llave y desconecte la TDF antes de realizar cualquier ajuste.

! PRECAUCIÓN

Asegure las segadoras con soportes especiales si es necesario levantarlas del suelo para realizar ajustes. Si no está apoyada, la Segadora podría caerse causando lesiones graves a los presentes.

Nivelación de las segadoras

Los ajustes de nivel se realizan en los brazos inferiores de 3 puntos y en el tercer punto del tractor.

1. Aparque el tractor y los cortacéspedes en una superficie plana y nivelada.
2. Eleve lentamente la cortadora de césped con el elevador hidráulico de 3 puntos del tractor hasta que la unidad esté aproximadamente a 1 ó 2" por encima del suelo.
3. Asegúrese de que los brazos inferiores estén estabilizados para evitar un movimiento lateral excesivo.
4. Coloque un nivel de burbuja en la cubierta superior de izquierda a derecha y ajuste uno de los brazos inferiores de 3 puntos hacia arriba o hacia abajo hasta que la cortadora de césped esté nivelada de izquierda a derecha.
5. Ajuste el tercer punto superior del tractor para colocar el pasador de enganche superior verticalmente por encima o ligeramente por detrás de los pasadores de enganche inferiores.
6. Accione lentamente el control hidráulico de 3 puntos del tractor hacia arriba y hacia abajo para comprobar la holgura entre los neumáticos, el bastidor, la barra de tiro, etc.

Ajuste de la tensión de la correa

! ADVERTENCIA

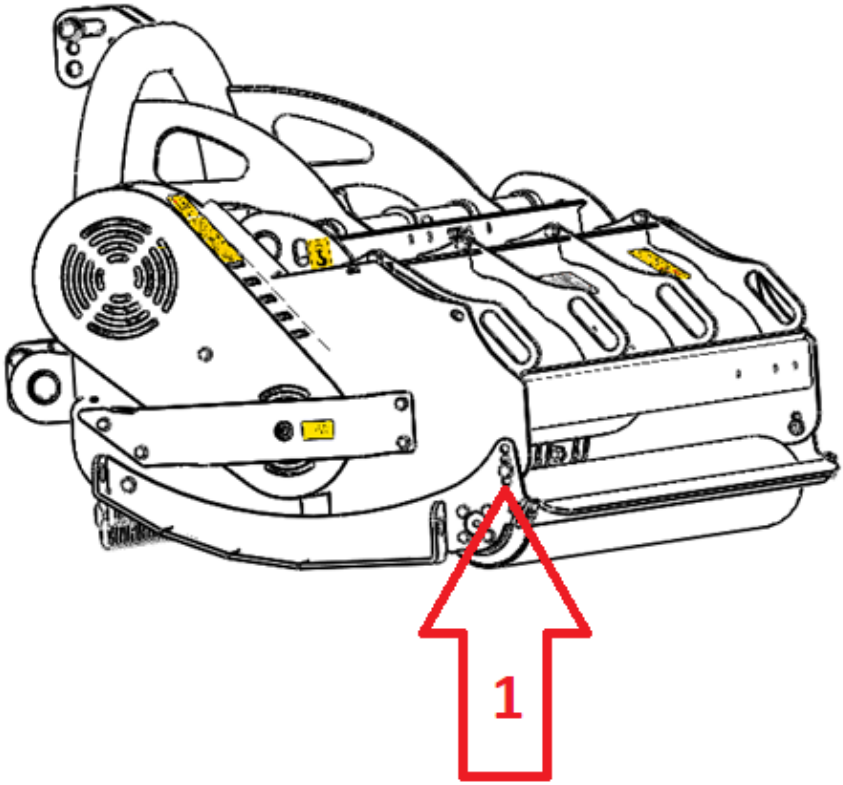
Una tensión excesiva en la correa puede provocar el fallo prematuro de la correa y de los componentes de la transmisión. Una tensión excesiva en la correa también puede suponer un riesgo para la seguridad del operador o de otras personas. La tensión de la correa debe comprobarse después de las primeras 20 horas de uso y posteriormente cada 40 horas.

1. Compruebe la tensión de la correa aplicando aproximadamente 22 libras de presión a mitad de camino entre las poleas. La correa debe desviarse aproximadamente 3/8".
2. La tensión de la correa puede ajustarse en el perno de tensión de la correa. Gire el tornillo tensor de la correa hasta alcanzar la tensión deseada.
3. Afloje los pernos de montaje de la caja de engranajes y mueva la caja de engranajes hasta que la línea de transmisión de la segadora corra recta (paralela) con la segadora de mayales.

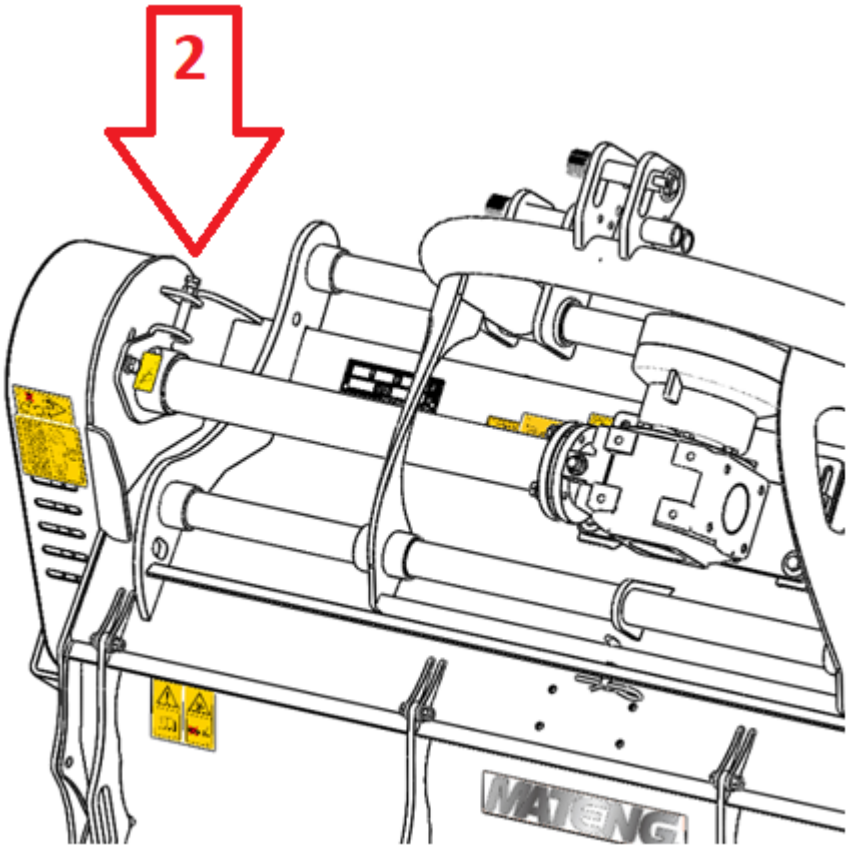
Ajuste de la altura de aplastamiento

La altura de corte de la máquina depende de la posición de la placa de ajuste.

1. Retire los pernos que fijan la altura del rodillo en ambos lados.
2. Levante o baje ambos lados del rodillo en medidas iguales.
3. Vuelva a colocar los tornillos y apriételos al par adecuado.
4. Inspeccione las cuchillas para asegurarse de que no tocan el suelo. las cuchillas que entran en contacto con el suelo se desgastan rápidamente. Si es necesario, reajuste la altura de aplastamiento para evitar que las cuchillas toquen el suelo.



1 - La profundidad del ajuste del trabajo



2 - Tornillo de tensión de la correa

Sustitución de las palas del rotor

Compruebe con frecuencia las palas del rotor para asegurarse de que están en buenas condiciones de funcionamiento y correctamente fijadas al rotor. Sustituya las piezas desgastadas o dañadas por cuchillas nuevas.

IMPORTANTE:

Asegúrese de que la sustitución de la hoja con otro mismo peso. Esto será un equilibrio de giro del rotor.

IMPORTANTE:

La cuchilla sustituida debe ser el accesorio original de fábrica.

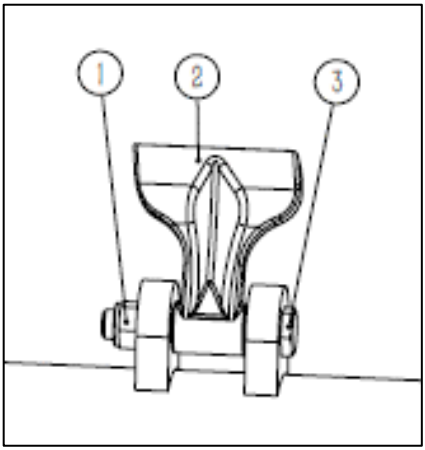
La pala tiene un borde de aplastamiento tanto en el borde de ataque como en el de salida. Cuando el borde de ataque se desgaste, gire el par de cuchillas existente 180 grados y vuelva a instalarlas. La pala sustituida debe tener la misma longitud que la pieza existente para mantener el equilibrio del rotor.

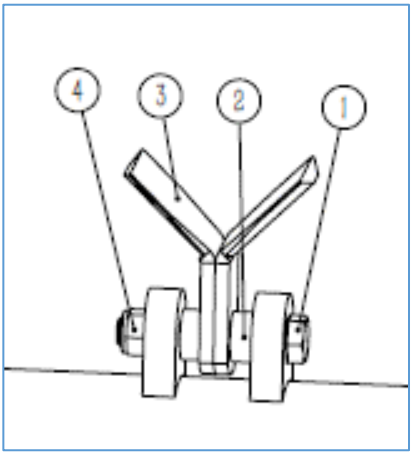
Recambio de cuchillas para martillos

1. Retire la tuerca (nº 1) y el perno (nº 3).
2. Retire las cuchillas existentes (nº 2) y vuelva a instalar la cuchilla nueva.
3. Instale la cuchilla con el perno, las arandelas y la contratuerca existentes .
4. Apriete la contratuerca con el par de apriete correcto.

Recambio de cuchillas para cuchillas tipo Y

1. Retire la tuerca (nº 4), el perno (nº 1) y las arandelas (nº 2).
2. Retire las cuchillas existentes (nº 3) o gire el par de cuchillas existentes 180 grados y vuelva a instalarlas.
3. Instale la cuchilla con el perno, las arandelas y la contratuerca existentes .
4. Apriete la contratuerca con el par de apriete correcto.





3.4. Mantenimiento y lubricación

Almacenamiento

Es una buena práctica limpiar la suciedad y la grasa que puedan haberse acumulado en las Segadoras e inspeccionar y hacer las reparaciones necesarias antes de aparcar la unidad al final de la temporada de trabajo y durante largos periodos. Esto ayudará a asegurar que el cortacésped estará listo para su uso la próxima vez que se conecte a él.

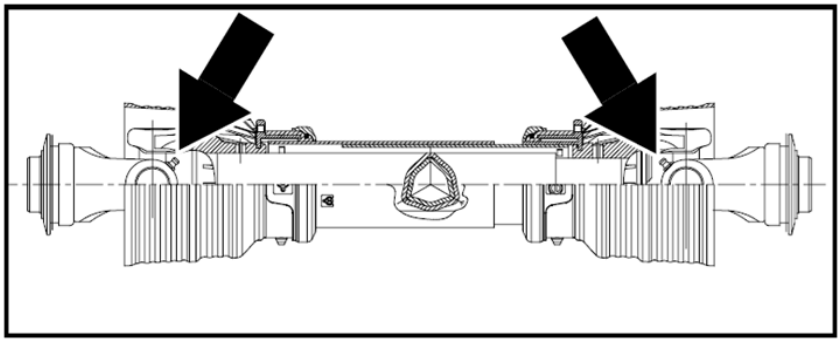
! PELIGRO

Desconecte siempre la transmisión principal de la toma de fuerza del tractor y asegure las segadoras en posición elevada con soportes sólidos antes de realizar el mantenimiento de la parte inferior de las segadoras.

1. Elimine la suciedad y la grasa que puedan haberse acumulado en el cortacésped y en las piezas móviles Raspe la suciedad compactada de debajo del capó y, a continuación, lave a fondo la superficie con una manguera de jardín.
2. Comprobar el desgaste de la pala del rotor y de los pernos de la pala y sustituirlos si es necesario. Véase **"Sustitución de las palas del rotor".**
3. Inspeccione las segadoras en busca de piezas sueltas, dañadas o desgastadas y ajústelas o sustitúyalas según sea necesario.
4. Repinte las piezas en las que la pintura esté desgastada o rayada para evitar la oxidación.
5. Sustituya todas las etiquetas dañadas o que falten.
6. También puede aplicarse una ligera capa de aceite o grasa en las zonas donde la pintura se haya desgastado para minimizar la oxidación.
7. Lubrique como se indica en **"Puntos de lubricación".**
8. Almacene el equipo sobre una superficie nivelada en un lugar limpio y seco. El almacenamiento interior reducirá el mantenimiento y prolongará la vida útil del cortacésped. Coloque la unidad en una superficie plana con soportes de gato bajados a una altura adecuada de 3 puntos. Asegúrese de que el bastidor principal es estable.
9. Almacene el extremo de la transmisión lejos del suelo.

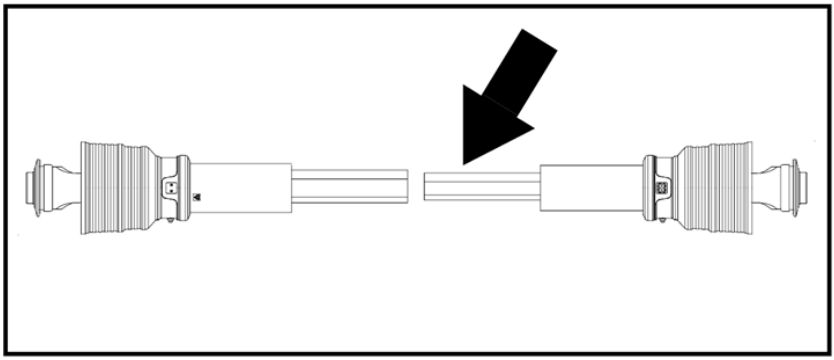
Puntos de lubricación

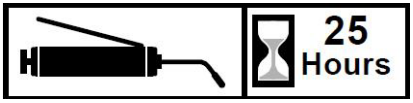
	Lubricante multiusos en spray
	Lubricante multiusos
	Lubricante multiusos
	Intervalos en horas en los que se requiere lubricación



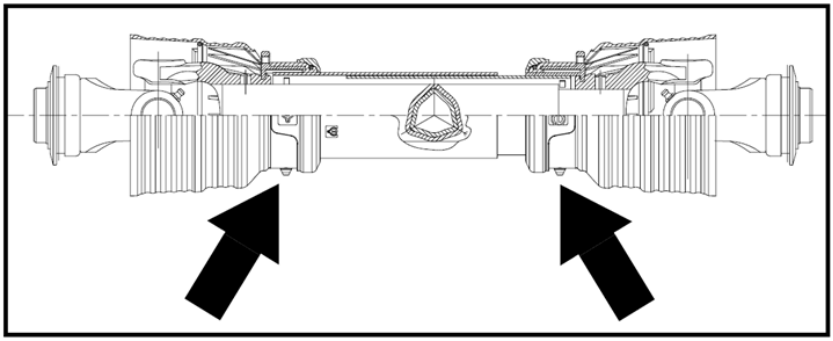


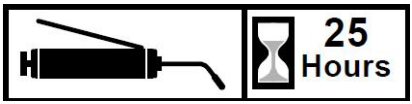
Juntas en U del eje de transmisión - Tipo de lubricación: Grasa multiusos. Cantidad: de 4 a 8 bombas



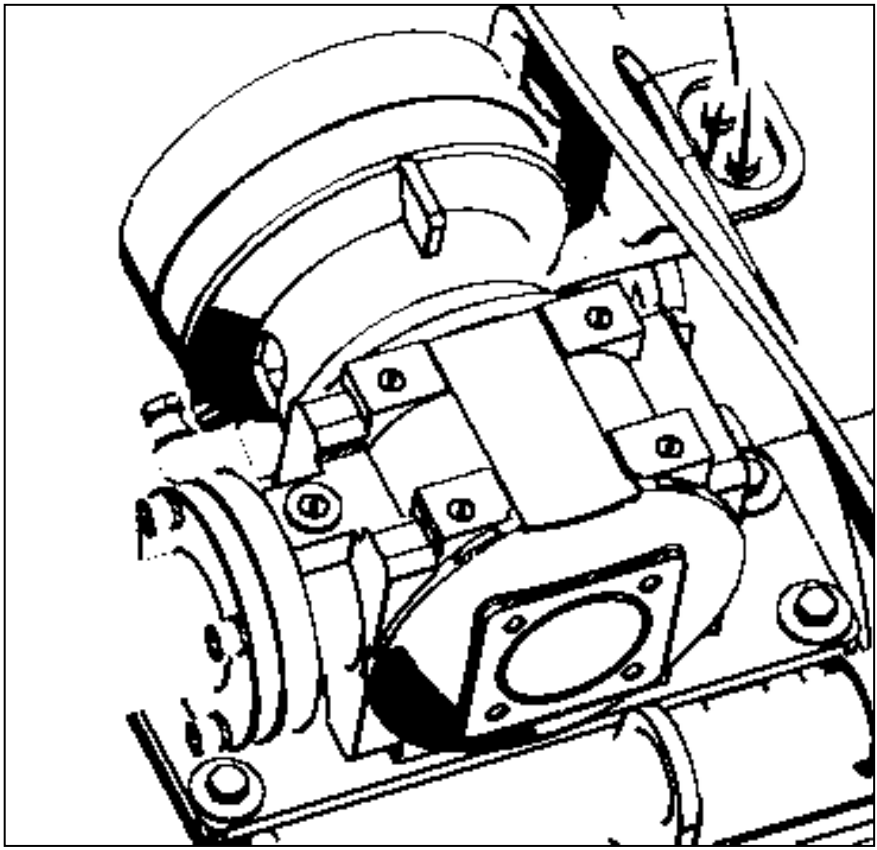


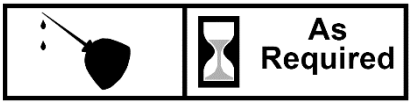
Perfiles de transmisión - Tipo de lubricación: Grasa Multiusos. Cantidad - Limpie y recubra el tubo perfilado interior de la transmisión con una ligera capa de grasa y vuelva a montarlo.



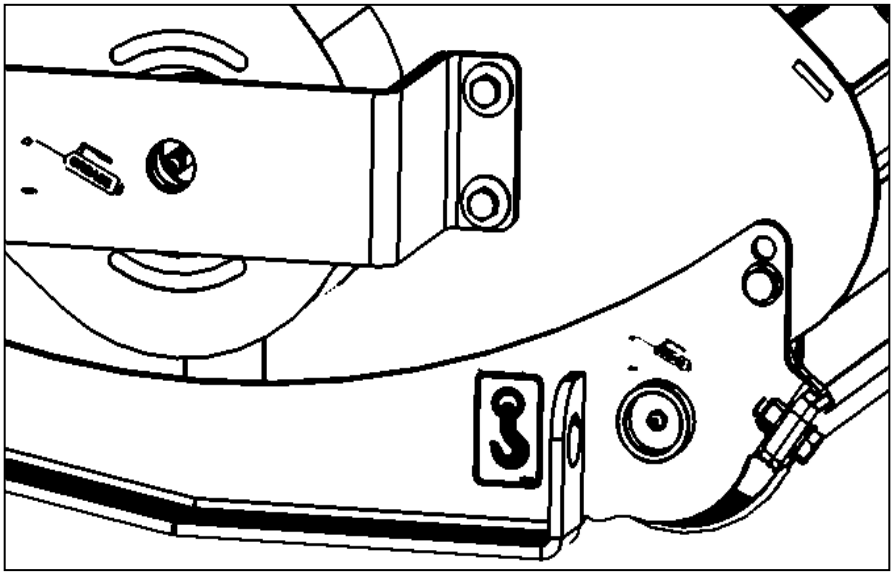


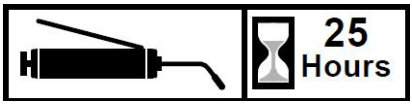
Rodamientos de Tubo Interior - Tipo de Lubricación: Grasa Multiusos. Cantidad - Según sea necesario



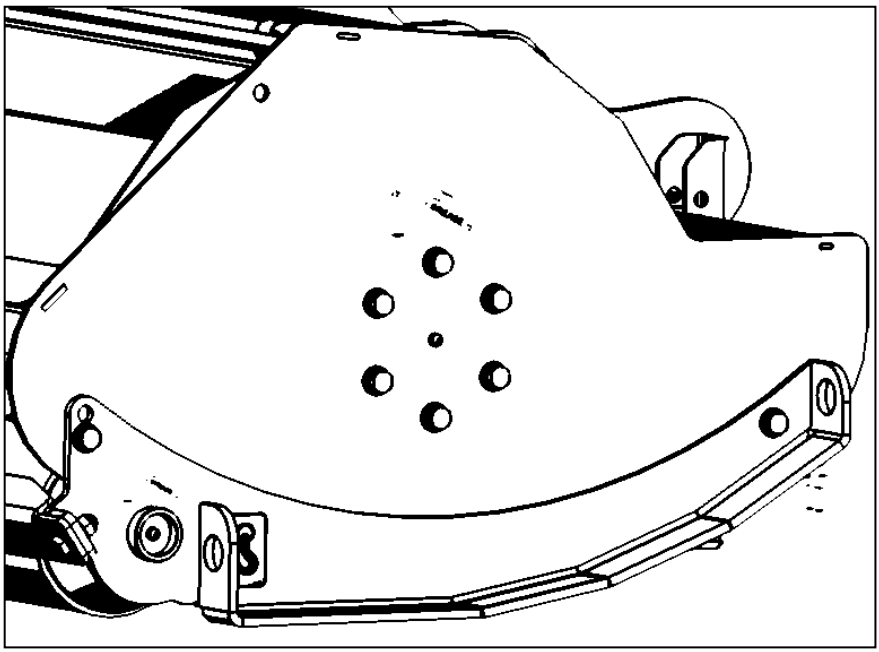


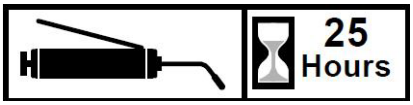
Lubricación de la caja de cambios - Tipo de lubricación: Lubricante para engranajes SAE EP 90W. Añadir visual al centro del aceite para engranajes. Vuelva a colocar los tapones y apriételos. **No llenar en exceso.**





El cojinete del extremo del eje - Tipo de lubricación: Grasa multiuso

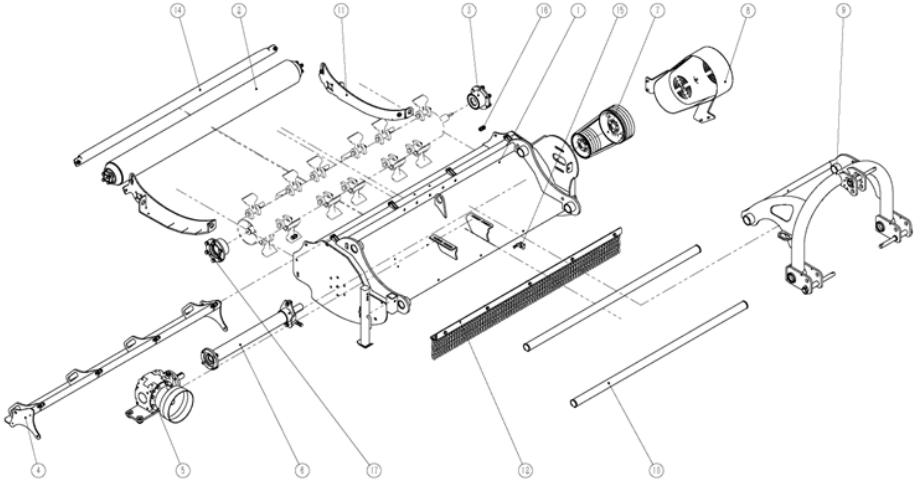




El cojinete del extremo del eje - Tipo de lubricación: Grasa multiuso

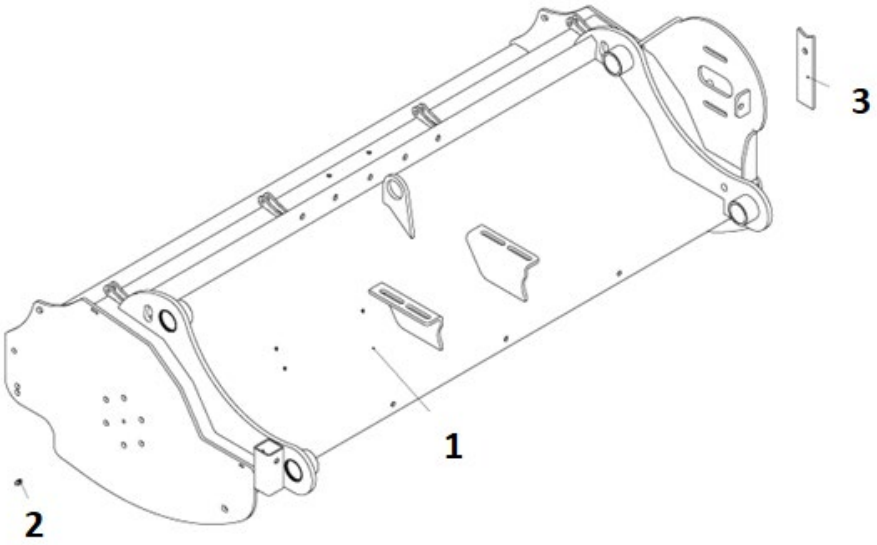
3.5. Lista de piezas

Motor principal



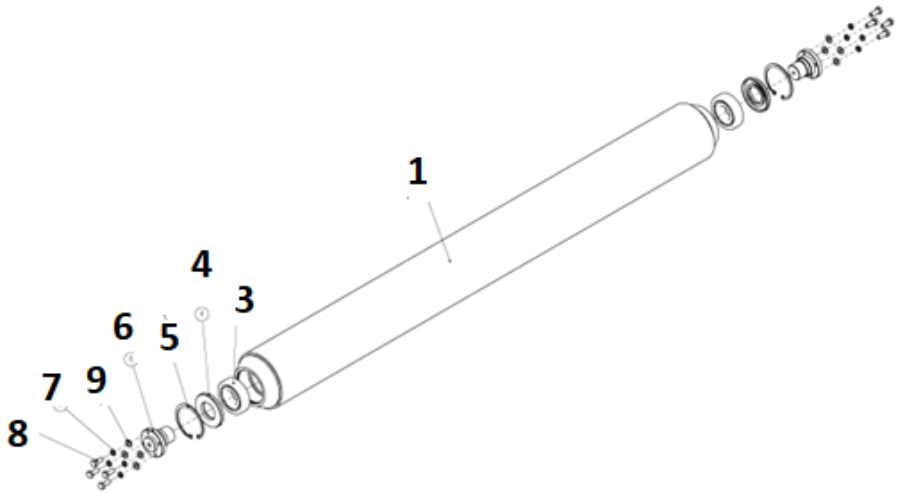
1 - Cubierta de panel
2 - Conjunto de rodillos
3 - Conjunto del asiento del rodamiento
4 - Conjunto de la placa de cubierta
5 - Conjunto de montaje de la caja de cambios
6 - Conjunto del eje de transmisión de la caja de cambios
7 - Conjunto de accionamiento lateral
8 - Conjunto tapa lateral
9 - Montaje del enganche
10 - Montaje del carril guía
11 - Conjunto del cubrecárter
12 - Conjunto de protección
13 - Montaje del rastrillo
14 - Conjunto rascador
15 - Conjunto pasador fijo
16 - Conjunto hidráulico tapa trasera
17 - Conjunto asiento cojinete corto

Montaje de la campana del panel



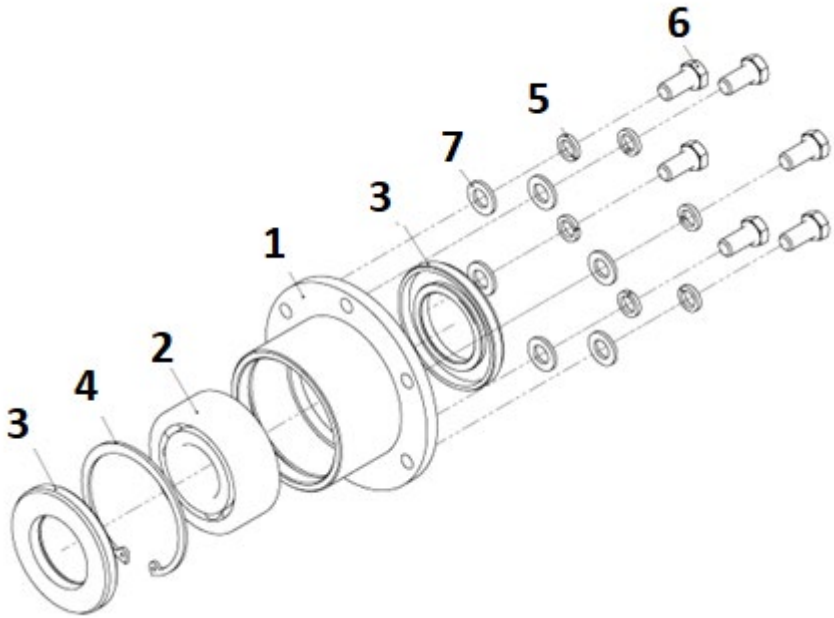
1 - Soldadura del capó del panel
2 - Engrasador
3 - Placa guardabarros

Conjunto de rodillos



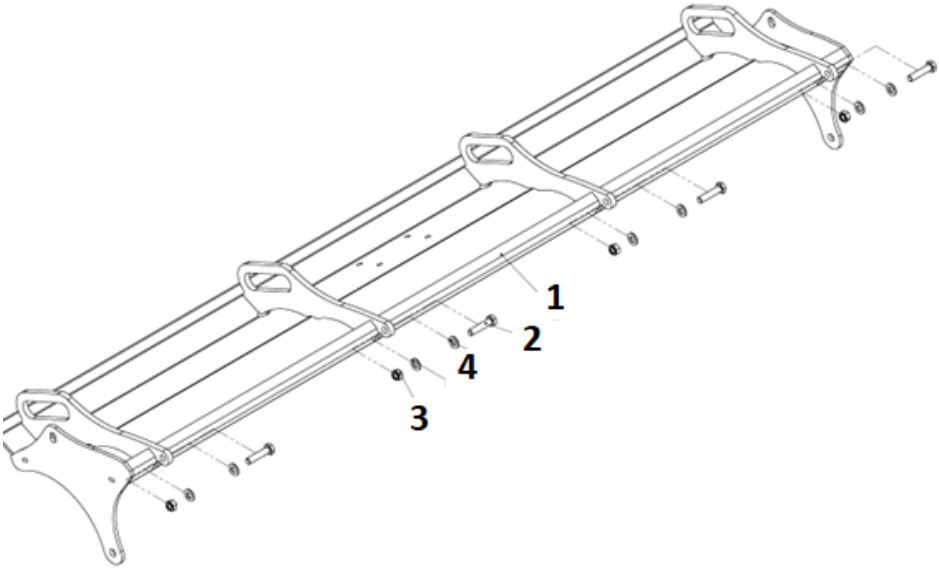
1 - Piezas soldadas con rodillos
2 - Rodamiento de bolas autoalineable
3 - Junta del eje
4 - Anillos de retención
5 - Eje de rodillos
6 - Arandela elástica
7 - Tornillo hexagonal de rosca completa
8 - Arandela plana

Conjunto del asiento del rodamiento



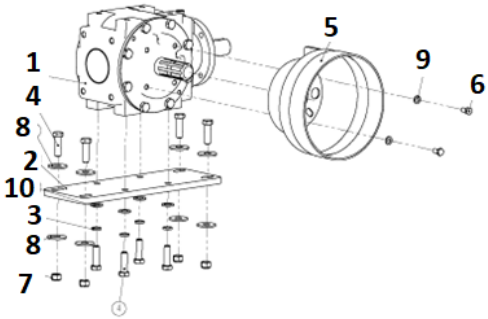
1 - Soldadura del asiento del rodamiento
2 - Rodamiento de bolas autoalineable
3 - Junta del eje
4 - Anillos de retención
5 - Arandela elástica
6 - Pernos hexagonales de rosca completa
7 - Arandela plana

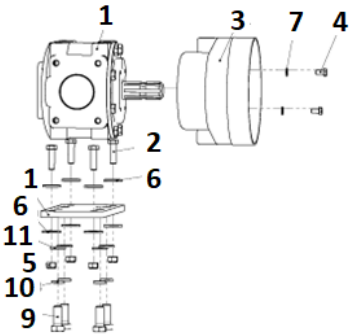
Conjunto de la placa de cubierta



1 - Soldadura de la placa de recubrimiento
2 - Pernos hexagonales de rosca completa
3 - Contratuerca
4 - Arandela plana

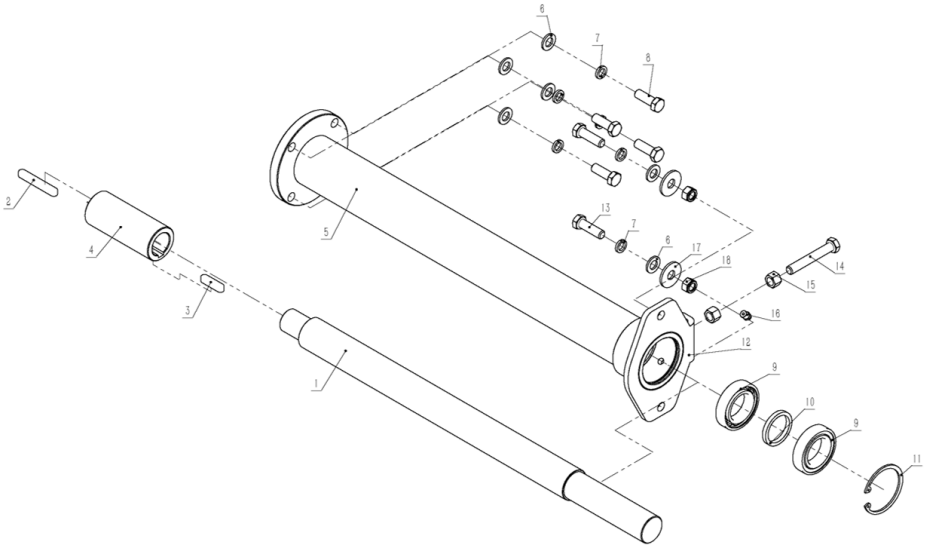
Conjunto de montaje de la caja de cambios





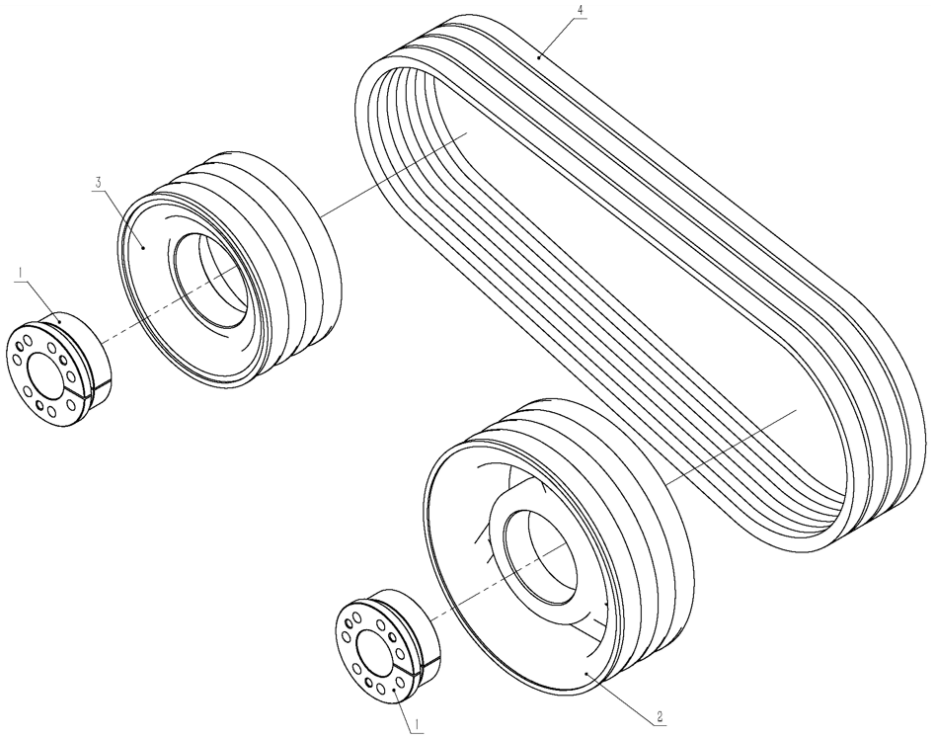
1 - Caja de cambios
2 - Soporte de montaje de la caja de cambios
3 - Arandela elástica
4 - Tornillos hexagonales de rosca completa
5 - Protector
6 - Tornillos hexagonales de rosca completa
7 - Contratuerca
8 - Arandela plana grande
9, 10 - Arandela plana

Conjunto del eje de transmisión de la caja de cambios



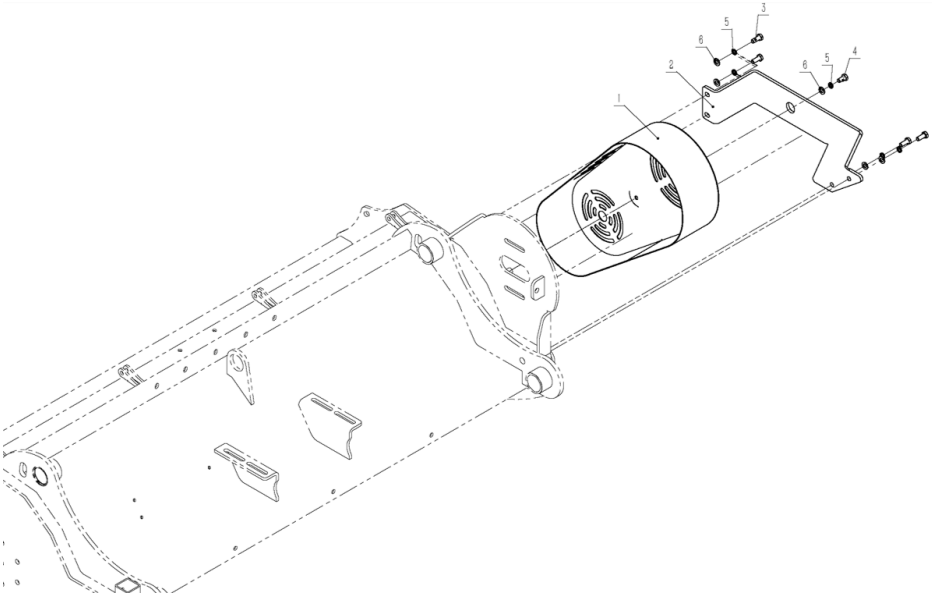
1 - Eje de conexión
2 - Llaves cuadradas y rectangulares
3 - Llaves cuadradas y rectangulares
4 - Manga
5 - Soldadura del tubo del eje de la hélice
6 - Arandela plana
7 - Arandela elástica
8 - Pernos hexagonales de rosca completa
9 - Rodamiento rígido a bolas
10 - Distanciador
11 - Anillos de retención
12 - Placa de fijación
13 - Pernos hexagonales de rosca completa
14 - Pernos hexagonales de rosca completa
15 - Tuercas hexagonales
16 - Engrasador
17 - Arandela plana grande
18 - Contratuerca

Conjunto de accionamiento lateral



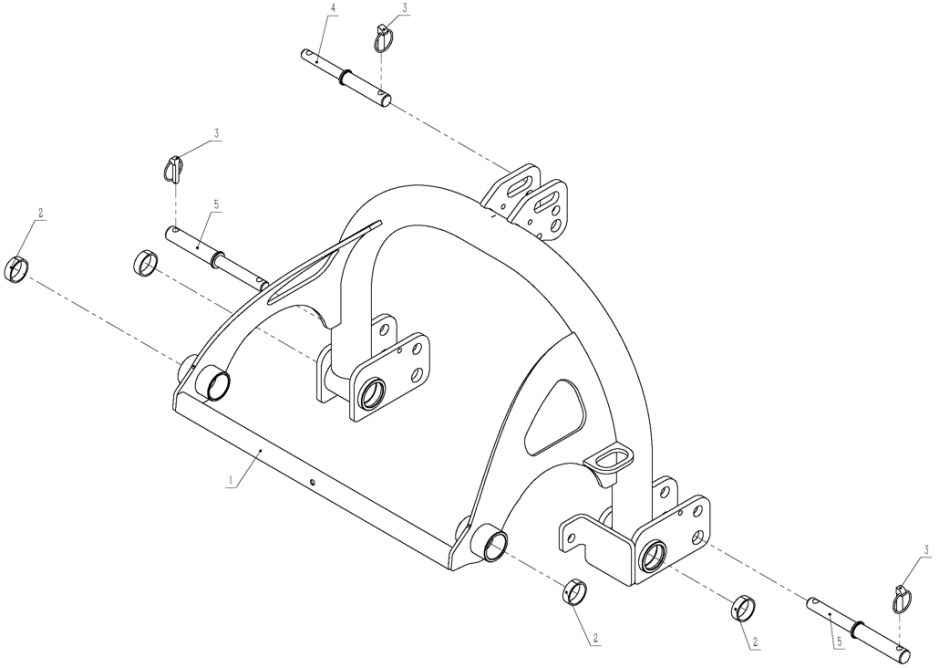
1 - Manguito expansible
2 - Polea
3 - Polea
4 - Cinturón

Conjunto tapa lateral



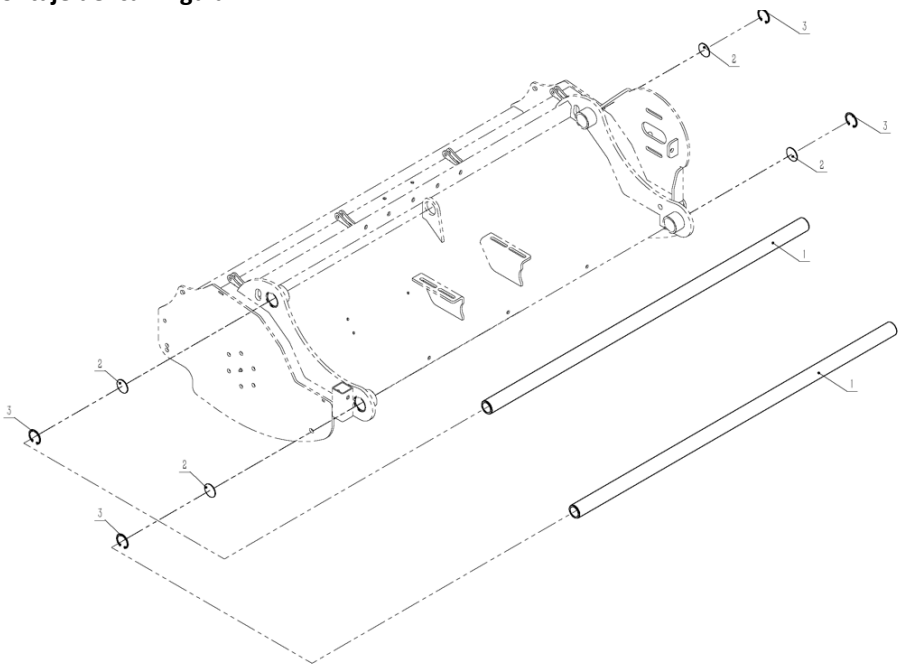
1 - Soldadura de la tapa de la polea
2 - Guardabarros
3 - Pernos hexagonales de rosca completa
4 - Pernos hexagonales de rosca completa
5 - Arandela elástica
6 - Arandela plana

Montaje del enganche



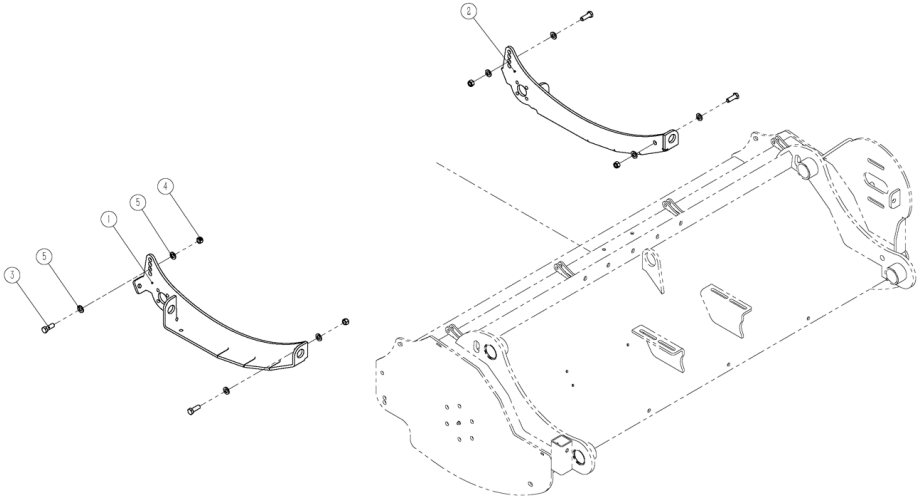
1 - Soldadura de enganche
2 - Anillo guía
3 - Clavija
4 - Alfiler
5 - Pasador de enganche - Inferior

Montaje del carril guía



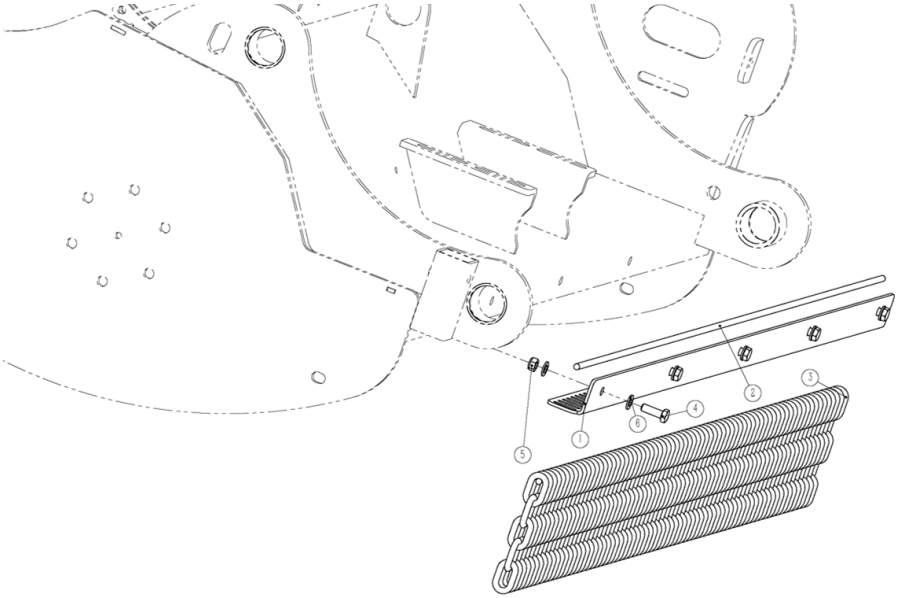
1 - Carril guía
2 - Placa de cubierta
3 - Anillos de retención

Conjunto del cubrecárter



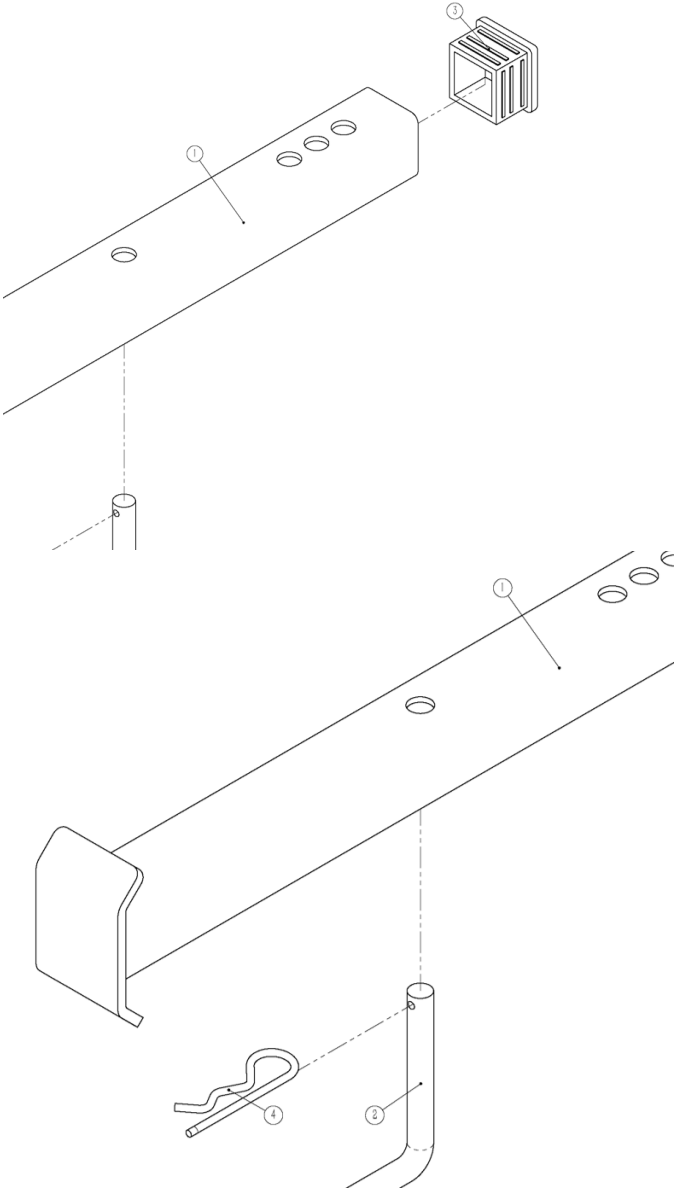
1 - Placa de deslizamiento
2 - Placa de deslizamiento
3 - Pernos hexagonales de rosca completa
4 - Contratuerca
5 - Arandela plana

Montaje de protección



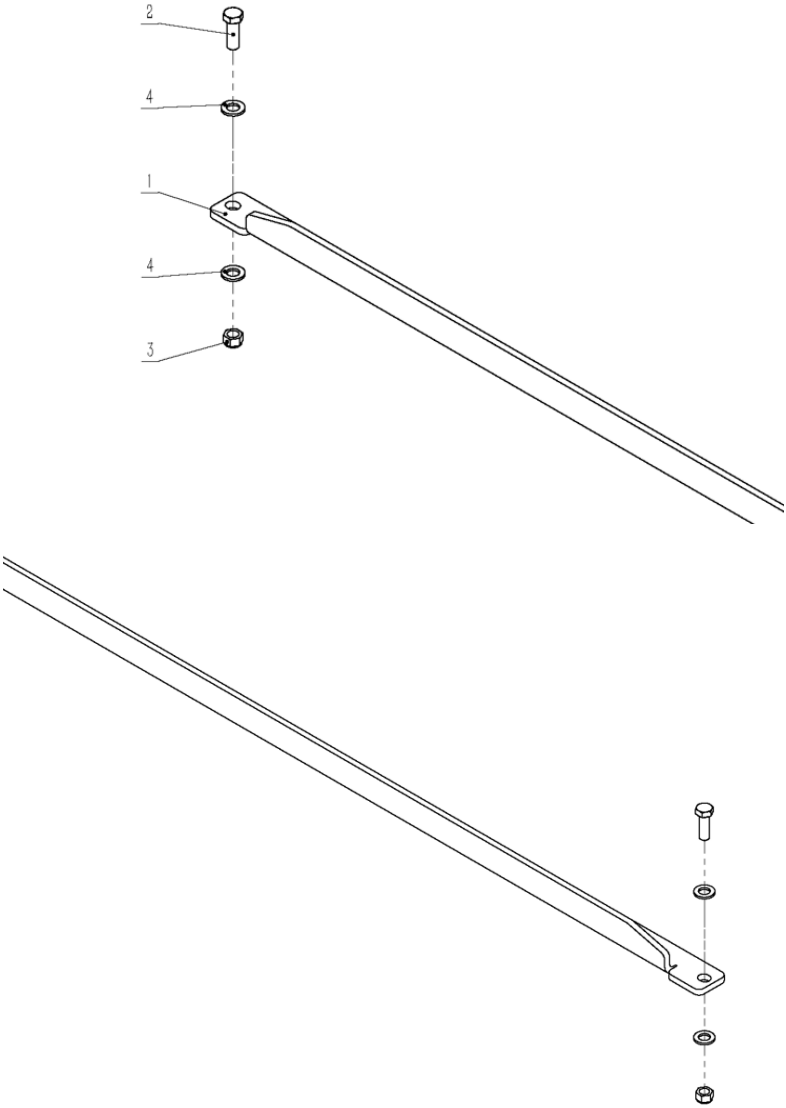
1 - Placa de cadena
2 - Eje montado en cadena
3 - Cadena galvanizada
4 - Pernos hexagonales de rosca completa
5 - Contratuerca
6 - Arandela plana

Montaje del rastrillo



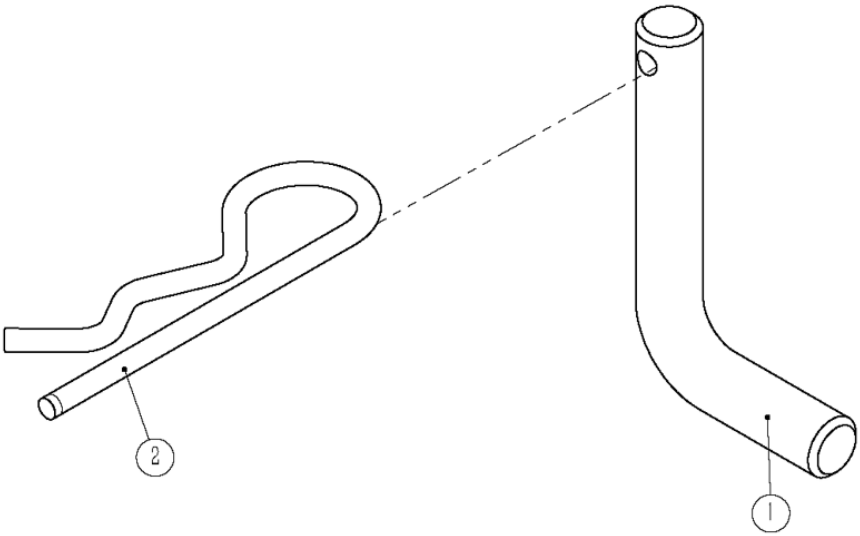
1 - Soldadura Raker
2 - Pasador
3 - Tapón cuadrado
4 - Clavija R

Conjunto rascador



1 - Rascador
2 - Pernos hexagonales de rosca completa
3 - Contratuerca
4 - Arandela plana

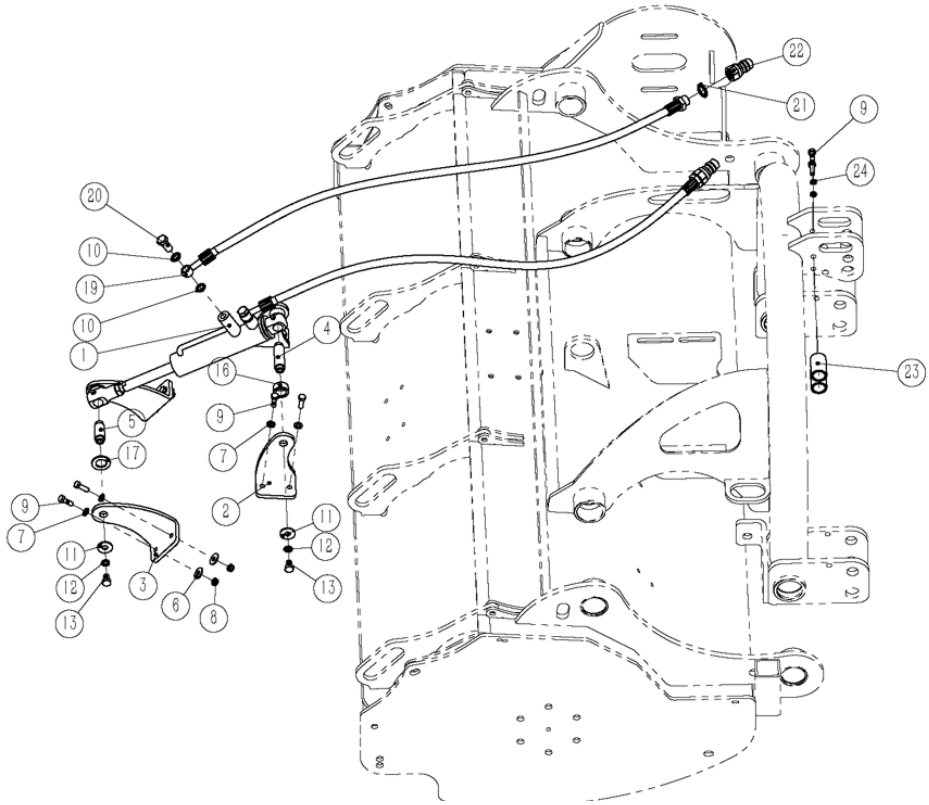
Conjunto pasador fijo



1 - Clavija L
2 - Clavija R

Conjunto hidráulico de la tapa trasera

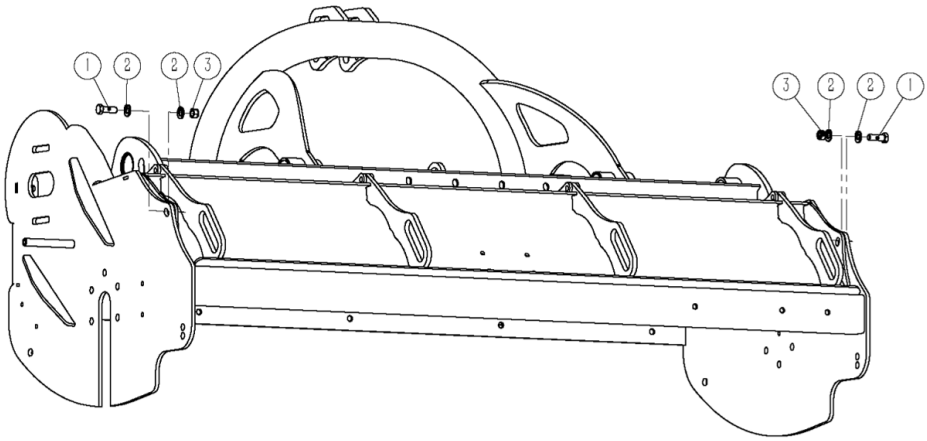
Sistema hidráulico de correa:



1 - Cilindro hidráulico
2 - Placa de soporte del cilindro delantero A
3 - Placa de soporte trasera del cilindro de aceite A
4 - Pasador del cilindro de aceite A
5 - Pasador del cilindro de aceite B
6 - Arandela plana grande
7 - Arandela plana
8 - Contratuerca
9 - Pernos hexagonales de rosca completa
10 - Juntas de estanqueidad combinadas
11 - Arandela plana grande
12 - Arandela elástica
13 - Pernos hexagonales de rosca completa
14 - Placa de soporte del cilindro delantero B
15 - Placa de soporte trasera del cilindro de aceite B
16 - Junta de cilindro

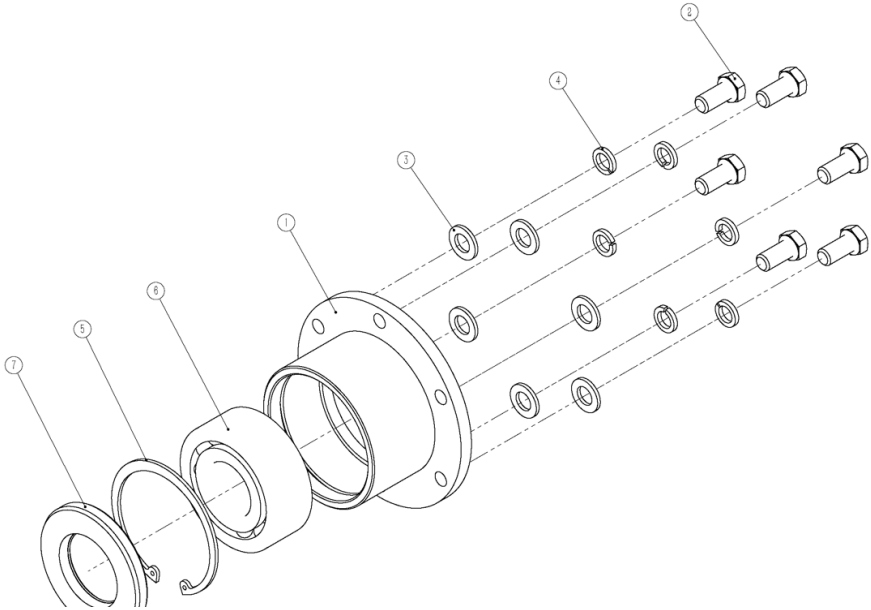
17 - Arandela plana
18 - Manguera
19 - Manguera
20 - Perno hueco
21 - Juntas de estanqueidad combinadas
22 - Perno hueco
23 - Goma
24 - Arandela elástica

Sin sistema hidráulico:



1 - Pernos hexagonales de rosca completa
2 - Arandela plana
3 - Contratuerca

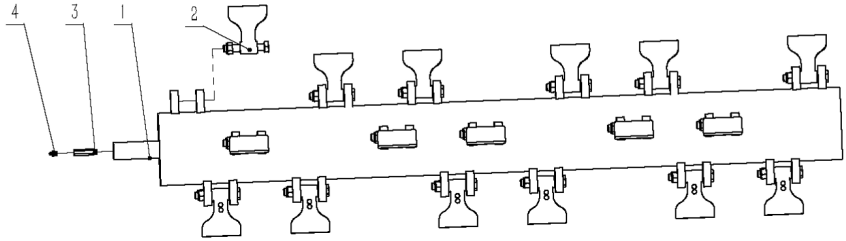
Conjunto asiento cojinete corto



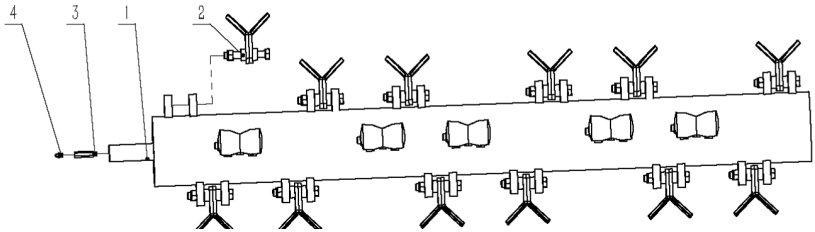
1 - Soldadura del asiento del rodamiento
2 - Pernos hexagonales de rosca completa
3 - Arandela plana
4 - Arandela elástica
5 - Anillos de retención
6 - Rodamiento de bolas autoalineable
7 - Junta del eje

Conjunto del eje

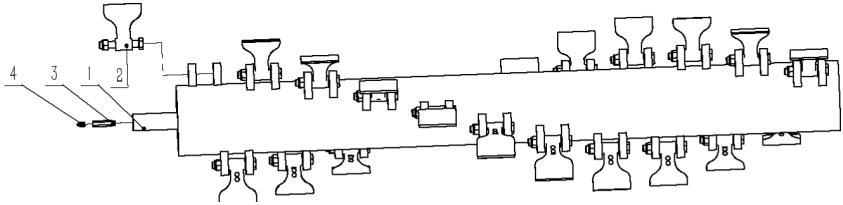
Eje ordinario + hoja de martillo



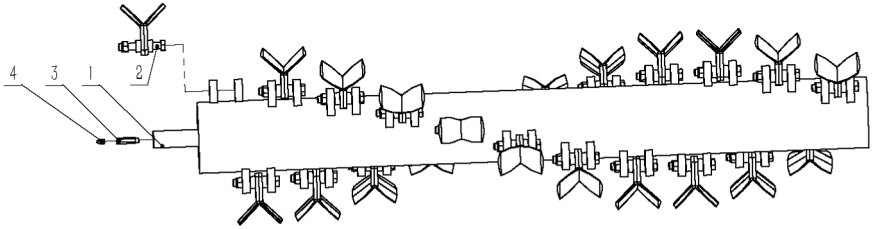
Eje ordinario + pala Y



Eje espiral + hoja de martillo

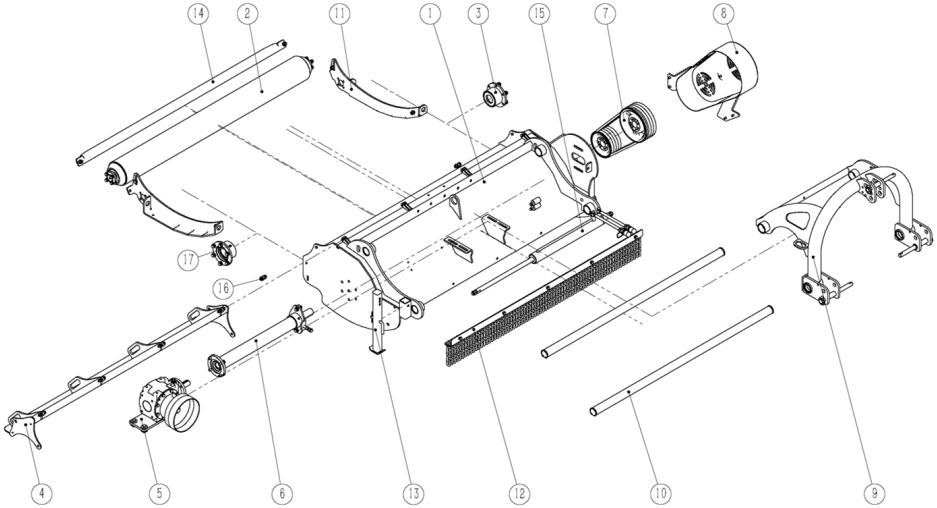


Eje en espiral + pala en Y



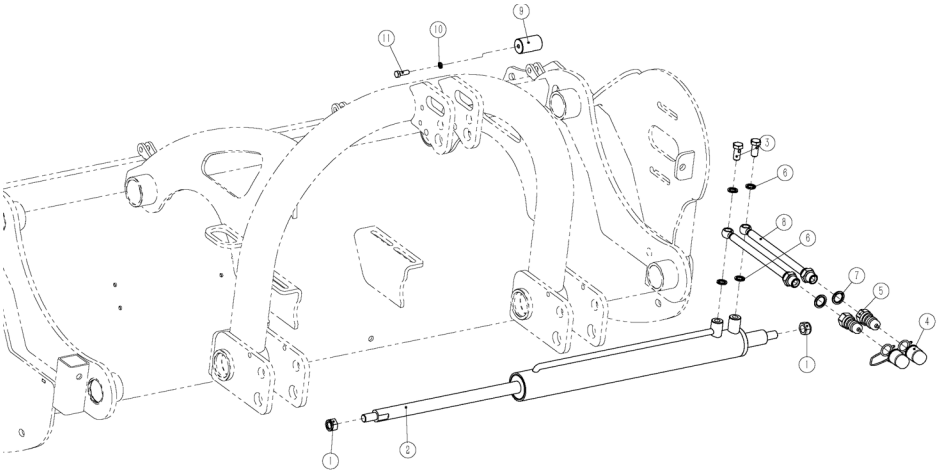
1 - Soldadura del eje
2 - Conjunto de cuchillas
3 - Conector del lubricador a presión
4 - engrasador

Motor principal



1 - Cubierta de panel
2 - Conjunto de rodillos
3 - Conjunto del asiento del rodamiento
4 - Conjunto de la placa de cubierta
5 - Conjunto de montaje de la caja de cambios
6 - Conjunto del eje de transmisión de la caja de cambios
7 - Conjunto de accionamiento lateral
8 - Conjunto tapa lateral
9 - Montaje del enganche
10 - Montaje del carril guía
11 - Conjunto del cubrecárter
12 - Conjunto de protección
13 - Montaje del rastrillo
14 - Conjunto rascador
15 - Conjunto hidráulico Latera
16 - Conjunto tapa trasera
17 - Conjunto de rodamiento corto

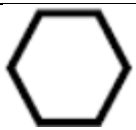
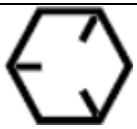
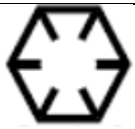
Conjunto hidráulico lateral



1 - Contratuerca
2 - Cilindro hidráulico
3 - Perno hueco
4 - Manguito protector tipo A (para conector macho)
5 - Perno hueco
6, 7 - Juntas de estanqueidad combinadas
8 - Manguera
9 - Goma
10 - Arandela elástica
11 - Pernos hexagonales de rosca completa

Problema	Solución
! PRECAUCIÓN ***No intente limpiar la zona de descarga trasera con el cortacésped en marcha. Pueden producirse lesiones.***	
Deslizamiento de la correa	Desenchufe y limpie la plataforma del cortacésped.
	Retire los protectores de la correa y limpie las poleas.
	Sustituir la correa
Parches de tierra sin cortar	Siegue con el acelerador a fondo (540 rpm de la TDF), compruebe el régimen de la TDF y el motor del tractor.
	Cambie la transmisión a una marcha inferior.
	Aprieta los cinturones.
	Sustituya las cuchillas que falten.
Vibración excesiva	Sustituya las cuchillas.
	Sustituya la correa de transmisión.
	Sustituir poleas o alinear.
	Retire los protectores de la correa y limpie los residuos de la zona de la correa y las poleas.
Caja de cambios ruidosa	Compruebe el nivel de lubricante.
cuchillas pelando hierba	Eleve la altura de trituración ajustando .
	Cambiar el patrón roto.
	Giros de velocidad reducida.
Corte desigual	Cambia a una marcha inferior.
	Segadoras de nivel .
	Sustituya las cuchillas o martillos que falten
Tractor cargado de segadoras	Siegue con el acelerador a fondo (540 rpm de la TDF).
	Cambia a una marcha inferior.
	Segadoras limpias .

Tabla de valores de par para los tamaños de perno más comunes

	Identificación de la cabeza del tornillo					
Tamaño del tornillo (pulgadas)	 Grado 2		 5º curso		 8º curso	
in-tpi [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
1/4”-20	7,4	5,6	11	8	16	12
1/4”-28	8,5	6	13	10	18	14
5/16”-18	15	11	24	17	33	25
5/16”-24	17	13	26	19	37	27
3/8”-16	27	20	42	31	59	44
3/8”-24	31	22	47	35	67	49
7/16”-14	43	32	67	49	95	70
7/16”-20	49	36	75	55	105	78
1/2”-13	66	49	105	76	145	105
1/2”20	75	55	115	85	165	120
9/16”-12	95	70	150	110	210	155
9/16”-18	105	79	165	120	235	170
5/8”-11	130	97	205	150	285	210
5/8”-18	150	110	230	170	325	240
3/4”-10	235	170	360	265	510	375
3/4”-16	260	190	405	295	570	420
7/8”-9	225	165	585	430	820	605
7/8”-14	250	185	640	475	905	670
1”-8	340	250	875	645	1230	910
1”-12	370	275	955	705	1350	995
1-1/8” - 7	480	355	1080	795	1750	1290
1-1/8” - 12	540	395	1210	890	1960	1440
1-1/4” - 7	680	500	1520	1120	2460	1820
1-1/4” - 12	750	555	1680	1240	2730	2010
1-3/8” - 6	890	655	1990	1470	3230	2380
1-3/8” - 12	1010	745	2270	1670	3680	2710
1-1/2” - 6	1180	870	2640	1950	4290	3160
1-1/2” - 12	1330	980	2970	2190	4820	3560
Tolerancia de par +0%, -15% de los valores de par. A menos que se especifique lo contrario, utilice los valores de par de apriete indicados anteriormente						

[1] in-tpi = diámetro nominal de la rosca en pulgadas-hilos por pulgada

[2] Nm = Newton-metros

[3] ft-lb = Pie-libra

[4] mm x paso = diámetro nominal de la rosca en milímetros x paso de la rosca

	Identificación de la cabeza del tornillo					
Tamaño del tornillo (métrico)	 Clase 5.8		 Clase 8.8		 Clase 10.9	
mm x paso [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
M5 x 0,8	4	3	6	5	9	7
M6 x 1	7	5	11	8	15	11
M8 x 1,25	17	12	26	19	36	27
M8 x 1	18	13	28	21	39	29
M10 x 1,5	33	24	52	39	72	53
M10 x 0,75	39	29	61	45	85	62
M12 x 1,75	58	42	91	67	125	93
M12 x 1,5	60	44	95	70	130	97
M12 x 1	90	66	105	77	145	105
M14 x 2	92	68	145	105	200	150
M14 x 1,5	99	73	155	115	215	160
M16 x 2	145	105	225	165	315	230
M16 x 1,5	155	115	240	180	335	245
M18 x 2,5	195	145	310	230	405	300
M18 x 1,5	220	165	350	260	485	355
M20 x 2,5	280	205	440	325	610	450
M20 x 1,5	310	230	650	480	900	665
M24 x 3	480	355	760	560	1050	780
M24 x 2	525	390	830	610	1150	845
M30 x 3,5	960	705	1510	1120	2100	1550
M30 x 2	1060	785	1680	1240	2320	1710
M36 x 3,5	1730	1270	2650	1950	3660	2700
M36 x 2	1880	1380	2960	2190	4100	3220
Tolerancia de par +0%, -15% de los valores de par. A menos que se especifique lo contrario, utilice los valores de par de apriete indicados anteriormente						

[1] in-tpi = diámetro nominal de la rosca en pulgadas-hilos por pulgada

[2] Nm = Newton-metros

[3] ft-lb = Pie-libra

[4] mm x paso = diámetro nominal de la rosca en milímetros x paso de la rosca

Kérjük, vegye figyelembe, hogy ez a használati útmutató gépi fordítással készült. Arra törekszünk, hogy a fordítások a lehető legpontosabbak legyenek, azonban egyetlen gépi fordítás sem tökéletes, és nem is célja, hogy helyettesítse az emberi fordítást. A hivatalos használati útmutató az angol nyelvű változat. A fordításban keletkezett eltérések vagy különbségek nem kötelező érvényűek, és nincs jogi hatásuk a megfelelőség vagy a végrehajtás szempontjából. Ha bármilyen kérdés merül fel a használati útmutatóban szereplő információk pontosságával kapcsolatban, kérjük, hivatkozzon ezen tartalmak angol nyelvű változatára, amely a hivatalos változat.

Műszaki adatok

Paraméter leírása	Paraméter értéke
Termék megnevezése	Szárzúzó
Modell	WIE-FS-220HAT
Munkaszélesség	215 cm
Sebesség	540 r/min
Súly	595

Modell neve	Termék neve	Sebességváltó modell	Váltóáttétel	Bemeneti fordulatszám (ford/perc)	Bemeneti teljesítmény (kW)	Kimeneti nyomaték (Nm)	Sebességváltó folyadék osztálya (SAE API)	Sebességváltó folyadék mennyisége (L)	Első folyadékcsere (munkaidő)	Folyadékcsere gyakorisága (munkaórák)	Mennyi váltófolyadékot (L) tölt fel a gyár a szállítás előtt?
WIE-FS-220 HAT	Flail shredder 220 MENASOR220HA-T	50HP	1:3	540	37,28	650	85W-90 GL-5	1.2	50 után	220-250 óra után/évenként egyszer (amelyik előbb bekövetkezik)	0

1. Általános leírás

A felhasználói kézikönyv célja, hogy segítse a készülék biztonságos és problémamentes használatát. A terméket szigorú műszaki irányelvek szerint, a legkorszerűbb

technológiák és alkatrészek felhasználásával tervezik és gyártják. Ezenkívül a legszigorúbb minőségi előírásoknak megfelelően készül.

NE HASZNÁLJA A KÉSZÜLÉKET, HA NEM OLVASTA ÉS ÉRTETTE MEG ALAPOSAN EZT A HASZNÁLATI ÚTMUTATÓT.

A készülék élettartamának meghosszabbítása és a zavartalan működés biztosítása érdekében használja a készüléket a jelen használati útmutatónak megfelelően, és rendszeresen végezze el a karbantartási feladatokat. A jelen felhasználói kézikönyvben szereplő műszaki adatok és specifikációk naprakészek. A gyártó fenntartja a jogot a minőség javításával kapcsolatos változtatásokra. A készüléket úgy tervezték, hogy a technológiai fejlődés és a zajcsökkentési lehetőségek figyelembevételével a lehető legkisebbre csökkentse a zajkibocsátás kockázatát.

Legenda

CE	A termék megfelel a vonatkozó biztonsági előírásoknak.
	Használat előtt olvassa el a használati utasítást
	Újrahasznosítható termék.
	VIGYÁZAT! vagy FIGYELEM! vagy EMLÉKEZTETŐ! helyzet leírása. (általános figyelmeztető jel).
	Viseljen hallásvédőt. A zajnak való kitettség halláskárosodást okozhat.
	Viseljen védőszemüveget.
	Viseljen munkavédelmi cipőt.
	VIGYÁZAT! Forgó alkatrészek

	**NE FELEDJE! A jelen kézikönyvben található rajzok csak illusztrációs célokat szolgálnak, és egyes részletek eltérhetnek a tényleges terméktől.**

2. Használati biztonság



FIGYELEM! Olvasson el minden biztonsági figyelmeztetést és útmutatót! A figyelmeztetések és utasítások be nem tartása súlyos sérülést vagy akár halált is okozhat.

A figyelmeztetésekben és utasításokban az "eszköz" vagy "termék" kifejezések a következőkre utalnak: kaszálónyíró

2.1. Munkahelyre vonatkozó biztonsági szabályok

a) Ügyeljen a munkaterületen a rendre és a jó megvilágításra. A rendetlenség vagy a rossz megvilágítás balesetekhez vezethet. Legyen előrelátó, ügyeljen a cselekedeteire és használja a józan eszét a berendezés használata során.
b) Sérülés megállapításakor vagy rendellenesség esetén azonnal ki kell kapcsolni a készüléket, és jelenteni azt egy illetékes személynek.
c) Ha bizonytalan abban, hogy a készülék megfelelően működik-e, lépjen kapcsolatba a gyártó szervizével.
d) A készüléket csak a gyártó szervize javíthatja. Tilos önálló javításokat végezni a terméken!
e) Gyermekek vagy illetéktelen személyek nem tartózkodhatnak a munkaterületen. (A figyelmetlenség elveszthetti az irányítást a készülék felett.)
f) A készüléket jól szellőző helyen szabad csak használni.
g) A készülék működése közben por és törmelék keletkezik, ügyeljen a közelben tartózkodókra, hogy védve legyenek a káros hatásoktól.
h) A biztonsági információs matricák állapotát rendszeresen ellenőrizni kell. Amennyiben a matricák olvashatatlanok, újakra kell őket cserélni.
i) A használati utasítást meg kell őrizni, később is szükség lehet rá. Ha a készüléket átadja egy következő tulajdonosnak, a használati utasítást is mindenképpen a termékkel együtt át kell adni.
j) A csomagolás részeit és az apró alkatrészeket gyermekektől elzárva kell tartani.
k) Tartsa távol a készüléket gyermekektől és háziállatoktól.
l) Ha ezt az készüléket más készülékkel együttesen használja, vegye figyelembe a többi készülék használati utasítást is.



Ne feledje! A készülék használatakor védje a gyermekeket és a közelben tartózkodókat.

2.2. Személyekre vonatkozó biztonsági szabályok

a) Tilos a készüléket fáradtan, betegen vagy alkohol, kábítószer vagy olyan gyógyszer hatása alatt használni, amely jelentősen korlátozza a koncentrációs képességet.
b) A készüléket csak olyan testileg és szellemileg alkalmas, szakképzett személyek kezelhetik, akik elolvasták a jelen használati utasítást, és részt vettek munkavédelmi képzésben.
c) A gépet nem használhatják csökkent szellemi, érzékszervi és mentális funkciókkal rendelkező személyek (beleértve a gyerekeket), valamint nem használhatják megfelelő tapasztalattal és/vagy ismeretekkel nem rendelkező személyek, kivéve ha egy a biztonságukért felelős személy felügyeli munkájukat, vagy elmagyarázta, hogy hogyan kell kezelni a gépet.
d) Legyen óvatos, használja a józan eszét a készülék használata során. Munka közben egy pillanatnyi figyelmetlenség súlyos balesetet okozhat.
e) Ne viseljen laza ruházatot vagy ékszert. Haját, ruházatát és kesztyűjét tartsa távol a mozgó alkatrészektől! A bő ruházatot, az ékszereket vagy a hosszú hajat elkaphatják a mozgó alkatrészek.
f) A gép bekapcsolása előtt távolítsa el a beállításnál használt szerszámokat vagy csavarkulcsokat. A gép forgó elemeiben hagyott szerszámok vagy csavarkulcsok sérülést okozhatnak.
g) A készülék nem játék. Nem szabad megengedni, hogy gyermekek játszanak a készülékkel.
h) Ne tegye a kezét vagy egyéb tárgyakat a működő gép belsejébe!
i) A készüléket csak a fűnyíró vezetőüléséből kezelje.
j) A készülék üzemeltetése előtt győződjön meg arról, hogy minden védőelem a helyén van.
k) A mozgó fűnyíróból való kiszállás súlyos sérülést vagy halált okozhat.
l) Ne engedje, hogy bárki a fűnyíró és a készülék közé álljon, miközben tolat a készülék felé.
m) Tartsa távol a kezét, lábát és ruházatát az erőgéppel hajtott részektől.
n) Vigyázzon, hogy ne irányítsa a készüléket vezetékekre, fákra, kemény tárgyakra stb. Győződjön meg arról, hogy más emberek és állatok nem tartózkodnak a munkaterületen.
o) A fűnyíró túl éles elfordítása a készüléknek a fűnyírókerékkel való érintkezését okozhatja. Legyen óvatos, mert az ilyen helyzet sérüléshez vagy a berendezés károsodásához vezethet.
p) Ne szállítson más személyeket a készüléken. Az utasok akadályozzák a kezelő látóterét, idegen tárgyakkal ütközhetnek vagy leeshetnek a készülékről.
q) A hangos zajnak való tartós kitettség halláskárosodást vagy -veszteséget okozhat. Viseljen megfelelő hallásvédelmet, például biztonsági fejhallgatót vagy füldugót.

2.3. Biztonságos eszközhasználat

a) Beállítás, tisztítás és karbantartás előtt a készüléket le kell választani a hajtásról. Ez a óvintézkedés csökkenti a véletlen bekapcsolás kockázatát.

b) Az épp használaton kívüli készüléket tartsa távol gyermekektől és olyan személyektől, akik nem ismerik a készüléket vagy a használati utasítást. A készülék veszélyes lehet a tapasztalatlan felhasználók kezében.
c) Tartsa a készüléket jó műszaki állapotban. Minden munka előtt ellenőrizze, hogy nincsenek-e sérülések a burkolaton vagy a mozgó alkatrészeken (repedések az alkatrészeken és alegységeken, vagy bármilyen más körülmény, amely befolyásolhatja a készülék biztonságos működését). Sérülés esetén a készüléket használat előtt javítsa meg.
d) A készüléket gyermekektől elzárva kell tartani.
e) A készülékek javítását és karbantartását csak szakképzett személyek végezhetik, kizárólag eredeti cserealkatrészek használatával. Ez biztosítja a biztonságos használatot.
f) A működési integritás biztosítása érdekében tilos eltávolítani a gyári burkolatot vagy a csavarokat.
g) Amikor a készüléket a tárolás helyéről a felhasználás helyére szállítja vagy átviszi, ügyeljen a kézi szállítás munkavédelmi és biztonsági elveire, amelyek az adott országban érvényesek, ahol az készülék használva van.
h) Kerülje azokat a helyzeteket, amikor a készülék működés közben nagy terhelés miatt leállna. Ez a meghajtó alkatrészeinek túlmelegedéséhez és az egység károsodásához vezethet.
i) Ne érintse meg a mozgó alkatrészeket vagy tartozékokat, kivéve, ha a készüléket kikapcsolták és teljesen leállították.
j) Ne hagyja felügyelet nélkül a készüléket, amíg be van kapcsolva.
k) Rendszeresen tisztítsa meg a készüléket, hogy megakadályozza a szennyeződések felhalmozódást.
l) A készülék nem játék. Gyermekek nem végezhetik felnőtt felügyelete nélkül a tisztítási vagy karbantartási munkálatokat.
m) Tilos módosítani a termék felépítését paramétereinek vagy kialakításának megváltoztatása érdekében.
n) Tartsa távol a készülékeket tűztől és más hőforrásoktól.
o) Ne üzemeltesse és/vagy ne vezessen meredek lejtőkön, ahol a fűnyíró és a fűnyírógép felborulhat, súlyos sérülést vagy halált okozva. A fűnyíró használati utasításában tájékozódjon a megengedett emelkedőkről, amelyeken a fűnyíró közlekedhet.
p) Ne használja a fűnyírót tárgyak szállítására. A tárgyak cipelése a gép károsodását, súlyos sérülést vagy halált okozhat.
q) Mindig kapcsolja ki a mellékhajtást, húzza be a fűnyíró kézifékét, állítsa le a motort, húzza ki a gyújtáskulcsot, és várja meg, amíg a készülék pengéi teljesen megállnak, mielőtt a kezelő leszáll a fűnyíróról.
r) Ne lépje túl a mellékhajtás (mellékhajtás) megengedett legnagyobb sebességét, mert ez a gép károsodását okozhatja.
s) Ne kapcsolja be a fűnyíró mellékhajtását (PTO) a hajtásrendszer csatlakoztatásakor vagy leválasztásakor, vagy ha valaki a hajtásrendszer közelében áll.

t) A mozgó alkatrészekbe testrészek és/vagy ruházat akadhatnak, ami súlyos sérülést vagy halált okozhat.
u) A fűnyírók nagy sebességgel kilökhetnek tárgyakat, ha a biztonsági védőburkolatok nincsenek a helyükön és zárva.
v) A sebességváltót és a hajtásrendszert a fűnyírógépek működtetésekor rögzíteni kell, hogy elkerülhető legyen a forgó mozgó alkatrészekbe való belegabalyodásból eredő sérülés vagy halál.
w) Ne használjon sérült vagy elgörbült hajtótengelyt. Az ilyen hajtótengely nagy sebességgel történő forgás közben kioldódhat, ami súlyos sérülést vagy halált okozhat. A fűnyírókat mindig vegye ki a forgalomból, amíg a sérült meghajtórendszert meg nem javítják vagy ki nem cserélik.

FIGYELEM! A készülék biztonságos kialakítása és védőfunkciói, valamint a kezelőt védő kiegészítő elemek alkalmazása ellenére a készülék használata során még mindig fennáll a baleset vagy sérülés csekély kockázata. Maradjon éber és használja a józan eszét a készülék használatakor.

2.4. Biztonság a szállítás során

a) A lassan haladó járművek, önjáró gépek és vontatott berendezések veszélyt jelenthetnek a közutakon való közlekedés során. Vegye figyelembe, hogy az ilyen járműveket nehéz lehet elég korán észrevenni a megfelelő manőverhez, különösen éjszaka.
b) Tartsa be a felhasználás helyén érvényes előírásokat.
c) Az egység maximális szállítási sebessége 30 km/h. NE lépje túl a sebességhatárt. Soha ne vezessen olyan sebességgel, amely nem teszi lehetővé a megfelelő kormányzást és megállást. Néhány durva terep alacsonyabb sebességet igényel.
d) A hirtelen fékezés a vontatott teher megcsavarodását és kioldódását okozhatja. Csökkentse a sebességet, ha a vontatott teher nincs fékkel felszerelve.
e) A vontatott berendezésre vonatkozó alábbi maximális sebességhatárokat használja iránymutatásként:
    - 30 km/h, ha a fűnyíró súlya kisebb vagy egyenlő a fűnyíró súlyával.
    - 15 km/h, ha a fűnyíró súlyának kétszerese.
f) Ne vontasson a fűnyíró súlyának kétszeresénél nagyobb terhet.

3. Használati iránymutatások

A gépet a szántóföldi munkák, a szőlőművelés, a gyümölcsösökben végzett munkák során keletkező növényi maradványok mulcsozására tervezték, és egyéb mezőgazdasági, kommunális vagy infrastrukturális felületek tisztítására is használható.

A felhasználó felel a készülék nem rendeltetésszerű használatából eredő károkért.

3.1. Összeszerelés és beállítás

Traktor követelmények

A traktor lóerejének és a vonószerkezet kategóriájának az alábbiakban megadott tartományon belül kell lennie. A lóerő tartományon kívüli traktorok nem használhatók. Az alsó 3 pontos karokat stabilizálni kell, hogy megakadályozzák az oldalirányú mozgást. A legtöbb traktor rendelkezik erre a célra szolgáló lengőblokkal vagy állítható láncokkal.
Lóerő besorolás: LE: 35-85 LE
Vonóhorog típusa: Cat. I és II
Hátsó mellékhajtás sebessége 2,125 RPM
Traktor súlya: Lásd az alábbi fontos megjegyzést

Traktorkapcsolás

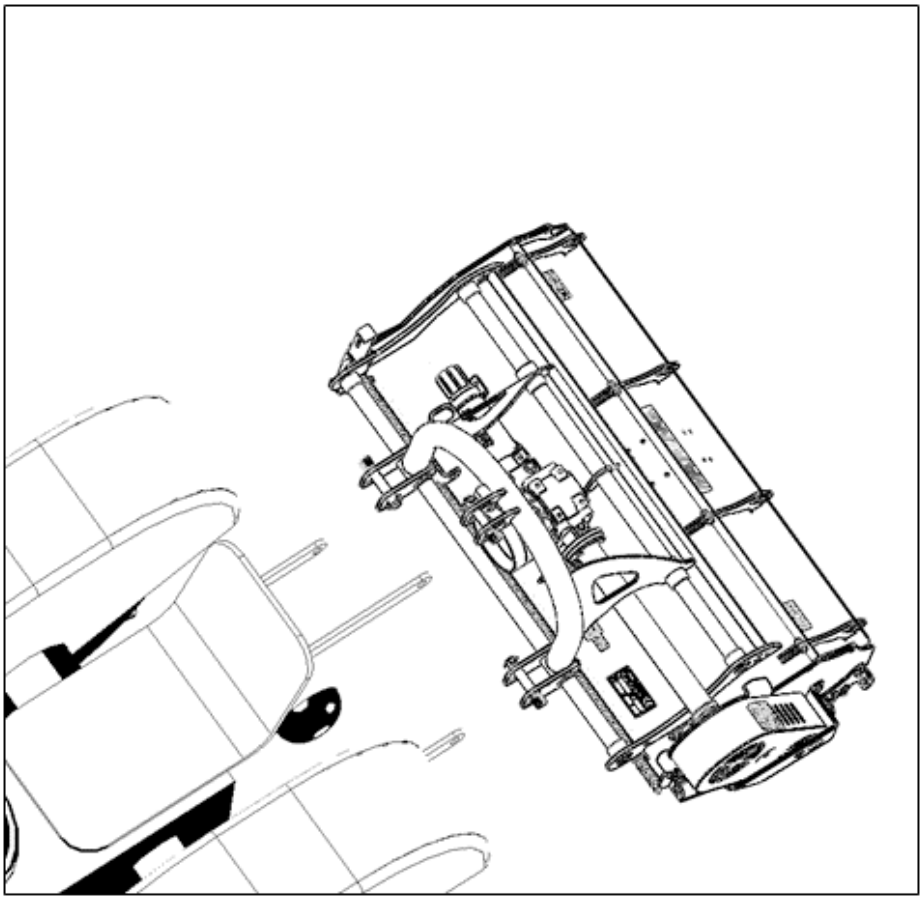
Lásd az 1-2. ábrát:

1. Győződjön meg róla, hogy a traktor vonórúdja nem zavarja. Mozgassa előre a húzósávot, vagy távolítsa el, ha szükséges. A vonórudat is ellenőrizni kell, hogy a készülék első alkalommal történő felemelésekor van-e szabad hely.
2. Távolítsa el mindhárom villás csapszeget.
3. Igazítsa a traktor alsó hárompontos karjaiban lévő gömbcsapágyakat a fűnyírógépek alsó vonóhornyaiban lévő csapfuratokhoz. Helyezze be a csapszegeket, és rögzítse hajcsavarokkal.
4. Igazítsa a felső középső láncszemet a fűnyírógépek középső vonóhorgához. Helyezze be a vonócsapot, és rögzítse a hajszálcsapszeggel.
5. A traktor 3 pontos vezérlésével emelje fel a fűnyírót 1-2 hüvelykkel, majd emelje fel teljesen az emelőállványokat. Rögzítse az állványokat emelőcsapokkal és hajszálelőkkel.
6. A fűnyírógépek kiegyenlítése az alsó 3 pontos karok és a felső középső láncszem beállításával. Lásd a "A fűnyírógépek kiegyenlítése" című részt.

Hajtáslánc telepítése

! VESZÉLYES

Ne *kapcsolja be a traktor mellékhajtását a hajtáslánc be- és kikapcsolása közben, és ne álljon forgó hajtáslánc közelében. A személy teste és/vagy ruházata beakadhat.*



1-2. ábra - A traktor csatlakoztatása

A hajtáslánc beszerelése

Lásd az 1-3. ábrát:

1. Parkolja a traktort sík talajon. Lassan kapcsolja be a traktor 3 pontos emelőkarját a fűnyírógépek felemeléséhez, amíg a sebességváltó tengelye egy vonalba (szintbe) kerül a traktor melléktengelyével.
2. A fűnyírófedélzetet ebben a magasságban támassza meg támasztékkal vagy blokkokkal, hogy a fűnyíró ne sodródjon lefelé.
3. Állítsa a sebességváltó-választót parkoló állásba, állítsa be a kéziféket, állítsa le a traktort, és húzza ki a kapcsoló kulcsát.
4. Csúsztassa a hajtáslánc belső küllőt (a hajtásvéget) a sebességváltóra. Rögzítse a hajtásláncot a tengelytörzs reteszelő eszközzel.
5. Csúsztassa a hajtáslánc külső igáját a traktor melléktengelyére. Rögzítse a hajtásláncot a tengelytörzs reteszelő eszközzel.

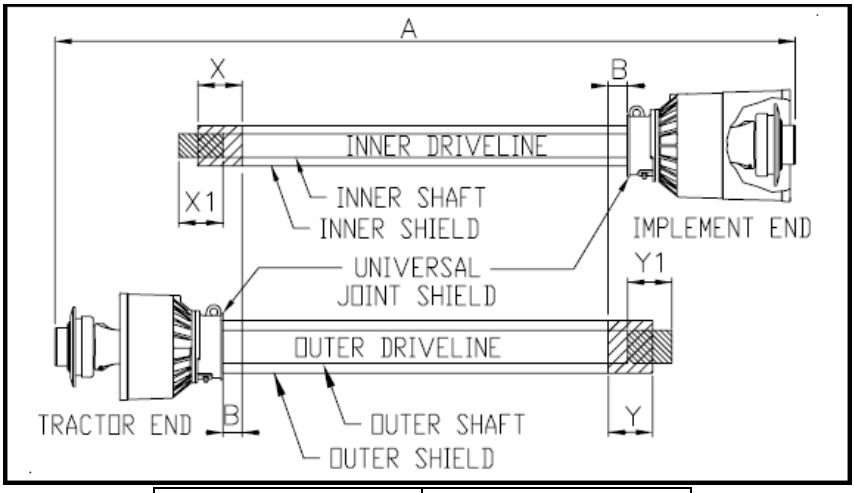
6. Ha a hajtáslánc nem fér be a traktor és a sebességváltó közé, ugorjon a **"Hosszúság megrövidítése**" című utasításhoz.
7. A hajtásláncot most előre-hátra kell mozgatni, hogy mindkét végét rögzítse a traktor és a baromfi alomdaráló melléktengelyéhez. Rögzítse vissza a meglazult végeket.
8. Akassza a hajtáslánc biztonsági láncát a hajtáslánc traktor felőli végén a traktorhoz. Rögzítse vissza a biztonsági láncot a hajtáslánc pajzsához.
9. Akassza a hajtáslánc biztonsági láncát a fűnyírógép hajtásláncának végén a fűnyírógép keretéhez. Rögzítse vissza a biztonsági láncot a hajtáslánc pajzsához.

Ellenőrizze a hajtáslánc összecsukható hosszát

FONTOS : A hajtáslánchoz két kis láncot mellékelnek. A hajtásláncok forgásának megakadályozása érdekében ezeket a láncokat a külső és belső hajtáslánc-pajzsokhoz, valamint a fűnyírógépekhez és a traktorhoz kell rögzíteni.

FONTOS: A túl hosszú hajtáslánc a traktor és a fűnyírók szerkezeti károsodását okozhatja. Mindig ellenőrizze a hajtáslánc összecsukható hosszát a kezdeti beállításkor és más traktorhoz való csatlakoztatáskor. Minden alkalmazáshoz több hajtásláncra is szükség lehet.

1. A hajtáslánc összehajtható hosszának ellenőrzése előtt győződjön meg arról, hogy a hajtáslánc megfelelően van felszerelve és vízszintben van. (Szükség esetén olvassa el a **"Hajtáslánc beszerelése"** című részt a 10. oldalon.) ***Lásd az 1-3. ábrát***:
2. A hajtáslánc vízszintes helyzetében mérje meg a kardáncsukló pajzsától a külső hajtáslánc pajzsának végéig 1" (**"B"** méret) hátrafelé. Ha a mérés 1" vagy annál nagyobb, ugorja át a 12. oldalon található **"A hajtáslánc meghosszabbított hosszának ellenőrzése" című részt** . Ha a mérés kisebb, mint 1", akkor folytassa a **"Hosszúság megrövidítése" című** műveletet.



Inner driveline	Belső hajtáslánc
Inner shaft	Belső tengely
Inner shield	Belső pajzs
Universal joint shield	Kardáncsuklós pajzs
Outer driveline	Külső hajtáslánc
Outer shaft	Külső tengely
Outer shield	Külső pajzs
Tractor end	Traktor vége
Implement end	Végrehajtás vége

1-3. ábra A hajtáslánc rövidítése

A hajtáslánc hosszának lerövidítése

Lásd az 1-3. ábrát:

1. Csatlakoztassa le a hajtásláncot a traktor melléktengelyéről, és húzza szét a külső és a belső hajtásláncot.
2. Csatlakoztassa vissza a külső hajtásláncot a traktor melléktengelyéhez. Húzza meg a belső és külső hajtásláncokat, hogy meggyőződjön arról, hogy a kardáncsuklók megfelelően rögzítve vannak.
3. Tartsa a belső és a külső hajtásláncot egymással párhuzamosan:
    a. Mérje meg a külső kardántengely kardáncsukló pajzsától 1" (**"B"** méret) hátrafelé, és ezen a helyen tegyen egy jelet a belső kardántengely pajzsára.
    b. Mérje meg a belső kardántengely kardáncsukló pajzsától 1" (**"B"** méret) hátrafelé, és ezen a helyen készítsen egy jelet a külső kardántengely pajzsán.
4. Távolítsa el a hajtásláncot a traktor és a sebességváltó tengelyéről.
5. Mérje le a belső pajzs végétől a beírt jelig (**"X"** méret). Vágja le a belső pajzsot a jelnél. Vágjon le ugyanennyit a belső tengelyből (**"X1"** méret).

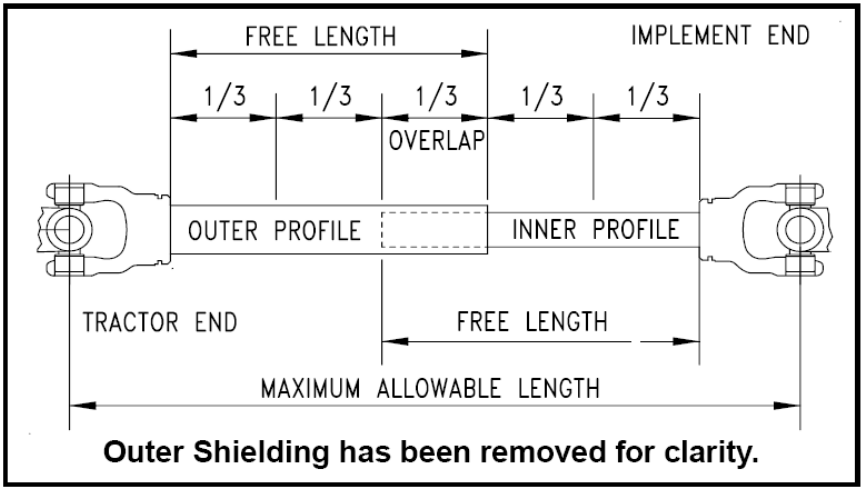
6. Mérje meg a külső pajzs végétől a beírt jelig (**"Y"** méret). Vágja le a külső pajzsot a jelnél. Vágjon le ugyanennyit a külső tengelyből (**"Y1"** méret).
7. Távolítson el minden göröngyöt és zúzalékot.
8. Ellenőrizze a meghajtóvezeték meghosszabbításának hosszát.

Ellenőrizze a hajtáslánc meghosszabbított hosszát
Lásd az 1-4. ábrát:

Győződjön meg arról, hogy a hajtáslánc összecsukható hossza elfogadható. Ha szükséges, olvassa el a **"A hajtáslánc összecsukható hosszának ellenőrzése**" című részt.

A hajtáslánc legnagyobb megengedett hosszának teljes kinyújtás esetén a profilcsövek mini-mum átfedésének a szabad hossz 1/3-ánál nem kisebbnek kell lennie, úgy, hogy a belső és a külső profilcsövek azonos hosszúságúak legyenek.

1. Kenje be a külső tengely belsejét többcélú zsírral, és szerelje vissza a hajtásláncot.
2. Szerelje össze a hajtáslánc profiljait úgy, hogy a belső és a külső profilcsövek 1/3-ban fedjék egymást. Az összeszerelés után mérje meg és jegyezze fel az alább látható maximális megengedett hosszúságot a későbbi referenciákhoz.



Free length	Szabad hossz
Implement end	Végrehajtás vége
Overlap	Átfedés
Outer profile	Külső profil
Inner profile	Belső profil
Tractor end	Traktor vége
Free length	Szabad hossz
Maximum allowable length	Maximális megengedett hossz

Outer shielding has been removed for clarity	A külső árnyékolást az egyértelműség kedvéért eltávolítottuk.

1-4. ábra A hajtáslánc maximális kiterjesztett hossza

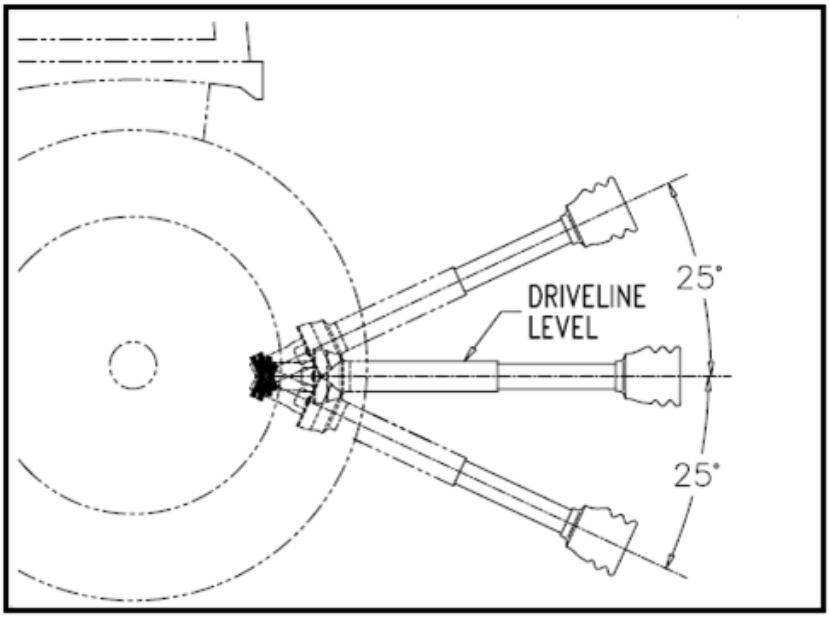
3. Csatlakoztassa a belső hajtáslánc igáját a Mowers sebességváltó tengelyéhez. Csatlakoztassa a külső hajtáslánc igáját a traktor melléktengelyéhez.
4. Mozgassa előre-hátra a hajtáslánc végeit, hogy biztosítsa, hogy rögzítve vannak a traktor és a fűnyíró tengelyéhez. Rögzítse vissza a meglazult végeket.

FONTOS: A hajtásláncot kis láncokkal szállítjuk. Ezeket a belső és a külső hajtáslánc pajzsokhoz, valamint a kaszálókhoz és a traktorhoz kell rögzíteni, hogy korlátozzák a pajzsok forgását.

5. Akassza a hajtáslánc biztonsági láncát a hajtáslánc traktor felőli végén a traktorhoz. Rögzítse vissza a biztonsági láncot a hajtáslánc pajzsához.
6. Akassza a hajtáslánc biztonsági láncát a fűnyírógép hajtásláncának végén a fűnyírógép keretéhez. Rögzítse vissza a biztonsági láncot a hajtáslánc pajzsához.
7. Indítsa el a traktort, és emelje fel a fűnyírógépeket csak annyira, hogy a blokkokat eltávolíthassa.

8. Lassan kapcsolja be a traktor hidraulikus 3 pontos vezérlőkarját a fűnyírók leengedéséhez. Ellenőrizze, hogy elegendő-e a vonórúd távolsága. Mozgassa előre a vonórudat, tegye félre vagy távolítsa el, ha szükséges.
9. Emelje és süllyessze a munkagépet, hogy megtalálja a hajtáslánc maximális meghosszabbított hosszát. Ellenőrizze, hogy a hajtáslánc teljes hossza nem haladja meg a 2. lépésben rögzített maximális hosszúságot.
10. Szükség esetén állítsa be a traktor 3 pontos emelési magasságát, hogy a hajtáslánc ne lépje túl a megengedett maximális hosszúságot.

Ellenőrizze a hajtáslánc interferenciáját
Lásd az 1-5. ábrát:



Driveline level	A hajtáslánc szintje

1-5. ábra Maximális PTO hajtáslánc mozgása működés közben

1. Lassan kapcsolja be a traktor hidraulikus 3 pontos vezérlőkarját a fűnyírók leengedéséhez, miközben ellenőrzi, hogy elegendő-e a vonórúd távolsága. Tolja előre, félre vagy távolítsa el a vonórudat, ha szükséges.
2. Emelje és süllyessze a munkagépet, hogy megtalálja a hajtáslánc maximális meghosszabbított hosszát. Ellenőrizze, hogy a hajtáslánc nem haladja-e meg a megengedett legnagyobb hosszúságot és a 25°-os fel- vagy lejtést.
3. Szükség esetén állítsa be a traktor 3 pontos emelési magasságát úgy, hogy a hajtáslánc ne lépje túl a maximálisan megengedett hosszúságot és a 25°-os emelkedést.

3.2. Használati utasítás

Indítás előtti ellenőrzőlista

A veszélyek ellenőrzése és a balesetek megelőzése a fűnyírógépek üzemeltetése, szállítása, tárolása és karbantartása során alkalmazott tudatosságtól, gondosságtól, körültekintéstől és megfelelő képzéstől függ. Ezért feltétlenül szükséges, hogy senki ne működtesse a baromfi alomdarálót anélkül, hogy előzetesen elolvasta, teljes mértékben megértette és teljesen megismerte volna a kezelési kézikönyvet. Győződjön meg arról, hogy az üzemeltető elolvasta és különös figyelmet fordított a következőkre:

- Fontos biztonsági információk
- Összeszerelés és beállítás
- Használati utasítás
- Beállítások
- Karbantartás és kenés

Győződjön meg róla, hogy az üzemeltető kitöltötte az alábbi üzemeltetési ellenőrző listát.

Ellenőrizze le.
Olvassa el és kövesse figyelmesen az összes biztonsági információt. Lásd a "Fontos biztonsági információk" című részt.
Győződjön meg róla, hogy minden védőburkolat és pajzs a helyén van. Lásd a "Fontos biztonsági információk" című részt.
Olvassa el és kövesse a 3-Pont hook-up & előkészítés utasítások. Lásd az "Összeszerelés és beállítás" című részt.
Elolvasta és elvégezte az összes szükséges beállítást. Lásd a " Beállítások" című részt.
Olvassa el és kövesse az összes üzemeltetési eljárást. Lásd a "Használati utasítás" című részt.
Olvassa el és kövesse az összes karbantartási utasítást. Lásd a "Karbantartás és kenés" című részt.
Olvassa el és kövesse az összes kenési utasítást. Lásd a "Kenési pontok" című részt.
Győződjön meg arról, hogy minden sebességváltó megfelelően kenve. Lásd a Sebességváltó kenése kenés.
Ellenőrizze a fűnyírókat kezdetben és rendszeresen a meglazult csavarok és csapok tekintetében. Győződjön meg róla, hogy minden záró anya és csavar meg van húzva. Különösen győződjön meg arról, hogy a pengecsavarok szorosan vannak-e meghúzva. Lásd a "Nyomatékértékek táblázat a gyakori csavarméretekhez" című részt.

A traktor leállítási eljárása

A traktor és/vagy a fűnyírógépek ellenőrzése, karbantartása és/vagy javítása előtt feltétlenül állítsa le a traktort az alábbiakban leírtak szerint.

1. A traktort sík talajon parkolja le.

Ne dolgozzon meredek lejtőn parkoló munkagép alatt vagy körül.

2. Állítsa a traktort parkolóállásba, és állítsa be a kéziféket.
3. Kapcsolja ki a mellékhajtást, ha működik.
4. Állítsa le a motort, és húzza ki a kapcsoló kulcsát.
5. A traktorról való leszállás előtt várja meg, amíg a mellékhajtás teljesen leáll.
6. Viseljen védőszemüveget.

Szállítás

! VIGYÁZAT

A közutakon való közlekedés során, akár éjszaka, akár nappal, használjon kiegészítő fényeket és eszközöket, hogy megfelelően figyelmeztesse a többi jármű vezetőit. Tartsa be az összes szövetségi, állami és helyi törvényt.

1. A fűnyírógépek szállítási helyzetbe történő felemelésekor ügyeljen arra, hogy a hajtáslánc ne érintkezzen a traktorral vagy a fűnyírógépekkel . Állítsa be és állítsa be a traktor 3 pontos emelőmagasságát úgy, hogy a hajtáslánc ne érjen a fűnyírófedélzethez teljesen felemelt helyzetben.
2. Kanyarodáskor mindenképpen csökkentse a traktor haladási sebességét, és hagyjon elegendő szabad teret, hogy a fűnyíró ne érjen akadályokhoz, például épületekhez, fákhoz vagy kerítésekhez.
3. Válasszon biztonságos földi haladási sebességet, amikor egyik területről a másikra szállít. Közutakon való közlekedéskor úgy kell közlekedni, hogy a gyorsabban haladó járművek biztonságosan elhaladhassanak.
4. Ha durva vagy dombos terepen halad, kapcsolja a traktort alacsonyabb fokozatba.

Biztonsági információk

! VESZÉLYES

Ne kapcsolja be a traktor mellékhajtását a hajtáslánc be- és kihúzása közben, illetve akkor, amikor valaki a hajtáslánc közelében áll. A személy teste és/vagy ruházata belegabalyodhat a hajtáslláncba, ami súlyos sérülést vagy halált okozhat.

! VESZÉLYES

A fűnyírók képesek nagy sebességgel tárgyakat kidobni, ha a védőburkolatok és a biztonsági pajzsok nincsenek a helyükön és nincsenek zárva.

! VESZÉLYES

A sebességváltó és a hajtáslánc pajzsát a fűnyírógépek működtetésekor a helyére kell rögzíteni, hogy elkerülhető legyen a forgó hajtásláncokba való belegabalyodásból eredő sérülés vagy halál.

! VESZÉLYES

Ne működtesse a törött vagy elgörbült hajtásláncot. Az ilyen hajtáslánc nagy sebességgel való forgás közben szétfékezhet, ami súlyos sérülést vagy halált

okozhat. A fűnyírókat mindig vonja ki a forgalomból, amíg a sérült hajtásláncot meg nem javítják vagy ki nem cserélik.

! VESZÉLYES

Soha ne szállítson személyt a fűnyírógépeken . A motoros leeshet vagy a gépbe gabalyodhat, ami súlyos sérülést vagy halált okozhat.

! VESZÉLYES

Ne üzemeltesse és/vagy ne közlekedjen meredek lejtőkön, ahol a traktor felborulhat, ami súlyos sérülést vagy halált okozhat. Nézze meg a traktor kézikönyvében, hogy a traktor milyen elfogadható emelkedőkön képes áthaladni.

! VESZÉLYES

Ne használja a fűnyírót tárgyak emelésére vagy szállítására. A tárgyak felemelése és/vagy cipelése a fűnyíró károsodását , súlyos testi sérülést vagy halált okozhat.

! VESZÉLYES

Ne használja a fűnyírógépeket munkaállványként. A fűnyírógépek nincsenek megfelelően kialakítva vagy védve. A fűnyírógépek munkaállványként való használata súlyos sérülést vagy halált okozhat.

! FIGYELMEZTETÉS

A traktorról való leszállás előtt mindig kapcsolja ki a mellékhajtást, kapcsolja be a rögzítőféket, állítsa le a traktor motorját, húzza ki a kapcsolókulcsot, és várja meg, amíg a kések teljesen megállnak.

! FIGYELMEZTETÉS

A Menasort úgy tervezték, hogy 1" átmérőjű fű és bozót vágására alkalmas, és mégis 2" átmérőjű bozótot vág. Ha ezt a fűnyírót más típusú munkára használja, károsodhatnak a zúzóelemek, a hajtáselemek, a fűnyíró váza és a traktor.

! VIGYÁZAT

A mellékhajtás fordulatszámát ne növelje túl, különben a gép károsodhat. Ezt a fűnyírót kizárólag 540 fordulat/perc fordulatszámú hátsó mellékhajtással rendelkező traktorral való használatra tervezték.

Munkautasítások

1. Tisztítsa meg a megmunkálandó területet a fűnyírókések által felkapott és kidobott tárgyaktól és törmelékektől. Ne használja a fűnyírót köves talajon.
2. A fűnyírógépek üzemeltetése előtt végezze el a következő gépellenőrzéseket.
    - Minden csatlakozócsapot rögzíteni kell.
    - Minden pajzsnak a helyén és rögzítve kell lennie.
    - Minden csavarnak és záróanyának meg kell lennie és meg kell húzni.
    - Győződjön meg róla, hogy a pengék nem töröttek vagy lazák.

Használati utasítás

A megfelelő karbantartás és beállítások a kulcsa bármely gép hosszú élettartamának. A fűnyírók gondos és rendszeres ellenőrzésével elkerülhető a költséges karbantartás, az idő és a javítás.
A munka megkezdése előtt a következő vizsgálatokat és ellenőrzéseket kell elvégezni:

1. Ellenőrizze a sebességváltó olajszintjét. Lásd a "Sebességváltó kenése" című részt.
2. Ellenőrizze, hogy a sebességváltóban lévő összes dugót kicserélték és megfelelően meghúzták-e.
3. Győződjön meg róla, hogy a fűnyíró pengék, csavarok és a záróanyák jól meg vannak húzva.
4. Győződjön meg róla, hogy minden védőburkolat és pajzs a helyén és biztonságosan van.
5. Zsírozza meg a hajtóműtengelyt és az összes többi zsírozószerelvényt.
6. Tisztítsa meg a megmunkálandó területet kövektől, ágaktól és egyéb idegen tárgyaktól. Ne használja a fűnyírót köves talajon.
7. Engedje le a fűnyírót a földre. Állítsa a traktor gázkarját körülbelül 1/4-ed részre. Kapcsolja be a mellékhajtást a kések forgásának beindításához.
8. 540 fordulat/perc fordulatszámú mellékhajtású traktorral működik. Kezdetben lassú előremeneti sebességgel kezdjen el dolgozni, és kapcsoljon feljebb, amíg el nem éri a kívánt sebességet, fenntartva a 540 fordulat/perc PTO fordulatszámot. A rotorlapátok teljes lapátfordulatszámon jobban vágnak, mint csökkentett gázzal.
9. Az első 50 láb megtétele után álljon meg, és ellenőrizze, hogy a fűnyíró megfelelően be van-e állítva.
10. Ne tegyen éles kanyarokat, és ne próbáljon tolatni, amíg a fűnyíró a földön van.
11. Soha ne dolgozzon meredek lejtők közelében vagy azokon.
12. Ne kapcsolja be a mellékhajtást teljesen felemelt fűnyírógépeknél. Ne kapcsolja be a mellékhajtást teljes gázzal. Ne emelje fel a fűnyírógépeket mellékhajtás bekapcsolásával.
13. Ne engedjen senkit, beleértve saját magát is, a fűnyírógép közelébe, amikor az működik.
14. Rendszeresen ellenőrizze a rotortengely köré tekeredett idegen tárgyakat, és távolítsa el azokat a mellékhajtás kikapcsolása, a traktor kikapcsolása és a gyújtáskulcs eltávolítása után.

Általános használati utasítás

Most, hogy megismerkedett a kezelési kézikönyvvel, kitöltötte a kezelői ellenőrző listát, megfelelően csatlakoztatta a fűnyírót a traktorhoz, elvégezte a megfelelő eltolás vagy középre állítást, és előre beállította a zúzási magasságot, már majdnem készen áll a fűnyíró használatára.

Itt az ideje, hogy elvégezze a futó üzembiztonsági ellenőrzést. Ha a biztonsági ellenőrzés során bármikor meghibásodást észlel a fűnyírógépen vagy a traktoron, azonnal kapcsolja le a traktort, húzza ki a kulcsot, és a folytatás előtt végezze el a szükséges javításokat vagy beállításokat.
Győződjön meg róla, hogy a traktor rögzítőféke be van kapcsolva, a traktor mellékhajtása ki van kapcsolva, és a fűnyírógépek a földön állnak. Indítsa el a traktort, majd vegye vissza a gázpedált, amíg a motor alacsony alapjáraton nem jár. A traktor hátsó hidraulikus emelőkarjával emelje a fűnyírógépet szállítási helyzetbe, ügyelve arra, hogy a melléktengely ne legyen behúzva, és ne érintkezzen a fűnyírógép vázával. Engedje le az egységet a zúzási helyzetbe, és a traktor még mindig alacsony alapjárat mellett kapcsolja be a mellékhajtást. Ha ekkor minden zökkenőmentesen működik, növelje a motor fordulatszámát, amíg a traktor motorja el nem éri a teljes mellékhajtás működési fordulatszámát, ami 540 fordulat/perc lesz. Lassan emelje fel a vágógépet szállítási magasságba, hogy meggyőződjön arról, hogy a hajtáslánc nem akad meg és nem csattog. Ezután állítsa vissza a motort alacsony alapjáratra, kapcsolja ki a mellékhajtást, és állítsa be a traktor hidraulikus emelőkarjának vezérlőkonzolján lévő állítható ütközőket, hogy a vágógépet következetesen vissza lehessen állítani ugyanarra a zúzási és szállítási magasságra.
Most már készen kell állnia arra, hogy a Zúzás helyszínére lépjen, és elkezdje a munkát. Meg kell vizsgálnia, és csak olyan területen szabad zúzást végeznie, amelyet ismer, és amely viszonylag mentes a törmeléktől és a láthatatlan tárgyaktól. Soha ne feltételezze, hogy egy terület tiszta. Ha mégis nekimegy egy tárgynak, azonnal állítsa le a traktort és a fűnyírót, hogy ellenőrizze a forgórészt, és a munka folytatása előtt elvégezze a szükséges javításokat. Érdemes megvizsgálni egy új területet, és tervet kidolgozni, mielőtt vágni kezdene.
A normál munkasebesség 2-5 mph között lesz, és a tiszta vágás érdekében fenn kell tartania a traktor PTO sebességét, ezért olyan sebességfokozatot és tartományt válasszon a traktorhoz, amely fenntartja ezt a kombinációt. Általában a vágás minősége jobb lesz alacsonyabb talajsebességnél, és a sűrűbb talajtakaró vagy a nehezebb bozót miatt szükség lehet a lassításra. A lejtőkön mindig lefelé vágjon, és kerülje a meredek lejtőkön való átkelést. Kerülje az éles lejtőket, és átlósan haladjon át a mélyedéseken, hogy elkerülje a traktor és a fűnyírók felakadását. Lassítson a kanyarokban, és lehetőleg kerülje az éles kanyarokat. Ne feledje, hogy gyakran visszanézzen.

Most már felkészültél és jól eligazítottak, úgyhogy kezdjük el a vágást. Csökkentse a traktor motorjának fordulatszámát, győződjön meg arról, hogy a fűnyíró a földön és a zúzási helyzetben van, kapcsolja be a mellékhajtást, emelje a motor fordulatszámát a megfelelő mellékhajtási fordulatszámra, és kezdje meg a munkát. Az üzemeltetőknek előre kell tervezniük, és olyan zúzási útvonalat kell

választaniuk, amely lehetővé teszi a biztonságos kanyarodást. Próbálja meg növelni vagy csökkenteni a talajsebességet, hogy megállapítsa a vágás minőségére gyakorolt hatást. Egy kis gyakorlással elégedett leszel azzal, amire te és a fűnyíród képes.

3.3. Beállítások

! VIGYÁZAT
A beállítások elvégzése előtt kapcsolja be a kéziféket, állítsa le a traktort, húzza ki a kulcsot, és kapcsolja ki a mellékhajtást!

! VIGYÁZAT
Biztosítsa a fűnyírókat speciális támasztékkal, ha a beállítások elvégzéséhez szükséges a fűnyírókat a földről felemelni! Ha nem támasztják meg, a fűnyírógépek leeshetnek, és súlyos sérülést okozhatnak a jelenlévőknek.

A fűnyírók kiegyenlítése
A szintbeállítások a traktor 3 pontos alsó karjainál és a felső középső lengőkaroknál történnek.

1. A traktort és a fűnyírót sík, egyenletes felületen parkolja le.
2. Lassan emelje fel a fűnyírót a traktor hidraulikus 3 pontos emelőjével, amíg az egység körülbelül 1-2" magasságban van a talaj felett.
3. Győződjön meg arról, hogy az alsó karok stabilizálva vannak a túlzott oldalmozgás megakadályozása érdekében.
4. Helyezzen egy vízmértéket a balról jobbra futó felső burkolatra, és állítsa be az egyik alsó 3 pontos kart felfelé vagy lefelé, amíg a fűnyírógép balról jobbra vízszintes nem lesz.
5. Állítsa be a traktor felső középső tengelyét úgy, hogy a felső vonócsapszeg függőlegesen az alsó vonócsapszegek fölé vagy kissé mögé kerüljön.
6. Lassan működtesse fel és le a traktor 3 pontos hidraulikus vezérlését, hogy ellenőrizze a gumiabroncsok, a váz, a vonórúd stb. közötti távolságot.

Övfeszítés beállítása

! FIGYELMEZTETÉS
A szíj túlzott feszültsége a szíj és a meghajtó alkatrészek idő előtti meghibásodásához vezethet. Az öv túlzott feszültsége a kezelő vagy a közelben állók biztonságát is veszélyeztetheti. A szíjfeszítést az első 20 órányi használat után, majd ezt követően 40 óránként ellenőrizni kell.

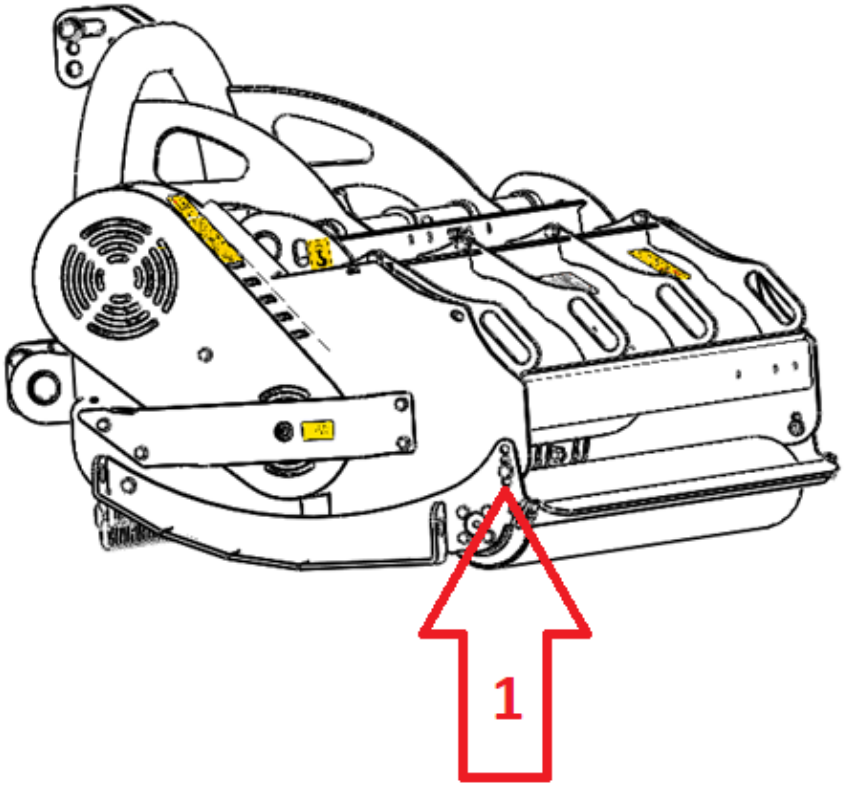
1. Ellenőrizze a szíj feszességét úgy, hogy körülbelül 22 font nyomást gyakorol a szíjtárcsák között félúton. A szíjnak körülbelül 3/8" mértékben kell kitérnie.

2. A szíj feszessége a szíjfeszítő csavaron állítható. Forgassa el a szíjfeszítő csavart a kívánt szíjfeszítés eléréséig.
3. Lazítsa meg a sebességváltó rögzítőcsavarjait, és mozgassa a sebességváltót, amíg a fűnyíró hajtáslánca egyenesen (párhuzamosan) fut a kaszálógéppel.

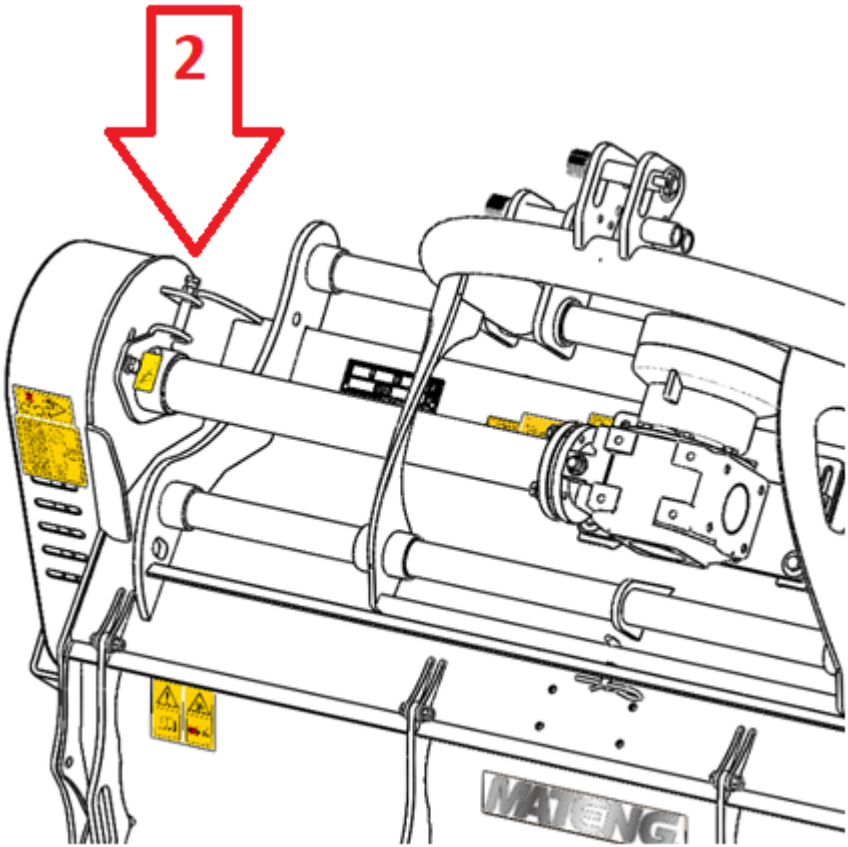
Zúzási magasság beállítása

A gép vágási magassága az állítólemez helyzetétől függ.

1. Távolítsa el a görgő magasságát rögzítő csavarokat mindkét oldalon.
2. A henger mindkét oldalát egyenlő mértékben emelje vagy engedje le.
3. Cserélje ki a csavarokat, és húzza meg újra a megfelelő nyomatékkal.
4. Ellenőrizze, hogy a pengék nem érnek-e a talajhoz. a talajjal érintkező pengék gyorsan kopnak. Szükség esetén állítsa be újra a zúzási magasságot, hogy a pengék ne érjenek a talajhoz.



1 - A munka beállításának mélysége



2 - Szíjfeszítő csavar

Rotorlapát csere

Gyakran ellenőrizze a rotorlapátokat, hogy meggyőződjön arról, hogy jó állapotban vannak-e és megfelelően rögzítve vannak-e a rotorhoz. Cserélje ki az elhasználódott vagy sérült alkatrészeket újakra.

FONTOS:

Győződjön meg róla, hogy a penge cseréje más, azonos súlyú pengével történik. Ez lesz a rotor pörgésének egyensúlya.

FONTOS:

A kicserélt pengének az eredeti gyári tartozéknak kell lennie.

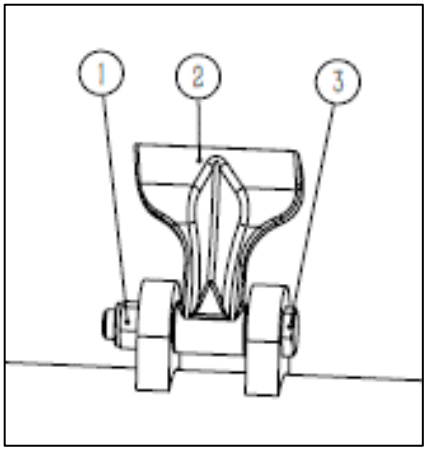
A lapátnak mind az elülső, mind a hátulsó éle zúzóéllel rendelkezik. Amikor a vezető él elhasználódik, fordítsa a meglévő pengepárt 180 fokban, és szerelje vissza. A kicserélt lapátnak ugyanolyan hosszúnak kell lennie, mint a meglévő résznek, hogy a rotor egyensúlya megmaradjon.

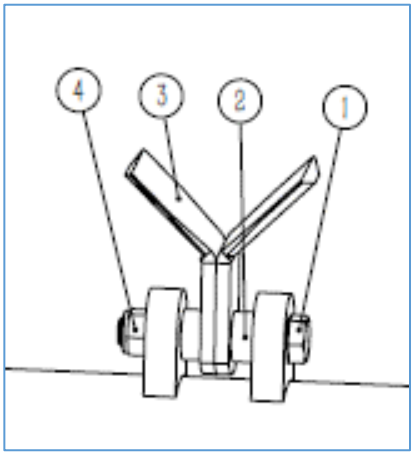
Penge csere kalapácspengékhez

1. Távolítsa el az anyát (#1) és a csavart (#3).
2. Távolítsa el a meglévő pengéket (#2), és helyezze vissza az új pengét.
3. Szerelje fel a pengét a meglévő csavarral, alátétekkel és rögzítőanyával .
4. Húzza meg a megfelelő nyomatékkal a záróanyát.

Penge csere Y típusú pengékhez

1. Távolítsa el az anyát (#4), a csavart (#1) és az alátéteket (#2).
2. Távolítsa el a meglévő pengéket (#3), vagy fordítsa el a meglévő pengepárt 180 fokban, és szerelje vissza.
3. Szerelje fel a pengét a meglévő csavarral, alátétekkel és rögzítőanyával .
4. Húzza meg a megfelelő nyomatékkal a záróanyát.





3.4. Karbantartás és kenés

Tárolás

Jó gyakorlat, hogy a munkaszezon végén és hosszabb időre történő parkolás előtt a fűnyírógépen felgyülemlett szennyeződéseket és zsiradékot megtisztítsa, valamint ellenőrizze és elvégezze a szükséges javításokat. Ez segít biztosítani, hogy a fűnyírógépek készen álljanak a használatra, amikor legközelebb csatlakozik hozzájuk.

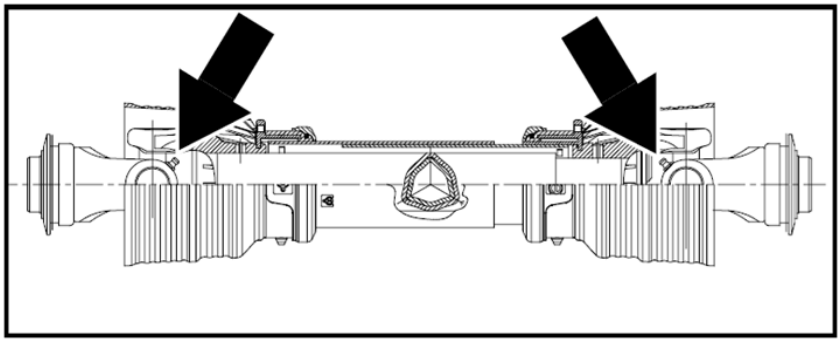
! VESZÉLYES

A fűnyírógépek alsó részének szervizelése előtt mindig válassza le a fő hajtásláncot a traktor mellékhajtásáról, és szilárd támasztékkal rögzítse a fűnyírógépeket felhajtott helyzetben.

1. Távolítsa el a fűnyírógépen és a mozgó alkatrészeken esetlegesen felgyülemlett szennyeződéseket és zsiradékot Kaparja le a motorháztető alól a tömörödött szennyeződéseket, majd mossa le alaposan a felületet kerti slaggal.
2. Ellenőrizze a rotorlapát és a lapátcsavarok kopását, és szükség esetén cserélje ki. Lásd a **"Rotorlapát cseréje**" című részt.
3. Ellenőrizze a fűnyírókat laza, sérült vagy kopott alkatrészek szempontjából, és szükség szerint állítsa be vagy cserélje ki őket.
4. A rozsdásodás megelőzése érdekében festesse újra azokat az alkatrészeket, ahol a festék kopott vagy karcos.
5. Cserélje ki az összes sérült vagy hiányzó címkét.
6. Az oxidáció minimalizálása érdekében egy könnyű olaj- vagy zsiradékréteg is felvihető azokra a területekre, ahol a festék lekopott.
7. Kenje a **"Kenési pontok"** alatt leírtak szerint.
8. Tárolja a készüléket vízszintes felületen, tiszta, száraz helyen. A belső tárolás csökkenti a karbantartást és hosszabb élettartamot biztosít a fűnyírónak. Helyezze a készüléket sík felületre, megfelelő 3 pontos magasságba leeresztett emelőállványokkal. Győződjön meg arról, hogy a főkeret stabil.
9. Tárolja a hajtáslánc végét a földtől távol.

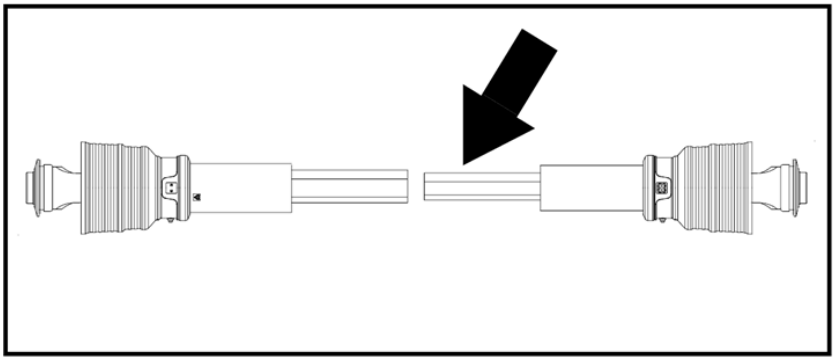
Kenési pontok

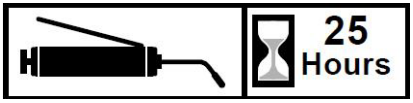
	Többcélú spray kenőanyag
	Többcélú kenőzsír
	Többcélú kenőolaj
	A kenési időközök órákban kifejezve



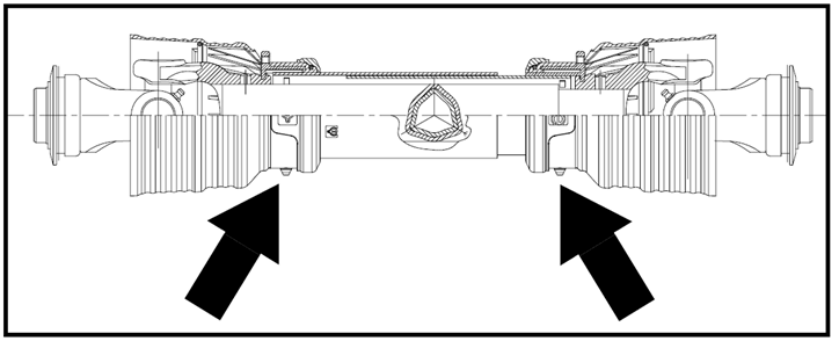


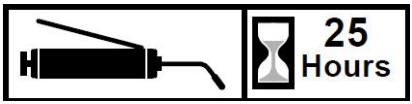
Hajtás tengely U-csuklók - kenés típusa: Többcélú kenőzsír. Mennyiség - 4-8 szivattyú



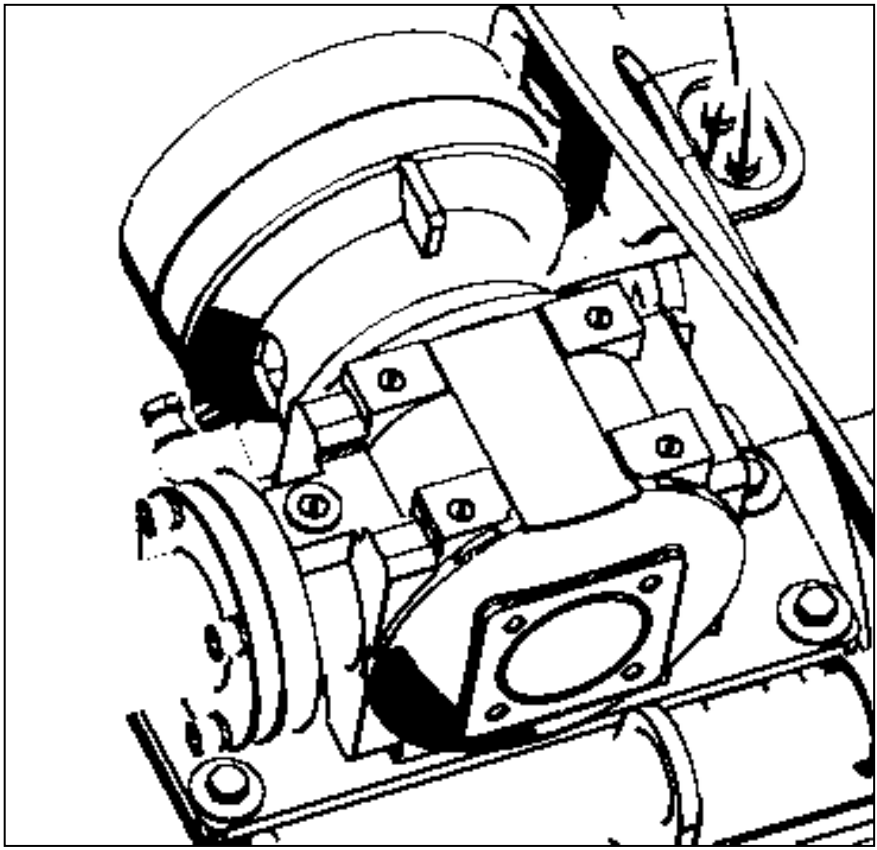


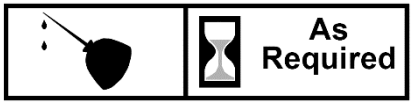
Hajtáslánc profilok - kenés típusa: Többcélú kenőzsír. Mennyiség - Tisztítsa meg és kenje be a hajtáslánc belső profilcsövét egy könnyű zsírréteggel, majd szerelje össze.



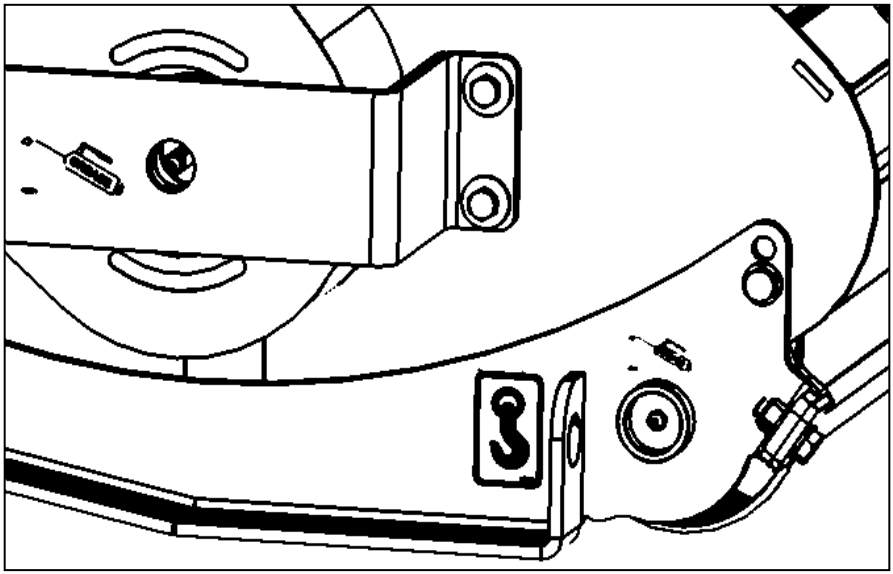


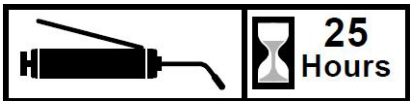
Belső csőcsapágyak - kenés típusa: Zsír: Többcélú kenőzsír. Mennyiség - igény szerint



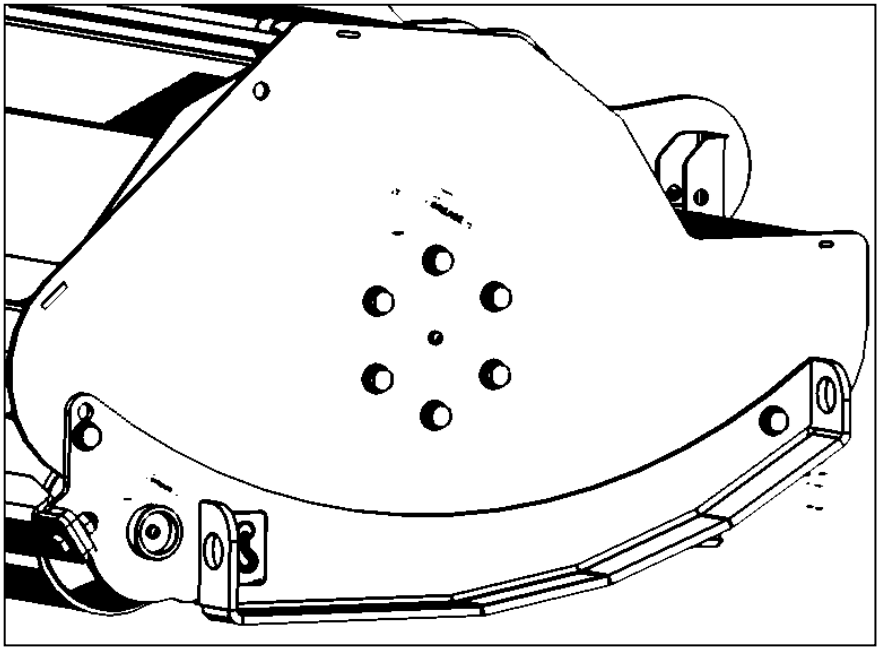


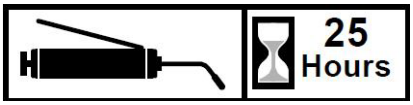
Sebességváltó kenése - kenés típusa: SAE EP 90W hajtóműolaj. Adjon vizuálisan a hajtóműolaj közepére. Szerelje vissza a dugókat és húzza meg. **Ne töltse túl!**





A tengelyvégcsapágy - kenés típusa: Zsír: Többcélú kenőzsír

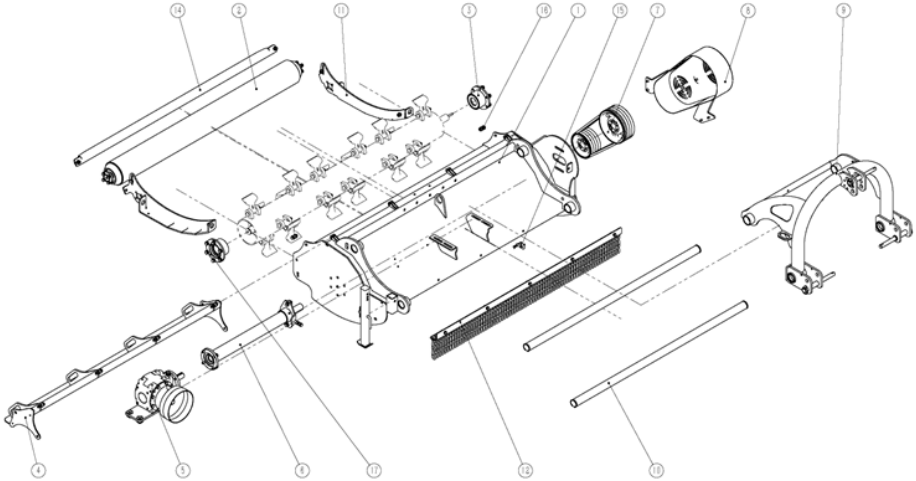




A tengelyvégcsapágy - kenés típusa: Zsír: Többcélú kenőzsír

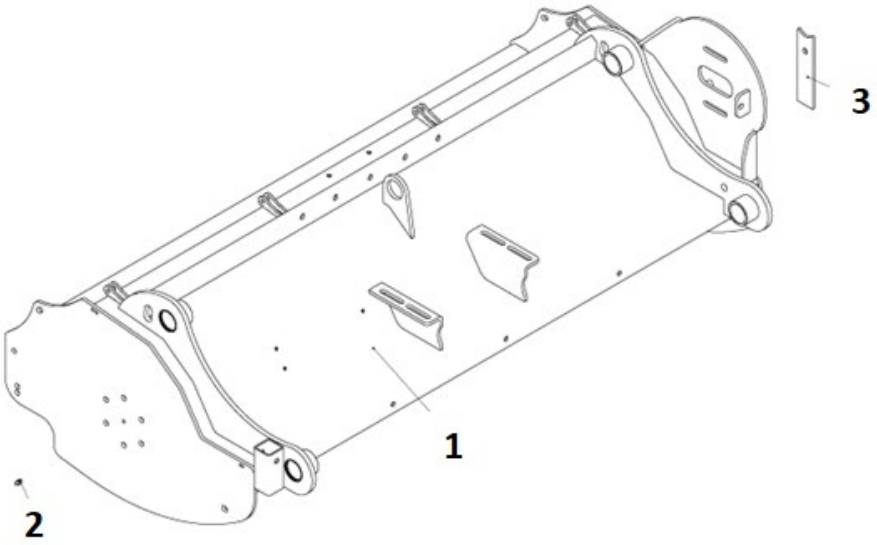
3.5. Alkatrészlista

Főmotor



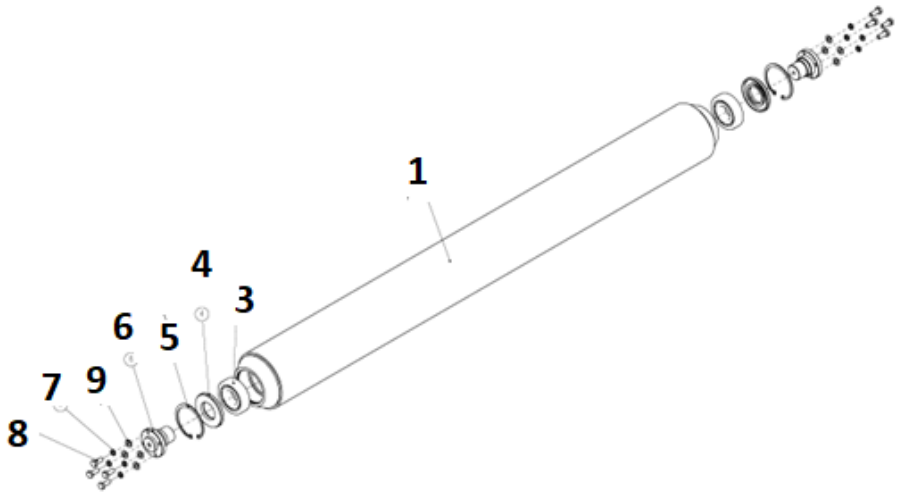
1 - Panel motorháztető
2 - Görgő szerelvény
3 - Csapágyülés szerelvény
4 - Fedőlap szerelvény
5 - Sebességváltó szerelvény
6 - Sebességváltó hajtótengely szerelvény
7 - Oldalhajtás szerelvény
8 - Oldalsó burkolat szerelvény
9 - Vonóhorog szerelvény
10 - Vezetősín szerelvény
11 - Csúszótányér szerelvény
12 - Védőszerelvény
13 - Raker összeszerelés
14 - Kaparó szerelvény
15 - Rögzített csap szerelvény
16 - Hátsó burkolat hidraulikus szerelvény
17 - Rövid csapágyülés szerelvény

Panel motorháztető szerelvény



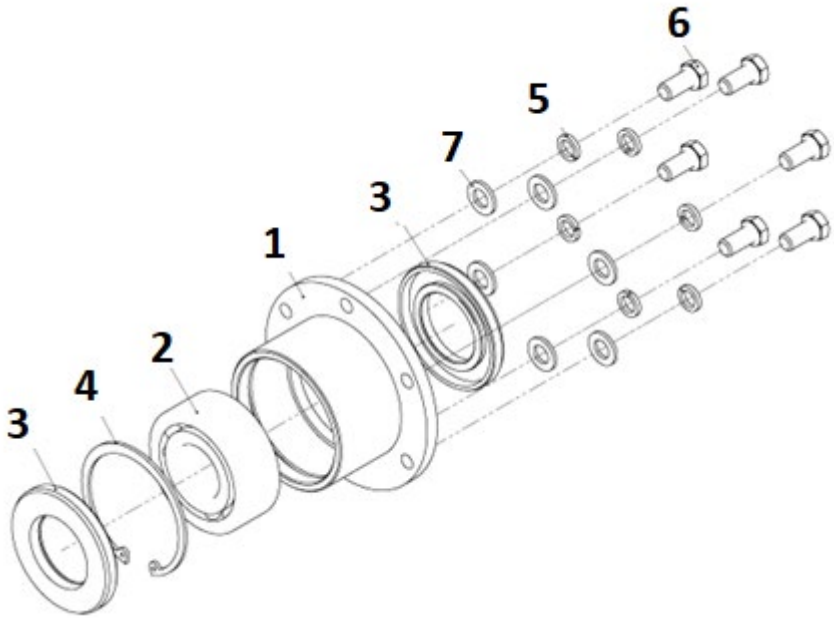
1 - Panel motorháztető hegesztés
2 - Zsírozó mellbimbó
3 - sárvédő lemez

Görgő szerelvény



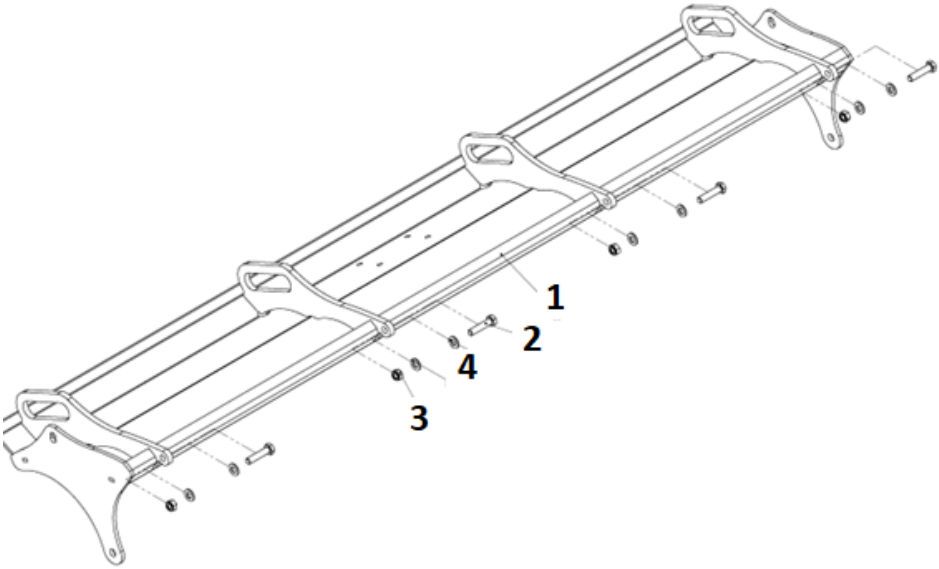
1 - Hengerhegesztett alkatrészek
2 - Önbeálló golyóscsapágy
3 - tengelytömítés
4 - Tartógyűrűk
5 - Görgős tengely
6 - rugós alátét
7 - Teljes menetes hatszögletű csavar
8 - Sima alátét

Csapágyülés szerelvény



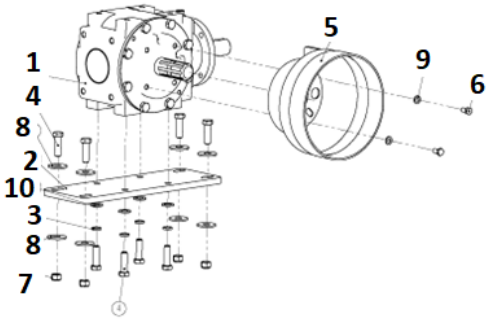
1 - Csapágyülés hegesztési elem
2 - Önbeálló golyóscsapágy
3 - tengelytömítés
4 - Tartógyűrűk
5 - Rugós alátét
6 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
7 - Sima alátét

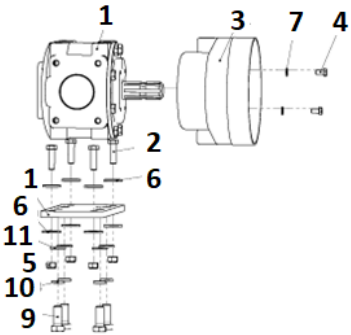
Fedőlap szerelvény



1 - Fedőlemez hegesztés
2 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
3 - záróanya
4 - Sima alátét

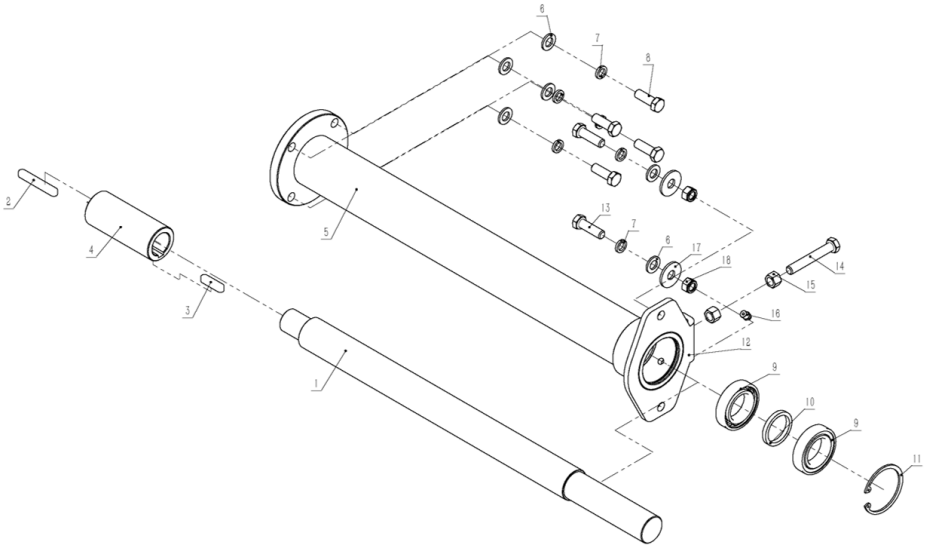
Sebességváltó szerelvény





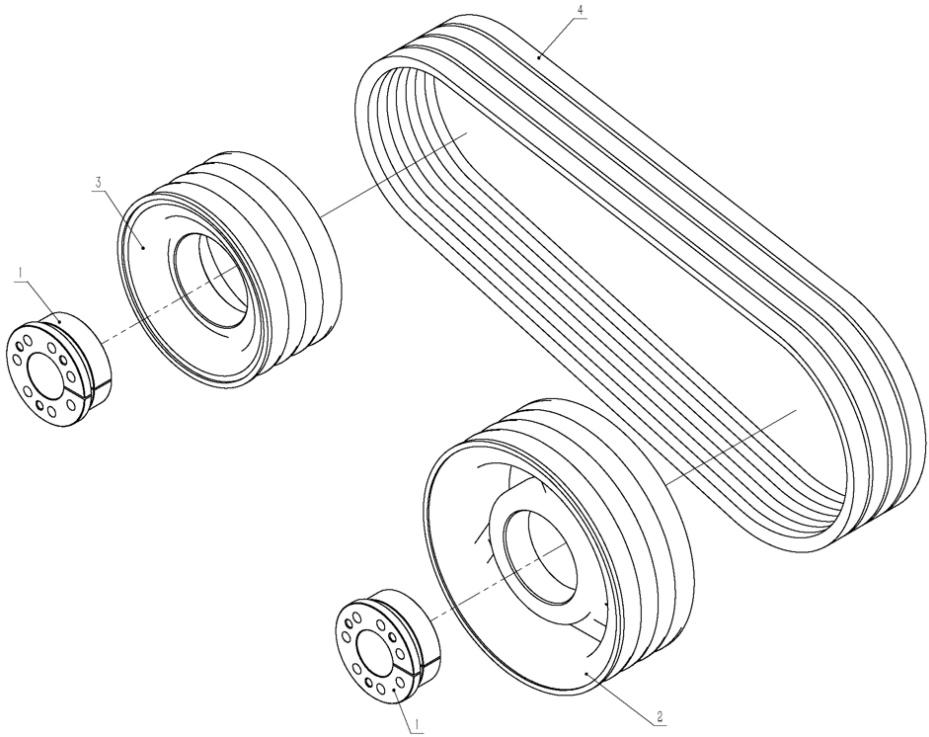
1 - Sebességváltó
2 - Sebességváltó rögzítő konzol
3 - rugós alátét
4 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
5 – Burkolat
6 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
7 - záróanya
8 - Nagy sima alátét
9, 10 - sima alátét

Sebességváltó hajtótengely szerelvény



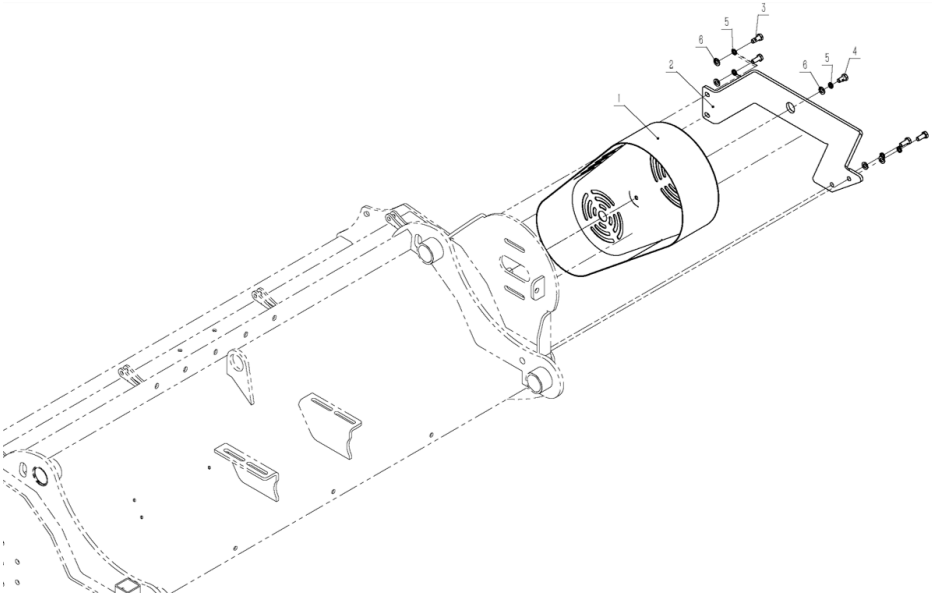
1 - csatlakozó tengely
2 - Négyzet és téglalap alakú billentyűk
3 - Négyzet és téglalap alakú billentyűk
4 - Hüvely
5 - A propellertengely csőhegesztés
6 - Sima alátét
7 - Tavaszi alátét
8 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
9 - Mélyhornyú golyóscsapágy
10 - távtartó
11 - Tartógyűrűk
12 - Rögzítőlemez
13 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
14 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
15 - Hatszögletű anyák
16 - Zsírozó mellbimbó
17 - Nagy sima alátét
18 - záróanyát

Oldalhajtás szerelvény



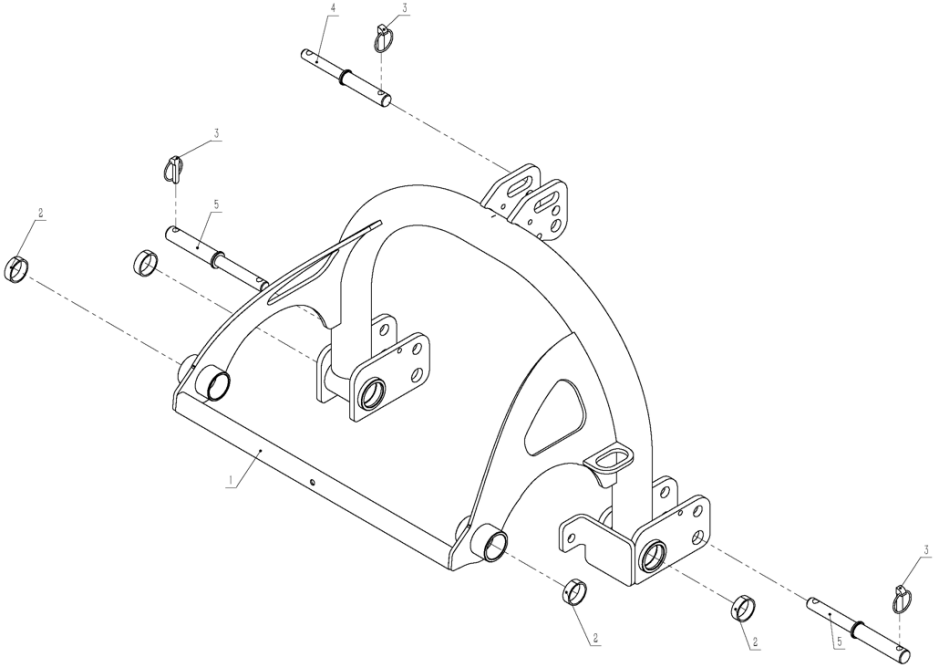
1 - Táguló hüvely
2 - Csiga
3 - Csiga
4 - Öv

Oldalsó burkolat szerelvény



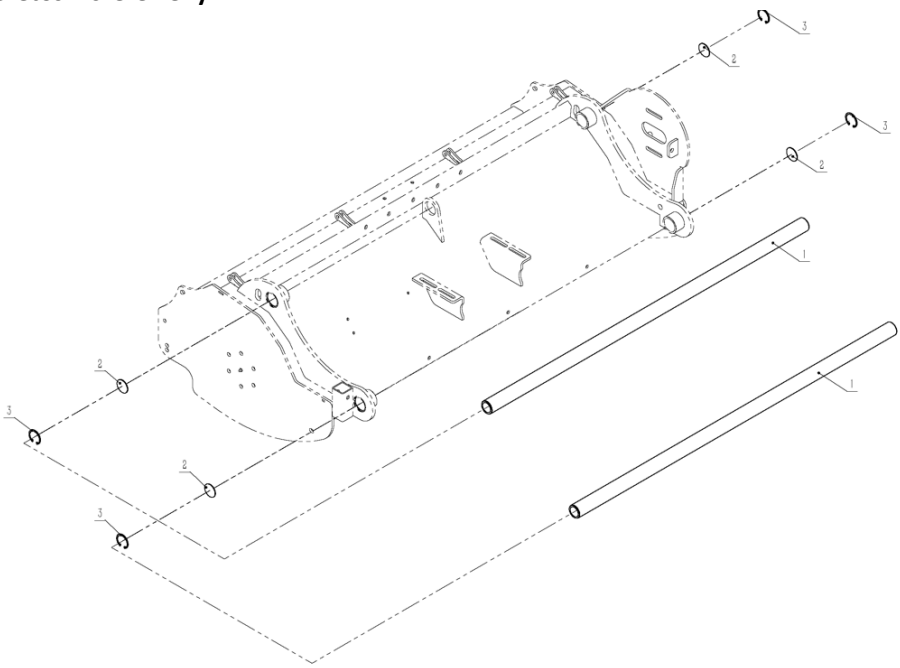
1 - Csigakerékfedél hegesztési elem
2 - Fender
3 - Teljes menetes hatszögletű csavar
4 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
5 - Rugós alátét
6 - Sima alátét

Vonóhorog szerelvény



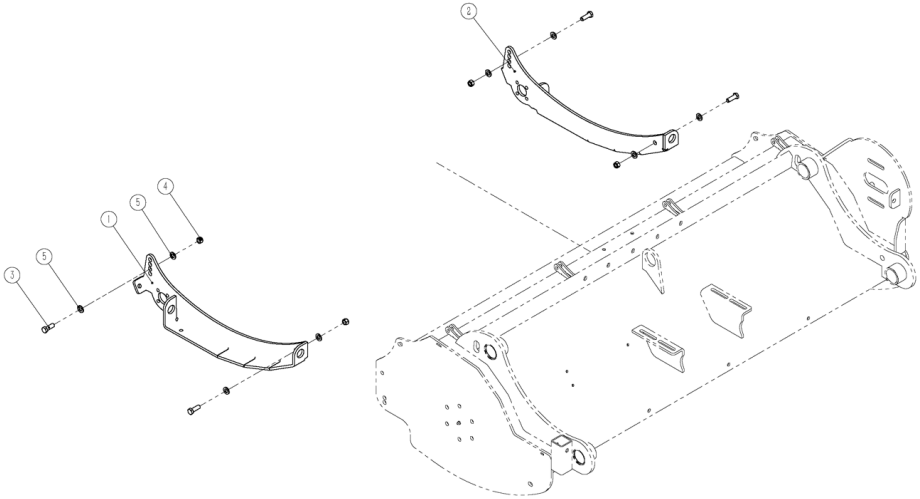
1 - Hitch hegesztés
2 - Vezetőgyűrű
3 - Tű
4 - Tű
5 - Csatlakozócsap - alsó

Vezetősín szerelvény



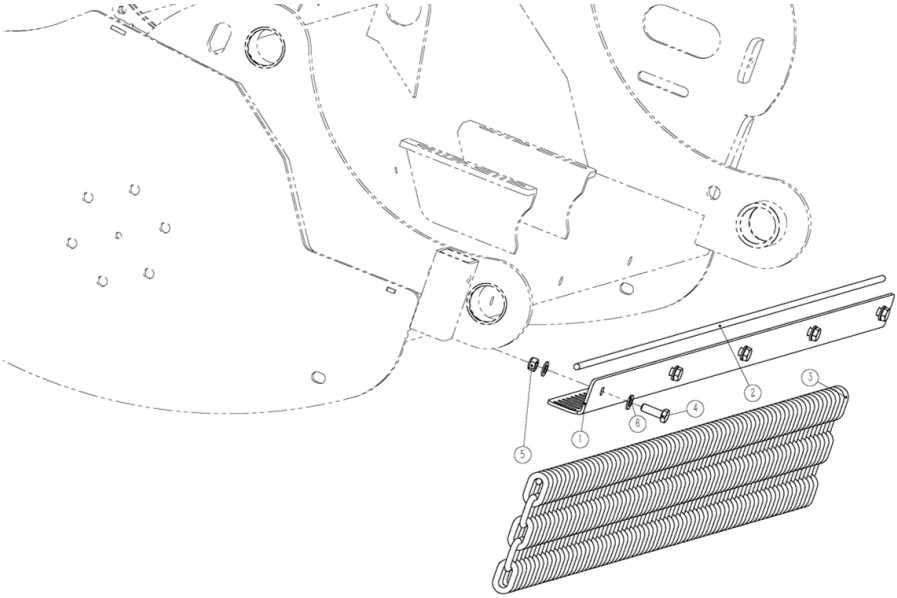
1 - Vezetősín
2 - Fedőlap
3 - Tartógyűrűk

Csúszótányér szerelvény



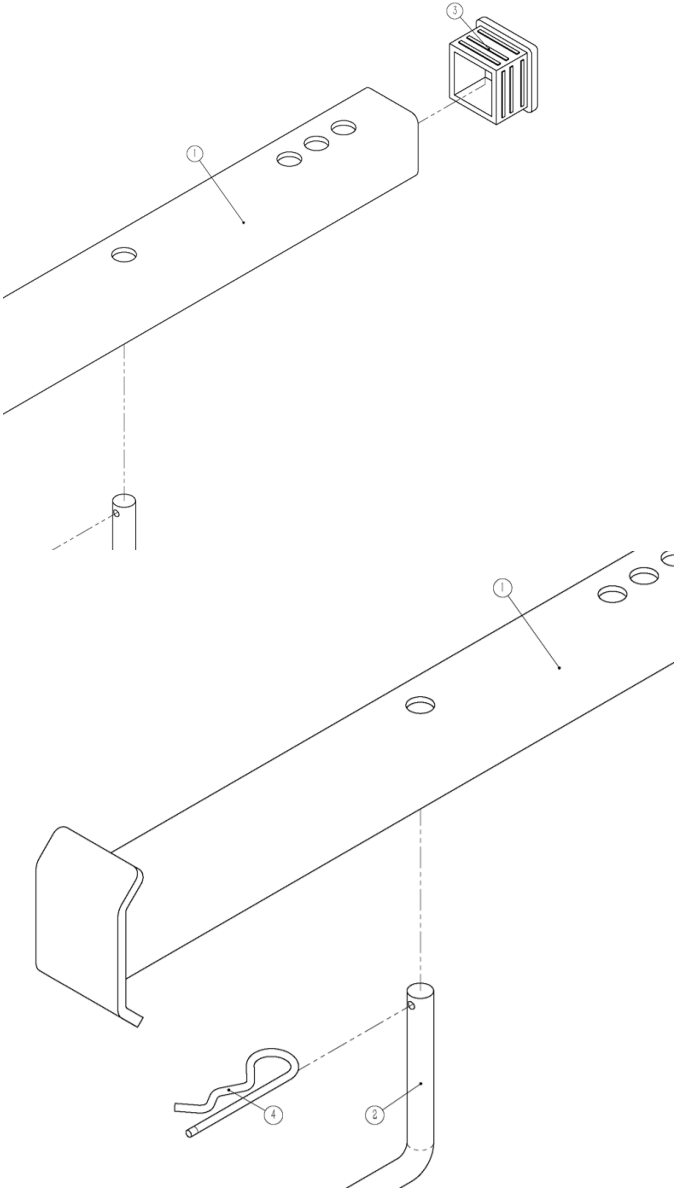
1 - Csúszótányér
2 - Csúszótányér
3 - Teljes menetes hatszögletű csavar
4 - záróanya
5 - Sima alátét

Védőszerelvény



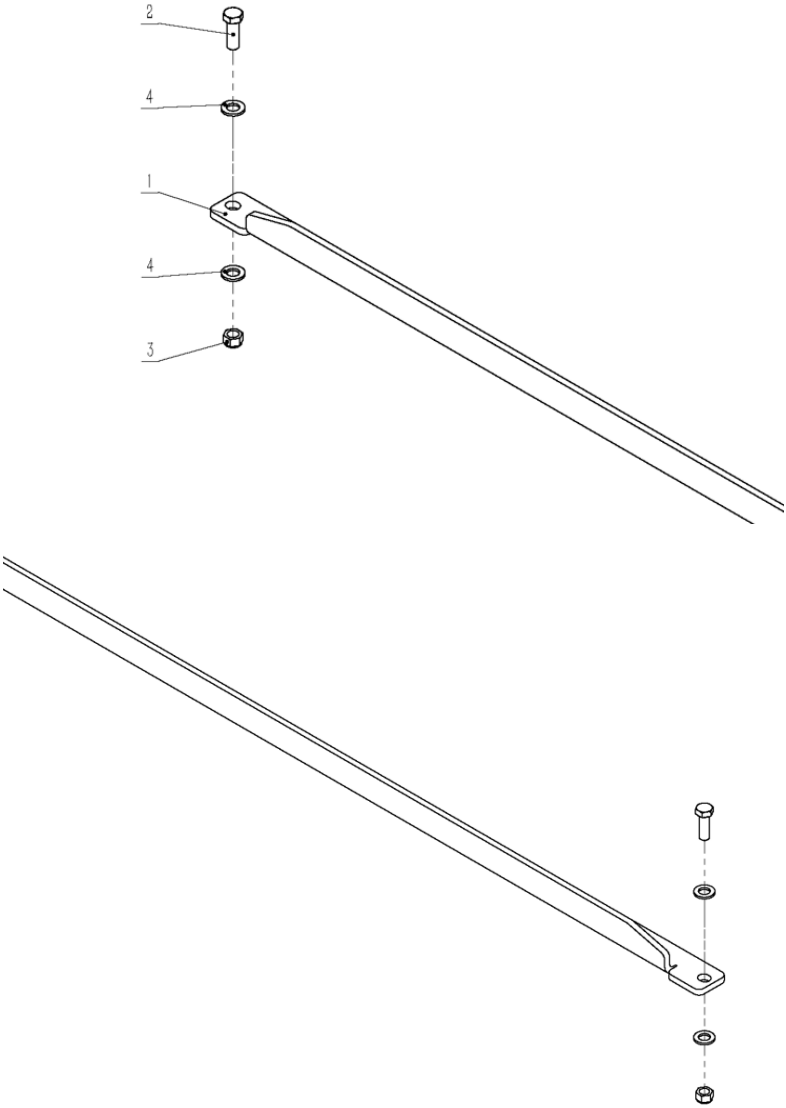
1 - Lánclemez
2 - Láncra szerelt tengely
3 - Horganyzott lánc
4 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
5 - záróanya
6 - Sima alátét

Raker összeszerelés



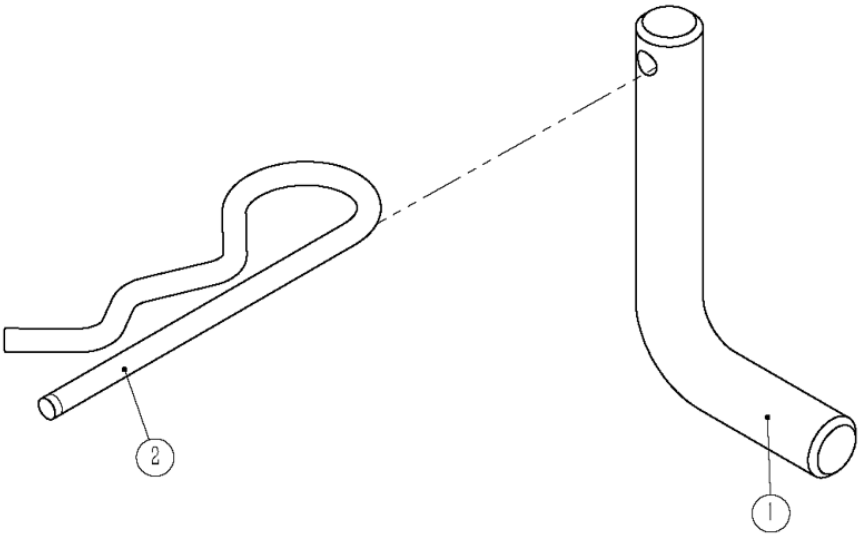
1 - Raker hegesztés
2 - Raker csap
3 - Négyszögletes csődugó
4 - R csap

Kaparó szerelvény



1 - kaparó
2 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
3 - záróanya
4 - Sima alátét

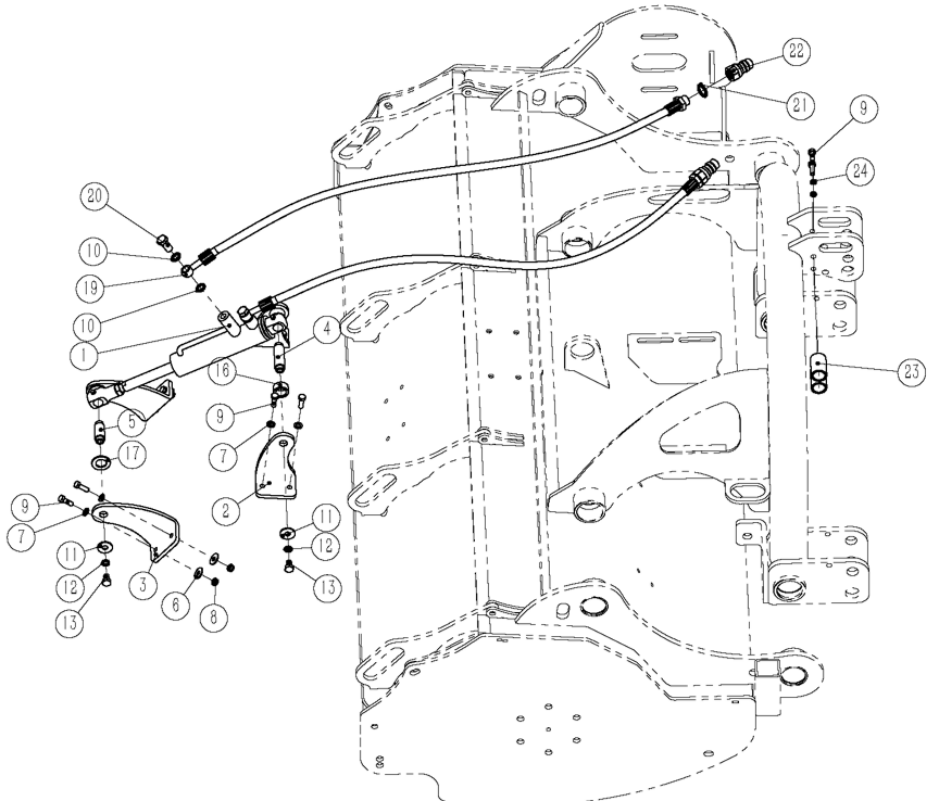
Rögzített csap szerelvény



1 - L csap
2 - R csap

Hátsó burkolat hidraulikus szerelvény

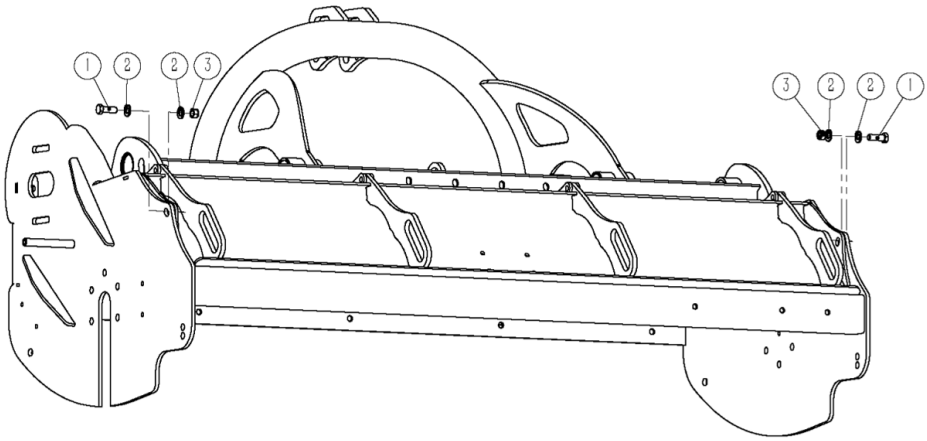
Öv hidraulikus rendszer:



1 - Hidraulikus henger
2 - Első henger tartólemez A
3 - Olajhenger hátsó tartólemez A
4 - Olajhenger csap A
5 - Olajhenger csap B
6 - Nagy sima alátét
7 - Sima alátét
8 - záróanya
9 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
10 - Kombinált tömítések
11 - Nagy sima alátét
12 - Tavaszi alátét
13 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
14 - Első henger tartólemez B
15 - Olajhenger hátsó tartólemez B
16 - Henger tömítés

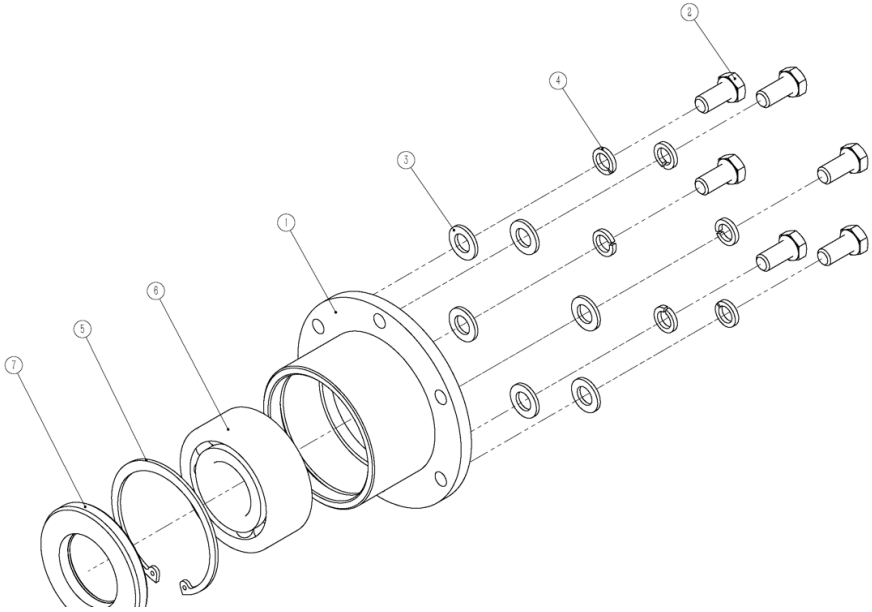
17 - Sima alátét
18 - Tömlő
19 - Tömlő
20 - Üreges csavar
21 - Kombinált tömítések
22 - Üreges csavar
23 - Gumi
24 - Rugós alátét

Nincs hidraulikus rendszer:



1 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
2 - sima alátét
3 - záróanya

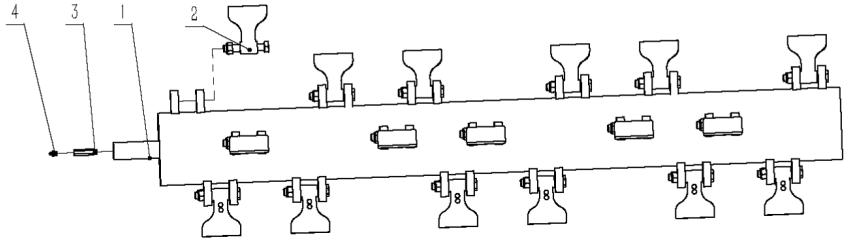
Rövid csapágyülés szerelvény



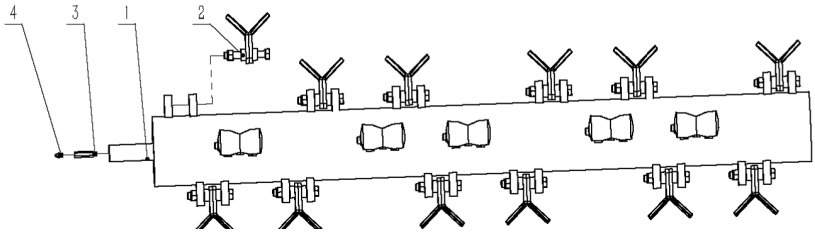
1 - Csapágyülés hegesztési elem
2 - Teljes menetes hatszögletű csavarok
3 - Sima alátét
4 - rugós alátét
5 - Tartógyűrűk
6 - Önbeálló golyóscsapágy
7 - tengelytömítés

Tengely összeszerelése

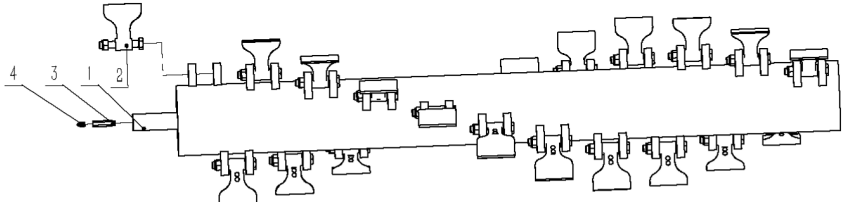
Közönséges tengely + kalapácslapát



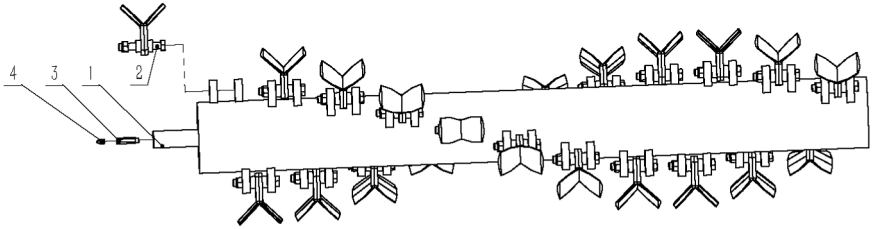
Közönséges tengely + Y lapát



Spirális tengely + kalapácslapát

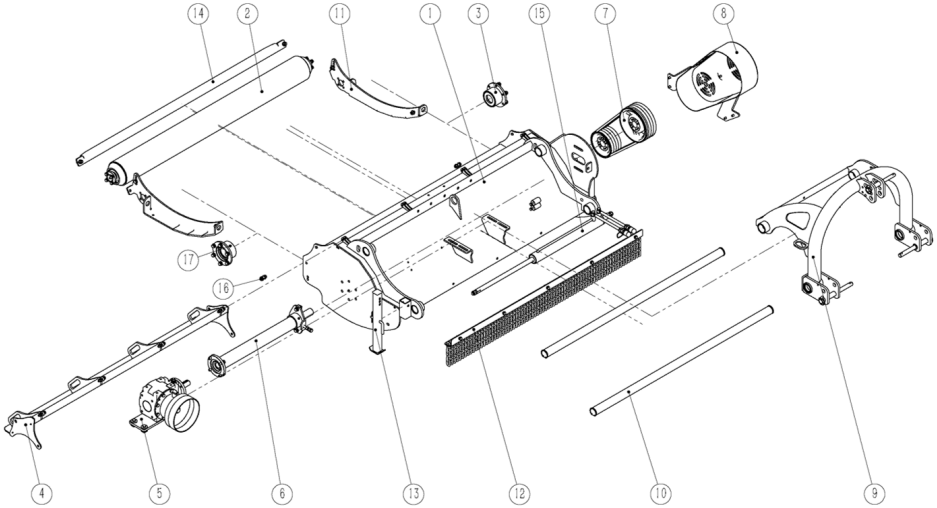


Spirális tengely + Y penge



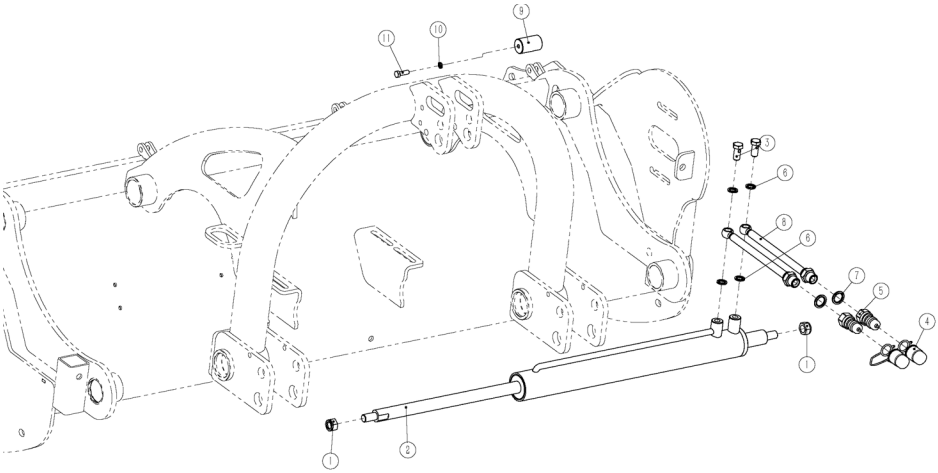
1 - Tengelyhegesztés
2 - Pengék összeszerelése
3 - Nyomásolajozó csatlakozó
4 - zsírzócsonk

Főmotor



1 - Panel motorháztető
2 - Görgő szerelvény
3 - Csapágyülés szerelvény
4 - Fedőlap szerelvény
5 - Sebességváltó szerelvény
6 - Sebességváltó hajtótengely szerelvény
7 - Oldalhajtás szerelvény
8 - Oldalsó burkolat szerelvény
9 - Vonóhorog szerelvény
10 - Vezetősín szerelvény
11 - Csúszótányér szerelvény
12 - Védőszerelvény
13 - Raker összeszerelés
14 - Kaparó szerelvény
15 - Latera hidraulikus szerelvény
16 - Hátsó burkolat szerelvény
17 - Rövid csapágyazás

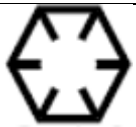
Oldalsó hidraulikus szerelvény



1 - záróanyát
2 - Hidraulikus henger
3 - Üreges csavar
4 - A típusú védőhüvely (férfi csatlakozóhoz)
5 - Üreges csavar
6, 7 - Kombinált tömítések
8 - Tömlő
9 - Gumi
10 - Tavaszi alátét
11 - Teljes menetes hatszögletű csavarok

Probléma	Megoldás
! FIGYELMEZTETÉS ***Ne próbálja meg tisztítani a hátsó ürítési területet, amikor a fűnyírógépek futnak. Testi sérülés történhet!***	
A szíj csúszása	Húzza ki és tisztítsa meg a fűnyírófedelet.
	Távolítsa el a szíjvédő pajzsokat és tisztítsa meg a tárcsákat.
	Ékszíj cseréje
Foltok vágatlan földet	Kaszáljon teljes gázzal (540 PTO fordulatszám), ellenőrizze a PTO fordulatszámát és a traktor motorját.
	Kapcsoljon alacsonyabb fokozatba.
	Húzzuk meg a nadrágszíjakat.
	Cserélje ki a hiányzó pengéket.
Túlzott vibráció	Cserélje ki a pengéket.
	Cserélje ki a meghajtószíjat.
	Cserélje ki a szíjtárcsákat vagy igazítsa ki.
	Távolítsa el a szíjvédő pajzsokat és tisztítsa meg a szennyeződéseket a szíj és a tárcsák területéről.
Hangos sebességváltó	Ellenőrizze a kenőanyag szintjét.
pengék skalpoló fű	Emelje a zúzási magasságot a beállítással.
	Változás megtört minta.
	Csökkentse a sebességet.
Egyenetlen vágás	Váltson alacsonyabb fokozatba.
	Vízszintes fűnyírók .
	A hiányzó pengék vagy kalapácsok cseréje
Traktor megterhelve fűnyírókkal	Teljes gázzal kaszáljon (540 PTO fordulat/perc).
	Váltson alacsonyabb fokozatba.
	Tiszta fűnyírók .

Nyomatékérték táblázat a gyakori csavarméretekhez

	Csavarfej azonosítása					
Csavar mérete (hüvelyk)	 2. osztály		 5. osztály		 8. osztály	
in-tpi [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
1/4”-20	7,4	5,6	11	8	16	12
1/4”-28	8,5	6	13	10	18	14
5/16”-18	15	11	24	17	33	25
5/16”-24	17	13	26	19	37	27
3/8”-16	27	20	42	31	59	44
3/8”-24	31	22	47	35	67	49
7/16”-14	43	32	67	49	95	70
7/16”-20	49	36	75	55	105	78
1/2”-13	66	49	105	76	145	105
1/2”20	75	55	115	85	165	120
9/16”-12	95	70	150	110	210	155
9/16”-18	105	79	165	120	235	170
5/8”-11	130	97	205	150	285	210
5/8”-18	150	110	230	170	325	240
3/4”-10	235	170	360	265	510	375
3/4”-16	260	190	405	295	570	420
7/8”-9	225	165	585	430	820	605
7/8”-14	250	185	640	475	905	670
1”-8	340	250	875	645	1230	910
1”-12	370	275	955	705	1350	995
1-1/8” - 7	480	355	1080	795	1750	1290
1-1/8” - 12	540	395	1210	890	1960	1440
1-1/4” - 7	680	500	1520	1120	2460	1820
1-1/4” - 12	750	555	1680	1240	2730	2010
1-3/8” - 6	890	655	1990	1470	3230	2380
1-3/8” - 12	1010	745	2270	1670	3680	2710
1-1/2” - 6	1180	870	2640	1950	4290	3160
1-1/2” - 12	1330	980	2970	2190	4820	3560
Nyomatéktűrés +0%, -15% a nyomatékértékekhez képest. Eltérő rendelkezés hiányában a fent felsorolt nyomatékértékeket kell használni.						

[1] in-tpi = névleges menetátmérő hüvelykben-menetek hüvelykenként

[2] Nm = Newton-méter

[3] ft-lb = láb font

[4] mm x menetemelkedés = névleges menetátmérő milliméterben x menetemelkedés

	Csavarfej azonosítása					
Csavarméret (metrikus)	 5.8. osztály		 8.8. osztály		 10.9. osztály	
mm x osztás [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
M5 x 0,8	4	3	6	5	9	7
M6 x 1	7	5	11	8	15	11
M8 x 1,25	17	12	26	19	36	27
M8 x 1	18	13	28	21	39	29
M10 x 1,5	33	24	52	39	72	53
M10 x 0,75	39	29	61	45	85	62
M12 x 1,75	58	42	91	67	125	93
M12 x 1,5	60	44	95	70	130	97
M12 x 1	90	66	105	77	145	105
M14 x 2	92	68	145	105	200	150
M14 x 1,5	99	73	155	115	215	160
M16 x 2	145	105	225	165	315	230
M16 x 1,5	155	115	240	180	335	245
M18 x 2,5	195	145	310	230	405	300
M18 x 1,5	220	165	350	260	485	355
M20 x 2,5	280	205	440	325	610	450
M20 x 1,5	310	230	650	480	900	665
M24 x 3	480	355	760	560	1050	780
M24 x 2	525	390	830	610	1150	845
M30 x 3,5	960	705	1510	1120	2100	1550
M30 x 2	1060	785	1680	1240	2320	1710
M36 x 3,5	1730	1270	2650	1950	3660	2700
M36 x 2	1880	1380	2960	2190	4100	3220
Nyomatéktűrés +0%, -15% a nyomatékértékekhez képest. Eltérő rendelkezés hiányában a fent felsorolt nyomatékértékeket kell használni.						

[1] in-tpi = névleges menetátmérő hüvelykben-menetek hüvelykenként

[2] Nm = Newton-méter

[3] ft-lb = láb font

[4] mm x menetemelkedés = névleges menetátmérő milliméterben x menetemelkedés

Bemærk at denne brugervejledning er maskinoversat. Skønt der er blevet gjort en stor arbejdsindsats for at få oversættelserne så præcise som muligt, er ingen maskineoversættelser perfekte, og er heller ikke ment som erstatning for en menneskelig oversættelse. Den officielle brugervejledning er den engelske version. Vi hæfter ikke juridisk for misforståelser som følge af maskinelle fejloversættelser Såfremt der opstår tvivl om meningen, henviser vi til den engelske brugsanvisning da dette er den officielle version.

Tekniske data

Parameterbeskrivelse	Parameterværdi
Produktnavn	Slagleklipper
Model	WIE-FS-220HAT
Arbejdsbredde	215 cm
Hastighed	540 r/min
Vægt	595

Modelnavn	Produktnavn	Model af gearkasse	Gearforhold	Indgangshastighed (o/min)	Indgangseffekt (kW)	Udgangsdrejningsmoment (Nm)	Type gearvæske (SAE	Mængde af transmissionsvæske (L)	Første væskeskift (arbejdstimer)	Hyppighed af væskeskift (arbejdstimer)	Hvor meget gearvæske (L) påfyldes fra fabrikken inden afsendelse?
WIE-FS-220 HAT	Flail shredder 220 MENASOR220HA-T	50HP	1:3	540	37,28	650	85W-90 GL-5	1.2	Efter 50	Efter 220-250 timer/ en gang om året (alt efter hvad der kommer først)	0

1. Generel beskrivelse

Brugermanualen er beregnet til at hjælpe med sikker og problemfri brug af apparatet. Produktet er designet og fremstillet i overensstemmelse med strenge tekniske retningslinjer ved hjælp af de nyeste teknologier og komponenter. Desuden produceres den i overensstemmelse med de strengeste kvalitetsstandarder.

DU MÅ IKKE BRUGE APPARATET, MEDMINDRE DU HAR LÆST OG FORSTÅET DENNE BRUGERVEJLEDNING GRUNDIGT.

For at forlænge apparatets levetid og sikre problemfri drift skal du bruge det i overensstemmelse med denne brugervejledning og regelmæssigt udføre vedligeholdelsesopgaver. De tekniske data og specifikationer i denne brugervejledning er opdaterede. Producenten forbeholder sig ret til at foretage ændringer i forbindelse med kvalitetsforbedringer. Anordningen er udformet med henblik på at reducere risikoen for støjemissioner til et minimum under hensyntagen til den teknologiske udvikling og mulighederne for støjreduktion.

Legende

CE	Produktet opfylder kravene, angivet i de relevante sikkerhedsstandarder.
	Læs betjeningsvejledningen inden brug.
	Produktet er genanvendeligt.
	OBS! eller ADVARSEL! eller HUSK! beskriver en given situation. (generelt advarselsskilt)
	Brug høreværn. Eksponering for støj kan forårsage høretab.
	Brug sikkerhedsbriller.
	Brug fodbeskyttelse

	OBS! Roterende elementer!
	**OBS! Tegningerne i denne vejledning er kun til illustration og kan i nogle detaljer afvige fra det faktiske produkt.**

2. Sikkerhed i forbindelse med brug



OPMÆRKSOMHED! Læs alle sikkerhedsadvarsler og alle instruktioner. Hvis du ikke følger advarslerne og instruktionerne, kan det medføre alvorlig personskade eller endog døden.

Udtrykkene "udstyr" eller "produkt" anvendes i advarsler og instruktioner for at henvise til: Slåmaskine

2.1. Sikkerhed på arbejdspladsen

a) Oprethold orden på arbejdspladsen og god belysning. Uorden eller dårlig belysning kan føre til ulykker. Vær fremadrettet, se hvad du laver, og brug sund fornuft, når du bruger dette udstyr.
b) I tilfælde af skader eller uregelmæssigheder i apparatets betjening skal du straks slukke for det og rapportere det til en autoriseret person.
c) Hvis du er i tvivl om apparatet fungerer korrekt, skal du kontakte producentens kundeservice.
d) Reparationer af apparatet må kun udføres af producentens kundeservice. Foretag ikke reparationer selv!
e) Ingen børn eller uvedkommende er tilladt i arbejdsområdet. (Uopmærksomhed kan resultere i tab af kontrol over enheden.)
f) Brug apparatet i et godt ventileret område.
g) Under drift af maskinen genereres støv og fragmenter, der beskytter andre personer mod deres skadelige virkninger.
h) Sikkerhedsmærkaterne bør kontrolleres regelmæssigt. Hvis klistermærkerne er ulæselige, skal de udskiftes.
i) Gem betjeningsvejledningen til senere brug. Hvis apparatet videregives til tredjemand, skal betjeningsvejledningen også afleveres sammen med apparatet.
j) Emballageelementer og små samleelementer bør opbevares utilgængeligt for børn.
k) Hold apparatet væk fra børn og kæledyr.
l) Når du bruger dette apparat sammen med andre enheder, skal du også overholde de andre betjeningsvejledninger.



OBS! Beskyt børn og andre tilskuere, når du bruger apparatet.

2.2. Personlig sikkerhed

a) Det er forbudt at betjene apparatet i en tilstand af træthed, sygdom, alkoholpåvirkning, brug af stoffer eller lægemidler, der i væsentlig grad begrænser evnen til at betjene apparatet.

b) Enheden kan betjenes af fysisk egnede personer, som er i stand til at betjene apparatet og som er blevet uddannet i miljø og sikkerhed.

c) Apparatet er ikke beregnet til at blive brugt af mennesker (herunder børn) med nedsatte mentale, sensoriske og mentale funktioner eller uden tilstrækkelig erfaring og / eller viden, medmindre de er under opsyn af en person, der er ansvarlig for deres sikkerhed eller har modtaget instruktioner vedrørende betjening af apparatet.

d) Vær forsigtig og brug sund fornuft, når du betjener apparatet. Et øjebliks uopmærksomhed under betjening af apparatet kan medføre alvorlig personskade.

e) Bær ikke løst tøj eller smykker. Hold dit hår, tøj og handsker væk fra bevægelige dele. Løst tøj, smykker eller langt hår kan fanges i bevægelige dele.

f) Fjern eventuelle justeringsværktøjer eller skruenøgler, før maskinen tændes. Et værktøj eller en skruenøgle tilbage i en roterende del af maskinen kan forårsage personskade.

g) Apparatet er ikke et legetøj. Børn bør være under opsyn for at sikre, at de ikke leger med apparatet.

h) Læg ikke dine hænder eller genstande ind i apparatet under drift!

i) Betjen kun enheden fra plæneklipperens førersæde.

j) Sørg for, at alle beskyttelsesanordninger er på plads, før du betjener enheden.

k) Hvis du stiger ud af en klippemaskine i bevægelse, kan det medføre alvorlig personskade eller død.

l) Lad ikke nogen stå mellem klipperen og enheden, mens du bakker mod enheden.

m) Hold hænder, fødder og tøj væk fra motordrevne dele.

n) Pas på ikke at rette enheden mod ledninger, træer, hårde genstande osv. Sørg for, at andre mennesker og dyr er ude af arbejdsområdet.

o) Hvis du drejer plæneklipperen for kraftigt, kan det medføre, at enheden kommer i kontakt med plæneklipperhjulet. Vær forsigtig, da en sådan situation kan føre til personskade eller beskadige udstyret.

p) Du må ikke bære andre personer på enheden. Passagerer hindrer førerens synsfelt, kan blive ramt af fremmedlegemer eller falde ned fra enheden.

q) Længerevarende udsættelse for høj støj kan forårsage høreskader eller høretab. Brug passende høreværn, f.eks. sikkerhedshovedtelefoner eller øreprop per.

2.3. Sikker brug af udstyr

a) Før justering, rengøring og vedligeholdelse skal enheden frakobles drevet. Denne forebyggende foranstaltning reducerer risikoen for utilsigtet aktivering.
b) Opbevar inaktive apparater uden for børns rækkevidde og personer, der ikke kender enheden eller denne betjeningsvejledning. Apparaterne er farlige i hænderne på uerfarne brugere.
c) Hold apparatet i god teknisk stand. Kontroller, at der ikke er generelle skader eller fejl i forbindelse med bevægelige dele (revner i dele og komponenter eller andre forhold, der kan påvirke sikker drift af apparatet). I tilfælde af fejl skal apparatet repareres før brug.
d) Opbevar apparatet utilgængeligt for børn.
e) Reparation og vedligeholdelse af apparater bør udføres af kvalificerede personer, der kun bruger originale reservedele. Dette vil sikre sikker brug.
f) For at sikre apparatets konstruerede driftsintegritet må du ikke fjerne fabriksinstallerede dæksler eller fjerne skruer.
g) Ved transport og flytning af apparatet fra opbevaringsstedet til brugsstedet skal der tages hensyn til principperne for arbejdsmiljø og sikkerhed ved manuelt transportarbejde, der er gældende i det land, hvor apparaterne bruges.
h) Brug ikke apparatet, hvis det stopper under hård belastning under drift. Dette kan få drevkomponenterne til at overophede og som følge heraf beskadige apparatet.
i) Rør ikke ved bevægelige dele eller tilbehør, medmindre enheden er slukket og helt stoppet.
j) Efterlad ikke apparatet uden opsyn, når det er tændt.
k) Rengør apparatet regelmæssigt for at forhindre permanent bundfældning af snavs.
l) Apparatet er ikke et legetøj. Rengøring og vedligeholdelse må ikke udføres af børn uden opsyn af en voksen.
m) Det er forbudt at forstyrre konstruktionen af produktet for at ændre dets parametre eller konstruktion.
n) Hold apparatet væk fra varmekilder og ild.
o) Undlad at betjene og/eller køre på stejle skråninger, hvor klipperen og klipperen kan vælte og forårsage alvorlig personskade eller død. Se i klippemaskinens instruktionsbog for at få oplysninger om de tilladte hældninger, som den kan køre på.
p) Brug ikke plæneklippere til at bære genstande. Hvis du bærer genstande, kan det medføre skader på maskinen, alvorlig personskade eller død.
q) Slå altid PTO'en (power take-off) fra, aktiver klipperenes parkeringsbremse, sluk for motoren, fjern tændingsnøglen og vent, til enhedens knive er gået helt i stå, før operatøren træder af klipperen.
r) Overskrid ikke den maksimale tilladte hastighed for PTO'en (kraftudtag), da dette kan medføre skader på maskinen.
s) Du må ikke aktivere plæneklipperens PTO (kraftudtag), når du til- eller frakobler drivsystemet, eller når der står nogen i nærheden af drivsystemet.

t) Kropsdele og/eller tøj kan blive viklet ind i bevægelige dele og forårsage alvorlig personskade eller død.
u) Plæneklippere kan kaste genstande ud med høj hastighed, hvis sikkerhedsafskærmningerne ikke er på plads og lukkede.
v) Transmission og drivsystem skal være fastgjort på plads ved betjening af plæneklippere for at undgå kvæstelser eller dødsfald som følge af indfiltring i roterende bevægelige dele.
w) Brug ikke en beskadiget eller bøjet drivaksel. En sådan drivaksel kan løsne sig, mens den drejer med høj hastighed, hvilket kan medføre alvorlig personskade eller død. Tag altid klippere ud af drift, indtil et beskadiget drivsystem er repareret eller udskiftet.



OPMÆRKSOMHED! På trods af apparatets sikre konstruktion og dets beskyttelsesfunktioner og på trods af brugen af ekstra elementer, der beskytter operatøren, er der stadig en lille risiko for ulykker eller skader ved brug af apparatet. Vær opmærksom, og brug din sunde fornuft, når du bruger apparatet.

2.4. Sikkerhed under transport

a) Langsomt kørende køretøjer, selvkørende maskiner og bugseret udstyr kan udgøre en fare, når de kører på offentlige veje. Tænk på, at det kan være vanskeligt at se sådanne køretøjer tidligt nok til at foretage en korrekt manøvre, især om natten.
b) Overhold de gældende regler på anvendelsesstedet.
c) Enhedens maksimale transporthastighed er 30 km/t. Overskrid IKKE hastighedsgrænsen. Kør aldrig med en hastighed, der ikke giver mulighed for at styre og standse korrekt. Nogle ujævne terræner kræver en lavere hastighed.
d) Pludselig opbremsning kan medføre, at den trukne last vrider sig og løsner sig. Sænk hastigheden, hvis den trukne last ikke er udstyret med bremser.
e) Brug følgende maksimale hastighedsangivelser for det trukne udstyr som en rettesnor:
    - 30 km/t, når vægten er mindre end eller lig med plæneklipperens vægt.
    - 15 km/t, når vægten er dobbelt så stor som plæneklipperens.
f) Træk ikke en last, der er mere end dobbelt så tung som plæneklipperens vægt.

3. Brug af retningslinjer

Maskinen er designet til at mulche planterester fra markarbejde, vindyrkning og frugtplantagearbejde og bruges også til at rense andre landbrugs-, kommunale eller infrastrukturelle overflader.

Brugeren er ansvarlig for eventuelle skader som følge af utilsigtet brug af enheden.

3.1. Montering og opsætning

Krav til traktorer

Traktorens hestekræfter og trækkategori skal ligge inden for nedenstående interval. Der må ikke anvendes traktorer, der ligger uden for dette hestekræftområde. De nederste 3-punktsarme skal stabiliseres for at forhindre side-til-side-bevægelse. De fleste traktorer har svingblokke eller justerbare kæder til dette formål.

Antal hestekræfter: 35-85 HP

Type af anhængertræk: 3-punkts kat. I og II

Hastighed for bagudgående kraftudtag 2.125 RPM

Traktorens vægt: Se vigtig bemærkning nedenfor

Tilslutning af traktor

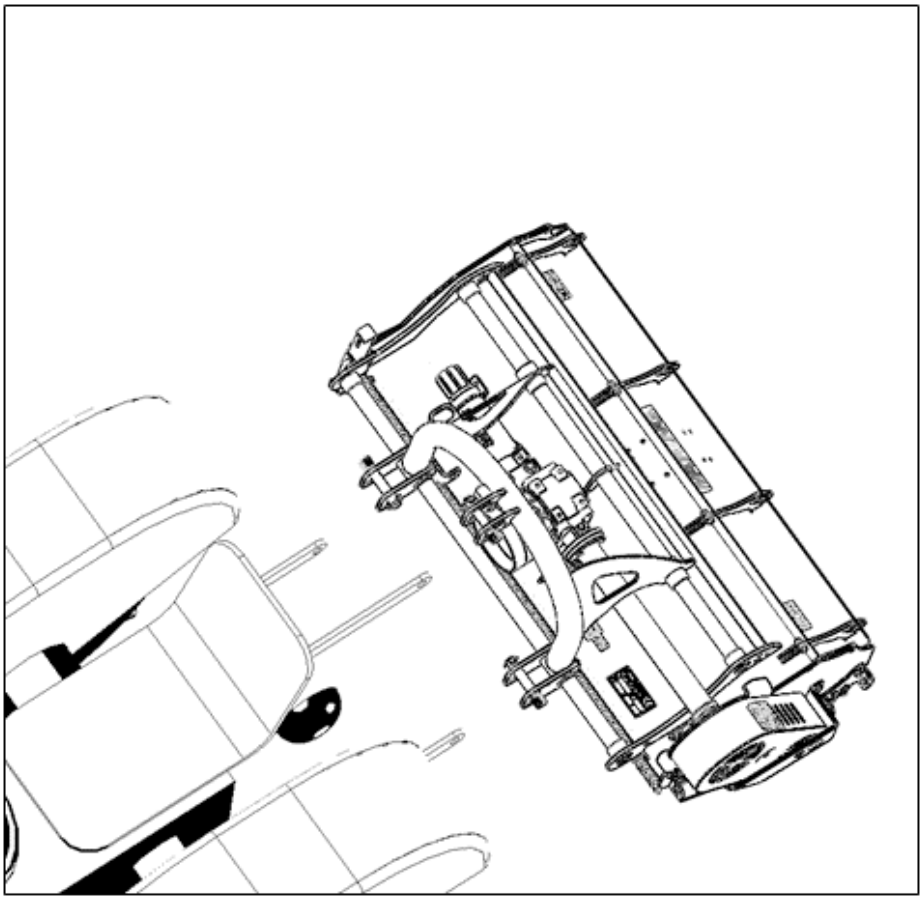
Se figur 1-2:

1. Sørg for, at traktorens trækstang ikke griber ind. Flyt trækstangen fremad eller fjern den, hvis det er nødvendigt. Trækstangen skal også kontrolleres for frihøjde, når enheden løftes første gang.
2. Fjern alle tre gaffelbolte.
3. Juster kuglespiralerne i traktorens nederste 3-punktsarme med stifthullerne i de nederste trækstænger på plæneklipperen. Sæt hæklenåle i og fastgør med hårnåle.
4. Juster det øverste midterste led med plæneklipperens midterste anhængertræk. Indsæt bøjlebolten, og fastgør den med hårnålespjældet.
5. Med traktorens 3-punktsbetjening løftes klipperne op 1 til 2 tommer, og derefter hæves donkraften helt op. Fastgør stativerne med donkraftenåle og hårnåle.
6. Nivellerer plæneklippere ved at justere de nederste 3-punktsarme og det øverste centerled. Se "Nivellering af plæneklippere".

Installation af drivlinje

! FARE

*Kobl **ikke** traktorens PTO til, mens drivlinjen kobles til og fra, og stå ikke i nærheden af en roterende drivlinje. En persons krop og/eller tøj kan blive viklet ind.*



Figur 1-2 - Tilslutning af traktor

Installation af drivlinje

Se figur 1-3:

1. Parker traktoren på en plan overflade. Indsæt langsomt traktorens 3-punkts løftehåndtag for at hæve klipperne, indtil gearkasseakslen er på linje (vandret) med traktorens PTO-aksel.
2. Understøt klipperdækket i denne højde med donkrafte eller blokke for at forhindre, at klipperen driver nedad.
3. Sæt gearvælgeren i parkeringsgrebet, indstil parkeringsbremsen, sluk traktoren, og fjern kontaktenøglen.
4. Skub drivlinjens indre åg (redskabsende) på gearkassen. Fastgør drivlinen med ågslåseanordningen.
5. Skub drivlinjens ydre åg over traktorens PTO-aksel. Fastgør drivlinen med ågslåseanordningen.

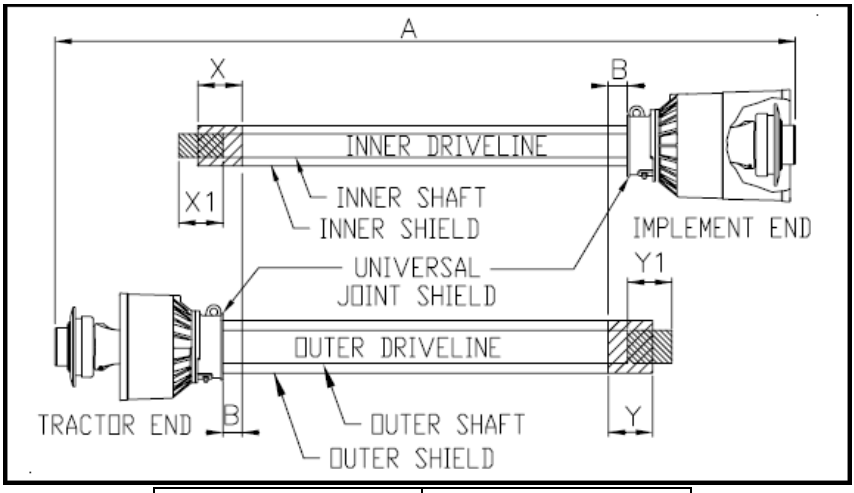
6. Hvis drivlinjen ikke passer mellem traktor og gearkasse, skal du springe til vejledningen **"Afkortning af drivlinjelængden"**.
7. Drivlinen skal nu flyttes frem og tilbage for at sikre, at begge ender er fastgjort til traktorens og fjerkræstrøelsesknuseren PTO-aksler. Fastgør enhver ende, der er løs, igen.
8. Hægt drivlinjens sikkerhedskæde fast i traktorens ende af drivlinjen til traktoren. Fastgør sikkerhedskæden på drivlinjeskjoldet igen.
9. Hægt drivlinjens sikkerhedskæde på drivlinjens ende på plæneklipperens ramme fast til plæneklipperens ramme. Fastgør sikkerhedskæden på drivlinjeskjoldet igen.

Kontrollér drivlinens sammenklappelige længde

VIGTIGT: To små kæder leveres sammen med drivlinjen. For at forhindre, at drivlinjeskjolerne roterer, skal disse kæder være fastgjort til de ydre og indre drivlinjeskjolerne og til plæneklipperen og traktoren.

VIGTIGT: En for lang drivlinje vil gå i bund og forårsage strukturelle skader på traktoren og plæneklipperen. Kontroller altid drivlinjens sammenklappelige længde ved første opsætning og ved tilslutning til en anden traktor. Der kan være behov for mere end én drivlinje for at passe til alle applikationer.

1. Sørg for, at drivlinjen er korrekt monteret og vandret, før du kontrollerer drivlinjens sammenklappelige længde. (Se **"Installation af drivlinje"** på side 10, hvis det er nødvendigt.) ***Se Figur 1-3***:
2. Mål 1" ("**B"-** dimensionen) tilbage fra kardanledningsskjoldet til enden af det ydre drivlinjeskjold, mens drivlinjen er vandret. Hvis målingen er 1" eller mere, skal du springe over **"Kontroller den forlængede drivlinjelængde"** på side 12. Hvis målingen er mindre end 1", fortsæt med **"Afkortning af drivlinjelængden"**.



Inner driveline	Indvendig drivlinje
Inner shaft	Indvendig aksel
Inner shield	Indre skjold
Universal joint shield	Skjold til kardanled
Outer driveline	Ydre drivlinje
Outer shaft	Ydre aksel
Outer shield	Ydre skjold
Tractor end	Traktorende
Implement end	Gennemføre enden

Figur 1-3 Afkortning af drivlinje

Afkortning af drivlinjelængden

Se figur 1-3:

1. Løsn drivlinjen fra traktorens PTO-aksel, og træk den ydre og indre drivlinje fra hinanden.
2. Fastgør den ydre drivlinje til traktorens PTO-aksel igen. Træk i den indre og ydre drivlinje for at sikre, at kardanleddene er korrekt fastgjort.
3. Hold den indre og den ydre drivlinje parallelt med hinanden:
    a. Mål 1" (**"B"-** dimensionen) tilbage fra den ydre drivlinjeskærm og lav et mærke på dette sted på den indre drivlinjeskærm.
    b. Mål 1" (**"B"-** dimensionen) tilbage fra den indre drivlinjekoblingsskjold, og lav et mærke på dette sted på det ydre drivlinjeskjold.
4. Fjern drivlinjen fra traktoren og gearkassen.
5. Mål fra enden af det indre skjold til det indskrevne mærke (**"X"-** mål). Skær det indre skjold af ved mærket. Skær det samme beløb af den indre aksel (**"X1"-** dimension).

6. Mål fra enden af det ydre skjold til det indskrevne mærke (**"Y"-** mål). Skær det ydre skjold af ved mærket. Skær det samme beløb af den ydre aksel (**"Y1"-** dimension).
7. Fjern alle grater og knusninger.
8. Kontroller derefter længden af drivlinen.

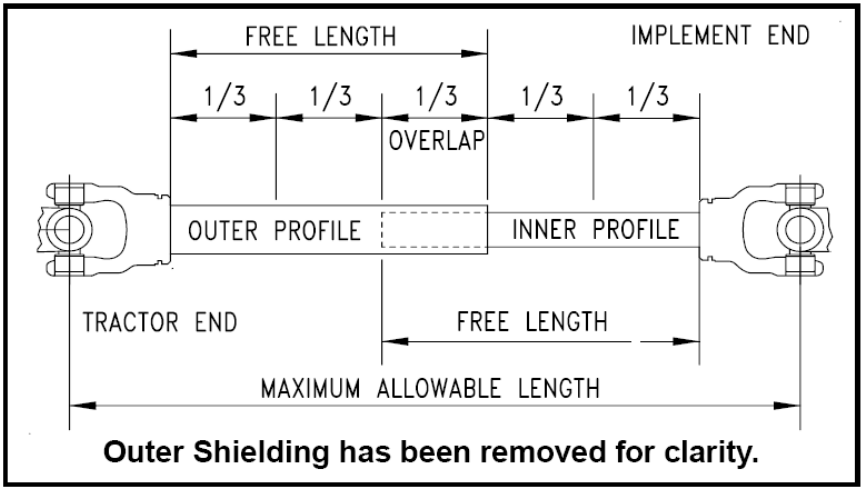
Kontroller drivlinens forlængede længde

Se figur 1-4:

Sørg for, at længden af den sammenklappelige drivlinje er acceptabel. Se om nødvendigt **"Kontrol af drivlinjens sammenklappelige længde"**.

Den maksimalt tilladte længde af drivlinen skal, når den er fuldt udstrakt, have en mini mum overlapning af profilrørene på mindst 1/3 af den frie længde, idet både det indre og det ydre profilrør skal være lige lange.

1. Påfør fedt til flere formål på indersiden af den ydre aksel, og saml drivlinjen igen.
2. Saml drivlineprofilerne med 1/3 overlapning af de indre og ydre profilrør. Når den er samlet, skal du måle og registrere den maksimalt tilladte længde, som er vist nedenfor, til fremtidig reference.



Free length	Fri længde
Implement end	Gennemføre enden
Overlap	Overlap
Outer profile	Ydre profil
Inner profile	Indvendig profil
Tractor end	Traktorende
Free length	Fri længde
Maximum allowable length	Maksimalt tilladte længde

Outer shielding has been removed for clarity	Den ydre afskærmning er fjernet af hensyn til klarheden

Figur 1-4 Drivlinens maksimale forlængede længde

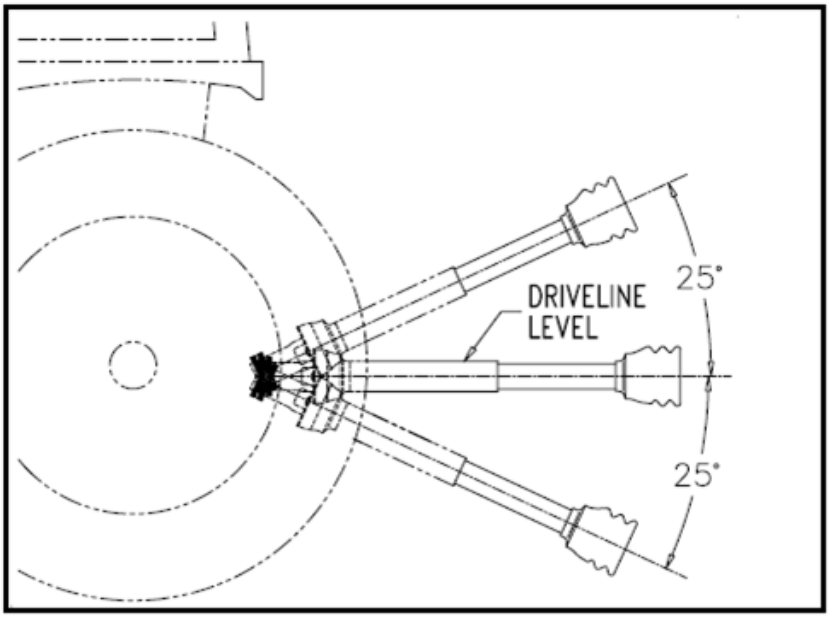
3. Fastgør det indre drivlinjebøj til Mowers gearkasseakslen. Fastgør det ydre drivlinjebøj til traktorens PTO-aksel.
4. Bevæg drivlinjens ågeender frem og tilbage for at sikre, at de er fastgjort til traktorens og plæneklipperens aksler. Fastgør enhver ende, der er løs, igen.

VIGTIGT: Små kæder leveres sammen med drivlinjen. De skal fastgøres til de indre og ydre drivlinjeskjolde og til klipperne og traktoren for at begrænse rotationen af skjoldene.

5. Hægt drivlinjens sikkerhedskæde fast i traktorens ende af drivlinjen til traktoren. Fastgør sikkerhedskæden på drivlinjeskjoldet igen.
6. Hægt drivlinjens sikkerhedskæde på drivlinjens ende på plæneklipperens ramme fast til plæneklipperens ramme. Fastgør sikkerhedskæden på drivlinjeskjoldet igen.
7. Start traktoren, og løft klipperne lige nok til at fjerne blokkene.

8. Indkobl langsomt traktorens hydrauliske 3-punkts betjeningshåndtag for at sænke klipperne. Kontroller, om der er tilstrækkelig afstand til trækstangen. Flyt trækstangen fremad, til side eller fjern den om nødvendigt.
9. Løft og sænk redskabet for at finde den maksimale forlængede drivlinjelængde. Kontroller, at drivlinjens samlede længde ikke overstiger den maksimale længde, der er registreret i trin 2.
10. Indstil om nødvendigt traktorens 3-punkts løftehøjde for at forhindre, at drivlinjen overstiger den maksimale tilladte længde.

Kontrollér drivlinjestøjsinterferens
Se figur 1-5:



Driveline level	Niveau af drivlinje

Figur 1-5 Maksimal bevægelse af PTO-drivlinen under drift

1. Indsæt langsomt traktorens hydrauliske 3-punkts betjeningshåndtag for at sænke klipperne, mens du kontrollerer, at der er tilstrækkelig afstand til trækstangen. Flyt trækstangen fremad, til side, eller fjern den om nødvendigt.
2. Løft og sænk redskabet for at finde den maksimale forlængede drivlinjelængde. Kontroller, at drivlinjen ikke overstiger den maksimalt tilladte længde og 25° op eller ned.
3. Indstil om nødvendigt traktorens 3-punkts løftehøjde, så drivlinjen ikke overstiger den maksimalt tilladte længde og 25° opad, hvis det er nødvendigt.

3.2. Brugsanvisning

Tjekliste før opstart

Kontrol af farer og forebyggelse af ulykker afhænger af bevidsthed, omtanke, forsigtighed og korrekt uddannelse i forbindelse med drift, transport, opbevaring og vedligeholdelse af plæneklippere. Derfor er det absolut nødvendigt, at ingen betjener fjerkræstrøelsesknuseren uden først at have læst, fuldt ud forstået og blive helt fortrolig med betjeningsvejledningen. Sørg for, at operatøren har læst og været særlig opmærksom på:

- Vigtige sikkerhedsoplysninger
- Montering og opsætning
- Brugsanvisning
- Justeringer
- Vedligeholdelse og smøring

Sørg for, at operatøren har udfyldt nedenstående tjekliste for betjening.

Kontroller.
Læs og følg alle sikkerhedsoplysninger omhyggeligt. Se "Vigtige sikkerhedsoplysninger".
Sørg for, at alle beskyttelsesanordninger og skjolde er på plads. Se "Vigtige sikkerhedsoplysninger".
Læs og følg 3-Point hook-up & forberedelse instruktioner. Se "Montering og opsætning".
Læste og foretog alle nødvendige justeringer. Se " Justeringer".
Læs og følg alle driftsprocedurer. Se "Betjeningsvejledning".
Læs og følg alle vedligeholdelsesinstruktioner. Se "Vedligeholdelse og smøring".
Læs og følg alle smøringsvejledninger. Se "Smørepunkter".
Sørg for, at alle gearkasser er korrekt smurt. Se Smøring af gearkasse smøring.
Kontroller plæneklippere indledningsvis og regelmæssigt for løse bolte og stifter. Sørg for, at alle låsemøtrikker og bolte er strammet. Sørg især for, at klingeboltene er strammet. Se "Diagram over momentværdier for almindelige boltstørrelser".

Procedure for nedlukning af traktoren

Det er vigtigt, at traktoren lukkes ned som angivet nedenfor, før der foretages inspektion, vedligeholdelse og/eller reparation af traktoren og/eller klippemaskinen.

1. Parker traktoren på en plan overflade.

Du må ikke arbejde under eller omkring et redskab, der er parkeret på en stejl skråning.

2. Sæt traktoren i parkeringstilling, og indstil parkeringsbremsen.
3. Udkobl PTO, hvis den er i drift.
4. Sluk motoren, og fjern kontaktenøglen.
5. Vent på, at PTO'en er gået helt i stå, før du afmonterer traktoren.
6. Brug sikkerhedsbriller.

Transport af

! FORSIGTIG

Ved kørsel på offentlig vej, om natten eller om dagen, skal der anvendes supplerende lys og anordninger til tilstrækkelig advarsel af førere af andre køretøjer. Overholder alle føderale, statslige og lokale love.

1. Når klipperne hæves til transportposition, skal du sikre dig, at drivlinjen ikke kommer i kontakt med traktoren eller klipperne. Juster og indstil traktorens 3-punkts løftehøjde, så drivlinen ikke kommer i kontakt med klipperdækket i fuldt hævet position.
2. Sørg for at nedsætte traktorens hastighed, når du drejer, og lad der være tilstrækkelig afstand til, at klipperen ikke kommer i kontakt med forhindringer som f.eks. bygninger, træer eller hegn.
3. Vælg en sikker hastighed på jorden, når du transporterer fra et område til et andet. Når du kører på vejene, skal du transportere på en sådan måde, at hurtigere kørende køretøjer kan passere uden fare.
4. Når du kører i ujævnt eller kuperet terræn, skal du skifte traktor til et lavere gear.

Sikkerhedsoplysninger

! FARE

Du må ikke aktivere traktorens PTO, mens du til- og frakobler drivlinjen, eller mens nogen står i nærheden af drivlinjen. En persons krop og/eller tøj kan blive viklet ind i drivlinjen, hvilket kan medføre alvorlig personskade eller død.

! FARE

Plæneklippere kan udlede genstande med høj hastighed, hvis beskyttelsesskærme og sikkerhedsskærme ikke er på plads og lukkede.

! FARE

Gearkasse- og drivlinjeskjolde skal være fastgjort på plads, når klippemaskinen anvendes, for at undgå kvæstelser eller dødsfald som følge af indfiltring i roterende drivlinjer.

! FARE

Brug ikke en ødelagt eller bøjet drivlinje. En sådan drivlinje kan bryde sammen under rotation ved høje hastigheder og forårsage alvorlig personskade eller død. Tag altid klippere ud af drift, indtil beskadiget drivlinje er repareret eller udskiftet.

! FARE

Bær aldrig en person på klippemaskinen. En fører kan falde eller blive viklet ind i maskinen og forårsage alvorlig personskade eller døden.

! FARE

Undlad at betjene og/eller køre på stejle skråninger, hvor traktoren kan vælte med alvorlig personskade eller død til følge. Se i traktorens manual, hvilke stigninger traktoren kan køre over, hvis den er i stand til at køre over.

! FARE

Brug ikke plæneklippere til at løfte eller bære genstande. Løft og/eller transport af genstande kan medføre skader på plæneklipperen, alvorlig personskade eller død.

! FARE

Brug ikke plæneklippere som arbejdsplatform. Plæneklipperen er ikke konstrueret eller beskyttet ordentligt til dette formål. Brug af plæneklippere som arbejdsplatform kan medføre alvorlig personskade eller død.

! ADVARSEL

Kobl altid kraftudtaget fra, aktiver parkeringsbremsen, sluk for traktorens motor, tag nøglen ud af kontakten, og vent, til knivene er standset helt, før du går af traktor.

! ADVARSEL

Menasor er designet til at klippe græs og buske med en diameter på op til 1", men kan også klippe buske med en diameter på op til 2". Hvis du bruger denne plæneklipper til en anden type arbejde, kan du beskadige knusningskomponenterne, drivkomponenterne, plæneklipperens ramme og traktoren.

! FORSIGTIG

Drej ikke for hurtigt på PTO'en, da der ellers kan opstå skader på maskinen. Denne plæneklipper er kun beregnet til brug sammen med en traktor med en 540 RPM bagudvendt PTO.

Arbejdsanvisninger

1. Ryd det område, der skal bearbejdes, for genstande og affald, der kan blive samlet op og kastet af klippeknivene. Brug ikke plæneklippere på stenet jord.
2. Udfør følgende maskinkontrol, før du betjener plæneklipperen .
    - Alle tilslutningsstifter skal være fastgjort.
    - Alle skjolde skal være på plads og fastgjort.
    - Alle bolte og kontramøtrikker skal være til stede og stramme.
    - Sørg for, at bladene ikke er ødelagte eller løse.

Brugsanvisning

Korrekt service og justering er nøglen til en lang levetid for enhver maskine. Med omhyggelig og systematisk inspektion af plæneklippere kan man undgå dyr vedligeholdelse, tid og reparationer.
Før arbejdet påbegyndes, skal følgende inspektion og kontrol udføres:

1. Kontroller oliestanden i gearkassen. Se "Smøring af gearkasse".
2. Kontroller, at alle propper i gearkassen er blevet udskiftet og spændt korrekt.
3. Sørg for, at alle plæneklipperens knive, bolte og låsemøtrikker er strammet.
4. Sørg for, at alle beskyttelsesanordninger og skjolde er på plads og fastgjort.
5. Smør drivakslen og alle andre smøringsfittings.
6. Ryd det område, der skal bearbejdes, for sten, grene og andre fremmedlegemer. Brug ikke plæneklippere på stenet jord.
7. Sænk klipperne ned til jorden. Indstil traktorens gashåndtag til ca. 1/4 åben. Aktiver PTO for at starte rotationen af bladene.
8. Drift med en traktor med 540 omdrejninger pr. minut med PTO. Begynd først at arbejde med en langsom fremadgående hastighed, og skift opad, indtil den ønskede hastighed er opnået ved at opretholde 540 o/min PTO. Rotorbladene skærer bedre ved fuld hastighed end ved reduceret gas.
9. Når du har arbejdet de første 50 fod, skal du stoppe op og kontrollere, at klipperen er indstillet korrekt.
10. Du må ikke foretage skarpe sving eller forsøge at bakke, mens klipperen er på jorden.
11. Arbejd aldrig tæt på eller på stejle skråninger.
12. Tilkobl ikke PTO, når slåmaskinerne er helt hævet. Kobl ikke PTO'en til ved fuld gas. Løft ikke plæneklippere, når PTO er aktiveret.
13. Lad ikke nogen, heller ikke dig selv, komme i nærheden af plæneklipperen, når den er i drift.
14. Kontroller regelmæssigt, om der er fremmedlegemer, der er viklet rundt om rotorakslen, og fjern dem efter at have koblet PTO'en fra, slukket traktoren og taget tændingsnøglen ud.

Generelle brugsanvisninger

Nu hvor du har gjort dig bekendt med brugervejledningen, udfyldt tjeklisten, monteret din plæneklipper korrekt på traktoren, foretaget de rigtige forskydninger eller centreringsjusteringer og forudindstillet din knusningshøjde, er du næsten klar til at begynde at bruge din plæneklipper.

Det er nu tid til at foretage en løbende sikkerhedskontrol af den operationelle drift. Hvis du på noget tidspunkt under dette sikkerhedstjek opdager en funktionsfejl i enten klipperen eller traktoren, skal du straks slukke for traktoren, fjerne nøglen og foretage de nødvendige reparationer eller justeringer, før du fortsætter.

Sørg for, at traktorens parkeringsbremse er aktiveret, at traktorens PTO er frakoblet, og at klipperen hviler på jorden. Start traktoren, og skru derefter ned for traktorens gaspedal, indtil motoren er i lav tomgang. Med traktorens bageste hydrauliske løftehåndtag hæves plæneklipperen til transportpositionen, idet det sikres, at PTO-akslen ikke er fastklemt og ikke kommer i kontakt med plæneklipperens ramme. Sænk enheden ned til knusningspositionen, og tilkobl PTO'en, mens traktoren stadig er i lav tomgang, med lav tomgang. Hvis alt kører glat på dette tidspunkt, skal motorens omdrejningstal øges, indtil traktorens motor når fuld PTO-hastighed, som vil være 540 omdrejninger pr. minut. Løft langsomt klipperen op til transporthøjde for at sikre, at drivlinjen ikke blokerer eller knirker. Sæt derefter motoren tilbage til lav tomgang, kobl PTO'en fra, og placer de justerbare stop på traktorens hydrauliske løftehåndtagskonsol, så klipperen konsekvent kan bringes tilbage til samme knusnings- og transporthøjde. Du burde nu være klar til at gå til knusningsstedet og begynde at arbejde. Du bør have inspiceret og bør kun knuse i et område, som du kender, og som er relativt frit for affald og usynlige genstande. Antag aldrig, at et område er ryddet. Hvis du rammer en genstand, skal du straks standse traktoren og plæneklipperen for at inspicere rotoren og foretage eventuelle nødvendige reparationer, før du genoptager driften. Det kan betale sig at inspicere et nyt område og udarbejde en plan, før du klipper.
Den normale arbejdshastighed vil være mellem 2-5 mph, og du skal opretholde traktorens PTO-hastighed for at opnå et rent snit, så vælg et traktorgear og en rækkevidde, der kan opretholde denne kombination. Generelt vil kvaliteten af klippet være bedre ved lavere hastigheder, og hvis du knuser tættere bunddække eller tungere buske, kan det være nødvendigt at sætte farten ned. Klip altid nedad på skråninger, og undgå at krydse stejle skråninger. Undgå skarpe fald og kryds diagonalt gennem lavninger for at undgå, at traktoren og plæneklipperen hænger op. Sæt farten ned i sving, og undgå skarpe sving, hvis det er muligt. Husk at kigge tilbage ofte.

Nu er du forberedt og godt orienteret, så lad os begynde at skære. Sænk traktorens motoromdrejninger, sørg for, at klipperen er på jorden og i knusningsstilling, tilkobl PTO'en, hæv motoromdrejningerne til den passende PTO-hastighed, og begynd at arbejde. Operatørerne skal planlægge i forvejen og vælge en knusningsrute, der giver mulighed for sikre sving. Prøv at øge eller sænke hastigheden for at afgøre, hvilken effekt det har på skærekvaliteten. Med lidt øvelse vil du blive glad for, hvad du og din plæneklipper kan gøre.

3.3. Justeringer

! FORSIGTIG

Aktiver parkeringsbremsen, sluk for traktoren, fjern nøglen, og frakobl PTO'en, før du foretager justeringer!

! FORSIGTIG
Sørg for at sikre klippere med særlige understøtninger, hvis det er nødvendigt at løfte klippere fra jorden for at foretage justeringer! Hvis den ikke understøttes, kan klipperne falde ned og forårsage alvorlige skader på de tilstedeværende personer.

Nivellering af plæneklippere
Niveaujusteringer foretages ved traktorens 3-punkts underarme og øverste centerled.

1. Parkér traktor og plæneklippere på en plan, jævn overflade.
2. Løft langsomt klipperne med traktorens hydrauliske 3-punktslift, indtil enheden er ca. 1 til 2" over jorden.
3. Sørg for, at underarmene er stabiliseret for at forhindre for store sidebevægelser.
4. Placér et spritniveau på det øverste dæksel fra venstre mod højre, og juster en af de nederste 3-punktsarme op eller ned, indtil klipperen er vandret fra venstre mod højre.
5. Juster traktorens øverste centerled, så den øverste trækbolt placeres lodret over eller lidt bag de nederste trækbolte.
6. Betjen langsomt traktorens 3-punkts hydrauliske betjening op og ned for at kontrollere, om der er frihøjde mellem dæk, ramme, trækstang osv.

Justering af bæltespænding

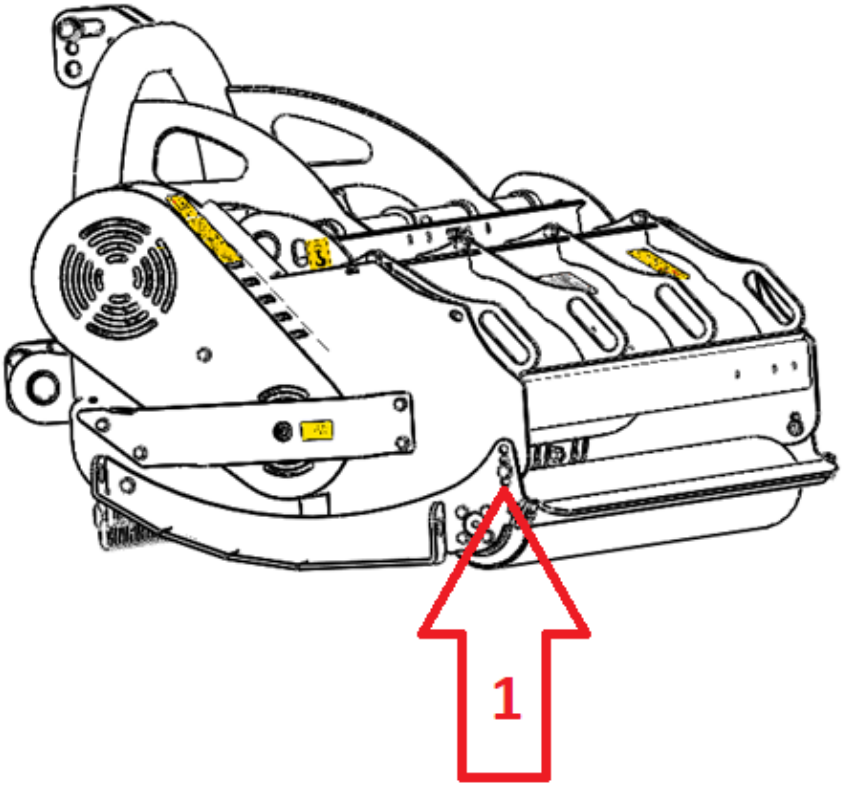
! ADVARSEL
Overdreven spænding på remmen kan føre til for tidlig svigt af remmen og drivkomponenterne. Overdreven spænding på bæltet kan også føre til en sikkerhedsrisiko for operatøren eller andre tilstedeværende. Bæltespændingen skal kontrolleres efter de første 20 timers brug og derefter hver 40. time.

1. Kontroller remspændingen ved at påføre et tryk på ca. 22 pund halvvejs mellem remskiverne. Bæltet skal bøje ca. 3/8".
2. Remspændingen kan justeres ved remspændingsbolten. Drej bæltespændingsbolten, indtil den ønskede bæltespænding er opnået.
3. Løsn gearkassens monteringsbolte, og flyt gearkassen, indtil klippens drivlinje kører lige (parallelt) med slagleklipperen.

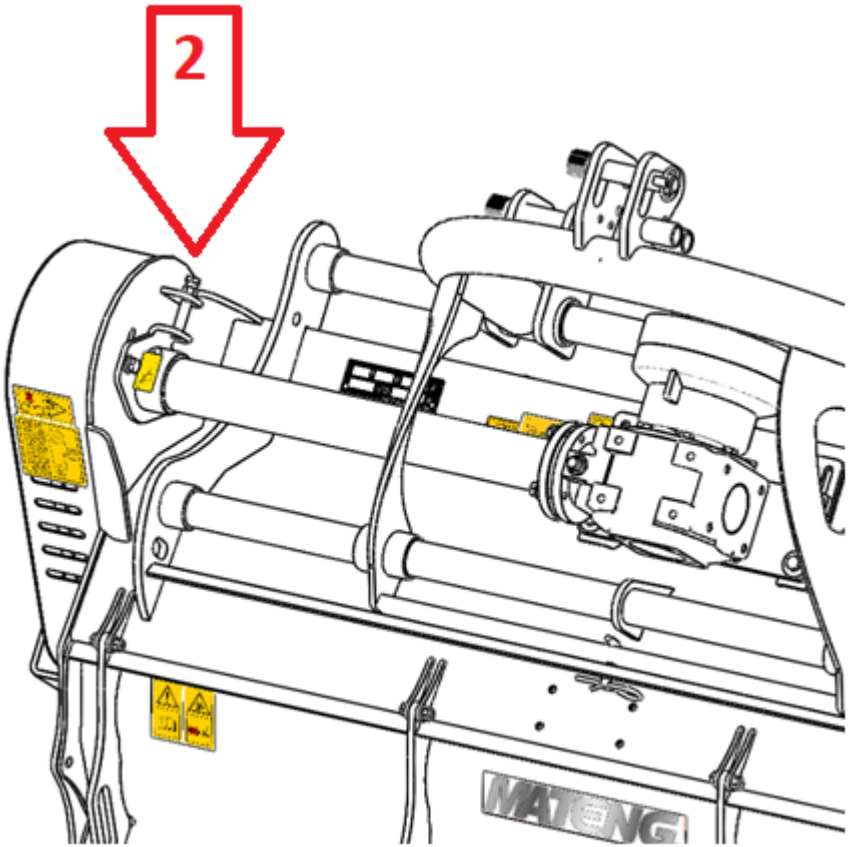
Justering af knusningshøjde

Maskinens skærehøjde afhænger af justeringsskålens placering.

1. Fjern de bolte, der fastgør rullehøjden på begge sider.
2. Løft eller sænk begge sider af rullen i lige store mængder.
3. Udskift boltene, og spænd dem igen med det korrekte moment.
4. Inspicer knivene for at sikre, at de ikke rører jorden. knive, der kommer i kontakt med jorden, bliver hurtigt slidt. Juster om nødvendigt knusningshøjden, så knivene ikke rører jorden.



1 - Dybde af arbejdstilpasningen



2 - Bæltespændingsbolt

Udskiftning af rotorblad

Kontroller ofte rotorbladene for at sikre, at de er i god stand og korrekt fastgjort til rotoren. Udskift slidte eller beskadigede dele med nye knive.

VIGTIGT:

Sørg for, at udskiftningen af bladet med en anden samme vægt. Dette vil være en balance af rotorens spinding.

VIGTIGT:

Den udskiftede klinge skal være det originale fabrikstilbehør.

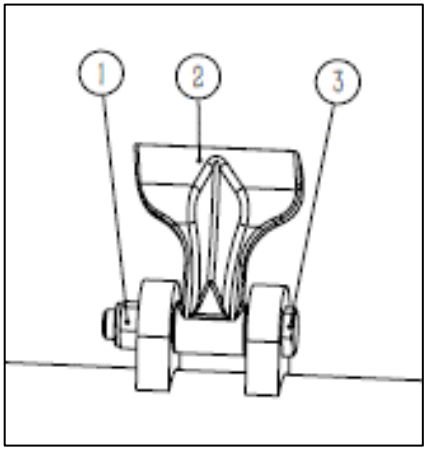
Bladet har en knusningskant på både for- og bagkanten. Når forkanten er slidt op, skal du dreje det eksisterende par blade 180 grader rundt og geninstallere det. Det udskiftede blad skal have samme længde som den eksisterende del for at bevare rotorens balance.

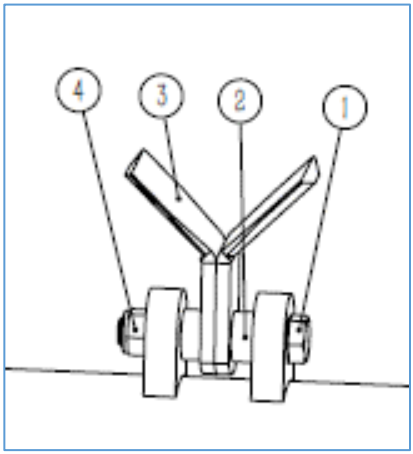
Udskiftning af blade til hammerblade

1. Fjern møtrik (#1), bolt (#3).
2. Fjern de eksisterende blade (#2), og geninstaller det nye blad.
3. Monter bladet med den eksisterende bolt, skiver og låsemøtrik .
4. Tilspænd låsemøtrikken med det korrekte moment.

Udskiftning af blade til Y-type blade

1. Fjern møtrik (#4), bolt (#1) og skiver (#2).
2. Fjern de eksisterende blade (#3) eller vend det eksisterende par blade 180 grader rundt og geninstaller dem.
3. Monter bladet med den eksisterende bolt, skiver og låsemøtrik .
4. Tilspænd låsemøtrikken med det korrekte moment.





3.4. Vedligeholdelse og smøring

Opbevaring

Det er god praksis at rense skidt og fedt, der måtte have samlet sig på plæneklipperen, og at inspicere og foretage de nødvendige reparationer, inden enheden parkeres ved slutningen af arbejdssæsonen og i længere perioder. Dette vil være med til at sikre, at plæneklipperen er klar til brug, næste gang du tilslutter den.

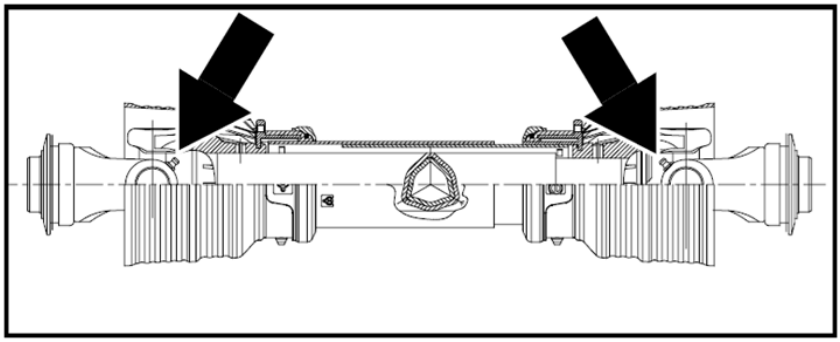
! FARE

Afbryd altid hoveddrivlinjen fra traktorens PTO, og fastgør klipperne i opadgående position med solide støtter, før du udfører service på undersiden af klipperne.

1. Fjern snavs og fedt, der måtte have samlet sig på klipperen og de bevægelige dele Skrab sammenpresset snavs af under kølerhjelmen, og vask derefter overfladen grundigt med en haveslange.
2. Kontroller rotorbladet og bladboltene for slitage, og udskift dem om nødvendigt. Se **"Udskiftning af rotorblade"**.
3. Inspicer plæneklippere for løse, beskadigede eller slidte dele, og juster eller udskift dem efter behov.
4. Overmal dele, hvor malingen er slidt eller ridset, for at forhindre rust.
5. Udskift alle beskadigede eller manglende etiketter.
6. Der kan også påføres et let lag olie eller fedt på områder, hvor malingen er slidt af, for at minimere oxidation.
7. Smør som angivet under **"Smørepunkter"**.
8. Opbevar udstyret på en plan overflade på et rent og tørt sted. Indvendig opbevaring reducerer vedligeholdelsen og giver en længere levetid for klipperen. Placer enheden på en plan overflade med donkraftens standere sænket til en passende 3-punktshøjde. Sørg for, at hovedrammen er stabil.
9. Opbevar drivlinieenden fra jorden.

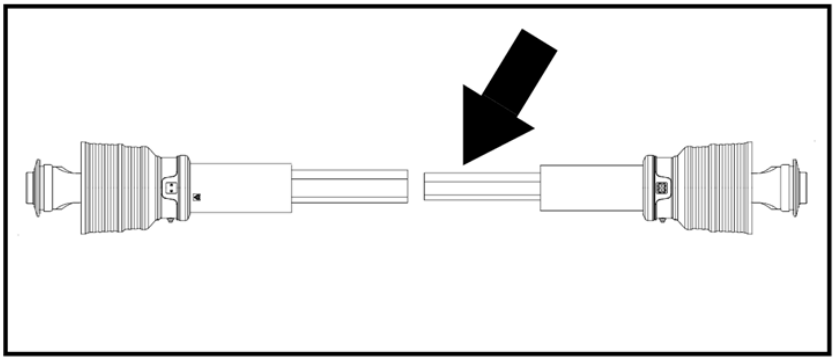
Smørepunkter

	Spray smøremiddel til flere formål
	Smøremiddel til flere formål
	Olie til flere formål
	Intervaller i timer, hvor smøring er påkrævet



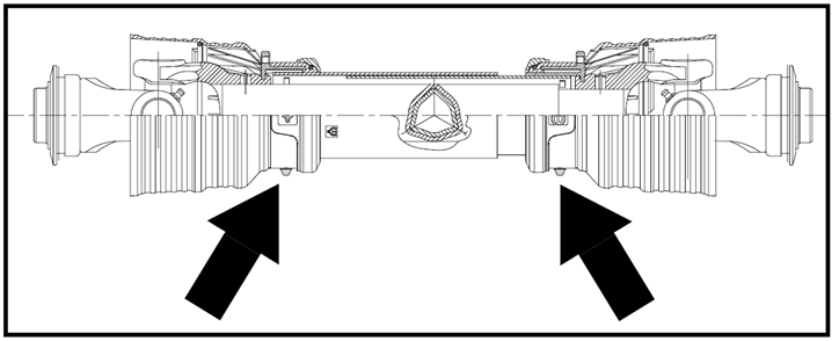


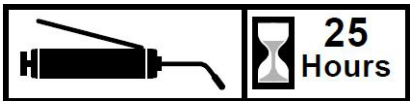
U-led til drivaksel - Smøringstype: Type smøring: Smøringstype: Flerformålsfedt. Antal - 4 til 8 pumper



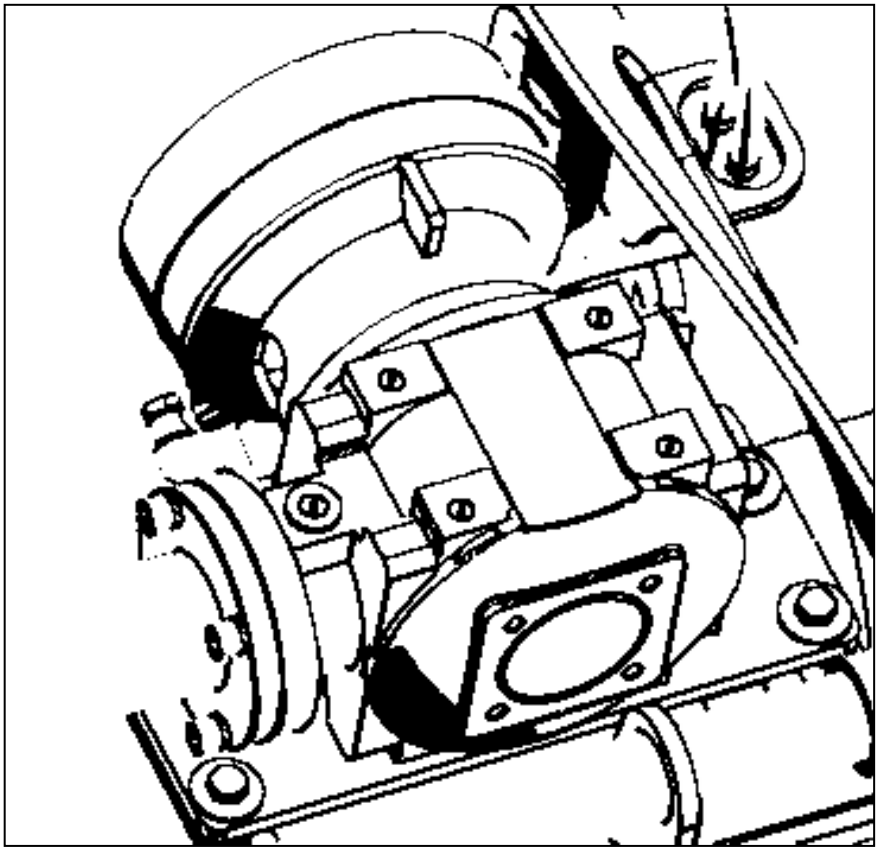


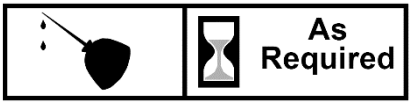
Drivlineprofiler - Smøringstype: Type af smøring: Flerformålsfedt. Antal - Rengør og smør drivlinjens indre profilrør med en let fedtfilm, og saml det derefter igen.



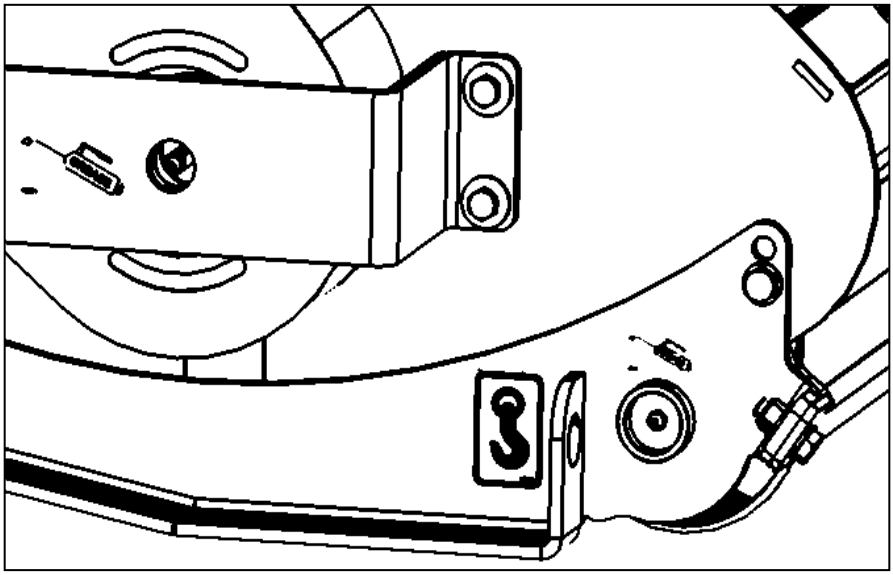


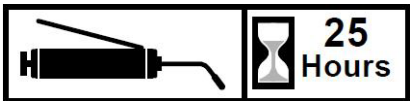
Inderrørslejer - Smøringstype: Type af smøring: Smøringstype: Flerformålsfedt. Antal - efter behov



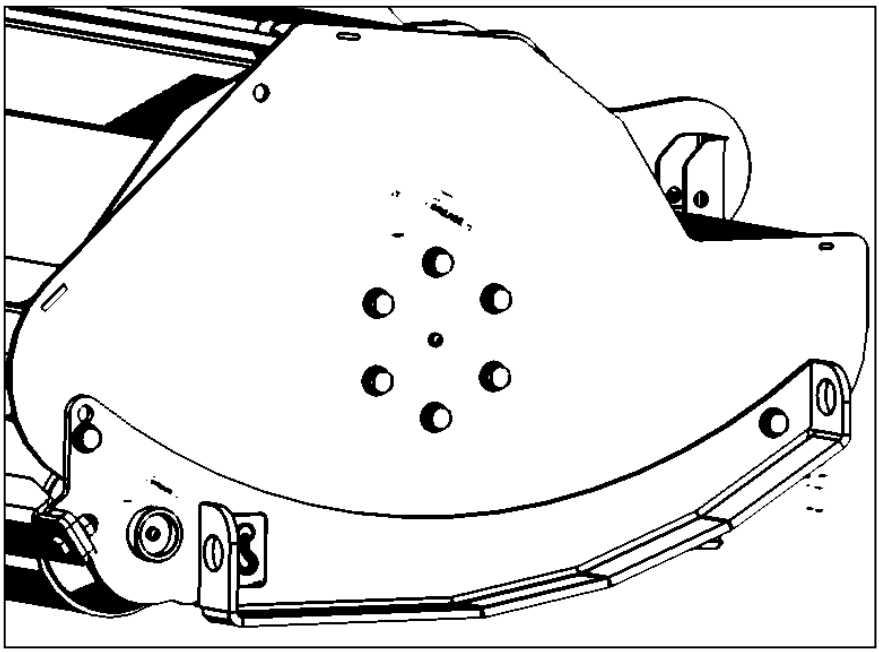


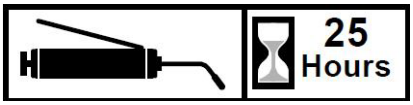
Smøring af gearkasse - Smøringstype: SAE EP 90W Gear Lube. Tilsæt visuel til midten af gearolien. Sæt propperne på igen, og stram dem til. **Du må ikke overfylde!**





Akselevnen - Smøringstype: Type af smøring: Flerformålsfedt

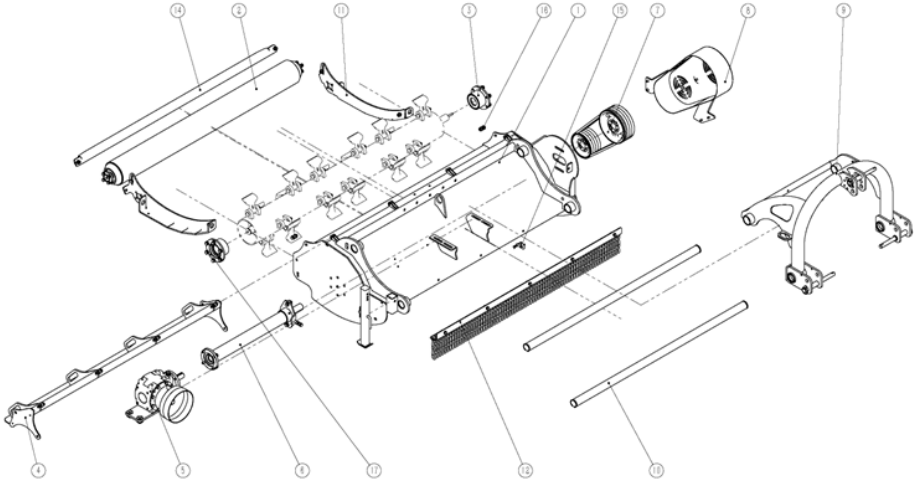




Akselevnen - Smøringstype: Type af smøring: Flerformålsfedt

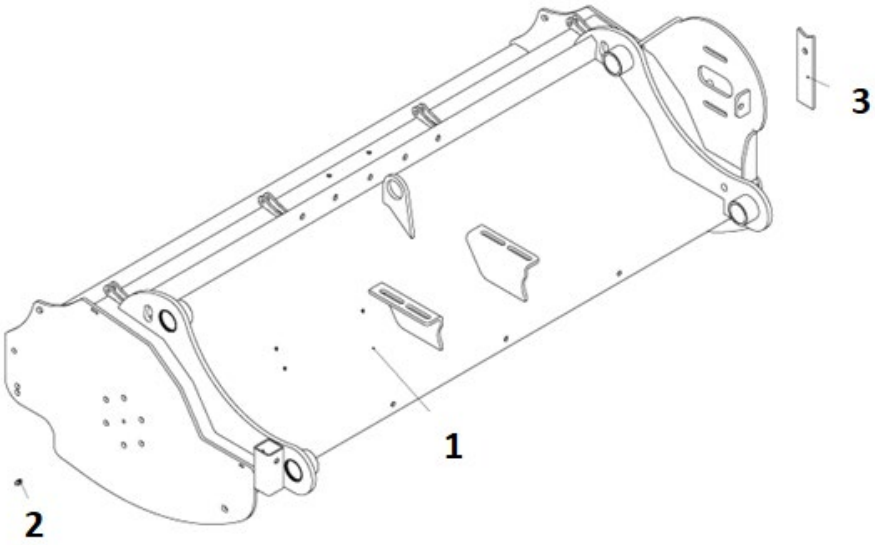
3.5. Liste over dele

Hovedmotor



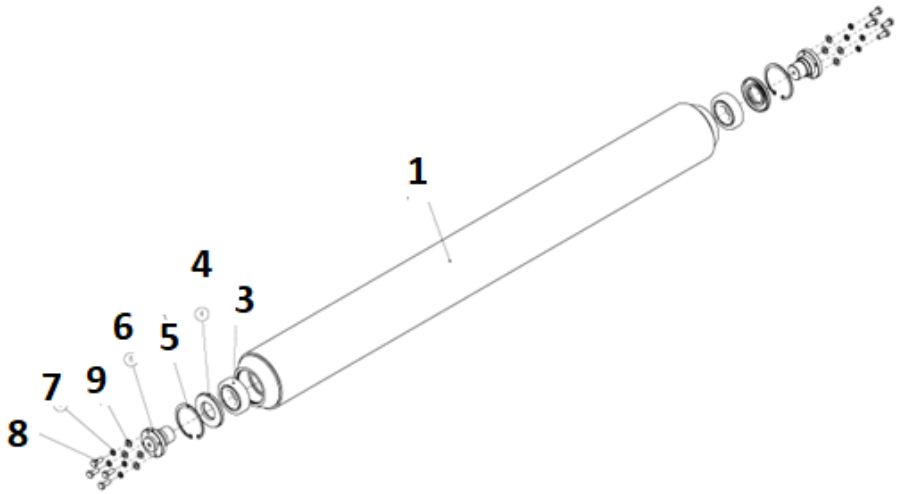
1 - Panelhætte
2 - Rullemontering
3 - Samling af lejesæde
4 - Samling af afdækningsplade
5 - Montering af gearkasse
6 - Gearkassens drivaksel
7 - Samling af sidedrev
8 - Samling af sidedæksel
9 - Samling af anhængertræk
10 - Samling af styreskinner
11 - Samling af slidplade
12 - Beskyttende samling
13 - Raker samling
14 - Skraber samling
15 - Fastgjort stiftmontering
16 - Hydraulisk samling af bagdæksel
17 - Kort lejesæde

Panel hætte samling



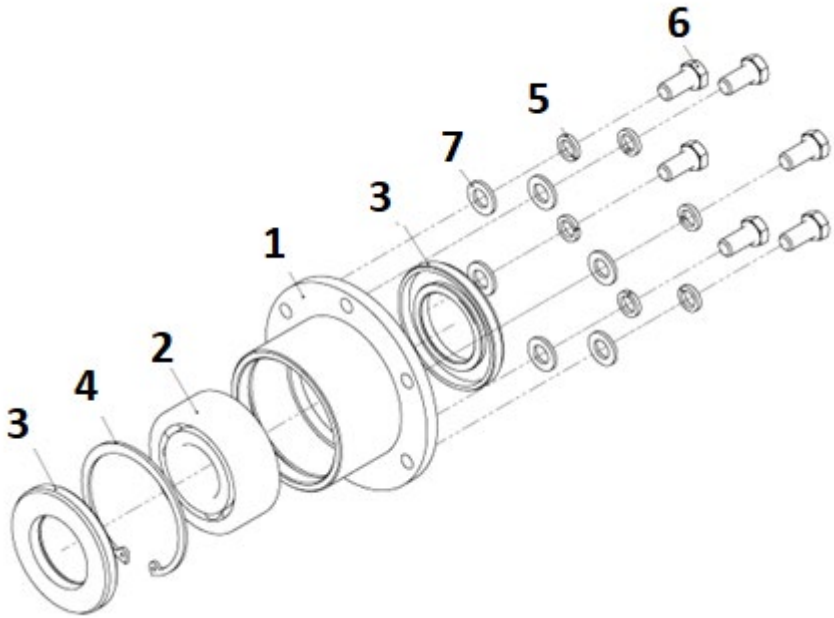
1 - Panel hætte svejsning
2 - Fedtnippel
3 - Fenderplade

Rulle samling



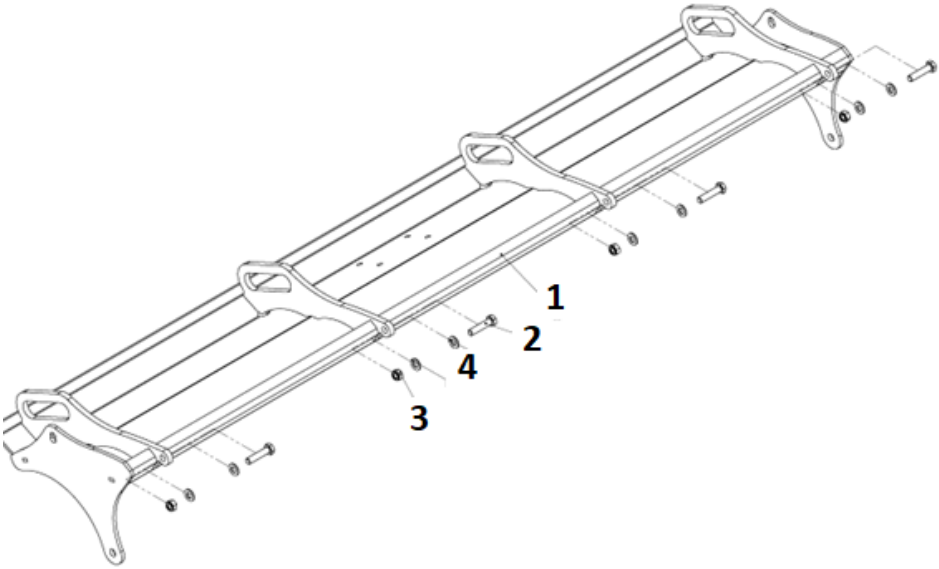
1 - Rullesvejsede dele
2 - Selvjusterende kugleleje
3 - Akseltætning
4 - Fastholdelsesringe
5 - Rulleaksel
6 - Fjederrondel
7 - Sekskantbolt med fuld gevind
8 - Almindelig skive

Samling af lejesæde



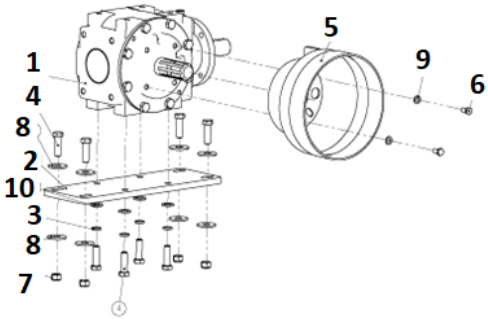
1 - Svejsning af lejesæde
2 - Selvjusterende kugleleje
3 - Akseltætning
4 - Fastholdelsesringe
5 - Fjederrondel
6 - sekskantbolte med fuld gevind
7 - Almindelig skive

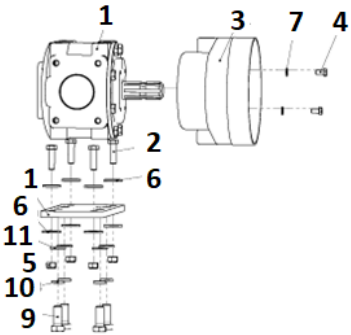
Samling af afdækningsplade



1 - Svejsning af afdækningsplade
2 - sekskantbolte med fuld gevind
3 - Låsemøtrik
4 - Almindelig skive

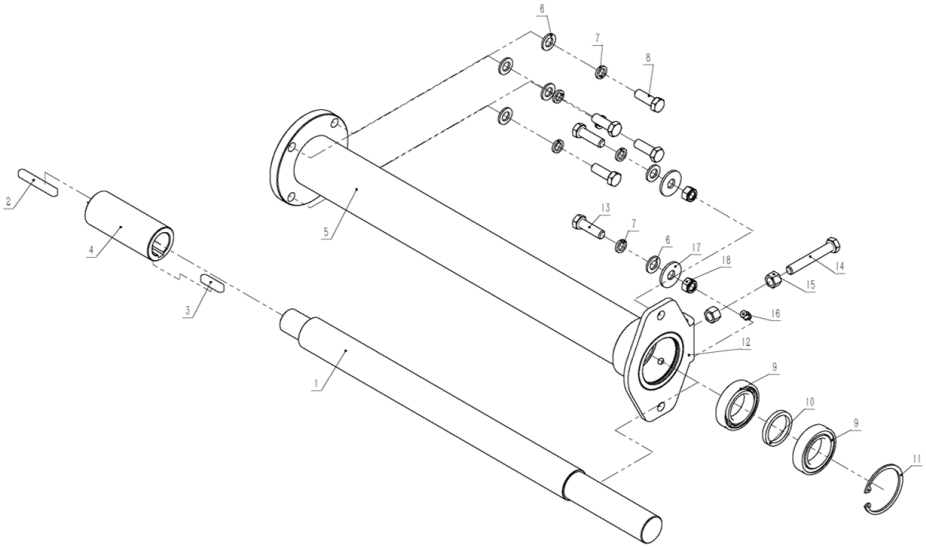
Montering af gearkasse





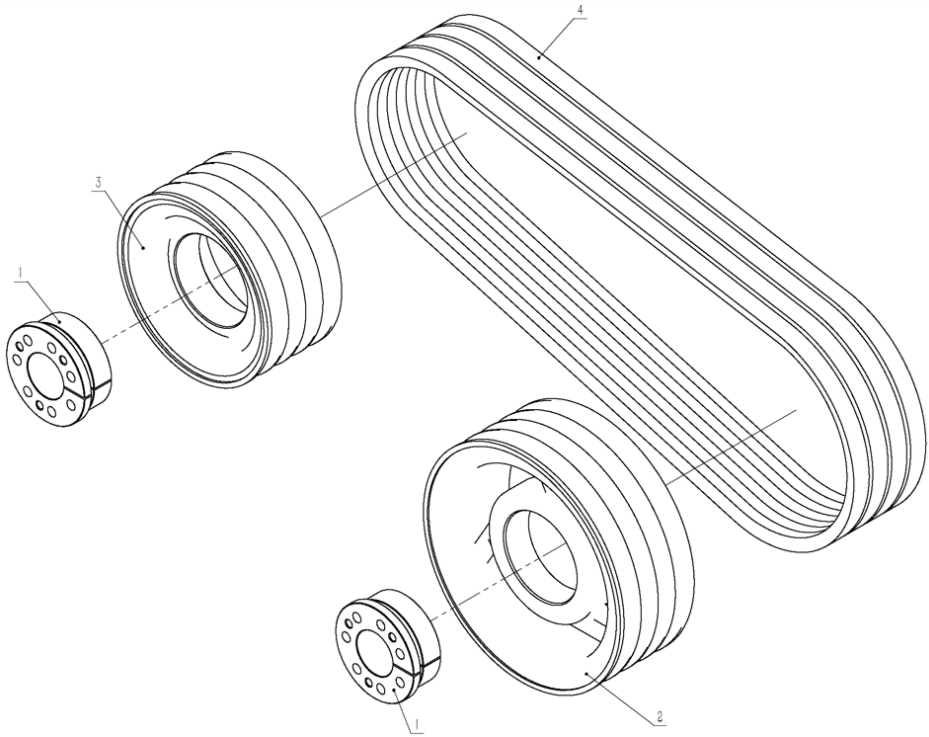
1 - gearkasse
2 - Monteringsbeslag til gearkasse
3 - Fjederrondel
4 - Sekskantbolte med fuldt gevind
5 - Vagt
6 - Sekskantbolte med fuldt gevind
7 - Låsemøtrik
8 - Stor almindelig skive
9, 10 - Almindelig skive

Samling af gearkassens drivaksel



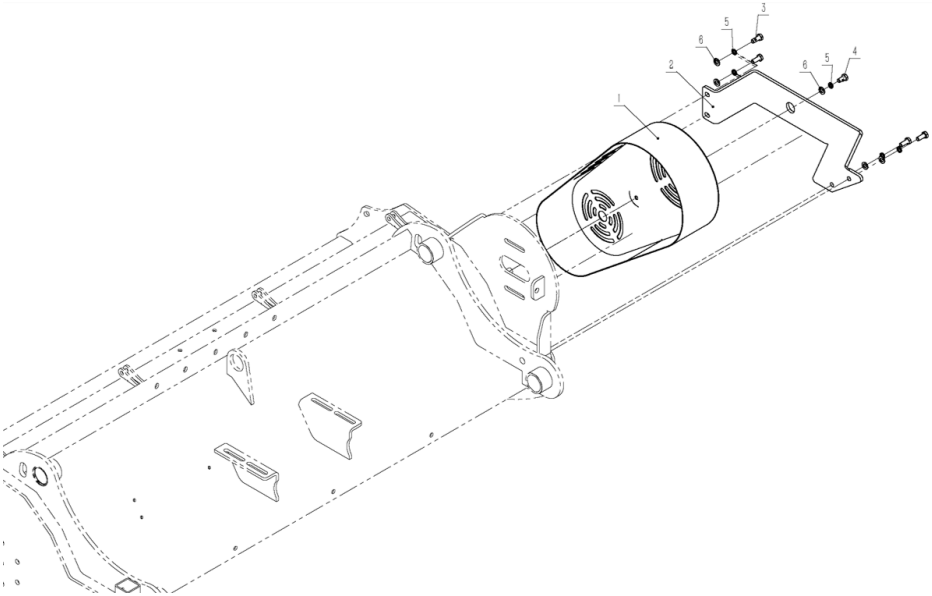
1 - Forbindelsesaksel
2 - Firkantede og rektangulære taster
3 - Firkantede og rektangulære taster
4 - Ærme
5 - Svejsning af propelakselrøret
6 - Almindelig skive
7 - Fjederrondel
8 - Sekskantbolte med fuld gevind
9 - Rillekugleleje med dyb rille
10 - Afstandsstykke
11 - Fastholdelsesringe
12 - Fastgørelsesplade
13 - Sekskantbolte med fuld gevind
14 - Sekskantbolte med fuld gevind
15 - sekskantede møtrikker
16 - Fedtnippel
17 - Stor almindelig skive
18 - Låsemøtrik

Samling af sidedrev



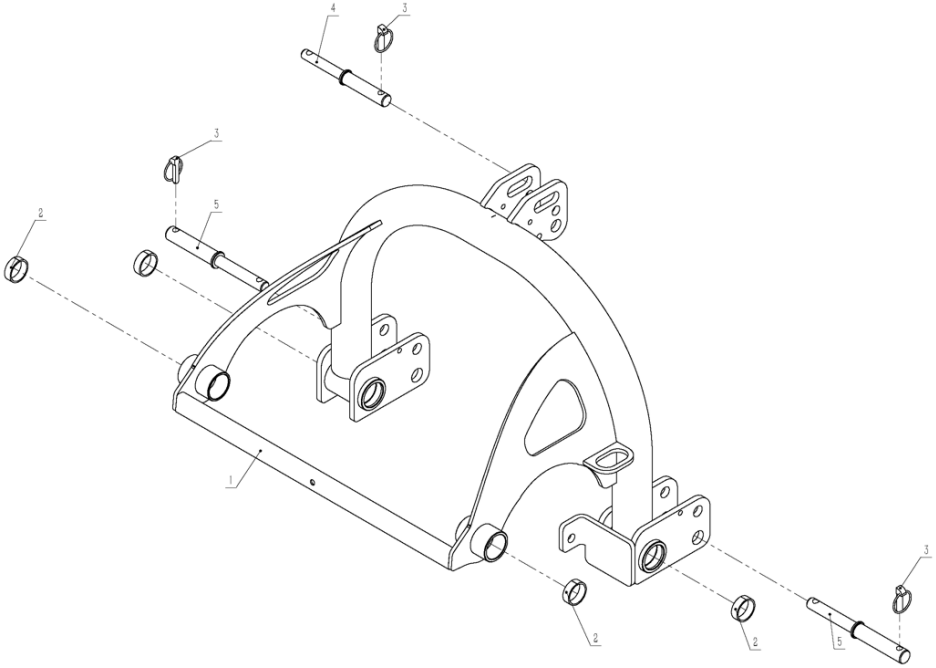
1 - Ekspanderende ærme
2 - Remskive
3 - Remskive
4 - Bælte

Samling af sidedæksel



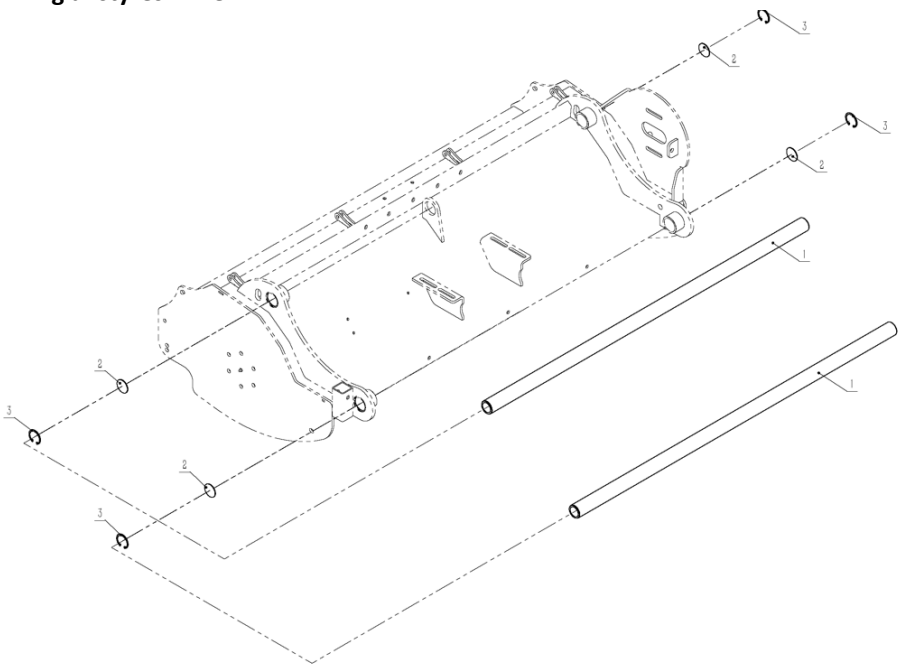
1 - Svejsning af remskivedæksel
2 - Fender
3 - sekskantbolte med fuld gevind
4 - Sekskantbolte med fuld gevind
5 - Fjederrondel
6 - Almindelig skive

Samling af anhængertræk



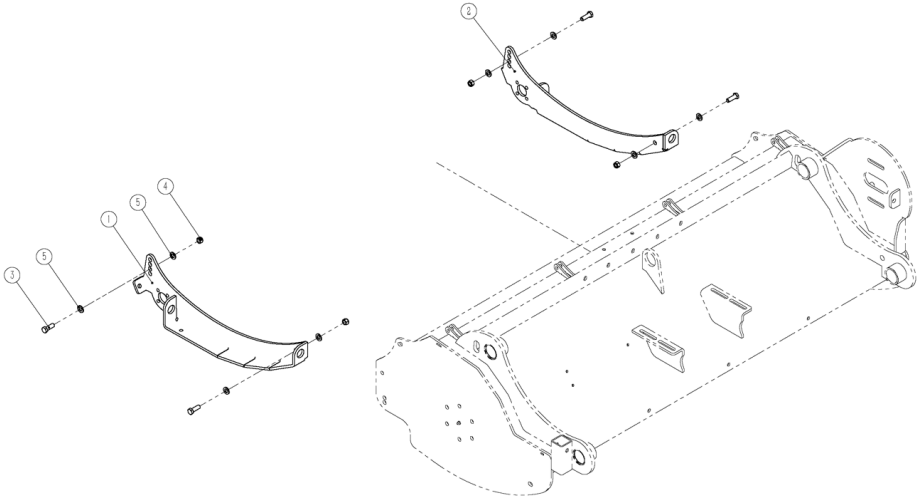
1 - svejsning af anhængertræk
2 - Styrering
3 - Pin
4 - Pin
5 - Hitch pin - Nederste

Samling af styreskinner



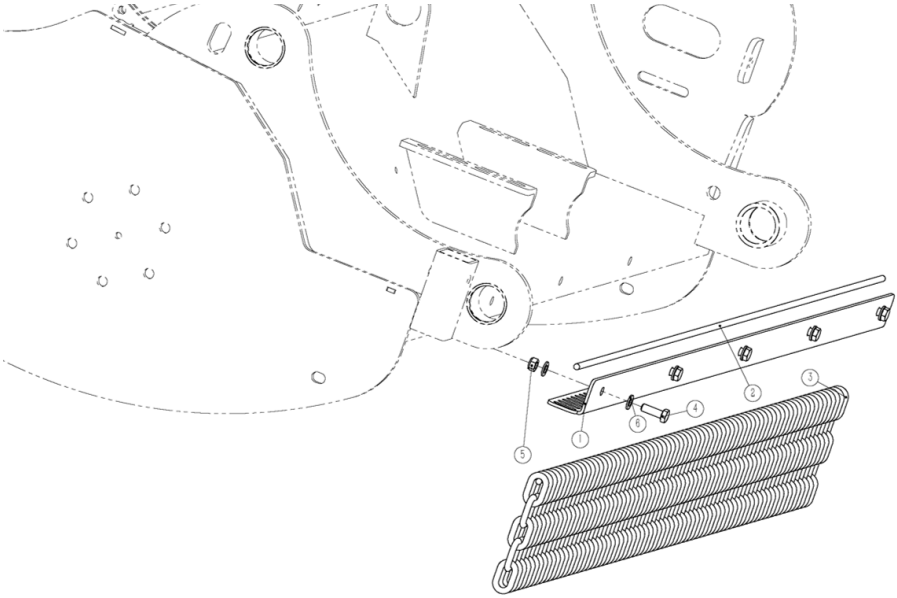
1 - Styreskinne
2 - Dækplade
3 - Fastholdelsesringe

Samling af slidplade



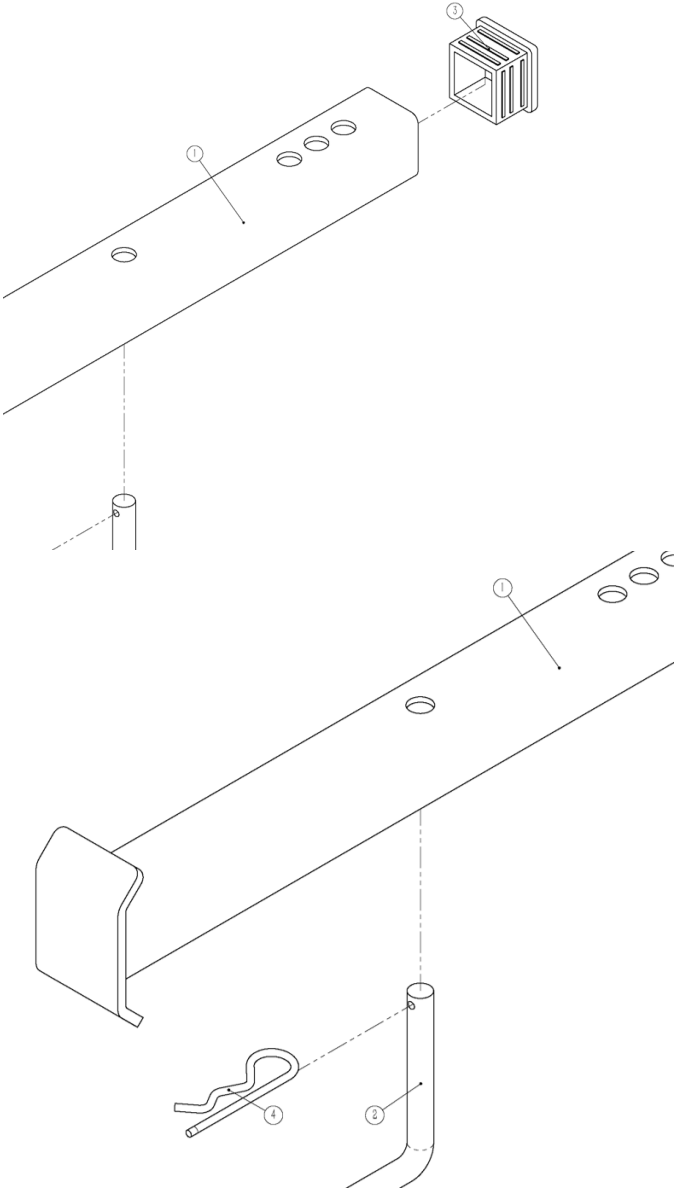
1 - Skridplade
2 - Skridplade
3 - sekskantbolte med fuld gevind
4 - Låsemøtrik
5 - Almindelig skive

Beskyttende samling



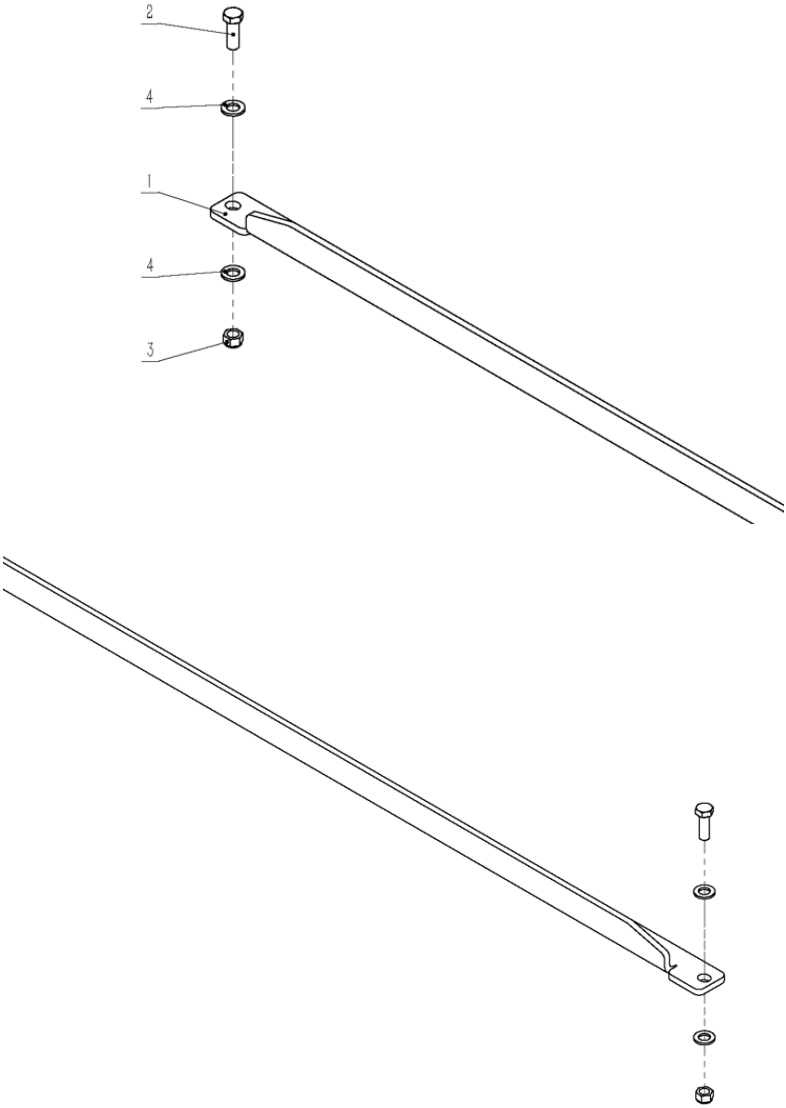
1 - Kædeplade
2 - Kædemonteret aksel
3 - Galvaniseret kæde
4 - Sekskantbolte med fuld gevind
5 - Låsemøtrik
6 - Almindelig skive

Raker samling



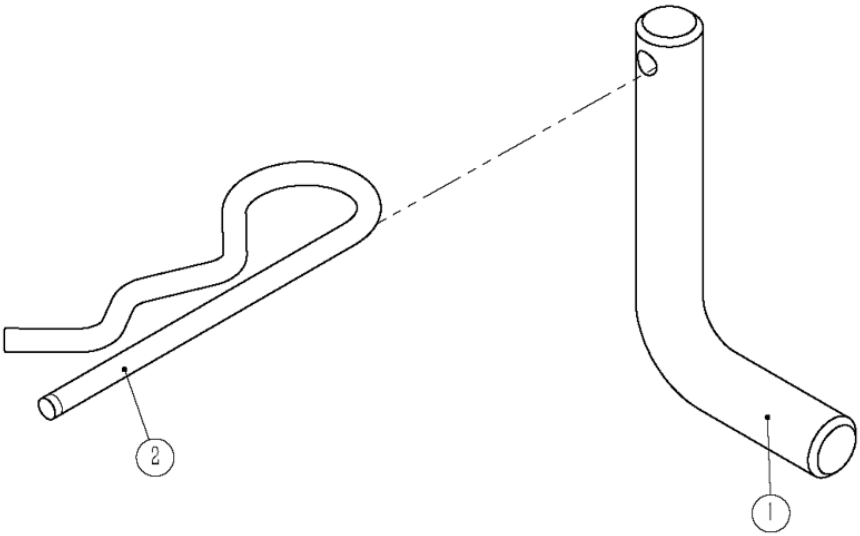
1 - Raker-svejsning
2 - Raker pin
3 - Firkantet rørprop
4 - R pin

Skraber



1 - Skraber
2 - sekskantbolte med fuld gevind
3 - Låsemøtrik
4 - Almindelig skive

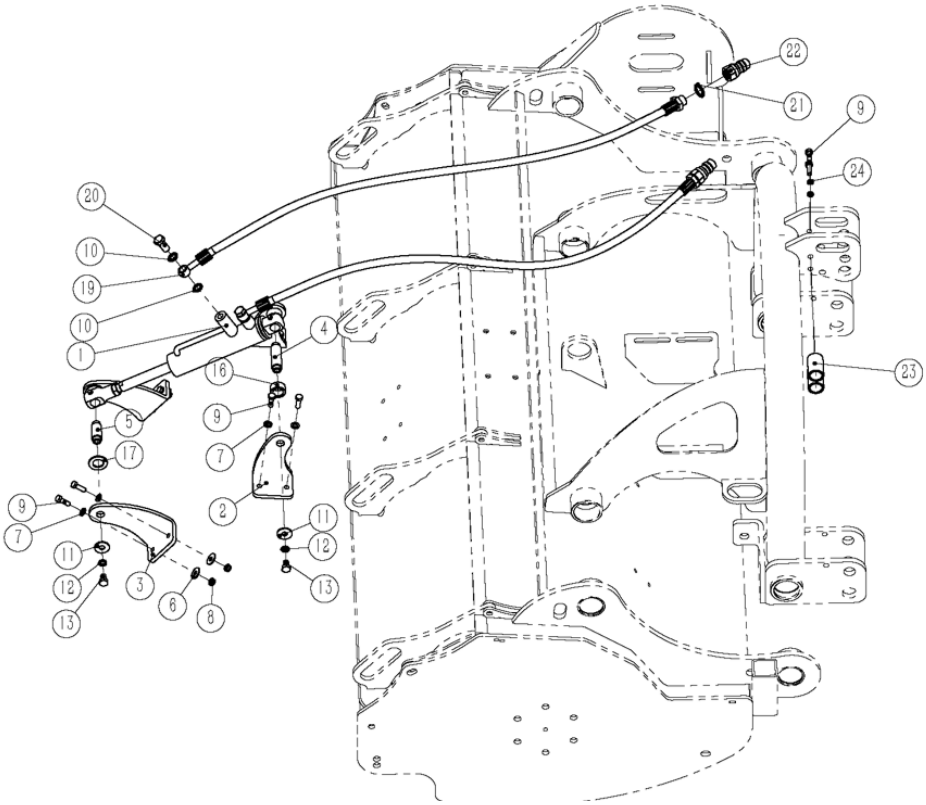
Fast stiftmontering



1 - L-stift
2 - R pin

Hydraulisk samling af bagdæksel

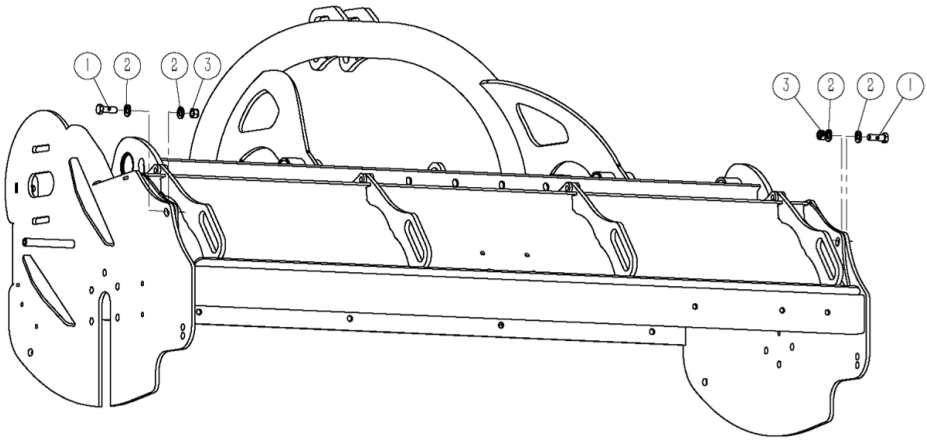
Bæltehydraulisk system:



1 - Hydraulisk cylinder
2 - Frontcylinderstøtteplade A
3 - Bagre støtteplade til oliecylinder A
4 - Oliecylindersbolt A
5 - Oliecylindersbolt B
6 - Stor almindelig skive
7 - Almindelig skive
8 - Låsemøtrik
9 - Sekskantbolte med fuld gevind
10 - Kombinerede tætningspakninger
11 - Stor almindelig skive
12 - Fjederrondel
13 - Sekskantbolte med fuld gevind
14 - Støtteplade forreste cylinder B
15 - Bagre støtteplade til oliecylinder B
16 - Cylinderpakning

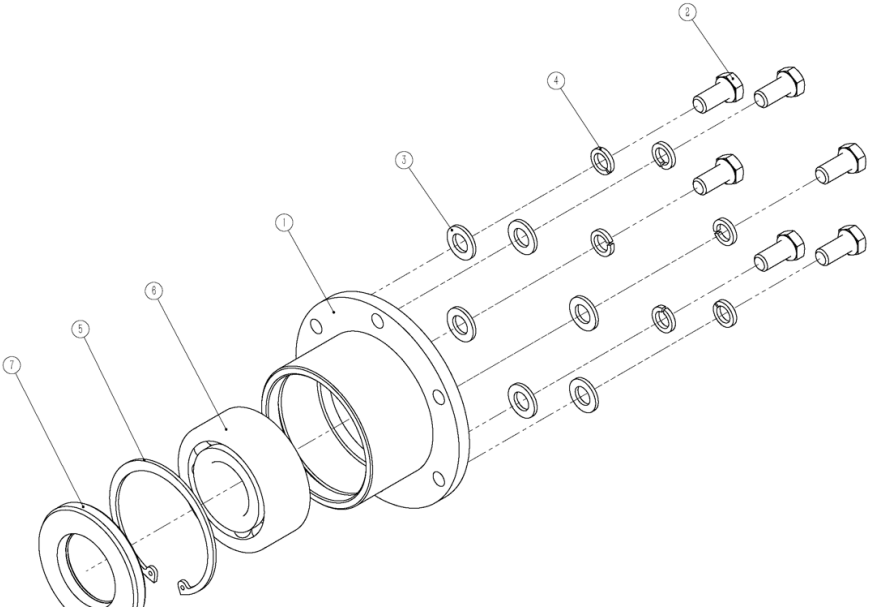
17 - Almindelig skive
18 - Slange
19 - Slange
20 - Hulbolt
21 - Kombinerede tætningspakninger
22 - Hulbolt
23 - gummi
24 - Fjederrondel

Intet hydraulisk system:



1 - sekskantbolte med fuld gevind
2 - Almindelig skive
3 - Låsemøtrik

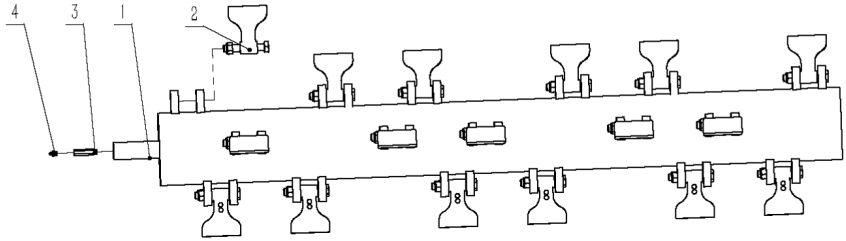
Kort lejesæde



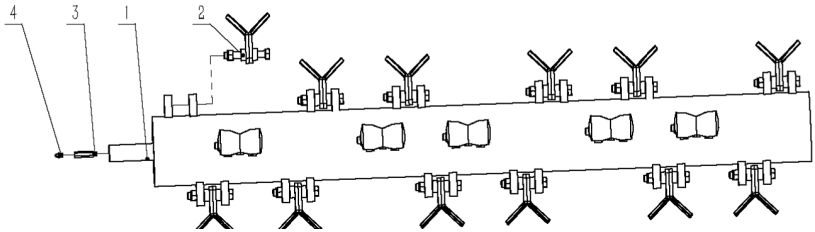
1 - Svejsning af lejesæde
2 - sekskantbolte med fuld gevind
3 - Almindelig skive
4 - Fjederrondel
5 - Fastholdelsesringe
6 - Selvjusterende kugleleje
7 - Akseltætning

Akselsamling

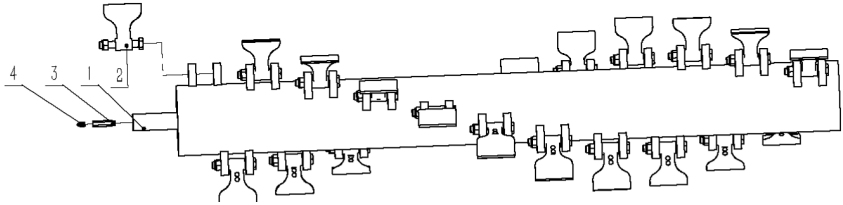
Almindelig aksel + hammerblad



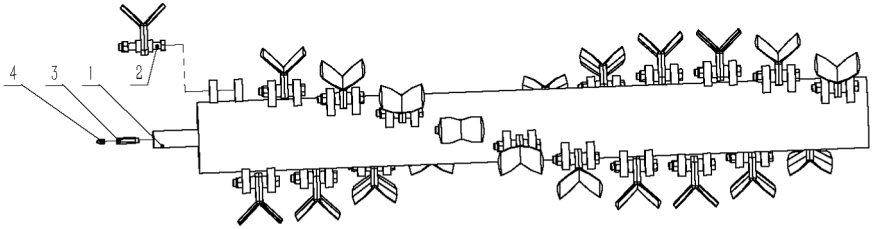
Almindelig aksel + Y-klinge



Spiralaksel + hammerblad

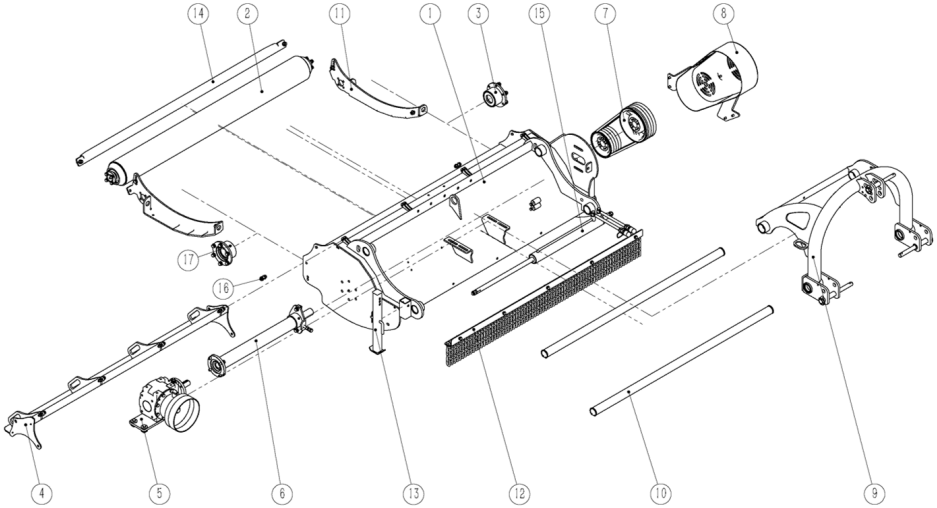


Spiralaksel + Y-klinge



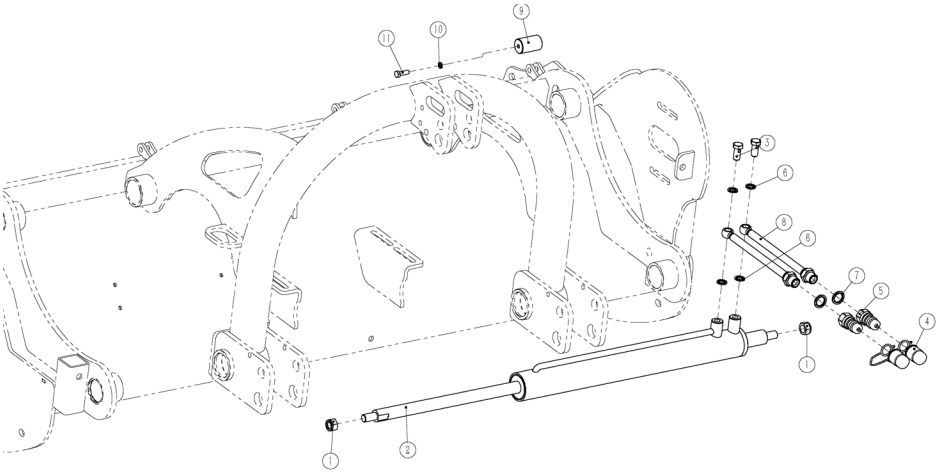
1 - Akselsvejsning
2 - Bladmontering
3 - Tilslutning til tryksmøreapparat
4 - smørenippel

Hovedmotor



1 - Panelhætte
2 - Rullemontering
3 - Samling af lejesæde
4 - Samling af afdækningsplade
5 - Montering af gearkasse
6 - Gearkassens drivaksel
7 - Samling af sidedrev
8 - Samling af sidedæksel
9 - Samling af anhængertræk
10 - Samling af styreskinner
11 - Samling af slidplade
12 - Beskyttende samling
13 - Raker samling
14 - Skraber samling
15 - Latera hydraulisk samling
16 - Samling af bagdæksel
17 - Kort lejeaggregat

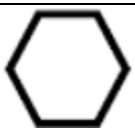
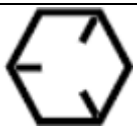
Hydraulisk samling til side



1 - Låsemøtrik
2 - Hydraulisk cylinder
3 - Hulbolt
4 - Beskyttelsesmuffe af A-typen (til han-stik)
5 - Hulbolt
6, 7 - Kombinerede tætningspakninger
8 - Slange
9 - gummi
10 - Fjederrondel
11 - Sekskantbolte med fuld gevind

Problem	Løsning
! FORSIGTIG ***Forsøg ikke at rengøre det bageste udkastområde, når plæneklipperen er i gang. Der kan opstå personskade!***	
Bæltet glider	Træk stikket ud og rengør plæneklipperdækket.
	Fjern beskyttelsesskjolde og rengør remskiverne.
	Udskift bæltet
Pletter af ubeskåret til land	Klip med fuld gas (540 PTO-omdrejninger pr. minut), kontroller PTO-hastigheden og traktorens motor.
	Skift gear til et lavere gear.
	Spænd bælterne.
	Udskift manglende blade.
Overdreven vibration	Udskift bladene.
	Udskift drivremmen.
	Udskift remskiverne eller juster dem.
	Fjern bælteskærmene, og rens bælteområdet og remskiverne for snavs.
Gearkasse larmer	Kontroller smøremiddelniveauet.
knive, der skalperer græs	Forhøj knusningshøjden ved at justere .
	Ændre det brudte mønster.
	Sænk hastigheden i sving.
Ujævnt snit	Skift til et lavere gear.
	Niveauplæneklippere .
	Udskift manglende klinger eller hammere
Traktor lastet ned af plæneklippere	Klip med fuld gas (540 PTO-omdrejninger pr. minut).
	Skift til et lavere gear.
	Rene plæneklippere .

Diagram over momentværdier for almindelige boltstørrelser

	Identifikation af bolthoved					
Boltstørrelse (tommer)	 2. klasse		 5. klasse		 8. klasse	
i-tpi [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
1/4”-20	7,4	5,6	11	8	16	12
1/4”-28	8,5	6	13	10	18	14
5/16”-18	15	11	24	17	33	25
5/16”-24	17	13	26	19	37	27
3/8”-16	27	20	42	31	59	44
3/8”-24	31	22	47	35	67	49
7/16”-14	43	32	67	49	95	70
7/16”-20	49	36	75	55	105	78
1/2”-13	66	49	105	76	145	105
1/2”20	75	55	115	85	165	120
9/16”-12	95	70	150	110	210	155
9/16”-18	105	79	165	120	235	170
5/8”-11	130	97	205	150	285	210
5/8”-18	150	110	230	170	325	240
3/4”-10	235	170	360	265	510	375
3/4”-16	260	190	405	295	570	420
7/8”-9	225	165	585	430	820	605
7/8”-14	250	185	640	475	905	670
1”-8	340	250	875	645	1230	910
1”-12	370	275	955	705	1350	995
1-1/8” - 7	480	355	1080	795	1750	1290
1-1/8” - 12	540	395	1210	890	1960	1440
1-1/4” - 7	680	500	1520	1120	2460	1820
1-1/4” - 12	750	555	1680	1240	2730	2010
1-3/8” - 6	890	655	1990	1470	3230	2380
1-3/8” - 12	1010	745	2270	1670	3680	2710
1-1/2” - 6	1180	870	2640	1950	4290	3160
1-1/2” - 12	1330	980	2970	2190	4820	3560
Drejningstolerance +0%, -15% af tilspændingsværdierne. Medmindre andet er angivet, skal du bruge de ovenfor anførte værdier for drejningsmoment						

[1] in-tpi = nominel gevinddiameter i tommer - gevind pr. tomme

[2] Nm = Newton-meter

[3] ft-lb = Foot-pounds

[4] mm x stigning = nominel gevinddiameter i millimeter x gevindstigning

	Identifikation af bolthoved					
Boltstørrelse (metrisk)	 Klasse 5.8		 Klasse 8.8		 Klasse 10.9	
mm x stigning [1]	Nm [2]	ft-lb [3]	Nm	ft-lb	Nm	ft-lb
M5 x 0,8	4	3	6	5	9	7
M6 x 1	7	5	11	8	15	11
M8 x 1,25	17	12	26	19	36	27
M8 x 1	18	13	28	21	39	29
M10 x 1,5	33	24	52	39	72	53
M10 x 0,75	39	29	61	45	85	62
M12 x 1,75	58	42	91	67	125	93
M12 x 1,5	60	44	95	70	130	97
M12 x 1	90	66	105	77	145	105
M14 x 2	92	68	145	105	200	150
M14 x 1,5	99	73	155	115	215	160
M16 x 2	145	105	225	165	315	230
M16 x 1,5	155	115	240	180	335	245
M18 x 2,5	195	145	310	230	405	300
M18 x 1,5	220	165	350	260	485	355
M20 x 2,5	280	205	440	325	610	450
M20 x 1,5	310	230	650	480	900	665
M24 x 3	480	355	760	560	1050	780
M24 x 2	525	390	830	610	1150	845
M30 x 3,5	960	705	1510	1120	2100	1550
M30 x 2	1060	785	1680	1240	2320	1710
M36 x 3,5	1730	1270	2650	1950	3660	2700
M36 x 2	1880	1380	2960	2190	4100	3220
Drejningstolerance +0%, -15% af tilspændingsværdierne. Medmindre andet er angivet, skal du bruge de ovenfor anførte værdier for drejningsmoment						

[1] in-tpi = nominel gevinddiameter i tommer - gevind pr. tomme

[2] Nm = Newton-meter

[3] ft-lb = Foot-pounds

[4] mm x stigning = nominel gevinddiameter i millimeter x gevindstigning

Wiesenfield

UMWELT – UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Hersteller an Verbraucher

Sehr geehrte Damen und Herren,

gebrauchte Elektro – und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben [1] nicht zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden, sondern müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin. Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz. Sorgen Sie dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr weiter nutzen wollen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.



In Deutschland sind Sie gesetzlich [2] verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich – rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden. Möglicherweise holen die rechtlichen Entsorgungsträger die Altgeräte auch bei den privaten Haushalten ab.

Bitte informieren Sie sich über Ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt – oder Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

[1] RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES ÜBER ELEKTRO – UND ELEKTRONIK – ALTGERÄTE

[2] Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro – und Elektronikgeräten (Elektro – und Elektronikgerätegesetz – ElektroG).

Utylizacja produktu

Produkty elektryczne i elektroniczne po zakończeniu okresu eksploatacji wymagają segregacji i oddania ich do wyznaczonego punktu odbioru. Nie wolno wyrzucać produktów elektrycznych razem z odpadami gospodarstwa domowego. Zgodnie z dyrektywą WEEE 2012/19/UE obowiązującą w Unii Europejskiej, urządzenia elektryczne i elektroniczne wymagają segregacji i utylizacji w wyznaczonych miejscach. Dbając o prawidłową utylizację, przyczyniasz się do ochrony zasobów naturalnych i zmniejszasz negatywny wpływ oddziaływania na środowisko, człowieka i otoczenie. Zgodnie z krajowym prawodawstwem, nieprawidłowe usuwanie odpadów elektrycznych i elektronicznych może być karane!

For the disposal of the device please consider and act according to the national and local rules and regulations.

CONTACT

expondo Polska sp. z o.o. sp. k.

ul. Nowy Kisielin-Innowacyjna 7
66-002 Zielona Góra | Poland, EU

e-mail: info@expondo.com